Nürnberger Meistersinge... von 1575-1689: Bd. 1635-1689

Karl Drescher



BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CCXIV.



TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1897.

NÜRNBERGER

MEISTERSINGER-PROTOKOLLE

VON

1575—1689

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL DRESCHER.

2. BAND.
1635—1689.

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART
TÜBINGEN 1897.

DRUCK VON H. LAUPP JR. IN TÜBINGEN.

Vorwort.

Von den hier vorgelegten Nürnberger meistersingerprotocollen waren zwar schon früher einzelne bände als in Dresden und Weimar befindlich bekannt, wohl wegen der unvollständigkeit des materiales aber wurden sie einer näheren betrachtung nicht gewürdigt. Die entdeckung des Hans Sachsischen gemerkbüchleins in der Weimarer bibliothek durch Goetze und weitere glückliche funde des herausgebers ebendaselbst vermehrten aber das vorhandene material ganz wesentlich und zeigten seine bedeutung in vollem lichte. Es waren jetzt vorhanden die protocolle der jahre 1555—61 (gemerkbüchlein), 1576—94, 1605—1689, letztere in ununterbrochener reihenfolge. Nachdem ihre drucklegung begonnen hatte, berichtete F. W. E. Roth, Zur geschichte der meistersänger zu Mainz und Nürnberg. Ztschr. f. kulturgeschichte ed. Steinhausen bd. 3 (1896) s. 261 ff. über einen weiteren hierhergehörigen protocollband, der sich an einem platze fand, wo man ihn wenig vermutete, nämlich der Mainzer seminarbibliothek. Er enthält die protocolle von 1595—1605 und füllte so eine der beiden noch vorhandenen lücken vortrefflich aus. So liegen jetzt die protocolle von 1555—1689, mit einziger ausnahme der zeit von 1562—76, im wesentlichen ohne lücke vor. Die veröffentlichung verteilt sich auf die beiden hier vorliegenden bände des litterarischen vereins (no. 213 und 214) und einen band (no. 149 f.) der „Neudrucke deutscher litteraturwerke des 16. und 17. jahrhunderts“ herausgegeben von W. Braune. Halle, Niemeyer, und zwar in der weise, daß der letztere das gemerkbüchlein des Hans Sachs und als anhang die protocolle von

1595—1605 enthält, das übrige bringt der litterarische verein. Im einzelnen verteilt sich das material auf folgende, hier chronologisch geordnete handschriften:

1. Cod. Weim. O[ctav] 151. (1555—61; von Hans Sachs geschriebenes gemerkbüchlein, vgl. Hallenser neudr. no. 149 f.).

2. Cod. Weim. O. 152. Papierhs. und papiereinband. 86 bll., das erste und letzte nicht mitgezählt. Bl. 72ᵇ—81ᵇ leer. (Enthält die jahre 1576—83 nebst zerstreuten bemerkungen aus späteren jahren.) Vgl. protocolle bd. I s. 1—29, s. 90 und s. 205—209.

3. Cod. Dresd. M 197 (M 100ᶜ). Quart. Papierhandschr. und pergamenteinband, lederstreifchen zum zuknüpfen. 107 bl., bl. 97 ff. von größerem format noch zugeheftet (kurzer inhaltsbericht von Schnorr v. Carolsfeld in Schnorrs Arch. III, 49—51. (1583—1594). — Vgl. bd. I s. 20—89.

4. Cod. Mogunt. Querquart. Papierhandschrift. 121 beschriebene blätter, wovon 4 bll. leer. Holzeinband, die schließen fehlen, rücken mit pergament und pressung. Bl. 1—19 enthält schulzettel und schulverordnungen (abgedr. bei Roth, a. a. o. s. 281 ff.); unter bl. 16 sind zwei blätter zusammengeklebt vgl. gemerkbüchlein s. 95. Von bl. 20 protocolle von 1595—1605. Vgl. gemerkbüchlein s. 95—157.

5. Cod. Weim. Q[uart] 577ᵇ. Querquart. Holzeinband mit schließen, rücken und hälfte des deckels mit gepreßtem pergament. 196 bll. (1606—1619). Vgl. bd. I s. 91—205.

6. Cod. Weim. Q 575. Quart. Neuerer Pappdeckeleinband. Vorn und hinten leere blätter. (1620—1639.) — Vgl. bd. I s. 210—327 und bd. II s. 1—37.

7. Cod. Weim. Q 578. Quart. Holzeinband mit schließen und gepreßtem lederrücken. Auf der innenseite des deckels ein bild des Hans Sachs eingeklebt (holzschnitt des Barthel Jenichen v. J. 1567). 163 bll., das erste blatt nicht mitgezählt, bl. 149ᵇ—162ᵇ leer. (1641—1652.) — Vgl. bd. II s. 37—118.

8. Cod. Weim. Q 579. Quart. Pappeinband mit überzug von beschriebenem pergament. 175 bl., vorn und hinten leere blätter. (1652—1689.) — Vgl. bd. II s. 118—196.

Einzelnes nähere, die schreiber u. dgl. betreffend siehe im verlauf des textes.

Nur ein kurzes begleitwort soll den protocollen mit auf den weg gegeben werden, die ausschöpfung im einzelnen muß kommenden untersuchungen vorbehalten bleiben. Die vielseitigkeit und die bedeutung der wiedergegebenen texte ergibt sich von selbst. Es ist actenmäßiges material einer geschichte des meistergesanges von Nürnberg, die originalprotocolle der von den meistersingern dort gehaltenen öffentlichen singschulen, zechen und freysingen mit angabe der namen der singer, der töne und textanfänge der gesungenen lieder, dem ausfall der preisverteilungen, der singeinnahmen und -ausgaben, all dieß durchbrochen von einer reihe von notizen allgemeineren inhalts, ebenfalls die geschichte der Nürnberger singschule betreffend. Zwar setzen die protocolle erst ein, als der meistergesang zu Nürnberg schon auf seiner höhe angelangt war, als Hans Sachs, der schreiber des ältesten erhaltenen protocollbüchleins und gerade der repräsentant jenes höhepunktes, schon sein sechzigstes jahr überschritten hatte, und sie führen von da herunter in zeiten, in denen neue kräfte der litteratur den meistergesang und seine bedeutung bei seite geschoben hatten. Aber doch finden wir in dem, was vorhanden, umfassend und characteristisch ein großes stück entwicklungsgeschichte jener vielfach verschrieenen, eigenartigen litteraturgattung wieder. Und daß es gerade Nürnberg, der vorort des meistergesanges, ist, dem die protocolle gelten, ist vielleicht kein zufall, und kann nur das interesse für sie erhöhen. Von allen aufzeichnungen ist das von Hans Sachs als merker geschriebene protocollbüchlein äußerlich das am kürzesten gefaßte, es bringt nur — oft mit kürzungen — namen der singer, töne und textanfänge, es kennt nur die ehrenpreise des david, des singkranzes und des zechkranzes, aber wir sehen eine rege, zahlreiche beteiligung der singer, und in allem spricht sich das bewußtsein von der bedeutung der gemeinsamen thätigkeit aus. Eine strenge disciplin wird jetzt (Fall des Michel Vogl s. 8) und auch später noch (Kilchan Ziegelbauer s. 209) geübt, mit entschiedenem stolze und in dem gefühle der zusammengehörigkeit ehrt man die hervorragenderen singer (bild des Hans Glöckler s. 207, die lade der meistersinger s. 207, bild des Hans Sachs s. 207), aber wir sehen doch auch neue-

rungen aufkommen, die wir als zeichen sinkender entwicklung betrachten müssen. So beginnt man z. b. gegen ende des sechzehnten jahrhunderts in freisingen sich auch um geld und geldeswert zu messen, und nicht zuletzt haben hier die preisverteilungen mißgunst und unfrieden unter den singern hervorgerufen. Bald sind auch bei den singschulen david und kranz nicht mehr die einzigen preise, gelegentlich (s. 101 a. 1607) werden schulkleinod und kranz, jene früher so begehrten ehrenzeichen, erst hinter den andern preisen aufgeführt, dann sogar in einzelnen fällen, wie von den brüdern Simon und Heinrich Wolff bei dem ostersingen a. 1622 (s. 232), als gaben überhaupt verschmäht, und a. 1638 beschließt die gesellschaft, dem david stets noch eine gabe zuzulegen (bd. II, 27). Die vorgetragenen lieder werden minderwertiger, die guten alten namen werden zurückgedrängt, neue mit immer unnatürlicheren und geschraubteren tönen, wie ein Puschman, Ambros. Metzger u. a. drängen vor, immer mehr verblassen die persönlichkeiten, bis schließlich nur noch ein kleiner haufe unbedeutender namen, in ihrer thätigkeit rückwärts gewandt und in den ausgetretensten geleisen wandelnd, von jener wichtigen und mit dem süddeutschen städteleben so innig verknüpften entwicklung übrig bleibt.

Auch diese verknüpfung mit dem städtischen leben, gleichsam die sociale seite des meistergesanges, kommt in den protocollen zum deutlichen ausdruck. So sehen wir z. b. einen auswärtigen, Franz Kolfurter von Magdeburg (s. 207) schriftlich von den Nürnberger singern einen freibrief erbitten, der ihn auf seiner wanderschaft begleiten, der ihm auch die singschulen anderer städte öffnen und damit den anschluß an eine feste vereinigung draußen oder, handwerksmäßig gesprochen, den anschluß an die meistersingerinnung in der fremde gewähren soll. Und häufig kommen auch nach Nürnberg die fremden singer, so aus Straßburg (s. 11. 124. 245. 287 [besuch des Paul Ringsgwand] u. ö.), Ulm (244. 245. 255), Augsburg (10. 136. 174. 177. 323), Regensburg (267), Speier (37. 207. 229), Moosburg (255), Vilshofen (14), Kelheim (6), Prenzlau (246), Jauer (200), Sprottau (6), ja auch aus Königsberg i. Pr. (II, 95), vor allem aber aus Breslau (124. 157.

210. 213. 220. 255. 298. 310. II, 136 u. ö.), was für einen besonders nahen verkehr zwischen diesen beiden städten spricht, der übrigens auch durch die thatsächlichen verhältnisse bestätigt wird. Das personenregister gibt über die herkunft der fremden singer nähere auskunft.

Durch die fortlaufende aufzeichnung der namen der singer erhalten wir über die einzelnen persönlichkeiten, welche das figurenreiche bild des meistergesangs füllen, die völligst genaue auskunft. Wir sehen das erste auftreten eines jeden einzelnen, seine größere oder geringere thätigkeit, bis zu seinem verschwinden oder sterben, bei einzelnen hervorragenderen erhalten wir noch weitere notizen über einzelne lebensumstände, völlig genug, um jeden kopf im bilde deutlich zu erkennen, ohne ihn besonders aus der masse herausziehen zu müssen. Im gemerkbüchlein des Hans Sachs, das über eine zeit von etwas mehr als sechs Jahren berichtet, sind etwas über 90 verschiedene singer verzeichnet. Bezieht man nun die bekannte angabe Wagenseils in seinem „Buch von der meistersinger holdseligen kunst“ s. 517, daß zur zeit des Hans Sachs „über dritthalb hundert meistersinger in Nürnberg sich befanden“, auf die ganze blütezeit des Hans Sachs, so dürfte sie unter zugrundelegung obiger zahl der wirklichkeit entsprechen, wie auch sonst Wagenseils angaben durch die protocolle nur bestätigt werden. Für gleichzeitig thätige meistersinger ist diese zahl natürlich zu hoch gegriffen, und in diesem sinne waren die an jener angabe mehrfach geäußerten zweifel gerechtfertigt. Dagegen finden wir in der zeit von 1576—1689 (einschließlich der im anhang zum gemerkbüchlein verzeichneten) nur gegen 400 namen, und schon diese gegenüberstellung zeigt das verhältnis der bedeutung des meistergesanges in den beiden jahrhunderten.

Auch über die örtlichkeiten, in denen die meistersinger von ratswegen ihre singschulen abhielten, geben die protocolle nähere auskunft und tragen zur beseitigung bisheriger unklarheiten bei. Einiges hierher gehörige ist schon Euphorion 2 (1895) s. 836—39 herausgehoben.

Von besonderer wichtigkeit sind die protocolle für die kenntnis der einzelnen meisterlieder, für ihre text- und stoff-

geschichte. An der hand eines erschöpfenden registers läßt sich die verschiedene beliebtheit eines jeden liedes erkennen, wie die singer selbst sehen wir auch ihre lieder aufkommen, dauern und verschwinden, wir sehen die töne sich ändern, die texte sich abschleifen. Die lieder des gemerkbüchleins, die ja größtenteils auch von Hans Sachs herrühren (vgl. Goetze, Ztschr. f. vgl. litt.gesch. 7 [1894] s. 439 ff.), können uns zeigen, wie viel von Hans Sachs bei seinen lebzeiten gesungen ward, das gesamtregister der späteren protocolle kann dann darthun, wie viel von diesen meistergesängen noch fortlebt. Die auch später noch vorkommenden lieder sind im register des gemerkbüchleins mit einem stern bezeichnet, es sind verhältnismäßig wenige, und eine eingehendere untersuchung wird zeigen, daß über erwarten rasch die meistersingerische dichtung des Hans Sachs zu gunsten neuer namen und dichtungen ihren einfluß verliert. Die töne eines Hans Vogel von Augsburg werden bald viel häufiger angewendet, als die des Hans Sachs, und die unnatürlichkeiten eines Ambrosius Metzger — der mir außerdem von dem verdacht der einfachen umtaufe vorhandener töne auf seinen namen nicht frei zu sein scheint — haben augenscheinlich die meistersinger des siebzehnten jahrhunderts gar mit entzücken erfüllt. Wir bemerken ferner unterschiede in der verwendung bei bestimmten tönen, indem die einen fast ausschließlich für weltliche stoffe (pflugton sighard), andere vorwiegend für die geistlichen (verholen ton zorn, osterw. ringsgwand, engelw. vogel etc.) verwendet werden. Auch in der wahl der stoffe zeigt sich der wechsel der zeiten und der litterarischen richtung. Der derbe humor des sechzehnten jahrhunderts beginnt aus dem liederrepertoire zu verschwinden, und während im gemerkbüchlein — also für etwas über 6 jahre — noch 8 gedichte verzeichnet stehen, die Eulenspiegels namen an der spitze tragen und die im ganzen 14 mal gesungen wurden, ist für die späteren, 115 jahre umfassenden protocolle nur ein einziges solches nachzuweisen, „Eulenspiegel ein messner war“, das nur dreimal, zuletzt im jahre 1580 gesungen wird. Und ähnlich verhält es sich auch mit den andern liedern schwankhaften inhalts. Dagegen erscheinen häufiger geschichte und gleichzeitige merkwürdige oder wichtige begebenheiten behan-

delt. Neben dem „leben und end dr. Martini Luthers“ wird jetzt auch gesungen von der „belagerung und hungersnot breisach“ (II, 32. 105), vom leben und end herzog bernhards“ (II, 65), von „Niclas graf von Serin“ (Zriny) 159, von der „schwedischen histori“ (318), dem „wasserschaden zu meissen“ (156), der „zerstörung magdeburgs“ (II, 53) u. a. Sonst aber stehen die meistersinger der gleichzeitigen litteratur ohne nähere fühlung gegenüber und liedanfänge wie „Im zweiten buch der schönen scheferey (blüweis lorenz)“ bd. I. s. 218 sind nicht eben häufig.

Auch für die herausbildung der familiennamen geben die protocolle interessante hinweise, zumal das gemerkbüchlein mit seinem schwanken zwischen bezeichnung nach beruf, heimat oder dem eigentlichen eigennamen.

So geben die protocolle aufschlüsse nach den verschiedensten seiten, möge das reiche material auch entsprechende verwertung finden.

Eine kleine unbequemlichkeit ist dadurch entstanden, daß die — später aufgefundenen — Mainzer protocolle (1595—1605) nicht mehr in den laufenden text der beiden bände eingeschoben werden konnten, sondern dem gemerkbüchlein als anhang beigegeben werden mußten. Doch ist hierauf bei abfassung der register rücksicht genommen, auch wird der übelstand dadurch etwas gehoben, daß ja das gemerkbüchlein ohnedieß von den hier abgedruckten protocollen nicht zu trennen ist. Für die textbehandlung gilt, daß runde klammern das auszuschließende, eckige klammern die verbesserungen, zusätze und erläuterungen des herausgebers bedeuten.

Die ganze veröffentlichung sei S. K. H. dem Großherzog von Sachsen-Weimar ehrfurchtsvollst dargebracht, der von anfang an ihr sein hohes interesse bewies.

Schließlich erübrigt mir noch der K. öffentl. bibliothek von Dresden und ihrem vorstande herrn dr. Schnorr von Carolsfeld, der Seminarbibliothek von Mainz und der Großherzoglich weimarischen bibliothek meinen wärmsten dank für die liebenswürdige überlassung der manuscripte auszusprechen. Namentlich der verehrte leiter der Großherz. weimarischen bibliothek, herr geheimrat v. Bojanowski, hat in so überaus

entgegenkommender weise meine arbeit unterstützt, daß ich nicht verfehlen möchte, ihm hier noch besonders meinen wärmsten dank für diese wertvolle unterstützung öffentlich auszusprechen.

Bonn, Januar 1898.

Karl Drescher.

Berichtigung:

Bd. II s. 326 muß es bei Hans Hebenstreit statt II, 131 heißen II, 171.



Msc. Weim. Q 575.

(Fortsetzung.)

Im [1]) 1634 jar hat man mit der singschul ein wenig stil ghalten wegen des grosen sterb, krig undt verhörung unszers liben vatterlandts, in welchem sterben wir in unserer gselschafft verloren haben erstlich mein liben vatter Geörg Hager, Simon Voyder, Wolff Baudtner, Fridtrich Bul, Jacob Schneidter undt Conrat Schwöszner, haben den tomastag wir als den 21 december bey dem Steffan Angerer gselschafft rechnung gedon, ist in der büxen bliben so vil als 30 kreuzer, bin ich Phillip Hager sampt dem Heinrich Wolff der gselschafft zum mercker fürgestelt wordten, hat sich Christoff [170] Gunreben schehrmeszerer, des gleichen Baltes Götz in der gselschafft einkaufft. — Anno 1634 jar den 25 december haben wir die schul am heiligen crist aus dem bult gehalten, so sunst dem Wolff Baudtner gebürt het, wen im gott het leben laszen.

[1635.] Anno 1635 den 8 february hat Toma Böck singschul gehalten undt auff diszer schul die 6 trauer lidter wegen des Geörg Hagers, Wolff Baudtners, Simon Voiters, Fridtrich Buhls, Jacob Schneidters undt Conrat Schwesners singen lasen. Nun folgen die singer.

H. Fenitzer	gffangnen vogl	O mensch in sondterkeit betracht
Ph. Hager	clagw. a. weinmann	Vielleicht macht wol ein cristlichs hertz
H. Götz	himlisch wagw. m a. metzger	Den frumen ist ein schlaff der tott
Chr. Hager	bliew. m lorentz	O mensch in deinem leben bedenck
J. Koller	leidt th. nachtigal	Zergencklich ist [das
Geörg Frey	orveisch klagw. a. metzger	O mensch betracht

Die gwiner auff der schul im haubtsingen. Hans Fenitzer den davit, Jeremias Koller den krantz. — Die singer an der zech

---

1) Von hier an schreibt Philipp Hager, wie sich s. 3 ergiebt.

S. Wolff kurtzen th. migling Von der mesigkeit gut
H. Götz kreitz th. kantzler [?] Ein schöne junckfrau zieret wol

Die gwiner an der zech. Siman Wolff den zechkrantz, H. Götz ein geltgab. — [171] Anno 1635 den 18 martzy hat singschul gehalten Christoff Hager bey sanct Catharina. Volgen die singer im hauptsingen.

J. Koler gfangnen th. h vogl O christen mensch wen du alhie
T. Böck voglw. h vogl An | dem finfften betrachtet
H. Götz gfangnen th. h vogl O mensch bentenck doch disze zeit
G. Frey sisen ertberw. Ach her undt gott straffe mich nicht

Volgen die gwiner im haubtsingen. Heinrich Götz den tavit, Tomas Beck den krantz. — Volgen die singer an der zech.

J. Koler feilw. h foltz In einer stat
H. Fenitzer leichten th. frauenlob Buchholtzer hat beschriben

Volgen die gwiner an der zech. Hans Venitzer den zechkrantz, Jeremias Koler ein geltgab. — Anno 1635 hat Heinrich Wolff am heilligen ostertag bey sanct Catharina singschul ghalten, volgen die singer im haubtsingen.

S. Wolff fedtn daxw. m a. m Freuet euch in dem herren
G. Frey schranckw. h foltzen Als christus unszer heilandt
H. Fenitzer bliew. m. lorentz Da jesus sein abendtmal volendt hat
J. Koller baladis laudtenw. m a m Das zwey und zwantzigist
H. Götz meyenw. wöstls Betracht doch ir liben christen
Chr. Hager bliew. m. lorentz Johannes melt am zweintzigisten sein
Samuel Martin gfangnen th. h vogl Als christus aufferstandten war

Volgen die gwiner im hauptsingen. Simon Wolff den davit, Samuel Martin den krantz, Christoff Hager ein mesen leichter, Hans Venitzer ein schaln, Jeremias Koler 10 kreutzer. — [172] Volgen die singer an der zech.

Michl Walter kurtzen bliew. m. lorentz Was für grausamen schmertzen

Volgen die gwiner an der zech. Michl Walter den zechkrantz. — Anno 1635 den 19 tag aprilis hat singschul gehalten Simon Wolff nagler undt hochzeitladter. Folgen die singer im freysingen.

G. Frey bludt th. h foltzen Nach christy geburt klar
Th. Beck grundtw. h. frauenlob Anno christy hundtert und 40 jare
Chr. Hager grundtw. h. frauenlob Gregorius laudterbeck beschreibt eben
H. Venitzer spitzige pfeilw. m a m. Denck wirdtige gschicht vor der zeit
S. Martin bliew. samuel schwartzenbach Nach dem die stat rom mechtig

Folgen die singer im hauptsingen.

T. Beck	verschrenckten th. c. betz	Der herr ist mein getreuer hirt
S. Martin	hell regalw. meigister metzger	Des elendten zustandt
G. Frey	scharpf [meister]wurzw. m a m	Wie vil sindt doch o lieber gott

Volgen die gwiner auff der schul im hauptsingen. Thoma Beck davit, Samuel Martin crantz. Volgen die gwiner auff der schuhl im freysingen. Georg Freu ein leuchter, Hans Venitzer ein leuchter. Folgen die singer an der zech.

H. Venitzer	grundtw. h frauenlob	Ein geiles weib war der unzucht ergeben

[173] Die gwiner an der zech. Hans Venitzer den zechcrantz, hat die zech 40 kreitzer kost. — Anno 1635 den 17 mey am heiligen pfingstag hab ich ·Phillip Hager singschul gehalten bey sanct Catharina vndt hat sich an der schul ein junger gesel undt singer Jeremias Koler von Augspurg seins handtwerck ein kürschner gesel freyen lasen. Volgen die singer im hauptsingen.

Chr. Hager	schnew. m. miller	Gott gris euch alle in gemein
S. Wolff	traurig klagw. m m.	Als christus unser heilandt war
H. Fenitzer	kitenbliew. m m.	Sanct marcus in dem letzten sein
G. Frey	gelb lilingw. m m.	. . . .
H. Götz	englw. m. miller	Im andren der apostel gschicht mit
S. Martin	starck strausw. m m.	Lucas der evangelist thut [namen
J. Koler	sis weinnachtw. h [!] vogl	Lucas der gschicht

Volgen die gwiner im hauptsingen. Jeremias Koler den davit, Heinrich Götz den crantz, Simon Wolff ein par handtschuh, Christoff Hager ein schaln, Hans Fenitzer ein schalen, Geörg Frey ein leuchter, Samuel Martin ein beidtel. — Die singer an der zech.

S. Wolff	neu jarw. g. hagers	Diocletianus
Chr. Hager	junckfrauw. augustin leschenbrand	Mein kindt bereit

Die gwiner an der zech. Siman Wolff den zechcrantz. [174] In diser zech sindt zwen singer getaufft wordten. Erstlich hab ich Phillip Hager den Siman Wolff seins handtwercks ein nagler undt hochzeitladter getaufft, zum andren hat Siman Wolff den Jeremias Koler kirschner gesel getaufft. Auch haben sich zwen libhaber der singkunst in unserer gselschafft eingekauft undt hat jetter als balt sein gülten ein

kauff gelt gegeben, als nemlich Hansz Jacob Ratz beidtler undt weinschenck undt Matheus Pfaw gastgeb undter dem weisen durn. — Anno 1635 den 21 juny haben wir ein frey schul gehalten, wie wol es unnedig wer ein zu schreiben, die weil aber ein freysingen ist gwesen habe ichs ein geschriben. Volgen die singer im freysingen.

H. Venitzer kurtzen tagw. Capitolinus an vertrus
J. Koler junckfrauw. s wilten Nero der keiser hoch
H. Götz kurzen blumw. onoffras schwarzenbach Daz an christum
S. Martin neuen jarw. g. hager Ein trostliche geschicht [verbliben
G. Frey verschiedtnen th h. endres Als gewesen zu jener [?] zeit

Volgen die singer im hauptsingen.

J. Koler ein hort in 4 kröndten th. Als könig benhata die stat
H. Götz traurichen klagw.* meigister m. Erbarm dich mein o treuer herr

Volgen die gwiner im hauptsingen. Heinrich Götz den davit, Jeremias Koler den krantz. — Volgen die gwiner im freysingen. Hans Fenitzer 10 k. Nach der singschul haben wir den Karl Braun auff unsrer hörbrig zalt 40 k, haben zecht, hat die zech kost 36 k. — Anno 1635 den 12 july hat singschul gehalten Cunrat Amschel lötschlosser, ist das lang gmes, volgen die singer im freysingen.

H. Götz kurtzen th. h. sachsen Höret es schreibet tittus livius
Chr. Hager . . . .
S. Martin kurtz [palm]w. findeisen Emilinus ganz unverzagt
H. Fenitzer meyenw. eislinger Als beherschet egipten landt

Folgen die singer im hauptsingen.

H. Fenitzer verwirten vogl Als nebucatnezar . . . het
Chr. Hager jubl atventw. hans hager Ach herr wir sindt
H. Götz fet taxw. Ein sprichwort [wirt] gefihret
S. Wolff verwirdten vogl Im 4 buch der könig stet

Volgen die gleicher im hauptsingen.

H. Fenitzer leidth. hörman ertl Da könig saul verworffen war
Chr. Hager . . . . Das 4 melt klar
S. Wolff gflochten blumw. w. m. Gott sprach zu samuel warlich

Volgen die gwiner im hauptsingen. Christoff Hager den davidt, Simon Wolff den krantz. Volgen die gleicher im freysingen.

H. Fenitzer neu jarw. g. hager Balt der gerechte gott
S. Martin grundtw. h frauenlob Alphaicus aus hispania mechtig

Die gwiner im freysingen. Samuel Martin ein schaln. — Nach gehaltner schul haben ein crantz gehalten Mathias Wolff an stat Paulus Fürsten, so nicht hie war, ingleichen an stat herrn Johan Gülens handtlers als beysitzers Hans Jacob Ratzen. Volgen die singer.

H. Fenitzer spitzige pfeilw. meigister m. Als ein geiszhirt sein hert
Chr. Hager junckfrauw. s wilten 15 hundtert jar [auffs felt
Jer. Koler hoffthon . . . . . .
C. Amschl grundtw. h. frauenlob Als könig alexander magnus brechtig
S. Wolff kurtz th. nunenbecken Beschriben | hat josephus fürwar
H. Götz grefferey fr. zorn Ein pfeiffer sich verspettet het

Volgen die gwiner beim crantz, Hans Fenitzer 18 kreitzer, Simon Wolff 18 k, Heinrich Götz 18 k, Christoff Hager 12 k, Jeremias Koler 12 k, Cunrat Amschl 12 k. Dise zech hat kost 40 kreitzer. — Anno 1635 jar den 25 july hat singschul gehalten Samuel Martin ein borttenmacher, deme Hans Jacob Ratz 6 schöne liedter von einem altvatter und eim engl hat machen undt singen lasen. Nun folgen die singer, das kurtz gmes.

[176] Chr. Hager bliew. o. schwartzenbach Ein christlicher altvatter
J. Koler ridterw. h frauenlob Der engel den altvatter balt
H. Fenitzer . . . . Als nun der abent herbey kam
S. Wolff glius bosaunenw. m m Der engel undt der brudter alt
H. Götz vergesen th. frauenlob Darauff bericht der engel dem alt-
S. Martin meyenw. eislingers Da nam der alt vatter in acht [vatter

Im hauptsingen die singer.

H. Götz orphey senliche clagw. m m Sirach der spricht
Jer. Koler freudtw. h v. meintz Jesus sirach der weise man
S. Wolff gfangnen th. h vogl In dem ersten könig buch stet

Volgen die gwiner im hauptsingen, Siman Wolff den davit, Jeremias Koler den krantz. — Volgen die gwiner im freysingen. [177] Siman Wolff 8 kreitzer, H. Götz 8 k, Hans Fenitzer 8 k, Jerem. Koler 8 kreitzer. — Volgen die singer an der zech.

H. Fenitzer bauren th. Ein mechtiger könig vol ehr undt dugendt

Volgen die gwiner an der zech. Hans Fenitzer den zechkrantz. Dise zech hat 45 kreitzer kost. — Anno 1635 jar den 6 september hatt singschul gehalten Mathias Wolff . . . . [177ᵇ und 178ᵃ leer; 178ᵇ] Anno 1635 jar den 17 september hatt singschul gehalten Hans Boliner [?] ein schuhmacher, hat

biblische historien singen lasen, war das kurtz gmes. Volgen die singer im hauptsingen.

H. Götz leidt thon . . . .
Chr. Hager reuter th. kunrat vilsag Wer heimligkeit
S. Marthin fedt daxw. m metzger . . . . . .

Volgen die gwiner auff der schul. Christoff Hager den davit, Heinrich Götz den crantz, Jeremias Koler ein bock. — Volgen die singer an der zech. An diser zech ist kein singer gewest ausgnumen wir 3 mercker und die 2 krantz und davit gwiner, die weil kein singer in hat dinen weln undt er noch 3 verehr gaben gehabt, so hat er jeden mercker [179] eine verehrt undt davit undt gwinern geben eim 20 kreutzer. Dise zech hat kost 45 k den man. — Anno 1635 jar den 18 october hat singschul gehalten Hans Fenitzer, sin biblische gschicht gsungen wordten, war das lang gmes. Volgen die singer im hauptsingen.

H. Götz leidt th. frauenlob . . . .
Chr. Hager reidter th. k vilsag Wer heimlichkeit
S. Marthin fet daxw. m m . . . . .

Volgen die gwiner auff der schul. Heinrich Götz den davit, Christoff Hager den crantz, Samuel Martin ein sandtuhr. — Nach diser gehaltener schul hat Siman Wolff undt sein gefatter . . . . ein pfeiffenmacher den crantz gehalten. Volgen die sinnger.

H. Götz nachtw. s. k Höret ein heidtnische geschicht
C. Amschl sisen regenbogen Fertinus war genenet
Chr. Hager lieben th. c. singer Ein wanderer kam auff ein zeit
H. Fenitzer clios bosaunenw. m m Höret ein erschröckliche tatt

Volgen die gwiner am crantz. Hans Fenitzer 22 kreitzer, Conrat Amschl 20 k, Christoff Hager 20 k, Heinrich Götz 20 kreitzer. Dise zech hat 1 f kost den man. — [180] Anno 1635 jar den 29 november hat singschul gehapt Heinrich Götz beyntrexler jung gesel hat aus alten undt neuen testamendt singen lasen, volgen die singer im hauptsingen daz kurtz gmes.

Chr. Hager freutw. h. v. meintz Ach herr wie sind doch ane zil
S. Wolff neuen th. westl O mensch wie ist
S. Martin blab ritterspornw. m m . . . .
G. Frey scharpff meisterw. w. m m . . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. Georg Frey den davit,

Christoff Hager den crantz, Simon Wolff ein schaln, Samuel Martin ein schaln. — Volgen die singer an der zech.

Chr. Gunrem henw. wolffran Matheus schreibt am 8

Volgen die gwiner an der zech. Christoff Gunrem den crantz, hat die zech gmacht 52 kreutzer.

Stefan Angerers anfang [1]). — Anno 1635 am heilligen christag hat schul gehalten Lienhart Hirdegen ein kantzley pot für sein eiden Thoma Beck ein scheiben zicher bey s Catharina. Nun volgen die singer am vest.

Ph. Hager grün weingartenw. siman [!] mair, den anfang Ir christen allesamen
H. Getz corw. münch v. saltzburg, den englisch grus Im sechsten monat war gesandt
G. Frey neyen th. h. sachsen, magnifica Als vom engel berichtet marya
Jer. Koler verwirten th. h. vogl, den traum Hort die geburt jesu christi
S. Marthin krumen zinckenw., das vest Im andren lucas sagt allso
S. Wolff langen schlechten th. h. sachsen, die beschneidung Freut euch hertzlicher masen
Chr. Gunreben frischen th. h. vogel, die opferung Als nun irer reinigung tag

[181] Nun volgen die gwiner am heilligen christag 1635. Christof Gunreben das schulkleinat, doch ungeloszt der zeit, — am neuen jar hat er in gelost [2]) —, Heinrich Getz den schulkrantz, Jeremias Koller ein zinschalln, Samuel Wolf ein zinschalln, Phillip Hager ein zinschalln, Samuel Marthin ein meser und gabel. — Disen christag haben wir kein zech gehalten, ist abkumen die zech ende dises 1635 jars, gott wöll sein genadt dis angehen[d jar] weider verleühen.

[**1636.**] Nun volget das 1636 jar, inn welchem uns gott sein vätterlichen friden wöl verleihen. — Am heilligen neuen jarstag hat die gantz geschellschaft schul gehalten, ist unnöttig die singer und lieder auf zu schreiben. Die gwiner das hauptsingen. Christoff Gunreben das schulkleinot, Jeremias Koler den schullkrantz — — [181^b] Anno 1636 [3]) jar den 10 jenuaris hat ein singkrantz gehalten Lienhart Hördegen cantzleybot und Christof Hörolt pfragner. Volgen die singer.

1) Steht am rande. Neue schrift, sehr sorgfältig. Hier sind neben den überschriften auch die namen der singer und die auf die weise folgende inhaltsangabe des gedichts rubriciert. 2) Später auf eine leere stelle darunter zugesetzt. 3) Wieder vorherige schrift.

S. Martin schwartzen vogl Weidter vom herrn geboden war
M. Walter kurtzen balmw. Als emilis gans unverzagt
S. Wolff kurtzen migling Von der mesigkeit thutt
H. Gotz lieben th. c. singer Als ein geitziger böck kranck war
J. Koler schwartzen vogl Ein böck het gar ein schönes weib
Chr. Hager theilten th. h foltzen Wir wöllen loben unsren gott
H. Fenitzer trey beliganw. Ein junckfrau ausz bindiger gstalt

Volgen die singer am singcrantz. [182] Simon Wolff den crantz sampt 14 kreuzer, Christof Hager 14 k, Michael Walder 14 k, Hans Fenitzer 14 k, Samuel Martin 12 k, Heinrich Getz 12 k, Jer. Koler 10 kreitzer. Hat die zech kost auff ein man 1 gulten. — Anno 1636 jar den 14 jener hat singschul gehalten Geörg Frey jung gesel seines handtwerckes ein leinenweber. Volgen die singer im hauptsingen, daz lang gmes.

S. Martin . . . .
M. Walter gstrafft zinw. Daz zehende capittel
J. Koler freudtw. rosengart Jesus sirach der weisze man

Volgen die gwiner im hauptsingen. Samuel Martin den davit, Jer. Koler dèn crantz. — Volgen die singer an der zech.

M. Walter grundtw. h. fraulob Als . . . . ein könig mechtig

Volgen die gwiner an der zech. Michel Walter den crantz sampt einer schaln. Hat die zech kost auff den man 36 kreutzer. — Anno 1636 jar den 14 february haben wir an statt dez Christoff Gunreben aus dem bult schul gehalten. Volgen die singer.

M. Walter abgschidten nunenbeken Ach thut zu hören
H. Götz traurigen clagw. m m. Erbarme dich o liber herr
Chr. Hager reidter th. k. vilsag Wer heimligkeit

[183] Volgen die gwiner im hauptsingen. Christof Hager den davit, Michel Walter den crantz. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff neuen jarw. g. hager [Valen?]tinianus
J. [Koler] tagw. nachtigal Josephus thut fürgeben
H. Götz teilten th. h foltzen Ein pfarher sas zu dettelbach

Die gwiner an der zech. Simon Wolff den crantz. — Anno 1636 jar den 16 marcy hat singschul gehaltn Walthausen Götz beintrexler, ist sein sun gefreidt wordtn, hat im freysingen römische historyen singen lasen, war das kurtz gmes, volgen die singer.

Heinrich Götz den grus zum freyen i. d. spitzigen pfeilw. m ambrosi m
Gott gris euch alle in gemein

Die singer im hauptsingen.

H. Fenitzer leidt th. c. nachtigal Bedencket doch
S. Wolff gfangnen th. h. vogl In dem ersten köning bug stet

Volgen die singer im freysingen.

Chr. Hager neu jarw. g. hager Als keiser augustus
S. Wolf kurz balmw. h. findteiszen Ein römisches junckfrei[e]lein
G. Frey kurtzen kantzler Von der grosen untrey der welt
H. Fenitzer neu jarw. g. hager Als der gerechte gott
J. Koler rund waltzenw. j. z. Nach dem als zu rom guberniret

Volgen die gwiner im hauptsingen. Siman Wolff den davit, Hans Fenitzer den crantz. — Die singer im freysingen. Christof Hager ein schmecken krug, [184] Simon Wolff ein schmecke krug, Hans Fenitzer ein schaln. — Volgen die singer in der zech.

J. Koller siszen th. c. harter Zehen lehren thut uns fürgeben
S. Martin strohalmw. m a. m. Vil groszer wunder zeigen
Chr. Hager kurtzen tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns fürgeben
H. Götz kurtzen balmw. h f. Nach dem . . . . maxyimus

Volgen die gwiner an der zech. Samuel Martin den zechcrantz, Christof Hager ein schaln, Jer. Koler 10 k, Heinr. Götz 10 kr. Hat die zech auff den man kost 48 kreitzer. — Anno 1636 jar den 3 april haben den sing crantz gehalten als nemlich Samuel Martin undt Simon Rieher, Rodter[1]) birbrey. Volgen die singer.

H. Götz bekrönten th. m. beham Als an einem sundag . . .
S. Wolff gulten regenbogen Uns sagt ein cronica mit nam
H. Fenitzer grundtw. h. fr. Ein geiles weib war der unzucht ergeben

Die gwiner am crantz Hans Venitzer den crantz und 30 k, Simon Wolff geltgab 30 k, Heinrich Götz geltgab 30 k, hat die zech kost den man 48 k. — Anno 1636 jar den 18 april hat singschul gehalten am heiligen ostertag Siman Wolff ein naglschmidt undt hochzeitlader. Volgen die singer.

H. Fenitzer schranckw. h. folzen Am 14 marcus klar
H. Götz leidt th. frauenlob Als jesus an
Chr. Hager nachtw. seffrin kriegs. Als nun unser herr jesus rein
S. Martin traurig klagw. m a. m. Nach dem christy
M. Walter abgsetzt schuhw. l. rolck Als der sabat vergangen war

1) Roth, städtchen südlich von Nürnberg.

Volgen die gwiner auff der schul. Hans Fenitzer den davit, Samuel Martin den cranz, Christoff Hager ein schaln, Michel Walter ein par handtschuh, Heinrich Götz ein leichter. Ist das mal kein zech gehalten wordtn. — Anno 1636 jar den 5 juny hat singschul gehalten am heiligen pfingstag Steffan Angerer schuchmacher undt mercker. Volgen die singer.

S. Wolff	englw. h. vogl	Zu einem frölichen anfang jetzundter
H. Götz	morgenw. s. kr.	In der apostel gschichte
M. Walter	kiedten bliew. m a. m.	Sanct marcus an dem letzen sein
S. Martin	apolonis harpffenw. m a. m	Als das pfingstfest der pfing-
J. Koler	sisz weinachtw. vogl	Lucas der gschicht [sten gar
Chr. Hager	kalt pfingstw. g. hager	Im 8 klar

Volgen die gwiner auff der schul. Jeremias Koler den davit, Siman Wolff den crantz, Christof Hager ein par meser, Samuel Martin ein schaln, Heinrich Götz ein schaln, Michel Walter ein schaln. — Volgen die singer an der zech. Siman Wolff, Christoff Hager, Samuel Martin, Michel Walter. Weil kein ordenliche zech gewest ist, sindt die lieder nicht eingeschriben worden, doch sindt die beystehen[den] singer begabt wort[en]. Hat die zech kost den man 24 k.

[186] Anno 1636 jar den ersten tag trinitatis haben wir wider zu Wer nach gehaltner bredig zu singen undt haben nach mittag eine commedy agirt. Volget der auffgang.

Am samstag als wir die bredter zu der bruke[?]n zu wegen bracht haben, ist uns gemein gelt geben wordten 45 kreutzer, die sindt den tag wider auffgangen		k 45
Dem herrn pfarher undt caplan 2 mas wein undt brott		k 40
Dem mesner ein mas wein		k 20
Dem rathaus knecht geben		k 20
Den zwen stadtknechten geben		k 40
undt ein mas wein		k 20
Den schreiner hansen geben	f 1	k 12
Für die anschleg zu maln geben		k 28

Anno 1636 den 14 july hat in sanct Catharina kirchen singschul gehalten Jacob Ratz beidtler und ein libhaber der geselschafft des meistergsangs. Volgen die singer im freysingen daz lang gmes.

M. Walter	bliheten frauenlob	Michael sax beschreibet klar
H. Fenitzer	meyenw. eislinger	Als [benhadat] egiptenlandt

G. Frey hofftb. p. zwinger Als bapst paulus mit brandt und mort

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Fenitzer apolonis harpffenw. m a m Als joseph durch falsche anklag
M. Walter morgenw. s. kr. Hertzlich detten lobsingen
Chr. Hager wilten th. sepastian wilt Das | 4 melt klar
Petter Nerterer verlschackt fuchsw. m a m . . . . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. Michl walter den davit, Christof Hager den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. Michl Frey 16 kreitzer, Hans Fenitzer 12 kreitzer. — Folgen die singer an der zech.

J. Koler haglw. holzinger Ein man war jung undt schön von leib
H. Fenitzer clius posaunenw. m a m Höret ein erschrockliche dat
P. Götz klagw. chr. lochner Zu rom ein reicher burger war
Petter Nerterer . . . .

[187] Folgen die gwiner an der zech. Hans Fenitzer den zechkrantz, Jer. Koler 10 kr., Paulus Götz 8 kr. Hatt die zech den man kost 24 kr. — Anno 1636 jar den 14 augusty hat singschul ghalten Matheus Pfab, ein wirt undt gastgeb under den weisn durn. Volgen die singer im hauptsingen, das kurtz gmes.

H. Götz langen th. h. migling O ir christen bedenket den schweren zustandt
H. Fenitzer verwirten th. h. vogl Als nebucatnetzar jetz hat
Chr. Hager kindterw. l. wesl 3 strenger urtheil eben

Folgen die singer im freysingen.

H. Götz clagw. chr. lochner Als otto des namens der 3
S. Wolff rosmarinw. h findeisen Raffi[sti]us alein [vgl. s. 16]
H. Fenitzer kurtz tagw. m vogl Capitolinus an vertrus
Chr. Hager grundtw. h. frauenlob Gregorius lauderbeck beschreibt eben

Volgen die gwiner im hauptsingen. Heinrich Götz den davit, Christof Hager den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. Simon Wolff 12 kr., Hans Fenitzer 12 kr. — Nach diser gehaltner schul ist ein crantz gehaltn worten durch den . . . . Schneidter und Michl Woster singer undt feilnhauer. Volgen die singer.

S. Wolff bauren th. s. kr. Daz gott der herr doch ein grosses miszfalen
H. Götz feylw. h foltzen Als brener [?] der [vgl. s. 15]
Chr. Hager kurtz tagw. nachtigal Lobet den herren freye
H. Fenitzer leichten th. h frauenlob Buchholtzer hat beschriben

Waltes Filtzhoffer filfrasw. fr. colforder Im sauff teuffel wir lesen

Volgen die gwiner an crantz. [188] Simon Wolff 22 kr., Heinr. Götz 22 k, Christof Hager 22 k, Hans Fenitzer 22 k, Waltes Filtzhoffer 12 kr. Hat die zech kost den man 36 kr. — Anno 1636 jar den 4 september hat singschul gehalten bey sanct Catharina Linhart Herdegen, ein libhaber der kunst. Volgen die singer im freysingen, das lang gmes.

M. Walter alterw. krigsaur Nach dem als gar fürtrechtig
G. Frey hagenblüdt fr. Herododus dut sagen
Chr. Hager klinget vesperw. g. h Als attila mit gwalte
P. Nerterer clagw. chr. lochner Als daz dürckische keiserdum

Volgen die singer im hauptsingen.

M. Walter abgschidtnen nunenbecken Ach du erhoren
Chr. Hager jubl atventw. h. hager Ach her wie sein
M. Frey unbestendig glickratw. m a m O | liber gott
Ph. Hager langen th. ulr. eislinger König antiochus gottlos

Volgen die gwiner im hauptsingen auff der schul. Phillip Hager den davit, Christof Hager den crantz. — Volgen die singer im freysingen, so gwiner sein. Christof Hager ein schaln, Michl Walter ein schaln, Geörg Frey ein schaln. — Volgen die singer an der zech.

M. Walter . . . wurtzgartenw. findeisen Als man zelet nachmals

Volgen die gwiner an der zech. Michl Walter den zechcrantz, hat die zech den man kost 38 kreitzer. — Anno 1636 jar den 2 october hat singschul gehalten der Steffan Angerer, schuhmacher, der elteste mercker undt singer in sanct Catarina kirchen, hat die hystory vom keiser Octavianus singen lasen, volgen die singer, war daz kurtz gmes. — [189] Volgen die singer im freysingen.

Chr. Hager rosen th. hans sachs Als der keiser regirt zu rome
St. Angerer schwartzen th. hans vogel Nach dem die frume keiserin
M. Walter vergesnen frauenlob Als nun die keiserin lag hart ge-[fangen
G. Frey pflugth. petter sichart . . . .
J. Koler löbn w. petter flaschner Als nach die keiszerin beim brinlein sch[l]iffe
H. Wolff silberw. hans sachs Weider dut daz buch sagen

Volgen die singer im hauptsingen.

M. Walter lindten th. dreibalts Hört ein psalmen lidt rein
Jer. Koler freudtw. hans v. meintz Jesus sirach der weise man

Volgen die singer an der zech.

H. Fenitzer neuen jarw. g. h. Alexander magnus

Volgen die gwiner im hauptsingen. Jer. Koler den davit, [Walter] den crantz. — Volgen die singer im freysingen.

Christoff Hager . . . .

Hat die zech den man 32 kreutzer kost. — Anno 1636 jar den 30 october hab ich, Phillip Hager, bey sanct Catharina singschul ghapt, hab biblische history singen lasen, war das lang gmes, volgen die singer.

H. Götz fedten daxw. m a m. Ein sprichwort wurt gefihret
M. Walter baradisw. jos schmirer Esyas der mechtig prophet
[190] G. Frey fedt daxw. m a. m. Als von seim knecht dem frumen
Chr. Hager freutw. h. v. meintz Ach herr wie sindt doch ane zil
H. Fenitzer apolonis harpffenw. m a. m Als joseph durch falsche anklag

Volgen die gwiner im hauptsingen. Georg Frey den davit, Hans Fenitzer den crantz, Michel Walter ein leichter, Chr. Hager ein leichter. — Volgen die singer an der zech. Dasmal wart ein crantz nach der schul gehaltn durch den Hans Balmeir schuhmacher, ein einkaufter libhaber der singkunst undt durch den [Waltes] Filzhoffer.

S. Wolff osterw. köttners Sabelicus beschreibet als teba die stat
M. Walter grundtw. h. fr. In egipten ware der brauch vor jaren
G. Frey neu jarw. g. hagers Als nun auff dise welt
H. Fenitzer belicanw. m a. m Ec[?]astelphus dut frey
H. Morrer hart feltw. vischer Acheus der historibus

Volgen die gwiner an der zech. Hans Morrer den zechcrantz, Hans Fenitzer 30 k, Michl Walter 30 k, Simon Wolff 30 k. Die zech hat die person kost 40 kreitzer. — Anno 1636 jar den 27 november hat singschul ghalten Heinrich Wolff naglschmit bey sanct Katharinen undt ist sein brudter Simon Wolff von mir Phillip Hager gfreit wordten. Volgen die singer im hauptsingen, daz kurtz gmes.

M. Walter abgschidtnen th. nunenb. Ach thu erhoren
H. Götz orve senliche klagw. m a m Sirach der spricht
H. Mindterla frisch bamrantzenw. hans leichters Wach auff und hör des wechters stim
[191] Chr. Hager kalt pfingstw. g. h. O daz ich fein
Hensla Hager klagw. a. weinman Als davit war in angst undt not

Volgen die gwiner im hauptsingen. Hans Mindterlein den

davit, Heinr. Götz den crantz, Mich. Walter ein leichter, Christoff Hager ein schaln, Hensla Hager ein par handtschuch. — Volgen die singer an der zech.

J. Koler bauren th. krigsaur Ach wie ein rechtes ding ist es na-
S. Wolff hagenblit frauenlob Herododus dut sagen |türlich
M. Walter junckfrauw. fr. kolfarter O christ bedencke ale zeit
Chr. Hager . . . . . . Lobet den heren freye

Die gwiner an der zech. Simon Wolff den krantz, Christoff Hager ein geltgab, Michel Walter ein geltgab, Jer. Koler ein geltgab, die zech hat die person kost 48 k. — Anno 1636 jar den 25 december am h christtag hat singschul ghalten Christoff Hager, volgen die singer im singen.

H. Venitzer verschalckt fuchsw. m a m Als es in daz 6 manat schon
H. Götz gsangw. h sachsen In | den tagen ging maria
G. Frey nit gmerket
J. Koler hamerw. l. nunenb[ecken] Die geburt jesu christy rein
M. Walter englw. h. vogl Ein glickseliges neues jar in güdten
S. Wolff sein gfreite hochzeitweis Lucas an 2 eben
H. Mindterlein kidten bliew. m a m Nach dem jesus geboren war

Gleicher im hauptsingen.

H. Fenitzer apolonis harpffenw. Als joseph durch falsche anklag
M. Walter vogelw. h vogl In dem 8 capittel
S. Wolff lang feltw. m vogl Gott sprag zu samuel warlich

Volgen die gwiner im hauptsingen. Siman Wolff den davit, Michl Walter den crantz, Hans Fenitzer ein leichter, Heinr. Götz ein schaln, Jer. Koler ein schaln, Hans Mindterlein ein schaln. Dazmal war kein zech ghaltn [1]).

[1637.] Anno 1637 jar am neuen jarstag habn wir aus dem bult singschul ghaltn. Volgen die singer.

M. Walter englw. h. vogl Ein glickseliches neues jar in güdten
H. Götz gsangw. h. sachszen In | den tagen ging maria
H. Mindterlein lilingweis . . . .

Volgen die gwiner. Mich. Walter den davit, Heinr. Götz den crantz. Nach diser schul war ein krantz ghalten, den haben ghapt Hans Fenitzer undt Sebastian Wilt gschmeidtleinmacher. Volgen die singer.

---

1) Von anderer schrift, die auch später an den protokollen schreibt, mit dem wortlaut „Dismal ward keine zech gehalten“ danebenstehend wiederholt.

H. Götz feilw. hans foltzen Als brener [?; vgl. s. 11] der
M. Walter kurtz regenbogen Ein groses wundter thut uns sagen
H. Minderlein kurtz nachtigal Josephus schreibt als der hauptman
Chr. Hager kurtz tagw. c. nachtigal Lobet den herren freye
S. Wolff neu jarw. g. hager Dioclecianus

Volgen die gwiner am zechkrantz. Michl Walter ein sandtuhr und 18 kreitzer, Simon Wolff ein sandtuhr und 18 k, [193] Christoff Hager 18 k, Heinr. Götz 18 k, Hans Mindterlein 18 kr., die zech hat die person kost ein gulten. — Anno 1637 jar den 5 february hat Christoff Hager in sanct Catharina kirchen singschul ghaltn, war daz lang gmes, volgen die singer im hauptsingen.

M. Walter morgenw s. krigsaur Hertzlich detten lobsingen
J. Koler gffangnen th. h vogl O christen mensch wan du alhie
H. Wolff . . . .

Volgen die gleicher im hauptsingen.

M. Walter lang leistw. g. hager Herr ich trau auff dich las nit mich
J. Koler reisige freitw. g. schötner Johanes in dem ersten sein
H. Wolff . . . . Davidt der königklich prophet

Volgen die gwiner im hauptsingen. Heinr. Wolff den davit, Mich. Walter den krantz, Jer. Koler ein geltgab. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff kurtzen th. h mügling Von der mesigkeit dut
J. Koler junckfrauw. s. wilt Ignatius der alt
Johan Gribl . . . . Im persia ein könig sas

Volgen die gwiner bey der zech. S. Wolff den zechkrantz, die zech hat die person kost 45 kreitzer. — Anno 1637 jar den 19 february hat Simon Wolff naglschmit undt hochzeitlader bey sanct Catharina singschul gehaltn, war das kurtz gmes, welchen die singer gern singen.

H. Mindterla abgschidtnen th. l nunenb. Ach thu erhören
[194] M. Walter gstrafft zinw. g. chr. Daz zehendte capittel
Chr. Hager klagw. g. danbeck Mein kindt du dir
H. Götz schrottw. m. schrödter Verlas dich auff dein reichtum nicht
H. Fenitzer gelb lilingw. m a. m. Nach dem johanes seine tauff

Volgen die gleicher auff der schul im hauptsingen.

H. Fenitzer leit th. h. örtel Da könig saul [verworffen] war
H. Mindterlein abolonis h.-w. m m Jesus sirach der weise man

Volgen die gwiner auff der schul. M. Walter den davit,

H. Götz den crantz, Chr. Hager ein bstekmeser, H. Fenitzer 12 kr. — Nach dises Simon Wolffn singschul haben Heinrich Götz beindrexler undt Hans Hörolt rottschmitt den sing und zechcrantz gehaltn, volgen die singer.

S. Wolff gülten th. b reg. Uns sagt ein cronica mit nam
H. Mindterlein k. balmw. h. findteisen Ein romisches junckfreielein
M. Walter vergesnen th. h fr. Ein bösen brauch haben die grosen
Chr. Hager alberw. schwartzenbach Im 4 buch [heren]
H. Fenitzer meyenw. ulr. eisl. Als beherschet egipten landt

Volgen die gwinen an zechcrantz. H. Fenitzer den crantz und 18 kr., S. Wolff 18 k, Chr. Hager 18 k, M. Walter 18 k, H. Mindterla 18 kr., hat die zech die person kost 45 kr. — [195] Anno 1637 den 12 marcy hat Michl Walter feilenhauer in sanct Katharina kirchen singschul ghalten hat die 7 wort, so christus an creuz geret hat, singen lasen, war daz lang gmes, volgen die singer.

S. Wolff siszen th. h. v. Als christus hing mit schmertzen
Chr. Hager meyenw. u eisl. Daz ander wort christy so gut
H. Mindterlein leit th. h fr. Höret lucas
H. Fenitzer frischen th. h v. Von dem 3 wort gotz gemelt
H. Wolff rebenw. h v. Merckt weiter an dem ort
J. Koler verschidt. th. h endres Es findt sich zum endt algemach
Ph. Hager tretten fritw. Schlislich volget undt libreich brenet

Volgen die gwiner auff der singschul. Ph. Hager daz schulkleinat, H. Wolff den schulcrantz, S. Wolff ein wermpfenlein, H. Fenitzer ein leichter, J. Koler ein par handtschuch, H. Mindterlein ein leichter. — Volgen die singer an der zech.

J. Koler hoffth. h mügl. Linucus [!] ein gsetzgeber klar
H. Mindterlein k. lieben th. m v. Schön ridogarus den kunst . . .
S. Wolff kurtzen nunenböken Beschriben

Volgen die gwiner an der zech. J. Koler den zechcrantz, S. Wolff ein zinen deler, H. Mindterlein ein beidtel, hat die zech die person kost 45 kr. — Anno 1637 den 2 april haben am balm tag wir m-singer daz lieder verhör bey dem rindtfus gehapt, ist ein crantz darbey gehalten wordten von dem Georg Frey undt von singer vatter Karol Braun. Volgen die singer.

J. Koler grundtw. fr. Augustius wolt ergründten firtrechtig
S. Wolff moseran w. h. findteisen Raphistius alein [vgl. s. 11]
Chr. Hager neu jarw. g. hager Als keiser augustus
H. Mindterlein moseranw. Caspar goltwurm

[196] H. Götz k. kantzler Ein schone junckfraw ziret wol
M. Walter kurtz th. franken Als rom ein nemen . . . .

Volgen die gwiner am crantz. S. Wolff den zechcrantz undt 15 kr., Chr. Hager 15 k, J. Koler 15 k, M. Walter 15 k, H. Mindterlein 15 k, H. Götz 15 kreitzer, hat die zech die person kost 45 kreitzer. — Anno 1637 den 9 april am heiligen ostertag hab ich Phillip Hager bey sanct Katharina singschul gehaltn, hab die hierzugehörten liedter singen lasen.

S. Wolff englw. m miler Ein figur ist auff christum klar [ge]geben
M. Walter weiszen kornw. benedik von wat Marcus am 6 klar
H. Götz kidten bliew. m m. Klerlich daz 13 caput
H. Mindterla süs erdtberw. chr. w. Da jesus sein abentmal hat
H. Wolff abgsch. schweinf. Gar schon wirt uns beschriben
St. Angerer corw. minch v. s. Nach dem jesus erstandten war
J. Koler morgenw. krigsaur Im 16 klare
Chr. Hager bliew. m. lorentz Johanes melt am 20 sein
S. Martin bilger walfartw. m m . . . .

Volgen die gwiner auff der schul. J. Koler daz schulkleinot, S. Wolff den schulcrantz, St. Angerer 1 leichter, H. Wolff ein leichter, Chr. Hager ein leichter, M. Walter ein wandtleichter, H. Götz ein geltgab, H. Mindterla ein geltgab. — [197] Anno 1637 jar den 7 mey hat Linhart Hördegen canzleybot fir sein eidem Tomas Böck bey sanct Catharina singschul ghaltn mit eim freysingen, war daz lange gmes, volgen die singer.

M. Walter rosmarinw. h findteisen Als man zelt klar
H. Fenitzer ney jarw. g. h. Als der gerechte gott
J. Koler blihendten th. h frauenl. Man list in dem eysebius
Ph. Hager gulten th. h folzen Andreas handtorff melt bereit
St. Angerer kurtzen kanzler Als cartago die schön stat war

Folgen die singer im hauptsingen.

Mindterla schwartzen th. h v. In 5 spricht sirach der klug
M. Walter verholnen th. fr. z. In den sprichen salomonis
Ph. Hager sis weinachtw. m v. Als jacob nun

Volgen die gwiner im hauptsingen. M. Walter den davit, Ph. Hager den crantz. — Die gwiner im freysingen. M. Walter ein schalen, H. Venitzer ein schaln, J. Koler ein schalen. — Volgen die singer an der zech.

J. Koler spizige pfeilw. m a m Von der erdichten heimligkeit
S. Wolff grefferey fr. z. Als könig alexander het

H. Morrer rodtn p. zwinger Zu kersbrach war ein beyerin alwegen

Volgen die gwiner an der zech. S. Wolff den zechcrantz, J. Koler ein geltgab, hat die zech die person kost 45 kreitzer. — Anno 1637 den 21 mey haben Baltes Götz beintrexler und Caspar Buchfelter einen crantz bey der ploben flaschn ghaltn, volgen die singer.

[198] M. Walter alterw. krigs. Nach dem als gar fürtrechtig
H. Götz neu jarw. g. hager Ein tröstliche geschicht
H. Mindterlein k. tagw. c. nachtigal Als vineus regiret [vgl. s 24]
S. Wolff schalmeyenw. g. h. Ein lantzknecht der kam auff der [gart
Chr. Hager k. tagw. nacht. Lobet den herren freye
J. Koler hoffth. mügl. Auff ein zeit ein magt beichten det
H. Fenitzer steigw. bogner Zu basel in dem schweitzer landt

Haben ale gwunen, hat die person die zech kost f 1 k 12. — Anno 1637 den 28 mey hat Linhart Hördegen canzley bodt für sein eiden bey sanct Catharina die pfingstschul ghalten, volgen die singer, so gsungen haben.

M. Walter . . . . Als noa in sein kasten
Ph. Hager leidt th. c. nachtigal Johanes klar
J. Koler gelb löbenhaudtw. m m Nach dem christus durch todtes [banden
S. Wolff meyenw. l. wesl Als christus auff gefahren war
H. Mindterlein hamerw. l. n. Lucas der evangelist gut
St. Angerer abgsch. schweinf. Nach dem hetten empfangen
H. Götz schnöweis m miler Höret im 3 der geschicht
H. Venitzer verschalkt fuchsw. Cornelius ein hauptman war
Chr. Hager gfangnen th. h. v. Als nun gefangen war pettrus

Volgen die gwiner im singen. H. Venitzer das schulkleinat, J. Koler den schulcrantz, St. Angerer ein leichter, Ph. Hager 2 buch babir und dindten, Chr. Hager ein schaln, [199] S. Wolff ein schaln, M. Walter ein leichter, H. Götz ein leichter, H. Mindterlein ein leichter. — Weil uns meistersingern zu Werdt unser agiren wart nit vergundt, so haben wir doch den ersten tag trinitadtis nach alten gebrach in der kirchen unser fest liedter gesungen undt haben von dem gmein gelt enpfangen 45 kreitzer, den mesner gebn 9 kreitzer, dem pfarhern nichts die weil er nach der bredig nicht dar von gmelt hat. — Disen ersten tag trinitatis haben nach mit dag Hans Jacob Ratz ein libhaber undt bey der gselschafft ein kaufft, des gleichen Hans Jacob Lutring ein schreiner bey vorgmeltn Hans Jacob Ratzn den crantz ghaltn, volgen die singer erstlich

H. Mindterlein madaburgisch junckfrauw. O christ bedencke ale zeit
M. Walter stiglizw. a. buschman Als der dürckisehe keiser mechtig
S. Wolff kurtzen franckn Der keiser brechtig
H. Venitzer feurw. a. lösch Ein tags in heiser sumer zeit

Volgen die singer im gleichen zum ersten mal.

H. Mindterla verkörtn böham Als in dem niderlandt regiret
S. Wolff k. regenbogen Pettracha thut uns klar firgeben

Volget daz gleichen zum 2 mal. H. Mindterlein, S. Wolff. Volgt zum 3 mal. H. Minderlein, S. Wolff. Volget zum 4 mal.

H. Mindterlein bauren th. kr. Ein mechtiger könig von ehr undt tu-
S. Wolff k. moseranw. h find. Caspar goltwurm [gendt

Volgen die gwiner am zechkrantz. S. Wolff den crantz undt geltgab, [200] H. Venitzer ein par meser undt geltgab, M. Walter ein gelt gab, H. Mindterla ein geltgab, hat die person verzecht 50 kreitzer. — Anno 1637 jar den 25 juny hat Hans Venitzer bey sanct Catharina singschul ghaltn, volgen die singer im frey singen, war das lang gmes.

M. Walter hagen blüdt h frauenl. Als alexandter prechtig
Jer. Koler junckfrauw. s wilt Nero ein keiser hoch
H. Mindterla k. nachtigal Keiser dioclecianus
Chr. Hager jungfrauw. wilten 15 hundert jar

Volgen die singer im hauptsingen.

M. Walter lindten th. h treibolts O du christliche schar
J. Koler k. tagw. m vogl Hilff gott wie ist kurtz der tag
Chr. Hager reidter th. k. vilsack Wer heimligkeit

Volgen die gleicher im freysingen.

H. Mindterlein almendt stoln Nach dem als keiser heinerich
M. Walter bliew. m. lorentz Nach dem könig alexander magnus

Zum 2 mal, zum 3 mal, volget zum 4 mal.

H. Mindterla . . . Ereus [!] silvius dut fein
M. Walter sisen th g. schiler Nach dem an hindernus

Volgen die gwiner im hauptsingen. J. Koler daz schulkleinot, M. Walter den schulcrantz. — Volgen die singer im freysingen. M. Walter ein leichter, H. Mindterlein ein leichter, Chr. Hager ein leichter, J. Koler ein meser u. gabel. — Volgen die singer an der zech. Erstlich hat Steffan Angerer sein grine angerweis bewert.

Chr. Hager feurw. w. buchner . . . zu athen der ehrliche mann
[201] H. Mindterlein [moseranw. findeis.] Caspar goltwurm

S. Wolff neuen th. l. wesl O mensch wie ist
G. Walter saffran blüml. w. h findteisen Wie man 1400 jar

Hat die person verzert 45 kreitzer. — Anno 1637 jar den 23 july hat Heinrich Getz junger gsel bey sanct Catharina singschul ghalten, hat römische historien singen lasen im freysingen, war daz kurtz gmes, volgen die singer im freysingenn.

H. Mindterla clagw. ch. lochn. Zu rom ein reicher burger wart
G. Walter meyenw. u eisl. Keiser marcus anthonius
M. Walter k. blumw. o schw. Nach dem die stat rom mechtig
H. Venitzer k. th. kantzler Von der schönen lucrezia

Volgen die singer im hauptsingen.

M. Walter blümbt baradisw. joseph schmirer Wie schön leichtet von davit stam
G. Walter sis erdberw. weyenm. Ach her undt gott strafe mich nicht

Folgen die gleicher im freysingen.

H. Mindterlein clius posaunenw. m a m. Als der [römer] antonius
M. Walter verschidtnen th. nacht. Ein würklich history
H. Venitzer feurw. a. lösch Als alexander auserwelt

Volgen die gwiner im hauptsingen. M. Walter daz schulcleinodt, G. Walter den schulcrantz. — Volgen die singer im freysingen, so gesungen haben. M. Walter ein leichter, H. Mindterlein ein schaln, H. Venitzer ein schaln. — Volgen die singer an der zech.

H. Venitzer kurtzen th. nacht. Capitolinus an vertrus
Veit Achler ney jarw. g. hager Als der gerechte gott
Hans Achler k. moseranw. h. f. Hipicratus
Hans Scherb tagw. m. vogl Nach dem vasty [?] austreiben det

[202] Volgen die gwiner bey der zech. Hans Achler den zechcrantz, H. Venitzer hat gwunen 10 kreitzer, hat die person verzecht 28 kreitzer. — Anno 1637 den 3 augusty hat Georg Frey bey sanct Chatarina singschul ghalten, war das kurz gmes. Volgen die singer.

G. Walter strengen th. h vogl Als man 15 hundtert zelen
H. Fenitzer clagw. chr. lochn. Als daz römische keisertum
Conrat Bauer k. th. c. nachtig. Keiser diocleciaenus

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Fenitzer kupffer th. h. fr. Als david het gesindtet
G. Walter gut glentzeten tratweis In dem marco an 6 stet

M. Walter . . . . . Ist im gmerk gsesen
Hans Scherb tagw. m. vogl Als man . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Venitzer den davit, Hans Scherb den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. Georg Walter ein zingab, Conrat Bauer ein zin gab, verzecht 32 kreitzer. — Anno 1637 jar den 15 october hat Hans Jacob Ratz beutler undt weinschenck bey sanct Catharina singschul ghalten, war das kurtz gmes.

S. Wolff hat die 4 cröndten thon in 5 gsez auff sein freyung ghört gsungen Als könig benhatat samaria die stat
J. Koler reisige freidtw. g. schödtner Johanes der evangelist
Chr. Hager kalt pfingstw. g h O daz ich fein
H. Götz morgenw. kr. Wie sich sol halten zichtig
M. Walter abgsch. th. nunenb. Ach thu erhoren

[203] Volgen die gwiner auff der schul. S. Wolff den davit, Chr. Hager den schulcrantz, J. Koler ein par handtschuch, H. Gotz ein schaln. — Nach diser singschul haben Mateus Pfab wirdt undt gastgeb undt[der] dem weisen turm, auch einkauffter libhaber der singkunst undt [Karol?] Braun ein singcrantz ghalten, volgen die singer.

J. Koler regenb. leichth. Als die frantzhosen
H. Götz saffran bliml. w. Wie daz römische keisertum
Chr. Hager höllen morgenstern g h Ach sey mir genedig mein gott
M. Walter k. balmw. h. find. Als emilus ganz [un]verzagt
S. Wolff feuerw. löschen Ein wirt zu augspurg hat ein hundt
H. Scherb spedten th. h. fr. Aristhodinus der thiran
C. Bauer k. th. c. nachtig. Am dreysigisten uns sirach

Volgen die singer am crantz. C. Bauer den crantz undt 25 kreitzer, M. Walter ein beudtl undt 25 kr., S. Wolff 25 k., Chr. Hager 25 k, H. Götz 25 k, J. Koler 25 k, H. Scherb 22 kreitzer, hat die person verzecht ein gulten. — Anno 1637 den 25 december hat Heinrich Wolff naglschmidt undt mercker bey sanct Chatarina christschul ghaltn. Volgen die singer im singen.

S. Wolff sis weinachtw. h v Heudt ist die zeit
J. Koler englw. h vogl Lucas dut an dem ersten klar fürsagen
[204] H. Mindterlein junckfrauw. m hörolt War in sundt auff in den dagen
M. Walter warm windterw. g. winder Matheus im ersten capitl
H. Götz . . . .

Ph. Hager heltenw. g. h. Von gott dem herren klare
Chr. Hager bliew. m lorentz . . . . .
C. Bauer verschrenckten c. b. Als nun jesus geboren war
H. Scherb schrodtw. mart. schrodten Der evangelist matheus

Volgen die gwiner im hauptsingen. J. Koler den davit, S. Wolff den crantz, Johanes Mindterlein ein schaln, M. Walter ein schalen, Ph. Hager ein leichter, Chr. Hager ein leichter, Hans Scherb ein leichter, C. Bauer ein par meser. An dem tag hat man kein zech ghalten.

[1638.] Anno [1]) 1638 jar hat die gesellschafft am neuen jar schul gehalten und nach end der singschul hat Lenhart Herdegen sein gsellen cräntzlein gehalten, doch ist sein mitconsort nicht erschinen, so hat die gsellschafft 1½ f ausz der büchsen zu versingen geben, auch hat Philip Hager sein mercker ampt auff geben. — Bey dem crantz haben volgende singer gesungen.

S. Wolff neue jarw. g hager Diogletianus
Joh. Münderlein k. th. c nacht. Josephus schreibt als der hauptman
Chr. Hager rott jungfrauw. a leschenbrand Mein kind bereit
Ph. Hager feyl w. h foltzen Wasz erhebt sich
[205] H. Scherb k. th. l. nachtigal . . . . . .
M. Walter grundw. h. fr. In egipten ware der brauch vor jaren
C. Bauer k. th. c nacht. Keyser diocletianus
S. Marthin k. palmw. h find. Als emilus ganz unverzagt

Die singer haben diszmal gleiche gaben gehabt, hat die zech gemacht 1 f 4 kr. — Anno 1638 den 28 jenner hatt Jeremias Koller singschul gehalten, nach ende der singschul auch sein gsellen kräntzlein, aber sein krantzherr ist nicht mit erschinen, so haben wir mercker dasz merckgeld zu versingen geben, haben volgende singer gesungen im hauptsingen.

Ph. Hager donnerw. regenbogen Am 7
M. Walter gstrafft zinw. g chr. Dasz zehende capittel
Joh. Münderlein frisch bomarantzenw. h b Wach auff und hör desz [wechters stim
Chr. Hager jubel adventw. h h. Ach herr wie sein
S. Wolff hat 4 crönt thön in 5 gsetzen gsungen Als konig benhadat samaria die stat
H. Scherb k. tagw. m vogl Nach dem köng ahasverus thet

Volgen die gleicher.

M. Walter lang frölich morgenw. m d . . . .

1) Neue, sorgfältige schrift, hatte schon früher geschriben, vgl. s. 14 anm. 1.

Chr. Hager wilten th. s wilten . . . .
S. Wolff apolinus h.-w. m a m . . . . . .

Volgen die gwiner. Ph. Hager den davit, J. Münderlein den krantz, S. Wolff ein maszkandel, M. Walter ein schaln, Chr. Hager ein schaln, H. Scherb ein schaln. — Volgen die singer bey dem krantz.

Chr. Hager uber kurtz abend röttw. g h Man list das 3 in judicum
J. Münderlein k. maseranw. h find. Caspar goltwurm
S. Wolff schw. th. klingsor Im beyerland begab sich sacht
[206] M. Walter pflugth. sighart Einsmals in nürnberg der stat
C. Bauer k. th. nachtig. Im 30isten unsz sirach
H. Scherb k. th. nacht. Campiso der ein richter war

Die gwiner bey dem krantz. Chr. Hager den zechkrantz 20 kr, S. Wolff 20 kr, M. Walter 20 kr, Joh. Münderlein 20 kr, C. Bauer 20 kr, H. Scherb 20 kr, kost die zech 40 kr. — Anno 1638 den 18 february hat Johann Minderlein singschul gehalten und ist von Philip Hager gefreyet worden, folgen die singer.

Hans Münderlein d. jünger alment st. 51 psalm . . . .
M. Walter abgsch. nunenb. Ach thu erhören
J. Koller freudw. rossengart . . . .
H. Scherb schwartzen th. h vogl . . . .
S. Wolff verwürten th. h vogl Im 4 buch der könig stet

Volgen die gwiner. Jer. Koller den davit, .H. Münderlein d. j. den krantz, Mich. Walter ein leuchter, S. Wolff ein schaln, H. Scherb ein schaln. — Volgen die singer bey der zech.

G. Walter neu jarw. g. hager Diocletianus
Ph. Hager blut th. stoln Matusalem der eltest ist gewessen
M. Walter alterw. kr. Nach dem als gar fürtrechtig
H. Scherb fein th. walter O lieber mensch bedenck daz end
H. Fenitzerr neu jarw. g. h. Alexander magnus

Volgen die gleicher bey der zech.

[207] Ph. Hager gstrafft zinw. g chr. 1500 eben
H. Scherb k. tagw. m. v. Nach dem troia die mechtig stat

Volgen die gwiner bey der zech. H. Fenitzer den krantz, Ph. Hager ein leuchter, H. Scherb ein schaln, M. Walter ein schaln, G. Walter 8 kr, kost die zech 45 kr. — 1638 den 25 marty am h ostertag hatt Christoff Hager singschul gehalten, haben volgende singer gesungen.

S. Wolff fette dachsw. m a m Freuet euch in dem herren

J. Münderlein versch. th. p. schm. St marcus schreibet klar
J. Koler himl. wagw. m a m . . . . . .
S. Marthin hoch gläntzet sonnenw. m a m Matheus der evangelist
H. Fenitzer apol. h.-w. m a m Das zwey und zweinzigste caput
M. Walter geller th. kr. Als von den juden wüttig
H. Scherb schw. th. h v. Als nun christus verschiden war
Ph. Hager gsangw. h sachs Als | der sabat vergangen war
G. Walter versch. p. schmit Beym johane wird klar
H. Bauer hart felterw. vischer Freut euch ir christen in gemein

Folgen die gwiner. H. Fenitzer den davit, Ph. Hager den krantz, J. Münderlein ein leuchter, M. Walter ein schaln, J. Koller ein schaln, · S. Marthin 12 kr, G. Walter 12 kr, H. Scherb 12 kr. — 1638 jar den 22 april hat Hans Murer singschul gehalten, haben volgende singer gesungen, im freysingen auch hat er seinen krantz gehalten.

[208] J. Münderlein grundelw. m a m Tittus livius eben
Chr. Hager neu jarw. g h. Als keyser augustus
Ph. Hager k. affenw. g h. Plinius der weise man thut
H. Scherb k. th. nacht. Als den apostel jacobum
M. Walter k. th. regenb. Ein grosses wunder thut unsz sagen

Folgen die gleicher im freysingen.

H. Scherb meyenw. eisl. Auff eine zeit es sich zutrug
Ph. Hager bauren th. s kr. Vom könig nino findet man zu lessen
M. Walter k. th. francken Als rom ein nemen

Folgen die gwiner im freysingen. M. Walter 1 bar handschuch, Ph. Hager ein leuchter, H. Scherb ein par messer. — — Folgen die singer im hauptsingen.

H. Scherb vermant w. hans schwartzen Dasz 12 caput in exodo
M. Walter bachsteltzw. a puschmans In numery am neuntzehenden
J. Münderlein tagw. m vogl Dasz buch esra daz thut unsz klar
Ph. Hager grüne angerw. st. a. Von dem osterlam thut paulus
Chr. Hager reuter th. c fülsack Wer heimlichkeit

Folgen die gwiner im hauptsingen. Joh. Münderlein den davit und beste gab, M. Walter den krantz und ander gab, H. Scherb ein leuchter, Ph. Hager 12 kr. — Folgen die singer an der zech beym krantz.

J. Münderlein k. tagw. nacht. Als cineus regiret [vgl. s. 18]
Ph. Hager rund waltzenw. j. zolner Dasz | nicht auff erd etwan den
M. Walter k. nachtw. s wilten Nach dem mit rath [fromen
H. Scherb vergessnen th. fr. Ein bössen brauch haben die grosen
H. Fenitzer frauenlobs leuch thon Als zum kaiser erwehlet [herren

Paulus Götz hönw. wolffran Ananias thut sagen
Balthas Filtzhoffer linden th. treybolt Als hector ritterlich

[209] Folgen die gleicher an der zech.

H. Münderlein magdenburckisch junckfrauw. kolf. O christ bedenck doch alle zeit
Ph. Hager blut th. stoln Als auff ein zeit der teufel arg und wütig
M. Walter k. tagw. nacht. Wasz ist doch schentlichers auff erd
H. Fenitzer k. th. kantzler Von der grossen untreu der welt
P. Götz feylw. foltzen Auff ein zeit ein
B. Filtzhoffer hoffth. behem Petrus dominicus

Folgen die gleicher zum 2 mal. Hans Münderlein, Ph. Hager, M. Walter, H. Fenitzer, P. Götz. — Folgen die gleicher zum 3 mal. H. Münderlein, Ph. Hager, M. Walter, H. Fenitzer, P. Götz. — Folgen die gwiner an der zech. M. Walter den krantz 18 kr, H. Münderlein 18 kr, P. Götz 16 kr, Ph. Hager 16 kr, H. Fenitzer 16 kr, B. Filtzhoffer 16 kr, H. Scherb 16 kr, kost die zech 56 kr. — Anno 1638 jar den 13 may am heilligen pfingstag hatt Simon Wolff singschul gehalten, haben volgende singer gesungen.

Ph. Hager versch. th. p. schmit Hört daz 11 numery
M. Walter neuen th. h. sachsen Nach dem der herr christus hette volbracht
J. Koler geblümbte paradiszw. j s Lucas im ersten der geschicht
S. Marthin gelb lilgenw. m a m Als nach desz herren himelfart
H. Fenitzer kupffer th. h fr. In der apostel gschichten
Hans Karner gfangen th. h vogl Lucas der evangelist thut
[210] Chr. Hager kalt pfingstw. g h Am achten klar

Folgen die gleicher.

Ph. Hager langen th. eisl. König anthiochus gotlos
M. Walter vögelw. h v. In | dem achten capitel
J. Koler uberlang meerkalbw. m a m Nach | dir o herr verlangt [mich sehr
H. Fenitzer appolinis harpffenw. m a m . . . . .
Chr. Hager klinget h.-w. g h. Wer reines hertzen ist der hat

Folgen die gwiner. Chr. Hager davit, H. Fenitzer krantz, M. Walter 1 bar handschuch, Ph. Hager 1 leuchter, J. Koler 1 leuchter, S. Marthin 1 leuchter, H. Karner 1 zin schaln. — Anno 1638 den 17 juny hat Caspar Buchfelder singschul gehalten und nach end der singschul sein gsellen krentzlein, haben die mercker anstatt desz andren krantzherren ihr merck-

geld zu versingen geben, haben volgende singer gesungen. Folgen die singer im freysingen.

M. Walter hagenblüe fr. Nach dem alexander der brechtig
Ph. Hager gulden th. reg. Tittus livius schreibet klar
S. Wolff bauren th. s kr. Daz gott der herr trag ein grosses misz- [fallen
S. Marthin k. th. h mügl. Als gar ellend verdarb
Th. Beck hagenblüe h fr. Herodotus thut sagen
H. Fenitzer neu jarw. g h. Als der gerechte gott

Folgen die gleicher im freysingen.

M. Walter grundw. h fr. Alpharatus aus hispania mechtig
Ph. Hager frauenlobs leuch th. Buchholtzer hat beschriben
S. Wolff k francken Der keiser brechtig
[211] Th. Beck k. blüw. schw. Es beschreibet mit wunder
H. Fenitzer k. th. cantzler Von der schönen lucretia

Folgen die gwiner im freysingen. Ph. Hager, S. Wolff, Th. Beck, H. Fenitzer, M. Walter. — Folgen die singer im hauptsingen.

Th. Beck sch. meisterwurzw. m a m. Wie vil seind der o lieber [gott
M. Walter morgenw. s kr. Hertzlich thetten lob singen

Folgen die gwiner im hauptsingen. Th. Beck den davit, M. Walter den krantz. — Folgende singer haben bey der zech gesungen.

S. Wolff feuerw. leschen Ein wirt zu augspurg het ein hund
Ph. Hager spitzig pfeilw. m a m Als ein geisz hürt sein herd auffs [feld
Chr. Hager . . . . . Der herr kam auff ein zeit
S. Marthin weise negelein w. m a m Als kriges streit
M. Walter bauren th. s kr. Ein mechtiger könig vol ehr und tugent
H. Scherb meyenw. eisl. Keiser marcus anthonius

Folgen die gwiner bey dem krantz. S. Wolff 23 kr, Ph. Hager 23 kr, M. Walter 23 kr, Chr. Hager 23 kr, H. Scherb 18 kr, S. Marthin 18 kr. — Anno 1638 den 25 july hat Hans Scherb singschul gehalten, haben volgente singer gesungen, hat auch Hansz Münderlein ein thon bewert, den hat die gselschafft die schrecklich donnerweisz genennd, dan es kam umb 2 uhr der kleinen zu früh ein wetter und weret bisz umb 6 uhr nachmittag und schlug in s Sebalter thuren und in weisen thuren. — [212] Folgen die singer im freysingen.

H. Münderlein klagw. lochner Zu rom ein reicher burger war
H. Hager morgensternw. g h. Als man 1500 jar
G. Walter k. blüw. schw. Wasz für grausamen schmertzen

M. Walter k. blüw. schw. Nach dem die stat rom mechtig
Chr. Hager grundw. h fr. Gregorius lauterbach schreibet eben
H. Getz gstrafft saphra blüml. w. h f Wie | das römische keiser
H. Fenitzer meyenw. eisl. Wie beherschet egiptenland [thum

Folgen die gleicher im freysingen.

M. Walter reichlich jarw. l. rolck Hoszman beschrib
H. Fenitzer feylw. h f. Als mit beger

Die gwiner im freysingen. H. Fenitzer ein mesen drot leuchter, M. Walter ein mesen leuchter, H. Münderla ein schaln, Chr. Hager ein mesen leuchter. — Folgen die singer im hauptsingen.

Th. Beck verschrenckten betzen Der herr ist mein getreuer hirt
H. Fenitzer gelb lilgenw. m a m Nach dem johanes seine tauff
H. Münderla süsz erdberw. c w Die weiszheit rühmet sich allein

Folgen die gwiner im hauptsingen. H. Fenitzer den davit, H. Münderla den krantz. — Folgen die singer bey der zech.

Ph. Hager affenw. g. h. Dasz löblich meister gsang lob ich
M. Walter rossmarinw. h f Als man zehlet für war
Th. Beck neu jarw. g h Ein tröstliche geschicht
Chr. Hager k. tagw. c nacht. Schrifftlich wird uns fürgeben

[Die gwiner bey der zech.] M. Walter den zechkrantz, Ph. Hager ein leuchter, Chr. Hager ein leuchter, Th. Beck 10 kr, kost die zech 13 kr. — [213] Anno 1638 den 5 augusti hat Conrat Baur bortenmacher singschull gehalten, hat die geselschaft beschloszen alle singschull noch ein gab zum davit zu geben unnd ist auch also volzogen worden und soll auch vorthin also verbleuben, und zum krantz nichts. — Folgen die singer im freysingen.

H. Münderla k. palmw. h f. Ein römisches jungfräulein zart
M. Walter hagen blü h fr. Als carolus auffrichtig
Th. Beck k. tagw. nacht. Popillius ungütig
S. Wolff vergulden wolffr. Vallerius thut sagen
Ph. Hager senfft. th. nacht. Tittus livius schreibet fein

Folgen die gwiner im freysingen. S. Wolff ein leuchter, Th. Beck ein schaln, M. Walter ein schaln. — Folgen die singer im hauptsingen.

. . . . gstrafft zinw. Dasz 15 capitel
H. Minderla schw. th. h vogl Esra thut in seinem buch klar
H. Scherb schrot w. m schrott Herr wie lang vergisestu mein
M. Walter verholnen th. f. zorn In den sprüchen salomonis

Die gleicher im hauptsingen.

Th. Beck   vögelw. h vogl   An | dem 5 berichte
H. Münderla   feilfarb flockw. f f   Weil mich in meinem ellend grosz

Folgen die gwiner im hauptsingen. H. Münderla den davit, Th. Beck den krantz. — Folgen die singer an der zech.

M. Walter   gstrafft saffran blümlaw.   Wie | man 1500 jar
H. Scherb   fein th. her walter   Johannes de mantavela
[214] H. Fenitzer   grundw. h f   Ein geilles weib war der unzucht ergeben

Folgen die gwiner an der zech. H. Fenitzer den zechkrantz, H. Scherb ein schaln, M. Walter .... — 1638 den 15 sontag trinitatis hat Steffan Angrer schul gehalten, folgen die singer im hauptsingen.

Th. Beck   alment stoln   Ezechiel sprach es geschach
M. Walter   linden th. dreybolt   O du christliche schar
Ph. Hager   reisig freudw. g s   Ma | .....
H. Fenitzer   kupffer th. h f   Als david het gesündet

Folgen die gleicher im hauptsingen.

M. Walter   vögelw. h vogl   Klar | . .
Ph. Hager   uberlangen th. g. h.   Gar | . .

Gwiner im hauptsingen. Ph. Hager den davit, M. Walter den krantz. — Folgen die singer im freysingen.

G. Frey   hoffth. zw.   Als bapst paulus mit brand und mort
Th. Beck   gulden th. wolffran   Als der wüttrich maxentzius
Chr. Hager   grün hagw. g h.   Als sollon in athen der stat
Ph. Hager   vergessen th. h fr.   Als könig alexander der grosz brechtig
M. Walter   strengen vogl   Als man 1500 zehlet
H. Fenitzer   klagw. c lochn   Als dasz türckische keiserthum

Folgen die gwiner im freysingen .... Folgen die singer an der zech.

[215] H. Scherb   k. th. m franck   500 eben
Th. Beck   neu jarw. g. h.   Apelles der maller
Chr. Hager   theilten th. h f.   Wir wollen loben unsren gott
G. Walter   rossmarin w. h f.   Als damiany die
H. Fenitzer   k. cantzler   Von der schönen lu[cretia]
H. Morer   schw. th. m klingsor   Im beyerland begab sich secht
Johan Jacob Taglang   meyenw. eisl.   Man schreibet von luthero der

1638 den 19 sontag trinitatis hat Philip Hager schul gehalten, folgen die singer im hauptsingen.

Th. Beck   gelb löwen hautw. m a m   In sunderheit sich jesus keret
Chr. Hager   mittagw. g h.   Am | 15 matheus

M. Walter warm winterw. g winter Christus ein gleichnus thet für-
G. Frey neuen th. l wessel O mensch wie ist [tragen
H. Fenitzer verwirrten th. h vogl Als nebucatnezar jetzt gar
H. Scherb schw. th. h. vogl Nach dem der phariseher schar

Folgen die gwiner im hauptsingen .... Folgen die singer an der zech.

H. Fenitzer feuerw. leschen Ein ....
[216] Chr. Hager feuerw. büchner Thiman zu athen der ehrlich haupt-
M. Walter alment stoln Nach dem als keiser heinerich [mane
Veit Achler feuerw. a l. Herr tittus livius der thutt unsz sagen

Folgen die gwiner an der zech. — 1638 den 23 sontag nach trinitatis hat Heinrich Wolff ein nagelschmit schul gehalten, folgen die singer im hauptsingen.

H. Fenitzer hohe scepterw. h fenitzer d. e. Wo gott zum hausz
G. Frey hamerw. l. nunenb. O mensch betrachte doch die wort
Ph. Hager gfangen th. h v. Als könig davit flihen thet
M. Walter geblümbt paradisw. j schmirer Dasz 2 buch der könig
H. Scherb schranckw. h foltzen ....
Chr. Hager jubel atventw. h. hager Ach herr wie sein

Folgen die gwiner im hauptsingen. M. Walter den davit, H. Fenitzer den krantz, Ph. Hager ein schaln, H. Scherb ein schaln. — Folgen die singer an der zech.

Ph. Hager grundw. h frauenlob .....
M. Walter stiglitz w. a puschman Als der türckische keiser mechtig
Th. Beck bauren th. s kr. In der insel czipern ligt ein stat wiste
H. Fenitzer henweisz wolffran Als man 1300
Chr. Hager lieben th. c singer .....
[217] V. Achler k. rossmarinw. h f. ......
Hans Achler neu jarw. g h. Ein erschröckliche gschicht
Georg Achler grefferey fr. z. Hört wie alexander magnus

Folgen die gwiner an der zech ..... — 1638 den 2 december hat Thoma Beck schul gehalten, haben folgende singer gesungen.

S. Wolff lerchenw. h endr. Von desz weins eigenschafft
Ph. Hager reutter th. c fülsack Mein sohn wiltu
G. Frey morgenw. h sachs O mensch betracht von hertzen
G. Walter hartenfelder weis v f Jesus syrach am 6 spricht
H. Fenitzer gfang. th. h vogl Im 6 sirach grosses lob

Die gleicher im hauptsingen.

H. Fenitzer leidth. h örtel Als könig saul verworffen war
G. Frey gflochten blumw. w. m. Frey | dich nicht daz du hast biszher

Die gwiner im hauptsingen. G. Frey den davit, S. Wolff den crantz, H. Fenitzer ein leuchter, Ph. Hager ein schaln. — Folgen die singer an der zech.

M. Walter gulden th. reg. Eins mals ein frau ginge zur beucht
Ph. Hager k. th 1 nunenb. Als eben
H. Scherb pflugth. sigh. Frantziscus petrarcha mit nam
H. Fenitzer feuerw. löschen Eins mals in heiser somer zeit

Die gwiner an der zech. H. Fenitzer den zechkrantz, Ph. Hager 1 bar meser. — [218] Anno [1]) 1638 jar den 16 december, daz ist der sandag vor dem thomas tag gwesen, haben wir jar rechnung ghalten, undt die weinacht lieder verhören laszen, bin ich Phillip Hager widter von einer e[hrbaren] gselschaft zu einem mercker erwelt undt befugt wordten. — Anno 1638 den 25 december hat Michl Walter ein feylnhauer seins handtwercks am heyligen chrystag bey sanct Catharina singschul gehalten, volgen die singer.

Ph. Hager grün weingartenw. geörg mair Ir christen alesamen
Chr. Hager mitdagw. g. h. Secht | im 6 monat zu handt
H. Venitzer vett daxw. m a m Nach dem maria güttig
J. Koler hamerw. 1 n In dem ersten capittel sein
Th. Böck clöw. schw. Nach dem christus geboren war
S. Wolff neubewert iglauerw. phil. h. Ir christen aler masen
S. Martin wolgstalt jünglingw. m a m In seines buchs geschichten

Volgen die gwiner. Th. Böck den davit, J. Koler den cranz. Kost die zech am heilligen christag 3 kreitzer.

[1639.] Anno 1639 am neuen jars dag ist eine singschul aus dem bult gehalten wordn, volgen die singer.

S. Wolff neubewert iglauerw. phil. h. Freudt euch hertzlicher maszen
J. Koller hamerw. l. n. In dem ersten capittel sein
Th. Böck clöw. schw. Nach dem jesus geboren war

Volgen die gwiner auff der schul. J. Koller den davit, S. Wolff den cranz. — [219] An disem neuen jarstag hat Cunrat Bauer ein bordten macher alein sein gsellen crentzlein gehalten undt hat im ein e[hrbare] gselschafft gelt dar zu gelihen, welchs er versprochen in 2 manat wider zu geben. Volgen die singer, kurtz gmes.

J. Koller neu jarw. g. h. Als der gerechte gott
M. Walter k. tagw. nacht. Schriftlich wird uns fürgeben

1) Wiederum Philipp Hagers schrift.

H. Mindterlein k. th. nachtig. Josephus schreibt daz der hauptman
Th. Böck k. affenw. g. h. Es spricht ein altes sprichwort hie
H. Scherb moszeranw. h f. Als man zelt klar
Chr. Hager uberkurtz abendtrötw. g. h. Man list daz 3 in judicum
S. Martin . . . . . Als diocenes auff ein zeit
G. Walter moszeronw. Andreas da
S. Wolff k. michl francken Der kaiser prechtig
H. Venitzer belicanw. m a. m Ein jungfrau ausbindiger gstalt

Volgen die gwiner, wiewol unvonnedtn zu schreibn, weil sie ale gleich gewunen habn, hat einer bey der zech anworn 24 kreitzer. — Anno 1639 den 27 january hat Christoff Hager schuhmacher bey sanct Catharina singschul ghalten, war daz lang gmes, volgen die singer.

H. Mindterlein abgsch. nunenb. Ach thu erhören
H. Scherb schrodtw. m schrödter O herr wie lang vergistu mein
S. Wolff gffangen th. h vogl Im ersten buch der könig stet
H. Venizer leidth. c nacht. Gedencket doch
[220] Hensla Hager ein par in 3 thönen 1 dunerw. regenbogen 2 abgspiz cunrat von wirtzburg 3 sumerw. heinr. endres Am | sanct lucas klar . . .

Volgen die gleicher im hauptsingen.

S. Wolff apol. h-w. m a m. Macabeorum offenbar
H. Scherb vogelw. h. v. Die junger . . . detten fragen

Volgen die gwiner auff der schul. S. Wolff den davit, H. Scherb den crantz, H. Mindterlein ein leichter, Hensla Hager ein schaln. — Volgen die singer an der zech.

H. Mindterlein k. blüw. schw. Nach dem die stat rom mechtig
H. Venitzer meyenw. u. eisl. Wie beherschet egipten landt
H. Achler grundtw. h. fr. Als paradis [!] aus hispanien prechtig
M. Walter pflugth. petter sichart Eins mals in nürnberg der stat

Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den zechcrantz, H. Mindterlein ein schaln, M. Walter meser undt gabl, hat einer bey der zech anworn 20 kreitzer. — Anno 1639 jar den 17 february hat Simon Wolff ein nagl schmidt undt hochzeitlader bey sanct Catharina singschul ghalten, war das kurtz gmes.

H. Venitzer kuperth. h fr. Als davidt het gesindtet
Chr. Hager clagw. donbecken Mein kindt thu dich
H. Scherb lillingw. h vogl Jesus sirach der weis man thut
M. Walter morgenw. kr. Hertzlich detten lobsingen
Hager Hensla clagw. ampr. weyman Wie davidt war in angst undt nodt

Volgen die singer im gleichen.

[221] H. Venitzer fedt daxw. m a. m. Ale weisheit herrihrt
Hager Hensla unbekandten nestler Wol disem menschen eben

Volgen die gwiner auff der schul. H. Venitzer den davit, Hensla Hager den crantz, Chr. Hager ein schaln, H. Scherb 10 kreizer. — Volgen die singer an der zech.

Chr. Hager k tagw. nacht. Lobet den herren freye
M. Walter k. regenb. Ein groses wundter thut uns sagen
H. Scherb k. th. nacht. Als der apostel jacobus
H. Achler k. th. c. nacht, Als man schrib 14 jar
G. Achler k. balmw. h f. . . . der remer frum

Volgen die gwiner an der zech. G. Achler den zechcranz, M. Walter 8 kreitzer. An diser schul hat Hensla Hager den kranz gwunen, der ist bey der zech mit eim vürdtl wein bestetigt gelöst wordtn, darnach haben in die singer in die gselschafft gnumen undt ist ein mas wein geben wordten zur bestettigung, ist also ein einkaufter singer, hat einer bey der zech anworn 20 k. — Anno 1639 den 17 marzy hat Michl Walter ein feillenhauer bey sanct Catharina singschul ghalten, hat von der blegerung Brisach singen laszen, war daz lang gmes, volgen die singer.

G. Walter k. bliew. m. lor. O christ betracht von hertzen
Th. Böck kreutzth. walter Als der hunger mit schmertzen
Chr. Hager bauern th. kr. Was der hunger für schmertzen thut mit- [bringen
J. Koler jungfrauw. s. w. Was sich für hungers not
[221] H. Scherb fein th. h walter Als der hunger . . . .
H. Hager gulten reg. Man spricht wo krig ist da ist noch
S. Wolff k. kanzler Dise teurung o frumer christ

Volgen die singer im hauptsingen.

S. Marthin hell geigenw. m a. m Im 38 thut im . . . .
S. Wolff neuen th. l w. O mensch wie ist
G. Walter warm windterw. g. winder Johanes beschraibet on mitel

Volgen die gleicher im freysingen.

Th. Beck balmw. h f. Als könig demetrius fer
J. Koller hoffth. h migl. Ein gsezgeber klar
S. Wolff rosmarinw. h f. Ravistius gar fein

Volgen die gleiger zum 2 mal. J. Koler gleicht daz 2 gsez, S. Wolff gleicht daz 2 gsez. Volget daz gleichen zum 3 mal. J. Koler das 3 gsez, S. Wolff daz 3 gsez. — Volgen die gleicher im hauptsingen.

S. Wolff valetw. g morgenstern Nach dem sara undt abraham
G. Walther kröndten th. l. wesl Nun schreibt fir war[e]

Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Wolff den davit, G. Walther den crantz. — Volgen die gwinner im freysingen. S. Wolff ein schaln, J. Koller ein schaln, Th. Böck ein leichter. — Volgen die singer an der zech.

J. Minderlein verkördten beham Als in dem niederlandt regirt
S. Martin einhornw. m m. . . . .
H. Scherb meyenw. eisl. Auff eine zeit es sich zu trug

[222] Volgen die gwiner auff diszer schul. Th. Beck den davit, G. Walter den cranz, H. Wolff ein zinschaln, Chr. Hager ein zinschaln, H. Venizer ein mesenleichter, H. Scherb ein zinschaln, J. Kohler ein zinschaln, S. Wolff ein heiblein. An disem osterfest ist kein zech geben worden. — Anno 1639 den 12 mey hat Hans Venitzer bey sanct Catharina singschul ghalten. Volgen die singer im freysingen, war daz lang gmes.

H. Scherb kurtzen th. m franck Als rom ein nemen
H. Mindterlein d. j. moseronw. findeisen Caspar goltwurm
G. Walter k. nachtw. s. wilten Als carolus
H. Hager theilten th. h. f. Andreas handtorff melt bereit
S. Wolff neujarw. g. h. Ein trostliche geschicht

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Scherb vermondten th. h. schwartz Daz 12 capittel exody
H. Mindterley d. j. almandt stoln König davit . . . .
S. Wolff 4 kröndten th. in 5 gsez Als könig benhatdat [samaria]
Chr. Hager jubl atventw. h. h. . . . . [die stat

Volgen die gleicher im freysingen.

H. Minderlein d. j. siszen schiller Als nun die dignidet
H. Hager gstrafft zinweis 15 hundtert eben
H. Scherb lillingw. vogl Als von gott . . . . . .
G. Walter sisen görg schiller Nach dem an hindernus
S Wolff k. th. wolfrandt Als die 13 thüranen

[223] Volgen die gleicher zum 2 mal. H. Mindterlein, H. Hager, H. Scherb, G. Walter, S. Wolff. — Volgen die gleicher im hauptsingen.

H. Scherb leidt th. h. örtel Als könig davidt leidt gar vil

Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Wolff den davidt, H. Scherb den cranz. — Volgen die gwiner im freysingen. S. Wolff ein mesen leichter, H Hager ein meser u. gabl, G.

Walter ein mesen leichter, H. Scherb ein mesen leichter. H. Mindterlein d. j. ein mesen leichter. — Volgen die singer an der zech. S. Wolff den crantz, H. Scherb ein mesenleichter, G. Walter ein meser, hat die zech kost den man 20 kreutzer. — Als Heinrich Wolff sein lieder verhören ghapt, gschah den suntag vor pfingsten, da wart von merckern undt singern beschlosen, das ein singer auff der singschul beim krenzn undt singzech ein liedt nicht mehr den einmal singen sol, er sey mit begabet wortn oder nit. — Anno 1639 den 2 juny hat Heinrich Wolff naglschmidt auch mit mercker der singkunst am heilligen pfingsttag bey sanct Catharina singschul ghaltn undt die festlieder singen laszen, volgen die singer.

H. Mindterlein ein hort in drey thonen 1) die hoch firmamend w. 2) die fedt daxw. 3) die löbn hautw. m
Der harte kalte winder schwer
Ph. Hager hort in trey thonen 1) leidt th. nacht. 2) lang th. h müg-ling 3) spizig trinckschuh w. g h Johanes klar
Th. Beck göller th. kr. . . . . . .
[224] G. Walter meyenw. l w. Als der pfingstag anbrechen det
J. Koler sis weinachtw. m vogl Lucas der gschicht
H. Scherb schwartzen th. h. v. Lucas in actis mit verstandt
H. Venitzer ein hort in 3 th. 1) die verschalckt fuchsw. m m 2) die traurig clagw. m m 3) orphey senl. clagw. m m
Cornelius ein hauptman war
Hensla Hager gfangnen th. h. v. Nach dem gfangen wart pettrus

An diser schuhl haben sich die singer beschwert mit dem Hensla Hager zu gleichen undt haben ihn doch mit gwalt in die gselschaft gnumen, weil sie aber nit gleicht haben, so hat Geörg Walter dem Heinrich Wolff zu gfaln gleicht, wie volgt in gleichen.

G. Walter frölich morgenw. trilner . . .
Hensla Hager gflochten blumw. w. m Jo|hanes meltet offenbar

Volgen die gwiner auff der schul. G. Walter den davidt, Hensla Hager den crantz, J. Koler ein zines böcklein, Ph. Hager ein mesen leichter, H. Scherb die 5 gab, Th. Böck die 6 gab, H. Minderlein die 7 gab. H. Venitzer ist sein gab nit gut genug gwesen, hat sie ins waser gworfn. Nach diser schul ist kein zech ghaltn wortn. — Anno 1639 den ersten sontag trinitadtis hat Steffan Angerer auff unsrer singer hörberg alein sein gseln krentzlein ghaltn, volgen die singer.

H Venitzer lang. th. h mügl. Hört wundter was ich euch hie . . .
H. Scherb schwartzen th. h vogl Nun thut weider anhören mich
G. Walter gulten th. kantzler Hört wundter ungelachsen
Th. Böck lang. th. hopffgart Diser man von dem singen wir
[225] H. Mindterlein almandt stoln Diser man zwischen der malzeit
M. Walter löbenw. petter flaschner An einem morgen frie
S Wolff schwartzn th. klingsor Im beyerlandt begab sichs recht [!]

Volgen die gleicher an der zech.

H. Venitzer feilw. folzen Als mit gefehr
M. Walter grundtw. fr. In egipten ware d[er brauch vor jaren]

Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den zechcrantz, M. Walter 8 kreitzer. — Anno 1639 den 7 july hat Hans Jacob Ratz wirt undt beidtler auch ein einkaufter libhaber der singkunst bey sanct Catharina singschul ghaltn, war daz lang gmes. — Freysingen.

H. Mindterlein grundtw. m a. m. Tittus livius eben
H. Venitzer henw. wolfrandt Als man zelt 13 hundtert
M. Walter hagenblüdt frauenl. Als alexander prechtig
Th. Beck k. tagw. nachtig. Ovidius ungidtig
H. Scherb k. th. c. nachtig. . . . . .

Folgen die singer im hauptsingen.

H. Mindterlein hat sein hort, welcher zu seiner freyung ghöring gwesen, gsungen, erstlich den lang. mügl. O mensch mit fleis 4 ding auff diser welt betracht(e)
H. Venitzer gelb lillingw. m m. Nach dem johanes seine tauff
Th. Böck meisterwurzw. m m. Wie vil sinder o lieber gott
M. Walter gstrafft zinw. g chr. Daz 10 capittel

Volgen die singer im freysingen.

[226] Th. Beck meyenw. Sabelicus uns klar beschrib
H Scherb rosmarinw. h findeisen . . . .

Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Venizer leidt th. hörm. örtl Da könig saul verworfen war
Th. Beck fet daxw. m m. Als von seim knecht dem frumen

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Mindterlein den davit, H. Venitzer den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Scherb ein bar handtschuh, Th. Bek ein zinern bek. — Volgen die singer an der zech.

Th. Bock melissen blüml. w. m m. Ein fast freudtiger first
G. Walter k. blumw. onoffr. schw. Was fir grausamen schmertzen
M. Walter clagw. chr. lochn. Zu rom ein reicher burger war
H. Scherb blut th. h folz Nemet doch war ir christen gut

Chr Hager feurw. bugner Thimon zu athen der ehrliche man

Volgen die gwiner an der zech Th. Bek den crantz, hat die zech den man kost 20 kreutzer. An diser zech hat es ein streit geben, die ursach das der H Jacob Raz nach dem singen widerum ein ney sin[g]en angfangen, wie wol ich undt Steffan Angerer nit gmerkt haben . . . . . .

227] H. Venitzer leichthon frauenl. Buchholtzer hat beschriben

Volgen die gwiner an der zech. H. Venizer den crantz, H. Minderlein 8 kreuzer, H. Scherb messr undt gabel, S. Martin 8 kreuzer, hat den man bey der zech kost 20 kreuzer. — Anno 1639 den 1 april hat Hanns Mindterlein meserschmidt bey dem Carol Braun singgseln krentzlein ghapt, volgen die singer.

Th. Bök hagenblüdt h frauenl. Herrodotus dut sagen
Chr. Hager klinget vesperw. g. h. Als atila mit gwalte
S. Wolff bauren th. kr. Daz gott der herr trug ein groses misfallen
S. Martin heln beham Hört ein ware geschicht
J. Kohler grundtw. h fr. Augustinus wolt ausgrindten fürtrechtig
H. Scherb fein th. walther O liber mensch bedenck daz endt
G. Walther jungfrauw f kolf. O christ bedencke ale zeit
H. Venitzer k. balmw. h findt. Ein remisches jungfreyelein

Volgen die singer im gleichen.

Th. Beck grin weing-w. Es beschreibet mit wundter
J Koller löbenw. petter flaschner Was sol der mensch alhie in sei-
S. Wolff grin w-w. Gott hat zu jeden zeidten [nem leben
H. Venizer versch. th. paul. schm Franciskus encleas [vgl. s. 53]

Volget das gleichen zum 2 mal. Th. Bök, J. Koler, S. Wolff, H. Venizer. Volget daz gleichen zum 3 mal. S. Wolff, H. Venizer. — [228] Volgen die singer, so bey dem kranz gwunen haben. Th. Böck den crantz undt ein par meser u. 9 kreuzer, H. Venizer ein par meser u. 9 k, S. Wolff ein schaln und 9 k, J. Koler ein par meser u. 9 k, Chr. Hager ein par meser u. 9 k, Geörg Walther 9 k, S. Martin 9 kreuzer, hat die zech kost 24 kreuzer. — Anno 1639 den 14 april hat Phillip Hager am heilligen ostertag bey sanct Catharina singschul ghalten, volgen die singer, daz kurz gmes.

Chr. Hager ein par in 3 thönen erstlich die sis weinachtw. 2 die singet grilnweis thomas grilnmair 3 die gstrafft zinw. g christian Heilig an klag

J. Kohler ein par in 3 thon 1 löwenhautw. m m 2 morgenw. kr.
3. stolz jünglingw. m m Nach dem christus det leiden

Joh. Minderlein ist sein liedt, daz er gsungen hat, vor eim jar gsungen wordtn.

Th. Bek versch. th p. schm. Nach dem daz abendt mal
H. Venitzer ein par in 3 thönen erstlich 1. clöw. 2. engelw. vogls
3. goler th. kr. Als unser heilandt jesu christ
S. Wolff gsangw. h. sachsen Wie nun christus verschiden war
G. Walter abgsezt schuchw. l. rolck Als der sabat vergangen
H. Wolff gstrafft zinw. g c Als von des todes bandten
Joh Scherb hart felterw. In 24 klar

Volgen die singer im gleichen.

Th Bek blumw. w. m. Frey dich nicht daz du hast bisher
G. Walter voglweis In dem 8 capittel

Dise singer haben zum 2 mal gleichn soln, habens aber nicht gethan, sundern der schulhalter die gab verschenkt.

Q 578 [1].

[Das erste blatt unpaginiert, vorderseite leer, auf der rückseite:] Anno christi 1641 am neuen jarstag hab ich Phillip [Hager] [2]) angefangen in daz buch zu schreiben, diszer zeit waren verornde mercker wie volgt Steffan Angerer ein schuhmacher, Phillip Hager ein schuhmacher, Heinrich Wolff ein nagelschmidt.

[bl. 1 paginiert] Daz walt gott Amen. — Anno 1641 am h neuen jarstag hat die gantze gselschafft der meistersinger in sanct Catharina kirchen eine freyschul gehalten. Volgen die singer auff der schul.

M Walter schwartzen th. h. vogl Der unfreundtliche winder kalt
Ph. Hager wolbrendt ziglw. w. baud[ner] Im 2 lucas der evangelist
H. Scherb kurtz tagw. nachtigal [!] Ich winsch von gott dem herren klar

Volgen die gwiner auff der schul. Michl Walter den davit, Hans Scherb den crantz. — Anno 1641 jar den 24 january hat Michel Walter ein feillenhauer in sanct Catharina kirchen

1) Cod. Weimar. kl. 4°. Auf der innenseite des deckels ist ein bild des Hans Sachs eingeklebt. Es ist der holzschnitt von Barthel Jenichen v. J. 1567 (H. S. im 73. Jahre), vgl. Könnecke, Bilderatlas S. 146. 2) Schrift Philip Hagers bis bl. 63.

singschul gehalten, war daz lang gmes, volgen die singer im hauptsingen.

S. Martin streng kestenw. h findeiszen Wer | hier nicht helt zu rath
S. Wolff verwirten vogel Im 4 buch der köning stet
Geörg Walter warme winderw. g winder Johanes meltet uns an midtel
Chr. Hager kalte pfingstw. g hagers O daz ich fein

Volgen die gwiner auff der singschul. Siman Wolff den davidt, Geörg Walter den crantz, Samuel Martin ein meszen leichter, Christoff Hager ein meszen leichter. — [2] Volgen die singer an der zech.

S. Martin wachsw. meigister ampr. m Als ein soltat bös und entwiht
H. Minderlein belicanw. meigister ampr. m Ein jungfrau ausbindiger gstalt
C. Amschel grundtw. h frauenlob Als köning alexander magnus mechtig

Volgen die gwiner an der zech. Conrat Amschel den zechcrantz. Hans Minderlein ein zinschaln, Samuel Martin ein geltgab. Hat den man die zech 20 kreitzer kost. — Anno 1641 den 14 february hat Hans Jacob Ratz, ein beidtler undt libhaber der singkunst, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, war daz kurtz gmes, volgen die singer.

G. Walter nider wurtzgartenw. h findeisen Daz | erste buch firbas
H. Scherb schwartzen th. h vogl Sirach vermanet in gemein
M. Walter abgschidtnen th. nunenböken Ach thu erhören

Volgen die gwiner auff der schul. Michl Walter den davit, Georg Walter den crantz. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff neu jarw. g hager Dioclecianus
T. Bök kurtz affenw. g hager Es spricht ein altes sprichwort hie
H. Scherb kurtz tagw. n Blinius thut uns sagen
Paulus Bernstein henw. wolffrandt Ein alten det ich fragen

[3] Volgen die gleiger an der zech.

S. Wolff hochgartw. j schmidt Als juda von gott abgefallen war 2 gsetz
T. Beck grin weingartnw. Es beschreibet mit wunder 2 gsetz
H. Scherb hoch dannenweis . . . . . ein gsetz

Volgen die gwiner an der zech. Tomas Bek den zechcrantz, Siman Wolff ein geltgab 8 k, Hans Scherb ein geltgab 6 k, hat den man die zech kost 20 kreitzer, dem vatter zalt 28 kreitzer. — Anno 1641 den 7 martzy hat Jeremias Koler, ein kirschner undt M singer, in sanct Catharina kirchen

singschul ghalten, daz lang gmes, volgen die singer im freysingen.

S. Wolff rosmarinw. h findeisen Ravinius alein
H. Minderlein kurtzen kantzler Von der groszen und reichen [!] welt
G. Walter klingeten harpffen th. benedik h Michael sax thut sagen
H Scherb kurtzen nachtigal Ochus ein thiran beser art
H Hager theilten th. h foltzen Andreas handorff melt bereit

Volgen die singer im hauptsingen.

S. Wolff neuen th. l wesel O mensch wie ist
Geörg Walter morgenw. s krigsaur Hertzlich dedten lobsingen
H. Minderlein sis erdtberw. g mair O herr wie lang vergistu mein

Volgen die gleiger im freysingen.

S. Wolff kurtz nunenbeken Beschreiben
H. Minderlein verkerten th. beham Als in dem niderlandt regiret
[4] G. Walter rundt waltzenw. j zolner Ein reicher hertzog hoch geehret

Das gleichen zum 2 mal. Siman Wolff daz 2 gsetz, Hans Minderlein daz 2 gsetz, Georg Walter daz 2 gsetz. — Das gleichen zum 3 mal. Simon Wolff daz 3 gsetz, Hans Minderlein daz 3 gsetz. — Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein fedt daxw. m a Als von sein knechten . . .
S. Wolff apolinis harpffenw. Machabeorum offenbar
G. Walter vogelw. h vogel In | dem 8 capittel
H. Scherb kröndten th. l wesel Lucas beschribe

Volgen die gleiger im hauptsingen zum 2 mal. Hans Minderlein daz 2 gsetz, Geörg Walter daz 2 gsetz, Hans Scherb daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner auff der schul, hauptsingen. Geörg Walter den davit u[nd] e[in] kandel, Hans Scherb den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen, Hans Mindterlein ein zinschaln, Siman Wolff ein zinschaln. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff kurtzen migling Von der mesikeit dut
M. Walter kurtz bliew. m l Nach dem die stat rom mechtig
[5] H. Minderlein gulten kantzler Tittus livius klare

Volgen die gleiger an der zech.

S. Wolff hart felterw. v fischer Angeo der historicus
H. Minderlein gut glenzet trodtw. j z Nach | dem die dürckschen . . . .

Volgen die [gwiner] der zech. Siman Wolff den zechcrantz, hat den man die zech kost 20 k, dem vater zalt 12 k. — Anno 1641 den 9 martzy haben Michel Walter, ein singer

undt feilenhauer, dez gleigen Wilhelm . . . . . ein duren hieder ihren gseln crantz bey unserm vatter Carol Braun gehalten, volgen die singer.

H. Scherb kurtz tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns firgeben
G. Walter rosmarinw. h findeisen Wie löblich kumpt herein
S. Martin grundlw. m m Dreyerley beyspiel eben
Hans Morrer moszeranw. h findeisen Im persia
C. Amschel baurenth. s krigsaur Zacharias rauan der thut anzeigen
Paulus Bernstein klagw. c lochners Als daz dürckische keiserdum

Volgen die gwiner am zechcrantz. Hans Morrer den zechcrantz u[nd] 30 kreitzer, Geörg Walter 30 k, Hans Scherb 30 k, Samuel Martin 16 k, Conrat Amschl 14 k, Paulus Bernstein 12 kreitzer. — Hat den man die zech kost 52 kreitzer, dem h vatter bezalt 28 k. — [6] Anno 1641 den 4 aprill hat Hans Minderlein, ein meszerschmidt undt singer, in sanct Cathrina kirchen singschul gehalten, war daz kurtz gmes. Volgen die singer im freysingen.

M Walter moyenw. eislingers Keiser marcus antonius
H. Scherb pflugth. petter sichart Höret ein erschröckliche tadt
S. Wolff hohen th. fritz kettner In der neuen schatzkamer

Volgen die singer im hauptsingen.

M Walter linden treibolt O du christliche schar
S. Wolff gfangnen th. h vogel In dem ersten könnig buch stet
Henslein Hager klagw. ampr. weynman Wie davidt war in angst undt noht
H. Scherb tagweis h frauenlob Der freidag samstag undt sontag

Volgen die gleicher im freysingen.

M. Walter strengen vogl Als man 1500 hundert zelet
H. Scherb creitz th. wolffran Simman pauly det schreiben

Volgen die gleicher im freysingen zum 2 mal, Michl Walter daz 2 gsetz, Hans Scherb daz 2 gsetz. — Volgen die gleicher im freysingen zum 3 mal, Michl Walter daz 3 gsez, Hans Scherb daz 3 gsetz. — Volgen die gleicher im hauptsingen.

S. Wolff lang feltw. m vogl In den 3. psalmen firwar
M. Walter ölzweigw. m m Mein gott mein gott wie hastu mich
H Hager unbekandten th. nestler Wol dasz ein menschen eben
H. Scherb vöglw. h vogl Der man sirach betechtig

[7] Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Wolff den davidt, Michl Walter den crantz. — Volgen die gwiner im frey-

singen: Michl Walter ein besteck messer, Hans Scherb ein zinschaln. — Volgen die singer an der zech.

H. Scherb kurtzen th. franck 500 eben
H. Minderlein d. j. mo seronw. h f Caspar goltwurm
S. Martin grefferey fritz zorn Ein pfeiffer sich verspedtet het
P. Bernstein alberw. schwartzbach 3 weiber sein

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein der jünger den zech crantz, Hans Scherb meser undt gabel, Paulus Bernstein ein geltgab. Hadt den man die zech kost 20 kreitzer, dem vatter haben wir abzalt 28 kreitzer. — Anno 1641 den 25 april am heiligen ostertag hat Hans Minderlein, ein singer undt seines handtwercks ein meserschmidt, in sanct Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer.

S. Wolff 3 thön 1. die iglauerw. p h, 2. warm winderw. geörg w[inter] 3. die stoltz jünglingw. m m O ir christen von hertzen
M. Walter 3 thön 1. die hoch glentzet sonnenw. m, 2. . . . . ., 3. die zichtig tantzw. m m Man liset von dem binlein klar
H. Wolff 3 thon 1. langen th. hopffgart, 2. lang kantzler, 3. lang thon migling . . . .
H. Scherb 3 thön 1. almandt stoln, 2. warme winderw. g w, 3. hart felterw. v fischer Man liset von den schefflein rundt
[8] S. Martin 1. dattel baumw. m metzger, 2. wolgestalt jünglingw. m m, 3. melepomene flödtew m m Wol von den zamen tauben fein
Ph. Hager 3 thön 1. dunerw. bartel n, 2. neu th. h frauenlob, 3. sumerweis h endres Ein vogel wolerkandt
Chr Hager 3 thön 1. euchhornweis, 2. singet grilenw. t grilmair, 3. gewundten thon caspar k Wan der vogel verbrenet ist
St. Angerer 3 thon 1. geller th. krigsaur, 2. tagw. h foltzen, 3. des unglerten sein Im 20 capittel
H. Minderlein d. j. 3 thön 1. abgschidten nunenb., 2. sis erdberw., 3. schrodtw. m s Lucas gar eben

Volgen die gleicher im hauptsingen.

S. Wolff gflochten blumw. w. most Gott sprach zu samuel warlich
M. Walter schlagw. c w Klar sirach der weis hat beschriben
H. Scherb leudthon h orthel . . . .
H. Wolff steigweis stilkrigs Daz 24 firwar
Ph. Hager langen th. eislinger Köning anthiochus gottlos

Volgen die gleicher zum 2 mal. Heinrich Wolff daz 2 gsetz, Phillip Hager daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner auff der schuhl. Michel Walter den davit sampt einer kesschaln, Hans Scherb den crantz, Siman Wolff ein schmeckenkrug, Phil-

lip Hager ein ziners fleschlein, Heinrich Wolff ein ziners fleschlein, [9] Christoff Hager die 6 gab, Hans Minderlein die 7 gab, Samuel Martin die 8 gab. — Anno 1641 jar den 23 mey hat Hans Morrer, ein pfragner undt libhaber der singkunst, in sanct Chatarina kirchen singschul ghalten, war das lang gmes, volgen die singer im freysingen.

H. Hager kurtzen francken Der keiser prechtig
G. Walter nachtw. s wilten Als carolus
H. Scherb spigelth. h frauenlob In hispanien merket mich
S. Wolff hagenblüdt h frauenlob Herododus thut sagen
H. Minderlein d. j moseronw. h f Eugenia

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Scherb vermandten th. h schwartz Daz 12 caput in exody
S. Wolff den hort im langen migling, frauenlob marner undt regenbogn Als könig benhatat samaria die stat
G. Walter gelb löwenhautw. m m In sonderheit sich christus kehret

Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Walter frü musgat erberw. s angerer Ach gott und herr
S. Wolff uberlangen h sachsen Drey fromer könig uns erzelet . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Wolff den davit, Geörg Walter den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. S. Wolff 10 k, Geörg Walter 10 k, H. Hager meser und gabl. — Volgen die singer an der zech.

[10] M. Walter grundt[weis] h frauenlob Alpharatus aus hispanien prechtig
H. Scherb fein th. walter O liber mensch bedenk daz endt
J. Koler grundtw. h frauenlob Augustinus wolt ergründten bedeht[ig]

Volgen die gwiner an der zech. M. Walter den crantz, H. Scherb 10 k, J. Koler 10 k, hat den man die zech kost 20 kreitzer. — Anno 1641 den 13 juny hat Jeremias Koller, seines handtwerks ein kirschner undt M singer, in sanct catthatharina kirchen singschul ghalten, war daz kurtz gmes, volgen die singer.

S. Wolff engelw. h. vogel Zu einem frölichen anfang jetzunder
H. Wolff baladis laudenw. m metzgerus Zu dem der mich gesandt
H. Minderlein heis trönenw. m metzgerus Lucas thut klar berichten
G. Walter zichtig tantzw. m metzger Lucas in der apostel gschicht
H. Scherb 3 thön leidtthon h frauenlob, der gfangnen th. h vogel, der traurig klagweis m m Von der pindung
M. Walter neuen wesel Lucas klar thut

H Hager bliew. m lorentz Lucas melt in der apostel geschicht
Ph. Hager sisen th. h. vogl Im 12 der geschichte

Volgen die gleiger im hauptsingen.

S. Wolff tag hornw. schwartzenbach Im richterbuch
H. Minderlein feyelfarb flockw. Weil ich in meinem elendt gros

S. Wolff daz 2 gsetz, H. Minderlein das 2 gsetz.

[11] Chr. Hager jubel atventw. h. hager Ach herr wie sein
H. Minderlein grin raudencrantzw. f [colf.] O ir christen betrachtet
H. Scherb schrankw. foltzen . . . . [eben
M Walter gstrafft zinw. geörg christian Im 10 capittel

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Minderlein magtaburgisch jungfrauw. O christ bedencke alle zeit
S. Wolff feilw. h foltzn Höret wie ein
M. Walter alterw. s kriegsaur Nach dem als gar firtrechtig
H. Scherb feilw. foltzen Auff ein zeit ein
G. Waltter fein walter Zu baris war ein stoltzes weib

Volgen die gleiger im freysingen zum 2 mal. Hans Minderlein daz 2 gsetz, Siman Wolff daz 2 gsetz, Michl Walter daz 2 gsetz, Hans Scherb das 2 gsetz, Geörg Walter daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im freysingen zum 3 mal. Hans Minderlein daz 3 gsetz, Siman Wolff daz 3 gsetz, Hans Scherb daz 3 gsetz, Georg Walter daz 3 gsetz, Michl Walter daz 3 gsetz. — Volgen die gleiger im freysingen zum 4 mal.

S. Wolff . . . . . . Ein schone jungfrau
M. Walter . . . . . . Hosman beschrib

Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Walter . . . . . . Zu dir o liber herr und gott
[12] Chr. Hager löblich klinget harpffenw. h Wer reines hertzen ist der hat
H. Minderlein raudten krantzw. fr. colforter O ir christen bedencket
M. Walter gstrafft zinweis Im 10 capittel [eben
H. Scherb schrankw. foltzn . . . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. Hans Mindterlein den davit, Geörg Walter den crantz. — Die gwiner im freysingen. Hans Scherb ein zingab, Simon Wolff ein zingab, Michl Walter ein zingab, Hans Minderlein ein zingab, Geörg Walter ein zingab. — Nach diser schul haben Hans Jacob Ratz libhaber, auch ein verleibter bey der gselschafft und Paulus Bernstein ihr gseln grentzlein ghaltn, volgen die singer.

H. Minderlein kurtz th. nachtigal Josephus schreibt daz der haupt-
S. Wolff kurtz regenbogen Valerius thut klar firgeben [man
H. Scherb baurenth. s krigsaur Als man 13 hundtert zelet eben
Chr. Hager klinget fesperw. g hager Alt attila mit gwalte
M. Walter hagenblüdt h frauenlob Als carolus auffrichtig
G. Walter schröcklich dunerw. h minder[lein] Daz gar ein groszes laster sey

Volgen die gleiger an dem crantz.

M. Walter greferey fr. zorn Höret ein ehren [keusche tat]
G. Walter sisen th. geörg schiler . . . . .

Volgen die gleiger am crantz zum 2 mal. Michl Walter daz 2 gsetz, Geörg Walter daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner am crantz. [13] Geörg Walter den crantz undt 21 kreitzer, M. Walter 19 k, Chr. Hager 15 k, S. Wolff 15 k, H. Minderlein 15 k, H. Scherb 15 kreitzer. Hat den man die zech kost 36 kreizer, dem vatter zalt 28 k. — Anno 1641 den 15 augusty hat Hans Scherb, ein bordenmacher undt singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghaltn, volgen die singer daz kurtze gmes im freysingen.

H. Mindterlein d. j. sissen th. geörg schiler [Als] sich die dignidtedt
S. Wolff senfften th. c. nachtigal Es beschreibet herodotus

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Mindterlein d j. almandt des stoln Köning tavidt der spricht also
S. Wolff lillingw. vogls . . . .
Christoff Gunreben lerchenw. h e Der tag bricht an gar hell

Volgen die gwiner auff der schul im hauptsingen. Hans Minderlein der jünger den davit, S. Wolff den krantz. — Die gwiner im freysingen. S. Wolff ein zines fleschlein, Hans Minderlein d. j. 10 kreitzer. Volgen die singer an der zech.

Paulus Bernstein kurtz balmw. h findeisen Als emelius ganz verzagt [!]

Volgen die gwiner an der zech. Paulus Bernstein den zechkrantz, hat den man die zech kost 20 kreutzer, den vatter zalt 12 kreutzer. — [14] Anno 1641 den 12 september hat Geörg Walter, ein feilenhauer undt singer, in sanct Catharina kirchen soln schul haltn, weil er daz aber nicht gethan, hat die gantze gselschafft ein freyschul ghalten. — Anno 1641 den 10 october hat Hans Hager in sanct Chatarina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

S. Wolff neuen th. h. sachsen Im ersten buch mose uns meltet klar

H. Scherb traurigen klagw. m a m Da davit wolt mit . . .

Volgen die gwiner auff der singschul. S. Wolff den davit undt ein zinschaln, H. Scherb den crantz. Weil der singer nit mehr den zwen gewesen, sindt die ubringen gaben wider heim getragen worden, so ist auch das mal der zechcrantz nit versungen worden. — Anno 1641 den 7 november hat Hans Minderlein d. jünger in sanct Chatarina kirchen singschul gehalten und hat des hoch erleuchten man gottes D M Luteri leben undt endt singen lasen, volgen die singer im hauptsingen.

Geörg Walter . . . . . H. Wolff . . . . H. Minderlein . . . . .
Ph. Hager verschrien laudterw. birschl Als man finfzehen 100 jar
M. Walter . . . . Als man nach christy geburt zwar
H. Minderlein d. elter [verschidnen h endres] Balt keiserliche meie-
H. Hager göller thon Gleig 29 jaren [stat
H. Scherb [gfangnen th. h vogels Hört von dem tödlichen abschid]
Chr. Hager langen regenbogen Als doctor luther gans stil lage

[15] Volgen die gwiner auff der singschul. H. Minderlein der elter den davit sampt einer zinschisl, G. Walter den crantz, H. Hager ein par strimpf, H. Scherb ein mesen leichter, Chr. Hager zwey zinene deler, M. Walter zwey zinen deler. — Volgen die singer an der zech an des Jeremias Kolers crantz.

M. Walter baurenthon krigsaur Ein mechtiger könig vol ehr undt
S. Wolff gulten [!] th. h wolffrandt Valerius thut sagen [dugendt
Chr. Hager feilw. folzen Ein bauer sas
H. Scherb kurtzen th. francken Decius prechtig
H. Minderlein d. j. kurt[z] tagw. nachtigal Tittus livius eben
P. Bernstein leichthon h frauenlob Buchholtzer hat beschriben
H. Morer kurtzen th. c nachtigal Ich sing von dreyerley geschlecht

Volgen die gleiger am crantzsingen.

S. Wolff grefferey fr. zorn Als köning alexander het
H. Scherb bludt th. h folz Ein man verschrib mit seinem bludt
H. Morer moseranw. h morer [!] In persia

Volgen die gwiner am zechcrantz. H. Morer den crantz, S Wolff geltgab, H. Scherb geltgab, M. Walter geltgab, Christ. Hager geltgab, H. Minderlein d. jünger geltgab, P. Bernstein geltgab. Hat den man die zech kost 36 kreutzer. — [16] Anno 1641 den 28 november hat Steffan Angerer, ein schuhmacher undt singer, dez gleigen mercker der singkunst in sanct Catarina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

S. Wolff meyenw. l wesel O du getreuer gott wie lang
H. Scherb tagw. vogel Nach dem der pharischer schar
Chr. Hager reidter th. c vilsag Wer heimligkeit

Volgen die gwiner auff der schul. S. Wolff den davit, H. Scherb den crantz, Christoff Hager ein geltgab. — Volgen die singer an der zech.

M. Walter vergesnen th. h frauenlob Ein besen brauch haben die grosen herren
H. Scherb grundtw. h frauenlob Man liset in bab . . . . . .

Volgen die gleiger an der zech.

M. Walter linden th. treibolts O du christliche schar
H. Scherb orphey senliche clagw. Wie der (catan) [satan]

Volgen die gwiner an der zech. H. Scherb den crantz, M. Walter ein geltgab, hat den man die zech kost 20 kreitzer, den vatter zalt 16 kreitzer. — Anno 1641 den 26 decemer hat Michl Walter, ein feilenhauer undt singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten zu weynachten, volgen die singer auff der singschul.

S. Wolff siszen th. h. vogl Heit ist die zeit . . .
H. Minderlein 3 thön langen c. singer, 2. die heis trenenw., 3. die gelb lebenhautw. Im 6 manat war
Chr. Hager nachtw. krigsaur Nach dem nun maria die rein
[17] G. Walter 3 thön 1. warmen winderw. h w 2. die heis trenenw. m 3. die löbenhautw. m Matheus im ersten capitel
H. Scherb langen th. h migling Der evangelist lucas an dem 2 ein
H. Venitzer kupfer th. h frauenlob Ich wunsch von grundt meins hertzen
Hans Karner frischen th. h vogl Nach dem nun der reinigung tag

Volgen die gleiger im hauptsingen.

S. Wolff lang feltw. m vogl In | dem 3 psalmen firwar
H. Scherb voglweis In | dem 8 capittel

Volgen die gwiner auff der singschul. S. Wolff den davit sampt einer kesschaln, G. Walter den crantz, H. Minderlein der elter ein leichter, Chr. Hager ein leichter, H. Scherb ein leichter, H. Venitzer ein zinschaln, Hans Karner ein zinschaln. Daz mal war kein zech.

Anno 1642 am neuen jarstag ist der singschul anfang gmaht mit einer freyschul gmaht wordten, gott geb bey unser singgselschafft daz jar friedt undt einigkeitt, amen. — An disem neuen jarstag hat Caspar Buchfelder, ein hochzeitladter

undt libhaber der singkunst, bey dem Carol Braun in der gselschafftt sein gseln krentzlein ghaltn, volgen die singer.

H. Minderlein neu jarw. g hager Dioclecianus
H. Scherb kurtz tagw. c nachtigal Blinius dut uns sagen
M. Walter henweis wolffrandt Ein alten det ich fragen
[18] S. Wolff kurtzen th. francken Der keiser prechtig
Chr. Hager neu jarw. g. hager Der glerte weise man

Volgen die gwiner am gseln crantz. H. Minderlein d. elter den zechcrantz und 18 k, H. Scherb 16 k, M. Walter 16 k, S. Wolff 16 k, Chr. Hager 16 k, hat den man die zech kost 36 kreitzer. — Anno 1642 den 23 jener hab ich Phillip Hager schuhmacher, jetziger zeit singer undt merker, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer, war daz lang gmes.

Chr. Hager kalt pfingstw. geörg hagers O daz ich fein
H. Scherb thränreich klagw. m m Erbarm dich mein o liber herr
H. Hager clagw. ampr. weinman Wie davit war in angst undt nodt

Volgen die gwiner an der schul. H. Scherb den davit, Chr. Hager den crantz, H. Hager ein zinschalen. — Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein d. e. spitzig pfeilw. m m Höret ein kirschners gsel so gut

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein der elter den zechcrantz. Daz mal haben wir ein bierzech ghalten, hat den man die zech 20 kreitzer kost, dem vatter zalt 10 kreitzer. — Anno 1642 den 20 february hat Heinrich Wolff, ein naglschmidt, jetziger zeit singer undt mercker, ihn sanct Catha[rina] kirchen singschul ghalten, volgen die singer, war daz kurtz gmes.

[19] H. Hager 3 thön 1. die donnerw. regenbogen, 2. abgspitzt conrat v. wirtzburg, 3. sumerw. h. enders Am | 8 lucas klar
S. Wolff meyenw. l. wesel O du getreuer gott wie lang
H. Minderlein abgschidtnen th. l nunenbeck Ach thu erhören
H. Scherb schrotw. m. schröder . . . . .

Volgen die gwiner auff der singschul. H. Minderlein den davit, H. Scherb den crantz, S. Wolff ein zinern bek, H. Hager ein zinern bek. — Als nun die singschul vergangen, hat Hans Morer ein pfragner bey der zech sein singcrantz ghalten, volgen die singer.

H. Minderlein moseranw. h. findeisen Caspar goltwurm
H. Scherb kurtz tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns firgeben

S. Wolff rosmarinw. h. findeisen Ravistius gar fein
J. Koler hagelw. holtzinger Ein man war jung und schon von leib
Chr. Hager alberw. schwartzenbach Im 4 buch

Volgen die singer im gleichen.

H. Minderlein d. e. hagenblie frauen[lob] Als carolus demitig
S Wolff kurtzen regenbogen Betracha thut uns klar fürgeben

Volgen die gwiner an dem zechcrantz. S. Wolff den zechcrantz und 12 kreitzer, H. Minderlein d e 10 k, H. Scherb 8 k, J. Koler 8 k, Chr. Hager 8 kreitzer, hat den man die zech kost 33 kreitzer, ist dem vatter abzalt worden 16 kreitzer. — [20] Anno 1642 den 20 october hat Christoff Hager, ein schuhmacher undt M singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, war daz lang gmes, volgen die singer im freysingen.

H. Hager theilten th. h. foltzen Andreas handorff melt bereit
S. Wolff bauren th. s krigsaur Daz gott der herr hab ein groses misfalen

Volgen die singer im hauptsingen.

S. Wolff gfangnen th. h. vogel In dem ersten köning buch stet
Ph. Hager neu chorw. g hager Als christus der treue heulandt

Volgen die gwiner im hauptsingen. Ph. Hager den davit. — Folgen die gwiner im freysingen. S. Wolff ein zinschaln. — Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein siszen th. conrat harter Durch esopum wird uns beschriben

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den zechcrantz, hat den man die zech 20 kreutzer kost. — Anno 1642 am heilligen ostertag hab ich Phillip Hager, schuhmacher jetziger zeit singer undt merker, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten. Volgen die singer.

H Minderlein d. e. in 3 thönen die gelb lewenhautw., 2. die gflochten blumw. w [most], 3. die voglw h vogl O ir christen freudt euch von hertzen
S. Wolff langen th. c singer Nach dem christus fürbas
Chr. Hager frauen th. fritz köttner Johanes beschreibt klare
H. Wolff leidt th. h. frauenlob Als christus an
M. Walter apolonis harpffenw. m m Dez herren pasion
[21] G. Walter 3 thön 1. . . . . 2. hoh dannenw. h wolff 3. himlisch wagw. m m . . . . .
H. Hager 3 thön kröndten th. raph. dülner, 2. verschieden paulus schmidt, 3. hoh gartw. j schmidt Als jesus det auffgeben

H. Scherb 3 thön hart felterw. v. fischer, 2. rebenw. vogls, 3. leidt thon . . . . Da der sabat vergangen war

Volgen die singer im gleigen.

S. Wolff apalonis harpfenw. m m Machabeorum . . .
H. Minderlein fedt daxw. m m Als von seim knecht [dem frumen]
Chr. Hager lang leistw. g. hager Herr ich trau auff dich las nit mich
H. Scherb voglw. h vogl Der man sir[a]g bedechtig
M. Walter grin ölzweigw. m m Mein gott mein gott wie hastu mich

Volgen die gwiner auff der schul. S. Wolff den davit undt ein leichter, H. Minderlein den crantz, M. Walter ein leichter, Chr. Hager ein leichter, H. Wolff ein zinschaln, H. Scherb ein leichter, H. Hager ein zinschaln, G. Walter ein zinschaln. — Anno 1642 den 8 mey hat Siman Wolff ein nagelschmidt, hochzeitlader undt ein meistersinger in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, war daz lang gmes, volgen die singer im freysingen.

H. Minderlein d. j. siszen th. g. schiler Als nun die dignitet
G. Walter belicanw. m ampr. metzger . . . . . .
H. Fenitzer clagw. c lochner Als daz dürckische keisertum
[22] Chr. Hager klinget vesperw. g. hagers Als atila mit gwalte

Volgen die singer im hauptsingen.

G. Walter gelb löwenhautw. m metzger In sonderheit sich . . . .
H. Fenitzer kupferth. h frauenlob Als davit het gesindtet
H. Minderlein d. j. . . . .
Chr. Hager mitagw. g. hagers Am | 15 matheus

Volgen die gleiger im freysingen.

G. Walter neu jarw. g. hagers Als flamilius der
H. Fenitzer kurtzen th. cantzler Von der grosen untrey der welt
Chr. Hager neu jarw. g. hagers Als keiser augustus

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Venitzer den davit sampt ein leichter, G. Walter den crantz. — Volgen die singer undt gwiner im freysingen. Chr. Hager ein zinschaln, H. Fenitzer ein zinschaln, G. Walter ein zinschaln. — Volgen die singer an der zech.

Chr. Hager grin hagw. g. hagers Als solon von athen der stat
J. Koler hoffth. h. migling Licurcus ein gsetzgeber klar

Volgen die gleiger an der zech.

Chr. Hager freitw. h. v. meintz Ach her wie [sind] doch ane zil
J. Koler lewenw. petter flaschner Was sol der mensch alhie in seinem leben

Volgen die gwiner an der zech. J. Koler den zechcrantz. Chr. Hager 6 kreitzer, hat den man die zech kost 20 kreitzer. — [23] Anno 1642 den 29 tag mey am heilig pfingstag hat Heinrich Wolff, ein nagelschmidt undt M singer undt mercker, in sanct Catharina kirchn singschul ghalten, volgen die singer.

H. Minderlein 3 thön 1. voglw. h v, 2. gflochten blumw. w m, 3. fedt daxw. m m O | ihr christen von hertzen
G. Walter hamerw. l. nunenbek Der herr christus sich hertzlich det
S. Wolff tagw. h frauenlob Wie christus aufferstandten war
H. Scherb thraurig clagw. m m Als christus unser heilandt rein
H. Venitzer 3 thön 1. kupffer th. h frauenlob, 2. klöw. s schwartzenbach, 3. leidtthon h ördtel In der apostel gschichten
St. Angerer abgschidtnen schweinfelter Nach dem beten empfangen
H Hager corw. minch v. salsburg Hört wie im 3. der geschicht
Chr. Hager kalt pfingstw. g. hager Im 8 klar
Ph. Hager 3 thön 1. frölig gselschafftweis j sch. 2. hoch verblümpt morgenw. 3. bschneidt meyenw. s w[ilt?] Cornelius war ein hauptman auffrichtig

Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Walter . . . . . Zu dir o liber here gott
H. Minderlein feilfarb flockw. Weil ich in meinem elendt gros
S. Wolff gflochten blumw. w most Gott sprach zu samuel warlich
H. Scherb leit th. h örtel Als könig david dette vil
H. Venitzer apolonis harpfenw. m m Als joseph durch falsche anklag

Volgen die gwiner auff der singschul. S. Wolff den davit und ein leichter, G. Walter den crantz, [24] H. Minderlein ein zinern beck, H. Scherb ein zinern beck, H. Venitzer ein zinern schisel, Chr. Hager ein messen leichter, H. Hager ein zinern schaln. — Anno 1642 den 26 juny hat Michl Walter, ein feilenhauer undt Msinger, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen, das lang gmes.

G. Walter sisen th. geörg schiler Nach dem on hindernus
H. Minderlein gulten th. regenbogen Tittus livius schreibet klar
H. Scherb pflugth. petter sichart Höret ein erschröckliche tat
Chr. Hager feuerw. a löschen Als man finffzehen 100 jar
H. Fenitzer clios posaunenw. m metzger Höret ein erschröckliche tadt

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein rauden crantzw. f colferter O ir christen bedencket eben
G. Walter warm winderw. g winder Johanes beschreibet on mittel
Chr. Hager kinderw. l. wesel 3 strenger urteil eben

Volgen die gleiger im freysingen.

G. Walter nachtw. s wilten Als carolus
H. Minderlein rosmarinw. h findeisen Zu rom ein weibes bilt
H. Scherb feilw. h foltzen Auff ein zeit ein
Chr. Hager grundtw. h. frauenlob Gregorius lauderbeck beschreibt [eben
H. Fenitzer feilw. h. foltzen Als mit gefehr

Volgen zum 2 mal die gleiger im freysingen. G. Walter daz 2 gsetz, [25] H. Minderlein daz 2 gsetz, H. Scherb daz 2 gsetz, Chr. Hager daz 2 gsetz, H. Venitzer daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Walter grin musgadeler weintraubenw. st ang[erer] Ach gott . . .
H. Mindterlein kieden bliew. m m Ach herr undt gott straffe mich nicht

Volgen die gwiner auff der singschul im hauptsingen. G. Walter den davidt undt 20 kreitzer, H. Mindterlein den crantz undt 10 kreitzer. — Im freysingen H. Minderlein ein hudt, H. Scherb ein mesenleichter, H. Venitzer ein zinschaln. — Nach diser singschul hat Hans Scherb sein gseln krentzlein ghabt. Volgen die singer.

S. Wolff spitzig trinckschuhw. g. hager Ein landsknecht der ging [auff der gart
Chr. Hager feilw. h. foltzen Ein bauer sas
G. Walter rosmarinw. h. findeisen Wie lieblich kumpt herein
H. Venitzer neu jarw. g. hager Alexander magnus

Volgen die gleiger an der zech.

G. Walter klinget harpffenw. Michael sax thut sagen
Chr. Hager bliew. schwartzenbach Ein christlicher altvatter
H. Venitzer kurtzen th. nachtigal Capitolinus an vertrus

Volgen die gleiger zum andern mal. G. Walter daz 2 gsetz, Chr. Hager daz 2 gsetz, H. Venitzer daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner am gseln crentzlein. [26] G. Walter den zechcrantz und 12 k, H. Venitzer 10 k, Chr. Hager 8 k, S. Wolff 8 k, hat den man die zech kost 38 kreitzer. — Anno 1642 den 14 july ist ein frey schul ghalten worden, weil des Hans Jacob Ratzn frau dott kranck gwesen, er het sie sunst selbst ghalten. — Anno 1642 den 14 july [?] hat Hans Jacob Ratz in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen das kurtz gmes.

H. Minderlein rundt waltzenw. j zolner Klar | thut tittus livius sagen
G. Walter grundtw. h frauenlob Alpharasis aus hispanien mechtig
H. Venitzer meyenw. eislinger Als artaxerses war

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein geblümbt baradisw. Als elias der gros prophöt
G. Walter morgenw. s krigsaur Hertzlich detten lobsingen
H. Venitzer gelb lilingw. m metzger Nach dem johanes seine tauff

Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Walter morgenw. m trilner Paulus der heilig apostel
H. Venitzer fedt daxw. m metzger Ale weisheit her rihret

Volgen die gwiner auff der schul im hauptsingen. H. Venitzer den davit, G. Walter den crantz. — Freysingen. H. Minderlein 10 kreitzer, H. Venitzer 10 kreitzer. — [27] Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein kurtzen th. cantzler Keiser marcus andonius

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den zechkrantz. — Anno 1642 den 18 september hat Jeremias Koller, ein kirschner undt Msinger, in sanct Chatharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen daz lang gmes.

S. Wolff moseronw. [!] h findeisen Dausendt 500 jar
H. Minderlein jungfrauw. f colfarter O christ bedencke alle zeit
H. Scherb teilten th. h. foltzen Als hanebalt von cartago
G. Walter schröcklich dunerw. h minderlein Daz gar ein groses laster
H. Hager theilten th. h. foltzen Andreas handorff melt bereit [sey
M. Walter hagenblüdt h frauenlob Als carolus auff richtig

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein 4 gekrönden thön O mensch 4 ding mit gantzem fleis ietzundt be[tracht]
G. Walter geblimpt baradisw. j schmirer Wie schön leichtet von davit stam
S. Wolff 4 gekröndten thön Als könig benhatat samaria die stat
H. Hager 4 gekröndten thön Genesis im 29 bericht

Volgen die gwiner auff der schul. S. Wolff den davit, H. Minderlein den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Scherb ein zinschaln, S. Wolff 14 kreitzer, H. Minderlein ein zinschaln, M. Walter 10 kreitzer, G. Walter 10 kreitzer. — Volgen die singer an der zech.

[28] H. Venitzer abgschidnen nunenbeken Uns hat beschriben

Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den zechcrantz, hat den man die zech kost 20 kreitzer. — Anno 1642 den 30 october hat Hans Minderlein, ein meserschmit vndt Msinger, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, hat

die zerstörung Magtenburck singen lasen, volgen die singer, daz kurtz gmes.

M. Walter traurich clagw. m m Im gmeinen sprichwort saget man
G. Walter orvei senliche clagw. m m Das auff sich der
H. Venitzer scharpfen meisterwurtzw. m Als nun die gröste furia
H. Hager 3 thön 1. tagweis 2. linden treybols 3. hoffthon c. marner S paulus meltet offenbar

Volgen die gleiger im hauptsingen.

M. Walter schlagw. c. wirtz Hat sirach klerlich beschriben
G. Walter cröndte affenw. m a m Zu dir o liber herr undt gott
H. Venitzer leidt th. hörman ertl Da köning saul verworffen war

Volgen die gwiner auff der schul. M. Walter den davit, H. Hager den crantz, H. Venitzer ein zinschaln, G. Walter 10 kreitzer. — Nach gehaltner singschul hat Hans Hager sein gseln crentzlein ghalten, volgen die singer.

H. Scherb kurtz tagw. c nachtigal Als vünius [!] regiret
H. Minderlein grundelw. m m Tittus livius eben
G. Walter rundt waltzenw. j. zolner Ein | reicher hertzog hoch ge-
M. Walter alterw. krigsauer Nach dem als gar auffrichtig [ehret
[29] H. Venitzer schwartz dindenw. m m Wan gros wunder geschehen

Volgen die singer umb den crantz.

H Minderlein neu jarw. g. hager Als der almechtig gott
H. Venitzer feuerw. a lösch Als alexander reisen wolt

Volgen die gwiner am crantz. H. Minderlein den crantz undt 12 kreitzer, H Venitzer 10 k, M. Walter 8 k, G. Walter 8 k, H. Scherb 8 kreitzer, hat ein [man] die zech kost 28 kreitzer. — Anno 1642 den 27 november hat Hans Morrer, pfragner undt libhaber der singkunst, in der Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer, daz lang gmes.

H. Venitzer hoc[h] zepterw. seins vatters Wo | gott zum haus
H. Minderlein sis ertberw. Die weisheit breiset sich alein
S. Wolff lilingw. h vogl Als nun davit der küne helt
G. Walter nider wurtz gartenw. h findeisen Daz | erste buch fürbas
H. Scherb kurtze tagw. m vogl Nach dem der phariseher schar

Volgen die gleiger im hauptsingen.

S. Wolff valetw. g morgenstern Nach dem sara undt abraham
H. Scherb corw. six beckmeser Davit der köningklich prophöt

Volgen die gwiner auff der schul. H. Scherb den davit, S. Wolff den cruntz, G. Walter ein schaln, H. Minderlein

8 kreitzer, H. Venitzer meser undt gabel. — Volgen die singer an der zech.

[30] H. Venitzer grundtw. h franenlob Ein geiles weib war der un-
S. Wolff kurtzen th. l nunenbek Beschriben [zucht umbgeben
M. Walter ritterw. h frauenlob Höret ein ehrenkeische that

Volgen die gleicher am zechcrantz.

H. Venitzer verschidnen th. p. schmit Francüskus endsenas [vgl. s. 36]
S. Wolff hart felterw. veit fischer Ancheus der historicus [vgl. s. 39]

Volgen die gwiner beim zechcrantz. S. Wolff den zechcrantz, H. Venitzer die ander gab, kost den man die zech 27 kreitzer. — Anno 1642 den 21 december, daz ist gewest der sondag vor dem damas tag, haben uns unsre bixen meister Christoff Hager undt Siman Wolff die jar rechnung gedan, sindt das mal merker undt singer gewesen wie volgt. Die mercker sindt gewesen: 1. Steffan Angerer, 2. Phillip Hager, 3. Heinrich Wolff. Die singer und ein kauffte libhaber der singkunst: 4. Christoff Hager, bixenmeister, 5. S. Wolff bixenmeister, 6. M. Walter, 7. H Jacob Ratz, 8. Jer. Koler, 9. Hans Mindterlein, 10. H. Morrer, 11. Caspar Buchfelter, 12. H. Scherb, 13. Conrat Bauer, 14. Hans Hager. — [31] Anno 1642 den 25 december hat Steffan Angerer ein schuhmacher in sanct Catharina die weynacht singschul ghalten, volgen die singer, war daz kurtz gmes.

Johan Minderlein 3 thön gfreit hochzeitw. s w 2. die hoch danenw. h wolff 3. die heis trenenw. m m O ihr christen on schertzen
S. Wolff meyenw. l wesels Lucas spricht an dem ersten klar
H. Scherb 3 thön 1. gstrafft zinw. g. c 2. meyenw. l wesels 3. tagw. h frauenlob Da maria demidtig
H. Venitzer schrankw. h foltzen Matheus schreibt am ersten klar
M. Walter 3 thön 1. himlisch fischw. m m 2. heis trenenw. m m 3. libw. m m Lucas im 2 caput
G. Walter 3 thön 1. hell christalw. m m 2. gelb lilingw. m m 3. scharpff meisterwurtzw. m m Ein glickselig neus jar
H Hager clöweis onophri schwartzenbach In dem 2 schreibt lucas klar
Chr. Hager verschrenckten th. c. betz Da nun jesus geboren war

Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Minderlein lang feltw. m vogl . . . .
S. Wolff gflochten blumw. w. most Gott | sprach zu samuel wie
H. Scherb vöglw. h v Der man sirach bedechtig [sol

H. Venitzer vedt daxweis m m Alle weisheit her riret
H. Hager gflochten blumw. w most Jo|hanes meltet offenbar
M. Walter vögelw. m vogl In | dem 8 capitel
[32] Chr. Hager . . . .

An diser singschul ist kein zech gewesen.

Anno **1643** am neuen jarstag hat die gselschaft ein freyschul aus dem bult ghalten. — Nach gehaltner singschul haben Steffan Angerer, ein schuhmacher undt Msinger, desgleigen Caspar Buchfelter, hochzeitlader undt einkauffter libhaber der singkunst, [ein crantz ghalten], volgen die singer.

S. Wolff kurtzen th. h. migling Von der mesigkeit gut
H. Minderlein rundt. waltzenw. j zolners Klar thut tittus livius sagen
H. Scherb fein th. walter O liber mensch bedenck daz endt
G. Walter grundtw. h frauenlob Alpharatus aus hispanien mechtig
M. Walter vergesnen th. h frauenlob Ein bösen brauch haben die grosen herren
H. Venitzer feuerw. a lösch Ein mesz brister his pedtrora
S. Martin einhornw. m metzger Das einhoren erwehlet

Volgen die gleiger am crantz.

S. Wolff kurtzen nunenbeken Beschriben
H. Minderlein verkörten th. m beham Als in dem niderlandt regirt
G. Walter kurtz blüe . . . Nach dem die stat rom mechtig
M. Walter grefferey fr. zorn Höret ein ehren keische tat
S. Martin durschtw. m m Eins mals ein glehrter war

Volgen die gwiner am crantz. S. Wolff den crantz undt 16 kreitzer, H. Minderlein 14 k, M. Walter 12 k, G. Walter 12 k, [33] S. Martin 12 k, H. Venitzer 12 k, H. Scherb 12 kreitzer, kost die zech den man 34 kreitzer. — Anno 1643 den 5 february hat Caspar Buchfelter in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer, war daz lang gmes.

Joh. Minderlein himlisch wagw. m m Im 2 buch der könig gschicht
G. Walter morgenw. [!] s krigsaur Der 114 psalm
H. Hager 3 thön 1. dunerw. regenbogen 2. abgspitzt conrat v. wirtzburg 3. sumerw. h [e] Am 8 lucas klar
H. Venitzer verwirten th. h vogl Als nebucatnezar nun het

Volgen die gleicher im hauptsingen.

G. Walter . . . . Auff dich trau ich o liber gott
H. Venitzer apolonis harpffenw. m m Als joseph durch falsche anklag

Volgen die gwiner auff der schul. G. Walter den davit, H. Venitzer den crantz, H. Minderlein ein zinschaln, H. Hager ein zinschaln. — Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein liben th. m vogl Rithahacus der teudtsche fürscht
Jer. Koller hoffth. h mügling Licurcus [ein gesetzgeber klar]
P. Bernstein bliew. schwartzenbach O mensch fasz doch zu hertzen

Volgen die gleiger an der zech.

H. Minderlein gut glentzet tratw. j zolner . . . .
[34] J. Koler löwenw. petter flaschner . . . .

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den zechcrantz, J. Koler ein zinschaln, kost die zech den man 25 kreitzer. — Anno 1643 den 12 martzy hat Hans Scherb, bordenmacher undt singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen, daz kurtz gmes.

H. Minderlein d. j. moseronw. h findeisen Caspar goltwurm
H. Minderlein d. e. neu jarw. g. hager Als der gerechte gott
Chr. Hager kurtz tagw. nachtigal Schrifftlich wird uns fürgeben
S. Wolff neu jarw. g. hager Dioclecianus
H. Hager kurtz th. francken Der keiser prechtig
H. Venitzer kurtzen th. c nachtigal Capitolius an vertrus

Folgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein d. e. rauden crantzw. fr. c O ihr christen bedencket eben
H. Minderlein d. j. süs erdberw. Ach herr undt gott straffe mich nicht
H. Hager clagw. ampr. weinman Wie davit war in angst undt nodt
S. Wolff meyw. O du getreuer gott wie lang

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Minderlein d. e. kurtz tagw. nachtigal Tittus livius . . .
H. Minderlein d. j. moseronw. h. findeisen Zu rom ein weibes bilt
H. Hager theilten th. h. foltzn Andreas handtorff melt bereit
H. Venitzer neu jarw. g. hager Alexander magnus
S. Wolff roszmarinw. h findeisen Cravius [Ravistius ?] alein . . .
Chr. Hager ney jarw. g. hager Als keiser augustus

[35] Volgen die gleiger im freysingen daz 2 gsetz. H. Minderlein d. j. . . . H. Minderlein d. e. . . . H. Hager . . . H. Venitzer . . . S. Wolff . . . C. Hager daz 2 gsetz. — Volgen die singer im freysingen daz 3 mal. H. Minderlein d. j. . . . H. Minderlein d. e. . . . H. Hager . . . H. Venitzer . . . S. Wolff . . . Chr. Hager daz 3 gsetz. — Volgen die gleiger im freu[singen] zum 4 mal.

S. Wolff kurtzen th. b regenb. Pedtrarcha thut klerlich [fürgeben]
H. Venitzer schwartz dintenw. m m Wan grosz wundter geschehen

Die gleiger im freysingen zum 5 mal. S. Wolff daz 2 gsetz, H. Venitzer daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Minderlein feilfarb flockw. Weil ich in meinem elendt gros
H. Hager unbekandten th. nestler Wol disem menschen eben

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Hager den davit, H. Minderlein den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. S. Wolff die erst gab, H. Venitzer die 2 gab, H. Minderlein d. j. die 3 gab, H. Minderlein d. e. die 4 gab. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff vergulten wolffrandt Valerius thut sagen
[36] H. Venitzer kurtzen th. [tagw.?] c nachtigal Ein maler ist gesessen

Volgen die gleiger an der zech.

S. Wolff grin weingartenw. Gott hat zu jeden zeiten
H. Venitzer bliew. m lorentz Nach dem könig alex ....

Volgen die gleiger zum 2 mal. S. Wolff daz 2 gsetz, H. Venitzer daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den crantz, S. Wolff ein zinschaln. — Anno 1643 den 2 april am heiligen ostertag hat Michl Walter, ein feilenhauer undt Msinger, in sanct Chatarina kirchen singschul gehalten, volgen die singer

H. Minderlein 3 thön 1. voglw. h v 2. grin ölbaumw. 3. lang thon caspar singer Der naturschreiber eben
Chr. Hager tagw. h frauenlob Am 26 klar
H. Scherb gfangnen th. h vogl Als christus der treue heulandt
H. Venitzer 3 thön 1. apolonis harpffenw. 2. verschalckt fuchsw. m 3. gelb lilingw. m m Daz 22 caput
S. Martin paladis laudenw. m m Nach dem der herr christus
H. Hager 3 thön 1. crönden th. r dülner 2. verschiden p. schmit 3. hoch gartw. j schmit Als jesus det auffgeben
G. Walter abgsetzt schuhw. l rolck Als der sabat vergangen war

Volgen die gleiger an der osterschul.

H. Scherb corw. six beckmeser Da|vit der konigklich prophöt
H. Hager gflochten blumw. Johanes meltet offenbar
S. Martin voglw. h vogl Der | man sirach bedechtig

[37] Volgen die gwiner auff der singschul. H. Hager den davit, H. Scherb den crantz, S. Martin ein wandtleichter, H. Venitzer ein leichter, H. Minderlein ein par sporen, Chr. Hager ein leichter, G. Walter die letzte gab. — Anno 1643 den 30 april hat Conrat Bauer, bordenmacher undt singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer war daz lang gmes, die singer im freysingen.

H. Venitzer kurtzen th. kantzler Von der grosen untreu der welt

H. Minderlein grundelw. m a m Tittus livius eben
G. Walter klingeten harpffen th. Michael sax thut sagen

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein abgschidnen th l nunenbek Ach thu erhören
H. Venitzer kupffer th. h frauenlob Als davit het gesindet
G. Walter gblumpt baradisw. j schmirer Wie schon leicht uns von davit stam

Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Venitzer leid th. hörman örtel Da könig saul verworffen war
G. Walter cröndt naderw. m a m Zu dir o liber herr undt gott

Volgen die gwiner im hauptsingen. G. Walter den davit, H. Venitzer den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Minderlein ein zinschaln, H. Venitzer ein zinschaln, G. Walter ein zinschaln. — [38] Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein siszen th. c. harter Durch esopum wirt uns beschriben
J. Koler kurz th. h migling Eins meyrs an [= son] auff ein zeit

Volgen die gwiner an der zech. J. Koler den zechcrantz, H. Minderlein die ander gab. — Anno 1643 den 21 tag mey am heuligen pfingstag hat Siman Wolff, naglschmit undt hochzeitlader auch Msinger, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

H. Minderlein 3 thön 1. hoch fürmamendtw. 2. fedt daxw. 3. gelb löwen hautw. m m Der | harte kalte win[ter] schwer
S. Martin zimet rörenw. m a m Von der verheisung des geists sein
H. Hager siszen th. h vogl Als christus war gefahren
H. Scherb reben h vogl Als nun an dem pfingstag
H. Fenitzer verschalckt fuchsw., die traurich clagweis und die orphei sönliche clagweis Cornelius ein hauptman war
Chr. Hager gfangnen th. h. vogl Als nun gfangen lag pettrus

Die gwiner auff der singschul. H. Minderlein den davit, H. Venitzer den crantz, H. Scherb ein schaln, Chr. Hager ein schaln, H. Hager ein mesen leichter, S. Martin ein schaln. — Den 28 dis am tag trinitadis hat ein gantz gselschafft aus dem bult singschul ghalten. — Anno 1643 den 31 mey ist ein gselschafft der meistersinger beschickt worden, haben mit dem deutschen meistergsang des hoch undt ehrwirdigen heren . . . Dilhern musica neben andren musicandten ins heren Eyrmans hoff misen beywonen, haben auff ire art zusamen gsungen. — Anno 1643 den . . . hat Hans Hager in sanct Catharina

kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen, war daz lang gmes.

H. Venitzer kurtzen th. cantzler Von der schönen lucrecia
G. Walter rundt waltzenw. j zolner Ein reicher hertzog hoch geehret
H. Scherb . . . . . . Man list in babilonischen geschichten
Chr. Hager klinget fesperw. g hager Als athila mit gwalte

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Venitzer clöw. o schwartzenbach Von dem letzten jüngsten . . . . .
G. Walter neuen th. l. wesel O mensch wie ist
Chr. Hager jubel atvendtw. h hager Ach herr wie sein

Volgen die gwiner im hauptsingen. Chr. Hager den davit, G. Walter den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Venitzer ein schmeckenkrug, Chr. Hager ein mesen leichter, H. Scherb ein mesen leichter, G. Walter ein mesen leichter. An diser singschul ist der ehrwirtig undt wol gelehrt her . . . Dilher neben dem herrn [. . ? . .] staten bey uns im gmerk gesesen, demselben helffen beywonen. — Volgen die singer an der zech.

H. Venitzer meyenw. l. wesel Wie beherschet egiptenlandt
H. Minderlein gulten th. b regenbogen Tittus livius schreibet klar
[40] H. Hager grundtw. h frauenlob Gregorius lauderbek beschreibt
H. Scherb meyenw. l wesel Auff eine zeit daz im . . . . [eben
Geörg Achler . . . . . . Als man 15 hundtert jar
Chr. Hager kurtzen th. h. sachsen Zu schnadta sas ein judt vor manchem jar

An diser zech hat Philipp Hager sein gseln krentzlein gehabt. — Anno 1643 den 16 july hat Steffan Angerer schuhmacher auch singer undt merker in sanct Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer im freysingen, war daz kurtz gmes.

H. Minderlein clios posaunenw. m m Als der römer antonius
H. Venitzer clagw. christof lochner Als otto des namens der 3
G. Walter blihendten th. h frauenlob Michael sax beschreibet klar
. . . Hebenstreit meyenw. u eislinger Keiser marcus antonius
H. Scherb pflugth. petter sichart Höret ein erschröckliche tadt

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Venitzer leitthon Bedencket daz
H. Minderlein sisz erdtberw. Die weisheit breiset sich alein
H. Scherb heis trönenw. m m Da davit gottes wunder

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Mindterlein kurtzen th. l nunenbek 500

H. Venitzer feuerw. wolff buchner Als alexander auserwelt
G. Walter gstrafft saffran blimleinw. g f Wie | man 14 hundert jar
H. Scherb blut th. h foltzen Nemet doch war ihr christen gut

[41] Volgen die gleiger im freysingen zum 2 mal. H. Minderlein . . . H. Venitzer . . . G. Walter . . . H. Scherb daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im freysingen zum 3 mal. H. Minderlein . . . H. Venitzer . . . G. Walter . . . H. Scherb daz 3 gsetz. — Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Minderlein den davit, H. Scherb den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Minderlein ein zinschaln, H. Venitzer 10 kreitzer. — Volgen die singer an der zech.

Jer. Koler sisen harter Zehen lehren thut uns fürgeben
H. Venitzer kurtz tagw. c nachtigal Als carolus bekriget

Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den zechcrantz, J. Koler ein geltgab. — Anno 1643 den 13 augusty hat Phillip Hager, ein singer, merker undt schuhmacher, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen, war daz lang gmes.

H. Venitzer kurtzen th. c nachtigal Als julianus mit begir
G. Walter schröderw. m metzger Thamascenus beschreibet klar
Hans Hebenstreit kurtz th. b regenbogen Diogines
H. Scherb kurtz tagw. c nachtigal Als vinius [regieret]
Chr. Hager kurtz tagw. c nachtigal Lobet den herren freye

[42] Volgen die singer im hauptsingen.

H. Venitzer verschidtnen p schmit Glaub lib undt auch hoffnung
Chr. Hager reider th. c vilsag Wer heimligkeit
H. Scherb vermandten th. schwartzn Daz 12 caput in exodo

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Venitzer clagw. c lochner Als daz dürckische keisertum
G. Walter feinen th. walter Zu paris war ein stoltzes weib
H. Hebenstreit grefferey fr. zorn Ich weis ein blimlein . . .
H. Scherb meyenweis . . . .

Volgen die gleiger im freysingen zum 2 mal. H. Venitzer . . . G. Walter . . . H. Scherb daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Venitzer kiden bliew. m metzgery Nach dir o herr verlanget mich
G. Walter . . . . . . st. angerer Ach gott undt herr
Chr. Hager jubel atventw. h hagers Wer reines hertzen ist der hat
H. Scherb merkalbw. m metzger Nach | dir o herr verlanget [mich]

In dem hauptsingen haben 4 singer gsungen, der ein hat in daz liedt gsehen, der 2 ist irr worden, der 3 hat dez ersten sein text gsungen, aus disen dreyen haben wir keinen begaben könen ausgnumen den vürdten, undt ist also auff der schul der davit alein versungen worden undt der crantz nicht, den haben wir zum zechcrantz gespart. — Volgen die gwiner im hauptsingen. Chr. Hager den davit undt ein zinschalen. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Venitzer ein mesen leichter, G. Walter ein mesen leichter. — [43] Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein gulten regenbogen Als calisto daz jungfreulein
H. Venitzer feuerw. a löschen Ein mals in heiser sumerzeit
G. Walter verkörten th. beham Eins tags bey einer rott ich sas
H. Scherb feuerw. w buchner Ein erschröckliches . . . .

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den zechcrantz, H. Venitzer den schulcrantz, dise zech hat den man 20 kreitzer kost. — Anno 1643 den 10 september hat Heinrich Wolff, ein Msinger undt merker, in sanct Chatarina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen daz kurtz gmes. [43b und 44a leer; 44b].

H. Minderlein magtaburgisch junkfrauw. O christ bedencke alle zeit
H. Hebenstreit gulten regenbogen Tamerlanus ein thiran war
G. Walter reich jarw. l. rolk Hosman beschrib
S. Wolff bauren th. s krigsaur Daz gott der herr tregt ein groses misfallen
H. Venitzer spitzig pfeilw. m m Denck wirdtige geschicht der zeit
H. Scherb spigel th. h frauenlob In hispania merket mich

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein schwartzen th. h vogl Essra thut in seinem buch klar
H. Venitzer hoch szepterw. h venitzer Wo gott zum haus

Volgen die gleiger im freysingen.

[45] G. Walter almendt des stoln Nach dem als keiser heinerich
S. Wolff grefferey fr. zorn Als könig alexander het
H. Minderlein gstrafft zinw. g christian Ein hertzog reich und mechtig
H. Hebenstreit kurtz tagw. m vogl Hört in italia dem reich
H. Scherb baumth. Von johane dem fromen

Volgen die gleiger im freysingen zum 2 mal. G. Walter . . . S. Wolff . . . H. Minderlein . . . H. Hebenstreit . . . H. Scherb daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im freysingen zum 3 mal.

G. Walter . . . S. Wolff . . . H. Minderlein . . . H. Scherb daz 3 gsetz. — Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Venitzer den davit, H. Minderlein den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Venitzer ein zinbek, H. Scherb ein zinbek, S. Wolff ein zinschisel. — Volgen die singer an der zech undt am crantz.

H. Minderlein grundelw. m m Dreyerley beyspil eben
H. Scherb kurtzen th. b regenbogen Als alexander magnus prechtig
Chr. Hager feuerw. Als zu athen der ehrliche hauptmane
H. Venitzer rosmarinw. h findeisen Als man zelet fürwar

[46] Volgen die gwiner an der zech. H. Scherb den zechcrantz, G. Walter 12 kreitzer, H. Venitzer 12 kreitzer, Chr. Hager 10 kreitzer, hat die zech kost den man 28 kreitzer. — Anno 1643 den 8 october hat Christoff Hager, Msinger undt schuhmacher, in sanct Chatharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer daz lang gmes.

H. Minderlein orphey sönliche clagw. m Vernemet wie
G. Walter warm winderw. g winder Johanes beschreibet an midtel
H. Scherb schwartz th. h vogl Sirach vermanet in gemein

Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Walter . . . . . Zu dir ruff ich o liber gott
H. Scherb apolonis harpffenw. m m Ir liben kinder gehorcht mir

Volgen die gwiner auff der schul. G. Walter den davit, H. Scherb den crantz. — Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein clagw. c lochner Zu rom ein reicher burger war
H. Venitzer kurtzen th. l nunenbeken Fast liben
H. Hebenstreit pflugth. petter sichart Vor zeit war in der stat rom ein

Volgen die singer im gleigen an der zech.

H. Minderlein hart felterw. v. fischer Acheu[s] der historicus
H. Venitzer geller th. s krigsaur Thircis so war genenet

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den zechcrantz, H. Venitzer 10 kreitzer, hat den man die zech kost 18 k. — [47] Anno 1643 den 5 november hat Siman Wolff, seins handt[wercks] ein nagelschmit, auch ein hochzeitlader undt Msinger, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

H. Minderlein traurig clagw. m metzger Da davit
H. Hager 3 thön 1. tagw. h frauenlob 2. grin th. h migling 3. hoffthon c marner Sanct paulus meltet . . .

H. Scherb schrodtw. m schrödter O herr wie lang vergistu mein
H. Venitzer gelb lillingw. m metzger Nach dem johanes seinen lauff

Volgen die singer im gleigen.

H. Minderlein paladis laudenw. m metzger Jesu sirach der weise man
H. Scherb steigw. c stilkir Ich wil den herren alle zeit

Volgen die gwiner auff der schul. H. Minderlein den davit, H. Venitzer den crantz, H. Scherb ein schilling, H. Hager ein leichter. — Volgen die singer an der zech.

H. Scherb kurtz tagw. c nachtigal Fünffzehen hundtert eben
G. Walter schröderw. m schrödter Herr gott kum mir zur redung balt
M. Walter kurtzen th. c nachtigal Ich sing von dreyerley geschlecht

Volgen die gleiger an der zech.

G. Walter bliew. m lorentz Nach dem köning alexander magnus
M. Walter gstrafft zinw. g christian Daz 10 capittel

Volgen die gwiner an der zech. M. Walter den zechcrantz, G. Walter die ander gab. — [48] Anno 1643 den 3 december am atvendt sandag hat Michl Walter, seines lö[bl.] handtwercks ein feilenhauer, auch ein Msinger, in s Catharina kirchen singschul ghaltn. Volgen die singer, war daz lang gmes.

H. Venitzer baladis laudenw. m metzger Als nach jerusalem
G. Walter hart felterw. v fischer In seinem 6 sirach spricht
H. Scherb lilingw. h vogl Jesus sirach der weis man gut

Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Venitzer fedt daxw. m a metzger Matheus thut verrichten
H. Scherb leit th. h ortel Als könig davit dette vil

Volgen die gwiner auff der singschul. H. Scherb den davit, H. Venitzer den crantz. — Volgen die singer an der zech.

H. Minderlein . . . . . . Gott der herr gar nicht leiden kan
H. Hebenstreit zirkelweis Herr gott himlischer vatter
H. Scherb belicanw. m a m Wie stark die ehliche leib sey

Volgen die gleiger an der zech.

H. Minderlein gelb löwenhauttw. m m Als man 15 hundtert zelt
G. Walter gellerth. s krigsaur Salomon thut bescheiden

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den zechcrantz, G. Walter die 2 gab, H. Hebenstreit die 3 gab, hat die zech kost 18 kreitzer. — [49] Anno 1643 am heiligen christag hat Christoff Hager, seines lö: handtwerks ein schuh-

macher undt Msinger, in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer, war das kurtz gmes.

H. Minderlein 3 thön 1. vögelw. h vogl 2. gsangw. h sachsen 3. gelb löwenhautw m m Ich hab gar offt mit wunder
H. Venitzer verschalckt fuchsw. m a metzger Als es in daz 6 manat schon
H. Hager dredt fridtw. w fridel Lucas dut in dem ersten sagen
H. Scherb tagw. h frauenlob Matheus der evangelist
Ph Hager heltenw. g. hager Von gott dem herren klare

Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Minderlein fedt daxw. m a m. Als von seim knecht dem frumen
H. Hager blimpt paradisw. m buntzel Am 25 klar
H. Scherb vöglw. h vogl Der | man sirach bedechtig

Volgen die gwiner auff der singschul. H. Hager den davit, H. Minderlein den crantz, Ph. Hager ein leichter, H. Scherb ein schaln, H. Venitzer ein schaln. Nach diser schul ist kein zech ghaltn worden.

Anno **1644** am neuen jarstag ist aus dem singbult singschul ghalten worden undt nach gehaltner singschul hat Siman Wolff, seines lö: handtwerks ein nagelschmit, auch hochzeitlader undt Msinger, den crantz ghalten. Volgen die singer.

M. Walter kurtz tagw. c nachtigal Schriftlich wird uns für geben
H. Minderlein kurtz affenw. g. hager Ein altes sprichwort saget hie
[50] H. Scherb kurtz tagw. c nachtigal Blinius thut uns sagen
H. Venitzer neu jarw. g. hager Als der gerechte gott

Volgen die singer im gleigen.

H. Minderlein mosseranw. h findeisen Caspar goltwurm
H. Scherb feilw. h. foltzen Auff ein zeit . . .
H. Venitzer kurtzen kantzler Von der grossen untrey der welt

Volgen die gleiger zum 2 mal. H. M[inderlein] . . . H. V[enitzer] daz 2 gsetz. Volgen die gleiger zum 3 mal. H. M[inderlein] . . . H. V[enitzer] daz 3 gsetz. — Volgen die gwiner am crantz. H. Minderlein den crantz undt 11 kreitzer, H. Venitzer 9 kr., H. Scherb 8 kr., M. Walter 8 kr. — Anno **1644** den 28 jener hat Hans Jacob Ratz, ein libhaber der singkunst, in s Catharina kirchen singschul ghalten, war daz lang gmes, volgen die singer.

H. Minderlein himlisch wagw. m a m Im 2 buch der köning gschicht
H. Venitzer frischen th. h. vogl Wie . . . . schar
G. Walter scharpff meisterwurtzw. Wie vil sein der o liber gott

Volgen die gleicher im hauptsingen.

H. Minderlein fedt daxw. m a m Da jonatan nun kumen
H. Venitzer leit th. hörman örtl Da könig saul verworffen war

Volgen die gwiner auff der schul. H. Walter den davit undt 20 k, H. Venitzer den crantz undt 10 k. Volgen die singer an der zech.

[51] H. Scherb gulten th. b. regenbogen Valentz der keiser regirt schwer
H. Minderlein bliew. schwartzenbach Nach dem die stat rom mechtig

Volgen die gwiner an der zech. H. Minderlein den crantz und 10 k, H. Scherb 6 k, dise zech hat den man 20 kreitzer kost. — Anno 1644 den 25 february hat Jeremias Koller sein l[öbl] handtwercks ein kirschner, in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im hauptsingen, daz kurtz gmes.

H. Minderlein sis ertberw. Die weisheit breiset sich alein
H. Scherb heis trenenw. m a m Da davit gottes wunder
S. Wolff meyenw. l wesel O du getreuer gott wie lang
H. Venitzer leit th. c nachtigal Bedencket doch

Volgen die singer im gleigen.

H. Minderlein apolonis harpffenw. Jesus sirach der weise man
H. Scherb . . . . Ich wil den herren alle zeit
S. Wolff apolinis harpffenw. m m Macabeorum offenbar
H. Venitzer fedt daxw. m a m. Ale weisheit herrüret

Volgen die gleiger zum 2 mal. H. Minderlein daz 2 gsetz. H. Minderlein den davit, die andtern drey nemlich H. Scherb, S. Wolff, H. Venitzer haben das mal umb den crantz umb ein zinern flaschen undt umb ein gelt gab nicht gleigen wollen, haben wir dise gaben ihnen zu gleig hingeben. Volgen die singer an der zech.

S. Wolff neu jarw. g hager Dioclecianus
[52] H. Venitzer vergulten wolffrandt Eysebius thut sagen

Volgen die gleiger an der zech.

S. Wolff grin weingartenw. g m Gott hat zu jeden zeiten
H. Venitzer gstrafft zinw. g c Ein hertzog reich undt mechtig

Die gwiner am zechcrantz. S. Wolff den crantz, H. Venitzer 10 kr., hat den man die zech kost 22 kreitzer. — Anno 1644 den 31 martzy hat Hans Minderlein in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer daz lang gmes hertzog bernhart leben u[nd] ent.

G. Walter strengen th. h vogl Als man finfzehen 100 zelet
H. Hebenstreit meyenw. eislinger Keiser marcus antonius
H. Hager hell morgensternw. g hager Man schrib 150[0] jar
S. Wolff gulten regenbogen Uns sagt ein cronica mit nam
H. Venitzer meyenw. eislinger Wie beherschet egiptenlandt

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Venitzer fedt daxw. m metzger Klerlich findt man zu lesen
G. Walter orphey senliche klagw. m Höret als fein
S. Wolff neuen th. l. wesel O mensch wie ist

Volgen die gleiger im freysingen.

G. Walter siszen th. g. schiller Nach dem on hindernus
H. Hager gstrafft zinw. g christian 15 hundtert eben
S. Wolff grefferey fr. zorn Als alexander magnus het
[53] H. Venitzer leich th. h frauenlob Buchholtzer hat beschriben

Volgen die gleiger im freysingen zum 2 mal. G. Walter ... H. Hager ... S. Wolff ... H. Venitzer daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im freysingen zum 3 mal. H V[enitzer] ... G W[alter] daz 3 gsetz. — Volgen die gleicher im hauptsingen.

H. Venitzer kiden bliew. m m Nach dir o herr verlanget mich
S. Wolff gflochten blumw. m m Gott | sprach zu samuel warlich
G. Walter sturm glockenw. m metzger Zu dir ruff ich o liber gott

Volgen die gleiger im hauptsingen zum 2 mal. H. Venitzer ... S. Wolff daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Wolff den davit, G. Walter den crantz, H. Venitzer ein zinschaln. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Venitzer ein zinschaln, G. Walter die 2 gab, S. Wolff die 3 gab, H. Hager die 4 gab. — Volgen die singer an der zech.

H. Venitzer belicanw. m m Ein jungfrau ausbindiger art

Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den zechcrantz, hat den man die zech kost 18 kreitzer, haben gebradens gesen. — [54] Anno 1644 am heiligen ostertag hat Hans Minderlein, seines löblichen handtwerks ein meser schmidt, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer wie hie ein gelegt verzeichnet. [Der rest des blattes leer; 55] — Anno 1644 den ... mey hadt Hans Venitzer, ein singer undt seines l: handtwerks ein trotziher, in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen, war daz lang gmes.

H. Minderlein . . . . Tidtus livius schreibet klar

H. Hager grundtw. h frauenlob Gregorius lauderbeck beschreibt eben
H. Hebenstreit pflugth. petter sichart Vor zeit war in der stat roma
S. Wolff clagw. c lochner Als vom könig alexantro
G. Walter gstrafft saffran blimlein Wie man 14 hundtert jar
Chr. Hager feuerw. w. buchners [Cornelius] der ehrliche hauptmane
T. Bek me}enw. eislingers Sabelicus uns klar beschrib

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Hager 4 cröndten thön Genesis am 29 bericht
H. Minderlein grin raudten crantzw. O ir christen bedencket eben
S. Wolff 4 cröndten thön Als könig benhadat samaria die stat
G. Walter morgenw. krigsaur Hertzlich deten lobsingen
Chr. Hager kalt pfingstw. g hager O daz ich fein

Volgen die gleicher im freysingen.

H. Minderlein verkerten m beham Als in dem niderlandt regirt
H. Hager alter[w.] s krigsaur Als könig xerxes mechtig
S. Wolff kurtzn th. l nunenbek Beschriben
H. Hebenstreit bauren th. krigsaur Vom köning nino findtet man zu [lesen
[56] G. Walter nachtw. s wilten Als carolus
T. Bek kurtz balmw. h findeisen Als könig demetrius fein

Volgen die gleiger im freysingen zum 2 mal. H. Minderlein ... H. Hager ... S. Wolff ... H. Hebenstreit ... G. Walter ... T. Bek daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger zum 3 mal. H M[inderlein] ... H H[ager] ... S. Wolff ... H. Hebenstreit ... T. Bek daz 3 gsetz. — Volgen die gleiger zum 4 mal im freysingen.

H. Minderlein magtaburgisch jungfrau O christ bedencke ale zeit
S. Wolff nachtw. s wilten Ein weder da . . . . . .

Volgen gleiger im freysingen zum 5 mal. H. Minderlein ... S. Wolff daz 2 gsetz. — Volgen die gleicher im hauptsingen.

H. Hager uberlangen th. g. hager Gar | schön thut uns weiszsagen
S. Wolff uberlangen th. h. sachsen . . . . .

V[olgen] die gwiner im hauptsingen. H. Hager den davit, S. Wolff den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. [57] S. Wolff ein schiling, H. Minderlein ein zinflaschen, H. Hager ein besteckmeser, T. Bek ein bstekmeser, G. Walter ein bstekmeser, Chr. Hager ein mesenleichter, H. Hebenstreit ein bstekmeser. — Anno 1644 am heiligen pfingsttag hat Hans Scherb, seines l: handtwerks ein borten macher undt singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghalt[en], volgen die singer daz kurtz gmes.

S. Wolff engelw. h vogl Zu einem frölichen anfang jetzunder
H. Minderlein 3 thön 1. orphey senliche clagw. 2. himlisch wagw. m m 3. lang th. caspar singer Der libe krafft
S. Martin 3 thon 1. kiden bliew. m m 2. löwen hautw. m m 3. traurig klagw. m m Sanct marcus an dem letzten sein
H. Venitzer 3 thon 1. kupferth. frauenlob 2. clöweis 3. leit th. hörman ertl In der appostel gschichte
Chr. Hager gstrafft zinw g c Als des geistes tat mechtig
H. Hebenstreit hart felterw. v fischer Im 3 der geschicht lucas
H. Hager nachtw. s krigsaur Cornelyus ein hauptman klar

Volgen die gleiger im hauptsingen.

S. Wolff lang feltw In | dem 3 psalmen fürwar
Chr. Hager wiltn th. s wilt Daz | 4 melt klar

Volgen die gwiner auff der schul. S. Wolff den davit, Chr. Hager meser undt gabl, H. Hager den crantz. [58] H. Minderlein ein schmekenkrug, H. Venitzer ein zinern beklein, S. Martin ein zinschaln, damaln hat man kein zech ghaltn. — Anno 1644 am tag trinitatis ist aus dem bult ein frey schul ghalten worden. Hernach hat Christoff Hager sein gseln crantz ghaltn, hat die 18 patzn hergeben, die sindt vertruncken undt nicht versungen wordtn. — Anno 1644 den . . . . hat Caspar Buchfelter soln singschul haltn, weil er aber nicht gewolt, ist er aus unsrer rol getan wortn undt hat ein gantze gselschafft aus dem bult ein freyschul ghalten. — Anno 1644 jar den . . . hat Hans Murrer pfragner in sanct Catharina kirchen singschul ghaltn, volgen die singer war daz kurtz gmes.

H. Minderlein clagw. christoff lochner . . . . . solcher mas
H. Venitzer meyenw. eislinger Als der könig xerxes wert . . . .
G. Walter fein th. h walters Zu paris war ein stoltzer man

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Scherb haupt th. donhauser Erbarm dich mein o liber herr
G. Walter . . . th. s krigsaur Salomon dut bescheiden

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Minderlein kurtz balmw. h findeisen Ein römisches jungfreyelein
H Venitzer rosmarinw. h findeisen Als man zelet fürwar [vgl. s 77]
G. Walter [schröderw. m m] Thamascenus [be]schreip[e]t klar

Volgen die gleiger zum 2 mal im freysingen. [59] H. Minderlein . . . H. Venitzer daz 2 gsetz. — Volgen die gleiger im hauptsingen.

H. Scherb . . . . . Nach | dir mein gott verlanget mich

G. Walter crönten th. l. wesl Matheus schreibet

Volgen die gwiner auff der schul im hauptsingen. H. Scherb den davit, G. Walter den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Venitzer ein zinschaln, H. Minderlein ein geltgab, G. Walter ein geltgab. — Volgen die singer an der zech.

H. Venitzer kurtz tagw. c nachtigal Ein maller ist gesessen
P. Bernstein kurtz balmw. h findeisen Als emilus gans unverzagt

Volgen die gwiner bey der zech. H. Venitzer den zechcrantz, P. Bernstein die ander gab, hat den man die zech kost 22 kreitzer. — Anno 1644 den 18 augusty hat Michel Walter, seines löblichen handtwerk ein feilnhauer undt Msinger, in seinem haus [1]) ein singkrantz ghalten, volgen die singer.

G. Walter schröderw. m metzger Herr gott kum mir zur redtung
H. Hebenstreit jungen th. m francken 500 eben [balt
H. Scherb grundtw. h frauenlob Man list in babilonischen geschichten
T. Bek verkordten th. m beham Neulich bey guter bürsch ich
[60] Chr. Hager feilw. h foltzen Ein bauer sas [sas
S. Martin kurtz affenw. g. hager Ein altes sprichwort saget wie
Conrat Bauer kurtzen th c. nachtigal Ein stoltzer schneider auff ein
H. Venitzer feuerw. a. löschen Eins tags in heiser somer zeit [zeit

Volgen die gleiger im singen.

G. Walter sch. dunerw. h minderlein Daz gar ein groses laster sey
T. Bek . . . . . . Es beschreibet mit wunder
H. Venitzer neu jarw. g. hager Alexander magnus

Volgen die gleiger an der zech. G. Walter . . . Th. Bek daz 2 gsetz. — Volgen die gwiner am zechcrantz. G. Walter den crantz. — Anno 1644 den 1 september hat Hans Scherb, seines l: handtwerk ein bordtenmacher undt Msinger, in s Catharina kirchen singschul ghalten, war daz lang gmes, volgen die singer.

H. Minderlein meyenw. eislinger Caspar goltwurm beschreibet fein
H. Venitzer spitzig pfeilw. m a m Denckwirdtige gschicht vor der
G. Walter reichliche jarw. l. rolk Hosman beschrib [zeit
S. Martin . . . . Als kriges streit
Chr. Hager klinget vesperw. g. hager Als atila mit gwalte
M. Walter balmw. h findeisen Als emilis gans unverzagt

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein 4 crönden thön O mensch 4 ding . . . .

1) Es ist dieß der erste fall.

[61] Anno 1644 den .....

S. Martin zarten th. h. frauenlob Gar artlich von der töchter pflicht

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Minderlein rosmarinw. h. findeisen Zu rom ein weibes bilt
H. Venitzer feilw. h. folz Als in gefehr
G. Walter moseronw. h f Andreas da
S. Martin .... Es hat sich zu getragen
M. Walter hagenblüdt h. frauenlob Als carolus auffrichtig

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Minderlein den davit, S. Martin den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Minderlein ein zinschaln, H. Venitzer ein zinschaln, G. Walter ein geltgab, M. Walter ein leichter. — Volgen die singer an der zech.

M. Walter hagelw. holtzinger Es fuhr ein junger bauer stoltz
H. Venitzer grundtw. h frauenlob Ein geiles weib war der unzucht ergeben
G. Walter schwartz agtsteinw. m m In eim dorff ein baurenknecht ist gewesen

Volgen die gleiger an der zech.

M. Walter hart felterw. v fischer Es schreibet phelix [hemerlein]
H. Venitzer göller th. s krigsaur Hircis so war genenet

Volgen die gwiner an der zech. H. Venitzer den zechcrantz. — [62] Anno 1644 den 1 december am atvendt sondag hat Steffan Angerer, merker undt singer, in sanct Catharina kirchen singschul ghaltn, war daz kurtz gmes, volgen die singer.

H. Minderlein balmw. h findeisen Ein remisches jungfreulein za[illegible]
G. Walter kurtzen th. francken Als rom einnemen
H. Venitzer kurtzen th. c nachtigal Capitolinus an vertrus
H. Scherb kurtzen th. francken Da cirus prechtig

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Venitzer baladis laudenw. m m Als nach jerusalem
G. Walter schnabelw. m m Sey mir gnedig o gott
H. Scherb kurtz tagw. m vogl Nach dem der phariseher schar

Volgen die gleiger im freysingen.

G. Walter nachtw. s wilten Nach dem mit nodt
H. Venitzer schwartz dindtenw. m m. Wan gros wunder geschehen
H. Scherb spigelth. h. frauenlob In hispania mercket mich

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Scherb den davidt undt ein lidterbuch, H. Venitzer den schulcrantz u[nd] ein

buch. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Venitzer ein liderbuch. — Volgen die singer an der zech. H. Minderlein den zechcrantz. Hadt den man die zech kost 22 kreitzer. — [63] Anno 1644 am heiligen christag hat man eine freyschul ghalten undt solches gelt dem herrn vatter bey dem rindtfus geben, volgen die singer . . . [Rest des blattes leer; 64ª].

Anno **1645** [1]) den 6 appryl hat Steffan Angerer osterschul gehalten und haben nach folgette singer gesungen, erstlich

Hansz Mündterlein 3 thönen 1. gelben löwenhaudtw. a m 2. gflochtne blumw. w m 3. vögelw. h vogel O ihr christen freudt euch von herzen
S. Martin gelben lielienw. m Am ersten tag der süssen brott
Chr. Hager frauenth. kettners Johannes beschreibt klare
H. Fenitzer appolynis harpffenw. 2. gelben lielienw. 3. verschalckten fuchsweisz Das 22 capputt
H. Hebenstreitt cohrw. höroltts Als an des creuzes stamen
H. Scherb schwartzen th. h vogel Alsz nun christus verschieden war
J. Walder abgsetzten schuhw. l r Alsz der sabatt vergangen war

An disz osterschul haben sich ihrer 4 vergleichen müszen, erstlich H. Mündterlein, H. Fenitzer, H. Hebenstreitt, J. Waltter.

H. Mündterlein fetten dachsw. m m Alsz von seim knecht dem fromen
H. Fenizer kütten blüw. m m Nach dir o herr verlangett mich
J. Waltter vögelw. h vogels In dem 8 cappittel

Nun folgen die gwinner erstlich H. Fenizer das schulkleinott, J. Waltter den kranz, H. Mündterlein den leichter. — Anno 1645 den 4 may hatt Hainrich Wolff singschul gehaltten, haben folgentte singer gesungen erstlich

H. Hebenstereitt meyenw. eisslingers Johan herolt beschreibett klar
[65] H. Münderlein neuen jahrw. g h Dioclezianus
J. Waltter schretterw. m m Damascenus beschreibett klar
S. Wolff (masseronw.) [rosmarinw.] [2]) findeissen Raffiszius allein [vgl. s. 11. 16. 48]
H. Fenizer neuen jarw. g h Alsz der gerechte gott
H. Scherb kurzen regenbogen Alsz alexandter prechtig

Nun folgett das hauptsingen erstlich

H. Mündterlein abgeschidnen nunenbecken Ach du erhörer [!]
H. Fenizer cleew. schwartzenbachs Von dem letzten jüngsten tag weisz

---

1) Neue schrift. 2) Die „rosmarinweis“ (6 silben in der ersten zeile) und die „moseronweis“ (4 silben), beide von Hans Findeisen, werden oft mit einander verwechselt.

H. Scherb vermondtenw. Das 12 capputt in exotto

Nun folgen die singer zum gleichen. Ihm freysingen.

H. Müntterlein verkerten böhem Alsz in dem niderland regiert
Jörg Waltter süssen schiller Alsz man ohn hindernus
S. Wolff kurtzen nunenbecken Beschrieben
H. Fenitzer [klagw. chr. lochn.] Alsz das türckische keisserthum

Nun folgen die gwinner erstlich, H. Münderlein das schulkleinott, H. Scherb den schulkranz. — Im freysingen die gwinner erstlich S. Wolff ein grosse schallen, Jörg Waltter ein schallen. — Bey der zech hatt der Hansz Fenizer alein gesungen und den zechkranz gewunen:

in der getreuen pelicanw. m m Ein jungfrau ausz bünttiger gstalt

Anno 1645 den 25 may hat Hainrich Wolff die pfüngstfest schull gehalten, haben folgende singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein 3 thönen 1. vögelw. h. v 2. gflochten blumw. wolff most 3. fett dachsw. m m . . . .
S. Wolff gelben lielienw. m m . . . . . .
H. Hebenstreydt hamerw. nunenbecken . . . . . .
[66] Th. Beckh dreyen thönnen 1.abgeschiednen schweinfeltter 2.nachtw. sefferin krügssauer 3. kurtzen tagw. m v . . . . . .
Jörg Walter mayenw. wesels . . . .
H. Scherb 3 thönen 1. tagw. frauenlobs 2. gestrafften zinweisz g christian 3. kurtzen tagw. m vogels . . . .
H. Fenitzer 3 thönen 1. verschalckten fuchsw. 2. traurigen klagw. m m 3. orphey sehnlicher klagw. m m
Chr. Hager kalden pfingstw. g hagers Cornelius ein hauptman war Ihm achten klar,

hat Hansz Fenitzer das schulkleinott gewunen, Hans Münderlein den kranz. — Anno 16[45] den 1 juny ist an der heiligen dreyfalttigkeitts tag ein freyschul gehalten worden und hat Jeremias Koller sein singkränzlein gehalten. Nun folgen die singer erstlich

H. Fenitzer kurtzen th. nachtigal Als jullianus mit begir
Jorg Walter schrötterw. m m Herr gott kom mir zu rettung balt
H. Scherb kurtzen th. nachtigal Da dem appostel jacob ruvet
M. Walter altterw. krügsauer . . . .

Disse singer sindt alle begabt worden, H. Fenitzer hatt das kräntzlein gewunen sampt einer gelt gab, Jorg Walter ein geltt gab, H. Scherb ein gelt gab, M. Walter ein gelt gab.

— Anno 1645 den 6 jully hat Thoma Beckh singschull gehalden. Nun folgen die singer erstlich ihm freysingen.

H. Münderlein gulden regenbogen Tittus livius schreibett klar
H. Fenizer leich th. frauenlobs Alsz zum keisser erwehlet
J. Waltter theiltten folzen Alsz hannibal von carttago
H. Scherb neuen jahrw. g hagers Alsz hanibales der

Nun folgett das hauptsingen erstlich

H. Scherb traurigen klagw. m m Erbarm dich mein o lieber herr
[67] J. Waltter warmen winderw. g winder Johannes beschreibett ohn mittel

Nun folgen die singer im freysingen erstlich

H. Münderlein rossmarinw. [!] h findeissen O lieber christ
H. Fenizer neuen jarw. g hager Alexander magnus
H. Scherb kurzen tagw. nachtigal Als fineus regierett
J. Waltter nachtw. wiltten Alsz carollus

H. Minderlein, H. Fenitzer und J. Waltter gleichen zum 4den mahl, werden vier wort ausgenohmen: in, er, der, das.

H. Münderlein maseronw. [!] Zu rom ein weibes biltt
H. Fenizer . feylw. folzen Alexander

Nun folgen die gwiner ihm hauptsingen. Jörg Waltter das schullcleinott und 20 k, H. Scherb den schullkranz. Im freysingen folgett H. Münderlein ein zinbeck, H. Fenitzer ein schallen. — Nun folgen die singer, so bey der zech, erstlich

H. Minderlein kurtzen lieben th. c singer Schau . . . .
H. Fenizer feyerw. leschen Eins tags in heisser sumers zeitt

Nun folgen die gwiner, so bey der zech gesungen. H. Minderlein das zechkränzlein, sampt einer messen uhr, H. Fenizer messer und gabel. — Anno 1645 den 3 augusty hatt Christoff Hager schul gehaltten. Nun folgen die singer erstlich

H. Mündterlein klagw. lochners Zu rom ein reicher burger war
H. Hebenstreitt . . . . Alsz diog[e]nes auff ein zeitt
H. Fenizer feuerw. löschen . . . .
Hansz Lienhard Beck kurtzen lieben th. hans vogl Wie . . . .

[68] Im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager helttenw. g hager Hertzlich thut mich erfreuen
H. Mündterlein orpheus senliche klagw. Vernehmet hie
H. Fenizer leitth. nachtigal Bedeckett doch

Nun folgen die gleicher im freysingen, erstlich

H. Münderlein magtaburgischen j[ung]f w O christ bedencke alle zeitt

H. Lienhard Beckh kurtzen blüweisz schwartzenbachs Es beschreibet mit wundter

Nun folgen die gleicher ihm hauptsingen, erstlich

H. Münderlein fetten dachsw. a m Da janathan umbkomen
H. Fenizer leitt th. hörman erttels Da könig saul verworffen war

Volgen die gwiner, erstlich H. Fenitzer das schulkleinott, H. Münderlein den schulkrantz. — Die singer, so bey der zech gesungen, erstlich

H. Hebenstreitt gulten regenbogen Tamerlanes ein tyrann [war]
Hans Lienhart Beckh kurtzen tagw. nachtiggal Papilius ungüetig

Gwindt H. Hebenstreitt den zechkrantz, Hansz Lienhard Beckh ein geltt gab. — Anno 1645 den 28 september hatt Michel Walder singschul gehalden. Nun folgen die singer, erstlich

H. Münderlein im freysingen im kurtzen nunenbeckhen 5 hundert
H. L. Beck hochen kettner Ein heittnisch keiszer prechtig
S. Wolff gultten regenbogen Uns sagt ein cronica mit nam

Nun folgen die singer im hauptsingen, erstlich

H. Münderlein kurtzen mügling Der thörigt bey im spricht
H. L. Beck grundw. f Jeszus syrach das 19 cappittel
H. Hebenstreytt gulten regenbogen Herr gott wie herrlich ist dein nam
S. Wolff meyenw. wesels O du getreuer gott wie lang

[69] Nun folgen die gleicher im freysingen, erstlich

H. Münderlein kurtz blüweisz schwartzenb Nach dem die statt rom
S. Wolff gräfferey f z Alsz könig alexander hett [mechtig

H. Münderlein und S. Wolff müssen zum 4 mahl gleichen.

H. Münderlein meyenw. eisslinger Nach dem [m]assilya die statt
S. Wolff klagw. lochner . . . .

Die geleicher in hauptsingen [1]).

H. Münderlein süssen erberw. Die weiszheit breisset sich allein
S. Wolff lileinw. Alsz nun davit der helt
H. Hebenstreit gflochtne blumw. w m. Der . . . . . .

Zum andern mall. H. Hebenstreit dasz schulkleinott, S. Wolff dasz schullkräntzlein. — Im freysüngen. S. Wolff ein leichter, H. Münderlein ein leichter. — Folgen die singer, so bey der zech gesungen, erstlich

H. Münderlein spizigen pfeilw. a m Ein bauren knecht verdinget [sich
J. Walter mosseranw. Andreas da

1) Wieder andere schrift. Diese und die vorhergehende schrift gehen im folgenden verschiedentlich durcheinander.

Die geleicher an der zech.

H. Münderlein gstrafften zinw. Ein herzog reich und mechtig
J. Walter gelben lilienw. a m Ein taglöner het einen sohn

Folgen die gewiner. H. Münderlein bar sporn, J. Walter dasz zechkrenzlein. — Anno 1645 den 2 november hat Jacob Raz die singschul gehalten, folgen die singer erstlich im freysingen.

H. Münderlein kurtzen masseronw. h. f. Eufembrya
H. Fenizer kurzen nachtigal Als der keiszer maximinus
H. L. Beck kurtzen th. regenbogen Johan herolt hat uns klerlich fürgeben

Dasz hauptsüngen, erstlich

H. Münderlein geplümten paradiszw. j s Elisza der grosze prophet
H. Fenetzer kupfer th. frauenlob Alsz davit het gesendet [!]
H. L. Beck hagenblüw. frauenlobs Aller gottloszen güter

Die geleicher im freysingen.

H. Münderlein kurtzen palmw. findeisen Ein römisches jungfreulein
H. Fenezer kurz kanzler Von der schönen lucrecia [zart
H. L. Beck feilw. h. folzen Man liset klar

Geleicher. H. Münderlein, H. Fenezer zum andren mall, H. Münderlein, H. Fenetzer zum 3 mal. — Die gewiner. H. Münderlein ein frey gab. — Im hauptsingen Hansz Fenetzer daz kleinot, H. Münderlein den krantz. — Die singer, so bey der zech gesungen haben.

H. Münderlein rotten zwinger Zu kerschbach ein meil von beyrsdorff gelegen
H. Fenetzer abgeschidnen nunenbecken Unsz hat beschrieben

Die gewiner bey der zech. H. Münderlein den krantz und leichter, H. Fenezer ein leichter. — Anno 1645 den 30 november hat Jeremias Koller adtventschul gehalten, vollgen die singer.

H. Münderlein gruntelw. m a m Titus livius eben
S. Wolff kurzen th. francken Ein keiszer prechtig
Jörg Walter klincketen harpffenw. Michael sachs thut sagen
H. Hebenstreit hagenblüw. frauenlob Alsz alexander prechtig
H. L. Beck neuen jahrweisz Als nun auff dise welt

Dasz hauptt singen.

[71] H. Münderlein traurigen klagw. m a m Da davit von desz herrn
S. Wolff neuen th. westel O mensch wie ist [hand (6 psalm)
H. L. Beck meyenw. westel Sirach der weisze man fürwar

Die geleicher im freisingen, erstlich

H. Münderlein kurtzen th. kantzler Von der groszen untreu der weld
S. Wolff feilw. h. folzen Höret wie fein
J. Walter kurtzen nachw wilden Nach dem mit rat

Zum andren mal die geleicher ... Zum 3 mahl die geleicher ... Die gewiner im freisingen. H. Münderlein 20 k, S. Wolff 16 k, J. Walter 12 k..— Die geleicher im hauptsingen.

H. Münderlein appolinis harpfenw. . . . . . .
S. Wolff geflochtnen plumw. w. m. Gott . . . .

Die gewiner im hauptsingen. H. L. Beck dasz schullkleinot, S. Wolff dasz schulkrenzlein. — Die singer bey der zech.

H. Münderlein hoffth. petter zwinger Gott der herr gar nicht leiden kan

H. Münderlein den kranz. — Anno[1]) 1645 am heiligen christ tag hatt Philip Hager singschul gehalden, an welchem der herr vatter bezalt worden an der alden schuld, so vil alsz ... Nun folgen die singer an diser festschul, erstlich H. Münderlein . ., H. Hebenstreitt . ., Chr. Hager . ., J. Waltter . . , Ph. Hager . . , H. Fenitzer . . , H. L. Beckh. H. Mündterlein das schulkleinott, H. Fenitzer das schulkrenzlein.

Anno **1646** den 1 january am neuen jahrstag wurd von den singern ein freyschul gehalden und hiltt Hansz Münderlein sein singkränzlein bey dem herr Karol Braun zum gultten rinttfus. Nun folgen die singer.

Ph. Hager jünglingw. ottendörfers Ovittius
H. Fenitzer kurtzen kantzler Von der grossen untreu der weltt
J. Waltter getreuen pelicanw. m m Wie starck die ehliche lieb sey

Nun folgen die singer im gleichen.

H. Fenitzer neuen jahrw. g hagers Alsz der gerechte gott
Ph. Hager kurtzen affenw. g h Plinius der weisze man gutt
J. Waltter schröcklichen donnerw. h. münderlein Das gar ein grosses laster sey

H. Fenizer das singkräntzlein sampt 18 kr, J. Waltter 14 kr, Ph. Hager 14 kr. — Anno 1646 den 8 february hatt H. Mündterlein singschul gehaltten. Nun folgen die singer erstlich ihm freysingen.

Ph. Hager leich th. frauenlobs Buchholtzer hatt beschrieben
H. Hager gultten regenbogen Tidus livius schreibett klar

1) Wieder schrift von s. 71 ff.

H, Hebenstreitt meyenw. eisslinger Keisser marcus anthonius
J. Waltter runtten waltzenw. j. z. Ein reicher hertzog hochgeehrett
H. Fenitzer meyenw. eisslinger Alsz beherschet egipten landt
H L. Beckh kurtzen nunenbecken Fürgeben thutt johann höroltt

Nun folgett das hauptsingen . . .

Ph. Hager feylw. foltzen Was er horst sich ausz sirach
H. Hager 3 thönen 1. kurtzen tagw. nachtigal 2. kurtzen v 3. kurzen regenbogen Matheus schreibt antechtig

[73] Nun folgen die gleicher im freysingen . . .

H. Fenitzer kurtzen masseronw. [!] h f Alsz man zehlet fürwar [vgl. s. 68]
Ph. Hager bauren th. kriegsauers Vom könig nino finttett man zu [lessen
J. Waltter schretterw. m m Johann aszzenes beschreibt clar
H. L. Beckh neuen jarw. g h Eîn tröstliche geschicht

Folgen die singer, so ihm hauptsingen gewonen . . . Ph. Hager das schulkleinott, H. Hager den schulkrantz. — Die gwiner ihm freysingen . . . H. Fenitzer ein beckh, J. Waltter ein zinschallen, Ph Hager ein gelttgab. — Die singer, so bey der zech gesungen haben . . .

S. Wolff schalmeyenw. g h Ein landsknecht kame auff der gart
H. Fenitzer pellicanw. m m Ein jungfrau auszbinttiger gstaltt
J. Waltter spitzigen pfeilw. m m Drey mäner kamen auff ein zeitt
P. Bernstein, ein strigelmacher, hochen dannenw. h. wolff Echo so wart genenett

Folgen zwen gleicher . . .

S. Wolff nachtw. s krigssauer Ein könig in den schwetten dort
H. Fenitzer cleew. sch[wartzen]bachs Von dem letzten jüngsten tag weisz

Folgen die gwiner . . . H. Fenitzer ein messene schrauben zu sampt dem krantz, S. Wolff ein messene schrauben, J. Waltter ein messene schrauben, P. Bernstein ein schreibfetter. War das lang mess. — [74] Anno [1]) 1646 den 8 marcy hat H. Fenitzer singschul gehalten und haben folgente singer gesungen. Erstlich das freysingen.

H. Minderlein kurtzen th. nunenbeck 5 hundert
H. Hebenstreit gruntw. frauenlobs Alvaratusz ausz hiszpania mechtig
S. Wolff gulten th regenbogen Unsz sagt ein cronica mit nam
H. Hager gruntw. frauenlobs Gewonheit heist . . .
J. Walter gestrafften saffranblümleinw. h f. Wie | man 14 hundert jar
H. L. Beck meienw. eislinger Sabelicusz unsz klar beschrib

1) Neue schrift (wie s. 74 f.).

Nun folget dasz hauptsingen, erstlich

H. Minderlein abgeschidnen nunabeck Ach thu erhören
S. Wolff meienw. westel Ach du getreuer godt wie lang
J. Walter leit th. frauenlob Höret lucas

Die geleicher im hauptsingen.

H. Minderlein feten dachsw. a m Alsz von sein knecht den fromen
S. Wolff geflochtnen blumw. most Godt | sprach zu samuel warlich

Die geleicher im freysingen.

H. Münderlein kurtzen balmw. h f Wie emilus ganz unverzagt
S. Wolff kurtzen moseronw. h f. [!] Raffisius allein [vgl. s. 71]
J. Walter kurtzen [moseronw.] And(e)reas da
H. L. Beck kurtzen nachtw. w In plutarcho

Die gewiner im hauptsingen. S. Wolff dasz schullkleinot und ein kam, H. Minderlein den cranz. — Freysingen die gewiner, erstlich S. Wolff 2 messene schrauben, H. Münderlein ein zinflaschen, G. Walter ein mesenschrauben, [75] H. L. Beck ein hutschnur, H. Hebenstreit ein heiblein, H. Hager ein kam. — Folgen die singer, so bey der zech gesungen haben, erstlich

H. Münderlein kurtzen rossmarinw. [!] Caspar goltwurm
H. Hebenstreitt [1]) kurzen masseranw. h f. [!] Zu rom von hochen stam
S. Wolff neuen jahrw. g hagers Diocleciano
H. Hager kurzen francken Ein keisser prechtig
Ph. Hager kurzen regenbogen Johann höroltt thutt uns fürgeben
C. Amschel grundtw. [!] f. Alsz könig alexander prechtig
Hainrich Götz kurzen kanzler Ein schönne jungfrau zierett wol

Nun folgen die gleicher, so bey der zech gesungen, erstlich

H. Münderlein almentt stollen Nach dem alsz keiszer heinerich
S. Wolff lielienw. h vogels Nach dem davitt der könne heltt
Ph. Hager abentt teyerw. folzen Eins mahls ein altter man mich fragt
C. Amschel süssen erberw. Sirach der weisze man für war

Nun folgen die gwiner, so bey [der] zech gesungen, erstlich S. Wolff den zechkrantz, piersten und kamp, H Münderlein ein besteckmesser, Ph Hager ein leichter, H Hebenstreitt ein schallen, H Hager messer und gabel, C. Amschel ein schallen, Heinrich Götz ein leichter. — Anno 1646 den 29 marty hatt S. Wolff oster schul gehaltten, ist H. Hager daran gefreyett worden, ein schuchmacher, des Philip Hagers sohn, war Simon

1) Wieder schrift von s. 71 ff.

Wolff sein freymaister, H. Münderlein sein vorsinger. [76] Nun folgen die singer an diser schul, erstlich

H. Münderlein dreyen thönnen 1. vögelw. 2. ölbaumzweigw. m m 3. langen caspar singer Der natturschreiber eben
J. Walter lielien cumvalumw. m m 2. hoch glenzett sonnenw. 3. zichtig tanzw. . . . .
Ph. Hager palattisz lauttenw. m m Nach dem fest aber der
H. Hebenstreitt dreyen thönnen 1. traurigen klagweisz 2. gelben löwenhauttw. 3. orphey senlicher klagw. m m Alszo christus trauriger gstaltt
H. Fenitzer 3 thönnen 1. appolinys harpfenw. 2. gelb lielienw. 3. verschalckten fuchsw. m m Das 22 capputt
C. Hager traurigen klagw. m m Als christus an des creutzes stam
H. L. Beckh abgsetzten schuhw. l. rolck Alsz der sabatt vergangen war

Nun folgen die gwiner, erstlich H. Münderlein ein leichter, H. Hebenstreitt den kranz, J. Waltter das kleinott, H. Fenizer ein leichter, Chr. Hager ein zinnschallen, Ph. Hager ein zinnschallen, H. L. Beckh 8 k. An disser schul ist dem herr Karol Braun alsz unseren 7 f an der alden schultt bezaltt worden. — Anno 1646 den 17 may hatt Thomas Beckh pfingstschul gehaltten und haben folgentte singer gesungen, erstlich

M. Münderlein 3 thönnen 1. hoch firmamenttw. 2. fett dachsw. 3. gelb lewen hauttw. Der raue kalde winder schwer
S. Marttin zimettrörenw. Von der senttung des heiling geist rein . .
[77] H. Hebenstreitt hoch steigett attlerw. m m In der appostel gschichten
J. Waltter gelben liegenw. m m Nach unsers herren himelfahrt
H. Fenizer 3 thönnen 1. kupferth. frauenlob 2. cleew. schwartzenbachs 3. leitt th. h örttels In der appostel gschichten
H. L. Beck neuen westel Lucas klar thut

Nun folgen die gwiner erstlich H. Fenizer das schulkleinott, H. L. Beck den kranz, H. Münderlein 10 k. Ist dem herr Karol Braun an der schultt bezaltt worden 2 f. — Anno [1]) 1646 den 19 julius hat Philip Hager singschull gehalten und haben folgende singer gesungen, erstlich

H. Münderlein kurzen tagw. n Tittus livius eben
S. Wolff kurzen th. regenbogen Valerius thut klar fürgeben
Chr. Hager kurzen tagw. nachtigal Schrifftlich wird uns fürgeben
H. L. Beck kurzen lieben th. m vogel Wie | man zehlet gleich tausent jar

1) Wieder 2. schrift (s. 74 f.).

H. Fenetzer kurzen th. nachtigal Capitolinus ohn vertrusz

Nun folget dasz hauptsingen und die singer, so gesungen haben, erstlich

H. Münderlein rautencranzw. c. O ihr christen bedencket eben
S. Wolff ein meisterlichen hort Alsz könig benhata samaria die stat
H. Fenizer kupffer th. frauenlob Als davidt het gesündet

[78] Die geleich im freysingen.

Chr. Hager kurz blühw. schwartzenbach Ein christlicher hauszvatter
H. L. Beck hoffth. zwinger Alsz bapst paulus mit brand und mord
H. Fenizer klagw. lochner Alsz das römische keiszerthum

Die gewiner auff der schull. S. Wolff dasz schulkleinot sampt ein schmeckenkrug, H. Fenizer den crantz, Chr. Hager ein zinschallen, H. Fenizer ein zinschallen, H. L. Beck ein zinschallen. — Die singer an der zech.

H. Münderlein gulten th. regenbogen Alsz calist[o] das jungfreulein
Hans Bruner hoffth. schüller Godt strafft zu jeder zeit
Chr. Hager feuerw. büchner Timan der gewaltig hauptman zu hande

Die gewiner bey der zech. H. Münderlein den cranz, Chr. Hager ein gabel und messer, Hans Bruner 6 k. — Anno 1646 den 23 augusti hat Heinrich Wolff singschull gehalten und haben folgende singer gesungen, erstlich

H. Münderlein hoffth. zwinger Godt der herr gar nicht leiden kan
Ph. Hager vergessnen frauenlob Alsz könig alexander mechtig
H. Fenizer klagw. lochners Als odte desz nahmens der gut [d. h. dritt]
H. L. Beck hohen th. ketner Ein heidnisch keisser prechtig

Folgen die singer im hauptsingen.

H. Münderlein traurigen klagw. m a Davidt von desz herren hand
Ph. Hager gfangen th. h. vogel Alsz davitt vor saul flihen thet

Erstlich die geleicher.

[79] H. Münderlein grundelw. m a m Dreyerley beyspil eben
Ph. Hager kurz tagw. nachtigal Alsz der hochmütüg pranger
H. Fenizer kurzen th. nachtigal Als julianus mit begir
H. L. Beck feilw. h foltzen Man liset klar

H. Münderlein den davidt, Ph. Hager den cranz, H. Fenitzer ein schallen, Ph. Hager ein schallen. — Singer an der zech.

H. Fenitzer kurtz tagw nachtigal Als carolus betriget
Jacob Hartschmit feilw. h. folzen Alsz auff ein zeit

Jacob Hartschmid den cranz, H. Fenizer ein schalen. — Anno 1646 den 20 september hatt Thoma Beckh singschul gehalden. Nun folgen die singer, erstlich

H. Fenizer meyenw. eisslinger Als könig artaxerchus wart
J. Waltter kurzen blüh schwartzenbachs Was für grausamen schmerzen
H Lienhard Beckh blüenden frauenlob Der grosz historyograffus
H Hebenstreytt pflugth. sigarts Vor zeitt war in der statt roma

Das hauptsingen, erstlich

H. Fenizer . . . . Alsz nun nebucattnecar hatt
H. L. Beck gstrafften zinw. g c . . . .

Nun folgen die gleicher im freysingen, erstlich

H F[enizer] feyerw. leschen Alsz alexander erwehltt hatt
J. Waltter süssen schüller Nach dem ohn hintternus
H L. Beckh klagw. lochner Wie der römer anthonyus
[80] H Hebenstreytt kurzen blühw. schwartzenb. Von arcattya eben

Diesse 4 haben zweymahl gleichen müssen. Nun folgen die gwiner ihm hauptsingen, erstlich H. Fenizer das schullkleinott, H L. Beckh den kranz. — Im freysingen. H. Fenitzer ein schisselein, H. Hebenstreytt ein schisselein. — Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

H. Hebenstreytt gultten regenbogen Herr gott wie herrlich ist dein
Ph. Hager kurzen nunenbecken Merck eben [nahm

Die gleicher bey der zech.

H. Hebenstreytt orphey sehnliche klagw. m m Poccattius
Ph. Hager nachtw. krigsauers Eins mals war gar traurig mein mutt

Nun folgen die gwiner, so bey der zech gesungen, erstlich Ph. Hager den zechkranz. — Anno 1646 den 8 novembris hatt Philip Hager singschull an seines sohns statt gehalten. Nun folgen die singer, erstlich

H. Mündterlein runtten walzenw. j zollner Klar thutt tittus livius sagen
H. Fenizer kurzen kanzler Von der schönen lucrecia
Chr. Hager grundtw. frauenlob Gregorius [lautterbeck] b(e)schreibet
H. L. Beckh reichlichen jahrw. l r Alsz mit gewaltt [eben

Folgett das hauptsingen, erstlich

H. Mündterlein kurzen masseranw. Lobett all stundt
C. Hager kurzen tagw. nachtigal Lobett den herren freye

Folgen die gleicher im freysingen . . .

H. Mündterlein verkehrten behem Alsz in dem nidterlandt regiert
[81] H L. Beckh gultten regenbogen Alsz man 15 hundtert jar

Zum 2 mahl gleicht. Nun folgen die singer, erstlich H. Mündterlein das schullkleinott, Chr. Hager den schullkranz. — Im freysingen. H. Mündterlein ein hiemel, H L. Beckh

ein leichter, H Fenitzer ein leichter. — Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

H. Fenizer feyrw. leschen Pettrus ein mess priester sehr altt
J. Koller hofflth. müglings Lucur(i)cus ein gsetzschreiber klar
Hainrich Most pflugth. sigart Jullius philipus mit nahm

Folgen die singer, so bey der zech gesungen, erstlich J. Koller ein zechkranz, H. Fenizer ein zinschallen, H. Most ein geltt gab, hatt die zech 22 kreuzer kost. — Anno 1646 den 29 november hatt Simon Wolff adventt singschull gehalden, folgen die singer, erstlich

H. Fenizer vergultten wolffrantt Eusebius thut schreiben
Ph. Hager kurzen kanzler Nach dem alsz regier[e]t lieblich
H. Hebenstreytt kurzen palmw. Anthonius passinius
H. L. Beckh feylw. folz Alsz mit gefer

Das [1]) hauptsingen, erstlich

[82] H. Fenitzer palatis lautenw. m a m Alsz nach jerusalem
H. Hebenstreit schreibfeterw. m a m König davidt [der] bet beschunder
Ph. Hager hagenblüe fr. O mensch schau an mit wunder

Die geleicher im freysingen.

H. Fenetzer grundw. fr. Ein geyles weib war der unzucht ergeben
Ph. Hager fyl fraszw. fr. colforders Herodotus uns saget
H. Hebenstreit buuren th. krigsauer Es war ein fürst in beyerland gar mechtig
H. L. Beck runden waltzenw. j. z. Von | alexand(e)ro magno eben

Zum 3 mall die geleicher, zum 4 g. . . .

H. Fenitzer . . . .
Ph. Hager bauren th. krigsauer Was für ein grauszamkeit üben die [christen
H. Hebenstreit kurtzen nunenbecken Man schreibet

Die geleicher im hauptsingen.

H. Fenetzer gelben lielienw. m a m Nach dem johannes seine tauff
Ph. Hager süssen erberw. [weien]mair . . . . . .

Die gewiner im frey singen. H. Fenetzer ein leichter, Ph. Hager ein leichter. — Die gewiner im haptsingen. H. Fenetzer das schullkleinodt, Ph. Hager den schul crantz. — Folgen die singer bey der zech.

H. Münderlein schrodtw. m. schrot Ein römer welcher hisz crachus
H. Hebenstreit masseronw. findeisen In perssen war
H. Most alberweisz Mit lobgesang

1) Wieder schrift wie s. 74 f.

Kilian Wolff   kurtzen nachtigal   Ein man nach rom wolt reiszen

Die gewiner bey der zech. H. Münderlein den zechkrantz, H. Hebenstreit ein leichter. — [83] Anno[1]) 1646 den 26 appryl hatt Hansz Murer singschul gehalden, der gab einen reichsthaller zu versingen und ward darumb ein freyschul gehalden. — Anno 1646 den 21 juny hat Hansz Scherb singschul gehalden, [gab] der auch einen reichsthaller zu versingen, und ward darumb ein freyschul gehalden. — Anno 1646 den 18 october hatt Christoff Hager ein freyschul gehalden, die weil kein mercker vorhanden war, wurd nicht gemercket. — Anno 1646 hatt Christoff Hager christfest schul gehalden, folgen die singer, erstlich

H. Mündterlein   in 3 thönnen 1. gelb lewen haudtw. 2. gestrafft zinw. 3. verschidten jungfrauw.   Der sumer der ist nun vergangen
H. L. Beckh   verschalckten fuchsw.   Alsz es in das sechst monatt schonn
H. Hebenstreit   3 thönnen 1. wagweisz 2. frischen vogel 3. hoch steigett adlerweisz   Lucas der evangelist klar
Th. Beck   verschidtnen p. schmidt   Matheus schreibett klar

Folgen die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinott, H. L. Beckh den schulkranz.

[84] Anno 1647 den ersten january am neuen jahrstag wurd ein freyschul gehaltten und hatt Hans Fenitzer sein singkränzlein. Nun folgen die singer, erstlich

Ph. Hager   gulten regenbogen   Uns sagt ein cronica mit nahm
H. Mündterlein   grundtw. frauenlob   Alvaratus aus hispania mechtig
H. Hebenstreitt   gultten regenbogen   Gott sey gelobett und gepreist
H. L. Beckh   kurzen sachsen   Hörett es schreibett tittus livius
Hainrich Most   gultten regenbogen   Tittus livius beschreibt fein
S. Wolff   grefferey   Alsz könig alexander hett

Nun folgen die gleicher, erstlich

H. Mündterlein   verkeretten michel behem   Alsz in dem nidterlandt
H. Hebenstreitt   jünglingw. oszwaltts   Papirius mit nahmen [regiert
H. L. Beckh   klagw. lochners   Wie der römer anthonyus
S. Wolff   kurzen nunenbecken   Beschrieben

Zum drytten mal gegleicht.

H. Mündterlein   meyenw, westel   Caspar golttwurm beschreibett
H Lienhard Beckh   . . . . . .

Nun folgen gewiner, erstlich S. Wolff das kräntzlein sampt

1) Wieder erste schrift.

ein leichter, H. Mündterlein ein leichter, H. L. Beckh messer und gabel. — Anno 1647 den 31 january hatt Michel Waltter singschul gehaltten und haben noch folgentte singer gesungen.

Ph. Hager leich th. frauenlob Buchholzer hatt beschrieben
H. Mündterlein kurzen blühw. s Nach dem die statt rom mechtig
[85] S. Wolff klagw. lochners Nach dem der grosz alexandtrum
H. L. Beck greffrey f z Alsz die christen jerussalem
H. Fenitzer meyenw. eysslingers Wie beherschett egibtenlandt
J. Walder kurtzen blühw. s Was für graussamen schmerzen

Nun folgen die singer im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager feylweisz Was erhebt sich
H. Mündterlein masseronw. h f Lobett al stundt (der 100 und 17. ps.)
S. Wolff kurzen affenw. König davitt beschreibett fein

Nun folgen die gleicher im freysingen, erstlich

Ph. Hager . . . . . . Als könig xerxes mechtig
H. Fenizer vergulten wolffrandt Eusebius beschreibett
J. Waltter kurzen nachtw. Als karolus

Die gleicher im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager gfangenen vogel Als davitt vor saul fliehen thett
H. Mündterlein süssen erbeerw. Die weiszheit preisett sich allein
S. Wolff neuen th. westel O mensch wie ist

Nun folgen die gwiner im hauptsingen. Ph. Hager das schullkleinott, S. Wolff den schulkrantz. — Die gwiner im freysingen, erstlich H. Fenizer ein messen leichter, J. Waltter ein messen leichter. — Nun folgen die singer bey [der] zech, erstlich

H. Mündterlein klagw. lochners Zu rom ein reicher burger war
H. Fenizer pellicanw. Ein jungfrau aussbündtiger gstaltt

[86] Die gleicher bey der zech, erstlich

H. Mündterlein hart feltterw. v f Hageco[!] der historycus [vgl. s. 54]
H. Fenizer verschiettnen p. schmidt Franciscus senzinatt

Die gwiner bey der zech. H. Fenizer das zechkränzlein. — Anno 1647 den 28 february hatt Jeremias Koller singschul gehaltten und Hansz Murer sein singkrenzlein. Nun folgen die singer, erstlich

H. Mündterlein rundten walzenw. Klar thut tittus livius sagen
H. Hebenstreitt gelben fiolw. m m Wie inbrünstyglichen thett lieben
J. Waltter strengen vogel Alsz man 1500 hundtertt zehlett
H L. Beck rundten walzenw. z Ein reicher hörzog hoch geehret
H. Fenizer meyenw. eyslingers Als könig artaxerxes wart

Nun folgen die singer im hauptsingen.

H. Mündterlein kurzen mügling Der thörigt bey sich spricht (der
H L. Beckh hagen blühw. f Aller gottlossen gütter [14 ps.)
H. Hebenstreitt schreibfetterw. m m König davitt bettet besunder

Die gleicher im freysingen, erstlich

H. Mündterlein masseronw. h f Euvemia
H. Hebenstreitt rossmerinw. Alsz man zellett fürwar
J. Waltter krebsscherw. Damaszenes beschreibett klar
H L. Beckh kurzen tagw. nachtigal Popillius ungüttig

Nun folgen die gleicher im hauptsingen, erstlich

H. Mündterlein abgeschiettnen nunenbecken Ach du erhörer
H L. Beckh grünen bittersüssw. Weil gott der herr das licht warhafft
H. Hebenstreitt gflochtne blumw. w m Der weisze man sirach spricht klar

[87] Nun folgen die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinot, H. Hebenstreitt den schulkranz. — Im freysingen. H. Mündterlein 20 k, H. L. Beckh 20 k, J. Waltter 15 k, H. Hebenstreitt 15 k. — Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

Ph. Hager feylweisz Herr jeszu christ
H. Mündterlein neuen jahrw. Dioclecianus
H L. Beckh kurzen nachtigal Paullus ein bischoff regiert fein
H. Hebenstreitt masseronweis In perszya
S. Martin blössigen lufftw. j f Alexandter
C. Amschel gräfferey O christ betracht im herzen dein
H. Most kurzen francken Der keiszer prechtig

Nun folgen die gleicher bey der zech, erstlich

Ph. Hager kurzen th. hainrich v. effterting Betracht
H. Mündterlein kurzen kanzler Von der grossen untrey der weltt
H. Hebenstreitt rundten walzenw. j z Zu magtenburg da ist gewessen
S. Martin neuen jahrw. g h Ein trostliche geschicht

Nun folgen die gwiner, erstlich Ph. Hager das zechkränzlein, H. Mündterlein 10 k, S. Martin 10 k, H. Hebenstreitt 10 k, H. L. Beckh 10 k, H. Most 10 k, C. Amschel 10 k. — [88] Anno 1647 den 24 february am Matthias tag haben die maistersinger ihrem herr vatter Karol Braun, wiertt und gastgeb zum gultten rinttfusz, einen becher verehrtt bey 12 f, welcher der geszelschafft ein schönnes gebrattens und zwoh flaschen mit wein verehrett, zu grossen danck disser zeitt maistersinger mitt nahmen erstlich Philip Hager, Thomas Beckh, Simon

Wolff, Jeremias Koller, Hansz Murer, Hansz Fenitzer, Hainrich Most, Hainrich Wolff, Christoff Hager, Michel Waltter, Hansz Mündterlein, Samuel Marttin, Hansz Scherb, Hansz Hebenstreitt. — Anno 1647 den 28 marty hatt Hansz Mündterlein singschul gehalden, folgen die singer, erstlich im freys[ingen].

H L. Beckh kurtzen lieben th. h vogel Wie man zehlett gleich 1000 jahr
Ph. Hager abgeschiednen fülfrasw. Tittus livius thutt uns sagen
J. Waltter gestrafften saffran blümlein w. h findteissen Wie man 1400 jahr
H. Fenitzer klagw. lochners Als nun keisser otto der drytt

Im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager hamerw. nunenbeckhen Johannes schreibt am 11 klar
H. Fenitzer leitt th. nachtigal Bedencket hoch
H L. Beckh gestrafften zinw. g c Das 15 cappittel

Nun folgen die gleicher ihm freysingen.

H L. Beckh meyenw. eysslinger Sabelicus uns klar beschrieb
[89] Ph. Hager vergessnen frauenlob Nach dem alexandter fürtrechtig
H. Fenitzer feyrw. leschen Alsz alexandter auszerwehltt
G. Waltter stigelizw. a buschman Alsz der türckische keisser mechtig

Folgen die singer, so gewunen, erstlich Ph. Hager das kleinott, H. Fenizer den schulkranz. — Im freysingen. H. Fenizer ein kupfer becklein, J. Waltter ein messen leichter, H. L. Beckh 6 k. — Nun folgen die singer bey der zech.

Hainrich Most kurzen nunenbeckhen 500
H. L. Beckh kurzen palmw. h f Alsz emilis ganz unverzagt

Die gwiner. H. L. Beckh den zechkranz. — Anno 1647 den 16 may hatt Hansz Fenizer singschul gehalden und haben folgentte singer gesungen, erstlich

J. Waltter getreu pelicanw. Gleich wie ein vogel sicher ist
H. L. Beckh spitzig pfeilw. m m Ein elend thier ein essel ist
Ph. Hager frölich hochzeitw. a m Auff seiner reisz
H. Hebenstreytt ritterw. f Alsz der güttige keiszer frum

Das hauptsingen.

Ph. Hager klagw. a. weinman Wie davitt war in angst und nott
J. Waltter scharpff maister wurzw. a m Wie vil sind der o lieber gott
H L. Beckh blob kornblumenw. Daz ander buch samuelys zeigt an

Nun folgen die gleicher im freysingen.

Ph. Hager pflugth. sigharts Da jeszus christus gottes sohn
[90] J. Waltter fein waltter Zu paris war ein stolzes weib

H. L. Beckh kurzen nunenbeckhen Fürgeben
H. Hebenstreitt grünen wachsw. a m Uns falerius maximus

Nun folgen die singer, so bey der zech gesungen.

S. Wolff feuerw. leschen Ein wierd zu augspurg hett ein hundt
H. L. Beckh lieben c. singer Vor kurzer zeitt in franckenlandt
P. Bernstein klagw. lochners . . . .

Nun folgen die singer, so gewunen. Ph. Hager das schulkleinott, J. Waltter den schulkranz. — Im freysingen. Ph. Hager ein besteck messer, J. Waltter 10 k, H L. Beck ein kamp [1]), H. Hebenstreytt ein bar messer. — Die singer bey der zech, erstlich S. Wolff den zechkranz und ein stull, H. L. Beckh ein leichter. — Anno 1647 den 18 appryl hatt Jeremias Koller, ein kierschner, osterschull gehalden, haben die singer gesungen, erstlich

S. Wolff abgeschidtnen nunenbeckhen Nun ist vergangen
H. Mündterlein 3 thönnen 1. wagweizs 2. gsangweisz sachsen 3. gelb löwen hautt weisz a m Marcus im 14 sein
Ph. Hager wagw. a m Kurz vor der österlichen zeitt
S. Martin hochglenzett sonnenw. 2. olivienw. 3. gelb lielienweisz Matheus der evangelist
H. Fenizer apolinys harpffenw. a m 2. verschalckt fuchsw. 3. die gelb lielienweisz Das 22 caputt
J. Waltter gelb löwenhautweisz . . . .
[91] H. L. Beckh orphey sehnlich klagw. 2. hoch dannenw. hainrich wolff 3. wagweisz Man lisset wan
Chr. Hager traurich klagw. Als jeszus christus gottes sohn
H. Hebenstreitt orphey sehnlich klagw. Das 16 hend

Folgen die gleicher, erstlich

S. Wolff gflochtne blumw. w m Gott sprach zu samuel warlich
H. Mündterlein fett dachsw. a m Alsz von seim knecht den frumen
S. Martin . . . . Wan du in deinem zoren
Ph. Hager vögelw. h. vogel Wie hart werd ich geplagett
H. L. Beckh frempt schifferw. m d Freutt euch all samen

Die gwiner, erstlich S. Wolff das schulkleinott und ein kanen, S. Martin den schulkranz und 20 k, H. Münderlein ein zinschallen, Ph. Hager ein zinschallen, H. L. Beckh ein zinschallen, Chr. Hager ein zinschallen, J. Waltter 20 k, H. Hebenstreitt 20 k. — Anno 1647 den 6 juny hatt Michel

---

1) Eine andere schrift, die auch später an den protokollen schreibt, bemerkt daneben: „kamm“.

Waltter, ein feylenhauer, pfingstschul gehalden, haben folgende singer gesungen.

S. Wolff engelw. h vogel Zu einem fröllichen anfang izundter
H. Mündterlein orphey sehnliche klagw. 2. wagweisz 3. langen c singer Der liebe krafft
H. Hebenstreitt 3 thönn 1. possaunenw. hansz windters 2. lindten treupoltt 3. verschrenckten betzen Zu letzt da die 11 junger fein
H. L. Beckh engelw. h vogels Nach dem christus gen himel war gefahren
H. Fenizer kupffer th. f 2. cleew. schwarzenbachs 3. leitt th. hörmon ertlels In der appostel gschichten
[92] S. Martin starck straussenw. m m Lucas der evangelist thutt
G. Waltter grün weingartenw. Die eigenschafft der christen
Ph. Hager fröhlig gsellschafftw. j schmirer 2. hoch verblimpt morgensternw. 3. bschneytt meyenw. Cornelius war ein hauptman auffrichtig

Nun folgen die gleicher.

S. Wolff appolinys harpffenw. Maccaweorum offenbar
S. Martin vögelweisz . . . .
Ph. Hager langen eysslinger König anthyochus gottloss

Nun folgen die gwiner, erstlich S. Wolff ein waagbalcken, S. Martin ein leichter, Ph. Hager ein leichter, H. Mündterlein ein leichter, H. Hebenstreitt den davitt, H. L. Beckh den schulkranz, H. Fenizer 12 k, G. Waltter 12 k. — Anno 1647 den 11 jully hatt Samuel Mart[in] singschull gehalden und Hainrich Most sein singkränzlein, folgen die singer, erstlich

H. Mündterlein kurzen lieben th. h v Schau . . . . .
H. Hebenstreitt jünglingw. osswaltts Ein jüngling voller tugentt
Ph. Hager fülfrasw. fr. k Alsz könig pirus mächtig
H. L. Beckh hohen kettner Ein heyttnisch keisser prechtig
J. Waltter rundt walzenw. j z Zu magtenburg da ist gewessen

Das hauptsingen — das lang gmesz.

Ph. Hager helttenw. g h . . . . .
H. Mündterlein grün rautten kranzw. O ir christen merckt eben
[93] H. Hebenstreitt hoch dannenw. h w Wol den menschen auff erden

Nun folgen die gleicher.

H. Mündterlein süssen harter Ein vogel wird phenyx genennett
Ph. Hager osterw. kettners Alsz man zehlt . . . .
H. L. Beckh kurzen nunenbeckhen Drey hundtert

Nun folgen die gwiner im hauptsingen. H. Mündterlein das schul[kleinot], H. Hebenstreitt den schulkranz. — Im frey-

singen. H. Mündterlein 12 k, H. L. Beckh ein kamp, Ph. Hager ein leichter. — Nun folgen die singer bey dem kränzlein, erstlich

H. Mündterlein pelycanw. m m Das doch die ehliche lieb zwar
Ph. Hager creuzth. wolffrantts Keisser nero gar eben
H. Hebenstreitt pelycanw. m m Glick heil wolfart und gottes krafft
H. L. Beckh süssen schiller Zu ochsenfurtt da sass
H. Fenizer steigw. bogners Zu bassel in dem schweizerlandt

Nun folgen die gwiner, erstlich Ph. Hager den zechkranz und leichter, H. Mündterlein ein leichter, H. Fenizer ein leichter, H. L. Beck ein leichter, H. Hebenstreitt ein schrauben. — Anno 1647 den 8 augusty hatt Hansz Murer singschul gehalden, der gsellschafft einen reichsthaller geben, der ist versungen worden in gemein, haben folgentte singer gesungen, erstlich H. Mündterlein, J. Walder, H. L. Beckh. — [94] Anno 1647 den 5 september hatt Philip Hager an seines sohns statt singschul gehaltten. Nun folgen die singer, erstlich

S. Wolff kurzen th. regenbogen Pettrarcha thut uns klar fürgeben
H. Hebenstreitt neuen jahrw. g hager Alsz könig . . . ohn der stett
J. Waltter kurtzen francken Als rom einnehmen
H. L. Beckh kurzen regenbogen Johann heroltt thutt uns fürgeben
Albrecht Finck neuen jarw. g hager Ein tröstliche geschicht

Im hauptsingen überlang zu singen, erstlich

S. Wolff überlangen th. h. sachsen . . . .
Ph. Hager uberlangen th. g hager . . . . .

Nun folgen die singer zum gleichen im freysingen.

S. Wolff feylw. folzen Hörett wie fein
H. Hebenstreitt baurenth. s k Es war ein fürst im bey[e]rlandt gar
J. Waltter reichlich jahrw. l. r. Hossman beschrieb [mechtig

Die gleicher im hauptsingen.

S. Wolff überkurz narenw. Den frumen kom zu seiner zeitt
Ph. Hager überkurz abenttrottw. g hager . . . . .

Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

Ph. Hager kurzen tagw. nachtigal Alsz der hochmüttig branger
S. Wolff rossmarinw. h findteiszen Ravissius allein
H. L. Beckh kurz palmw. h f Alsz trayanus regieren war
H. Hebenstreitt masseronweisz . . . .

Die gleicher bey der zech, erstlich [95] dasz kurz gmesz.

S. Wolff masseronw. Caspar golttwurm
H. L. Beckh feylw. Alsz mit geferr

H. Hebenstreytt amberw. m m Ach gott mechtig

Anno 1647 den 3 october hat Heinrich Most singschul gehaltten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein klagw. lochners Dioclecianus ein fürst
H. Hebenstreytt grundtw. f Valerius maximus thut beschreiben
Ph. Hager 14 bindtige karmenw. j f Alsz keiszer nero der tyrann
J. Waltter fülfrassw. f k Ein geschicht hatt uns auszerwehlett
H. L. Beckh hohen kettners Zu rom ein weib stolz brechtig

Das hauptsingen.

H. Mündterlein rossmarinw. h f Das schönne lobgesang
Albr. Finck neu jarw. g h Das 25igst

Nun folgen die gleicher im freysingen.

H. Mündterlein masseronweisz O lieber christ
H. Hebenstreytt hönweisz w Als alexander prechtig
Ph. Hager theilten folzen Andtreas handtthorff [melt bereit]
J. Waltter masseronweisz Andtreas da
H. L. Beckh kurz hagenblüw. Babilon die statt eben

Folgen die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinott, Albrecht Finck den schulkranz, Ph. Hager ein leichter, H. Mündterlein ein leichter, H. Hebenstreytt ein leichter, J. Walter ein leichter, H. L. Beckh ein leichter. — Folgen die singer bey der zech, erstlich

J. Waltter spizig pfeilw. m m Drey männer kamen auff ein zeitt
H. L. Beckh frauen th. kettners In dem landt der sittoner

Die gleicher bey der zech.

J. Waltter geller th. k s Sallomon gar bescheitten
H. L. Beckh rundt walzenw. Ein gudter freundt thett mich fragen

Folgen die gwiner, erstlich J. Waltter den zechkranz, H. L. Beckh ein schieb leichter. — Anno 1647 den 31 october hatt Hansz Hebenstreytt singschul gehalden, haben folgende singer gesungen, erstlich

H. L. Beckh lörchenw. Carion schreibett klar
A. Finck hoff thon zwingers O gott die arme christenheitt
Ph. Hager gelben löwen haudw. m O ir christen mercket gar eben
G. Waltter kurzen mügling Alsz gar elend verdarb

Die singer ihm hauptsingen, erstlich

A. Finck cleew. wencken Gedencke o du frumber christ
Ph. Hager rotten junckfrauw. Mein kindt bereitt

Nun folgen die gwiner auff der schul. Ph. Hager das

schulkleinott, A. Finck den schulkranz. — Die singer ihm freysingen. [97] H. L. Beckh ein schallen, Ph. Hager ein schallen, J. Waltter ein schallen, A. Finck ein becklein. — Folgen die singer bey der zech, erstlich

H. L. Beckh feylweisz Man lisset klar
Tobias Martin poleyw. m m Der herr ist mein getreuer hiert

Tobias Martin den zechkranz, H. L. Beckh ein leichter. — Darnach haben die drey mercker alsz Hainrich Wolff, Th. Beck und Michel Waltter umb einen schmecken krug [am rande: schmeckenkrug hat Hainrich Most geben] und schallen gesungen, hatt Hainrich Wolff den messen schmeckenkrug und Michel Walter die schallen gewunen. — Anno 1647 den 28 november hat Ph. Hager singschul gehaltten, hatt er die engel lieder singen lassen, folgen die singer, erstlich

H. Hebenstreytt corw. höroltts Ihr christen leutt anthechtig
Th. Beck engelw. m müller Die neun cöhr der engel gar unzertrenett
H. L. Beckh neuen th. h. sachsen Hört was weitter die engel richten ausz
H. Mündterlein gelben löwenhauttw. m Gar ein erschreckliches exempel
H. Wolff braunen herbstw. Alsz christus in der wüsten schmertzlich

Nun folgen die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinott und schissel, H. Hebenstreytt den schulkranz, A. Finck ein leichter, H. L. Beckh ein leichter, H. Wolff ein leichter, Th. Beckh ein leichter. — [98] l[ang] gmesz. Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

A. Finck verkerten m böham O all ihr himel lobett doch
H. L. Beckh rundten walzenw. Von alexandtro magno eben
Chr. Hager feyerw. leschen Alsz man 1500 hundtert jar
H. Most kurzen nunenbeckhen Man schreibett

Nun folgen die gleicher, erstlich

A. Finck rebenw. h vogel Das 15 capputt
H. Most lerchenw. h endtres O sallomon wie woll

Nun folgen die gwiner bey der zech. Chr. Hager den zechkranz, H L. Beckh ein schallen, A. Finck ein schallen, H. Most ein schrauben. — Anno 1647 hatt H. Mündterlein weinnacht schul gehalden, haben folgendte singer gesungen, erstlich

S. Wolff den anfang . . . .

[99] k gmesz. Anno 1648 den 1 january hatt Ph. Hager an seines sohnes statt Hansz Hager sein singkrenzlein am neuen jahr gehalten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Hebenstreytt einbörw. m m Ach gott wie mechtig
H. L. Beckh kurzen nachtigal Paullus ein bischoff regiert fein
H. Mündterlein gulten regenbogen Ein glückseliges neues jahr
H. Fenizer kurzen nachtigalw. Capittolinus ohn vertrusz
A. Finck neuen jahrw. hager Ein tröstliche geschicht
J. Waltter schrötterw. m m Herr gott kom mir zur rettung balt
Chr. Hager überkurz abentrottw. Man list das 3 judtit wie

Disse singer haben in gemein gewunen. — Anno 1648 den 30 january hatt H. Wolff singschul gehalden, haben folgende singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein gultten regenbogen Tidtus livius schreibett klar
H. L. Beckh kurz palmw. Als emelisz ganz unverzagt
A. Finck kurzen mügling Alsz gar elendt verdarb
Ph. Hager kurzen kanzler Nach dem alsz regierett lieblich
J. Waltter kurz palmw. Ein hörzog wohnet in friszlandt
T. Martin gultten regenbogen Uns sagt ein cronyca mit nam

Nun folgen die singer im hauptsingen.

H. Mündterlein kurzen rossmerynw. Das schöne lobgesang
A. Finck clehw. wencken Bedencke doch du frumer christ
Ph. Hager feylw. folzen Was erhebt sich

Nun folgen die gleicher im freysingen, erstlich [100] das lang gmesz.

H. Mündterlein klagw. lochners Dioclecianus ein fürst
H. L. Beckh feyerw. leschen Alsz alexander auszerwehlt
Ph. Hager leich th. frauenlob Buchholzer hatt beschrieben
J. Waltter süssen schüler Nach dem ohn hindternus

Folgen die gleicher im hauptsingen, erstlich

H. Mündterlein süss erbeerw. Die weiszheitt preissett sich alein
A. Finck rebenw. h vogels Das 15 capputt
Ph. Hager gfangen vogel Alsz davitt vor saul fliehen thett

Nun folgen die gwiner, erstlich A. Finck das schulkleinott, H. Mündterlein den schulkranz. — Das freysingen. H. Mündterlein ein leichter, J. Waltter ein zinschallen. — Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

Ph. Hager . . . . . . Alsz ein geiszhiert sein hert auffs feltt
S. Martin plössige lufftw. Alexandter
H. Most getreu pelicanw. m m Ein junckfrau auszbündiger gstaltt

Nun folgen die gwiner bey der zech, erstlich Ph. Hager den zechkranz, S. Martin ein seysack. — Anno 1648 den 27 february hatt Th. Beckh singschul gehalten und haben folgente singer gesungen, erstlich wie folgett.

Ph. Hager osterw. f. kettners Alsz man zehlett nach der geburtt jessu christy
J. Waltter kurz blühw. schwarzenbachs Was für grausamen schmerzen
H. L. Beckh melissen blümleinw. Ein fast freydiger fürst
[101] T. Martin kurz blühw. schwarzenbachs Nach dem die statt rom mechtig

Im hauptsingen gesungen.

Ph. Hager rott jungfrauw. leschenbrant Mein kindt bereitt
H. L. Beckh hagenblühw f Aller gottlosen gütter
J. Waltter grunttelw m m Mein herz sich nicht erheben

Folgen die gleicher, erstlich

Ph. Hager hoch gartw. jer. schmid O mensch du gar elende creatur
H. L. Beckh morgenw. s kriegs[auer] Herzlich thetten lob(e)singen

Nun folgen die gwiner. H. L. Beckh das schulkleinott, Ph. Hager den schulkranz. — Im freysingen. H. L. Beckh ein zinschallen, Ph. Hager ein messen leichter. — Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

H. Most rossmerynw. h f Caspar golttwurm
A. Finck kurtz tagw. nachtigal Ich ging einsmals spazieren

Die gleicher, erstlich

H. Most grün weingartenw. Es beschreibett mit wundter
A. Finck kaltt pfingstw. g h Was trunckenheitt

Nun folgen die gwiner, erstlich H. Most den zechkranz, A. Finck ein leichter. — Anno 1648 den 6 appril hatt S. Martin osterschul gehaltten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein gelben löwen hauttw. O ir christen freutt euch von herzen
J. Waltter hoch glenzett sonnenw. a m Man lisset von den bünlein eben
H. Hebenstreitt traurig klagw. a m Mattheus gar trauriger gstalt
H. L. Beckh freyen folzen Wie christus hett gebettet schon
[102] A. Finck almentt stoln Alsz nun unsser herr jeszus pein
Chr. Hager traurig klagw. a m Alsz christus war gestorben schon
Ph. Hager traurig semelw. semelhöffers Sanct marcus mit verlangen
T. Martin verholnen fr. zorn Alsz christus nun erstandten war

Nun folgen die gleicher, erstlich

Ph. Hager vögelw. h. vogels Wie hart wert ich geplaget
Chr. Hager . . . . . Das viert meltt klar

Die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinott, H. L. Beckh den schulkranz, Ph. Hager ein schön zines beck, Chr.

Hager ein schön messen leichter, H. Hebenstreitt 12 k, A. Finck 12 k, J. Waltter 12 k. — Anno 1648 den 30 appryl hatt Christoff Hager singschul gehalten und haben folgentte singer gesungen, erstlich

Ph. Hager	kurzen regenbogen	Johann höroltt thut [uns] fürgeben
H. Mündterlein	kurz tagw. nachtigal	Alsz phineus regierett
H. L. Beckh	neu jahrw. g h	Dioclecianus
H. Hebenstreitt	masseronw. h f	Hörett ein gschicht
J. Walter	schrötterw. a m	Damasscenus beschreibett klar
A. Finck	neu jahrw. g h	Ein schröckliche geschicht

Das hauptsingen, erstlich

Ph. Hager	reitter th. fülsack	Mein sohn bistu
H. Mündterléin	abgschidtnen nunenbeckhen	Ach thu erhören
H. L. Beckh	morgenw. h sachsen	O mensch bedenck von herzen

[103] Nun folgen die gleicher im freysingen, das lang gmesz.

Ph. Hager	rundt walzenw. j z	Ein reicher hörzog hoch geehrett
M. Mündterlein	kurzen kanzler	Von der grossen untreu der welt
H. L. Beckh	kurz palmw. h f	Alsz könig demetryus fein
H. Hebenstreytt	bauern th. krügs[auer]	Vom könig nino findtett man
J. Waltter	kurz nacht[w]. wilten	Alsz karolus [zu lessen

Nun folgen die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinott, Ph. Hager den schulkranz, H. L. Beckh ein zinschallen. — Die singer, so bey der zech gesungen, erstlich

H. L. Beckh	spizig pfeilw. a m	Ein elendt tiehr ein essel ist
Hans Ring	gultten regenbogen	Nach dem der keiszer augustus

H. L. Beckh den zechkranz. — Anno 1648 den 11 may hatt Hansz Fenitzer pffingstfest schul gehaltten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein	den anfang
A. Finck	die verheissung
H. Hebenstreytt	die himelfart
H. L. Beckh	die wahl
S. Martin	die prettig pettry
J. Waltter	das fest
Ph. Hager	den cornelyum

Gewan H. Hebenstreytt das schulkleinott, H. L. Beckh den schulkranz und ein jetter singer 10 k. — Anno 1648 den 28 may an der heiligen dreyfaltigkeitt tag wurt ein freyschul gehalten und hiltt H. Hebenstreytt sein singkränzlein, haben gesungen, erstlich

Ph. Hager hoch jünglingw. ottendörffers Ovittius
S. Martin spiegl th. ehrenbotten Offt mahls rümen sich selber die
H. Mündterlein hoch dannenw. Echo so wart genenett [welttweissen
[104] J. Walter strengen vogel Alsz man 15 hundtert zehlt
H. L. Beckh lieben th. c. singer Alsz ein geiziger beckh lag kranck
A. Finck hoffth. p. zwinger Ach gott die arme christenheitt
T. Martin clius possaunenw. a m Warum tobett der heytten hauff

Nun folgen die gleicher, erstlich

H. Mündterlein kurz palmw. h f Ein römisches junckfreulein zart
J. Waltter reichlich jahrw. l. r. Hossman beschrieb
H. L. Beckh kurz nachtw. wiltten Ihm pluttarcho
A. Finck . . . . . Dem herren thett doch singen

Die gwiner, erstlich J. Waltter das singkränzlein, darnach ein jtter singer 10 k. — Anno 1648 den 18 juny hatt Simon Wolff singschul gehaltten und haben folgentte singer gesungen, wie hernach folgett, erstlich

Ph. Hager kreuzth. wolffrandts Keisser nero gar eben
J. Waltter getreuen pelicanw. m Wie starck bie ehliche lieb sey
H. L Beckh süssen schiller 15 hundtert jahr

Nun folgen die singer im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager überlang adlerw. puschmans Nach dem
H. L. Beckh überlangen sachsen Klar melttett uns das 13 cappittel

Die gleicher im freysingen, erstlich

Ph. Hager langen frauenlob . . . .
J. Waltter traurig klagw. m m Ach gott wie elendt in der weltt
H. L. Beckh hel regalw. m m Alsz stettiger zwytracht

Nun folgen die gwiner, erstlich [105] das lang gemesz. Ph. Hager das schulkleinott, H. L. Beckh den schulkranz. — Im freysingen. J. Waltter ein grosse zinschallen, H. L. Beckh ein zines becklein, Ph. Hager ein zines schellein. Nun folgen die singer, so bey der zech gesungen haben, erstlich

Hans Ring, ein rottschmidt drechsler, im gultten regenbogen Keisser otto der drytt mit nam
Hans Pffeningsdorff, ein kierschner gesell von küngsberg ausz preissen, zierkelw. a leschen Nun hörett fein ir christen
C. Amschel, ein lettschlosser, rotten th. p. zwinger Zu minchen war ein kremer hett allwegen

Nun folgen die gwiner bey der zech, erstlich Hansz Ring den zechkranz, Hansz Pfeningsdorff 8 k, C. Amschel 8 k, die zech kost 26 k. — Anno 1648 den 16 jully hat Michel Waltter

singschul gehaltten, an disser schul sindt dem edlen e h herren Lucas Fridtrich Behaim 4 klagliedter gesungen worden. Nun folgen die singer, erstlich

H. L. Beckh orphey sehnliche klagw. m m Wan ich betracht
H. Hebenstreytt traurig klagw. m m An dugenten gwalttig zu handt
Georg Waltter gelb lielienw. m m 16 und 12 jar
Ph. Hager gelb löwenhauttw. Alsz nun herr behaim eigen
H. Pfeningsdorff verschrenckten th. c. petzen . . . . . .
H. Mündterlein rautten kranzw. f k O ir christen betenckett eben

Nun folgen die gwiner, erstlich H. Mündterlein das schulkleinott, G. Waltter den schulkranz, H. L. Beckh ein messen leichter, H. Hebenstreitt zwoh messen schrauben. Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

[106] H. Hebenstreitt kurzen nachtigal Tanckett dem herren allezeitt
Ph. Hager altterw. schwarzenbachs Alsz könig xerxes mechtig
H. L. Beckh kurz palmw. f Alsz trayanus regieren war
C. Amschel grundtw. frauenlob Alsz könig alexandter mechtig
H. Bruner hennw. wolffrandts Herr gott himlischer vatter
Jörg Klehsattel pflugth. s Ein man ein bosses weib[e] hett

Nun folgen die gleicher, erstlich

H. Hebenstreitt blühw. m lorenzen Nach dem könig alexandter magnus
H. L. Beckh gultten radtw. f Komett zu mir
C. Amschel hoch garttw. j sch O du getreuer heylandt jessu christ
H. Bruner schwarzen th. h vogels O vatter aller gütt und treu

War das kurz gmesz. Nun folgen die gwiner, so bey der zech gewunen, erstlich H. Hebenstreitt den zechkranz, Ph. Hager ein messen leichter, H. L. Beckh ein zinschalleu, die zech kost 26 k. — Anno 1648 den 13 augusty hatt Jer. Koller singschul gehalten, haben folgente singer gesungen, wie folgett, erstlich

H. Hebenstreitt schwarzen tindtenw. m m Alsz man 1500
A. Finck kurzen tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns fürgeben
J. Walter klinckenden harpffen th. beichters Michael sax thutt sagen
J. Klehsattel, ein kammacher kurzen nachtigal Pasilius
H. Ring feylw. h folzen Man lisset klar
Ph. Hager kurz tagw. nachtigal Als der hochmüttig pranger
T. Martin rossmerinw. findteisen Trayanus

[107] Nun folgen die singer im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager ein hort in vier kröntden th. Genesis im 29 uns bericht
G. Klesattel lielienw. h vogl Alsz davitt
H. Hebenstreytt hoch dannenw. h. wolff Wol dem menschen auff erden

Nun folgen die gleicher, erstlich

H. Hebenstreytt jünglingw. osswalts Papirius mitt namen
A. Finck süssen harter Alsz alexander magnus wizig
G. Walter süssen schiller Nach dem ohn hindternus
G. Klesattel pflugth. O ganze werte christenheitt
H. Ring kurz blühw. schwarzenbachs Alsz rom die statt florierett
Ph. Hager junckfrauenw. wilten 15 hundtert jahr

Nun folgen die gwiner, erstlich Ph. Hager das schulkleinott sampt einer schal, H. Hebenstreytt den schulkranz, G. Kleesattel 10 k. — Im freysingen. H. Hebenstreytt ein kamen, Ph. Hager ein zinschallen, A. Finck ein zinschallen, T. Martin 10 k, G. Walter 10 k, H. Ring 10 k. — Nun folgen die singer bey der zech, erstlich

G. Kleesattel pflugth. sigart Ein man ein bösses weibe hett
H. Ring grundtw. f Alsz tiberius wigus in den zoren
H. Mündterlein süssen harter Durch ehszopum wirt uns beschrieben

Hatt H. Mündterlein den zechkranz gewuhnen und ein jter 12 k, die zech kost 22 k. — [108] Anno [1]) 1648 den 10 septembris hat Hanns Münderlein singschull gehalten und haben folgende singer gesungen, erstlich wie folget im freysingen . . .

A. Finck kurze tagw. c nachtigal Ein schöne lehr thut geben
H. L. Beck kurzen liben th. m v. Wie man zehlet gleich 1000 jahr
G. Walter schröcklich donerw. h. münderlein Dasz gar ein groses [laster sey
H. Ring kurzen nachtigal Keiser diocletianus
T. Martin kurze tag[w]. c. nachtigal Popilius ungütig

Dasz hauptsingen.

G. Walter schrötterw. m a mezgerius Wer wird wohnen bey dir o herr
H. L. Beck kurzen th. h. v. Ach herr straffe mich nicht mit pein

Die gleicher im freysingen.

A. Finck kurzth. h mügling Von der mesigkeit thut
H. L. Beck hagenblüw. frauenlob Babilon die stat eben
G. Walter vergessenen th. h frauenlob Ein bösen brauch haben die grosen herren

Die gwiner im hauptsingen. G. Walter dasz schulkleinot, H. L. Beck den kranz. — Die gwiner im freysingen. H. L. Beck ein bar messer, G. Walter ein leuchter, A. Finck auch ein gab. — Die singer bey der zech. Ph. Hager den kranz. —

1) Andere schrift.

[109] Anno 1648 den 8 octoberis hat Samuel Martin singschul gehalten und haben folgende singer gesungen ... das freysingen.

H. Münderlein schrödterw. m a mezgerus Ein römer welcher hisz [grachus
Ph. Hager kurzen francken Ein keiser prachtig
H. Hebenstreit neu jahrw. g hager Alsz könig gwisaus thet
H. L Beck reichlich jahrw. l. rolck Alsz mit gewalt
T. Martin kurz tagw. c nachtigal Hipomenes erlessen
A. Finck kurzen th. mügling Von der messigkeit dut
H. Bruner hönw. wolfrand Der türckische bluthunde

Dasz hauptsingen.

H. Münderlein masseronw. h findeisen Lobet all stund
Ph. Hager kurzen th. nunenbecken Begeben

Gleicher im freysingen.

H. Münderlein rossmarinw. h. findeisen Zu rom ein weibes bild
Ph. Hager getheilten th. h foltzen Sanct benedic beschreibet klar
H. Hebenstreit schwarz dintenw. m a m Manlius uns thut sagen
H. L. Beck neu jahrw. g hager Ein tröstliche geschicht
T. Martin kurz balmw. h findeisen Alsz metelus ein römer frum
A. Finck allment stolen Als keiser heinerich
[110] H. Bruner bauren th. krigsauer Daz godter herr trug ein groses misfallen

Die gleicher im hauptsingen.

H. Münderlein allmend stolen Alsz der königklich man david
Ph. Hager . . . . . Wie david war

Folgen die gewiner im hauptsingen. Ph. Hager den david, H. Münderlein den kranz. — Anno 1648 den 5 november hat Hanns Murer singschul gehalten und haben folgende singer gesungen ... das freysingen.

H. L. Beck weisz schreib pappirw. m a m In sparta der berümten [stadt
H. Hebenstreit hagenblüw. frauenlob Vor diser zeit regiert
G. Clesatel kurzen th. c nachtigal Am dreisigisten uns syrach
H. Münderlein kurz affenw. In roma der mächtigen stat
H. Ring kurz blüw. schwarzenbach Titus livius eben
G. Walter neu jahrw. g. hager Als flamianus der

Das hauptsingen.

G. Walter schrödter[w.] h m a mezgerus Herr godt kum mir zu retung balt
H. Ring kurzen th. c nachtigal Johannes gar ein schöner spruch
A. Finck getreu belicanw. h m a m Gleich wie ein vogel sicher ist

Die gleicher im freysingen.

H. L. Beck feylw. h. folzen Alsz mit gefer

[111] H. Hebenstreit schrödterw. m a m Nach dem alsz keiser heine-
G. Walter kurzen francken Alsz rom ein nemen [rich

Die gleicher im hauptsingen.

H. Münderlein fedt dachsw. h m a m Alsz von seim knecht dem
G. Walter geller th. s krigsauer Salomon gar bescheiden [frumen

Folgen die gewiner im h[aupt]s[ingen]. G. Walter den david, H. Münderlein den kranz. — Die gewiner im freysingen. H. L. Beck 10 kreizer. — Die singer bey der zech.

H. Ring grundw. frauenlob Anno christi 100 und 40 jahre
Ph. Hager theilten folzen Andreas hanndorff schreibet klar
C. Amschel kurz tag c nachtigal Scipius der held mechtig

Die gleicher.

Ph. Hager hoch gartw. j schmid O du getreuer heyland jesus christ
C. Amschel alment stolen . . . . . .

Die gewiner bey der zech. C. Amschel den zechkranz. — Anno 1648 den 3 decembris hat Philipp Hager singschull gehalten und haben folgende singer gesungen . . .

H. Münderlein grundtelw. m m Dreyerley beyspil eben [1])
H. L. Beck masseronw. h f Alsz man zehlett fürwar
H. Hebenstreitt rotten junckfrauw. Nach dem regiert
A. Finck neu jahrw. Alsz der gerechte gott
H. Ring grundtw. f Alsz man 15 hundtert zehlett
Jörg Gleesattel kurzen nachtigal Capitulinus ohn verdrusz
T. Martin poleyw. m m O fromer christ betrachte hie
Matheus Schmidt hagenbliew. f Cirus der könig mechtig

[112] Das haupt singen, erstlich

H. Münderlein kurz affenw. Siehe wie lieblichen und fein
H. L. Beckh gstrafft zinw. Das 15hendt cappittel

Die gwiner, erstlich H. L. Beckh das schulkleinott, H. Mindterlein den kranz. — Folgen die singer bey der zech, erstlich

J. Gleesattel pflugthon O ganze werte christenheit
C. Amschel kurz nunenbeckh Zwytrechtig
T. Martin spitzig pfeilw. Drey mäner thetten auff ein zeitt

C. Amschel den zechkranz. — Anno 1648 den 25 december hatt Hansz Murer weynacht schul gehaltten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein 3 thönnen 1. gelb lewenhaudtw. 2. gstrafft zinnweisz 3. verschidten junckfrauw. Der sumer der ist nun vergangen

---

1) Hier setzt wieder die vorhergehende schrift ein (schrift s. 71 f.).

Ph. Hager corw. münichs v. s. Im sechsten monatt war gesandt
H. Hebenstreitt 1. die waagw. 2. frisch vogel 3. die hoch steygett adlerweisz Lucas der evangelüst klar
H. L. Beckh verschidten p. schmidt Mattheus schreibett klar
S. Martin krum zinckenw. m m Lucas an dem andtren also
J. Walter hel cristallenw. m m Ein glickseligs neus jahr
T. Martin wohl gstaltt junglingw. m m . . . . .

Diesse singer haben einen f zu versingen ghabt, die habn in vertruncken.

[1649.] Anno 1649 am neuen jahr hatt man ein frey schul gehabt und hatt H. L. Beckh sein singkränzlein gehalten, haben folgendte singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein kurz blüw. s Nach dem die statt rom mächtig
[113] Ph. Hager leichth. frauenlob Buchholzer hatt beschrieben
H. Hebenstreitt pflugth. sigarts Vor zeitt war in der statt roma
A. Finck hoffth. p. zwinger Ach gott die arme christenheitt
T. Martin strengen vogel Alsz man 15 hundtert zehlett
S. Martin vegeleinw. m a m Dan alsz kriegsstreitt
J. Gleesattel pflugth. O gantze werdte christenheitt
H. Ring kurtz blühw. Tittus livyus eben
C. Amschel ritterw. Die tessalier auff ein zeitt

Hatt S. Martin den zechkrantz gwunen und ein jter singer 12 k. — Anno 1649 den 21 january hatt Hainrich Most singschul gehalten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Hebenstreitt blühw. m lorentzen Nach dem könig alexandter magnus
H. Mündterlein getreu pelicanw. Das doch die ehliche lieb zwar
M. Schmidt almendt stollen Der poett lucyus hatt . . .
S. Martin melpomenes flettenw. Diottorus beschreibett gar
A. Finck almendt stollen Nach dem alsz keisser hainerich
H. L. Beckh creutz th. wolffrans Alsz der tyrann grossmechtig
Chr. Hager grün hagw. g hager Alsz zu atthenn wohnt in der statt
T. Martin thaly violw. m a m Wie der alt zibyattes auszerlessen
Ph. Hager creutzth. wolffran Kaisser nero gar eben

Im hauptsingen, erstlich

Ph. Hager kurtzen mügling In sprichen salomon
H. Ring grundtw. f Alsz davitt sich zu sigem hett verborgen
H. Münderlein [1]) kurzen th. h mügling Der törigt bey sich spricht
[114] Chr. Hager morgensternw. morgenstern O sey mir gnedig o mein gott

Die gleicher im hauptsingen.

Ph. Hager klagw. a. weinman Wie davidt war in angst und nodt

1) Wieder schrift von s. 97.

H. Münderlein süss erbeerw. Die weisheit preiset sich allein

Nun folgen die gewiner im hauptsingen. Ph. Hager dasz schullkleinodt, H. Münderlein den kranz. — Folgen die gewiner im freysingen. Wurden alle singer begabt, so viel ihr gesungen haben, ein jeder 10 k. — Folgen die singer bey der zech.

S. Martin . . . . . . Keiser prasianus der hoch
C. Amschel schalmeyenw. c hager Alsz keiszer julianus der
T. Martin bron berw. m a m Als man hie zehlet eben

Die gliecher bey der zech.

S. Martin himlisch widerw. m a m Quiciartin beschreibet klar
T. Martin geller th. s krigsauer Tyrius war genenet
C. Amschel lerchenw. h endres Aus meines herzens grund

Die gewiner. C. Amschel den zechkranz. — Anno [1]) 1649 den 4 marty hatt C. [Amschel] singschul gehaltten und hatt S. Martin einen thon bewert, die geplümbt adlers weisz genandt auch haben folgendte singer gesungen, an disser schul sindt die siben wort gesungen worten.

H. Mündterlein rautten krantzweisz . . . . .
H. Hebenstreitt rathw. l. v. gengen . . . .
J. Walter leidt th. frauenlobs . . . .
J. Gleesattel frischen vogel . . . .
T. Martin almendt stollen . . .
S. Martin rebenw. vogels . . .
A. Finck vertrett fridtw. . . .

[115] Nun folgen die gleicher, erstlich

H. Mündterlein küdten blüw. Ach herr und gott straffe mich nicht
J. Walter vögelw. In dem achten cappittel
T. Martin apolines harpffenw. Lieben kindter gehorchet mir
A. Finck vögelw. Der man sirach gar mechtig
S. Martin ölbaum zweygw. Mein gott mein gott wie hastu mich

Nun folgen die gwiner, erstlich S. Martin das schulkleinott, J. Walter den schulkrantz, H. Mündterlein ein schisselen, H. Hebenstreitt ein schallen, J. Gleesatttel ein schisselein, A. Finck ein leichter, T. Martin ein kam. — Nun folgen die gwiner bey der zech, erstlich

Ph. Hager kurtzen regenbogen Johann hörolt thut uns fürgeben
H. Mündterlein neu jahrw. g h Dioclecianus
S. Wolff rossmarinw. Ravissius allein

1) Wieder schrift von s. 99 (s. 71 ff.).

H. Ring kurtzen nachtigal Zu eälffesy [?] in dem meer rein
H. Hebenstreitt kurtz palmw. Ein römisches junckfreu(e)lein zart
J. Gleesattel kurtzen nachtigal Was ist doch schendtlichers auff erd
H. L. Beckh kurtz palmw. Alsz trayanus regieren war
A. Finck kurtz tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns fürgeben

Nun folgen die gleicher, erstlich

H. Hebenstreitt süss erbeerw. Johannes wilt klärlich beschrieb
J. Gleesattel lielienw. vogel Nero war ein widterich grosz
H. Ring abent teyerw. f Zentus ist ein art der wahlfisch
A. Finck kalt pfingstw. Was truncken heist
[116] S. Wolff meyen westel O treuer gott wie lang wilt du
H. Mündterlein gelb lielienw. m a m Johann poc[a]cyus beschrieb
H. L. Beckh gulten rathw. f Kumett zu mir
Ph. Hager schneeweisz Was ist auff erd

Nun folgen die gwiner, erstlich H. L. Beckh den zechkrantz und kam, S. Wolff ein zinen teller, H. Hebenstreitt 10 k. — Anno 1649 den 25 marty hatt Hainerich Wolff osterschul gehalten, haben folgentte singer gesungen, erstlich

H. Mündterlein 3 thönnen hoch gläntzet sonnenw., 2. lielien komvalium 3. zichtig tantzw. Man lisset von den binlein klein
J. Walter 3 thönn gelb lewenhauttw. 2. gflochtne blumw. 3. vogelw. . . .
H. Hebenstreitt leitt frauenlob Alsz christus an
S. Martin dattelbaumw. Wol von den zaumen tauben frey
T. Martin almendt stoln Im 23igisten klar
A Finck frauenth. kettners Alsz christus war verschidten
Ph. Hager traurig semelw. Sanct marcus mit verlangen
H. L. Beckh gsetzt schuhweisz Johannes am 20 klar
J. Gleesattel frischen vogel 2. glaszweisz 3. lilienw. vogels Johannes am 20 klar

Folgen die gleicher, erstlich

S. Martin ehrenpreiszw. Wan du in deinem zoren
H. Hebenstreitt geflochtne blumw. Der weisse man sirach
H. Mündterlein apolinys harpffenw. Jesus sirach der weisse man
J. Walter sturm glockenw. Auff dich trau ich o lieber gott
T. Martin apolynis harpffenw. Da davitt thett zu seiner zeitt
H. L. Beckh geflochtne blumw. . . . . . .
Ph. Hager . . . . A. Finck lang laist weisz . . . .

Nun folgen die gwiner, erstlich H. L. Beckh das kleinott 8 s[ilben], S. Martin den schulkrantz 9 s, Ph. Hager ein wandleichter 10 s, H. Mündterlein ein zines beck 10 s, J. Walter ein zinschalln 11 s, H Hebenstreitt ein schallen 15 s, T. Martin ein zines becklein 18 s, A. Finck ein messen leichter 17 s.

— Anno [1]) 1649 den 22 appril hat Hans Hebenstreit singschul gehalten, haben volgende singer gesungen.

H. Münderlein gulten th. regenbogen Tittus livius schreibet klar
A. Finck sussen th. harter Als alexander magnus witzig
H. Ring gulden th. regenbogen Vor zeiten wurt in der türckey
T. Martin cluis posaunaw. m a m 12 hundtert und auch 60 jar
Ph. Hager meyenw. v eyslinger Hartman schedel beschreibet klar
G. Walter stiglitzw. a buschman Als der türckische keyszer mechtig

Ins hauptsingen.

Ph. Hager hoch gartw. O mensch du gar ellende creatur
H. Ring frisch th. h. vogel Wie künfftig der gottlossen schar
H. Minderlein vetten dachsw. m a m Als von seim knecht dem fromen

Ins freysingen zum gleichen.

[118] H. Minderlein kurtzen nunenbecken Fünffhundter[t]
A. Finck kurzen th. mügling Von der mesigkeit thutt (rührent reimen)
T. Martin grund frauenlob In egipten ware der brauch vor jaren [2])

Folgende singer bey der zech.

C. Amschel grundtw. frauenlob Die welt iezt gar ein bösses sprich- [wort führet
G. Klesattel pflugthon O gantze werte christenheit

Anno 1649 den 13 mey hatt Philip Hager sein festschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

S. Martin tadelbaumw. m a m . . . .
H. Münderlein heisen threnenw. m a m Als von des todes banden [3])
H. Hebenstreit gelb lilienw. m a m Nach unsers herren himelfahrt
G. Walter meyenw. wessel . . . .
C. Hager g[est]rafft zinw. Von des geistes sohn mechtig
A. Finck grün weingartenw. m Die eigenschafft der christen [4])
T. Martin rittersporenw. m a m Cornelius gar eben

Zum gleichen. G. Walter Ach gott und herr 12 k 23 silben, S. Martin . . . m a m grantz, 10 k 10 silben, H. Hebenstreit gulden th. voglgsang davit, leuchter 10 silben, C. Hager . schaln 12 silben, T. Martin schaln 20 silben. — [119] Anno 1649 den 19 may am sontag trinitadis hatt Albrecht Finck und der herr vatter seinen krantz gehalten, dasz gmesz von 10 r[eimen] bisz 11, folgende singer bey der zech.

Ph. Haager frölich soltatenw. ph hager Lasz uns freuen der frü- [ling ist nun da
G. Klesattel feilw. foltzen Ein mals ging ich

1) Neue schrift. 2) Dahinter steht angemerkt: „Idoch h[eisst] iedoch". 3) Dahinter steht: „pflichtig richtig pflichten richten". 4) Dahinter: „genessen h[eisst] gegen".

H. Hebenstreitt rott jungfrauw. Nach dem regir
H Ring feilw. foltzen Man lisset klar
T Martin schreib babirw. m a m In spartta sich begeben hatt
C Amschel feilw. foltzen Plandina ein
H. Münderlein kurtzen cantzler In dem sprichwort rettet man klar

Zum gleichen.

H Ring moseranw. Caspar goltwurm (15 k)
Ph Hager . . . . . Bocatius gar eben (17 k)
G. Klesattel kurzen nachtigal Capittolinus ohn vertrusz (15 k)
C Amschel masseronw. Ein schwartz künstner (15 k)
T Martin uberkurtz tagw. m a m Ach gott (16 k)
H Hebenstreit anberw. m a Ach gott wie mechtig (20 k)
H. Minderlein kurtzen efferting Die welt (22 k)

Anno 1649 den 8 july hatt Albrecht Finck seine schul gehalten, folgende singer ins hauptsingen.

Ph. Hager süss weinnachtw. d. 46 cap. gennesis Als jacob nun (rührent reimen)
S. Martin hel regalw. m a m d. 29 cap. genneszis Daz der ehlich zustand (crantz)
H. Minderlein almendt stoln den 51 psalm König davitt der bettet so (schulkleinott)

[120] Freysingen.

Ph. Hager kurtzen th. francken Der keyszer brechtig (meser und gabel)
H. Hebenstreit neu jahrw. hager Als könig xerxes thett (ein sandtuhr)
T. Martin schwartz dintenw. Wan grosz wunder geschehen
H Minderlein alterw. kriegsauer Wie alexander mechtig (8 kr)

Die singer bey der zech.

Ph. Hager alterw. kriegsauer Als könig xerxes mechtig (krantz, 10 k)
C Amschel maseronw. Julianus (messer und gabel)
T Martin boleyw. m a m O christen mensch betracht hertzlich
H Most kurtzen th. francken Als rom ein nemen

1649 den 2 september hatt Tobias Martin seine schul gehalten, folgende singer.

J. Minderlein grundw. frauenlob Alvar[a]tus ausz hispania mechtig
A. Finck kürzen mügling Als gar ellend verdarb
H. Ring spiegelth. frauenlob Ausz spania gar mechtig
G. Klesattel pflugth. sieghart Höret ein erschröckliche thatt
S. Martin verschloszne helmw. m a m Als diogenes auff ein zeit

Ins hauptsingen.

H. Minderlein traurigen klagw. m a m Da davitt von des herren hand (schulkleinot)

G. Klesattel lilgenw. h. vogel Als davit heim zog von dem krieg (krantz)
S. Martin scharpff masterwurtzw. m a m Wie vil sind der o lieber gott (den zechkrantz)
. . . . . . örtöpffelw. Zu antorff . . .

[121] 1649 den 30 september hatt Görg Klesattel seine schul gehalten, folgende singer.

S. Martin ist ir worden
Ph. Hager engelw. h vogel . . . .
H. Münderlein gelben lewenhautw. . . . . (krantz)
A. Finck engelw. h vogel . . . .
T. Martin alment stolen . . . . (davit)

Die singer bey der zech.

S. Martin kurtzen francken Nach dem ungüttig
H. Hebenstreit masseronw. Zu rom von hohem stam
Ph. Hager kurtzen francken Lobet den herren

1649 den 28 october hätt Hansz Ring seine singschul gehalten, folgende singer.

Ph. Hager rott jungfrauw. Mein kind bereit (davit)
[121ᵇ und 122ᵃ leer; 122ᵇ]
G. Klesattel kurtz th. nachtigal Am 30 uns sirach . . . (kranz)

Ins freysingen.

Ph. Hager kurtzen cantzler Nach dem als regiret löblich
H. Münderlein affenw. In roma der mechtigen statt
G. Klesattel schröcklich donerw. Daz gar ein groses laster sey
A. Finck klew. wencken Ein könig sas in india

Zum gleichen.

Ph. Hager filfrasw. Als könig pirus mechtig
H. Münderlein verkertten böhaim Als in dem niderland regirt
A. Finck meyenw. e Blinius uns beschrieben hatt

Die singer bey der zech.

H. Münderlein meyenw. Caspar goltwurm beschreibet
T. Martin feuerw. löschen Ein wirt zu augsburg het . . .

Zum gleichen.

H. Münderlein scharpff masterwurtzw. (11 silben)
T. Martin gulden sachsen Ein jungfrau hiesz [atalanta?] (9 silben, krantz)

[123] 1649 den 2 december hatt Philip Hager seine schul gehalten, folgende singer die belegerung und hungersnott breysach.

T. Martin blüw. schwartzenbach O christ bedracht von hertzen

H. Münderlein . . . . In diesser hungersnott
H. Klesattel pflugthon . . . . (krantz)
A. Finck baurenthon . . . . (davitt)
H Hebenstreit kurtzen th. cantzler . . . .

Die singer bey der zech.

H Münderlein moseronw. Keuscheit fürwar
H Hebenstreit kurtz nachtigal Dancket dem herren alle zeit
T Martin boleyw. Der [herr] ist mein getreuer hirt
C Amschel moseronw. Emmilius
C. Hager . . . . . Schrifftlich wirt uns fürgeben
H. Most . . . . . Es spricht ein altes sprichwort hie

[1650.] Anno [1]) 1650 den ersten january hat Tobias Martin sein singkrentzlein gehalten, volgen die singer, erstlich

H. Münderlein kurtzen th. kantzler Von der groszen untrey der welt
G. Cleesadel feilw. folzen Eins mals ging ich
S. Martin kurz balmw. h findeisen Ein römisches jungfreuelein
Matheus Schitz frischen th. h vogel Herr gott vatter im himelreich
H L. Beck reichlich jarw. l rolken Als mit gewalt
C. Amschel grundw. h fr. Ihr liben freund weil ihr in gottes namen
A. Finck süssen harter Als alexander magnus witzig

Volgen die gleiger, erstlich

[124] H. Münderlein vergesnen th. h fr. Ein böszen brauch haben die groszen herren
G. Klesattel pflugth. p. sichart Höret ein erschröckliche tat
S. Martin hauswiselweis Es schreibet volgestius
H L Beck hohen fr. kättner Ein heidnisch keiser . . . .
A. Finck hoffth. p. zwinger Ach gott die arme christenheit

Anno 1650 den 26 january hat Thomas Beck singschul ghalten, volgen die singer.

A. Finck meyenw. e. Plinyus uns beschriben hat
H. Minderlein klagw. c. lochner Zu rom ein reicher burger sas
Cristoff Englhart Beck rundt walzenw. j z. Klar | dut uns livius . . . .
T. Martin kurz blieweis Nach dem die stat rom mechtig [sagen

Volget daz hauptsingen.

H. Minderlein rosmarinw. h findeisen Daz schöne lobgesang
A. Finck . . . .

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Minderlein kurtz affenw. g hager In roma der mechtigen stat
A. Finck kurtzen th. migling Ein ameis durstig war

1) Wieder Philipp Hagers schrift, zugleich wieder sorgfältigere protokollierung.

Volgen die singer bey der zech.

H. Most kurtzen nunenbecken Fünffhundert
H. L. Beck rundt waltzw. j zolner Ein guder freindte det mich fragen
T. Martin spitzig pfeilw. m m Drey mener deten auff ein zeit

Die gleiger zum 2 mal.

[125] H. L. Beck frauen th. f. köttner In dem land der spartaner
H. Most verholnen f. z. Von dem keiszer n[ero?] so fein
T. Martin gulten th. h. sachsen Ein jungfrau his [atalanta]

Anno 1650 den 24 february hat Cristof Hager singschul ghalten, haben volgente singer gsungen.

G. Walter gselnw. s krigsaur Als cartago vil schwerer krig
H. Minderlein . . . . . . Als nun für war
G. Clösadel schrocklich donerw. h minderlein Daz gar ein groszes laster
A. Finck almandt stoln Nach dem als keiser heinerich [sey
T. Martin clios posaunenw. m m Zwelff hundert 65 jar
G. Clesadl teiltn th. h. folzen Jauchzet dem herren alle welt
H. Finck klinget vesperw. g h. Dem herren dut lobsingen

Volgen die singer bey der zech.

H Minderlein ney jarw. g hager Dioclecianus
H. Walter schröderw. m m Damarenus beschreibet klar
H L. Beck rosmarinw. m m [!] Als man zelet fürwar

Volgen die gleiger bey der zech.

H M[inderlein] gelb lilienw. m m Johanes pocatius schrib
H L Beck . . . . Weil rom in . . .

Anno 1650 den 28 martzy hat Siman Wolff singschul gehalten, volgen die singer im freysingen.

[126] H. Minderlein kurtzen cantzler In dem sprichwort saget man
Englhart Beck jungfrauw. s wilten Valentinianus [zwar
A. Finck kurtz tagw. nachtigal Höret ir christen munder
G. Walter kurtz balmw. h findeisen Ein hertzog wonet in friszland
H L. Beck kurzen liben th. h vogl Wie | man zelet 1100 jar

Volget daz hauptsingen.

H. Minderlein abgschidnen nunenbeck Ach thu erhören
H L. Beck neuen th. l. weszl O mensch wie ist

Volgen die gwiner diser schul. H. Minderlein daz kleinot, H. L. Beck den krantz, H. M[inderlein] ein zinen deler, A. Finck meserund gabel. — Volgen die singer an der zech.

H. Ring gulten regenbogen Vor zeidten wur in der türckey
G. Klösadel pflugth. sichart Was hunger . . . .

Volgen die gleiger an der zech.

H. Ring lerchenw. h e. Carion schreibet ...
G Klesadl lerchenw. h e. Aus meines herzen grundt

Volgen die gwiner. H. Ring den zechkrantz. — Anno 1650 den 24 april hat Cristoff Hager die osterschul ghaltn, volgen die singer.

S. Wolff abgschidnen th. l n. Nun ist vergangen
[127] H. Minderlein . . . . Matheus dut
M. Walter schranckw. h foltzen Als von dem osterfest fürbas
S. Martin . . . . Matheus der evangelist
A. Finck almand stoln Als nun unser herr jesus rein
T. Martin traurich klagw. m m Nach dem von christi ableibung
G. Klösadel hart felterw. v fischer S Matheus beschreibet klar
H. Ring gfangnen th. h vogel Als christus aufferstanden war

Volgen die gleiger im singen.

H. Minderlein apolonisch harpffenw. m m Wie von seim knecht dem fromen
S. Martin ölbaum zweig m m Mein gott mein gott wie hastu mich

Anno 1650 den 12 mey hat Michel Walter ein feilenhaur in s Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer im freysingen.

H. Minderlein grundtw. h frauenlob Campiszes der könig det sich [erheben
T. Martin schwarz dindenw. m a m. Valerius . . . .
H. Ring gulten regenbogen Vor zeiten wurt in der türckey
A. Finck kurtzen migling Als gar elend verdarb

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein kurtz tagw. m v . . . . in seinem buch klar
A. Finck rebenw. h vogl Daz 15 caput

[128] Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Minderlein den davit, A. Finck den crantz. — Volgen die singer im freysingen. T. Martin ein par meszen schrauben, H. Minderlein ein leichter, A. Finck ein zirckel, H. Ring . . . . — Volgen die singer an der zech.

H. Most jünglingw. otndörffer Die rechte lieb im hertzen

Volgen die gwiner beim zechcrantz. H. Most den zechcrantz. — Anno [1]) 1650 den 2 juny am heilligen pfingstvest hält Simon Wolff singschul, volgen die singer.

H. Münderla den anfang in der hoch glentzeden sonnenw. Freut euch [ir christen in gemein
Ph. Hager die verheisung . . . . .

1) Neue schrift bis bl. 132.

S. Marthin die himelfarth i. d. quiten blüw. a m. S marcus an dem letzten sein
G. Waltter die wahl i. d. gelben lilingw. a. m. Nach unsres h[erren] himelfarth
T. Marthin das vest i. d. meyenw l. weszel Alsz der pfingstag anbrechen thet
Chr. Hager die predig pettri i. d. gstrafften zinw. h endres . . . . .
[129] A. Finck den lahmen . . . .
H. Ring den Cornelius i. d. nachtw. krigsaur Cornelius ein hauptman war (hatt nicht gesungen)

Nun volgen die gleicher.

T. Marthin fette daxw. Alle weiszheit her rüredt
Ch. Hager harpffen klangw. g hagers Wer reines hertzen ist der hatt

Nun volgen die gwiner. T. Martin den davit, G. Hager den schulkrantz, S. Marthin ein mesing leichder, H. Minderla ein leichder, A. Finck 2 messing wand schrauben, J. Waltter ein leichter. — 1650 den 14 jullius hilt Jeronimus Kohler ein kürszner singschul. Nun folgen die singer im freysingen.

H. Münderla moseranw. m a. m [!] Sophronia
J. Waltter schröderw. m m Damascenus beschreibet klar
H. Hebenstreit rosmarinw. m m[ezger] [!] In perserlant
Chr. Hager neujarw. j. hagers Als keisser augustus
G. Cleesattel moseranw. m m. [!] Posianus

Zum gleichen.

H. Münderla weisz vogelw. m m. Wie man virwar
J. Waltter süsen schiler Nach dem ohn hindernus
H. Hebenstreid jünglingw. oswalts Popirius mit nam
[130] Chr. Hager feurw. büchners . . . .
G. Clesattel pflugth. sigharts Wasz in der grosen hungersnoth

Volgen die gwiner. H. Münderla ein zinschahln, H. Hebenstreit ein zinschahln, Ch. Hager ein zinschahlen, J. Clesattel 10 k, J. Waltter 10 k. — Singer im hauptsingen.

H. Minderla geblimbten paradiszw. Elisa der grose prophet
Ch. Hager kalt pfingstw. j. hager O daz ich fein

H. Münderla davitt, Ch. Hager den cranz. — An der zech.

J. Clesattel hagblü frauenlob Eins mals ging ich
T. Martin streng vogl Alsz man 1500 zellet

T. Marthin zechkranz, J. Clesattel 10 k. — 1650 den 8 september hilt H. Minderla singschul, volgen die singer im freysingen.

T. Martin melbrun fliderw. m a m Alsz unser liber dreyer gott
J. Waltter stolz jünglingw. m a m Alsz der unfritt vor dem teuffel
H. Minderla kornblumenw. m a m Alsz der frid dem unfriden wahr
. . . . liliorum confallum m a m Nach dem der bluttirstige unfrid balt

[131] Singer im freysingen.

J. Cleesattel kurtz nachtigal Michael der ertzengel
T. Martin grundelw. m a m Mein herz dutt sich erheben

Die gwiner im freysingen. S. Martin, T. Martin, J. Waltter: messer u[nd] gabel. — Die gwiner im hauptsingen. J. Cleesattel davit, T. Martin den kranz. — An diser zech hilt Jörg Cleesattl sein krenzlein. — Volgen die singer.

Chr. Hager alberw. schwarzenbachs Ein bauer sasz
S. Martin verwirt fandasyw. m a m Auff
H. Minderla . . . . . Venus die namen munder
C. Amschl moseronw. f. Ein cronica
T. Martin . . . . O fromer christ bedracht hertzlich

Zum gleichen.

H. Minderla schräderw. m a m Liebe ist wohl ein süsser giefft
S. Martin überkurtz findeisen Ach gott
C. Amschel neu jarw. j. haager Alexandro wolust
T. Martin grundelw. m a m Vallerius gar eben

[132] Die gewiner. T. Martin kranz 12 k, H. Minderla 10 k, S. Martin 10, C. Amschel 10, Chr. Haager 10. An diesem kranz hett S. Martin sein uberkurtze marzelnweis bewert, hatt 5 reimen. — Anno 1650 den 20 october hilt S. Martin singschul.

H. Hebenstreit [1]) stolz jünglingw. m m. Man liset wie die vogelein
T. Martin rittersporнw. m m. Von der hol dauben eben
H. Minderlein hoch klenzet sonenw. Keiszer maximinus
S. Martin linden th. treybolz Elias der prophet
G. Walter gelb lewenhautw. m m Daz 34 caput

Volgen die singer ins hauptsingen.

T. Martin schröderw. m m Herr gott kum mir zur redtung [balt]
H. Münderlein moszeronw. Lobet den herrn

Volgen die gwiner auff der schuhl. T. Martin den davit, H. Minderlein den crantz. — Volgen die singer an der zech.

H. Most den siszen schiller Gott strafft zu jeder zeit

1) Wiederum von Philipp Hager geschrieben.

Anno 1650 den ersten december hat H. Most schul ghalten, volgen die singer.

H. Ring spiglth. h frauenlob In hispanien mercket mich
H. Minderlein . . . . . Alexander
G. Clesadel schröcklich dunerw. h m Daz gar ein groses laster sey
[133] G. Walter nachtw. s wilten Als carolus
G. Kinderman vergessnen thon h frauenlob Im 11 buch eysebius erzehlet
Albrecht Funk cleew. b. wencken Ein könig sas in india

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein schröderw. Sihe wie lieblichen undt fein
G. Kinderman gulten regenbogen Daz christus unser heiland gut
G. Clösadel kurzen nachtigal Im 30 uns sirach

Volgen die gwiner auff der schuhl. H. Minderlein den davit, Geörg Kinderman den crantz. — Volgen die singer bey der zech.

T. Martin turnw. m m Ein burger mechtig reich
H. Ring feilw. h. folz Man liset klar
G. Klesadel moszeranw. h f. Pasquinius libete fein
C. Amschl feilw. folzen Die demut ist

Volgen die gwiner an der zech . . . . [134] Anno [1]) 1650 hatt Michel Walter weinnacht schul gehalten, haben nach volgende singer gesungen.

S. Marthin linden th. treybold Der harte winter kalt
H. Minderlein züchtig tantzw. m a m Und in dem 6 monat war
Chr. Hager nachtw. krigsaur Nach dem nun maria die rein
G. Walter warm winterw. g winder Matheus im 2 capittel
A. Fünck hoffth. muscatblü . . . .
T. Marthin verschalckt fuchsw. m a m Ich wünsch von grund desz hertzen mein
H. Hebenstreit verschrenckten betzen Als nun jesus geboren war

Folgen die gwiner . . . .

[1651.] 1651 den 9 marty hatt Conrad Amschel seine singschul gehalten, folgende singer.

G. Walter leidth. frauenlob Höret lucas
G. Klesattel frischen th. h vogel Hinder sich grieffen
Chr. Hager alment stoln Als unser herr jesus gar rein
T. Martin traurig klagw. m a m . . . .

Zum gleichen.

C. Hager wilten th. wessel . . . .

1) Schrift von s. 103.

T. Martin fett taxw. m a m Ale weiszheit thutt kumen

Die singer bey der zech.

G. Klesattel kurtz tagw. nachtigal . . . . (den krantz)

[135] Anno 1651 hatt Jeremias Koler sein osterschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

S. Wolff den anfang i. d. bewerten igelauerw. ph. hager O ir christen von hertzen (den davit, ein kandel)

S. Martin daz abentmal, gelbe lülgenw. m a m Am ersten tag der süssen brott (ein leuchter)

Ph. Hager füszwaschen 1. ballatis lauttenw. m a m 2. verwirtt osterw. g hager . . . .

H. Hebenstreit ölberg, leut th. h frauenlob Als christus an (ein schalen)

H. Wolff abschied, abgschidtnen th. schweinfelder Gar | schon wirt uns beschrieben

A. Finck begrebtnus, baratreyen Als jesus war verschieden (ein leuchter)

G. Walter daz fest, abgesetzten schuchw. l. rolck Als der sabatt vergangen war (ein schalen)

T. Martin maria magdalena, verholen fr. zoren Als christus nun erstanden war (den crantz)

M. Walter die zwen gen emachus, hart felderw. fischer Im 24isten klar

Zum gleichen.

S. Wolff gflochten blumw. 6 silben . . . .

S. Martin vögelw. 7 silben . . . . . .

H. Hebenstreit gflochten blumweisz 9 silben

A. Finck ölbaumzweigweisz 8 silben

[136] 1651 den 27 appril hatt Hansz Hebenstreit seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

T. Martin blüw. schwartzenbach Nach dem die statt rom mechtig

S. Martin weise rossenw. m a m Der romische senat

C. Hager klinget vesperw. g hager Als atilon [!] mit gwalt

A. Finck meyenw. eyslinger (falsche meinung!) Plinius uns beschrie-

G. Walter klagw. lochner Zu rom ein reicher burger war [ben hatt

Hauptsingen.

C. Hager mittagw. g hager An . . . . (davitt)

S. Martin klagw. h vogel Straffe mich nicht o lieber herr und gott (krantz)

Zum gleichen.

C. Hager klinget harpffenw. g hager Wer reines hertzen ist der hatt

S. Martin aland wurtzw. m a m . . . .

Bey der zech.

C. Amschel grundw. Als könig alexander mechtig

A. Finck kurtzen th. mügling Ein ameisz durstig war (den zechkrantz, ein fernglasz)

1651 den 18 may hat Samuel Martin seine festschul gehalten, folgende singer.

[137] den anfang S. Wolff engelw. h. vogel Zu einem frolichen anfang jetzunder[1]) (ein schalen)
Ph. Hager die verheisung leidth. h frauenlob Johannes klar (ein schalen)
H. Hebenstreit die himelfahrt, posaunenw. h winter Zu letzt da eilff jünger fein (den davitt sampt 6 k)
T. Martin die wal, gelben lilienw. m a m Als nach des herren himelfahrt (ein messen leuchter)
G. Walter dasz fest, klagw. wesel Als der pfingstag an brechen thet (ein schalen)
Chr. Hager die predig pettri, gstrafften zinw. Als des geistes tatt mechtig (leuchter)

Anno 1651 am tag trinitattis, ist auff dem buld ein freyschul gehalten worden, hatt Heinrich Wolff, ein mercker, sein gsellen kräntzlein gehalten, folgende singer an der zech.

G. Klesattel pflugthon Ein man ein böszes ehweib het
T. Martin bronbierw. m a m Als man jetzt zehlet eben
A. Finck kurzen th. mügling Ach wie klaget im fried
Lienhart . . . pflugth. Gott grüsz euch meister singer al
C. Hager lieben th. c. singer Ein wanderer kam auff ein zeit (den zechkrantz)

[138] 1651 den 3 augusty hat Tobias Martin seine singschul gehalten, folgende singer.

S. Wolff maseronw. h findeisen Dioclettianus
S. Martin . . . . Viel grosser wunderzeichen (ein schalen)
H. Hebenstreitt rosmarinw. h findeisen Zu rom von hohem stam (10 k)
C. Hager schalmeyenw. Ein fürst wohnet im böhmer land (gabel,
L Gacgameyr frauen ehren th. Als man 1500 jar (10 k) [messer)

Im hauptsingen.

S. Wolff neuen wessel O mensch wie ist (den davit)
S. Martin psalterschloszw. m a m O gott in seinem heiligthum
L Gacgameyr geblümbt paradiszw. Als man 1500 jar [(den krantz)

Zum gleichen ins freysingen.

S. Wolff rosmarin Ravisius gar fein
H. Hebenstreit moseronw. Orosius

---

1) Daneben ist angemerkt: „capitel mit | mitel bitt — rührent.“ Die 3 letzten worte wieder ausgestrichen.

L. Gacgameyr meyenw. eyslinger Uns schreibet der heid plutarchus
S. Martin weisz negeleinw. Als kriges streit
C. Hager neu jarw. g hager Als keyser augustus

Die singer bey zech.

[139] L. Gacgameir kurtzen th. nunenbecken Es schreibet
C. Hager lieben th. c. singer Ein wanderer kam auff ein zeit (den zechkrantz)

1651 den 28 september hatt Görg Klesattel seine singschul gehalten, folgende singer.

T. Martin alment stoln Als christus in der wüsten hett
H. Hebenstreit tagw. m vogel Die lieben engel thun sich auch
C. Hager helen morgensternw. g hager . . . . .

Die singer an der zech.

C. Hager kurtzen nachtigal Ein weib vor wenig jaren (den krantz)

1651 den 9 november hatt Hanns Ring seine singschul gehalten, folgende singer.

T. Martin verholnen th. f zorn . . . .
H. Münderlein langen mügling . . . .
Ph. Hager verschryen lautterw. . . . .
S. Martin geller th. kriegsauer . . . .
H. Hebenstreit gfangen vogel . . . . . (den davit)
C. Hager langen regenbogen . . . . (krantz)

Zum gleichen.

T. Martin scharpffen masterwurzw. Wie vil sind der o lieber gott
[140] H. Münderlein grün rautten krantzw. O ir christen bedencket [eben
S. Martin dem ehlichen zustand

Die singer bey der zech.

S. Martin erdöpffelw. Zu andorff in der statt (den zechkrantz)
G. Klesattel pflugth. Ein man ein böszes ehweib hett
H. Münderlein klagw. lochner Diocletianus ein fürst

[140ᵇ leer; 141] 1651 den 30 november hatt Philipp Hager seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

H. Münderlein clius posanaw. m a Als man zehlt 1600 jar (davit)
S. Martin verschalckt fuchsw. Freu dich du werde christenheit
T. Martin geller th. kriegsaur . . . .
H. Hebenstreit himlisch wagw. m a m Als man zehlt 16 hundert jar
C. Hager bauren th. kriegsaur Was der krieg uns vor schmertzen thutt mitbringen

Die singer bey der zech.

H. Münderlein alterw. Venus dein namen munder
T. Martin neuen jarw. Ein tröstliche geschicht

C. Hager hönnw. Als in krieg zog ein schwabe
C. Amschel feilw. foltzen . . . .
S. Martin kurtzen th. francken Der keyszer brechtig

1651 den 31 december hatt H. Münderlein seine festschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

S. Wolff süss weinnachtw. Heut ist die zeitt (den davitt)
C. Hager pfingstw. g hager . . . .
[142] H. Hebenstreit frischen vogel Lucas spricht in dem 1 sein (den
T. Martin paladis lanttenw. Matheus meltet hie [krantz)
S. Martin liebweisz Ich wünsche euch allen von hertzen

1652 den 1 january am neuen jarstag hatt Christoff Hager sein singkräntzlein gehalten, folgende singer bey der zech.

S. Martin neu jarw. g hager Ein tröstliche geschicht
G. Klesattel moseronw. Wer gott vertrautt
C. Amschel baurn th. kriegsaur Zacharias rifander thutt anzeigen
H. Münderlein alterw. kriegsaur Venus dein namen munder

Die gleicher.

S. Martin kurtzen francken Nach dem ungüttig
G. Klesattel deilten foltzen Tittus livius fein
C. Amschel maseronw. Emilius
H. Münderlein nachtw. Ovidius

Zum 2 mal und 3 mal, zum 4 mal.

S. Martin . . . . Alexander
G. Klesattel neu jarw. Wie der gerechte gott
[143] C. Amschel kurtz nachtigal Tittus livius eben
H. Münderlein rosmarinw. Arthemisia rein (den krantz)

1652 den 31 january hatt Heinrich Wolff seine singschul gehalten, folgende singer.

T. Martin bronbier staudenw. m a m Als man jetzt zehlet eben
S. Martin weisz negeleinw. m a m Als krieges streit
C. Hager grundw. Gregorius lautterbeck schreibet eben
A. Finck süssen harder Als alexander magnus witzig

Ins hauptsingen.

S. Martin hel regalw. m a Der selige zustand (krantz)
C. Hager reutter th fülsack Wer heimlichkeit (davit)

Die singer bey der zech.

T. Martin spitzig pfeilw. m a m Drey mener thetten auff ein zeit
C. Amschel schalmeyenw. g hager . . . . (den zechkrantz)

1652 den 21 martzy hatt Christoff Hager seine singschul

gehalten und Simon Wolff sein gsellen kräntzlein, bey der zech folgende singer [144] im freysingen.

S. Wolff neu jarw. g hager Diocletianus
H. Münderlein alterw. kriegsaur Wie alexander mechtig
T. Martin boleyw. m a m O fromer crist bedracht hertzlich

Ins hauptsingen.

H. Münderlein abgschiednen th. nunenbeck Ach thu erhören
S. Wolff neuen th. h. sachs Daz erst[e] buch mosse meldet uns klar

Ins freysingen zum gleichen.

S. Wolff kurtzen th. nunenbecken Beschrieben
H. Münderlein weisz vegeleinw. m a m Wie man fürwar
T. Martin balmw. h findeisen Ein römisches jungfräulein zart

Zum gleichen ins hauptsingen.

H. Münderlein kütten blüw. Ach herr und gott straffe mich nicht (davit)
S. Wolff freudw. schedner Nach . . . . (krantz)

Die singer bey der zech.

H. Münderlein schrötterw. m a m Die liebe ist ein süsses gifft
C. Hager tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns fürgeben
C. Amschel maseronw. Ein cronica
145] C. Martin klingeten harpffen Michael sachs thutt sagen

Zum gleichen.

H. Münderlein rosmarinw. Zu rom ein weibes bilt (krantz)
C. Amschel neu jarw. Alexander magnus
T. Martin . . . . . . Der herr herr ist mein getreuer hirt

1652 haben wir die osterschul ins gsampt gehalten, haben folgende singer gesungen. — 1652 den 6 junius hatt Heinrich Wolff nagelschmid sein vestschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

Ph. Hager den anfang im verschiedenen th. p. schmid Hört daz 11 numery
H. Hebenstreit gelb lieligenw. m a m Christus sprach zu der jünger schar
H. Münderlein heisz threnenw. m a m Als gewaltig erstanden (den davit)
S. Martin meyenw. wessel Nach des herren himelfart klar [1])
H. Münderlein fest hamerw. . . . .
C. Hager gstrafft zinw. Als des geistes thatt mechtig (krantz)
T. Martin nachtw. k[rig]sauer Cornelius ein hauptman war
A. Finck grün weingartenw. Die eigenschafft der cristen

[146] 1652 den 18 july hatt S. Wolff seine singschul ge-

1) Dazu die reime angemerkt: „wunder stund : itzunder zund“.

halten und M. Walter sein gsellen kräntzlein bey der zech gehalten, haben folgende singer gesungen.

S. Martin hel regalw. m a m Der selige zustand (den krantz)
H. Münderlein traurigen klagw. . . . . (den davit)

Zum gleichen.

S. Martin vögelw. h vogel Der . . . .
H. Münderlein fett daxw. m a m Wie von seim knecht dem fromen

Die singer bey der zech.

S. Wolff meyenw. g hager Ein landtsknecht kame auff der gart
S. Martin gebunden garbenw. Als ich einsmals teht zechen
T. Martin neu jarw. g hager Ein tröstliche geschicht (zechkrantz)
H. Münderlein schreib babierw. m a m Alexander hette fürwar

1652 den 4 september hatt M. Walter seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen. Ins hauptsingen.

S. Wolff grün weingarttenw. Gott hatt zu jeden zeitten (krantz)
H. Hager klagw. ampr. weinman . . . . (davit)

[147] Die singer bey der zech.

H. Münderlein grundelw. Dreyerley beyspiel eben (zechkrantz)
S. Martin jarweisz [!] münch v. s. Als man 15 hundert

1652 den 17 october hatt Jer. Koller seine singschul wie auch sein gsellen kräntzlein bey der zech gehalten, haben folgende singer gesungen. Ins freysingen.

S. Wolff vergulden th. Valerius thutt sagen
H. Hebenstreit rossmarinw. Zu rom von hohen stam
H. Münderlein nachtw. Wie cartago
A. Finck kleew. Ein könig sas in india
T. Martin palmw. Als medelus der römer frum

Ins hauptsingen.

M. Münderlein kurtzen th. mügling Der toricht bey im spricht (davit)
S. Wolff meyenw. wesel O du getreuer gott wie lang

Die singer bey der zech . . . [148] 1652 den 18 november hat Hannsz Münderlein seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen. Ins freysingen.

T. Martin rosmarinw. Traianus war gstrafft . . . .
H. Hebenstreit maseronw. Höret ein gschicht
C. Hager thailten foltzen Andreas andorff melt bereit
G. Kinderman vergessen frauenlob . . . .

Ins hauptsingen . . .

[148b leer; 149]

H. Hager bauren th. krigsaur Als könig davit von saul wart verdrieben

G. Kinderman gulden regenbogen . . . . .
C. Hager morgensternw. g h . . . . .
H. Hebenstreit gelb violw. m Davit der könig mechtig

Bey der zech die singer.

H. Hager kurtzen nunenbecken 5 hundert
C. Hager tagw. nachtigal Schrifftlich wirt uns fürgeben

[146b—162b leer; auf bl. 163a folgt ein „zechzettel", von Philipp Hager aufgezeichnet.]

Volget der meistersinger zech zedtel, welher nach gehaltner singschul an der zech sol verlesen werdten.

So offt den meistersingern von eim E E wol weisen rat diser stat eine singschul vergundt wirt, sol man sich zichtig undt auch fridtlich halten, auch so man nach der singschul ein zech hat, so sol ein jeder sein gewer von sich thon, auch sol alles spilen, unnitz gespreg, desgleichen überflisige zutrincken vermidten bleiben, auch sindt verbodten alle straffer undt reitzer zu singen, daraus uneinigkeit endtsprengt. Es sol auch keiner den andern auff fordern umb gelt oder gelts werdt zu singen bey straff ein virdtl wein. Es megen aber jeder schulordtnung nach gesungen werden getredte par, wan daz kurtz gmes ist von 7 reimen bis auff 12, wan aber daz lang gmes ist von 12 reimen bis auff 23, wer nun daz beste tudt sol mit dem crantz sampt seiner zugehörung verehret werden, wo aber einer die mercker unerfodtert an ihren tisch uber ses, der sol ein mas wein an gemeine zech verfallen haben, auch wo sich einer mit worden oder werken un[gebürlich hilt] darnach zunegst unserer zech miszig gehen. [163b steht noch:] Hansz Jacob Offlinger 1652. Zu Nürnberg in der findel.

Q 579.

[1653—1688.]

[175 bll. in kl. 4.]

[bl. 1] Anno[1]) 1653 jar den 1 january waren mercker Philip

1) Wieder schrift von s. 103 ff. und s. 111 ff., nach obiger bemerkung also, da Philipp Hagers schrift bekannt, entweder Wolffs oder Walters schrift.

Hager, Heinrich Wolff, Michel Walter, [jeweilig später zugeschrieben] 1654 Jeremias Koller, 1663 Christoph Hager, 1667 Georg Frey, 1680 starb Tobiasz Marthin. — [1b] Volget der meister singer zech zedel, welcher nach gehaltner singschul bey der zech sol verlessen werden. [bl. 2 enthält den zechzettel, der wörtlich mit dem oben abgedruckten am ende des vorigen bandes übereinstimmt.] — [3] 1652 den 25 december hatt Philip Hager der eltest mercker und singer (hatt) weinnacht schul gehalten, haben folgende singer gesungen.

H. Hager grün weingarttenw. Ihr christen alle samen
Chr. Hager mittagw. g hager Secht . . . . .
T. Martin allment stolln Matheus an dem ersten sein (den davit)
Albrecht Finck fest . . . .
S. Wolff schlecht langen sachsen Freutt euch hertzlicher massen
S. Martin grün bittersüssw. m a m Als nun maria reinigung (krantz)
H. Hebenstreitt verschrenckten betzen Als christus nun geboren war
H. Münderlein gelb lieligenw. Als die weiszen zogen dahin

Die singer zum gleichen.

H. Hebenstreitt vögel[w.] h vogel In | dem 8 capittel
H. Hager gflochten blumw. Jo|hannes meltet offenbar
Chr. Hager klinget harpffenw. g h. Wer reines hertzens ist [der hat]
[4] S. Marttin vögelw. h vogel Der weise man bedechtig
T. Marttin . . . . Im 40 anmüttig
H. Münderlein gflochten blumw. Gott sprach zu samuel warlich

Anno 1653 den 1 january hatt Hannsz Münderlein sein gselln kräntzlein gehalten, haben folgende singer gesungen.

S. Martin blöszi lufftw. h findeiszen Alexander
H. Hager hel morgensternw. g hager Man schrieb 15 hundert jar
H. Hebenstreitt gulden regenbogen Gott sey gelobet und gepreist
Chr. Hager klinget vesperw. g hager Als atila mit gwalt
T. Martin leirnw. m a Ein burger mechtig reich (zechkrantz)
Gregorius [Hornung] bauren th. kr. Vom könig nino findet man zu lessen

Die singer zum gleichen.

H. Hager gstrafft zinw. 16 hundert eben
H. Hebenstreit schröckllch donerw. h münderlein Dasz gar ein grosses [laster sey
[5] T. Martin mosseronw. h f Vincelius
Gregorius . . . vergessnen frauenl. Als könig alexander magnus brechtig

1653 den 6 february hatt Samuel Marttin seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

T. Martin balmw. h f Als emilus ganz unverzagt
H Münderlein grundw. frauenl. Alfaratus aus hispania mechtig
H Hebenstreitt balmw. h f Ein römisches jungfraulein zart
Gregorius [Hornung] pluttth. stoln Als man 1500 zehlen thette

Ins hauptsingen.

H. Münderlein rosmarinw. Dasz schöne lobgesang
T. Martin boleyw. m a m Der herr ist mein getreuer hirtt
Gregorius . . . tagw. regenbogen O gott mir ist mein hertz beschlossen

Zum gleichen hauptsingen.

T. Martin scharpff masterw. w. m a m Wie viel sind der o lieber gott (krantz)
[6] H. Münderlein rauttenkr. w. colförders O ihr christen bedencket eben (davit)

1653 den 20 martzy hatt Hannsz Hager seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

H. Münderlein rautten krantzw. c. Da christus an dem creutz mit schmertzen
Greg. Hornung kelberw. Lucas am andren uns klar schreibt
H. Hebenstreit frischen vogel In dem 3 wort wie gemelt
S. Martin rebenw. vogl Mercket weitter mit fleisz (davit)
T. Martin alment stolen . . . . .

Zum gleichen.

H. Münderlein fett daxw. Wie von seim knecht dem fromen
H. Hebenstreit gflochten blumw. Der | weise man sirach spricht da
Greg. Hornung belägert hagw. ph hager . . . .
S. Martin ehrenpreiszw. m a m Wan thu in deinem zoren
T. Martin vögelweisz In | dem 8 capittel

[7] Die singer bey der zech. Samuel [Martin] hatt sein gsellen kräntzlein gehalten.

H. Hebenstreit neu jarw. Ein erschröckliche gschicht
Greg. Hornung plutt th. stoln Als man 1500 zehlet eben
H. Münderlein hagen blüw. O ihr christen andechtig (zechkrantz)

1653 den 3 apprill hatt Simon Wolff, nagelschmid und hochzeitlader, die osterschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

H. Münderlein den anfang in der heyszen threnenw., die gflochten blumw., die vögelw. h v Der winter ist vergangen (davit)
H. Hebenstreit daz abendmal die himl. wagw. m a m Im zwey und zwaintzigsten caputt
Greg. Hornung füszwaschen neuen th. h sachsen Als nun vor dem fest der osteren fron

T. Martin der olberg i d. ainhornw. m a m Marcus thutt klar fürgeben
[8] S. Martin abschied die baladisz lauttenw. m a m Nach dem der herr christus (krantz)
Ph. Hager die begrebtnus kröntten tullner Als christus thett auffgeben
M. Walter daz fest leidt th. nachtigal Daz sechzehendt

1653 den 29 may hatt Michel Walter pfingstschul gehalten, haben folgende singer gesungen.

H. Münderlein anfang abgschiednen th nunenb. Gott lob vergangen
Ph. Hager verheisung leid th. nachtig. Johannes klar
H. Hebenstreit himelfahrt posanaw. h wintter Zu letzt da die 11 junger sein (davit)
S. Wolff die wal gelb lieligenw. m a m Als christus auffgefahren war
T. Martin daz fest meyenw. wessel Als der pfingstag anbrechen thett (krantz)
S. Martin predig pettry starcken strauszenw. m Lucas der evangelist thutt
[9] G. Walter der lam gr. weingart.w. Die eigenschafft der christen
Chr. Hager gfencknus pettry gfangnen vogel . . . .
Greg. Hornung cornelius frölich gsellschafftw j s Cornelius ware ein hauptman richtig

Zum gleichen.

T. Martin gflochten blumw. Wie | . . . . .
H. Hebenstreit cohrw. herold Gott sey mir armen sünder
Greg. Hornung vögelw. Wie | hart werd ich geplaget

Am sontag trinitattis hatt Hannsz Hager sein gsellen kräntzlein gehalten, sind folgende singer bey der zech gewessen . . . . — 1653 den 14 augusty hatt Hansz Hebenstreitt seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen. Ins freysingen.

S. Wolff gülden th. regenbogen Uns sagt ein cronica mit nam
[10] T. Martin schreib babirw. m In sparta der berümbten statt

Ins hauptsingen.

S. Wolff den hortt gesungen Im andren buch der könig 6 u. 7 capitel
T. Martin kurtzen th. mügling Der toricht bey sich spricht

Die singer bey der zech.

H. Münderlein (den zechkrantz) i. d. scharpffen masterwurtzw. m a m

. . . . . .

1653 den 27 november hatt Tobias Martin seine singschul gehalten und ist an seiner schul gefreidt worden. Ins hauptsingen.

S. Wolff k. affenw. g hager König davit beschreibet fein (den krantz)

C. Hager hel morgensternw. g hager Ach sey mir genedig mein gott (den davit)

Ins freysingen. S. Wolff, C. Hager, H. Münderlein den zechkrantz. — 1653 den 25 december hatt Cristoff Hager seine weinnacht schul gehalten, haben folgende singer gesungen.

[11] H. Münderlein anfang i. d. gelben löwenhauttw. Der wintter der ist nun vergangen
H. Hebenstreitt englisch grusz i. d. gstrafften zinweis . . .
T. Martin verholnen f zorn . . . .
S. Martin krumen zinckenw. m a m . . . .

1654 den 26 february hatt Hannsz Ring seine singschul gehalten, haben folgende singer gesungen, hatt die history von dem Franciscus Spüra in 6 lieder singen lassen. Ins hauptsingen.

H. Münderlein kurtz affenw. Sihe wie lieblich und auch fein (davit)
T. Martin schrötterw. Herr gott kum mir zur rettung balt

1654 den 26 martzy hatt Samuel Martin seine festschul gehalten, haben folgende singer gesungen . . . . — [11ᵃ unpag.] Anno [1]) 1654 den 14 mey hat Jeremias Koler seine pfingstschuhl gehalten, haben folgente singer gesungen.

H. Minderlein 3 thön, hochglentzet sonenw. Freudt euch ir christen
T. Martin eughornw. m a m. Johanes dut fürgeben [in gemein
S. Martin 3 thön, 1. kiden bliew. m m . . . .
Geörg Frey meyenw. l wessel Als christus auffgefaren war
H. Hebenstreit corw. w. hörolt Als erfilt war andechtig
Chr. Hager gstrafft zinw. g christian Als des geistes tadt mechtig
H. Hager corw. minch v. s. Hört wie im 3 der geschicht

Volgen die gleicher.

G. Frey gflochten blumw. w m Frey | dich nicht daz du hast biszher
T. Martin frempte schifferw. m drilner Freidt euch allsamen
H. Minderlein gflochten blumw. w m Dort [Gott?] spricht der = [zu?] samuel w[arlich?]

Die gwiner auff der schul. H. M[ünderlein] davidt undt ein kandl, T. M[artin] den crantz, G. F[rey] die 3 gab, H. H[ager?] die 4 gab, S. M[artin] die 5 gab, Chr. H[ager] die 6 gab, H. H[ebenstreit?] die 7 gab. — [12] Anno 1654 den 2 july hab ich Philip Hager in s Chatharina kirchen singschul ghaltn, volgen die singer auff der singschuhl im freysingen.

S. Wolff ney jarw. g. hager Thioclecianus

1) Von hier an wieder schrift Philip Hagers bis bl. 65ᵇ incl.

H. Hager theilten th. h. foltzen Andreas handorff melt bereit
T. Martin pflugth. p. sichart Horet ein erschröckliche dat
G. Frey gschiednen th. h endres Daz geweszen zu jeder zeit

Folgen die singer im hauptsingen.

H. Hager klagw. ampr. weinman Wie davit war in angst und nodt
G. Frey lang müglíng Als könig . . . . . .

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Hager kurtzen nunenb. 5 hundert
S. W[olf] moseranw. h findeisen . . . .
T. M[artin] kurtzen th. francken Nach dem ungüdtig
G. F[rey] kurtz balmw. h f Als emilus ganz unverzagt

Volgen die gwiner auff der schul im hauptsingen. S. Wolff den davit, H. Hager den crantz. — Anno 1654 den 13 augusty hat Heinrich Wolff naglschmit singschul gehaltn. Volgen die singer im freysingen.

[13] G. Frey kreitz th. wolfran Michael sax det sagen
H. Hebenstreit meyenw. eislinger Als keiser constandinus w . . . .
Hans Steinlein gulten regenbogen Als man 15 hundert jar
H. Minderlein kurtzen kantzler In dem sprichwort saget man klar
T. Martin branberstaudenw. m a m Als man jetzt zelet eben

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein abgschieden th. l nunenb. Ach thu erhören
H. Steinlein klagw. m a m O heilig undt . . . .

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Hebenstreit moseranw. h f Höret ein gschieht
G. Frey kurtz balmw. Ein römisches jungfreulein zart
T. Martin schwarz dintenw. m m Valerius gar eben

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Minderlein den davit, H. Steinlein den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Hebenstreit ein zinschaln, G. Frey ein zinschaln, H. Minderlein 10 kr., T. Martin 8 kr. Zech 45 k. — [14] Anno 1654 den 8 october hat Christof Hager, ein schuhmacher, in s Chatharina kirchn singschul ghalten, war daz lange gmes. Volgen die singer im freysingen.

H. Steinlein, webergsel kurtz balmw. h f Als pompeus seine kriegs- [macht
T. Martin . . . . O frumer christ betracht hertzlich
G. Frey hagenbliedt h. fr. Herodotus dut sagen
Hans Ring schwartz dindtenw. m m Manlius uns dut sagen

Volget daz hauptsingen.

G. Frey hohe zeltw. m a m Als könig davidt undt sein sohn

H. Steinlein neuen th. l, wesl O mensch wie ist

Volgen die gwiner im hauptsingen. G. Frey den davit, H. Steinlein den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. Georg Frey . . . — Volgen die singer bey der zech.

Hans Budy, bordenmacher gsel spitzig pfeilw. Als ein geisz hirt sein vich auffs felt

Volgen die gwiner bey der zech. Hans Budy den zechkrantz, zech kost 24 k. — [15] Anno 1654 den 3 decempber [!] hat Simon Wolff, hochzeitlader undt naglschmidt, in s Catharina kirchen die atvendt schuhl ghalten, war daz kurtz gmes, volgen die singer im freysingen.

H. Steinlein, webergsel . . . . . . Als papst clemendt
T. Martin kurtz balmw. h f Als medelus der römer frey
G. Frey pflugth. p. sichart Vor zeit war in der stadt roma
H. Minderlein schreibpabirw. m m Als lampartus der küne helt
Hans Budy hagenblüdt h franenl. Eysebius dut sagen

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein kurtz affenw. g. hager Sihe wie löblichen und fein
H. Hebenstreit gelb violw. m m Davit ein könig reich undt mechtig

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Hebenstreit den davit, H. Minderlein den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Minderlein ein mesen leichter, H. Steinlein eine zinene schaln. Kost die zech 18. — Anno 1654 am heilig christag hat Hans Minderlein in sanct Catharina kirchen singschul ghaltn, volgen die singer, was daz kurtz gmes.

S. Wolff sis weynachtw. Heut ist die zeit
G. Frey gstrafft zinw. g christian Lucas dut klar fürgeben
H. Hebenstreit himlisch wagw. m m Lucas der evangelist klar
[16] T. Martin alment stoln Matheus an dem ersten sein
S. Martin libw. meigister a m Ich winsche euch allen von hertzen
H. Steinlein meyenw. wesl Als nun irer reinigung tag
H. Budy schwartzen th. h vogl Als nun die weisen zogen hin

Volgen die singer im gleigen.

S. Wolff gflochten blumw. w. m. Gott | sprach zu samuel [warlich]
H. Steinlein hoch steiget adlerweis . . . . . .
H. Hebenstreit gflocht. blumw. w. m. Der | weise man sirach spricht klar

Anno 1655 den 27 january hat der ee undt fürnem Jeremias Koller, kürschner undt libhaber der singkunst, in sanct Catharina kirchen singschul gehalten, folgen die singer im langen gmes. Freysingen.

H. Minderlein alterw. s kriegs. Wie alexander mechtig
H. Hebenstreit neu jarw. g. hager Als . . . . . .
G. Frey hagenblüdt h. fr. Herododus dut sagen
T. Martin . . . . O fromer christ betracht hertzlich
H. Budy neu jarw. g. h. Als der gerechte gott

Volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey schrodtw. m. schrödter . . . .
[17] H. Minderlein abgschidnen l nunenb. Ach thuh erhören

Volgen die gleiger im freysingen.

H. Hebenstreit jünglingw. Pappirius mit nam
H. Minderlein meyenw. u. eisl. Caspar goltwurm beschreibet fein
G. Frey gstrafft saffran blimleinw. Wie an 1500 jar
T. Martin grundtw. h frauenl. Alpharatus aus hispanien mechtig

Volgen die gleiger im freysingen zum 4 mal.

H. Hebenstreit pflugth. p s Vor zeit war in der stat roma
G. Frey hoffth. m beham Ein . . . . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Minderlein den davit, G. Frey den krantz. — Volgen die gwiner im freysingen. G. Frey ein kandel, H. Hebenstreit ein schaln, H. Minderlein ein schaln, T. Martin 15 kreitzer. — Die singer an der zech.

H. Steinlein schwartzen th. h vogl In einer wiltnus weit von hin

Volgen die gwiner bey der zech. H. Steinlein den zechkrantz, kost die zech 34 k. — [18] Anno 1655 den 4 martzy hat in sanct Catharina kirchen singschul gehalten der e Joh. Minderlein, ein meserschmidt undt libhaber der singkunst, volgen die singer im kurtzen gmes. Freysingen.

H. Hager kurtzen th. l nunenb. 500
T. Martin neu jarw. g. hager Ein schröckliche geschicht
H. Budy, ein bortenmacher gsel moseronw. In roma war
H. Steinlein bludt th. stoln Als man nach christy geburt zelet eben

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Hager klagw. a weinman Wie davit war in angst undt nodt
T. Martin scharpff meisterwurtzw. m m Wie vil sein der o liber gott

Volgen die gleiger im freysingen.

H. S[teinlein] grundtw. h fr. Nach dem als könig alexander
H. B[udy] reichliche jarw. l rolck Hosman beschrib

Volgen die gwiner im hauptsingen. T. Martin den davit, H. Hager den crantz. — Die gwiner im freysingen. T. Martin

ein meser undt gabl, H. Steinlein ein daschen meser, H. Budy ein daschen meser. — [19] Volgen die singer an der zech.

H. Budy   moszeronw. h findeisen   Als man det schreiben klar

Volgen die gwiner an der zech. H. Budy den zechkrantz, kost die zech 20 k. — Anno 1655 den 15 april, das ist am heiligen ostertag hat Hans Hager in sanct Catharina kirchen singschul gehalten. Volgen die singer, daz kurtz gmes.

G. Frey   leidt th. b regenbogen   Am ersten tag der sisen brot
H. Ring   gfangnen th. h vogl   Als christus der treue heilandt
H. Minderlein   löwenhautw. m a m   Mercket mit fleisz ir christen
H. Steinlein   gulten th. h sachsen   Als von dem ostervest behendt
T. Martin   einhornw. m a m   Merket mit fleis ihr christen
S. Martin   klagw. m m   Nach dem von christy ab[leibung]
Chr. Hager   eughornweis   . . . .
S. Martin   klagw. m m   . . . .
H. Budy   verholnen fr. z.   Als christus nun erstanden war

Volgen die gleiger.

G. Frey   gflochten blumw. w m.   Frey | dich nicht daz du hast bisz-
S. Martin   kröndt nadterw. m m   Wan du in deinem zoren   [her
T. Martin   gflochten blumw. w m.   Wie lang wiltu o liber gott

Volgen die gwiner. [20] S. Martin den davit, G. Frey den crantz, T. Martin 16 kr., Chr. Hager 15 kr., H. Minderlein 14 kr., H. Ring 13 kr., H. Steinlein 12 kr., H. Budy 12 kr. — Anno 1655 den 3 juny hat in sanct Catharina kirchen am heiligen pfingstag singschul gehalten Tobias Martin, ein borden macher, volgen die singer, war daz kurtz gmes.

H. Minderlein   vöglw. m [?] vogl   O | ihr christen von herrtzen
S. Martin   zimetrörenw. m m   Von der verheisung des geists sein
G. Frey   kurtz tagw. m vogl   Lucas der thut gar klerlich die
S. Wolff   gelb lilingw. m m   Als christus auffgefahren war
H. Steinlein   clöw. schwartzenbach   Hört die predig fürwar
H. Budy   rittersporнw. m m   Cornelius war eben

Volgen die gwiner auff der schuhl. S. Martin den davit und ein krug, H. Steinlein den crantz, G. Frey ein krug, H. Minderlein 16 kr., S. Wolff 14 kr., H. Budy schuhbender. — [21] Anno 1655 den 10 juny daz ist der tag trinitatis hat Samuel Martin anstat seiner singschuhl ein crantz bey dem Hans Merckl oder Rindtfus gehaltn, volgen die singer.

H. Ring   feihlw. h foltzen   Eins mals ging ich
S. Wolff   neu jarw. g hager   Tiocletianus

Albr. Finck   süssen harter   Als alexander magnus witzig
T. Martin   leirnw. m m   Ein [burger] mechtig reich
H. Minderlein   grundtw. h frauenl.   Canbyses der könig

Volgen die singer im gleigen.

S. Wolff   jungen francken   Der keiser prechtig
H. Minderlein   moseronw. h findeisen   Keischheit fürwar

Volgen die gwiner am krantz. S. Wolff den crantz undt 14 kr., H. Minderlein 14 k, T. Martin 10 k, H. Ring 8 k, A. Finck 8 k. — Anno 1655 den ersten july hat Hans Hager in sanct Catharina kirchen singschul gehaltn, war daz lang gmes, volgen die singer im freysingen.

T. Martin   bronbörw. m a m   Als man jetzt zehlet eben

Volgen die singer im hauptsingen.

T. Martin   nachtw. s kr.   König darius setzet ein

[22] An diser schul ist den merckern schul undt zechkrantz heimgefalen, weil sie nit sindt abgsungen worden, kost die zech 30 k. — Anno 1655 den 26 augusty hat Geörg Frey in s Catharina kirchen singschul ghaltn, war daz kurtz gmes, volgen die singer im freysingen.

S. Wolff   grefferey fr z.   Als könig alexander het
H. Ring   bliew. schwartznbach   Als rom die stat vloriret
H. Minderlein   clagw. c lochner   Zu rom ein reicher burger war
H. Steinlein   clius posaunenw.   Arastetis die schöne meidt

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein   almandt stoln   König davit redet also
S. Wolff   langen migling ein hort   Als könig benhatat samaria die stat

Gleiger im freysingen.

H. Minderlein   uberkurtzen th h v. efferding   Die welt
S. Wolff   marrnw. luscher [?]   Ein . . . . . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Wolff den davit, H. Minderlein den krantz. — Die gwiner im freysingen. H. Minderlein ein zinschaln, S. Wolff ein zinschaln. — Volgen die singer an der zech.

H. Steinlein   kurtz tagw. c. nachtigal   Es wur einer gefraget

Volgen die gwiner an der zech. H. Steinlein den zechkrantz. — [23] Anno 1655 den 7 october hat Tobias Martin ein bordenmacher in s Catharina kirchen singschul gehalten, war daz lang gmes, volgen die singer im freysingen.

G. Frey kurtzen kansler Von der grosen untrey [der welt]
H. Minderlein schröderw. m a m Ein remer welcher hisz krachus
A. Finck ney jarw. g. hager Als der gerechte gott
H. Steinlein moseronw. h findeisen Als man zelt klar
H. Ring schwartz dindenw. m a. m Manlius uns det sagen

Volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey neuen th. l wesel O mensch wie ist
A. Finck kurtzen th. h migling Ach wie klaget in fridt

Volgen die gleiger im freysingen.

G. Frey blutth. stoln Alsz alexander . . . . . regiret
H. Minderlein kurtz nachtw. s wiltn Als carolus
H. Steinlein kurtz balmw. h f. Als . . . . ein krigesman
H. Ring feilw. h. folzen Man liset klar

Volgen die gwiner auff der schuhl. A. Finck den davit, G. Frey den crantz. — Die gwiner im freysingen. H. Minder- 12 k, G. Frey 12 k, H. Ring 10 k. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff frölich schalmeyenw. Ein lanszknecht liffe auff der gart
[23] H. Steinlein gilten th. regenb. Als man 15 hundtert jar

Die gwiner an der zech. H. Steinlein den zechkrantz, kost die zech 24 k. — Anno 1655 den 2 december hat Hans Ring rodtschmidt drexl[er] in s Catharina kirchen singschul ghaltn, war daz kurtz gmes, volgen die singer im freysingen.

G. Frey grundtw. h frauenl. Daz doctor martin ludter sey gewesen
T. Martin gülten regenbogen Als man zelt 15 hundtert jar
H. Steinlein grefferey fr. z. Als calvinus det fangen an

Volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey boleyw. m m. Der herr ist mein getreuer hirt

Volgen die singer im gleigen, daz freysingen.

T. Martin kurtzen francken Nach dem ungüdig
G. Frey strengen th. h. vogl Als man 15 hundtert zellet

Volgen die singer an der zech.

A. Finck kurtz tagw. Schrifftlich wird uns fürgeben
T. Martin verschlosen helmw. Als tiogenes auff ein zeitt
H. Steinlein neu jarw. g h Ein schröckliche geschicht

Die gwiner an der zech. T. Martin den zechkrantz, A. Finck ein leichter, H. Steinlein ein leichter, kost die zech 28 k. — [25] Anno 1655 den 25 december hat Hans Hebenstreit ein bordenmacher die weinnacht schul habn soln, weil er sich

aber von den singern begeben, so hat ein gantze gselschafft schul ghalten.

Anno 1656 am neuen jarstag ist kein singschul gehaldten worden. — Anno 1656 den 2 martzy hat Albrecht Finck in sanct Chatarina kirchen singschul gehalden, volgen die singer.

T. Martin nachtw. s kriegsaur . . . .
G. Frey schrodtw. m schröder O herr wie lang vergist du mein
H. Steinlein neuen th. l wesl O mensch wie ist

Volgen die gleicher im singen.

T. Martin vöglw h vogl In | dem 8 capittel
G. Frey gflochten blumw. Frey | dich nicht daz du hast . . .
H. Steinlein hoch steiget adlerw. m a m Im 40 anmittig

Volgen die gwiner auff der schuhl. G. Frey den davidt, T. Martin den crantz, H. Steinlein die 3 gab. — Volgen die singer an der zech.

H. Steinlein kurtz tagw. m vogl In einer wiltnis war . . . .

Volgen die gwiner an der zech. H. Steinlein den zech-crantz. — [26] Anno 1656 am heilligen ostertag hat Albrecht Finck, ein hefftlein macher, in s Catharina kirchen singschul gehalten. Volgen die singer.

G. Frey langen th. c. singer Frey dich du christenheidt
C. Hager tagw. h frauenl. . . . .
H. Steinlein gilten vogelgsang Als christus der herr eben
T. Martin alamandt des stoln Im 23 klar
S. Martin abgsetzt schuhw. l rolck Als der sabat vergangen war

Volgen die gleiger im hauptsingen.

G. Frey grine lindenblüdtw. Johanes in der offenbarung
C. Hager klingendt harpffenklangw. g. hager Wer reines hertzen ist der hat
H. Steinlein gflochten blumw. Der | herr christus spricht wer mir fein

Volgen die gwiner auff der schul. H. Steinlein den davit, G. Frey den crantz, Chr. Hager ein leichter. — Anno 1656 am heiligen pfingsttag hat Geörg Frey in s Catharina kirchen singschul gehalten, hat sich auch auff diser seiner schul freyen undt zu einem meister singer machen lassen. Volgen die singer.

S. Wolff englw. h. vogl Zu einem frölichen anfang jetzunder
[27] H. Steinlein neuen th. h sachsen Nach dem der herr christus hette verbracht
S. Martin kidten bliew. m a m Sanct marcus an dem letzen sein

T. Martin meyenw. l wesl Als der pfingsttag anbrechen det
A. Finck grin weingardenw. g m Die eygenschafft der christen
H. Hager nachtw. s kr. Cornelius ein hauptman war
H. Ring frischen th. h vogl Nach dem herodes mit dem schwerdt

Volgen die gwiner auff der schul. S. Martin ein schmeckenkrug undt den davit, T. Martin den crantz (Auff diser schul ist Geörg Frey von mir Phillip Hager gefreidt worden [1]), A. Finck ein schaln, H. Steinlein ein schaln, H. Hager ein schaln, H. Ring ein schaln, S. Wolff 10 kr. — Anno 1656 den 29 juny hat Hans Steinlein, ein webergsel, in s Catharina kirchen singschul ghalten, war daz lang gmes. Volgen die singer.

S. Wolff ney jarw. g. hager Dioclecianus
A. Finck kurtz tagw. Höret ihr christen munder
T. Martin boleyw. m a m O fromer christ betracht

Volget daz hauptsingen.

S. Wolff den hort in 4 hauptthonen [l. lang. mügling] Als könig benhatat samaria die stat
[28] T. Martin nachtw. s kr. König darius setzet ein

Volgen die gleiger im freysingen.

S. Wolff rosmarinw. m a m Ravisius alein
A. Finck kurtz migling Von der mesigkeit gut
T. Martin moseronweis Fincelius

Volgen die gwiner im hauptsingen. T. Martin den davit, S. Wolff den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. S. Wolff 10 k, T. Martin 10 k, A. Finck 8 k. — Anno 1656 den 7 september hab ich in s Catharina kirchen singschul gehalten, war daz kurtz gmes, folgen die singer.

S. Wolff hagenblüdt fr. Eysebius unsz saget
H. Steinlein feilw. h foltzen Handorff aus lob
S. Martin strohalmw. m m Vül groser wunderzeichen
A. Finck kurtzen migling Als gar elend verdarb

Volget daz hauptsingen.

S. Martin regalw. m m Den seligen zustandt
S. Wolff meyenw. l wessel O du gettreuer gott wie lang
[29] H. Steinlein zanckw. l. wessel Als davit vül erlieden

Volgen die gleiger im hauptsingen.

S. Martin vöglw. h vogel Der | man sirach betechtig
S. Wolff gflochten blumw. w m. Gott sprach zu samuel wie lang

---

1) Ist später unten an der seite bl. 27ª zugeschrieben; vgl. s. 129 z. 5 v. u.

H. Steinlein osterw. ringgwandt Da | elias ausz diser welt . .

Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Martin den davit, H. Steinlein den crantz. — Die gwiner im freysingen A. Finck die erst freygab 10 k, S. Martin 10 k, H. Steinlein 10 k, S. Wolff 8 k. — Volgen die singer an der zech.

S. Wolff kurtzen francken Der keiser prechtig
A. Finck kurtz tagw. c nachtigal Ein schöne lehr dut geben

Kost die zech 20 k. — Anno 1656 den 9 november hat Heinrich Wolff in s Catharina kirchen singschul gehalten, war damals daz lang gmes, volgen die singer im freysingen.

A. Finck clöweis b wenck Ein könig sas zu india
T. Martin kurtz balmw. h. f. Als emilus ganz unverzagt
H. Steinlein kurtz nachtw. s wilten Nach dem mit radt

Volgen die singer im hauptsingen.

[30] H. Steinlein engelw. m. miller Die liben engel helffen auch in [güden
Ph. Hager langen th. u. eisl. König andiochus gottlos

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Steinlein daz schuhlkleinodt, Ph. Hager den schuhlkrantz. — Volgen die gwiner im freysingen. T. Martin 10 kr., H. Steinlein 10 k, A. Finck 8 k. — Volgen die singer an der zech undt dan auch die gwiner. S. Martin den zechkrantz. Die zech kost 22 kr. — Anno 1656 am heiligen christtag hat Hans Ring soln singschul halt[en], weil ers aber nicht volendt, hat die gselschafft aus dem bult singschul gehalten.

Anno **1657** am neuen jarstag hat Christof Hager in s Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey bludt th. stoln Als alexander severus . . . .
S. Martin rosmarinw. h f. Als tagones regiret
H. Steinlein moseranw. h f. Als mann zelt [klar]
T. Martin neu jarw. g. hager Ein trostliche [!] geschicht

Volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey schrodtw. m. schröder O herr wie lang vergist du mein
H. Steinlein neuen th. l wesl O mensch wie ist
T. Martin nachtw. s kr. König darius setzet ein

[31] Volgen die gleiger im freysingen.

G. Frey feilw. h folzen Man liset klar
H. Steinlein fein th. h[err] walter Zu . . . . . .
T. Martin grundtw. h frauenlob . . . .

Volgen die singer an der zech.

Martin Bedterman clius posaunenw. m m Als artusa die . . . .
H. Steinlein schalmeyenw. g. h. Ein lanszknecht kame auff der gart

Anno 1657 am heiligen ostertag hab ich P H[ager] in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer auff der schul.

G. Frey gelb lilienw. m a m Am ersten tag der siszen brodt
M. Bedterman verholnen th. fr. z. Kurtz vor der österlichen zeidt
T. Martin horenw. m a m Marcus thut klar fürgeben
S. Martin dadtl . . . w. Wol von den zaumen dauben fein
Chr. Hager allamant stolen Als nun unszer herr jesus rein
A. Finck fede daxw. m m Alsz christus war verschieden
H. Steinlein englw. vogl Marcus dut anfangen am sechzehenden

Volgen die gwiner auff der schul. T. Martin den davit, A. Finck den crantz, G. Frey ein krug, Chr. Hager 12 kr, [32] H. Steinlein 12 k, Martin Bedterman 12 k, S. Martin 12 k. — Anno 1657 am heiligen pfingstag hat Heinrich Wolff, mercker undt seines handwerck ein naglschmidt, in s Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer.

H. Minderlein abgschidnen th. l nunenb. Hertzlicher masen
G. Frey traurig winderw. m m Matheus der evangelist
S. Martin gelbe löbn haudtw. Nach dem christus von dodtes banden
H. Steinlein engelw. h vogel Alsz nun christus gen himel war ge-
T. Martin traurig klagw. m m Actis am 11 dut lucas [fahren
A. Finck grin weingardenw. g m Die eugenschafft der christen
Andre Lüding, ein kammacher gsel sisen h vogl Im 12 der geschichte

An diser singschul ist Hans Steinlein von mir Phillip Hager für gstelt undt zu einem meister gmacht worden. — Anno 1657 am heiligen atvendtstag hat Samuel Martin, seines handtwerk ein bordenmacher, in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen.

G. Frey kurtz balmw. h f. Als amilis gantz unverzagt
A. Finck klöw. b wenck Ein könig wondt in india
T. Martin grundtw. h fr. Mar . . . hat unsz gar schöhn beschriben
[vgl. s. 134]

[33] Volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey hamerw. l nunenb O mensch betrachte doch die wort
A. Finck kalte pfingstw. g. h. Was trunckenheit

Volgen die gwiner im hauptsingen. G. Frey den davit, A. Finck den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. T. Martin, G. Frey, A. Finck. — Volgen die singer an der zech.

T. Martin meyenw. u. eisl. Blinius unsz beschriben hat

Gwindt den zech crantz ungleicht. — Anno 1657 am heiligen christtag hat Christof Hager, seines handtwerck ein schuhmacher, in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

S. Martin linden th. h treubolt Der harte winder kalt
G. Frey frauen th. fr. ködtner Hört gabriel der engel
H. Steinlein schwartzen th. h vogl In dem ersten beschreibt lucas
T. Martin almandt stoln Matheus an dem ersten sein
A. Finck hoffth. muscatblüdt Lucas melt klar

Volgen die gleiger im singen.

S. M[artin] voglw. h vogl Der | man sirach betechtig
[34] G. F[rey] gflochtn blumw. w. m. Frey | dich nicht daz du hast . . .
H. S[teinlein] osterw. ringsgw. Da | elias auss diser welt
T. M[artin] gflochten blumw. w m Wie | lang wilt du o liber gott

Volgen die gwiner auff der schul. S. Martin den davit, T. Martin den crantz, G. Frey 12 k, H. Steinlein 12 k. — A. Finck 12 k. — An diser singschul hat Jeremias Koler, seines handt[wercks] ein kirschner, in daz gmerck einen schönen fürhang verehrt.

Anno **1658.** am neuen jarstag hat Geörg Frey in sanct Catharina kürchen singschul ghaltn. Volgen die singer.

S. Martin linden dreybolt Der harte winder kalt
T. Martin verschalckt fuchsw. m m Ich wünsch von grundt des hertzen
H. Steinlein 4 kröndten thön 5 stück o mensch betrachte in dem leben dein

Volgen die gwiner auff der singschuhl. H. Steinlein den davit, T. Martin den crantz, S. Martin 12 kr. — Volgen die singer an der zech.

S. Martin lasurw. m a m Zwen . . . .
H. Minderlein kurtzen nunenbecken Fünffhundert

[35] Volgen die singer im gleigen.

S. Martin melbomines flödtenw. Herododus beschreibet
H. Minderlein gudt glentzet tradtw. j zolner Nach | dem der türckische bludthundt

Volgen die gwiner beim zechcrantz. H. Minderlein den zechcrantz, S. Martin 6 kr. — Alsz nun dasz singen verricht gewesen, hat Hansz Minderlein ein singkrentzlein darbey gehalten. Volgen die singer bey disen crantz.

S. Martin leirenw. m a m Ein burger mechtig reich

H. Steinlein moseronw. m m Als man zelt klar
G. Frey kurtz nachtigal Als vüneusz regiret
T. Martin klingenden widenhoffer Michael sax dut sagen

Volgen die gleicher beim crantz.

S. Martin fandaseyw. m m Auff ein zeit sein gegangen
H. Steinlein kurtzen kantzler Von der grosen untrey der welt
T. Martin moseranw. Caspar goltwurm
G. Frey . . . . . . Fro . . . . . .

Die gwiner bey dem crantz. G. Frey den crantz, T. Martin ein gelt[gab], S. Martin ein gelt, H. Steinlein ein gelt. — [36] Anno 1658 den 11 aprill hat Simon Wolff am heilig ostertag singschul gehalten, volgen die singer.

Joh. Minderlein heisz trönenw. m a m Der winder ist vergangen
Joh. Steinlein schranckw. h foltzen . . . .
G. Frey leidth. h frauenl. Alsz christus an
A. Finck alamandt stoln Alsz nun unser herr jesus rein
T. Martin trauring klagw. m m . . . .
S. Martin abgsetzt schuhw. l rolck Alsz der sabat vergangen war

Volgen die gwiner auff der schuhl. H. Minderlein den davit, G. Frey den crantz, S. Martin die 3. gab, A. Finck die 4. gab, T. Martin die 5. gab. — Anno 1658 den 9 mey hat Albrecht Finck, ein hefftlein macher, in sanct Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer.

H. Minderlein grundtw. h frauenl. Campises der . . . . . ergeben
H. Steinlein fein walter Zu paris war ein stoltzes weib
T. Martin grundtw. h frauenl. Marco freindt hat unsz gar freindtlich be . . . . .
[37] Chr. Beck meyenw. eisl. Sabelicus unsz klar beschribe

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein abgschidtnen th. l nunenb. Ach thu erhören
Cristof Beck gflochten blumw. Frey | dich nicht daz du hast biszher

Volgen die gwiner auff der singschul. H. Minderlein den davit, Cr. Englhart B[eck] den crantz. — Die gwiner im freysingen. H. Steinlein ein schaln, T. Martin ein schaln, H. Minderlein ein leichter, Cr. Beck ein . . . Volgen die gleiger im freysingen.

H. Minderlein clagw. c lochner Tioclecianus ein first
H. Steinlein saffranblimleinw. Wie | man 14 hundtert jar
T. Martin . . . . Alsz man hie zelen . . . .
C. Beck klagw. c. lochner Zu rom ein reicher burger war

Volgen die singer an der zech.

H. Steinlein kurtzen th. l nunenb. Für geben
T. Martin blieweis schw. Nech dem die stat rom mechtig

Volgen die gwiner an der zech. H. Steinlein den crantz, T. Martin ein geltgab, kost die zech 24 k. — [38] Anno 1658 den 30 tag mey hat Hansz Minderlein meserschmidt am heilig pfingstdag in s Catharina kirchen singschuhl gehalten, volgen die singer.

S. Martin zimendt röhrenw. m a m Von der verheisung des geist . .
H. Steinlein meyenw. l. wesl Alsz christus auff gefahren war
G. Frey nachtw. s kriegsaur Alsz nun christus erstanden war
M. Bedterman schlägw. c wirtz Klar | daz ander actorum
Cr. Beck abgschiednen schweinf. Nach | dem hedten empfangen
A. Finck grin weingardenw. Die eigenschafft der christen

Volgen die singer im gleigen.

S. Martin . . . . Erbarm dich mein o liber herr
C. Beck fedt daxw. m a m Da abraham sein knecht den frumen
A. Finck ölbaumzweigw. m a m Mein gott mein gott wie hastu [mich
T. Martin vöglw. In dem 8 capittel

Volgen die gwiner auff der singschul. H. Steinlein den crantz, S. Martin den davit, Chr. Böck meser undt gabl, A. Finck meser undt gabl, T. Martin ein zinschaln, Martin B . . . — [39] Anno 1658 den 5 september hat Tobias Martin, ein bordenmacher, in s Catharina kirchen singschul gehalten. Volgen die singer, war daz lang gmes im freysingen.

A. Finck kurtzen t. migling Alsz gar elendt verdarb
H. Minderlein kurtzen kantzler In dem sprichwort saget man klar
S. Martin kurtz balmw. h findteisen Ein remisches jungfreylein zart
H. Steinlein reichliche jarw. Hoszman beschrib
M. Bedtermann kurtz balmw. h f. Alsz emelis gantz unverzagt
Cr. Englh. Beck bauren th. s kriegsaur Von könig nino findtet man zu lesen

Folgen die singer im hauptsingen.

S. Martin himlisch widerw. m a m Ich wil dir herr von hertzen grundt
H. Minderlein grin raudencrantzw. f. k. O ihr christen bedencket eben

Volgen die gleiger im freysingen.

A. Finck siszen th. c hardter Alsz alexander magnus witzig
H. Minderlein meyenw. eisl. Caspar goltwurm beschreibet . .
H. Steinlein leich th. regenb. Alsz der frantzosz zu basel die eidtgnosen
M. Bedterman gstrafft saffra blimleinw. Wie | im römischen keiserdum

Volgen die gwiner im hauptsingen. S. Martin den davit, H. Minderlein den crantz. — [40] Volgen die gwiner im freysingen. H. M[inderlein] 10 k, S. M[artin] 8 k, A. F[inck] 8 k, H. S[teinlein] 8 k, Martin B[edterman] 6 k, C. Englh. B[eck] 6 [k]. — Volgen die singer an der zech.

M. Bedterman clius posaunenw. m m Als aritus die schöne
H. Steinlein nachtw. klingsor Alsz sich zu tesalonica

Volgen die gwiner beim zechkrantz. H. Steinlein den zechkranz, M. Bedterman 6 kr. — Anno 1658 am heiligen christag hat Jeremias Koller in s Catharina kirchen singschuhl gehalten, volgen die singer.

H. Minderlein gfreit hochzeitw. s wolff O ir christen on schertzen
G. Frey gstrafft zinw. g. cristian Lucas dut klar fürgeben
Chr. Beck verholnen th. fr. zorn Als gabriel der engel zart
Baltes Schönhut, kirschner gsel von augspurg
hamerw. nunenb. In dem ersten capittel sein
H. Steinlein himlisch wagw. m m Im andren sanct lucas . . .
H. Lenglein clöw. o schwartzenbach Ein glückseliches neues jar
[41] T. Martin meyenw. l. wesl Alsz nun ihrer reinigung . . .
Baltes Hoffman, kürschnergsel von breslau
gfangnen h vogl Da nun jesus geboren war
M. Bedterman schwartzen th. h vogl Alsz die weisen zugen dahin

Anno 1659 am neuen jarstag hab ich Phillip Hager in sanct Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

G. Frey schrodtw. m schröder O herr wie lang vergistu mein
T. Martin boleyw. m m Der herr ist mein getreuer hirt
H. Steinlein scharpff meisterwurtzw. m m Wie vil sein der o liber gottt

Volgen die gwiner auff der schuhl. T. Martin den davit, H. Steinlein den crantz, G. Frey die 3 gab. — Volgen die singer an der zech.

Linhart Haffner spigl th. h fr. Der gschichtschreiber fincenzius
G. Frey kurtz balmw. Als emiles gans unverzagt

Volgen die gwiner an der zech. G. Frey den zechkrantz, Linhart Haffner die 2 gab. — [42] Anno 1659 am heiligen ostertag hat Geörg Frey in s Catharina kirchen singschuhl ghalten, volgen die singer.

H. Minderlein hoch glentzent sonenw. m a m Man liset von den binlein klein
H. Steinlein gulten th. h sachsen Als vor dem osterfest behendt
Niclaus Unglert verholnen th. fr. z. Als nun christus volendet het

S. Martin dattel baumw. m a m Weil von den zamen dauben fein
T. Martin alemant stoln Am 23 klar
A. Finck frauen th. fr. köttner Alsz christus war verschieden
C Englh. Beck stoltz jünglingw. m a m In dem 16 gantz klar
H. Lenglein hoh dannenw. h wolff Alsz maria mit schmertzen
M. Bedterman gfangnen th. h vogl Alsz christus aufferstanden war
L. Haffner corw. m v. saltzburg Nach dem alsz nun die jünger ...

Volgen die gwiner auff der singschuhl. T. Martin den davit, H. Minderlein den crantz, H. Steinlein 16 k, M. Bedterman 16 k, S. Martin 16 k, A. Finck 16 k, Englh. Beck ein zinschaln, Niclaus Unglehrt ein zinschaln, Hans Lenglein ein zinschaln, L Haffner ein zinschaln. — [43] Anno 1659 den ersten tag mey hat Heinrich Wolff naglschmidt in sangt Catharina kirchen singschuhl ghalten, war daz lang gmes. Die singer im freysingen.

H. Minderlein alterw. s kriegsaur Wie alexander mechtig
M. Bederman rosmarinw. h f. Alsz carolus regirt
A. Finck kurtz tagw. c nachtigal Schrifftlich wirt unsz fürgeben
H. Steinlein alterw. s kriegsaur Als artaxerxes brechtig
T. Martin ney jarw. g hager Ein schröckliche geschicht

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Minderlein kurtzen th. m. vogl Esra dut in seinem buch klar
T. Martin nachtw. s krigsaur König darius setzet ein

Volgen die gleiger im freysingen.

H. M[inderlein] moseronw. h f. Caspar goltwurm
H. Steinlein klingenden harpffen. th. b hoffer Michael sax dut [sagen
T. Martin . . . . Fincelius dut sagen
M. Bedterman kurtzen th. l nunenb. Wir lesen

Volgen die gwiner im hauptsingen. H. Minderlein den davidt, T. Martin den crantz. — [44] Volgen die gwiner im freysingen. H. Minderlein 10 k, H. Steinlein 8 k, T. Martin 8 k, M. Bederman 8 k, A. Finck 8 k. — Bey diser zech ist der zechkrantz den merckern heimgfallen. — Anno 1659 am heiligen pfingstag hat singschuhl gehalten Samuel Martin, haben volgende singer gesungen, erstlich

H. Minderlein gelben lilienw. m a m Freudt euch ihr christen jung undt alt
H. Lenglein hohe dannenw. hainrich wolff Als nun christus andechtig
Lorentz Haffner nachtw. s kriegsaur Nach dem christus erstanden was
E Chr. Beck himlisch wagw. Alsz christus auffgefahren was

M. Bedterman corw. wolff hörolt Alsz erfilt war andechtig
T. Martin nachtw. krigsaur Cornelius ein hauptman war

Volgen die gleiger.

Chr. Beck gflochten blumw. w m Gott sprach zu samuel warlich
M. Bedterman schlagw. c. wirtz Klar | . . . . . .

Volgen die gwiner auff der schuhl. [45] E Chr. Beck den davit, M. Bederman den crantz, T. Martin 12 k, H. Minderlein 12 k, Lorentz Haffner 10 k, H. Lenglein 8 k. — Anno 1659 den 10 july hat Christof Hager schuhmacher in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen.

A. Finck ney jarw. g. hager Ein schröckliche geschicht
C. Englh. Beck rundt waltzenw. j zolner Klar | dut tittus livius sagen
T. Martin leirenw. m a m. Ein burcher mechtig reich

Volgen die singer im haupttsingen.

C. Englh. Beck gstrafften zinw. g cristian Daz 15 capittel
A. Finck kurtzen migling Ach wie klaget in fridt

Volgen die gleiger im freysingen.

A. Finck meyenw. eisl. Blinius uns beschriben hat
C. Englh. Beck kurtzen th. cantzler Von der schönen lucrecia
T. Martin jarweis [corweis] minch v. s. Alsz man 15 hundert

Volgen die gwiner im hauptsingen. A. Finck den davit, C. Englh. Beck den crantz. — [46] Die gwiner im freysingen. T. Martin 8 k, C Englh. Beck 8 k, A. Finck 8 k. — Volgen die singer an der zech.

T. Martin verschlosen helmw, Alsz diagones auff ein zeit

Gwiner bey der zech. T. Martin den zechcrantz. — Anno 1659 den 11 september hat der e. Jeremias Koler, kirschner undt merck[er] der singkunst, in s Catharina kirchen singschuhl ghalten. Volgen die singer.

T. Martin schwartzen th. h. vogel Wie vil sein da undt unverkert
G. Frey bilgr walfartw. Ausz an gehört bricht . . .
C Englh. Beck kurtz tagw. m vogl Sehr vil werden auff erden sein
H. Minderlein himlisch wagw. m m Zweiffelsan wirt ein chritlichs hertz
M. Betterman gfangnen th. h vogl Mancher da zu wiszen begert
H. Steinlein gelb löwenhautw. m m On zweiffel wirt vor lib grosz bein

Volgen die singer im haupttsingen.

T. Martin boleyw. m m Der herr ist mein getreuer hirt
H. Minderlein kurtz affenw. g hager Sihe wie liblichen undt fein

[47] Volgen die gwiner auff der schul im hauptsingen.

H. Minderlein den davitt. T. Martin den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. T. Martin 15 k, H. Minderlein 15 k, G. Frey 15 k, H. Steinlein 15 k, M. Betterman 15 k, C Englh. Beck 15 k. — Volgen die singer an der zech.

H. Steinlein kurtz naglw. h wolff Alsz den bepstlichen stul besas
M. Betterman feilw. h foltzen Kurtzer zeit ein
C Englh. Beck hagenblidt h fr. Herodotus dut sagen

Volgen die gleicher an der zech.

H. Steinlein kurtz tagw. m vogl In einer wiltnus weit von hin
M. Betterman meyenw. eisl. Johanes in dem dridten thut
C. E. Beck gelb lilienw. m m Ein daglehner het einen sohn

Volgen die gwiner an der zech. C Englh. Beck den zechcrantz. Kost die zech 18 k. — [48] Anno 1659 den 25 december hat Tobias Martin, ein bordenmacher, die weynacht schul gehalten. Volgen die singer.

H. Minderlein vöglw. h. vogl 3 thön Ich | hab gar offt mit wunder
H. Steinla schwartzen th. h. vogl Im 6 manat war gesandt
H. Hebenstreidt himlisch wagw. m m Lucas der evangelist fein
Cr. E. Beck. verschidnen th. p. schmidt Matheus schreibet klar
A. Finck hoffth. muscablüdt Lucas schreibt klar
S. Martin liebw. m a m. Ich winsche euch allen von hertzen
M. Bedterman meyenw. l wesl Alsz nun ihrer reinigung tag
G. Frey heltenw. g. hager Matheus schreibet richtig
L. Haffner unbenandten th. fr. z. Unsz beschreibet matheus klar

Anno 1660 am neuen jars tag haben wir an stat des Hans Minderlein ein freyschul gehalten. — Anno 1660 den 4 martzy ist an stat des Hans Minderlein seiner singschul ein freyschuhl gehalten worden. — Anno 1660 den ersten april hat Samuel Martin, ein bordenmacher, in s Catharina kirchen singschul gehalten, volgen die singer im freysingen.

[49] L. Haffner saffran blimleinw. Ein römisches jungfreuelein
Chr. Haffner ney jarw. g. hagers Ein schröckliche geschicht
H. Minderlein grundlw. m m Dreyerley beyspil eben
T. Martin weis bapbirw. m m Tittus livius schreibet klar
M. Betterman bludt th. stoln Nach dem als . . . . . brechtig
G. Frey hagenblüdt h. fr. Herodotus dut sagen
C Englh. Beck kurtzen th. s kr. Es schreibt . . . . .

Volgen die singer im hauptsingen.

G. Frey schrodtw. m schröder . . . .
H. Minderlein abgschidnen th. l. nunenb. Ach thu erhören

T. Martin scharpf meisterwurtzw. Wie vil sein der o liber gott

Volgen die gwiner im hauptsingen. G. Frey den davit, T. Martin den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. H. Minderlein 8 k, M. Bedterman 8 k. — Anno 1660 den 22 april am heiligen osterdag hat singschul gehalten Hans Steinlein, seines handtwerk ein weber. Volgen die singer.

[50] H. Minderlein heis trönenw. m m Der winder ist vergangen
G. Frey 3 thön 1. leidth. regenb. Am ersten dag der sissen brodt
C Englh. Beck schranckw. folzen Als vor dem osterfest fürbas
T. Martin almandt stoln 3 thön Im 23 klar
M. Bedterman stolzen jünglingw. m m In dem 16 gantz klar
Chr. Haffner gfangnen th. h. vogl Alsz christus aufferstanden war

Volgen die gwiner auff der singschul. Chr. Englh. Beck den davit, G. Frey den crantz, T. Martin 16 kr., H. Minderlein 16 k, Chr. Haffner 16 k, M. Bedterman 16 k. — Anno 1660 den 10 juny am heiligen pfingstag hat singschul gehalten der ersam Cristoph Englhart Beck, seines handtwercks ein scheibenziher, undt hat sich an seiner schul von mir Phillip Hager freyen lasen.

H. Minderlein 3 thön 1. abgschidnen n Hertzlicher masen
T. Martin 3 thon 1. einhornw. m m Johanes dut fürgeben
M. Bedterman verschalckt fuchsw. m m Alsz der pfingstag erfillet war
[51] L. Haffner abgschiednen schweinf. Die | predig petry eben
Chr. Haffner hart felterw. v fischer Im 3 der geschicht lucas

Volgen die gleicher auff der singschul.

T. Martin . . . . Wan du in deinem zoren
M. Bedterman corw. w. horolt Im andren buch verkindet
H. Minderlein gflochten blumw. w. m. Gott | sprach zu samuel warlich

Volgen die gwiner auff der singschul. T. Martin den davit, M. Bedterman den crantz, H. Minderlein 18 kr., Chr. Haffner 16 k, L. Haffner 16 k. — Anno 1660 den 15 jully hat singschuhl gehalten Geörg Frey, ein weber, volgen die singer im freysingen, war daz lang gmes.

L. Haffner kurtzen nunenbecken Alsz eben
Chr. Haffner ritterw. h frauenl. Alsz hanibal für cartago
H. Minderlein grundtw. h frauenl. Campises der thiran det sich ergeben
Chr. Engelh. Beck hohen th. fr. ködtner Zu rom ein weib stoltz brechtig

Volget daz hauptsingen.

Chr. Haffner schnöw. m m Im andren könig buch . . .

C. E. Beck   langen th. h mügling   die 4 kronden th.   Genesis am 29 bericht

Die gwiner auff der schul. C. E. [Beck] den davit, Cr. Haffner den crantz. — Frey gwiner. H. Minderlein 12 k, C. Haffner 10 k, L. Haffner 8 k. — [52] Volgen die singer an der zech.

L. Haffner   meyenw.   Nach dem alsz . . . . die stat
H. Minderlein   clagw. cr. lochner   Zu rom ein reicher burger was

Volgen die gwiner. H. Minderlein den crantz, kost die zech 30 k. — Anno 1660 den 2 december hat singschul gehalten Tobias Martin, volgen die singer.

H. Minderlein   hoch glentzet sonnenw. m m   Keiser maximilyanus
C. E. Beck   linden th   dreybolt   Elias der prophet
C. Haffner   gsprenckt kölschw.   S paulus unsz beschrieben . . .

Volgen die gwiner auff der schul. Cr. Haffner den davit, C. Englh. Beck den crantz, H. Minderlein 10 k. — Volgen die singer an der zech.

Chr. Haffner   kurtz balmw. h f   Ein remisches jungfreilein zart
M. Betterman   ist irr worden
H. Minderlein   kurtz nachtw. s wilt   Als carolus

Anno 1660 am heilligen christtag hat man ausz dem bult singschul ghalten, die weil sie Albrecht Fünck nicht ghalten hat.

[53] Anno 1661 am neuen jar tag haben wir aus dem bult singschul ghalten. — Anno 1661 den 24 feruary hat C Englhart Böck junger gesel in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer. [Romulus und Remus?]

T. Martin   clios posaunenw. m a m   Von der beiden brüdter geburt
H L. Beck   kurtz tagw.   Nach dem verlauffen etlich zeit
S. Martin   hoch jungfrauw. m m   Wie die beidt kinder etlich jar
C. Haffner   schwartzen th. h. vogl   Ranolus [Romulus] sich für sein . . .
L. Haffner   grefferey f zorn   . . . . .
M. Bedterman   stoltz jünglingw. m m   Nach dem 37 jar

Volget daz hauptsingen.

Chr. Haffner . . . . .   Die löbliche leidtselikeit
T. Martin   kurtzen th. h migling   Der toricht bey sich spricht

Volgen die gwiner im hauptsingen. T. Martin den davit, Chr. Haffner den crantz. — Die gwiner im freysingen. T. Martin 12 k, S. Martin 12 k, M. Betterman 12 k, Chr. Haffner 12 k, L. Haffner 12 k. — [54] Volgen die singer an der zech.

S. Martin . . . . . . Eins malsz det ich mit frecher
H. L. Beck reiche jarw. l rolck Allsz mit gewalt

Anno 1661 hat Heinrich Wolff naglschmidt die osterschul ghalten, volgen die singer.

C. E. Beck langen th. c. singer Nach dem christus für bas
M. Betterman himlisch wagw. m m Kurtz vor der österlichen zeit
S. Martin hoch glentzeten sonnenw. m m Matheus der evangelist
L. Haffner freyen th. h. foltzen Wie christus het gebedtet schon
(Matheus Frey gstrafft zinw. g c Alsz von desz todes banden [1])
T. Martin almendt des stoln Im 23 klar
Chr. Haffner corw. minch v. s. Matheus ultimo bekendt

Volgen die gwiner im hauptsingen. C. E. Beck den davit, T. Martin den crantz, M. Betterman 18 k, S. Martin 18 k, Chr. Haffner 18 k, L. Haffner 12 k. — Anno 1661 am heiligen pfingstag hab ich Phillip Hager singschuhl ghalten, volgen die singer.

C. E. Beck geblümpt baradisw. j s Lucas im ersten der geschicht
H. Steinlein englw. h vogl Nach dem christus gen himel war gefahren
[55] M. Betterman fedt daxw. m a m Als erfült war andechtig
S. Martin starck straussenw. m a m Lucas der evangelist thut
L. Haffner verborgen th. f zorn Alsz pettrus het sein bredig hoch
T. Martin rittersparnw. m a m Cornelius gar eben
Chr. Haffner himlisch wagw. m a m Nach dem herodes mit dem schwerdt

Volgen die gwiner auff der singschul. S. Martin den davit u 20 k, C. E. Böck den crantz u 20 k, T. Martin 20 k, Chr. Haffner 16 k, L. Haffner 16 k, H. Steinlein 16 k. — Anno 1661 den . . . hat Martin Betterman in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen.

Chr. Haffner kurtzen th l nunenb. Alsz eben
C E. Beck rundt waltzenw. j zolner Klar | dutt tittus livius sagen
T. Martin jarw. minch v. s. Alsz man 14 hundert
Geörg Lenglein bauren th. s kr. Alsz man 13 hundert zelet eben
L. Haffner kurtzen th. l. nunenb. Drey hundtert
H. Steinlein feinen th. herr walter Zu baris war ein stoltzes weib

Volgen die singer im hauptsingen.

[56] Georg Lengla morgenw. s kr. Matheus schreibt fürware
C E. Beck bilgram walfartw. Mit was für dürfftigkeit
T. Martin nachtw. s kr. König darius setzet ein

Volgen die gwiner im hauptsingen. C E. Beck den davit,

1) Von andrer schrift dazu gesetzt.

T. Martin den krantz. — Die gwiner im freysingen. S. Martin 8 k, Cr. Haffner 8 k, C E. Beck 8 k, H. Steinlein 8 k, L. Haffner 8 k, G. Lengla 8 k. — Volgen die singer an der zech.

Chr. Haffner schwartzen th. h vogl In einer insel weidt von hin
Hans Linhart Beck kurtzen migling Alsz gar elendt verdarb

Volgen die gwiner bey der zech. H. L. Beck den zechkrantz. — Anno 1661 den 11 augusty hat Lorentz Haffner in s Catharina kirchen singschul gehalten, war daz kurtz gmes. Volgen die singer im freysingen.

T. Martin bronberw. m a m Alsz man jetzt zelet eben
M. Betterman clius posaunenw. m m Höret ein erschröckliche dat
H. Steinlein bludt th. stoln Alsz alexander . . . . .
Wolff Rosen belicanw. m a m Wie starck die ehliche lieb sey
Paulus Rosen grefferey fr. zorn Höret ein ehren keische dat
[57] G. Lengla klagw. c. lochner Zu rom ein reicher burger war
C E. Beck . . . . . Alsz keiser demetrius fein
Chr. Haffner . . . . . Albertus war genenet

Volgen die singer im hauptsingen.

T. Martin scharpff meüsterwurtzw. Wie vil sein der o liber gott
G. Lenglein nachtw. s kr. In dem 31 fein
H. Steinlein neuen th. l. wesl O mensch wie ist
Chr. Haffner gsprenckt kölschweis S paulus der apostel gut
M. Betterman abgschidnen nunenb. Ach thu erhören

Volgen die gleicher im hauptsingen.

T. Martin . . . .
Chr. Haffner fedt daxw. m a m Alsz von seim knecht [dem fromen]
M. Betterman corw. w. hörolt Das 2 dut verkinden

Volgen die gwiner im hauptsingen. T. Martin den davit, M. Betterman den crantz. — Volgen die gwiner im freysingen. T. Martin 8 k, M. Betterman 8 k, C E. Beck 8 k, Chr. Haffner 8 k, H. Steinlein 8 k, G. Lenglein 8 k, Paulus Rosen 3 k. — Volgen die singer an der zech.

[58] C E. Beck jungfrauw. s wilt Valendtinianus

Volgen die gwiner an der zech. C E. Beck den zechcrantz. — Anno 1661 den 6 october hat Christoff Haffner in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen.

H. Steinlein moseronw. h f. Alsz man zelt klar
M. Betterman kurtzen regenbogen Valerius dut unsz klar sagen
T. Martin boleyw. m a m O christen mensch betracht hertzlich
L. Haffner bludt th. stoln . . . .

C. E. Beck bauren th. s kr. Von könig nino findet man zu lessen

Volgen die singer im hauptsingen.

H. Steinlein kurtzen . . . . Freudt euch ir christen
T. Martin schröderw. m schröder Herr gott kum mir zur rettung balt

Volgen die singer, so gwunen haben. H. Steinlein den davit, T. Martin den crantz. — Die gwiner im freysingen. H. Steinlein 6 k, M. Bedterman 6 k, T. Martin 6 k, L. Haffner 6 k, C E. Beck 6 k, . . . Rosn 4 k. — Volgen die singer an der zech.

[59] M. Bedterman ritterw. h frauenl. Es gibt dort leudt in india

Die gwiner bey der zech. M. Beterman den zechkrantz. — Anno 1661 den 10 november hab ich Phillip Hager in s Catharina kirchen singschul ghalten, hab doctor Martiny Luthery leben undt endt singen lasen, volgen die sünger.

T. Martin verholnen th. fr. zorn Ir geliebten in christo gar
Chr. Haffner bliew. m lorentz 15 hundtert 17 jar
Chr. E. Böck traurig klagw. m Als man zelt klar
M. Betterman schlecht langen c nachtigal Alsz man 15 hundtert zelet
Jung Frey verschiednen th. h. endres Da die keiserlich meyestat
L. Haffner gfangnen th. h. vogl Hört von dem selichen abschiedt
Chr. Hager langen th. bartol regenbogen Alsz docktor luther ganz stil lage

Volgen die gleiger.

T. Martin kurtzen mügling Der törigt weise . . .

Weil sonst keiner wil gleichen, so gwindt T. Martin das schulkleinot sampt der gans, Chr. Hager den crantz, C E. Beck 12 k, S. Martin 12 k, M. Betterman 10 k, Chr. Haffner 10 k, L. Haffner 10 k, junger Frey 8 k. — [60] Volgen die singer an der zech.

S. Martin strohalmw. m a m Vül grosser wunderzeichen

Volgen die gwiner bey der zech. S. Martin den zechkranz. Kost die zech 22 k. — Anno 1661 den ersten december am h atvendts tag hat Hans Steinlein, ein weber, in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

Geörg Lenglein heis trenenw. m a m Da davit gottes wunder
Chr. Haffner gfangnen th. h. vogl Nach dir o herr verlanget mich
T. Martin nachtw. s kr. König darius setzet ein
C E. Beck . . . . Warumb dristu so ferr
Chr. Hager reider th. k. vilsag Wer heimlichkeit

Volgen die singer an der zech.

T. Martin kurtzen th. francken Nach dem ungüdig

Volgen die gwiner an der zech. T. Martin den zechkrantz, kost die zech 20 k. — Anno 1661 am heiligen christag hat Christof Hager, ein schuhmacher, in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer.

C. E. Beck bilgram walfartw. Freudt euch alle zugleich
G. Frey frauen th. fr. ködtner Hort gabriel der engel
H. Steinlein tagw. m. vogl Lucas melt in dem ersten sein
M. Betterman stoltz jünglingw. Der evangelist matheus
Chr. Haffner corw. m v. s. Hört im anderen schreibt lucas
[61] T. Martin verschalckt fuchsw. m a m Ich winsch von grundt des hertzen mein
L. Haffner frischen th. h. vogel Da maria reinigung tag

Volgen die singer im gleigen.

C E. Bek gflochten blumw. w m Frey | dich nicht daz du hast biszher
G. Frey linden bliew. Jo|hanes in der offenbarung
T. Martin . . . . . Wan du in deinem zoren

Anno 1662 jar am neuen jarstag hat Heinrich Wolff, naglschmidt undt mercker, in s Catharina kirchen singschul ghalten, war daz lang gmes, volgen die singer.

Chr. Haffner frischen th. h vogl Freudt euch ir christen ingemein
H. Steinlein nas winderw. h wolff Aus der diffe meins hertzen
L. Haffner kurtz th. l. n. Fürtragen
Chr. Hager rodt jungfrauw. a leschenbrand Mein kindt bereit
C. E. Beck weber kretznw. . . . .
T. Martin boleyw. m a m Der herr ist mein getreuer hirt
G. Walter warm winderw. g. winder Johanes beschreibet on mittel

Volgen die gwiner auff der schul. H. Steinla den davit, Chr. Hager den crantz, T. Martin ein geltgab. — Anno 1662 den 2 marty hat Christoph Hager in s Catharina kirchen singschul ghalten, volgen die singer im freysingen.

[62] T. Martin kurtzen migling Alsz gar
Wolff Rosen . . . . . Alsz jmelus . . .
Chr. E. Beck . . . . .

Volget daz hauptsingen.

T. Martin . . . . Mein hertz wil sich
C E. Bek gstrafft zinw. g cr. Daz 15 capittel

Volgen die gleiger im freysingen.

T. Martin kurtzen francken Nach dem hoch brechtig
C E. Bek ney jarw. g hager Ein schröckliche geschicht

Volgen die gwiner im hauptsingen. C E. Beck den davit,

T. Martin den krantz. — Freysingen. T. Martin ein geltgab. Volgen die singer an der zech.

Wolff Rosen	bliew. schwartzenbach	Was für grausamen schmertzen

Anno 1662 am heilig oster hat der e[rsame] Jeremias Koler, kirschner undt der gselschafft mercker in s Catharina kirchen singschuhl ghalten, volgen die singer, daz kurtze gmes.

H. Mündterlein	3 thön verschalckt fuchsw. m m	Ihr liben christen jung undt alt
Chr. E. Böck	gelb lillingw. m a m	Am ersten tag der süsen brodt
H. Steinlein	gulten th. h sachsen	Nach dem der herr christus behendt
Chr. Haffner	3 th. gelb löwenhautw. m m	Nach dem unser herr jesus eben
Wolff Rosen	gelb löwenhaudtw. m a m	Alsz nun die juden mit verlangen
L. Haffner	abgschidnen th. s schweinferter	Gar schön wirt unsz beschriben
[63] Chr. Hager	traurig klagw. m a m	Alsz christus an des kreitzes stam
S. Martin	grin bittersüsw. m a m	Von christy frölicher urstendt
T. Martin	verholnen th. f. z.	Alsz christus nun erstanden war
M. Betterman	abgschiednen th. l. nunenb.	Lucas gar eben

Volgen die gwiner auff der singschul. Chr. Hager den davit undt 20 kr., S. Mardin den crantz undt 20 k, T. Martin 20 k, C E. Bek 20 k, H. Steinlein 20 k, M. Betterman 20 k, H. Minderlein 20 k, Wolff Rosen 15 k, L. Haffner 15 k, Chr. Haffner 15 k.

Anno 1662 ist die kirchen zum heuligen geist am neuen spital angfangen worden zu verneuren undt ist das ministeria in s Catharina kirchen glegt worden. Nun kunden wir meistersinger kein singschuhl halten bey s Catharina, güngen also wir drey mercker alsz Philipp Hager, Jeremias Koller undt Heinrich Wolff zu sanct Egidien in das ingnatzium [d. h. gymnasium], suchten den hern Dilherren, alsz er aber nicht verhandten, wurden wir in das wiltbat gewisen, da draffen wir in neben docktor Folcamer an undt ersuchten im wegen des meisters gsangs undt der sing schul halben, welches herrn Dilherren wol gefalen, sondterlich alsz wir im die uhrkundt des meistergsang verzeleten, gab er unsz bescheit wir solten [64] den andren tag umb zweyge nacht zu im in sein losamendt komen und des wolt er sich mit den herrn schularchen undt pfleger bereden, doch fraget er uns, was wir für eine kürchen, wir begerten die kirchen s Martha, die weil vor disem auch da gsungen worden, also verhiz uns er e. guten gescheit den

andter tag zu geben undt das war der 12 tag mey. Undt den 13 dis kamen wir drey wider zum herrn Dilherrn, der beschiedt unsz auff morgenden tag zum herrn Grundtherrn, ein stundt nach dem bedt leiden, alda eines gudten bescheit gewertig zu sein, hatten also von uhrsprung des meistergsang ein langes gesprech, wie dan er herr Dilherr unsz für gelesen hat das daz meister[gsang] vor 2000 jarn florirt hat, undt unsz vül poeden undt dichter schöner lieder ernandt. Undt den 14 dis gingen wir drey zum herrn Linhart Grundthern, diser fraget unsz auch wegen unsrer singkunst, alsz wir aber erzelten daz ano 1526 die meistersinger im heilig geist spital kirchen gesungen undt im 62 jar zu s Marta kumen undt begereden, wo es kündt sein wider die gelegenheit zu haben in der kirchen bey s Marta, welhs begeren er unsz alls balt vergundt undt hat unsz also balt beschieden den 2 tag hin zu s Marta zu kumen, da wole er auch dar kumen undt alle gelegenheit absehen. Undt 15 tag dis monats gingen wir wider zu s Martha, da war ihr ehrenvest herr Grundtherr zugegen, da wisen wir im alle gelegenheit, wo wir vorhin gesungen haben, da wünschet er uns vül glük darzu. — [65] Anno 1662 den 18 may am heiligen pfingstag hat singschul gehalten Geörg Frey, ein bargendt weber. Volgen die singer. Daz kurtz gmes bey s Marta.

C. E. Böck	starcken strausenw. m m	Von noah teublein moses thut
H. Steinlein	neuen th. h. sachsen	Nach dem der herr christus hette verbracht
S. Martin	3 thön kidenbliew. m m	S marcus an dem letzen sein
Matheus Frey	verschalckt fuchsw. m m	Klerlich von dem heiligen geist
M. Betterman	gelb lilingw. m m	Nach unsers herren himelfahrt
T. Martin	trauring klagw. m a m	Actis im 2 unsz lucas
Wolff Rosen	grin weingartenw. g. mor [!]	Die eugenschafft der christen
Chr. Haffner	schwartzen th. h vogel	Daz 8 in actis mit verstandt
L. Haffner	nachtw. s kr.	Cornelius ein hauptman war

Volgen die gwiner auff der schuhl. S. Martin den davit, C. E. Böck den crantz, H. Steinlein 20 k, M. Betterman 20 k, T. Martin 12 k, L. Haffner 12 k, Chr. Haffner 12 k, Wolff Rosen 12 k, (Matheus Frey 6 k) [1]). — [66] Anno [2]) 1662

1) Mit anderer schrift nachgetragen. 2) Wieder schrift von bl. 2 (zechzettel). — Mit rücksicht auf den raum sind von jetzt an die sich immer wiederholenden angaben: „Haben folgende singer gesungen wie

den 15 augusti hat Jeremias Koller singschul gehalten bei s Marta . . . freysingen . . .

H. Münderlein klagw. lochner Zu rom ein reicher burger war
C E. Beck gulden th. cantzler Bocatius mit wunder
G. Walter getreu belicanw. m a m Wie starck die eh(e)liche lieb sey
W. Rosen strengen th. h vogl Als man 1500 zehlet
T. Marthin getreu belicanw. m a m Als wurd 70 und ein jar

Im hauptsingen.

H. Münderlein grün rauten krantzw. k. O ihr christen bedencket eben
T. Marthin nachtw. krigsaur König darius setzet ein

H. Münderlein den davit, T. Martin den crantz. In dem freysingen. T. Marthin 10 k, C E. Beck 10, Wolff Rossen 10, G. Walter 10, H. Münderlein 10. — An der zech.

C E. Beck kurtzen th. h sachsen Als der edele römer camilus

den zechcrantz. — 1662 den 28 october haben wir eine freyschul gehalten . . .

A. Fünck süssen th. harter Als konig alexander witzig
H. Steinlein ma[g]denburgisch jungfrauw. k. . . . .
Chr. Haffner blüw. o schwartzenbach Nach dem die stat rom mechtig
L. Haffner kurtzen th. nunenb. Dreyhundert
[67] C E. Beck fenchelw. h findeisen Firgilia heiset mit nam
W. Rossen palmw. h findeisen Ein römisches jungfräulein zart
T. Koller kurtz th. h sachsen . . . .

Im hauptsingen.

H. Steinlein kurtz th. mügling Freut euch ihr christen leut
L. Haffner schrötterw. m a m Herr gott kom zu erretten balt
T. Marthin grundelw. Mein hertz thu ich erheben

H. Steinlein den davit, L. Haffner den crantz. — 1662 den 25 december am heiligen christag hat singschul gehalten Samuel Marthin . . .

C E. Beck neuen th. h sachsen Freud euch freud euch hertzlich ihr christenleut
H. Steinlein züchtig tantzw. m a m S lucas unsz beschrieben hatt
W. Rossen verholnen th. f zoren Als maria empfangen het
L. Haffner schwartz th. h vogel Matheus in dem 1 klar
M. Betterman himlisch wagw. m a m . . . . .
T. Marthin züchtig tantzw. m a m 3 thön Ein glückseliges neues jar
Chr. Haffner blüw. m lorentz Klerlich in dem 2 schreibet lucas

---

folget“, „Haben folgende singer gesungen“, „Folgen die singer“ und ähnliche bemerkungen weggelassen. Derartige stellen sind durch drei punkte angedeutet.

Die gleicher.

C E. Beck gflochtenen blumw. Freu | dich nicht daz du [hast] biszher
H. Steinlein langen th. mayenschein Hertzlich lieb hab ich dich o herr
T. Marthin chanpariszw. m a m Wan du in deinem zoren

[68] Die gwiner. Chr. E. Beck den davit, H. Steinlein den crantz, T. Marthin 16 k, M. Beterman 16 k, L. Haffner 12, W. Rossen 12, Chr. Haffner 12.

Anno **1663** den 25 marty hat die gesellschafft singschul gehalten . . .

A. Fünck kurtzen mügling Ein ameisz durstig war
T. Marthin alment stollen Pelopidas war ein hauptman
H. Steinlein kurtz mügling Ein richter auff ein zeit
C E. Beck kurtz th. krigsaur Es schreibet
W. Rossen rosmarinw. h f. Marcus anthonius

Im hauptsingen.

T. Marthin kurtz mügling Der thöricht bey sich spricht
A. Fünck pfingstw. hager Wasz trunckenheit
H. Steinlein kurtz th. vogl Christus der herr spricht ohn beschwer

1663 jar am heilligen ostertag hatt Tobias Marthin singschul gehalten . . .

C E. Beck orphey sehnlich klagw. m a m Ein schön fürbild
H. Münderlein hoch glentzet sonnenw. m a m Man liset von den binlein klein
M. Peterman verhollnen th. f zorn Kurtz vor der osterlichen zeit
H. Hebenstreit leidth. h. frauenlob Als christus an
Chr. Haffner freyen th. h. foltzen Wie | christus het gebettet schon
A. Finck alment stoln Als unser herr jesus allein
H. Steinlein gstrafft zinw. chr. Als christus war verschiden
[69] S. Marthin abgsetzt schuchw. l rolck Als der sabat vergangen war
L. Haffner gfangnen th. h. vogl Als christus aufferstanden war

Die gleicher.

C E. Beck gflochten blumw. w. m. Gott | sprach zu samuel warlich
H. Münderlein fette dachsw. m a m Wie von seim knecht dem frumen
A. Fünck ölbaum zweigw. m a m Mein gott mein gott wie hastu mich
S. Marthin gflochten blumw. w m. Der | man sirach bedechtig

Die gwiner. C E. Beck den davit, A. Fünck den krantz, H. Münderlein, M. Beterman, H. Hebenstreit, S. Marthin, H. Steinlein, Chr. Haffner, L. Haffner. — 1663 ist dasz lieder verhören in desz Heinrich Wolffen nagelschmits hausz gehalten worden, da zumal hat Hansz Steinlein ein weber vor der gantzen

ehrbaren gesellschafft einen thon bewerd und hat inn die webers schifflein weisz genand, hat in der läng 12 reimen, dasz war sein erster thon. — 1663 jar am heilligen pfingstag hat singschul gehalten Christoph Engelhart Beck.

H. Minderlein vögelw. h vogl O | ihr christen von hertzen
H. Hebenstreit gelbe lilingw. m a m Christus sprach zu der jünger schar
S. Marthin gelbe löwenh.w. m a m Nach dem christus von dottes banden
[70] G. Lenglein gelbe liligenw. m a m Nach unsres herren himelfart
M. Peterman verschalckt fuchsw. m a m Als der pfingstag erfüllet war
H. Steinlein klew. o schwartzenbach Hört die bredig petry fürbasz
L. Haffner engelw. h vogl Lucas actis dasz 10 thut verjehen
A. Finck . . . . . .
T. Marthin abgsetzt schuchw. l rolck Hört in actis am 8 stet
Chr. Haffner gefangen th. h vogl Als nun petrus gefangen war

S. Marthin, H. Hebenstreit, H. Steinlein, M. Peterman, H. Minderlein, G. Lenglein, T. Marthin, A. Finck, C. Haffner, L. Haffner. — Anno 1663 den 23 augusty hat die gesellschafft ein freyschul gehalten. — Anno 1663 den 29 november hat die gsellschafft wider eine freyschul gehalten, da haben etliche gutte freund schöne gaben zu versingen geben bey der zech, sein darum ovidische history gesungen worden.

H. Hebenstreit gulden th. regenbogen . . . .
M. Beterman palmw. h findeisen . . . .
C E. Beck baurenthon . . . .
T. Marthin gulden th. regenbogen . . . .

Folgen die singer bey der zech.

[71] M. Beterman weber kertzenw. m . . . . .
C E. Beck schreibfederw. m a m Als . . . . verrichtet
H. Steinlein mayenw. eisl. Jocasta die schön nimphe zart
Chr. Haffner alment stoln Hört wie ovidius beschrib
H. L. Beck kurtz th. h vogl Als jupiter sein vatter frum
H. Münderlein alterw. krigsaur . . . .

Folgen die gleicher.

M. Beterman clius posaunenweis . . . . . .
C E. Beck gulden th. h sachsen Ein jungfrau hisz athalanda
H. Steinlein feilw. h foltzen Zu athen sasz
H. L Beck meyenw. Narcisus wegen liebes gstalt
H. Münderlein kurtz schröterw. m a m Die liebe ist ein süsses gifft

Die gleicher zum andern mal. M. Beterman, C E. Beck, H. Steinlein, H. L Beck, H. Münderlein. — Folgen die gwiner

an der zech. H. L Beck ein sametes häublein, H. Münderlein ein lateren, H. Steinlein ein par messer, M. Beterman, C E. Beck, Chr. Haffner. — Anno 1663 den 25 december am heiligen christag hat Hans Steinlein singschul bey s Marta gehalten . . .

[72] M. Peterman   hoch garttw. h [!] schmit   Freud euch freud euch hertzlich ir christenleut
Chr. Haffner   gelb löwenh.w. m a m   Als jetzt dasz 6 monat zugegen
C. E. Beck   nachtw. krigsaur   Nach dem nun maria die rein
L. Haffner   schwartz th h vogl   Matheus in dem 1 klar
H. Steinlein   himlisch wagw. m a m   Im 2 sanct lucas
T. Marthin   verschalckt fuchsw. m a m   Ich wünsch von grund desz hertzen mein

Anno **1664** am heiligen ostertag hat Christoph Haffner singschul gehalten bey s Katharina . . .

C. E Beck   kurtze tagw. m vogl   Esaias der prophet gut
M. Peterman   gelb lilgenw. m a m   Am ersten tag der süssen brot
H. Steinlein   schranckw. h foltzen   Alsz vor dem osterfest fürbasz
L. Haffner   verhollen th. f zorn   Als christus der herr ohne grausz
H. Münderlein   gelb löwenhautw. m a m   Nach dem die juden mit [verlangen
T. Marthin   alment stollen   Am 23isten klar
C. Haffner   corw. m v. saltzburg   Matheus . . .

Folgen die gwiner. H. Steinlein den davit, T. Marthin den crantz, C. E. Beck, H. Münderlein, M. Peterman, L. Haffner. — [73] Anno 1664 am heiligen pfingstag hat Marthin Peterman singschul gehalten und ist auch daran gefreyt worden, sind seine doten gewessen der e Jeremias Koller und Christoph Engelhart Beck.

H. Minderlein   abgschiden nunenb.   Nun ist vergangen
C E. Beck   morgenw. krigsaur   Klerlich im 16
H. Steinlein   meyenw. wesel   Als nun christus der herr ohn klag
C. Haffner   gelb lilingw. m a m   Als christus auffgefahren war
H. Hebenstreit   chorw. w. herolt   Als erfült war andechtig
L. Haffner   clew. schwartzenbach   Hört die predig petry fürbasz
T. Martin   nachtw. krigsaur   Cornelius ein hauptman war

Folgen die gwiner. H. Minderlein den davit, H. Steinlein den crantz, C. E. Beck 20 k, T. Marthin 20, H. Hebenstreit 20, Chr. Haffner, L. Haffner. — Anno 1664 an trinitatis hat die geselschafft singschul gehalten und hat Marthin Peterman sein meisterliche hort gesungen. — Gwind M. Peterman den davit, C. E. Beck den crantz. — [74] Anno 1664 den . . july hat die geselschafft ein freyschul gehalten. — Anno 1664 den 25

september hilt die gesellschafft wider eine freyschul und wurden die engel lied gesungen. — Anno 1664 den 27 november hilt die gesellschafft wider ein freyschul und Hans Münderlein ein zechkrantz . . .

G. Frey traurig klagw. m a m O heiliger und weiser herr
Chr. Haffner gesprengt költschw. Sanct paulus der apostel gut
H. Steinlein morgenw. s kr. Ausz der tiffe meins hertzen

Die gwiner. H. Steinlein den davit, G. Frey den krantz. — Folgen die singer beim krantz.

H. Steinlein fein th. walter Zu parisz war ein stoltzes weib
L. Haffner blüw. schwartzenb. Albertus war genenet
G. Frey saffra blümleinw. h f Wie | man 1500 jar
H. Hebenstreit frauenlobs leuch Buchholtzer hat beschriben
Chr. Haffner kurtz nunenb. Drey hundert
T. Marthin brandbör [bronber]w. m a m Als man jetzt zehlet eben

Nun folgen die gleicher.

G. Frey absterbent verszw. j faulhaber Fro
H. Hebenstreit moseronw. h f Orosius
T. Marthin kurtz th. francken Nach dem ungüttig
. . . . feilw. Man lisset klar

[75] Zum 2 mal. H. Hebenstreit, T. Marthin. Zum 3 mal, zum 4 mal.

H. Hebenstreit rossmarinw. h f Zu rom von hohem stam
T. Marthin mosseronw. h f Fintzelius

Zum 5 mal. Folgen die gwiner. T. Marthin den crantz, H. Hebenstreit 1 par messer und 10 k, G. Frey 1 par messer 10 k, H. Steinlein 1 par messer 10 k, L. Haffner 1 par messer 10, Chr. Haffner 1 par messer 10.

Anno 1665 den 26 marty am heiligen ostertag hat Heinrich Wolff singschul gehalten . . .

G. Frey langen k. singer Frey dich du christenheit
H. Hebenstreit himlisch wagw. m a m Im 22 caput
C E. Beck mayenw. l wessel Als nun die zeit vorhanden [!] war
M. Frey leidth. frauenl. Als christus an
L. Haffner nachtw. krigsaur . . . .
H. Steinlein abgschiden schweinf. Gar | schön wirt uns beschriben
T. Marthin traurig klagw. m a m Nach dem nach christy ableibung
M. Beterman jungfrauw. herold . . . . . .
Chr. Haffner gelb lilingw. m a m Als christus unser heilland frum

[76] Folgen die gwiner. G. Frey den davit, C E. Beck

den crantz, H. Hebenstreit ein leichter, H. Steinlein ein par handschuch, T. Martin 16 k, M. Peterman 16 k, L. Haffner 12, M. Frey 12, Chr. Haffner 12. — Anno 1665 den 14 may am heiligen pfingstag hat Christoph Hager singschul gehalten . . .

H. Münderlein hoch glentzet sonnenw. m a m Freud euch ihr christen in gemein
H. Stainlein neuen th. h sachsen Nach dem der herr christus hette
C E. Beck nachtw. krigsaur S lucas uns klerlich bericht [volbracht
T. Marthin gelbe lilingw. m a m Als nach desz h[erren] himelfart
M. Peterman hohe dannenw. h wolff Als erfült war andechtig
L. Haffner abgschiden schweinfelder Die | bredig petry eben
M. Frey corw. m v saltzburg Hört wie im 3 der geschicht
Chr. Haffner gelbe lilingw. m a m Cornelius ein hauptman war
Conrath Beck abgsetzt schuchw. l rolck . . . .

Folgen die gwiner. H. Münderlein den davit, C E. Beck den crantz, T. Martin ein krug, H. Steinlein 20 k, L. Haffner 16, M. Peterman 16, Chr. Haffner 16, M. Frey 15, C. Beck 10. — [77] Anno 1665 den 21 may hat Heinrich Wolff und Christoph Hager singschul gehalten, die weil kein singer hat schul halten wollen, darmit es wider in ein ortnung sol komen. . . . freysingen . . .

M. Peterman gstrafft saffra blümleinw. findeisen Als man 1500 jar
H. Steinla nachtw. (klingsor) [krigsaur] Als sich zu tesalonica
T. Marthin k. blüw. o schw. Nach dem die stat rom mechtig
Cuntz Beck meyenw. eisl. Keiser marcus anthonius
Chr. Haffner kurtz blüw. o s Albertus war genenet

Im hauptsingen.

M. Peterman ein meisterlichen hort
H. Steinla neuen th. l. wessel O mensch wie ist

Volgen die gwiner im hauptsingen. M. Peterman den davit, H. Steinla den krantz. — Im freysingen. H. Steinla, T. Marthin, K. Beck. — Anno 1665 den 10 sebtember hatt singschul gehalten Jeremias Koller und Hans Minderlein, . . . freysingen.

H. Steinlein leid th. b regenb. Als der frantzosz vor bassel die eidsgnossen
T. Marthin bronber staudenw. m a m Als man jetzt zehlet eben
C E. Beck kurtzen th. h sachsen Höret es schreibet tittus livius
Konrath Beck gulden th. b regenb Als man 1300 jar

Die singer im hauptsingen.

[78] H. Steinlein morgenw. kr. Ausz der tiffe meins hertzen

C E. Beck gestrafft zinw. g chr. Dasz 15 capitel
T. Marthin scharpff meisterwurtzw. m a m Wie vil sein der o lieber gott

Folgen die gwiner im hauptsingen. H. Steinlein den davit, C E. Beck den crantz, T. Martin 10 k. — Folgen die singer im freysingen. T. Martin 10 k, H. Steinlein 10 k, C E. Beck 10 k, Konr. Beck 10 k. — Folgen die singer bey der zech. Chr. Hager, H. Wolff. — Folgen die gwiner bey der zech. H. Wolff den zechcrantz. — Anno 1665 den 3 december haben singschul gehalten Georg Frey und Tobias Marthin.

A. Finck kurtzen mügling Als gar ellend verdarb
M. Peterman jungfrauw. Eneas silvius
H. Steinla bluttb. foltzen Nemet doch war ihr christen gutt
M. Frey kurtz th. cantzler Von der grossen untreu der welt

Im hauptsingen.

M. Peterman abgschiden nunenb. Ach thu erhören
H. Steinla kurtzen mügling Freud euch ihr christen leut

Die gwiner im hauptsingen. M. Peterman den davit, H. Steinla den crantz. — Im freysingen. [79] H. Steinla, M. Peterman, A. Finck, M. Frey. — Die gwiner bey der zech. M. Frey den zechkrantz. — Anno 1665 den 25 december am heiligen christag hat Jeremias Koller singschul gehalten . . .

H. Münderlein gfreyt hochzeitw. s wolff O ihr christen on schertzen
G. Frey frauenth. f kettner Hört gabriel der engel
H. Hebenstreit himlisch wagw. m a m Lucas der evangelist fein
M. Peterman stoltz jünglingw. m a m Der evangelist matheus
H. Steinla himlisch wagw. m a m Im 2 sanct lucas vermelt
T. Martin verschalckt fuchsw. m a m Ich wünsch von grund des [hertzen mein
M. Frey frisch vogel Da maria reinigung tag
Wolff Rossen verschre[n]kt betz (sang nicht) Da nun christus ge- [boren war
Chr. Haffner . . . . . . Höret in dem 2 lucas
L. Haffner unbenand f zorn Es beschreibet matheus klar

Folgen die gwiner. H. Münderla davit, G. Frey den crantz, H. Hebenstreit 20 k, M. Peterman 20 k, H. Steinla 20 k, T. Marthin 20 k, Chr. Haffner 20 k, M. Frey 15 k, L. Haffner 15 k.

[80] Anno **1666** den 25 marty haben singschul gehalten Hans Hebenstreit und Hans Steinla . . .

Chr. Haffner . . . W. Rossen . . . M. Frey . . . M. Betterman . . . T. Marthin . . .

Hauptsingen.

T. Marthin nachtw. krigsaur Daniel im 6 . . . . (crantz)

M. Beterman hoch gartw. schmit O mensch du gar ellende creatur (davit)

Anno 1666 den 15 april hat Tobias Marthin am heilligen ostertag singschul gehalten . . .

H. Minderlein heisz thrönenw. m a m Der winter ist vergangen
H. Steinlein baladisz lautenw. m a m Als christus durch sein dot
M. Peterman verhollen th. f zorn Kurz vor der österlichen zeit
K. Beck verschiden th. p. schmit Als nun das abentmal
Chr. Haffner freyen th. h f Wie | christus hat gebettet schon
A. Fünck allement stollen Als nun unser herr jesus rein
W. Rossen traurig klagw. m a m Als christus an des + stam
M. Frey lang th. c. singer Als der sabbath vergangen war
L. Haffner gfangen vogl Als christus aufferstanden war

Folgen die gwiner. [81] H. Steinlein den davit ††† [30?] kr., A. Fünck den crantz †† [20?] kr., H. Minderlein 16 k, M. Beterman 16, Chr. Haffner 16, W. Rossen 16, L. Haffner 16, M. Frey ein gurt, K. Beck 16. — Anno 1666 den 3 juny am heiligen pfingstag hat Hans Münderlein schul gehalten . . .

H. Steinlein morgenw. kr. Die weil schwermer und ketzer
H. Hebenstreit gelb lilingw. m a m Christus sprach zu der jünger schar
T. Marthin kütten blüw. m a m Sanct marcus an dem letzten sein
K. Beck abgschiden schweinf. Da | christus war gefahren
M. Peterman stoltz jünglingw. m a m . . . . . .
M. Frey fett dachsw. m a m Lucas thut klar fürgeben
A. Finck grün weingartenw. mair Die eigenschafft der christen
L. Haffner schwartz vogel Lucas in actis mit verstand
Chr. Haffner himlisch wagw. m a m Nach dem herodes mit dem schwert

Folgen die gwiner. T. Marthin den davit, A. Fünck den crantz, H. Hebenstreit 20 k, H. Steinlein 20 k, M. Peterman 20 k, L. Haffner. Chr. Haffner. K. Beck. M. Frey — par messer 6 k. — [82] Anno 1666 jar am lider verhören hat H. Steinlein ein thönlein bewert, die weber schiffleinweisz, hat 12 r[eimen]. — Anno 1666 den 10 juny haben singschul gehalten C E. Beck und M. Peterman . . .

T. Marthin clius posaunenw. m a m Von der beiden brüder geburt
M. Frey kurtz tagw. m vogel Als nun verloffen etlich zeit
Kuntz Beck hoch jungfrauw. m a m Als nun beid brüder offenbar
H. Steinlein himlisch widerw. m a m Wie nun der grund geleget war
Chr. Haffner grefferey f zorn . . . .

Hauptsingen.

Chr. Haffner neuen th. wessel O mensch wie ist

M. Frey hamerw. nunenb. O mensch betrachte doch die wort
T. Marthin scharpff meisterw. m a m Wie vil sein der o liber gott
H. Steinlein morgenw. krigsaur Ausz der diffe meins hertzen

Die gwiner im hauptsingen. H. Steinlein den davit, T. Marthin crantz. — Im freysingen. T. Marthin 10, Mathes Frey 10, K. Beck 10, H. Steinlein 10, Chr. Haffner 10. — An der zech. H. Minderlein zechchrantz, M. Frey 6 k. — Hat auch Leonhart Örtel sein crantz gehalten.

H. Minderlein alterw. krigsaur . . . .
H. Steinlein blut th. stoln Als alexander severus regiert
[83] M. Beterman weber kertzenw. m a m Action war ein jüngling
M. Frey kurtz nunenb. Beschriben
T. Marthin polleyw. m a m O fromer christ betracht hertzlich
Chr. Haffner neu jarw. hager Tittus livius hat

Anno 1666 den 16 augusty haben singschul gehalten Lorentz und Christoph Haffner.

T. Marthin langen th. h mügling S simon her ausz cana galilea war
H. Steinlein hoch gartw. schmit S bartholomehy christy . . .
K. Beck rebenw. h vogel . . . . .

Hauptsingen.

H. Steinlein weber schiffleinw. h s Nach dir herr gott
M. Peterman hoch gartw. schmit O mensch du gar elende creathur

Die gwiner im hauptsingen. H. Steinlein den davit, M. Peterman den crantz. — Freysingen.

H. Steinlein . . . . . M. Peterman . . . . . K. Beck . . . . .

Die singer bey der zech.

T. Marthin kurtz th. francken Nach dem ungüttig
M. Frey neu jarw. g hager Als nun auff dise welt

T. Marthin den zechkrantz. — Anno 1666 den 2 december haben singschul gehalten Matheus Frey und Wolff Rossen . . . .

H. Steinla kurtzen th. h vogl Es spricht christus der herre werd
M. Peterman gelbe lewenhautw. m a m . . . .
[84] T. Marthin polleyw. m a m Der herr ist mein getreuer hirt
A. Fünck kurtz mügling Ach wie klaget inn frid

H. Steinla den davit, M. Beterman den crantz, T. Marthin ein geltgab, A. Fünck ein geltgab. — Singer bey der zech.

T. Marthin verkerth behem Eins mals bey gutter bursch ich sasz

Den zechcrantz. — Anno 1666 den 25 december am heiligen christag hat Georg Frey singschul gehalten . . .

H. Minderlein	verschalckte fuchsw. m a m	Der unfreundliche winter [kalt
M. Frey	frauen th. ketner	Hört gabriel der engel
T. Marthin	verholen f. z.	Als gabriel der engel zart
H. Steinlein	hoch dannenw. h wolff	Matheus dut fürgeben
A. Fünck	hoff th. muscatblüt	Lucas melt klar
M. Peterman	gfangen th. h vogel	Wir wünschen euch allen fürwar
Kuntz Beck	clew. schw.	Als joseph und maria fein
W. Rossen	verschrenckt betzen	Da nun christus geboren war
Chr. Haffner	schrotw. m schrot	Der evangelist matheus

Folgen die gwiner. H. Minderlein den davit, M. Frey den crantz, T. Marthin 20 k, [85] H. Steinlein 16 k, M. Peterman 15, A. Fünck 15, W. Rossen 15, Chr. Haffner 15, K. Beck 15.

Anno 1667 den 7 appril am h. ostertag hat H. Steinla singschul gehalten . . .

G. Frey	langen c singer	Freu dich du christenheit
H. Steinla	himlisch widerw. m a m	Am ersten tag der süssen brot
L. Haffner	schwartz th. h vogel	Als vor dem osterfest gar fein
M. Peterman	hel geigenw. m a m	Als christus het vollend an grausz
W. Rossen	gelb lewenhautw. m a m	Als nun die juden mit ver- [langen
T. Marthin	almandt stoln	Im 25 klar
A. Finck	frauen th. ketner	Als christus war verschiden
Chr. Haffner	hoch gartw. schmit	Marcus dasz . . . . .

Folgen die gwiner. A. Finck den davit, T. Marthin den crantz, G. Frey, H. Steinla, M. Peterman, Chr. Haffner, W. Rossen, L. Haffner. — Anno 1667 den . . may hat pfingstschul gehalten Hans Hebenstreit . . .

H. Münderlein	vögelw. h. vogl	O | ihr christen von hertzen
[86] H. Steinla	neuen th. h. sachsen	Nach dem der herr christus hete [volbracht
K. Beck	hamerw. nunenbecken	. . . . .
W. Rossen	hoch dannenw. h. wolff	Als gehn himel gefaren
L. Haffner	kleew. schwartzenbach	Hört die bredig petry fürbasz
M. Peterman	hoch dannenw. h wolff	Als erfült war andechtig
T. Marthin	nachtw. krigsaur	Cornelius ein hauptman war

Folgen die gwiner. H. Münderlein den davit, T. Martin den krantz, H. Steinlein ein leuchter, W. Rossen, L. Haffner, K. Beck, M. Beterman. — [86b] Anno [1]) 1667 am thomas tag bey dem lieder verhören ist Georg Frey barchentweber von einer ganzen erbaren brüderschafft der meistersinger zu einem

1) Neue schrift (Georg Frey?), die zuerst bl. 86b freiließ und auf bl. 87a begann, dann nachträglich die notiz auf bl. 86b einsetzte.

merker erwehlt worden. Gott geb ihm glück darzu. — [87] Anno 1667 .. an martini hat singschul gehalten Hansz Minderlein und Georg Frey, haben folgente singer die Martin Luthers lieder gesungen.

T. Martin verhollenen th. f. zohrn Ihr geliebten in christo klar

Hat Hans Steinlein eine gansz gewunen. — [87ᵇ leer; 88] Anno 1667 am h. christag hat disz gemerck schul gehaltten . . .

G. F[rey] engl. grusz, gstrafften zinw. g chr. Lucas thut klar fürgeben
H. Hebenstreit magnificat, himl. wagw. m a m Lucas der evangelist thut
H. Steinlein traum, gelben löwenh.w m a m, hat aber nicht gesungen
Chr. Haffner fest, chorw. m. v. s. An dem andren schreibet lucas
Th. Martin beschneidung, verschalckten fuchsw. m a m Ich winsch von grund des hertzen mein
L. Haffner opfferung, frischen th. h. vogl Nach dem irer reinigung tag
W. Rossen d. 3 weisen, verschrenckten th. betzen Da nun christus gebohren war

Was uber geblieben ist, daz hat zugleich ausz getheilt, hat einer 7 bekomen.

Anno **1668** hat Ph. Martin u . . . . singschul gehalten.

H. Hebenstreit gelben violw. m a m. Wasz der schädliche krieg fürwar
W. Rossen clius posaunenw. m a m Als man zelt 16 hundert jar
T. Martin weisen negeleinw m a m. Alsz man fürwar
M. Peterman gstrafften saffran blumleinw. h f Wie man 14 hundert jar
Chr. Haffner creitz th. wolff rans Es hat sich zugetragen
C. Beck gulden th. b regenb. Als man 1500 jar
L. Haffner kurtzen th. nunenb. Als eben | daz türckische kaiserthum
. . . Chr. Haffner frischen vogel Daz die lieblich holdselligkeit

[89] Anno 1668 hat C. E. Beck die osterschul gehalten . . .

H. Münderlein den anfang in 3 thönen . . . .
M. Betterman abentmal, himl. wagw. m a m Im 22 caput
T. Martin füszwaschen, hornw. m a. m Vor dem osterfest eben
Chr. Haffner ölberg, gelben löwenh.w. m a m. Nach dem unser herr jesu eben
L. Haffner verleugnung petry, freyen th. foltzen Wie | christus het gebettet schon
H. Steinlein abschied, abschidnen h. schweinf. Gar | schön hat uns beschrieben

Anno 1668 den 3 may bey dem Georg Frey an pfingstlieder verhören hat Martin Betterman einen thon bewehrt, ist von einer gantzen erbaren geselschafft der meistersinger die bleichte zwülich weisz genent worden, helt 23 reimen 10034

[wol 134] silben. Gott allein die ehr. — [90] Anno 1668 hat L. Haffner die pfingstschul gehalten . . .

H. Minderlein den anfang in 3 thönen
H. Steinlein verheisung, ho[h]en thanenw. h wolff Als christus der herr mechtig
H. Hebenstreit himelfart, posaunenw. h. winder Zuletzt da die 11 jünger fein
Ch. Haffner wahl, gelben lilienw. m a m Alsz christus auffgefahren war
M. Peterman fest, verschalckten fuchsw. m a m Klerlich von dem heyligen geist
T. Martin predig petri, 3 th., traurig klagw. m a m Actis am 2 unsz lucas
W. Roszen lamen, grünen weingartenw. Die eygenschafft der cristen

Anno 1668 den 27 november hat Chr. E. Beck und M. Petterman volgente singschul gehalten . . .

T. Martin . . . L. Haffner . . .
M. Frey . . . kurtzen th. kanzler Von der grossen untreu der welt
Konrad Beck . . . W. Rossen . . . Chr. Haffner . . .

Folgen die gwiner. T. Martin den david, W. Rossen den kranz, M. Frey 8, Chr. Haffner 8, K. Beck 8, L. Haffner 8 [k], Chr. Haffner den zechkranz. — [91] Anno 1668 den 25 december an dem heilligen christtag hat Martin Petterman singschul gehalten . . .

H. Minderlein den anfang . . .
T. Martin engl. grusz, zichtigen tantzw. Und in dem 6 monat zwar
W. Rossen magnificat, verholnen th. f z. Alsz maria empfangen het
L. Haffner traum, schwartzen vogel Matheus in dem ersten sein
Cr. Haffner fest, corw. m [v salz]burg Hört im andren schreibet lucas
M. Frey beschneidung, clew. schw. Ein glückseliges neues jahr
C. Beck opffrung, meyenw. wessel Als nun ihrer reinigung tag

Folgen die gwiner. H. Minderlein den david u. 20, T. Martin den crantz 20, L. Haffner 15, M. Frey 15, Cr. Haffner 15, C. Beck 15, W. Rossen 15 [k].

Anno 1669 den 14 marci hat singschul gehalten L. Haffner und Cr. Haffner . . .

T. Martin kurtz poleyw. m a m Der herr ist mein getreuer hirt
M. Frey rotte dindenw. m a m Jobus fincelius
C. Beck . . . W. Rossen . . .

Im haubtsingen.

K. Beck . . . T. Martin . . .

Folgen die gwiner. T. Marthin den david, K. Beck den

kranz, M. Frey 8, W. Rossen 8, K. Beck 8, T. Martin 8 [k.], M. Frey den zechkrantz. — [92] Anno 1669 am. heilligen ostertag hat W. Rossen singschul gehalten . . .

H. Minderlein anfang, vögelw. v Der geschichtschreiber eben
Chr. Haffner abendmal, langen th. c singer Nach dem christus fürbasz
M. Frey füszwaschen, verwürtten th. h vogel Alsz vor dem osterfeste grosz
T. Marthin öllberg, einhornw. m a m Marcus thut klar fürgeben
L. Haffner verläugnung pettry, nachtw. krigsaur Wie christus mit den jüngren sein
C. Beck abschid christus, orphei senlich klagw. m a m Man lisset wan
G. Walter dasz fest, abgsetzt schuchw. l r Da der sabath vergangen war

Folgen die gewiner. H. Minderlein den david, T. Marthin den crantz, M. Frey 16, L. Haffner 16, K. Beck 16, Chr. Haffner 16 [k], G. Walter 10 [k]. — Anno 1669 hatt am heilligen pfingsttag M. Frey singschul gehalten . . .

H. Münderlein anfang, hochglentzent sonw. m a m Freid euch ihr christen in gemein
H. Hebenstreit verheisung, gelb lilienw. m a m Christus sprach zu der jünger . . .
T. Marthin himelfahrt, 3 th. kütten blüw. Sanct marcus an dem letzten sein
[93] H. Steinlein wahl der 12 jünger, 3 th. himlischen widerw. m a m Alsz christus auffgefahren war
Chr. Haffner dasz fest, hamerw. n[unen]becken Lucas der evangelist gutt
W. Rossen prettig pettry, neuen th. l wessel Lucas klar thut
L. Haffner den lamen, verborgnen th. f z. Alsz pettrus het sein prettig hoch
C. Beck den kemterer, abgsetzten schuchw. l r Hort in actis am andren stett

Folgen die gewiner. T. Marthin den david, H. Hebenstreit den crantz, H. Mü[n]derlein 18, H. Steinlein 20, L. Haffner 15, C. Beck 15, W. Rossen 15, Chr. Haffner 15 [k]. — Anno 1669 den 8 augusti hatt H. Steinlein und W. Rossen singschul gehalten . . .

T. Marthin einbörw. m a m Alsz man jetzt zehlet eben
C. Beck meyenw. u eisl. Sabell[ic]us unsz klar beschrib
Chr. Haffner grundw. fr. Pabst allexander der 6. gar eben
M. Frey meyenw. e Johann herold beschreibet klar

Dasz haubtsingen.

Chr. Haffner gsprengt kölnischw. m a Sanct paulus der apostel gutt
T. Marthin nachtw. s k König darius setzet ein

[94] Folgen die gewiner. Chr. Haffner den david, T. Marthin den crantz, M. Frey 8, C. Beck 8, M. Frey den zechkrantz 10. — Anno 1669 am heilligen advendstag hat M. Frey singschul gehalten . . .

H. Hebenstreit neuen th. l wessel O mensch wie ist
Chr. Haffner gfangnen th. h vogel Nach dir o herr verlanget mich
H. Steinlein kurtzen th. h. v Es spricht christus der herre werth

Folgen die gwiner. H. Hebenstreit den david, Chr. Haffner den crantz, H. Steinlein 8 k, H. Steinlein den zechkrantz. — Anno 1669 jahr hat Chr. Haffner an dem heilligen christag singschul gehalten . . .

H. Steinlein anfang, süssen weinachtw. m v Heut ist die zeit
H. Hebenstreit magnificat, 3 th., l. himlisch wagw. m a m Lucas der evangelist fein
T. Marthin fest, rautenkrantzw. k[ol]förder . . . .
M. Frey bschneidung, 3 th. l. kupffer th. h fr. Ich wünsch von grund meins hertzen
W. Rossen 3 christen, verschrenkten th h betzen Da nun christus gebohren war

Folgen die gwiner. H. Steinlein den david, H. Hebenstreit den crantz, T. Marthin 12 k, [95] M. Frey 10 k, W. Rossen 8 k.

Anno 1670 jahr ist eine freyschul gehalten worten den 6 marci . . . H. Steinlein, W. Rossen, Chr. Haffner, M. Frey. — Im haubtsingen. Chr. Haffner, H. Steinlein. — Folgen die gwiner. Chr. Haffner den david, H. Steinlein den crantz, M. Frey 6 k. — Anno 1670 jahr an dem heilligen ostertag hat Georg Frey und H. Münderlein singschul gehalten . . .

H. Steinlein abentmal, himl. widerw. m a m Am ersten tag der süssen brot
T. Marthin füszwaschen, einhornw. m a m (3 th.) Vor dem osterfest
M. Frey öllberg. leitth fr. Alsz christus an eben
L. Haffner verläugnung pettri, nachtw. k. Alsz christus mit den jüngren sein
Chr. Haffner fest, hoh. gartw. j sch Marcus schrib dasz sechzehent wie im weh

Folgen die gwiner. H. Steinlein den david, H. Marthin den crantz, Chr. Haffner ein bsteckmesser, L. Haffner ein bsteckmesser, M. Frey ein bsteckmesser. — [96] Anno 1670 an dem heilligen pfingstag hat Jer. Koller und Chr. Hager singschul gehalten . . .

W. Rossen verheissung, hohen dannenw. h wolff Alsz nun christus wolt gehen
H. Steinlein himelfarth, heissen threnenw. m a m (3 th.) Alsz von desz todes banden
M. Frey wahl, gelben lilienw. m a m Nach unsers herren himelfarth
T. Marthin fest, meyenw. l w. Als der pfingstag anbrechen thet
Chr. Haffner prettig pettri, gfangenen th. h v. Lucas der evangelist thut
L. Haffner den lamen, corw. m [v] s. Hört wie im driten der geschicht

Folgen die gwiner. T. Marthin den david, M. Frey den krantz, H. Steinlein 18 k, W. Rossen 15 k, Chr. Haffner 15 k, L. Haffner 9 k. — Anno 1670 den 4 september hat Jer. Kohler und Chr. Hager singschul gehalten . . .

H. Steinlein blut th. stoln Alsz alexander severus regiret
Paulus Andr. Lenglein kurtz maseronw. Als der keisser
M. Frey kurtzen th. cantzler Von der grossen untreu der welt
Chr. Haffner grundw. h fr. Bapst allexander der sechste gar eben
W. Rossen kurtz palmw. h f. Alsz emelis gantz unverzagt
T. Marttin polleyw. m a m O fromer christ betracht alzeit
97] C. Beck grundw. fr. Alsz tiberius gracus der grosz mechtig

Im hauptsingen.

Chr. Haffner hoch gartw. j [schm.] . . . . .
T. Martin . . . . W. Rossen jungfrauw. w herold . . . . .

Folgen die gwiner im hauptsingen. T. Martin den david, Chr. Haffner den crantz. — . . . gwiner im freysingen. H. Steinlein 8, T. Marthin 8, M. Frey 8, Chr. Haffner 8, W. Rossen 8 [k], C. Beck 6, P. A. Lenglein 6. — . . . singer bey der zech.

W. Rossen kurtz blüw. schw. Ach wie trachtet mit wunder
C. Beck guldenen th. cantzler Bocacius mit wunder

Folgen die gleicher.

W. Rossen neuen th. l. w O mensch wie ist
C. Beck ni[d]rig wurtzgartenw. Alsz man zehlet nachmalsz

Zum andernmal: W. Rossen, C. Beck. — Zum driten mal W. Rossen, C. Beck. C. Beck den zechkrantz. — Anno christi 1670 den 13 novembrisz hat Georg Frey und H. Münderlein singschul gehalten, sein von desz teuren und hocherleuchten man gottes herrn docthor Marthin Luther leben und end gesungen worden . . .

Chr. Haffner grundw. fr. Alsz man vierzehenhundert jahr erwehlet
M. Frey kurtzen th. h. v. Alsz dockthor lutherus vier jahr
C. Beck kurtzen th. h. sachsen Nach rom solt schicken weil ihm aber disz

[98] P A. Lenglein jungfrauw. s. wilden Her nach lisz bapst leo
T. Marthin kurtzen th. h mügl. Alsz man zechlet fürwar
H. Steinlein guldnen th. b regenb. Alsz man fünffzehenhundert jar
W. Rossen grundw. h fr Endlich zoch dockthor martin luther eben

Folgente singer im gleichen.

H. Steinlein langen th. meyensch. Hertzlich lieb hab ich dich o herr
Chr. Haffner feilfarb flockw. Viel sein beruffen al bereit
M. Frey kurtz schlagw. o schw. Da david grosse noth

Folgen die gwiner. H. Steinlein den davit, ein gansz, T. Marthin den crantz 12 k, M. Frey. Chr. Haffner. C. Beck. W. Rossen — [jeder] ein bsteckmesser, P. A. Lenglein 8 k. — M. Frey den zechcrantz. — Anno christi 1670 an dem thomas tag bey dem lieder verhören hat H. Steinlein einen thon bewert, ist der frische thon genandt worden, 14 reimen, helt 66 silm. — Anno christi 1670 an dem heilligen christag hat ein gantze geselschafft der meistersinger singschul gehalten . . .

M. Frey engl. grusz, frauen th. f. kettner Hört gabriel der engel
C. Beck magnificat, neuen th. h. sachsen Als von dem engel berichtet wart maria
T. Martin traum joseph, allamend th. f stoln (3 th.) Mattheus an dem ersten sein
Chr. Haffner fest, corw. m. v. s. In dem andren schreibet lucas
W. Rossen 3 weissen, verschr. th. c betzen Da nun jesus geboren war

[99] Folgen die gwiner. T. Martin den david, M. Frey den crantz, C. Beck, Chr. Haffner, W. Rossen.

Anno christi 1671 an dem heilligen ostertag hat ein gantze gesellschafft der meistersinger singschul gehalten . . .

H. Steinlein abentmal, heissen thrönenw. m a m An dem ersten tag eben
M. Frey füszwaschen, kurtzen tagw. vogel Alsz vor dem osterfest gar fein
Matheus Bigelein ölberg, verholnen th. f. z. Alsz christus het volend ohn grausz
W. Rossen verläugnung pettri, gelben löwenh.w. m a m Als nun die juden mit verlangen
L. Haffner abschid, abgschidnen th. s. schw. Gar | schön wird unsz beschriben
Chr. Haffner fest, hohen gartw. j schm. Marcus schrib dasz sechzehend wie im weh
C. Beck maria magdal., abgesetzten schuchw. l r Jo hannes am zweintzig(i)sten klar

Folgen die gwiner. H. Steinlein den david, W. Rossen den crantz. — Anno 1671 an dem heilligen pfingstag hat eine

gantze gesellschafft der meistersinger singschul gehalten . . .

H. Steinlein anfang, heissen thrönenw. m a m O ihr christen ohn schertzen
Chr. Haffner himelfart chr., feilfarben flockw. f fromer . . . . .
C. Beck fest, meyenw. l. w. Als der pfingstag anbrechen thet
Georg Aigen cornelius, engelw. h. v. Lucas actis dasz zehend thut verjehen

[100] Folgen die gwiner. H. Steinlein den david, Chr. Haffner den crantz. — Anno 1671 den 13 augusty hat T. Martin und H. Hebenstreit singschul gehalten . . .

H. Steinlein fein th. walter Zu barisz war ein stoltzes weib
L. Haffner kurtzen th. l n. Alsz eben
W. Rossen magdaburgische jungfrauw. O christ bedencke alle zeit
M. Frey jungfr.w. s w. Bey der stat willesau
C. Beck reichlich jahrw. l r. Alsz mit gewalt
Chr. Haffner fillfrazw. f c. Herodotus unsz saget
G. Aigen süszen th. reg. Robertus war genennet

Folgente singer im haubtsingen.

W. Rossen neuen th. l. w. O mensch wie ist
C. Beck kurtz tagw. m v. Hilff gott wie gar kurtz ist der tag
Chr. Haffner gsprengt kölnischw. g am . . . Sanct paulus der apostel [gutt

Folgen die gleicher im freysingen.

M. Frey kurtzen th. l n. Beschriben
H. Steinlein such in sins [suchensinn] th. Als der frantzos vor basel die eid[gnossen]
L. Haffner kurtz blüw. schw. Alsz nun die stat rom mechtig
W. Rossen strengen th. h v. Als man virzehen hundert zehlet

Folgen die gwiner im hauptsingen. Chr. Haffner den david, C. Beck den crantz. — [101] Folgen die gwiner im freysingen. M. Frey 10 k, H. Steinlein 8 k, L. Haffner 6 k, W. Rossen 6 k, Georg Aigen 6 k. — Anno 1671 an dem heilligen christag hat ein gantze gesellschafft der meistersinger singschul gehalten . . .

C. Beck anfang, apoll. harpffenw. m a m Freud euch hertzlich ihr liben christen leut
Chr. Haffner engl. grusz, gelben löwenh.w. m a m Als itzt dasz sechst monat zugegen
W. Rossen magnificat, verholnen th. f. z. Alsz maria empfangen het
T. Martin traum joseph, alement stoln Matheus an dem ersten sein
M. Frey fest, 3 th., 1. langen th. muschatbl. Lucas melt klar
L. Haffner bschneidung, engelw. h v. Ein glückseliges neues jahr in gütten

Folgen die gwiner. T. Martin den davit, L. Haffner den crantz.

Anno 1672 den 24 februari hat C. E. Beck und L. Haffner ein crantz gehalten . . .

T. Martin   k. poleiw. m a m   O fromer christ bethracht al zeit
[102] W. Rossen   hönw. wolffran   Anasius [Avianus] thut sagen
C. Beck   alberw. schw.   Allexander

Folgen die gleicher.

W. Rossen   feün th. walter   Zu paris war ein stoltzes weib
C. Beck   kurtz blüw. schw.   Es beschreibet mit wunder

Folgen die gwiner. T. Martin den crantz, C. Beck 10 k, W. Rossen 10 k. — Anno 1672 an dem heilligen ostertag hat T. Martin und H. Hebenstreit singschul gehalten . . .

Chr. E. Beck   anfang, himl. widerw. m a m   Plutarchus der man hochgeacht
C. Beck   abentmal, 3 th., 1. leid th. regenb.   Am ersten tag der süssen brod
W. Rossen   füszwaschen, verholnen th. f. z.   Kurtz vor der österlichen zeit
Chr. Haffer   verläugnung pettri, hoh. gartw. j schm.   Lucas im zwei und zweintzigisten klar
M. Frey   begräbtnus, frauen th. f. k.   Alsz jesus war verschiden
H. Steinlein   fest, leid th. nachtigal   Dasz sechzehend

Folgen die gwiner. C. E. Beck den davit, M. Frey den crantz, W. Rossen 16 k, C. Beck 15 k, Chr. Haffner 14 k, H. Steinlein 13 k. — [103] Anno 1672 an dem h. pfingstag hat H. Steinlein und Chr. E. Beck singschul gehalten . . .

T. Martin   anfang, gelb löwenh.w. m a m   Ihr christen freuet euch von hertzen
M. Frey   verheissung, gelb. lilienw. m a m   Christus sprach zu der jünger schar
C. Beck   himelfart, göller th. s kr.   Virtzig tag lisz sich sechen
W. Rossen   wacht, 3 th., 1. himl. widerw. m a m   Alsz christus auffgefahren wahr
G. Walter   fest, meyenw. l. w.   Alsz der pfingstag anbrechen thet
L. Haffner   predig pettri, clew. o schw.   Hört die bredig pettri fürbas
Chr. Haffner   lamen, harden felderw. v. f.   Im driden der geschicht lucas
M. Bigelein   kemerer, heissen thränenw.   Lucas in den geschichten

Folgen die gwiner. T. Martin den david, M. Frey den crantz, C. Beck 15 k, W. Rossen 15 k, G. Walter 15 k, L. Haffner 15 k, Chr. Haffner 15 k, M. Bigelein 15 k. — Anno 1672 am tag der h. dreyfaltigkeit den 2 juni hat H. Steinlein und Chr. Haffner einen crantz gehalten . . .

[104] T. Martin kurtzen th. h mügl. Alsz gar ellend verdarb
W. Rossen getreu pellicanw. m a m Wie starck die echliche lieb sei
M. Frey jungfrauw. s. w. Bey der statt willesau
C. Beck k. lieben th. m v. Wie | man zechlet ein tausent jahr
M. Bigelein klagw. ch lochner Alsz dasz türckische keisserthum
Ulerich Holtzstein guldenen th. b reg. Esz meltet treserus mit nam

Folgen die singer im gleichen.

T. Martin k. th. francken Nach dem ungüttig
W. Rossen k. palmw. h f. Ein hertzog wohnet in friszland
M. Frey kurtzen th. l. n.. Beschriben
C. Beck reichlich jahrw. l r Alsz mit gewalt

Folgen die gwiner. M. Frey den crantz, T. Martin 12 k, C. Beck 12 k, W. Rossen 10 k, M. Bigelein 6 k, Ulrich Holtszstein 6 k. — Anno christi 1672 den 23 juni hat Wolff Rossen und M. Frey singschul gehalten . . .

C. E. Beck meyenw. u e Keisser marcus antonius
H. Steinlein such in sins th. Alsz der frantzosz vor bassel die eid-
T. Martin leich th. h fr. Buchholtzer hat beschriben g[nossen]
Chr. Haffner kurtz blüw. schw. Albertus war genenet
[105] C. Beck kurtzen th. l n. Fürgeben

Folgen die singer im haubtsingen.

H. Steinlein morgenw. s kr. Ausz der tiffe meins hertzen
T. Martin nachtw. s k König darius setzet ein

Folgen die gwiner im haubtsingen. H. Steinlein den david, T. Martin den crantz. — Folgen die gwiner im freysingen. C. E. Beck 6 k, H. Steinlein 6 k, T. Martin 6 k, Chr. Haffner 6 k, C. Beck 6 k. — Folgen die singer bey der zech.

C. Beck rossmarinw. h f. Alsz man zechlet fürwar
U. Holtzstein kurtz schnackenw. m Zu constandinopel allein

. . . C. Beck den zechcrantz. — Anno 1672 den 18 augusti hat C. Beck einen crantz gehalten . . .

C. E. Beck bauren th. s k. Von dem könig nino find man zu lesen
H. Steinlein kurtz tagw. nachtig. Alsz vineus regiret
Chr. Haffner kurtzen th. cantzler Ein schöne jungfrau ziret wol
U. Holtzstein kurtz polleyw. m Nach dem keiszer maxentius

[106] Folgen die gleicher.

C. E. Beck pflugth. sighart Es schreibet aulus gellius
H. Steinlein fröschw. h fr. Vor zeiten wonet in roma
Chr. Haffner grundw. h f Pabst allexander der gar eben
U. Holtzstein gulten th. b r Hossman schrib wie vor zeiten war

Folgen die gwiner. C. E. Beck den crantz, H. Steinlein 10 k, U. Holtzstein 9 k, Chr. Haffner 8 k. — Anno [1]) 1672 den 8 december ist dasz lieder verhören bey den Ründtfusz gehalden worden und hat H. Steinla einen thon bewert, hat in genent die kurtz barchetweisz, ist ein 9er, hat an silbuwen 58. — Anno 1672 hat gott der almechtig den Görg Frey ausz diszer welt abgefortetdt, war jungster mercker, ist an seiner stell erwehlt worden von einer gantzen gesellschafft T. Martin [1]). — Anno 1672 am h. christdag hat ein gantze erbare gesellschafft eine freyschull gehalden (worden).

[107] Anno 1673 den 5 january haben T. Martin und H. Hebenstreit ihren krantz gehalden . . .

H. Leonh. Beck reichl. jahrw. l. r. Alsz mit gewalt
C. Beck nachtw. klingsor Als sich zu thesalonica
W. Rossen hönw. wolffram Ancanius thut sagen
C. E. Beck k. palmw. f. Alsz trajanus regiren war

Im gleichen.

H. L. Beck koren blumenw. m a m In michaelis sachsens gschicht (zwey gesetz)
C. Beck grün weingartenw. Es beschreibet mit wunder (2 gsetz)
W. Rossen stoltz jünglingw. m a m Zu einem berg ein bauersman
Chr. Beck gstrafft zinw. Cyprinna hisz mit namen

Ady den 2 martzy 1673 hat H. L. Beck und C. E. Beck vor die schul einen krantz gehalden . . .

H. Steinlein grundtw. fr. Gregorius lauterbeck thut fürgeben
L. Haffner kurtzen nunenb. Alsz eben
W. Rossen k. palmw. f. Ein römisches jungfreulein zart
C. Beck jahrw. m. v s. Alsz man fünffzehenhundert jar
H. Hebenstreit rossmarinw. Zu rom von hohem stam

Folgen die gleicher.

H. Steinla hochen kettner Ein keisser war vor zeiten
H. Haffner blyw. schwartzenb. Alsz nun die stat
W. Rossen fein walter Zu parisz war ein stoltzes weib
C. Beck gladen nocker Alsz dioclecianus grosz
H. Hebenstreit leich th. fr. Buchholtzer hat beschriben

H. Steinlein und C. Beck zum andren mal und H. Hebenstreit. C. Beck hat den krantz gewunen. — [108] 1673 am h. osterdag hat L. Haffner und Chr. Haffner singschul gehalden . . .

---

1) Neue schrift, wohl die des T. Martin, vgl. die folgende bemerkung.

H. L. Beck anfang, orvey sehnl. klagw. m Ein schön fürbült
Chr. E. Beck abendmahl, gelb lilligenw. m Am ersten tag der sissen brodt
M. Frey füszwaschen, verwürtten vogel Alsz vor den oster[fest] für-
H. Hebenstreit olberg, leit th. fr. Alsz christus an [war
W. Rossen verlaugnung pettery, gelben löbenhautw. Als nun die juden mit verlangen
C. Beck begrebnus, schwartzen th. h v. Alsz nun jesus verschitten war
Chr. Haffner fest, hochen gartw. Marcus beschreibet . . . in weh

Volgen die gwiner. Chr. E. Beck den davidt ungleicht, H. L. Beck den krantz 20 k, C. Beck 16 k, M. Frey 16 k, W. Rossen 14 k, H. Hebenstreit 14 k. — [109] Anno 1673 an h. pfingstdag hat M. Frey und W. Rossen schul gehalden und ist M. Frey daran gefreit worden von den e: Chr. E. Becken, seine zeigen sindt gewessen h Jer. Koller und T. Martin . . .

H. Steinla anfang, heis. threnenw. O ihr christen von hertzen
W. Rossen verheissung, hoch. danenw. h. w. Alsz christus nun wolt gechen
L. Haffner himelfart, nachtw. s kr. Nach dem christus erstanden war
C. Beck wahl, engelw. vogels Nach dem christus gen himel war gefaren
T. Martin fest, meyenw. w. Alsz der pfingstdag anbrechen thet
Chr. Haffner pretig pettry, gfang. vogel Lucas der evangelist gut
Paulus Rossen lam i. tempel, grin weingarttenw Die eugenschafft der christen

Die gwiner. H. Steinla den davit, C. Beck den krantz, P. Rossen, L. Haffner, Chr. Haffner, T. Martin mercker, Wolff Rossen schulhalder. — [110] Anno 1673 am h. christag ist ein freyschul gehalden worden . . .

W. Rossen anfang, heis. threnenw. O ihr christen von hertzen
M. Frey engl. grus, frauen th. k. Hört gabriel der engel
C. Beck magnificat, lang. mügl. Alsz maria den grusz von dem engel
L. Haffner traum, schwartzen v. Matteus in dem ersten klar [empfing
Chr. Haffner fest, corw. m. v. s. Im anderen schreibet lucas
T. Martin beschneidung, feht daxw. m Ich winsch von grundt desz hertzen mein

Anno 1674 den 1 jener hielt L. Haffner und Chr. Haffner für die schul einen krantz . . .

W. Rossen kurtz blyw. schw. Wasz vor grausamen schmertzen
M. Frey jungfrau s wilden Bey der stat willesau
C. Beck stiglitzw. a. buschman Alsz der türckische keisser mechtig

Folgen die gwiner. M. Frey den krantz, C. Beck 10 k,

W. Rossen 10 k. — [111] Anno 1674 den 22 marty hat W. Rossen und M. Frey einen krantz gehalden . . .

H. Hebenstreit gulden regenb. Tamerlanes ein tiran war
L Haffner kurtzen th. nunenb. Alsz eben
Chr. Haffner fülfraszw. k. Herododus unsz saget
Andr. Frey ritterw. h fr. Alsz hanibal von carthago
C. Beck vergessnen fr. Alsz remus und romulus beide sander

Folgen die singer zum gleichen.

H. Hebenstreit leich th. fr. Buchholtzer hat beschrieben
L. Haffner blyweis schw. Als nun die statt rom mechtig
C. Beck blüeten th h fr. Der weisz historiographus

Folgen die gwiner. H. Hebenstreit den krantz, C. Beck 8 k, L. Haffner 6 k, Chr. Haffner 4 k, Andr. Frey 4 k. — [112] Anno 1674 an den h. osterdag hat T. Martin und H. Hebenstreit singschul gehalden . . .

M. Frey anfang, langen c. s. Frey dich du christenheit
H. Steinla abendmal, h. threnenw. m An den ersten dag eben
C. Beck füszwaschen, meyenw. wesel . . . .
H. Hebenstreit ölberg, leit th. fr. Alsz christus an
L. Haffner verleugnung, nachtw. kr. Alsz christus mit den jungern
T. Martin abschiet, alment stoln Im 23isten klar [sein
Chr. Haffner fest, langen c. s. Alsz der sabatdag war
And. Frey maria magdal., gstrafften zinw. Alsz von dess dottes banden

Anno 1674 an dem h. pfingstdag hat Chr. Hager und J. Koller schul gehalden . . .

H. Steinla anfang, morgenw. kr. Freuet euch in dem herren
H. Hebenstreit verheisung, gstrafften zinw. chr. Nun geh ich hin jezundter
M. Frey himelfarth, verhollen th. f z. Alsz christus aufferstanden war
[113] C. Beck wahl, himlischen wagw. m Alsz christus auffgefahren war
Chr. Haffner fest, hamerw. nunenb. Lucas der evangelist gutt
Chr. Hager predigt pettry, gstrafften zinw. Alsz des geistes that mächtig
L. Haffner lamen, cohrw. m v s. Hort wie im dritten der geschicht

1674 den 14 juny hat H. Steinla und A. Frey den krantz an stat der schul gehalden . . .

H. Hebenstreit gelb violw. a m Wie inbrünstiglichen thet lieben
M Frey rothen dintenw. m Jobus vincelius
C. Beck spitzig pfeilw. m Von der erdichten heilligkeit
H. Hebenstreit zum gleichen blyw. schw. O mensch fasz doch zu
M Frey hoffth. m böhem Pettrus tanyanus [hertzen
C. Beck gladen nocker Alsz dioclecianusz grosz

Gwind M. Frey den krantz k 12, H. Hebenstreit k 9, C.

Beck k 9. — [114] Anno 1674 den 24 augusty hat C. Beck und Gerg Hesz einen krantz gehalten . . .

H. Steinla   blut th. stollen   Alsz man nach christi geburt zehlet eben
H. Hebenstreit   rosamarinw. h f   Zu rom von hohen stam
Chr. Haffner   neuen jahrw. g h   Titus livius hat
Andr. Frey   kurtzen tagw. h f   Alsz finius regiret

Folgen die singer zum gleichen.

H. Steinla   kurtzen th. nunenb.   Unschuldig
H. Hebenstreit   strengen vogel   Alsz man vierzehen hundtert zehlet

Anno 1674 den 20 september hat Chr. Hager und Jer. Koller einen crantz gehalden . . .

H. Steinla   kurtzen affenw. g h   In der moschcau wonet vor zeit
W. Rossen   hönw.   Annasias thut sagen
C. Beck   boleyw. m   Alsz man vierzehen hundert jahr
Georg Hesz   klew. wencken   . . . . .
A. Frey   hagenblyw.   Herrottotus unsz saget
P. Rossen   palmw. f   Ein remisches jungfreielein

[115] Zum gleichen.

H. Steinla   kurtzen francken   Alsz munttus [!] mechtig
W. Rossen   getreu pellicanw. m a m   Wie starck die ehlige lieb sey
C. Beck   rosmarinw. h f   Caspar goltwurm

1674 am h. advents hat T. Martin und H. Hebenstreit einen krantz gehalden . . .

H. Steinla   affenw. g. h.   Von den weiszen keiszer galba
W. Rossen   rosamarinw. f   Marcus antonius
M. Frey   boleyw. m a m   Von einem jüngling sagen wir
Andr. Frey   blutth. stoln   Alsz alexander sefferus regiret
Chr. Haffner   k. palmw. f   Ein remisches jungfreulein zart
C. Beck   gutt glentzet trotw.   Nach dem die

Zum gleichen.

[116] H. Steinla   . . . .   Socratus war
W. Rossen   magdaburgisch jungfrau   O christ bedencke allezeit
M. Frey   hoffth. m böhm   Demetrius
C Beck   reichlig jahrw.   Alsz mit gewalt

1674 am heilligen christdag ist ein freyschul gehalden worden . . .

H. Steinla   anfang, h. threnenw. m   Freuet euch in dem herren
M Frey   engl. grusz, frauen th. k.   Hört gabriel der engel
H. Hebenstreit   magnificat   . . . .
Chr. Haffner   traum, himl. wagw.   Matteus melttet also fein
C. Beck   . . . . . .

A. Frey beschneidung, kleweisz schw. Ein glickseliches neues jahr
W. Rossen drey weiszen, verschr. betz Da nun christus geboren war

[117] 1675 den 24 february hat Chr. E. [Beck] und H. Steinla einen krantz gehalden . . .

H. Hebenstreit neu jahrw. g. h. Alsz könig visro thet
Chr. Haffner . . . . Papst alexander der sechste gar eben. (Silben zu vil und zu weing)
A. Frey hagenblyw. fr. Herodotus thut sagen. (Ein silben zu viel)
C. Beck vergessen frauenl. Als romulus [und] römus beide sander
W. Rossen grundw. fr. Alfaratus ausz hispanien mechtig. (Verstendlich inwendig [1])
Ambrosy Hertzog hagenblyw. Alsz carolus demittig

Folgen die singer zum gleichen.

H. Hebenstreit k. mosseranw. f. Orosius
C. Beck boleyw. m O fromer christ bedenck hertzlich

Zum andern mal.

H. Hebenstreit rossmarinw. f Zu rom vom hohen stam
C. Beck [nachtw.] kriegsauer Es schreib(e)t jacob von cassalus

[118] Anno 1675 an dem palm dag ist dasz lieder verhören bey mir T. Martin gehalden worden, hat die osterschul H. Steinla und Chr. E. Beck gehalden.

H. Steinla anfang, lang. c. s. Freut euch ir christenleut
M. Frey abendmal, 3 th. . . . Am ersten dag der sissen brodt
W. Rossen verhollen th. f z urtz vor der österlichen zeit
H. Hebenstreit leit th. fr. Alsz christus an
L. Haffner verschieden schweinf. Gar schön wirt unsz beschrieben
A. Frey begrebnus, frauenth. k. Alsz christus war verschieden
C. Beck fest, 3 th., 1. leid th. nachtigal . . . . .
A. Hertzog zwen gen emaus, gfangnen v. Alsz christus aufferstanden war

Anno 1675 an den pfingstlieder verhören hat H. Steinla einen thon bewert, ist ein wetter gewest, hat einen starcken donnerschlag than, also hat er seinen thon genent die starcke donnerstralweisz, ist ein 22, hat an silben 148 reimen. Die schulhalder sein gwest Cr. Haffner und L. Haffner. — [119][2]) 1675 an dem pfingstfestlieder verhören, war der 16 juny, bin ich meister H. Hebenstreitt porttenmacher an desz h Jer. Kholler seel. statt, von einer erbarn brüderschafft der meistersinger zu einem mercker einhellig erwehlt und bestetiget worden.

---

1) Fehlerhafte reime. 2) Auf bl. 119 vorübergehend schrift Hans Hebenstreits, dann schreibt wieder Tobias Martin.

Gott geb mir und einer gantzen meistersinger gesellschafft glück darzu. Amen. — Obgedachtes lieder verhören ist bey meister Tobias Martin gehalten worden. — 1675 am h. pfingsttag hat L. Haffner und Chr. Haffner singschul gehalten . . .

H. Steinla anfang, tagw. h fr. Freut euch ir lieben christenleut
H. Hebenstreit verheiszung, gelb liligenw. m Christus spricht zu der jünger schar
M. Frey himelfart, meyenw. l. w. Alsz nun christus unszer herr thet
W Rossen wahl, himl. widerw. m a m Alsz christus auffgefaren war
C. Beck fest, verschalckt fuchsw. m Klärlich von dem heilligen geist
A. Herzog predigt pettry, . . . Alsz nun an dem pfin[g]sttag

[120] Anno 1675 an der h. treyfalltigkeit hat L. Haffner und dasz gemerck einen krantz gehalten . . .

M. Frey boleyw. m a m Von einen jungling lessen wir
W. Rossen schrecklich donerw. h mind. Dasz gar ein groszes laster sey
A. Frey dagw. nachtigal Alsz pfünneus regiret
G. Hesz klew. wencken Ein könig sasz in india
A. Hörtzog dagw. nachtiggal Popilius ungüttig

Zum gleichen.

M. Frey kurtzen nunenb. Beschrieben
W. Rossen rossamarinw. f Marcus andonius
A. Hörtzog feilweisz Man liesset klar

Anno 1675 an den johanes dag Chr. Haffner und W. Rossen ihre singschul gehalden . . . — Im freysingen.

C. Beck stiglitzw. buschm. Alsz der türckische keisser mechtig
H. Steinla boleyw. m a m Alsz der keysser maxentius
[121] L. Haffner kurtzen nunenb. Alsz eben
Andr. Frey hagenblyw. Ein römer ging spatziren

Im hauptsingen.

H. Steinla morgenw. s k Ausz der tieffe meins hertzen
C. Beck hoche gartw. O mensch du gar elende creatur
A. Frey traurig clagw. m a m O heilliger und weiszer herr

Bey den singkrantz.

L. Haffner rossmarinw. h f Es beschreibet unsz klar
A. Frey deilten foltzen Alsz hannibal vor carttago
A. Hörtzog . . . . .

Zum gleichen.

L. Haffner neuen jahrw. g h. Ein threstliche geschicht
A. Frey kurtz moseranw. f In cittau sasz
A. Hörtzog grundw. fr. In egipten ware der brauch vor jahren

Anno 1675 den 26 september hat M. Frey und C. Beck einen krantz gehalten . . .

[122] A. Frey gulden th. wolffran Tittus livius endlich
A. Hörtzog rossmarinw. f Als man anno christy
G. Hesz kleew. wencken Ein könig sasz in india

Hat Andr. Frey den zechkrantz gewunen dasz erste mal und hat in auch bey der zech gelest. A. Hörtzog hat ein besteckmesser gewunen und C. Beck einen durchbrochen löffel. — Anno 1675 den 17 october hat A. Frey und G. Hösz einen krantz gehalden . . .

H. Steinlein kurtz affenw. g. h Toctor lutter beschreibet klar
L. Haffner kurtz nunenb. Drey hundtert
W. Rossen palmw. f. Ein hörtzog wohnet in friszland
A. Hörtzog meyenw. eissl. Nach dem keisser andonius
C. Beck kurtz barchetw. h steinlein Alsz alexander mächtig

Zum gleichen.

[123] H. Steinlein absterbente verschweisz Fein
L. Haffner blutth. stoln . . . . . .
C. Beck mosseranw. f Fincelius . . . . .

Anno 1676 [!] an dem h. advend hat Chr. Hager und T. Martin ihren krantz gehalden.

H. Steinlein kurtzen francken Der keisser prechtig
W. Rossen rossmarinw. f Marcus andonius
C. Beck kurtz barchetw. h st. Alsz alexander möchtig
Andr. Frey blutth. stoln Alsz alexander sefferus rögiret
Mölcher Frey neujahrw. g h. Dioclecianus

H. Steinlein absterbente versw. Fein
W. Rossen mosseranw. f Casper goltwurm
C. Beck boleyw. m a m O fromer christ bedracht hertzlich

[124] Anno 1676 den 13 february hat H. Hebenstreit und H. Steinlein einen krantz gehalten . . .

A. Hertzog hagenblyw. Als carolusz regiret

Ist sonst kein singer darbey gewest, hat er dasz erste mal den krantz gewunen, hat in auch gelest. — Anno 1676 den 12 martzy ist dasz lieder verhören bey dem Ründfusz gehalden worden, hat C. Beck und A. Frey die osterschul gehalden, ist C. Beck daran gefreit worden von T. Martin . . .

H. Steinla anfang, reitter th. fülsack Freuet euch in dem herren
M. Frey abendmal, leitth. regenb. Am ersten dag der sieszen brodt

W. Rossen füszwaschen, meyenw. weschel Alsz vor dem osterfest allein
Me. Frey ölberg, verhollen fr. zorn Alsz christus het vollend ohn grausz
P. Rossen begrebtnusz, traurig klagw. m Alsz christus an desz creutzes stam
[125] A. Hertzog d. fest, abgesetzten schuchw. r Alsz der sabath vergangen war

Anno 1676 sondag den 7 may hat W. Rossen und Ma. Frey dasz lieder verhören gehalden, haben an dem pfingstfest . . .

G. Steinla anfang, reitter th. f. Freuet euch in dem herren
C. Beck verheisung, morgenw. kr. Klerlich am sechzehenden
Me. Frey himelfart, meyenw. w. Alsz nun christus unszer herr thet
P. Rossen wall, hoch danenw. h. w. Alsz gen himel gefaren
A. Hertzog fest, meyenw. w. Alsz der pfingstdag anbrechen thet
Ma. Frey predig pedry . . . . .
Abr. Frey kemerer, h. threnenw. m Sanct lucas thut berichten

[126] Anno 1676 hat Chr. E. Beck und L. Haffner einen krantz gehalden . . .

H. Steinla fein walter Zu parisz war ein schönes weib
Andr. Frey mosseranw. f Andreas da
C. Beck leirenw. m a m Ein burger möchtig reich
P. Rossen schrecklich donerw. h mind. Dasz gar ein groszes laster sey
Me. Frey alberw. a. schw. In gottenland
W. Rossen rossmarinw. Marcus andonius

Zum gleichen.

H. Steinla gstrafft saffran blimleinw. Wie . . . . . .
Andr. Frey rott dintenw. m Die indieaner dort
C. Beck [kurtzen] nunenb. Fürgeben
P. Rossen blyw. schw Was für grausamen schmertzen
Me. Frey sissen harter Ein edeler jungeling prechtig

Anno 1676 den 20 juny hat W. Rossen und Ma. Frey einen krantz ghalden . . .

[127] H. Steinla kurtzen mügl. Ein nüchter
Me. Frey neu jahrw. g h. Dioclecianus

Anno 1676 den 15 augusty hat Chr. Haffner und A. Frey ihren krantz ghalden . . .

H. Steinla 3 th., den ersten sugsinsin Als der frantzos [zu basel] die [eütsgnossen
W. Rossen feülw. f Zu münster in
L. Haffner rossmarinw. f Es beschreibet uns klar
Me. Frey kurtz schnackw. m a m Nach dem alsz hertzog dichterich
Abr. Frey rossmarinw. f Eysebius . . . .
A. Hertzog hönw. wolffran Goltwurm thut klar fürgeben

Zum gleichen.

H. Steinla frischen th. h steinla Socradus ware ein
W. Rossen rossmarinw. f Alsz belisarius
L. Haffner kurtzen nunenb. Alsz eben
[128] Me. Frey hönw. wolffrans Alsz der grosz alexander
Abr. Frey kurtz schnackenw. m a m Küanius wurde alda
A. Hertzog moseronw. f. Orrosyus

Anno 1677 hat Mölcher Frey und A. Frey ihren krantz gehalden in ihrer mutter hausz an den advendt . . .

W. Rossen hönweisz Anasias thut sagen
G. Hesz klew. wencken Ein könig sasz in india
P. Rossen affenw. g h. Alsz man 15 hundtert jahr
A. Hörtzog hagenblyw. Alsz carolus demüttig

Anno 1677 haben wir singer an den heillig christdag schul gehalden . . .

H. Steinla den anfang . . . . . [129] W. Rossen traum . . . . .
M. Frey englischen grusz . . . . . A. Hörtzog d. fest . . . .
P. Rossen magnificat . . . . . A Frey neu jahr . . . .

1677. Chr. Hager und T. Martin haben einen krantz gehalden . . .

H. Steinla kurtzen francken Der keisser prechtig
W. Rossen rosmarinw. Marcus andonius
C. Beck kurtz barchetw. h steinla Alsz alexander mechtig
Andr. Frey blut th. stoln Alsz alexander sefferus
M Frey neu jahrw. g h. Dioclecianus

Zum gleichen.

H. Steinla absterbent versw. Fein
W. Rossen mosseranw. f Casper goltwurm
C. Beck boleyw. m O fromer christ

1677 hat H. Hebenstreit und H. Steinla krantz gehalden.

A. Hörtzog hagenblyw. Als carolus reg[iret]

[130] 1677 hat Chr. E. Beck [u.] L. Haffner einen krantz gehalten.

H. Steinla fein walter Zu paris wont ein schönes weib
A Frey mosseranw. Andreas da
C. Beck leyrenw. Ein burger mechtig reich
P. Rossen schrecklich donerw. h m. Dasz gar ein groszes [laster sey]
M Frey alberw. In gottenland
W. Rossen mosseranw. Marcus andonius

Zum gleichen.

H. Steinla gstrafft saffranblimleinw. Wie . . . . .

Andr. Frey rott dintenw. m a m Die indyaner dort
C. Beck . . . nunenbecken . . . .
P. Rossen blyweisz schw. Wasz für grausamen schmertzen
M Frey sissen harter Ein ed(e)ler jungeling . . .

1677 hat W. Rossen und M. Frey einen krantz gehalten.

H. Steinla kurtzen mügling Ein richter
M Frey neu jahrw. g h Dioclecianus

[131] Anno 1677 hat Chr. Hager und T. Martin die osterschul gehalden . . .

H. Steinla anfang, morgenw. k Nun ist wider vergangen
C. Beck abendmal, leit th. nachtigal Am ersten dag der sissen brodt
M Frey höll geigenw. m a m Alsz christus het ohn grausz
P. Rossen verleugnung pettry . . . . Alsz nun die juden mit ver-[langen
Andr. Frey abschiedt . . . .
A. Hörtzog begrebtnus, orphey sehnl. klagw. Alsz christus war

Anno 1677 hat H. Hebenstreit und H. Steinla die pfingstschul gehalden . . .

L. Haffner anfang, allemendt stoln In der hoch[en] dreyfaltigkeit
M Frey verheissung, gstrafften zinw. Nun geh ich hin jezunder
P Rossen himelfart, verhollen th. f z Alsz christus aufferstanden war
C. Beck wahl, engelw. Alsz nun christus gen himel
H. Steinla fest, gstrafften zinw. . . . .
C. Haffner prettig pettry, hamerw. Lucas der . . . . .
Ab. Frey lamen, hössen threnenw. In driten der geschichten

[132] 1678 den 24 february hat Chr. E. Beck und L. Haffner und A. Hörtzog an stat der schul ein krantz ghalten.

W. Rossen fein walter Zu paris war ein stoltzes [weib]
C. Beck blauen fr. Es spricht
Andr. Frey ritterw. fr. Alsz hannibal von carthago
A Frey kurtzen nunenb. Wir lessen

Zum gleichen.

W. Rossen feilw. fr. Zu münster ein
And. Frey rotten dintenw. Die indianer dort
Ab. Frey alberw. schw. Alsz mundus[!] ein

Anno 1678 am h. christdag haben folgente singer gesungen.

W. Rossen anfang, h threnenw. O ihr christen ohn schertzen
H. Steinla engl. grusz . . . . C. Haffner d. fest . . .
C. Beck magnificat . . . . A Frey d. neu jahr . . .
M Frey d. traum . . . . A. Hörtzog d. opfferung . . .

[133] 1678 den 10 november hat Ma. Frey und Mölch. Frey den crantz gehalden.

P. Rossen schrecklich donnerw. Dasz gar ein grosses laster sey
Abr. Frey theilden foltzen Hageus fein
A. Hörtz[og] schredterw. m a m Alsz keisser andonius grosz

Zum gleichen.

P. Rossen klagw. lochners Es wonet in dem franckenland
Ab. Frey hoffth. böhm König kaligula

Ab. Frey zechkrantz sambt den schulkrantz und den davidt gelest 36 k., P. Rossen auch den krantz gelest 12 k. — 1679 [!] an den heilligen christ dag ist eine schull gehalden worden . . .

W. Rossen anfang . . . A. Hertzog fest . . .
P. Rossen engl. grusz . . . Chr. Haffner neu jahr . . .
Ma. Frey magnificat . . . C. Beck 3 weissen . . .
Mölcher Frey traum . . .

[134] 1679 haben W. Rossen und Chr. Haffner die osterschull gehalden . . .

H. Steinla anfang . . . .
A. Hertzog abendmal, rebenw. h v. Am ersten dag der mit zür . . .
C. Beck füszwaschen, 3 dönen meyenw. w. Als nun die zeit vorhanden
M Frey öllberg, leit dohn fr. Alsz christus an [war
C. Haffner hochen gartw. schm. Lucas im 22sten klar
L. Haffner abgschiten th. (schmit) [schweinf.] Gar schön wirt unsz beschriben
And. Frey begrebtnus, frauen th. k. Alsz jesus war verschieden
M Frey fest, rossen th. h sachs S marcus melt mit hohen dittel
A[b]. Frey maria magd., h. thrönenw. m a m Alsz maria mit wunder

[135] 1679 hat Chr. E. Beck und L. Haffner pfingstschull gehalden . . .

H. Steinla anfg., morgenw. kr. Freuet euch ohne schertzen
W. Rossen verheiszung, hohe dannenw. h Als nun christus andechtig
M Frey himelfart, neuen wessell . . . . .
C. Haffner wahl, himl. wagw. . . . .
C. Beck fest, verschalckte fuchsw. m Klerlich von dem heilligen geist
A. Hertzog prettig pettry, rebenw. h v Alsz nun an dem pfingstdag
A. Frey lamen vor d. tempel . . . Im driten der geschichten düglich
And. Frey cemerer, schwartzen vogel Lucas in actis mit verstand

Zum gleichen.

H. Steinla irgengige laberintw. m a m . . . . . .
C. Beck leit th. h. erdel Nach dem könig saul verworffen . . . .
Ab. Frey feilfarb flockw. Einen schönen psalm klar

[136] 1679 den 9 marcy hat C. Beck und A. Frey einen krantz gehalten . . .

H. Steinla fein walder Zu paris war ein stoltzes weib
C. Haffner rossmarinw. f Wie lieb kombt herein . . .
W. Rossen hönw. wolffran Anaseus thut sagen
P. Rossen schrecklichen donnerw. Dasz gar ein groszes laster sey
A. Hertzog hagenblyw. fr. Ein history beschreibet

Zum gleichen.

H. Steinla rotten dintenw. König frieterich
C. Haffner grundw. fr. Pabst allexander der dete gar eben
W. Rossen kurtzen blyw. schw. Wasz für grausamen schmertzen
A. Hertzog gulden regenb. Unsz sagt ein cronica mit nam
P. Rossen grundw. fr. Zu rom da ist nun vor zeiten gewessen

[137] Anno 1679 den 12 abrill hat Andr. Frey und P. Rossen die osterschul gehalden . . .

H. Steinla anfang, orphey sehnl. klagw. Freuet euch heut
Ma. Frey abendmall, 3 th. leitth. nachtigal Am ersten dag der siessen [brodt
W. Rossen füsw., meyenw. w. Alsz vor dem ostrenfest
A. Hörtzog ölberg, verhollnen th. f z. Alsz christus hat volent ohn grausz
Chr. Haffner verlaugnung pettry, hoch gartw. Lucas im 22igisten klar
L. Haffner abschiett . . . .
C. Beck fest, leit th. nachtigal Dasz 16hent

Zum gleichen.

H. Steinla irgengige laberintw. m . . . .
Ma. Frey kurtze schlagw. . . . .
Chr. Haffner feht dachsw. m Alsz von seim knecht dem fromen
C. Beck leit th. erttel Nach dem saul verworffen war . . .

[138] 1679 den 25 may hat P. Rossen und Abr. Frey einen krantz gehalten und ist dasz pfingstlieder verhören darbey gehalden worden . . .

H. Steinla kurtzen mügl. Ein richter auff ein zeit
Ma. Frey kurtzen cantzler Von der groszen untreu der welt
W. Rossen feillw. foltzen In münster in
C. Beck jahrw. m. v. s. Alsz man fünffzehen hundert
And. Frey hagenblyw. Herottotus uns saget
Mölcher Frey alberw. schw. In gotten land
A. Hörtzog feilw. foltzen Man lisset klar

Zum gleichen.

H. Steinla frischen th. h steinla Socradus ware ein
W. Rossen getreu pelicanw. m a m Wie starck die ehliche lieb sey

Ma. Frey hoffth. behem Bett(e)rus domianus
C. Beck feuerw. leschen Alsz alexander auszerwelt
[139] And. Frey klagw. lochner In cappadocia
Mölcher Frey süssen harter Ein edeller jüngeling prechtig

Anno 1679 den 25 may. H. Steinlein hat einen thon bewert für den C. E. Beck, ist die liebe engellweisz genand worden, hat 161 sülben, 23 reimen in der leng. — Anno 1679 an dem h. pfingstdag hat M. Frey und C. Beck schull gehalden ...

H. Steinla anfg., reitter th. Freuet in .....
W. Rossen verheissung, hohen danenw. h w. Alsz christus wolte gehen
Chr. Haffner schwartz vogel Lucas der thut gar klar und hell
P. Rossen wahl, himl. widerw. m Alsz christus auffgefaren war
[140] A. Hörtzog fest, meyenw. w. Alsz der pfingstdag anbrechen
Mölcher Frey neuen w. Lucas klar thut
And. Frey lamen vor d. tempel, harten felterw. Im driten der geschicht lucas
Abr. Frey hoissen thrönenw. m a m Sanct lucas thut berichten
L. Haffner cornelius, nachtw. kr. Cornelius ein hauptman war

Anno 1679 den 1 juny hat Chr. Hager und T. Martin einen krantz gehalten ...

H. Steinla 3 th., ... frauenl. Alsz der frantzos [zu basel] die eudtsgnossen
Chr. Haffner allement stolln Hört wie ovidius [be]schreibt
Ma. Frey jungfrauw. wilden Bey der stat willesau
W. Rossen leicht th. fr. Buchholtzer hat beschrieben
C. Beck hohen stoln Schrecklich ein that hat sich begeben
[141] Andr. Frey füllfraszw. Herrototus unsz saget
P. Rossen feinen vogel Wie .....
Abr. Frey kurtzen nunenb. Unschuldig
A. Hörtzog grundw. fr. ....

Zum gleichen.

H. Steinla gesprenckt kölischw. Zu rom ware vor jahren ...
W. Rossen stoltz junglingw. m Zu anenberg ein bauersman
Ma. Frey heiszen thrönenw. m a m Gott befüll ich mein sachen
C. Beck gutt glentzet drottw. Nach ...
Andr. Frey neuen wessel O mensch wie ist
Abr. Frey leit th. rögenb. Alsz in dem holendischen krig
A. Hörtzog rebenw. vogel Hert wie der ebig

[142] Anno 1679 den 3 augusty hat H. Hebenstreit und H. Steinla einen krantz gehalden ...

C. Haffner blyw. schwartzenb. Albertus war genenet
C. Beck theilten foltzen Als hannibal von cartago
W. Rossen neuen jahrw. g. h. Teodorius spricht

Andr. Frey blut th. stoln Alsz alexander severus regiret

Anno 1679 den 5 october hat Chr. E. Beck und L. Haffner einen krantz gehalden . . .

H. Steinla vergulden wolffran Wie der mensch fürt ein leben
C. Beck kurtzen kriegsauer Es schreibt jacob von casalis
W. Rossen neuen jahrw. g h. Alsz der keisser nero
C. Haffner neuen jahrw. g h. Titus livius hat

[143] Zum gleichen.

H. Steinla kurtzen nunenb. Beschriben
W. Rossen klagw. lochners Es wönet in den franckenland
C. Beck gulden wolffran Es beschreibet orosius
C. Haffner kurtzen nunenb. Alsz eben

Nach [1]) der zeit hat M. Frey seinen schullkrantz gehalten, aber der zettel ist verlohren worden. — 1679, wasz an dem h. christtag für singer gesungen haben.

W. Roszen anfang, h. trähnenw. m Nun freuet euch von hertzen
P. Roszen engl. grusz, gstreift zinw. Lucas thut klar vorgeben
C. Beck magnificat, lang. mügl. Alsz maria den grusz von dem engel empfing
H. Steinlein traum, verschied. p. schm. Matheus schreibet klar
Chr. Haffner fest, cohrw. m v s In dem andren schreibet lucas
Ma. Frey neue jahr, kupfer th. Ich wünsch von grund meins hertzen

1680 den 2 april hat H. Hebenstreit und H. Steinlein das liederverhören gehalten wegen der osterschull . . .

Chr. Haffner anfg., langen c. s. Freue dich du christenheit . . .
C. Beck abentmal, leid th. nachtigal Der süssen brot . . .
Ma. Frey füszwaschen, verwirt vogel Als vor dem osterfeste grosz
[144] P. Rossen ölberg, hell geigenw. m Alsz nun christus volendet het
W. Rossen verlaugnung petry, gelb löwenhautw. m Alsz nun die juden mit verlangen
L. Haffner abschied, abgeschieden schweinf. Gar . . . . .
Andr. Frey begräbnus, frauen th. k. Als jesus war verschieden
A. Hertzog fest, abgsetzten schuhw. Als der sabath vergangen war

1680 hat T. Martin die pfingstschull allein gehalten, die weil Christoff Hager mit todt abgangen . . .

H. Steinlein anfg., h. thränenw. m Der schön und lieblich sumer
Ma. Frey verheiszung, gelb lilgenw. m Jesus sprach zu der jünger schar
C. Beck himelfart, geller th. kr. Viertzig tag lisz sich sehen
W. Rossen wahl, hoch dannenw. h wolff Alsz gen himel gefahren
Chr. Haffner fest, hamerw. nunenb. Lucas der evangelist gut

1) Wieder schrift Hans Hebenstreits.

A. Hertzog predig pettry, rebenw. h v. Alsz nun an dem pfingstag
P. Rossen lamen, grün weingartenw. Die eigenschafft der christen
Andr. Frey kemerer, schwartzen vogel . . . .

1680 den 1 mey hat C. Beck und Andr. Frey ihren singkrantz gehalten . . .

H. Steinlein kurtzen lieben vogel Wie . . . .
W. Rossen roszmarinw. Marcus antohnius
Melch. Frey alberweisz In gottenland

1680 ist die weinacht schull von einer er: gesellschafft gehalten worden . . .

W. Rossen anfg., h. trähnenw. m Freuet euch in den herzen
Chr. Haffner engl. grusz, cohrw. m Im sechsten monat ward gesand
C. Beck magnificat, lang. mügl. Alsz maria den grusz von dem engel empfing
A. Herzog fest, himlisch wagw. m Im andren s lucas vermeld

[145] Am tomasdag [1]). Anno 1680 bin ich H. Steinlein barchetweber und Chr. E. Beck zu einen mercker von einer gantzen ehrsamen gesellschafft erwellt worden, die weil in einem jahr 2 mercker sein mit todt abgangen, namens Christoff Hager, ein schuchmacher, und Tobiasz Marthin, ein bortenmacher. Got wol inen beiden ein sanffte ruh verleihen und unsz allen ein seelliges end bescheren. Amen.

Anno 1681 haben Chr. Haffner und Abr. Frey beide barchetweber an stat der singschul einen chrantz gehalten . . .

W. Rossen kurtz balmw. h f Ein hertzog wohnet in früszland
Math. Frey curtzen kantzler Von der grosen untreu der welt
C. Beck jahrw. m v. s. Als man fünffzehen hundert
A. Hertzog hagenblüw. Als carolus demitig

Zum gleichen.

Math. Frey hoffth. behem Petrus tomianus
C. Beck gulten th. wolffran Es beschreibet orosiusz
A. Hertzog klagw. lochner Alvaradusz nun höret fein

Diser gewan den krantz, die zech 26 kr. — Anno 1681 den 27 february haben an stat der singschul ihren crantz gehalten P. Rosen, Melch. Frey und A. Hertzog . . .

W. Rossen hönw. wolffrand Annasius thut sagen
Math. Frey bolleyw. m Von einem jüngling lessen wir
[146] Abr. Frey feilw. foltzen Acheusz ein

---

1) Von hier an schreibt Hans Steinlein.

Zum gleichen.

Math. Frey kurtzen th. nunenb. Beschriben
W. Rossen feilw. foltzen Zu minster in
Abr. Frey alberw. schw. Asmundus ein

Diser gewan den krantz und 16 kreitzer, kostet die zech 23 k. — Anno 1681 am heulligen ostertag hat W. Rosen, ein bortenmacher, und Chr. Haffner, ein weber, schul gehalten ...

P. Rossen anfg., morgenw. kr. Nun ist wider vergangen (Diser griff
Math. Frey abendmal, h. thrönenw. m An dem ersten tag eben [zurück)
C. Beck füszwaschen, meyenw. l. w. Als nun die zeit vorhanden war
Melch. Frey ölberg, ist aber nicht gemerckt worden, al die weil er vor einem jahr ist gesungen worden,
geht in der hellen geigenw. Als christus het vollend ohn grausz
W. Rossen, schulhalter, verlaugn. pettry, gelben löwenhautw. m Nach dem die juden mit verlangen (gilt aber nicht)
Abr. Frey abschit, h. thrönenw. Als christus wurd geschlagen
Andr. Frey begräbnusz, frauen th. k. Als christus war verschiden, ist auch nicht gemerkt worden, dieweil T. Marthin solchen text nichtt recht verzeignet hat, da zu mal geschah dem Andr. Frey unrecht.
A. Hertzog fest, schwartzen th. v. Marcy 16hendes caput, thet ein stutz und bracht ein eqüvoca. — Volgen die gleicher.
[147] Math. Frey kortz schlagw. schw. Da'vit lid grose noth
C. Beck leut th. h. örtel Als könig saul verworffen war
Abr. Frey feilfarb flockw. friedr. framer v. straszburg Einen schönen psalmen mit fleisz

Die gwiner. Math. Frey dasz schulkleinoth und 20 k, C. Beck den crantz und 20 k, Abr. Frey 16 k, Melch. Frey 14 k, A. Hertzog 14 k, P. Rosen 14 k, Andr. Frey 14 k. — Anno 1681 haben Chr. E. Beck scheibenziher und L. Haffner die pfingstschul gehalten ...

Math. Frey anfg., tagw. fr. Freut euch ihr liben christen leut
W. Rosen verheisg., hohen danenw. h. w. Als nun christus andechtig
C. Beck himelf., 3 th. . . . .
P. Rossen wahl, bloben kornblumenw. . . . . .
Chr. Haffner fest, verschalckt fuchs. Clerlich von dem heilligen geist
Melch. Frey predig petry, traurigen klagw. m Nun so hört die bredig petry

Zum gleichen.

Math. Frey schlagw. schw. Nach dir o her nun mehr (gewan daz schulkleinath)
Melch. Frey krönten th. l w. Davit thet dichten (diser gewan den crantz)

[148] Anno 1681 den 29 mey haben beide mercker als H. Hebenstreit und H. Stainlein ihren singkrantz gehalten in der chreitz gasz bey dem aigwagen . . .

Chr. Haffner neuen th. wesel O mensch wie ist
W. Rossen blühw. schw. Was vor grausamen schmertzen
C. Beck hoch gartw. p. [j.] schm. O mensch du gar ellende creathur

Zum gleichen.

Chr. Haffner schrötterw. m O got kom mir zur retung bald
W. Rossen hönw. Annaniasz thut sagen
C. Beck leid th. nachtigal . . . . . .

Chr. Haffner hat den crantz gewunen, hat die zech 3 batzen gemacht und ging recht fridlich zu. W. Rossen hat ein falsche meinung gebracht und C. Beck sang zu kurtz. — Anno 1681 den 2 november haben W. Rossen und M. Frey einen crantz gehalten . . .

Abr. Frey kurtzen th. nunenb. Unschuldig
C. Beck theilten th. foltzen Als hanibal von carthago
Andr. Frey blut th. stollen Als allexander severusz regiret

Die gleicher.

Abr. Frey kurtz mosronw. Socrates war
C. Beck kurtz boleyw. m O frumer christ betracht hertzlich
Andr. Frey mosronw. Andreasz da

[149] Die gleicher zum andern mal.

Abr. Frey kurtzen th. werla O | frumer
Andr. Frey roth dintenw. m Die indieaner dort

Abr. Frey den crantz, 12 k, Andr. Frey 12 k, C. Beck 9 k. — Anno 1681 den 10 jully haben Chr. E. Beck ein mercker, und L. Haffner einen singkrantz gehalten . . .

Chr. Haffner blüw. schw. Albertusz war genenet
W. Rossen fein th. walter Zu parisz war ein stoltzes weib
C. Beck reichlich jahrw. 1 r Als mit gewalt
A. Hertzog meyenw. eisl. Keuser marcusz anthanius
H. L. Beck clieusz posaunenw. m Als der römer anthanius

Folgen die gleicher.

W. Rossen magtaburgisch jungfrauw. kolf. Aventinus meltet forthin
C. Beck alberw. schw. Allexander
A. Hertzog klagw. lochner König mausolusz hete fein

Diser gewahn dem zechkrantz. — [150] Anno 1681 ist von einer gantzen ehrbaren geselschafft die weinachtschul volzogen worden . . .

C. Beck heisz thrönenw. m Freuet euch in dem herren
P. Rossen gestrafft zinw. Lucasz thut klar vorgeben
Chr. Haffner himl. wagw. m Matheus meltet also fein
W. Rossen verholnen f. z. Als maria empfangen het
Math. Frey d. fest, 3 th, 1. hoffth. muschatbluth Lucas melt klar

Anno 1682 den 5 february haben C. Beck, ein scheibenziher, und Chr. Haffner, ein barchetweber, ihren crantz gehalten . . .

W. Rossen neu jahrw. g h. Teodorethusz spricht
A. Hertzog schrötterw. m a m Als keiser anthonius grosz

Zum gleichen.

W. Rossen stoltz jünglingw. m Zu anenberg ein bauersman
A. Hertzog rebenw. h v. Hört wie der ewig got

Anno 1682 den 19 marcy haben ihren crantz gehalten Andr. Frey und P. Rossen . . .

[151] Chr. Haffner kurtzen th. nunenb. Als eben
W. Rossen feyelw. foltzen Zu münster in
C. Beck reichliche jahrw. rolcken Als mit gewalt
Me Frey kurtz schnackenw. m Nach dem als könig diterich
A. Hertzog kurtz tagw. nachtig. Popilliusz ungitig

Die gleicher.

W. Rossen fein walter Zu parisz war ein stoltzes weib
C. Beck gulten th. wolffron Es beschreibet orosius
A. Hertzog klagw. lochner Allvaratusz nun höret fein

Kostet die zech 19 kreitzer. A. Hertzog solt damals von rechts wegen den krantz gewunen haben, ist aber nach gunst gemerckt worden. — Anno 1682 den 8 aprillisz hat A. Frey und P. Rossen die osterschul gehalten . . .

C. Beck anfg., kurtzen tagw. m. v. Esaiasz der prophet gut
Ma. Frey abendmal, 3 th., 1. leidth. regenb. Am ersten tag der süssen brod
W. Rossen füszwaschen, meüenw. w. Als vor dem osterfest allein
A. Hertzog abschid, meuenw. w. Ach wie so gar ellender weisz
[152] Abr. Frey begräbnusz, frauen th. k. Als christus war verschiden
Chr. Haffner fest, hohen gartw. p. [j.] schm. Marcusz schrib daz 16-hend wie in weh

Die gleicher.

C. Beck grin lindenblüw. Johanes in der offenbarung
Ma. Frey kurtz schlagw. schw. Davit lid grose noth
Abr. Frey feilfarb flockw. Einen schönen psalmen mit fleisz

Die gwiner. M. Frey daz schulkleinath, Abr. Frey den krantz. — Anno 1682 den 14 mey hat Me. Frey und Abr. Frey

ihr singkrentzlein gehalten im obren Wehr bey dem Johan Kern, hat die zech gemacht 15 kreitzer.

Chr. Haffner (rosmarinw.) neu jahrw. h Titus liviusz hat
P. Rosen schröcklich donerw. Dasz gar ein groses laster sey
Andr. Frey abgschiden fillfraszw. Herototusz unsz saget
C Beck theillten th. foltzen Als hanibal von carthago

Die gleicher.

Chr. Haffner riterw. Als hanibal von carthago
P. Rosen klagw. lochner Es wohnet in dem franckenland
[153] Andr. Frey hoffth. behem Petrus tomianusz
C. Beck meuenw. eüsl. Sabellicusz unsz klar beschrib

Andr. Frey gewan den krantz. — 1682 haben die pfingstschul gehalten M. Frey und C. Beck . . .

L. Haffner anfg., allement stollen In der hohen dreuvaltigkeit
Chr. Haffner himelfarth, schwartzen th. h. v. Lucasz der thut gar klerlich die
P. Rossen wahl, himl. widerw. 3 th. Als christusz auffgefahren war (versang 4 silben)
Abr. Frey bredig petry, gestrafften zinw. Nun höret an itzunder

Volgen die gleicher.

C. Haffner lang feltw. m v. In | dem 3 psalmen . . . .
Chr. Haffner feilfarb flockw. Zun corintern im andren fein (Diser gewan dasz schulkleinath)
Abr. Frey feilfarben flockw. Nach dir o du getreuer got (diser den crantz)

Anno 1682 den 5 augusty hat H. Hebenstreit ein mercker und A. Hertzog ihren crantz gehalten . . .

Chr. Haffner kurtzen kantzler Ein schöne jungfrau zihret wol
W. Rossen magdaburgisch jungfrauw. O mensch bedencke alle zeit
C. Beck leurenw. m a m Ein burger mechtig reich
P. Rossen kurtzen th. migl. Als der landvogt mena

[154] Die gleicher.

Chr. Haffner grundw. fr. Bapst allexander der hete gar eben
W. Rossen kurtz rosmarinw. f. Als bellisariusz,

sang ein reimen zu wenig und hub ein hader an, dasz fast die gantze gesellschafft von dem meistersingen ablisz. (Diessen W. Rossen ist H. Steinlein nicht gut gewesen [1]).

C. Beck kurtzen th. daniel wehrlein Wer | bauet (diser gewahn den crantz)

Dazu mahl ist der crantz auff der kalten herberg gehalten

1) Später dazwischen geschrieben.

worden, kostet die zech 18 kreitzer. — Anno 1682 den 3 december hat H. Steinlein und C. E. [Beck] einen crantz gehalten...

W. Rossen fein walter Zu parisz war ein stoltzes weib
Ma. Frey curtzen cantzler Von der grossen undreu der welt
C. Beck jahrw. m. v. [s.] Als man 15 hundert
Abr. Frey feuhlw. foltzen Acheusz ein
Andr. Frey abgschiden filfraszw. Herototus unsz saget
Chr. Haffner kurtz balmw. Ein römisches jungfreulein zart,

hat ein blossen reimen gebracht. — Folgen die gleicher.

W. Rossen feihlw. Zu minster in
Ma. Frey kurtzen nunenb. Beschriben (diser gewan den crantz)
[155] C. Beck gulden th. wolffrand Es beschribe orosiusz
Abr. Frey alberw. schw. Asmundusz ein
Andr. Frey roth dintenw. m Die indieaner dort

Anno 1682 hat eine gantze ehrbare gesellschafft die weinnacht schul insgesambt gehalten . . .

W. Rossen anfg. . . . L. Haffner traum . . . .
Chr. Haffner engl. grusz . . . Ma. Frey fest . . .
C. Beck magnivicat . . .

Anno 1683 hat L. Haffner und Ma. Frey, beude barchetweber, ihren crantz gehalten . . .

Chr. Haffner neu jahrw. h. Titus liviusz hat . . .
W. Rosen hönw. w[olff]rand Annasius thut sagen
Me. Frey kurtz schnackenw. m Nach dem als könig diterich
Andr. Frey blutth. stollen Als allexander severusz regiret
Abr. Frey kurtz schnackenw. m Pionius wurde alhie

Die gleicher.

[156] Chr. Haffner grundw. Bapst allexander der 6 dar eben
W. Rossen mosranw. Caspar goltwurm
Andr. Frey mosronw. f. Andreasz da
Me. Frey alberw. Ihn gothenland
Abr. Frey mosronw. Socrates war

Zum andern mal gleicht Chr. Haffner, W. Rossen, And. Frey, Abr. Frey. — Zum 3 mahl gleicht W. Rossen, Andr. Frey, Abr. Frey. — Zum 4 mal gleicht.

W. Rossen rosmarinw. Als bellisariusz
Abr. Frey kurtzen wehrla O | frumer

Zum 5 mahl gleicht W. Rossen, Abr. Frey. — Zum 6 mahl gleicht W. Rossen und Abr. Frey. Da zu mahl gewan Abr. Frey den crantz. — [157] Anno 1683 den 11 marti haben Chr. Haffner und W. Rossen ihren crantz gehalten.

L Haffner kurtz th. nunenb. Als eben (falsche meinung)
Andr. Frey hagenblüw. Herototus dut sagen (sang 2 silben zu lang)
C. Beck kurtz barchetw. h steinlein Als allexander prechtig
A. Hertzog hagenblüw. Als carolusz demütig

Zum gleichen.

C. Beck klagw. lochner Als der römer anthoniusz (gewan den
A. Hertzog meüenw. eüsl. Plinius uns beschriben hat [krantz)

Anno 1683 den 8 aprillis hat H. Hebenstreit, ein bortenmacher, und H. Steinlein, ein weber, die osterschull gehalten ...

Chr. Haffner langen c. s. Frey dich du christenheit (anfang)
W. Rossen himlischen widerw. m Am ersten tag der sissen brod (abendmal)
C. Beck füswaschen, 3 th. 1. meüenw. Als nun die zeit vorhanden war
M. Frey ölberg, leidth. fr. Als christus an (gewan den davit)
L. Haffner abschid christi, abgeschidnen schweinf. Gar schön wird uns beschriben
A. Hertzog osterfest, abgesetzten schuhw. rolcken Als der sabath vergangen war (diser gewan den crantz)

[158] Anno 1683 den 2 december haben C. Beck, ein scheibenziher und hochzeitlader, und Andr. Frey ihren crantz gehalten anstat der schul ...

W. Rossen neu jahrw. g h Teodoretus spricht
Ma. Freu bolleyw. m Von einem jüngling lessen wir
A. Hertzog schrötterw. m Als keiszer antohnius grosz

Volgen die gleicher.

W. Rosen kurtz mosronw. Caspar goltwurm
Ma. Frey kurtzen nunenb. Beschriben
A. Hertzog kurtz masronw. Orosius

Zum andren mal gleicht.

W. Rossen rosmarinw. Als bellisariusz
A. Hertzog absterbet versw. Fro (gewan den crantz)

1683 hat ein ehrbare gesellschafft die weinachtschul gehalten ...

W. Rossen anfg. ...... Chr. Haffner traum ....
C. Beck engl. grusz .... A. Hertzog ....
Ma. Frey magnivicat ...

Und ist auff der schul nicht mehr als 2 k einkomen, dan es war eine grose kälte eingefallen.

[159] Anno 1684 hat crantz gehalten Abr. und Me. Frey ...

W. Rossen hönw. wolffrand Annasius thut sagen
Ma. Frey curtzen th. cantzler Von der grossen untreu der welt

Zum gleichen.

W. Rossen magdtaburgisch jungfrauw. Aventinus meltet gar fein
Ma. Frey neu jahrw. Als nun auff dise welt

Diser gewan den crantz, kost die zech 4 batzen. — Anno [1]) 1684 haben W. Rossen unnd Chr. Haffner die osterschul gehalten . . .

C. Beck langen th. c. s. (anfang) Frey dich du christenheit (gewan dasz schulkleinot)
Ma. Frey heisz tränenw. m (abentmahl) An dem ersten tag eben (gewan den krantz)
Andr. Frey frauen th. fr. k. (begräbnus) Alsz jesus war verschieden (gewan 16 kr.)
Chr. Haffner hohe gartw. h schmidt [!] (fest) Marcus schreibt dasz sechzehent wie in weh

Anno 1684 ady dem 20 appril haben wir beyte mercker alsz nemlich H. Hebenstreit unnd C. E. Beck unsern krantz an statt der singschul gehalten . . .

Chr. Haffner neuen th. l. w. O mensch wie ist (gewan 8 k)
W. Rossen hönw. wolffrand Ein alten thet ich fragen (gewan 10 k)
C. Beck hohe gartw. h schm. [!] O mensch du gar elende creatur

Gewan den crantz, 12 k. — [160] Anno 1684 jahr haben Ma. Frey unnd C. Beck die pfingstschul gehalten . . .

W. Rossen anfg., heissen tränenw. m O ihr christen ohn scherzen (gewan dasz schulkleinot)
C. Beck verheissung, morgenw. s k. Klärlich am sechzehenten
Ma. Frey der jünger wahl, gelben lilgenw. Nach unssers heren himel-
Chr. Haffner himelfahrt, meyenw. . . . . . . [fahrt
C. Beck fest, verschalckten fuchsw. Alsz dasz pfingstfest anbrechen thet

Weil sonst kein singer kein text angenomen, so hat er zwen text müssen singen, auff diese singschul haben zwo fornehme jungfrauen der gesellschafft einen gar schönen krantz verehret, der sol ihnen zu ehren auff gehoben werden, weil die singkunst wehret und Chr. Haffner gewan diessen kranz zum ersten mal. — Anno 1684 ady den 6 jully haben L. Haffner unnd W. Rossen anstatt der schul einen krantz gehalten . . .

Chr. Haffner grundw. h. fr. Pabst allexander der sechste gar eben
C. Beckh meyenw. eisl. Sabelicus unns klar beschrieb

Zum gleichen.

Chr. Haffner ritterw. h fr. Alsz hannibal von carthago (gewan 14 k)

1) Von hier an schrift des H. Hebenstreit.

C. Beckh hoffth. p. zwinger Alsz pabst paullus mit brand und mordt

Gwan den krantz. — Anno 1684 ady dem 24 augusty hat Chr. Haffner und Ma. Frey einen krantz gehalten . . .

W. Rossen magteburgische jungfrauw. O christ bedencke alle zeit
C. Beckh gulten regenbogen Alsz 14 hundert jahr
[161] Andr. Frey kurtz massronw. findeisen . . . . .
Abr. Frey kurtz schnackenw. m a m Pionius wurde alhie

Im gleichen zum ersten mahl.

W. Rossen kurtz rossmarinw. h f. Alsz bellesarius
Andr. Frey rothe dindtenw. m a m Die indianer dort
Abr. Frey alberw. schw. Asmundus in

Zum andern mahl . . . . Zum 3. mahl . . . Gwinner. Abr. Frey den kranz 10 k, W. Rossen 8 k, Andr. Frey 8 k, C. Beck 8 k. — Anno 1684 ady den 30 november haben C. Beck unnd A. Frey ihren krantz an statt der schul gehalten . . .

W. Rossen neu jahrw. g. h. Theotoretus spricht
Ma. Frey kurtzen th. cantzler Von der grossen untreu der welt
Abr. Frey kurtz mosseranw. f. Eusebius

Zum gleichen zum ersten mal.

W. Rossen feilw h. foltzen Zu minster in
[162] Ma. Frey kurtzen th. cantzler Beschrieben
Abr. Frey kurtze wehrleinw. daniel wehrlein O frommer

Zum andern mal.

W. Rossen kurtze masseronw. f. Caspar goltwurm
Ma. Frey . . . . Alsz nun auff diesse welt
Abr. Frey alterw. Asmundus wahr

Anno 1684 jahr zu weynachten haben wir eine freyschul gehalten . . .

W. Rossen anfg. . . . C. Beck traum . . .
Chr. Haffner engl. grusz . . . A. Hertzog fest . . .
Ma. Frey magnificat . . . Abr. [Frey] neujahr . . .

Anno 1685 ady den 8 marty haben Me. Frey unnd Abr. Frey ihren krantz an statt der schul gehalten . . .

Chr. Haffner kurtze rossmarinw. f. Wie lieblich kumbt herein
W. Rossen fein th. herr walter Zu paris war ein stoltzes weib
C. Beck blüehenten th. fr. Der grosz historiograffus

Zum gleichen.

Chr. Haffner neu jahrw. g hagers . . . .
C. Beck kurtze feilw. m a m O frommer christ betracht herzlich

Volgen die gwiner. C. Beck den krantz 16 kr, Chr. Haffner 10 k, W. Rossen 8 k. — [163] Anno 1685 haben Me. Frey unnd Abr. Frey die osterschul gehalten . . .

P. Rossen anfg., morgenw. 8 kr. Nun ist wider vergangen
W. Rossen abentmal, h. tränenw. An dem ersten tag eben
C. Beck füswaschen, 3 th., 1 meyenw. u. eisl. . . . .
Chr. Haffner verläugnung pettry, hohen gartenw. Lucas am zwey und zweintzigisten klar
A. Herzog fest, abgsetzten schuchw. 1 r . . . . .

Zum gleichen.

C. Beck krüne lindenblüw. Jo . . . .
Chr. Haffner fette daxw. m a m Alsz von sein knecht dem fromen
A. Hertzog fette dachsw. m a m . . . . .

Volgen die gwiner. C. Beck dasz schulkleinat 20 k, Chr. Haffner den kranz, 20 k, A. Hertzog 16 k, W. Rossen 14 k, P. Rossen 14 k. — Anno 1685 ady dem 13 may haben P. Rossen unnd A. Hertzog ihren krantz an statt der schul gehalten.

Chr. Haffner kurtzen nunenb. Alsz eben
W. Rossen leich th. fr. Buchholzer hat beschrieben

Haben nich gleichen dörffen und hat Chr. Haffner den krantz 18 k, W. Rossen 12 k. — [164] Anno 1685 haben Andr. Frey unnd P. Rossen die pfingstschul gehalten . . .

C. Beck anfg., reutter th. Freuet euch ihr
Ma. Frey verheissung, gelben lilgenw. m Christus spricht zu der jünger schar
Chr. Haffner himelf., hohen danenw. h. w. Alsz christus der herr mächtig
W. Rossen wahl, gelben löbenhautw. m Alsz nun christus der herr [sanfftmuttig
A. Hertzog fest . . . . .
Me. Frey predig pettry, traurigen klagw. m Nun so hört die predig pettry

Anno 1685 ady den 4 october haben H. Hebenstreit unnd Chr. E. Beck beyte mercker an statt der schul einen kranz gehalten . . .

Chr. Haffner kurtz blüew. schw. Albratus war genennet
W. Rossen getreu belicanw. m Wie starck die ehliche lieb sey
C. Beck mayenw. u. eisl. Sabelicus unns klar beschrieb

Volgen die gwinner. C. Beck hat den krantz gewonen unglichen 12 k, W. Rossen 10 k, Chr. Haffner 8 k. — Anno 1685 ady dem 6 december haben L. Haffner unnd Chr. Haffner statt der schul ihren krantz gehalten . . .

W. Rossen hönw. wolff randt Annasius thut sagen
Andr. Frey kurtz masseronw. f Andreas da
A. Herzog schröterw. m a m [165] Alsz keisser anthonius grosz
Abr. Frey kurtz mosseronw. f Eusebius

Volgen die singer zum gleichen, erstlich

W. Rossen getreu pelicanw. m Wie starck die ehliche lieb sey
Andr. Frey rotte dintenw. m a m Die indianer dort
A. Herzog klagw. lochners Alvaratus nun höret fein
Abr. Frey kurzen nunenb. Unschultig

Gleichen zum 2 mal ... Zum 3 mahl ... Zum 4 mahl gleichen.

Andr. Frey klagw. lochners In capatocia gar fein
A. Herzog gulden th. cantzler Vor zeiten wahre eben

Volgen die gwiner, erstlich Andr. Frey den crantz 10 k, A. Herzog 9 k, Abr. Frey 8 k, W. Rossen 6 k. — Anno 1685 zu waynachten hat die gantze gesellschafft einne freyschul gehalten ...

W. Rossen anfg., h. trenenw. m Freyet euch in dem herren
Chr. Haffner engl. grusz, gelben löwenhautw. m [166] Alsz jetzt dasz sechst manadt zugegen
C. Beck magnivigat, lang. th. migl. Alsz maria den grusz von dem
A. Herzog fest, himl. waagw. m Im anderen s lucas melt [engel empfing

Anno 1686 am neuen jahrstag haben wir eine freyschul gehalten unnd nach verrichter schul haben W. Rossen unnd Ma. Frey ihren gewöhnlichen krantz gehalten ...

Chr. Haffner weber kerzenw. m O christen mensch betracht allzeit
C. Beck lillgenw. vogels Thomas sennes [!] beschreibet war
Andr. Frey abgschieden vielfraszw. f k. Herodotus uns saget
Abr. Frey bolleyw. m a m Peanius wurde alhie

Zum gleichen.

Andr. Frey hoffth. bohem Pettr(i)us tannaius
Abr. Frey feylw. h foltzen Acheus ein

Anno 1686 den 14 marty haben C. Beckh unnd Andr. Frey an statt der schul ihren krantz gehalten unnd haben folgente singer gesungen ...

Chr. Haffner grundtw. h fr. Alsz allexander der sechste gar eben
W. Rossen k. rossmarinw. f. Marcus antonius

Zum gleichen.

Chr. Haffner kurtzen nunenb. Alsz eben
W. Rossen kurtz masseronw. f. Caspar goltwurm

Gewan Chr. Haffner den kranz, 19 kr., W. Rossen 14 k.

— Anno 1686 haben L. Haffner und Chr. Haffner die osterschul gehalten . . .

C. Beck anfg. . . . . . .
Chr. Haffner abentmal, langen c. s. Nach dem christus fürbasz
[167] W. Rossen füeszwaschen, mayenw. eüszl. Alsz vor dem osterfest allein
A. Herzog ölberg, verhollnen f. z. Alsz christus hat vollendt ohn
C. Beck fest . . . . [grausz

Volgen die gewinner. C. Beckh den davidt 22 kr., W. Rossen den krantz 22 kr., A. Herzog 16 kr. — Anno 1686 am heyligen pfingstag haben H. Hebenstreit unnd Chr. E. Beck, beyte mercker, die schul gehalten . . .

C. Beck anfg., starcken straussenw. Von nohas täublein moysis thut
W. Rossen verheisg., gelben lilgenw. m Christus sprach zu der jünger schar
Chr. Haffner fest, hohen dannenw. h w. Alsz erfült war andächtig
A. Herzog predig pettry, rebenw. v. Alsz nun an dem pfingstag

Volgen die gleicher.

C. Beck grünen linden blüw. Johannes in der offenbarung
A. Herzog fette tachsw. m a m . . . .

Volgen die gwinner. C. Beckh den davidt 22 kr., A. Herzog den krantz 22 kr., W. Rossen 16 k, Chr. Haffner 16 k, C. Beck wider 12 k. — Anno 1686 ady den 30 may haben Me. Frey und Abr. Frey beyte brüder ihren kranz an statt der schul gehalten . . .

Chr. Haffner neue jahrw. g. h. Ein tröstliche geschicht
[168] W. Rossen kurtze balmw. f. Ein herzog wohnet in frieszlandt
C. Beck stigellitz weisz a puschman Alsz der türckische keisser
A. Herzog gulten regenb. Unsz sagt ein cronica mit nam [mächtig

Nun volgen die gleicher.

C. Beckh hohen th. fridrich stoln Schröcklich ein that hat sich be-
W. Rossen klagw. lochners Es wohnet in dem franckenlandt [geben

Gleichen zum andern mal, gleichen zum driten mal, gleichen zum 4 mal.

C. Beck nieder wurtz gartenw. f. Alsz man zehlet nachmahls
W. Rossen stoltz jünglingw. m Zu annenberg ein bauersmann

Volgen die gwiner. C. Beck den kranz 14 kr., W. Rossen 9 kr. — Anno 1686 ady den 19 september haben Joh. Hebenstreit unnd A. Herzog ihren gebürlichen singkrantz gehalten . . .

W. Rossen schröckliche donnerw. h m Dasz gar ein grosses laster sey
C. Beckh reichlich jahrw. l. r. Alsz mit gewalt

Zum gleichen.

W. Rossen k. rossmarinw. h f Werdett vertraudt
C. Beckh kurtze wehrleinw. d w O frumer

Gewinner. C. Beck den kranz 14 kr, W. Rossen 10 kr. — Anno 1686 ady dem 28 november haben ann dem h. advendt Chr. E. Beckh und L. Haffner ann statt der schul ihren gebürlichen krantz gehalten . . .

[169] W. Rossen hönnw. wolffrandt Annasius thut sagen
Chr. Haffner neu jahrw. g. h. Tittus livius hat
C. Beckh gutt gläntzente trodw. j z. Nach dem der türkische blutthundt

Zum gleichen.

W. Rossen k. masseronw. h f. Caspar goltwurm
Chr. Haffner grundtw. h fr. Pabst allexandter der sechste gar eben
C. Beckh k. wehrleinw. d. w. O frumer

Folgen die gwiner. C. Beckh den krantz 14 kr., W. Rossen 11 k, Chr. Haffner 9 k. — Anno 1686 ady dem 25 december am h. christag haben die ganze geselschafft eine freyschul gehalten . . .

W. Rossen anfg., h. tränenw. Freuet euch in dem herren
Chr. Haffner engl. grusz, gelben löbenhautw. m Alsz es in dasz sechst manat gangen
C. Beck magnivicat, langen h. migl. Alsz maria den grusz von dem engel empfing
Ma. Frey fest, hoffth. h migl. Lucas melt klar
Andr. Frey neu jahr, kleew. schw. . . . . . .

Anno 1687 ady den 6 marty haben W. Rossen unnd Chr. Haffner ihren kranz an statt der schul gehalten . . .

[170] C. Beck süesen th. g. schiller Zu ochsenfurt da sasz
Andr. Frey hagenblühw. h. fr. Herodotus unsz saget
Abr. Frey k. masseronw. h. f Eusebius

Zum gleichen.

C. Beck absterbet versw. johan faulhabers Fein
Abr. Frey kurtz wehrleinw. d. w. O frommer

Zum andern mal, zum driten mal.

C. Beck d. ander liet, k. poleyw. m O frommer christ bedänck herzlich
Abr. Frey feilw. h. foltzen Acheus fein (Bisz auff das 2 gesetz)

Anno 1687 haben W. Rossen und Ma. Frey die osterschul gehalten . . .

C. Beckh anfg., langen th. c s. Frey dich du christenheit
Chr. Haffner abentmal, gelben lilgenw. m Am ersten tag der siessen brodt
W. Rossen füeszwaschen, mayenw. l w. Alsz vor dem osterfest allein
Andr. Frey ölberg, leith th. h. fr. Alsz christus am

Anno 1687 haben C. Beckh und Andr. Frey die pfingstschul gehalten . . .

C. Beckh anfg., reutter th. fülsack Freuet euch ihr
W. Rossen verheisg., hohen tannenw. h w Alsz christus nun wolt gehen
C. Beckh himelfahrt, 3 th., 1. nachtw. s k S lucas unsz klärlich bericht
P. Rossen wahl, blauen kornblumenw. m a m Alsz christus auffgefahren
Chr. Haffner fest, hohen tannenw. . . . . [wahr

Zum gleichen.

Chr. Haffner feilfarb flockw. Lobsinget gott ihr christen fein
W. Rossen vögelw. vogels In dem achten capittel

[171] Die gewinner. Chr. Haffner den davidt 30 kr., W. Rossen den crantz 30 k, P. Rossen 20 k. — Anno 1687 den 19 junny haben C. Beckh unnd Ma. Frey ann statt der schul einen kranz gehalten . . .

Chr. Haffner fengelw. hans georg findeissen Im franckenland wohnt
W. Rossen feilw. h. folzen Zu minster in [vor der zeit

Zum gleichen.

Chr. Haffner k. blüew. schw. Albertus war genennet
W. Rossen k. palmw. h. f. Ein herzog wohnet in friedlandt

Haben dasz ganze lied auszgeglichen, hat W. Rossen den kranz gewonnen 12 kr, Chr. Haffner 15 kr. — Anno 1687 ady dem 25 december am h. christag haben die ganz gesellschafft eine freyschul gehalten . . .

A. Herzog anfg., mayenw. l w Frey dich du werthe christenheit
Chr. Haffner engl. grusz, corw. m. v. s. Im sechsten manat war gesandt
W. Rossen traum, h. trännenw. m a m Matheus thut fürgeben
C. Beck fest, hohen tohn h. foltzen Lucas christy evangelist

Anno 1688 ady den 18 marty haben P. Rossen und A. Herzog an statt der schul ihren kranz gehalten . . .

Chr. Haffner neu jahrw. g. h. Ein tröstliche geschicht
[172] W. Rossen fein th. herr walther von der vogelweit Zu parisz war ein stolzes weib

Zum gleichen.

Chr. Haffner k. bliew. schw. Alsz nun die statt rom mächtig
W. Rossen klagw. lochners Es wohnet in dem franckenland

Folgen die gewiner. Chr. Haffner den krantz 18 kr., W.

Rossen 14 kr. — Anno 1688 haben W. Rossen unnd A. [Herzog] die osterschul gehalten . . .

P. Rossen anfg., morgenw. kr. Nun ist wider vergangen
C. Beck abentmal, leit th. nachtigal Der siessen brot
Chr. Haffner ölberg, hellen geigenw. Alsz christus het vollent ohn grausz
W. Rossen füszwaschen, verhollnen f z. Kurtz vor der österlichen zeit
Andr. Frey begräbnus, frauen th. fr. kettner . . . . .
A. Herzog fest, abgesetzten schuchw. l r Alsz der sabath vergangen war

Anno 1688 haben Abr. Frey unnd P. Rossen die pfingstschul gehalten . . .

W. Rossen anfg., h tränenw. a m O ihr christen ohn schertzen
Ma. Frey verheissung, gelben lilgenw. Christus sprach zu der junger [schar
C. Beck himelfarth, göller th. s kr. 40 tag lisz sich sehen
Andr. Frey wahl, gelben lillgenw. m a m Alsz christus auffgefahren war
[173] Chr. Haffner fest, verschalckten fuchsw. Klärlich von dem heilligen geist
A. Herzog predig pettry, rebenw. Alsz nun an dem pfingstag

Zum gleichen.

Ma. Frey schlagw. schw. (132 psalm) Da davidt grosse noht
C. Beck grün linden blüew. (offenbarg. 21 cap.) Johannes in der offenbarung
Andr. Frey fet dachsw. m a m Alsz von sein knecht dem fromen
Chr. Haffner feilfarb flockw. Collosser am 2 cap[itel]

Folgen die gewinner. Ma. Frey den david unnd ein messen leichter, Andr. Frey ein zihnen schmeckenkrug zum kranz, Chr. Haffner ein messen leichter, C. Beck ein zihnen schmeckenkrug, W. Rossen ein zihnene schallen, A. Herzog ein zihnene schallen. — Ady den 10 junny haben Joh. Hebenstreit unnd Chr. E. Beckh, beyte mercker, an statt der singschul ihren krantz gehalten . . .

Chr. Haffner ritterw. h fr. Alsz hanibal von cartago
W. Rossen gedrey pelicanw. Wie starck die ehliche lieb sey
Andr. Frey abgschiden fielfraszw. f k Herotodusz uns saget
C. Beck stiglizw. a puschmann Alsz der türckische keisser mächtig
P. Rossen k. lieben th. v. Wie man zehlet ein taussent jahr

Zum gleichen.

Andr. Frey neuen th. l. w. O mensch wie ist
C. Beck lillgenw. v. Thomas zehnes beschreibet frey
P. Rossen sües erbörw. Ach herr und gott straffe mich nicht

Zum 2 mal gleichen . . . [174] Folgen die gewinner, erst-

lich C. Beck den crantz 12 kr., P. Rossen 10 k, Andr. Frey 8 k, Chr. Haffner 6 k, W. Rossen 6 k. — Anno 1688 ady den 9 december haben L. Haffner unnd Chr. Haffner an statt der schull einen krantz gehalten unnd ist dasz lieder verhören mit gehalten worten . . .

W. Rossen neu jahrw. g. h. Theodorethus spricht
Ma. Frey curtzen cantzler Von der grosen untreu der welt
C. Beckh reichliche jahrw. l. r. Alsz mit gewalt
Abr. Frey k. massaronw. f. Eusebius

Zum gleichen.

W. Rossen k. rossmarinw. f Als bellisarius
Ma. Frey kurtzen th. l. nunenb. Beschrieben
C. Beckh absterbent verszweisz Fein
Abr. Frey alberw. schw. Asmundus fein

Anno 1688 hat die ganze gesellschafft die weynacht schul gehalten . . .

A. Herzog anfang, meyenw. l. wessel . . . .
Ma. Frey engl. grusz, frauen th. kettner . . . . . .
W. Rossen magnificat, verhollnen f zohrn . . . . . .
C. Beckh traum, warmen winderw. g w. . . . . . .
Chr. Haffner fest, corw. m v salzburg . . . .

Anno 1689 ady dem 17 february haben W. Rossen und Ma. Frey an statt der schul einen krantz gehalten . . .

[175] Chr. Haffner neu jahrw. g. h. Tittus livius hatt
C. Beck blüenten th. h. fr. Der gross historiograffus
Andr. Frey abgschiden vielfrasw. f k. Herodotus unnsz saget

Zum gleichen.

Chr. Haffner kurtzen th. l nunenb. Alsz eben
Andr. Frey rothe dindenw. m Die indianer dort

Andr. Frey gewahn den cranz, Chr. Haffner 10 kr., C. Beckh 8 k. [bl. 175[b] und 2 bll. leer].

Register.

1. Verzeichnis der angewandten töne (= TR).

Bei dem namen eines jeden singers sind die von ihm herrührenden töne verzeichnet; jedem tone folgt ein paradigma der ersten liedzeile; die beigefügten zahlen geben das erst- bezw. letztmalige vorkommen eines jeden tones an. Auch die ohne angabe der weise aufgezeichneten liedanfänge sind berücksichtigt, vgl. auch das liederregister (= LR). — Die mit * bezeichneten namen fehlen in dem register bei Keinz (Nürnb. Hans Sachs festschrift 1894). — Die ohne bandzahl notierten zahlen beziehen sich stets auf den ersten band.

G. Amon.

gesprengt kölschweis (David uns fein thut schreiben gar) 309. 321.

Stefan Angerer.

früh muscat erberweis (Ach gott und herr) II, 42. 60. — Wohl identisch mit der

früh muscadeler weintraubenweis (Ach gott [und herr?]) II, 52.

grün angerweis (Von dem osterlam thut paulus) II, 24.

Wolf Bauttner.

rorweis (?) (Demetrius) 83. vgl. u. Pfalz.

wolbrenten zigelweis (Als nach der sündflut neuet sich die welt) 107 — II, 37.

nunenweis (Aus dem sirach) 195.

Michel Beham.

hofton (Es schreibet manlius) 173 — II, 170.

hellen ton (Hört ein ware geschicht) II, 36.

verkerten ton (Als in dem niderland regirt) 177—II, 156. — Auch wohl II, 9.

bekrönten ton? (Als an einem sundag . . .) II, 9.

Johann Beichter [von Strasburg].

frisch bomeranzenweis (Wach auf und hör des wächters stim) 138 — II, 22.

lorbeerweis (Mein kind gehorche an dem ort) 234.

hochfrölich lobweis (Höret wie mose in dem dritten) 226.

klinget harpfenweis? (Michael sax thut sagen) II, 96. — Vgl. LR.

Sixt Beckmesser.

corweis (Da batseba an iren sun) 43. 85. II, 53. 57.

uberzart ton (Fein mose uns beschreibt alein) 72.

gulden ton (Der prophet david mit beger) 81. 178.

Beschreier[1]).
grün lindenblüweis (Johannes in der offenbarung) II, 129. 195.
Caspar Betz [von Nürnberg].
uberlangen ton (Maccabeorum das dritt buch) 1. 81.
verschrenkten ton (Als von braunschweig herzog heinrich) 6 — II, 171 (ca. 50 mal).
geflochten ton (Do manasse gefangen lag) 6—305 (ca. 25 mal).
Veit Bogner (Pogner).
steigweis (Im buch der kleinen warheit steht) 51. 111. 117. 314. II, 89.
Brenberger.
hofton (Geboren wart) 165. 236.
Wolf Buchner.
feuerweis (Als könig xerxes mit gwaltiger hende) 33 — II, 80.
Marx (von) Bunzel aus Breslau.
frölichen paradisweis (Als saul von der philister schlacht) 170. 199.
Georg Christian.
gestreifte zinweis (Sechzehenhundert eben) 82 — II, 185 (ca. 80 mal).
Melchior Christof von Strasburg.
grüsweis (König davit) 199.
M[ag.] Georg Danbeck.
süs klagweis (Christus der herr) 238. 248. 255. II, 31.
gesprengt negeleinweis (Alexander) 226.
der Danheuser.
hauptton (Johannes meldet klar) 4—244.
langen ton (In dem gefencknus mose thut) 200.
Georg Denckel.
klagweis (Herodotus) 232.
Jeronimus Drabolt (Dreibolt, Traibolt, Tribalt etc.) [von München].
linden ton (Als hector riterlich) 96 — II, 141.
gülden tagweis (Lucas aus erbarmunge) (Lucas uns klar berichte) 179. 221.
langen ton (Als könig saul verfolgt den gotes man) 180.
Martin Drüler (Trüller, Triller, Drilner etc.) [von Breslau].
fremd schifferweis (Klerlich man liste) 82. 230 — II, 122.
süs meyenblüweis (Lucas im ersten uns bericht) 63.
uberlangen ton? (Das berümt weit) 173.
morgenweis (Es ist in diser welt gemein) 172. 174. 255. — (Hierher auch?) lang frölich morgenweis m dr . . . II, 22.
Rafael Dülner [messerschmied zu Augsburg].
krönten ton (Nachdem philipus kame) 5 — II, 121.
morgenweis (Ach herr und gott ich ruf zu dir) (Paulus der heilig apostel) 102. 113. II, 52.
M . . . Dürr [von Augsburg].
meyenweis (Dein bericht o gott alle zeit) 98.

1) Name auch bei Wagenseil s. 539.

Heinrich von Efferding (Ofterdingen).
kurz (überkurz) ton (Die welt) II, 85. 104. 127.
morgenrötweis (Nach dir herr verlanget mich ser) 101.

Ehrenbote.
frauen eren ton (Einsmals in einem winter kalt) 4. 7. II, 113.
fürsten ton (Josephus uns beschreibet klar) 313.
spiegel ton (Ein baurenknecht zu berenbach het liebe) 14 — II, 95.

Ulrich Eislinger [von Nürnberg].
meyenweis (Als jocasta die küngin zart) 94 — II, 92 (häufig).
langen ton (König antiochus gottlos) 4 — II, 131.
überlangen ton (Johannes spricht) 97.
trauerweis (Nachdem die weisen) 24.

Kaspar Enderlein [kandelgiesersgesell von Nürnberg].
kaiserlich paratreien (vgl. Kettner) 145.
englisch zinweis (hart lauter zinweis) (In frankreich von leon nit weit) 104—242.

Heinrich Endres.
lerchenweis (Herr got erhör mein stim) 3 — II, 108 (häufig).
sumerweis (Davit schreibet fürware) 10—85.
verschiden ton (Balt die keiserlich meyestat) 144 — II, 123.
hirschenweis (Zum herren schreye) 65. 145.
pfabenweis (Johannes schribe) 44. 89.

. . . Falchner?
klagweis (Matheus hat ihr christen) 151.

. . . Faulhaber.
absterbent versweis (Fro) II, 173—196.

Lienhart Ferber [von Nürnberg].
süs hönigweis (Kleglich rüffet zu gote) 2—326.

Hans Findeisen.
kurze moseranweis[1]) (Orosius) 216 — II, 196 (sehr häufig).
rosmarinweis[1]) (Zu rom ein weibes bilt) 218 — II, 196 (häufig).
kurz palmweis (Ein herzog wohnet in friesland) 196 — II, 194 (sehr häufig).
gestreifte saffran blümleinweis (Wie das römische keisertum) 213 — II, [175.
überkurzen ton (Ach gott) II, 110.
nider wurzgartenweis (Als man zehlet nachmals) II, 12 — 192.
blösige luftweis (Alexander) II, 85. 92. 119.
fenchelweis (Im frankenland wont vor der zeit) II, 148 — 94.
braun (streng) kestenweis (Wer hier nicht helt zu rat) 217. II, 38.

J[örg?] F[indeisen?].
vierzehnbündige karmenweis (Als kaiser nero der tiran) II. 90.

Veit Fischer [schlosser] zu Strasburg.
hart felderweis (Der wein ist ein edele gab) 97 — II, 179.

---

1) Beide töne oft mit einander verwechselt.

Peter Flaschner (Fleischer etc.)

löwenweis (Herzog carol von burgund het vor jaren) 6 — II, 56.

Martin Folchmann.

abentrötweis (Das vierzigist[e?]) 133. 154.

Hans Folz.

feilweis (Ein cardinal) 4 — II, 194 (häufig).
geteilten ton (Andreas handorf melt bereit) 1 — II, 185.
schrankweis (Hört wie der starke man simson) 13 — II, 151.
blutton (Ein man verschrib mit seinem blut) 97 — II, 154.
abenteuerweis (Ein dorf ligt in dem schwabenland) 17 — II, 102.
baumton (Julianus regiret) 9 — II, 61.
strafweis (Als nach dem osterfest fürbas) 4 — II, 151.
corweis (Mit wirden) 5—221 (häufig).
freyen ton (Drey tirannen haben durchecht) 3 — II, 158.
langen ton? (Luce decimo sagt christus dise gleichnus) 270.
hohen ton? (Lucas christi evangelist) II, 194.
tagweis (Kumet herzu ihr heiden) 221. 297.

Friedrich Framer v. strasburg (II, 182).

feilfarb flockenweis (Einen schönen psalmen mit fleis) 117 — II, 195.

Michel Franck [von Augsburg].

kurze ton (Ein keiser prechtig) 92 — II, 175.
junge ton (= junge francken) (In der geschicht) 38—189. II, 69 (?).
kreuz ton? (Als der jung küne helt) 318.

Heinrich Frauenlob.

grundweis (Alpharatus aus hispanien mechtig) 2 — II, 19 (einer der häufigsten töne).
vergessen ton (Als könig alexander magnus mechtig) 7 — II, 119.
ritterweis (Der geschichtschreiber justinus) 94 — II, 195.
krönten ton (Hört salomon) 66—260.
kupferton (Als davit het gesündet) 80 — II, 180.
gülden radweis (Paulus in got) 21 — II, 102. Als maria reinigung tag 132. vgl. LR.
grün ton (Ein schneider end sein leben) 24 — 135.
schwinden ton (Drei ballenbinder gingen zu dem biere) 4. 25. 26.
anckerweis (Es beschreibet polinius) 260.
gailen ton (Ein knab im finstren walt) 174.
blauen ton (Als nach || des herren himelfart?) 61. 176—182. II, 176.
langen ton (Götter nenet got die weltliche obrigkeit) 9 — II, 95.
leich (Buchholzer hat beschrieben) 305 — II, 191.
tagweis (Freut euch ihr lieben christenleut) 56 — II, 182.
zarten ton (Gar artlich von der töchter pflicht) 71 — II, 70. überzarten ton 174.
leit ton (Pomona die) 6 — II, 194.
blühenden ton (Der gros historiographus) 7 — II, 196. 192 (?).
hagenblüweis (Dion uns clar thut sagen) 15 — II, 193 (sehr häufig).

spiegelton (Der gschichtschreiber vincentius) 9 — II, 136.
fröschweis (Ein reicher man in frankreich sas) 2 — II, 166.
späten ton (Die französische cronica) 20 — II, 21. 192 (?).
neuen ton (Mein kind lass von dem hader forte) 125—203. — 254 (?).
gulden ton? (Uns sagt ein cronica mit nam) 174. vgl. LR.
neujarweis? (In einem dorf ein bauer sas) 239. 258. vgl. LR.
steigweis? (Zu prag da war ein schwabe) 5.
dornweis? (Nach dem als könig darius) 176.

Balthas Fridel.

dreten fridweis (Tarquinius ein keiser wase) 3 — II, 164.

Kunz Füllsack (Vilsack, Vilsag etc.)

reiter ton (Hört im welschland) 2 — II, 194. II, 173—74. vgl. LR.

Hans Glöckler [von Nürnberg].

hoch leibfarb psalterweis (Der name jesu ist wie zwar) 195.

Thomas Grilmair (Grilenmair etc.) von Nürnberg.

singeten grilweis (Der drey und zwanzigst psalme spricht) 103—290.

Balthasar Grübel (Gribl; Krübel bei Keinz a. a. o.)

dankweis (Herr ich traue auf dich) 119.
fröliche feldweis (Es sind drei undregliche ding) 147.

Martin Gümpel von Strasburg.

klingeten ton (Höret ihr christen) 153 — 212.
überlangen ton? (Warnen alsamen) 102.
geblümten kranzweis (Was einer im sinn hat) 111.

Hans Hager, schumacher von Nürnberg.

jubel adventweis (Ach herr wie sein) 187 — II, 59. (Wer reines herzens ist der hat II, 60. vgl. kling. harpf. g. hager und LR.)

Georg Hager, schumacher von Nürnberg.

neujahrweis (Als keiser augustus) 106 — II, 196 (häufig).
verwirte osterweis (O got sey doch genedig mir) 83—240.
klingeten harpfenweis (Wer reines herzens ist der hat) 203 — II, 129.
klingeten vesperweis (Als atila mit gwalte) 147 — II, 119. — Timon etc. vgl. LR.
neuen corweis (Als josua ausgesant het) 82 — II, 48.
langen laistweis (Herr ich trau auf dich las nit mich) 78 — II, 49.
starken heldenweis (Herzlich thut mich erfreuen) 85 — II, 139.
starken greifenweis (Klar in dem buch der weisheit stet) 95—173.
kalte pfingstweis (Was trunkenheit) 94 — II, 149.
mitagweis (Da abraham vor der thür sas) 70 — II, 119.
überlangen ton (Drey grose teurung schwere) 116 — II, 89.
spitzige drinkschuhweis (Ein landsknecht der ging auf der gart) 72 — II, 51.
hell morgensternweis (Johanes stumpf beschreibet wie) 135 — II, 122.
überkurz abendrötweis (Man list im dritten judicum) 305 — II, 92.
frölichen schalmeyenweis (Als keiser julianus der) 105 — II, 128.
grün hagweis (Als solon von athen der stat) 165 — II, 100.

kurze affenweis (Ein altes sprichwort saget wie) 93 — II, 175.
gsellenweis: Da man schrieb fünfhundert jar und 154. vgl. LR.
kurz jarweis: Ein schöne lehr thut geben 254. vgl. LR.

Philipp Hager, schumacher von Nürnberg.

neubewert iglauerweis (O ihr christen von herzen) II, 30—112.
fröliche soldatenweis (Lasst uns freuen der früling ist nun da) II, 103.
belägert hagweis (. . . . .) II, 120.
scharmitzierweis (Als cambises mit spott) 269—309.

Harder.

süsen ton (Christina die jungfrau erkoren) 11 — II, 179.
chorweis? (Als man nach christi geburt war) 322.

Hans Heiden.

kelberweis (Als zu rom der kaiser maxentius) 9 — II, 120.

Wolf Herold, schumacher von Breslau.

corweis (Als an des kreuzes stamen) 93 — II, 151.
jungfrauweis (Wer in sund auf den tagen) II, 21—152.
überlangen sumerweis (Lob den herren du sele mein) 95.
langen schwertweis (Nicht uns nicht uns o lieber herr) 295.
springeten paratweis (Da nun die tag irer reinigung kamen) 166.

Michel Herwart.

blosen ton (Ein glückseliges neues jar) 6—322 (häufig).
braun herbstweis (O liebes kind gehorche meiner lehre) 138 — II, 91.

Lorenz Heusler.

hart blüweis (Joel der thut) 104.

Seb. Hilbrand.

schlangenweis (Wol dem der sich annemen thut) 238.

Benedikt Hoffer [von Augsburg].

klingenden harpfenweis (Hört ihr christen eindrechtig) 214. II, 39. 137.

Hopfengart (Hopfgarten).

langen (Eh man lienhart kaiser verbrent) 42 — II, 35.

Hülzinger (Holzinger).

hagelweis (Eulenspiegel ein mesner war) 9 — II, 70.

Franz Kalnecker (Kalförder? vgl. Keinz s. 334 und PR).

kranzweis (Ihr christen bedenket eben) 190.

Kanzler.

gulden ton (Picus so war genande) 24 — II, 191.
kurzen ton (Von den spaniern schreibet klar) 93 — II, 196 (häufig).
hofton (Uns saget fein doctor luther) 187.
langen (Plinius schreibt von der natur) 279.

Veit Karl[1]).

verschlossnen ton (Als jesus war verschiden schon) 151.

Fritz Kettner (Ketner) von Nürnberg.

unser frauen ton (Warum toben die heiden) 45 — II, 188. Auch II, 112.

1) Bei Kainz a. a. o. Karl Veit.

osterweis (Ein schrecklichs end name johan stosselius) 93 — II, 93.
paratreyen (Von brüderlicher einigkeit) 12—300.
hohen ton (Ein keiser war vor zeiten) 232 — II, 167.

M[eister] Klingsor (Klingasur etc.).

schwarzen ton (Ein mal da starb ein altes weib) 19 — II, 35.
nachtweis[1]) (Höret ein heidnische geschicht) 238 — II, 167.

Franz Kolförder von Magdeburg[2]).

magtaburgisch jungfrauweis (Aventinus meltet forthin) 300 — II, 189.
abgeschieden vilfrasweis (Wider die schweizer kame) 96 — II, 196.
grün rautenkranzweis (O ihr christen bedenket eben) 95 — II, 148.

Konrad von Würzburg.

hofton (Als hadingus schweden besas) 5—181.
abgespitzten ton (Wer ein dugentsames weib hat) 6—180.
morgenweis? (Wie vil menschen werden auf erd gefunden) 179—264.

Severin Kriegsauer von Steyer.

nachtweis (Ein könig gi ulphus genant) 8 — II, 194 (sehr häufig).
morgenweis (Nun ist wider vergangen) 4 — II, 195 (sehr häufig).
bauren ton (Als johan husz war zu kostnitz verbrenet) 108 — II, 166.
göller ton (König benhatat schendlich) 100 — II, 195.
gsellenweis (Als cartago vil schwere krieg) 92 — II, 107.
alterweis (Als könig xerxes mechtig) 176 — II, 189.
kurzen ton (Auf ein zeit im pretspilen thet) 162 — II, 180. II, 149 (?) vgl. II, 180.
frönweis (Ich schrei mit meiner stim zu got) 229—317.

Albrecht Lesch von München.

cirkelweis (Constantinus der keiser) 83 — II, 95.
feuerweis (Ein wirt zu augspurg het ein hund) 21 — II, 179 (häufig).
gesangweis (Wie der helt paris vor troya) 83—171.
gulden reyweis (Nach dem als könig mitridates gros) 225—293.

Augustin Leschenbrand[3]) von Ulm? (vgl. s. 183).

roten jungfrauweis (König midas) 201 — II, 245. — Auch 183 (?).

Hans Leutzdörfer [von Nürnberg].

geteilte krüglweis (O grimer tod wie schrecklich gar) 68—317.

Liebe von Gengen.

radweis (Hanno ein fürst zu cartago) 10—273.
löwenweis (Im vierten buch mose fürwar) 247.

Nicolaus Lindwurm von Steyr.

rührende röselweis (Als keiser heinrich mechtig) 218.

Kaspar[4]) List.

gulden mundlipenweis (. . . . . .)

Christof Lochner.

klagweis (Beronices die königin) 87 — II, 194 (sehr häufig).

---

1) Hier wohl „Klingsor“ mit „Kriegsaur“ verwechselt. 2) Vgl. bd. I s. 207 über Franz Kolfurter von Meidenburg. 3) Nicht Leschenburg, wie Keinz a. a. o. notiert. 4) Keinz a. a. o. notiert Konrad.

M i c h e l L o r e n z, [pfarrer von Eschenbach].
blüweis (Als könig david grose angst und not) 3 — II, 148 (sehr häufig).
B a l t h a s L o s c h e r von Augsburg (nach 286).
eichhornweis (Der name johanes so fein) 120. 248. 286. 319.
frisch wolfsweis (Gottlob es ist vorhanden) 299.
marrnweis luscher? (Ein . . .?) II, 127.
E h r h a r d M a i r.
grün teppichweis (Wol dem durch des herren genad) 311.
G e o r g M a i r von Augsburg (143).
grün weingartenweis (O könig du solst wissen) 123 — II, 181. — (120. 167. II, 39?)
M a r n e r.
hofton (Vor zeit ein weber sase) 20—313. — 14 (?).
langen [Hört wie got zu abraham sprach) 3 — 264.
süsen ton (Fünfzehenhundert jahre) 170.
gulden ton? (. . . . . . .) 216.
M e i e n s c h e i n (Mayensch., Meyenschein).
langen ton (Als der hunger nam uberhand) 3 — II, 163. 12 (?).
Her magister A m b r o s i u s M e t z g e r von Nürnberg [1]) † 1633 (nach s. 317).
langen ton (Als sie christum in garten fort) 151.
verborgen ton (Der könig belsazar mit nam) 168.
eichhornweis (Wan der vogel verbrenet ist) 168 — II, 41. II, 122 (?).
apolonis harpfenweis (Als joseph durch falsche anklag) 255 — II, 164.
kurze schreibfederweis (Got wil nicht unterdrücken lasen) 257 — II, 150.
paladis lautenweis (Als nach jerusalem) 258 — II, 155.
orphei senliche klagweis (Bocatius) 258 — II, 178.
clius posaunenweis (Als phebus sach der knaben vil) 260 — II, 183.
roten nussblüweis (Das der verfluchten eifersucht) 260—280.
hellen christallweis (Ein glückseligs neus jar) 261 — II, 144.
krumen zinkenweis (Als babilon gewunen war) 261 — II, 100.
fette dachsweis (Als sechzehnhundert eben) 262 — II, 195.
starke strausenweis (Da hiskia von der krankheit) 263 — II, 192.
gelbe goltblumenweis (Im neunzehenden sirach spricht) 264.
richende maioranweis (Dass nimant eim sein leben) 264.
spitzige pfeilweis (Als ein geishirt sein herd aufs felt) 265 — II, 169.
gelbe lilienweis (Als nach des herren himelfart) 265 — II, 195.
himlische wagweis (Wie nun der hohen priester schar) 265 — II, 191.
himlische widerweis (Als petrus bei dem feuer sas) 265 — II, 187.
hellen geigenweis (Als christus het vollend ohn graus) 265 — II, 195.
blauen kornblumenweis (In michaelis sachsens gschicht) 265 — II, 194.
grünen buchsbaumweis (Zu gott rufet vernünftig) 265—269.
himlische zwillingweis (. . . . ? . .) 266.

1) Die töne sind hier nach der folge ihres auftretens geordnet.

gelbe löwenhautweis (Der sumer der ist nun vergangen) 267 — II, 193.
traurige klagweis (Als der frid in sachsenland kam) 267 — II, 190.
getreu pelicanweis (Das wunderbuch herolds erzelt) 269 — II, 195.
hellen regalweis (Der selige zustand 269) — II, 130.
veneris lustgartenweis (Nach solchem sig erhal die stat) 270—318.
schwarze dintenweis (Manlius uns thut sagen) 271 — II, 128.
stolze jünglingweis (Als der unfrid vor dem teufel) (Zu anenberg ein bauersman) 271 — II, 192.
rote dintenweis (Socomenos erzelt) 272 — II, 196.
spitzigen schnabelweis (Als ein herlichs opfer) (Sei mir gnedig o gott) 272 — II, 70.
hochglenzeten sonnenweis (Kaiser maximilianus) 273 — II, 160.
hohen jünglingweis (Das zwei und zweinzigist caput) 273.
gelb violweis (Von ignacio wird gelesen) 276 — II, 169.
traurig winderweis (Von dis lebens unbstendigkeit) 277 — II, 132.
pilgrims walfartweis (Freuet euch allzugleich) 278 — II, 145.
verschalckten fuchsweis (Cornelius ein hauptman war) 278 — II, 195.
herben (scharpfen) meisterwurzweis (Als nun die gröste furia) 278 — II, [156.
thalia violweis (Wie der sibyates auserlesen) 279 — II, 100.
frölichen hochzeitweis (Auf seiner reis) 280 — II, 86.
quiten blüweis (Von dem leonhart keiser thut) 281 — II, 160.
melissen blümleinweis (Ein fast freidiger fürst) 281 — II, 93.
bitter süsweis (Weil gott der herr das licht warhaft) 281 — II, 146.
hochsteigend adlerweis (In der apostel gschichten) 285 — II, 129.
kaisercronweis (Gott in dem himel droben) 288.
zimetröhrenweis (Als dis für herrn luthero kam) 291 — II, 135.
wolschmeckenden lindenblüweis (. . . ? . . . .) 296.
weissen papierweis (schreibpapierweis) (In sparta der berümten stat) 299 — II, 139.
hellen orgelweis (Das sechzehend caput) 307.
posthornweis (Maria magdalena war) 314.
grün wachsweis (Als ein soldat bös und entwicht) 315 — II, 87.
blauen rittersporn weis (Zu zeiten man sich preiset) 323 — II, 142.
strohalmweis (Vil groser wunderzeichen) II, 9—144.
unbestendig glückradweis (O liber gott) II, 12.
grundelweis (Titus livius eben) II, 24—148.
uberlang merkalbweis (Nach dir o herr verlanget mich) II, 25—60.
weissen negeleinweis (Als kriges streit) II, 26—158.
wolgestalt jünglingweis (In seines buchs geschichten) II, 30.
einhornweis (Das einhoren erwelet) II, 33—161.
ölbaum zweigweis (Mein gott mein gott wie hast du mich) II, 40—149.
dattelbaumweis (Wol von den zamen tauben fein) II, 41—137.
züchtig tanzweis (Und in dem sechsten monat war) II, 42—159.
heisse tränenweis (Der winter ist vergangen) II, 42—195.
himlisch fischweis (Lucas im zweiten caput?) II, 54.

durstweis (Einsmals ein glehrter war) II, 55.
krönten naterweis (Zu dir o liber herr und gott?)
(Wan du in deinem zoren?) II, 58—126.
schröderweis (Nachdem als keiser heinerich) II, 60—191.
sturmglockenweis (Zu dir ruf ich o liber gott) II, 66—102.
schwarze agtsteinweis (In eim dorf ein baurenknecht ist gewesen) II, 70.
verschlossene helmweis (Als diogenes auf ein zeit) II, 73—138. — Auch II, 31, vgl. LR.
lilien cumvalumweis (Nachdem der blutdürstige unfrid bald) II, 79—100.
krebsscherweis (Damascenus beschreibet klar) II, 85.
ehrenpreisweis (Wan du in deinem zoren) II, 87—149.
amberweis (Ach gott wie mechtig) II, 90—104.
kurze boleyweis (Von einem jüngling lesen wir) II, 91—193.
einbeerweis (Als man jetzt zehlet eben) II, 92—160.
melpomenes flötenweis (Diodorus beschreibet gar?)
(Herodotus beschreibet) II, 100—133.
bronbeerweis (bronbeerstaudenweis) (Als man jetzt zelet eben) II, 101 — 153.
überkurztagweis (Ach gott) II, 104.
verwirt fantasyweis (Auf ein zeit ist gegangen) II, 110—134.
turmweis (Ein burger mechtig reich) II, 111.
weis rosenweis (Der römische senat) II, 112.
psalterschlossweis (O gott in seinem heiligtum) II, 113.
liebweis (Ich wünsche euch allen von herzen) II, 115 — 139.
leirenweis (Ein burger mechtig reich) II, 119—185.
hohe zeltweis (Als könig david und sein sohn) II, 123.
lasurweis (Zwen . . . .) II, 133.
schneweis (Im andren könig buch) II, 140.
gesprengte kölnisch weis (Sanct paulus der apostel gut) II, 141—164. — II, 179 (?).
hoch jungfrauenweis (Als nun beid brüder offenbar) II, 141—155.
weberkrezenweis (Action war ein jüng[e]ling II, 145—191.
kurz schnackenweis (Nachdem als könig diterich) II, 166—189.
irrgengige labirintweis (. . . . .) II, 177.
kurze feilweis (O frommer christ betracht herzlich) II, 189.

Hans Minderlein (Münderlein).

schreckliche donerweis (Dass gar ein groses laster sey) [1]) II, 44—193.

Mönch von Salzburg.

corweis (Ezechiel der gros prophet) 5 — II, 194 (häufig).
langen ton (Das neunzehent in johanni) 172—303.
jahrweis (Als der helt auserkoren) 176 — II, 186.
nachthornweis (Ein christ sol sich zu keiner zeit) 171.

Georg Morgenstern [von Breslau].

valetweis (Nach dem sara und abraham) 153 — II, 100.

---

1) Einziges lied.

W o l f M o s t von Nürnberg.

geflochten blumweis (Am ersten tag der süsen brot) 4 — II, 149. — (9. 9. 12?). — Verdreten blumweis 170.

H e i n r i c h M ü g l i n g (von Mügeln).

hofton (Licurgus ein gsetzgeber klar) 28 — II, 82. — (24. 204. II, 193?).
kurzen ton (Ein ameis durstig war) 5 — II, 185 (häufig).
langen ton (Ihr habt gehört wie der bapst herzog fridrich schrib) 11 [— II, 193.
traumweis (Drei traum beschreibt) 189.

M i c h e l M ü l l e r (Miler, Miller, Müler) von Ulm.

schneeweis (Got grüs euch alle in gemein) 25 — II, 102.

M i c h e l M ü l n e r von Eger (nach s. 183).

engelweis (Die neun cör der engel gar unzertrennet) 2 — II, 130.

M u s c a t b l ü t.

langen hofton (Ein baurenknecht) 67 — II, 157.

K o n r a d N a c h t i g a l.

abgeschieden (geschieden) ton (Hört wie in engelande) 7—144.
teilten ton (Ueber ein kleines jesus sprach) 6--253.
hohen ton (Als in denmark) 102—179.
kurze tagweis (Ein maler ist gesessen) 67 — II, 184 (häufig). — (215. 321. II, 72?).
kurzen ton (Ein jungfrau his armonia) 35 — II, 111 (häufig).
langen (schlecht langen) ton (An eines herren hof ein ritter) 2 — II, 144 (sehr häufig).
leitton (Als abner gar) 4 — II, 195 (sehr häufig). — Am ersten tag der süsen brot 317. II, 176. 178. vgl. LR.
senften ton (Drei beichtstück uns beschriben hat) 8 — II, 44. Auch 195.
starken ton (Im driten der geschichte) 1—291.
abenteuerweis (Der abend diser zeiten) 182.
verschidnen ton (Ein würklich histori?) II, 20.

N e s t l e r von Speier.

unbekanten (Drei straf hat got gesende) 16 — II, 57.

N o c k e r (Nockhard?) [von Wien].

glatten ton (Bei görliz sas ein reicher man) 163. II, 167. 169.
nockerweis (Nachdem ein mensch mit sünden het verlezet) 190.

B a r t e l N ö d e l ?.

dunerweis bartel n... (Ein vogel wol erkant) II, 41.
fröliche schusterweis b. nödel (. . . . ? . .) 225.

L i e n h a r t N u n e n b e c k.

abgeschieden (geschieden) ton (Hört drei history) 8 — II, 154 (häufig).
hamerweis (Als herodes der wütrich gros) 27 — II, 157.
kurzen ton (Wir lesen) 14 — II, 196 (sehr häufig).
gulden schlagweis (Als wider) 56—291. — (132?)
langen ton (Ein levit wont andechtig) 70—125.
gulden ton? (Fein mose uns beschreibt alein) 82.
corweis? (Als sie nun in . . .) 151.

Bartel N . . . . ?

dunerweis (Ein vogel wolerkant) II, 41.

Herman Oertel.

leitton (Ach herr wie dringt doch bei uns ein [Herrn volkamers klaglied]) 3 — II, 182.

Daniel Ost, [glaser] von Augsburg.

hohe glasweis (Matheus rein) 194.

G. Oswalt.

fröliche jünglingweis (Ein jüngling voller tugent) 174. II, 88. II, 108. (II, 125 ?).

Kaspar Otendörfer [von Augsburg].

hoch jünglingweis (Ein münich het) 14 — II, 95. — (II, 108?)

langen ton (Der sun jerobeam) 41—50.

Hans Panzer (Banzer).

neu jünglingsweis (Ein glückseligs neus jar also) 97—284.

Papen (?).

langen ton (Von der meigestat und herlikeit gros) 167.

Hans Pfalz von Strasburg.

rorweis (Zu pasel sas) 14—295.

Bernh. Pirschel (Pürschel, Bürschel etc.).

verschrieen lauterweis (Als man fünfzehen hundert jar) 97 — II, 114.

Adam Puschman (Buschman) von Görlitz.

stiglitzweis (Als der türkische keiser mechtig) 183 — II, 195.

eisvogelweis (Als rom die hauptstat aller welt) 202. 293.

turteltaubenweis (An dem zwanzigsten schreibet klar) 201.

bachstelzweis (In numeri am neunzehenden) II, 24.

überlang adlerweis (Nach dem) 226 — II, 95.

sperkenweis (Ein vogel wird bei uns gefunden) 184.

Regenbogen.

braun ton (Die heiden heten vor manichem jar[e]) 246—254.

donerweis (Am achten lucas klar) II, 31—55. — (II, 22?).

gulden ton (Africanus in griechenland) 23 — II, 192 (häufig).

grauen ton (Johanes klar) 279.

kurzen ton (Alfonsum den könig det fragen) 18 — II, 143.

leitton (Am ersten tag der süsen brot) 162 — II, 184.

leichton? (Als der franzos vor basel die eidgnossen) II, 21—153.

langen ton (Als doctor luter ganz stil lage) 19 — II, 144.

briefweis (Gott grüse euch ihr singer schon) 6.

süsen ton (Rupertus war genenet) 25 — II, 164.

tagweis (Als die landvögt waren langmütig) 109 — II, 120.

überlangen (Wie davit sas) 59.

Johann Richter (Beichter?).

lorberweis (Mein kind gehorche an dem ort) 234.

Paul Ringsgwand.

osterweis (Als sara starb im alter wol betaget) 5 — II, 133 (häufig).

versetzten ton (Mose in genesim bericht) 97—174.

Lorenz Rolck.

abgesetzt schuhweis (Als der sabat vergangen war) 170 — II, 195.
reichliche jarweis (Hosman beschrib) 214 — II, 196.

Römer (Reimar v. Zweter).

gsangweis (Ein riter wonet in provinzia dem land) 3—265.
schrankweis (Als maximilianus der) 134—307.
gailen ton (oder leitton frauenlob) (O christen man) 244.

Hans Rosengart von Mainz.

freudweis (Als ziperen das fürstentum) 19 — II, 49 (häufiger). — 13 (?).

Hans Sachs.

neuen ton (Als christus vor dem fest der ostren hoch) 3 — II, 163 (häufig).
rosen ton (Am bodensee ein bürger sase) 1 — II, 177.
gesangweis (Johanes nauclerus der war) 2 — II, 37 (häufig).
klingenden ton (O mensch betracht drei ding in deinem leben) 3—214.
gulden ton (Ein jungfrau hies atalanta) 12 — II, 150.
kurzen ton (Als rom die mechtig stat gestanden ware) 19 — II, 162.
silberweis (Ein keiser zu rom sase) 5 — II, 12.
bewerten ton (Es sagt der andern cronica) 5—76.
langen (schlecht langen) ton (Das alte testamente) 16 — II, 119.
überlangen ton (Da abraham war alt und wol betaget) 3 — II, 95.
morgenweis (O mensch betracht von herzen) 2 — II, 94.
hohe bergweis (Da könig salomon regiert) 21—176.
spruchweis (Zu ulm ein schuster sase) 302.

Peter Sachs (= Peter von Sassen).

paratreien (Christus sanftmütig) 199. 288.

Georg Schedner (bei Keinz: Schechner).

reisige freudweis (O we du mörderische stat) 3 — II, 116 (häufig).

Jörg Schiller.

süsen ton (Zu ochsenfurt da sas) 126 — II, 193.
hofton (Zu mainz eines duchscherers magd) 28 — II, 80.
meienweis (Es lief in einem winter kalt) 65.

Jeronimus Schmid.

gartweis (hohe gartweis) (Als sila het bezwungen marium) 17 — II, 190 (sehr häufig).

Paulus Schmid.

knabenweis (hohe knab) (Bringet doch her von ferren) 1—264 (häufig).
geschieden (verschieden) ton (Am tag der süsen brot) 9 — II, 180 (häufig).
neu blumweis? (Da jesus der herr fur über mere) 41—303.

Josef[1]) Schmierer [von Strasburg].

geblümte paradisweis (Als jesus ging auf erden um) 203 — II, 142. — Auch 141.

---

1) Nicht Johann, wie bei Keinz.

fröliche gesellschaftweis (Cornelius war ein hauptman aufrichtig) 270 — II, 121.
brüderliche liebweis (Bedenk o christ) 213—225.

Mathes Schneider [von Augsburg].

erwelten ton (In jesu sirach lesen wir) 79—156.

Pangraz Schober [von Augsburg].

steigenten schoberweis (Gar klerlich im hunderten und) 133—260.

Hans Schreyer oder Zan.

hohen blutton (Johannes klaget) 151.

*Josef Schreyer (Schmierer?).

paradisweis (Notwendig ist jetzt allezeit) 148.

Martin Schrot (auch Schröder) [von Augsburg]

schrotweis (Vil sorg auf reichtum und gros gut) 7 — II, 157.

H[ans?] Schwarz.

vermanten ton (Das 12 caput in exodo) II, 24. 33. 42. 60. 72.

Onufrius Schwarzenbach [von Augsburg] (nach 17. 48. II, 4. 5. 153).

kurzen blüweis (blüweis; kurzen blumweis) (Albertus war genenet) 92 — II, 194 (sehr häufig).
kleeweis (Ein glückseliges neues jar) 67 — II, 171.
frölichen morgenweis (Setz an dein munde) 43. 147.
meien blumweis (Wie der lew hie) 83.
taghornweis (Im richterbuch) II, 43.
kurze schlagweis (David lid grose not) 252 — II, 195.

Samuel Schwarzenbach [von Augsburg]. (nach s. 139. 160; auch junge Schw. s. 149).

alberweis (Ambrosius) 92 — II, 196 (häufiger).

Seb. Schweinfelder.

abgschiden ton (Da timotheus zuge) 1 — II, 187 (häufig).

Hans Sedelmair (Setelmair).

fröliche hermelweis (Das buch der weisheit eigen) 96. 286.

Andreas Semelhofer [von Vilshofen].

traurige semelweis (Als könig saul wolt dötten) 167 — II, 102.

Pauli Senftleber.

senfkornweis (Den heiligen engeln geistreiche) 232—325.

*Peter Sichart (Sigart, Sighart etc.).

pflugton (Zu rom ein meister villius) 1 — II, 166 (häufig).

Caspar Singer [von Eger].

kurzen lieben ton (lieben t.) (Als ein geiziger beck lag krank) 94 — II, [114.
langen ton (Als cirus unlobsam) 98 — II, 194.

J[acob?] Spiner (Spingler, Spindler?).

paratweis (Matheus an dem andren schreibet da) 166.

Daniel Steichelein [von Augsburg]

harte trittweis (Als der prophet genenet) 269.

*Hans Steinlein, webergsel von Nürnberg (nach II, 130).
kurz barchetweis (Als alexander mechtig) II, 173—187.
frischen ton (Socradus ware ein) II, 175—178.
weber schiffleinweis (Nach dir herr gott) II, 156.

Stilkrieg.

steigweis (Ich wil den herren alle zeit) 124 — II, 65.

Friedrich Stolle.

alment (Nachdem als keiser heinerich) 12 — II, 185 (häufig).
blutton (Ein priester het vil gelt zusam geschunden) 65 — II, 186, auch 305 (häufiger).
hohen ton (Schrecklich ein that hat sich begeben) 181 — II, 192.

Suchensinn.

suchensinns ton (Als der franzos vor basel die eidgnossen) II, 164—174. vgl. LR.

*Ungelert (vgl. s. 223).

schwarzen ton (Als über israel achab) 88. 124. 134. 223.
langen ton? (Hört das dreizehent judicum) 5.

*Daniel Unhoff.

schlecht versprochnen ton (Es zeiget an) 301.

Hans Venitzer (Fenitzer) der eltere, messerschmidt von Nürnberg.
englisch messerschmidtweis (Her salomon schwieger mit fleis) 290—296.
hohe scepterweis (Gesanges kunst) 300 — II, 61.

Hans Vogel[1]) von Augsburg.

rebenweis (Im sechsten monat war) 3 — II, 195.
schwarzen ton (Der ritter von dem thuren schrieb) 7 — II, 185.
gefangnen ton (Als nun lienhart kaiser war dot) 10 — II, 171.
vögelweis (Warum doben die heiden) 1 — II, 194.
frischen ton (Frisch war einmal die winterzeit) 4 — II, 158.
glasweis (O got du bist alle tag eben) 2—326.
engelweis (Als im anfang beschufe got die engel) 3 — II, 168. — Auch II, 176.
verwirten ton (Als nebucatnezar jetzt gar) 12 — II, 180.
strengen ton (Aus denmark fur in engelande) 74 — II, 170.
kurzen ton (Es schreibet felix hemmerlein) 16 — II, 162.
süsen ton (Zu rom ein jungfrau ware) 3 — II, 132.
klagweis (könig caroli tochter aus frankreich) 103 — II, 112.
lilienweis (An vilen orten war der brauch) 10 — II, 195.
langen (schlecht langen) ton (Uud da nun kamen) 56—255.
überlangen ton (Heidnischer wütrich drei) 3—138.
schatz ton (Hört als der keiser maximus) 142—261.
hundsweis (Nachdem als man fünfzehenhundert jare) 91—183.

1) Seine töne wurden mit denen des Ambr. Metzger am ende des 16. und im 17. jahrh. am meisten gesungen, weit mehr als die des Hans Sachs.

jungfrauweis (Als solimanus war gestorben) 159.

Michel Vogl von Nürnberg.

kurzen tagweis (Nachdem rom lang mit alba krieget) 6 — II, 184.
lang feldweis (Do der hauptman in siria) 13 — II, 185.
süsen weinachtweis (Als jacob nun) 1 — II, 161.
neu verkerten ton (Der satan von anfang der welt) 59—151.
hohen unverkerten ton (Paulus schrib in dem andren klar) 8—248 (nicht häufig).
kurzen lieben ton (Ein burger sas zu halberstat) 98 — II, 195.
verbunden ton (Nachdem jesus am kreuz verschid) 7.
irgartenweis (Schon das ander actis an klag) 26.
feinen ? (Wie . . . .) II, 179.

[Konrad] Vogelgesang.

süsen ton (Als christus unser herre) 72.
gulden ton (Als der philister here) 2 — II, 129.

Simon Voitter von Nürnberg.

feurige carthaunenweis (Von der eitelkeit in der welt) 270.

Her Walter v. d. V.

langen ton (Da abraham erfur des herren grim) 3—99.
fein ton (Zu paris war ein schönes weib (27 — II, 194.
kurzen ton (Hört wie uns könig david . . .) 14.
kreuz ton? (Als der hunger mit schmerzen) II, 32. — (Ein pfau hat drei natur) 220.

Benedikt von Watt, goldreisser von Wöhrd (Nürnberg).

verblümten goldweis (Ezechiel der gros prophet) 89—212.
weissen kornweis (Marcus am sechsten klar) II, 17.
gesprengten tiger thierweis (Den kinderen allen zumal) 98.

*Daniel Wehrlein.

kurzen ton (kurze wehrleinweis) (O frumer) II, 183—193.

Her Christof Weienmair von Augsburg.

süsen erdberweis (Als in frankreich zu merindal) 108 — II, 195. — (149. 158?).

Ambrosius Weinmann.

klagweis (Aus oesterreich herzog sigmund) 77 — II, 125.

Baltas Wenck.

kleeweis (Kaspar goltwurm schreibt ein geschicht) 23 — II, 175.

Lorenz Wessel (Wesel) von Steier (nach s. 22).

hohen ton (O ihr christen freuet euch allesamen) 68—269.
klagweis (Wo ein mensch denket an den tod) 52 — II, 113.
krönten weis (Was ich erzele) 22 — II, 182.
keiserlich paratreien (Der keiser) 110—284.
kinderweis (Höret ihr christen kinder) 151 — II, 50. — Auch 80.
geflochten ton (Das alte testamente) 1.
frölichen grusweis (Als herzog carol mechtig) 96—296.
probierten ton (In dem prediger salomo) 17—300.

meyenweis (O du getreuer got wie lang) 98 — II, 194 (häufig.
neuen ton (O mensch wie ist) 17 — II, 195.
feielblüweis (Herr salomo der weise) 47—66.
zanckweis (Als totilas gar prechtig) 98 — II, 130.
langen (langen verschlagen) ton (Mose hat uns beschrieben klar) (Fein meldet das buch der weisheit) 10—184.
uberlangen (Genesim thut) 168.

* . . . . Wickel.

frischen ton (Die liebe ist) 169.

Jörg Wickram v. Colmar.

freudweis (Als die gotlosen) 112.

. . . . Widenhoffer (Widerhoffer?).

klingenden ton (Michael sax thut sagen) II, 134.

*Georg Wiener von Prag.

wanderschaftsweis (Schön bist du aller ding) 222—264. — 300 (?).

Sebast. Wild (Wilt) von Augsburg.

wilden ton (Das viert melt klar) 71 — II, 93.
überlangen ton (Als der prophet) 173.
uberlangen löwenweis (David der königlich psalmist) 116.
schalweis (Nachdem die philister gemein) 26.
langen ton (Ihr horet schone) 1.
fridweis (Alles ist dem alter fürwar) 99.
jungfrauweis (Herr julianus der) 12 — II, 179 (häufiger).
kurzen ton (kurze nachtweis) (Als hanibal) 92 — II, 141 (häufig).

Georg Winter [von Nürnberg].

warme winterweis (Nachdem der antichrist ganz brechtig) 188 — II, 145.
gut glenzent trat weis? (. . . .) 307. vgl. Zolner.

Hans Winter [von Nürnberg].

posaunenweis (Zuletzt da die elf jünger fein) II, 88—159.

Kaspar Wirt von Augsburg.

lang schlagweis (Ein glückseligs neus jar in güten) 2 — II, 138.

Heinrich Wolff [von Nürnberg].

hoch tannenweis (Echo so wart genenet) II, 38—194.
nas winterweis (Aus der tieffe meins herzen) II, 145.
kurze nagelweis (Als den bäpstlichen stul besas) II, 139.

Simon Wolff von Nürnberg.

gefreite hochzeitweis (Lucas am zweiten eben) II, 14—154.

Herr Wolfram (Wolf Ran, Randt etc.) (222. II, 187. 191 etc.)

gulden ton (Aristotimus der tiran) 11 — II, 186.
vergulden ton (Valerius geschichtschreiber) 40 — II, 180. — Auf s. 40 ist »kurzen ton w.« falsch.
hönweis (Escheles ein poete) 16 — II, 191 (häufig).
kreuzton (Als die dreisig tirannen) 22 — II, 158.
langen ton (Wer die schrift leren sol der kan) 79—156.
kurzen ton (Alexander magnus gebote) 37—250.

J o b s t Z o l n e r von Nürnberg.

gut glenzet dratweis (Nachdem der türkische bluthund) 186 — II, 193.
schlecht glenzet dratweis (Der weise man) 163—177.
rund walzenweis (Ein reicher herzog hochgeehret) 200 — II, 142.
hart felderweis ? vgl. Fischer (In der offenbarung bericht) 252.

F r i t z Z o r n von Nürnberg.

grefrey (Ein hetz auf einem baumen thet) 11 — II, 155 (häufiger).
tagweis (Der prophet ezechiel eben) 123.
paratreyen (Nachdem erstanden war christus) 71—168.
zugweis (Der engel zu epheso endlich) 19—253.
verborgen ton (verholen t.) (Als petrus het sein predig hoch) 2 — II, 195
(Als alle welt gestillet war) (häufig).
unbenanten ton (Christus der spricht das himelreich) 3 — II, 154 (häufig).

*P e t e r Z w i n g e r.

hofton (Als bapst paulus mit brand und mort) 92 — II, 189 (häufig).
roten ton (Auf einem dorf walt ein pfarherr vor jaren) 5 — II, 95 (häufig).

Nachfolgende töne sind ohne namen des dichters aufgezeichnet zum teil mit nicht ganz klaren bezeichnungen:

F r a n z . . ?

felderweis (O meisterliches singen) 186.

hohen zinweis (Ihr liben singer frume) 16. 23.
hohen verschlagen . . . (Und sie peid naget ging . . .) 3.
überkurz narrenweis (Dem frumen kom zu seiner zeit) II, 8.
hoch geblümten morgenweis (Josua war gleichwie ein helt) 143.
verwechselten gundlweis (König david) 154.
flamweis (Ein nachts ein fraue lag im pet) 46.
stumpfen schlossweis (Lieben brüder folgt mir) 120.
hohe firmamentweis (Der harte kalte winter schwer) II, 34. 58. 79.
erdäpfelweis (Zu antorf in der stat) II, 105. 114.
melbrun fliderweis? (Als unser liber treuer got) II, 110.
steigenden gemsenweis (Sanct paulus schreibet feine) 7.
hauswiselweis (Es schreibet volgestius . . . ?) II, 106.
überlang löwenweis (Do könig david der psalmist) 226.
gebunden garbenweis (Als ich einsmals thet sehen) II, 117.
dornweis (Als die phari . . . rott) 196.
kurzen jünglingweis (In macedonia) 156. (Hört wie der könig salomon) 178.
grün fröhlich . . . . (Pilatus fraget jesum wist) 151.
geteilten klagweis (Als die weisen waren dahin) 149.
krönten rey weis (?) (Wan der ewige gott) 318.
langen part (parat?) (Nachdem david entrane) 5.

---

2. Verzeichnis der liedanfänge (= LR).

Auf die alphabetisch geordneten liedanfänge (nebst den zugehörigen tönen) folgt eine genaue angabe des jedesmaligen vorkommens nach seitenzahlen. Die seitenzahlen des ersten bandes sind ohne besondere bandbezeichnung notiert, der zusatz II (= 2. band) gilt für alle nachfolgenden zahlen mit. Die irgendwie wesentlicheren abweichungen der textfassungen sind notiert, bei verändertem anfange (»Als von seim knecht . . .«, »Wie von seim knecht . . . «; »Der selige zustand«, »Den seligen . . . «, »Dass der ehliche etc.«) sind verweisungen gegeben. Die einordnung ist möglichst nach der jetzigen orthographie erfolgt, so siehe Pocatius, Tamascenus, Thion, Quicciardin, Bausanias, Blinius, Brag, Schwedonius, Firgilia etc. unter Bocatius, Damascenus, Dion, Guicciardin, Prag, Pausanias, Plinius, Suetonius, Virgilia etc.

A.

Abia künig ware (frauenth. kettner) 45. 49. 59. 87.

Abraham in egypten zog (schwarz. h. vogel) 7. 9. 10. 14. 15. 20. 25. 35. 261. Vgl. Als Abram in . .

Ach du getreuer gott wie lang (meienw. wessel) 294. II, 78.

Ach du getreuer herr und gott (k. tagw. m. vogl) 224.

Acheus (Ancheus etc.) der historicus (hart felderw. v. fischer) II, 13. 54. 62. Angeo II, 39. Vgl. auch Hageus etc.

Acheus ein (feilw. folz) II, 181. 186. 191. 193. Vgl. Hageus.

Ach gott (überkurz findeisen) II, 110. (überk. tagw. metzger) II, 104.

Ach gott der die gottlosen (fröl. grusw. wessel) 104. . . . schau die g. | verstosen 134.

Ach gott die arme christenheit (hofth. zwinger) II, 95. 100. 106.

Ach gott und herr (frü muscat erdberw. angerer) II, 42. 60.

Ach gott wie elend ist doch hie (nachtw. krigsauer) 133. . . . doch je 97. 101. 103. 115. 215. wie eitel 123. ist alhie 199. wie elend in der welt II, 95.

Ach gott wie ist die welt umgeben (langen regenb.) 199.

Ach gott wie mechtig (amberw., einberw. metzger) II, 90. 92. 104.

Ach gott wie viel jamer und klag (k. tagw. m. vogl) 92.

Ach herr du allmächtiger gott (nachtw. krigsauer) 106. 115. 119, 122.

Ach herr du groser allmächtiger gott (klagw. h vogel) 228.

Ach herr du barmherziger gott (schneew. m. mülner) 273.

Ach herre got ich ruf zu dir (leitth. örtel) 28.

Ach herr erhör in meiner not gar kleglich (engelw. m. mülner) 177. . . . mich in meiner not dreglich 200. Ach herr hör mich in der . . . 109. Ach herr hör meiner not . . . 118. Ach herr ich schrei in meiner not undreglich 106. Ach herr ich bitt du wollst mir sein zudreglich 132.

Ach herr straffe mich nicht mit pein (kurz. h. vogel) II, 97.
Ach herr und gott straffe mich nicht (süs erdberw. weienmair) II, 195.
Ach herr wan ist der letzte tag (k. tagw. m. vogl) 193. 266. 311. 325.
Ach herr wie dringt doch bey uns ein (leitth. örtel, h. volkamers abschied) 317.
Ach herr wie sein (jubeladventw. h. hager) 198. 225. 227. 239. II, 12. 22. 29. 43. 59. wie viel sein . . . 192. wie fein, jubeljahrw. 187.
Ach herr wie sint doch ane zil | sovil (freudw. h. [rosengart] v. mainz) 132. 153. 197. 288. 297. 323. II, 4. 6. 13. 49.
Ach herr und gott ich ruff zu dir (morgenw. dülner) 102. 113.
Ach herr und gott straffe mich nicht (k. tagw. m. vogl.) 93. 110. 117. 120. 121. 123. 124. 152. (süs erdberw. weyenmair) 264. 320. II, 2. 20. 56. (pal. lautenw. metzger) 270. (quitten blüw. metzger) II, 51. 101. 116.
Ach sey mir genedig mein gott (hell morgensternw. g. hager) II, 21. 122.
Ach thu erhören (abgesch. nunenb.) 196. II, 12. 13. 15. 21. 23. 31. 38. 47. 58. 78. 94. 107. 116. 123. 125. 134. 139. 143. 154. du erhörer II, 71. 85. thut zuhören II, 8.
Ach wie ein rechtes ding ist es natürlich (baurent. krigsauer) II, 14.
Ach wie elend und traurigkeit (nachtw. krigs.) 189.
Ach wie haben zu sorgen (frauenth. kettner) 239.
Ach wie klaget in fried (kurzen mügl.) II, 113. 128. 138. 156.
Ach wie klaget mit schmerzen (geller th. krigsauer) 100. 107. 185. 211. 224. 252. 281.
Ach wie sind meiner feind an zil (freudw. rosengart) 266.
Ach wie so gar ellender weisz (meienw. wessel) II, 184.
Ach wie trachtet mit wunder (k. blüw. schwarzenbach) II, 162.
Ach wie vil pein und schmerzen (gulten voglgsang) 176. feind mit schm. 132.
Ach wie wirt doch so hart geplagt (schrankw. folz) 204.
Action war ein jung[e]ling (weber krezenw. metzger) II, 156.
Actis apostolorum stet (schrotw. schröter) 64. 199.
Actis am zweiten uns lucas (traur. klagw. metzger) II, 147. (3 thön) 159.
Actis am achten spricht (lang. frauenl.) 189.
Actis am 11. dut lucas (traur. klagw. metzger) II, 132.
Actis am zwelften saget (geller th. krigsauer) 161. 199.
Actis das dritt capittel spricht (baratr. kettner) 300.
Actis in dem . . . capitel ret (lang. frauenl.) 130.
Actorum an dem dritten klar (gfangnen th. vogl) 94.
Adam erkent sein weib eva (verborgen th. zorn) 2.
Adam pracht uns ein schweren fluch (reisig. freudw. schedners) 56.
Adrianus der kaiser schnöd (k. palmw. findeisen) 215. 243. 254.
Ad romanos (leitth. nachtig.) 53. 76. 240.
Africanus in grichenland (gulden regenb.) 284.
Albertus krautz beschreibet wie ein künig war (osterw. kettner) 172. 174.

Albertus war genennet (k. blüw. schwarzenbach) II, 143. 152. 166. 179. 183. 190. 194.
Alexander (rorw. pfalzen) 14. 294. 295. (gesprengt nägleinw. danbeck) 226. (jungfrauw. leschenbrand) 245. 246. (alberw. schwarzenb.) II, 165. 183. (blössige luftw. find.) II, 85. 92. 119. (ohne angabe) II, 73. 111. 115.
Alexander hette fürwar (schreibpapierw. metzg.) II, 117.
Alexander magnus (neujahrw. g. hager) II, 13. 23. 51. 56. 69. 73. 116.
Alexander magnus gebotte (kurz. wolfr.) 183. 202. 211. 216. 223. 233. 250.
Alexandro wolust (neujahrw. g. h.) II, 110.
Alfaratus (Alphaicus, Alpharasis, Als aracusz, Als paradis etc.) aus hispania mechtig (grundw. frauenl.) 220. II, 4. 26. 31. 42. 51. 55. 77. 83. 104. 120. 125. 171. Als tolwartus (?) . . . a. h. mechtig 201.
Alfaratus nun höret fein (klagw. loch.) II, 181. 184. 191.
Alfonsum den künig det fragen (k. regenb.) 78.
Allein in gotes ere (geschid nachtig.) 7.
Aller gotlosen güter (hagenblü frauenl.) II, 75. 85. 93.
Alles was ausz der erden doch (hart lauter zinw. enderlein) 107. (engl. zinw. end.) 237. 242.
Alle weisheit herrüret (fett daxw. metzger) II, 32. 52. 55. 65. 109. thut kumen 242. II, 112.
Alles ist dem alter fürwar (fridw. wild) 99.
Als [1]) abner war (leitth. nachtig.) 103. 134. 162. 217. 238. 249. 280. 293.
Als abner wart erstochen (süs. h. vogel) 167.
Als abraham (abgesch. nunenbeck) 75.
Als abrahame (drei thöne) 302. 309.
Als abraham hinein egybten zoch 20. Vgl. Abraham in . . .
Als acht dag[e] waren vergangen (schl. lang. nacht.) 13.
Als adam aus dem paradeis vertriben wart (langen mügling) 200. 305.
Als abasz der amoritter (gsellenw. krigs.) 306.
Als alexander arg und witzig (süs. harder) 234.
Als alexander auserwehlt (feuerw. lesch) 211. 284. II, 20. 60. 86. 92. 179.
Als allexander der sechste gar eben (grundw. frauenlob) II, 191.
Als alexander dort (k. mügl.) 183. 221. 234. 302.
Als alexander erwehlt hat (feuerw. lesch) II, 81.
Als alexander magnus het (greferey zorn) II, 66.
Als alexander mächtig (kurz barchetw. steinlein) II, 173. 175. . . . . prächtig II, 187. Vgl. auch Wie alexander . . .
Als alexander magnus prächtig (kurz regenbog.) II, 62. 71.
Als alexander magnus witzig (süsen harder) 242. II, 97. 103. 106. 115. 127. 135.

1) Zu den anfängen mit »Als . . .« vergleiche auch diejenigen mit »Da . . .« und »Wie . . .«

Als alexander prächtig (hönw. wolfram) II, 75. 90. (hagenblü frauenl.) II, 19. 35.
Als alexander reisen wolt (feuerw. lesch) II, 53.
Als alexander severus regiret (blutt. stollen) II, 128. 143. 156. 162. 170. 173. 175. 180. 183. 186.
Als alle welt gestillet war (verhol. zorn) 186.
Als all welt het einerley sprach (verwirt vogel) 50. 56. 89. 106. 131. 154. 191. 213. 223. 230. 242.
Als amilis . . . vgl. Als emilus . . . .
Als an dem heiligen pfingstag (unbenant zorn) 32. 54. 87.
Als an dem ostertage (süs vogel) 248.
Als an dem pfingsten tage (krönt dülner) 300.
Als an des kreuzes stamen (corweis herolt) II, 71.
Als an einem sontag . . . . (bekrönt? beham) II, 9.
Als an einem sontag verstet (verkert beham) 177.
Als an gefer (reichl. jarw. rolk) 214.
Als antiochus belegert jerusalem (lang. mügling) 62. . . . gewane jerusalem 169. 203.
Als aracuss . . . Vgl. Alfaratus . . .
Als aristotimus regirt (gulden wolfram) 11. 14. 19. 59. 70. 77. 101. (greferey zorn) 43. 113.
Als artaxerxes prächtig (alterw. krigsaur) II, 137.
Als artaxerxes war (meyenw. eislinger) II, 51.
Als artusa die schöne (clius pos. metzger) II, 132. Als aritus . . . II, 136.
Als atila gar mechtig (zankw. wessel) 221. . . . gar prechtig 105. 107.
Als atila mit gwalte (klingend vesperw. hager) 210. 307. 320. II, 12. 36. 44. 49. 59. 69. 112. 119.
Als auf dem berg sinay war bei got (kelberw. haiden) 78.
Als auf ein zeit (feilw. folz) II, 25. 80.
Als auf ein zeit der teufel arg und wütig (blutt. stollen) 65. 234. 299. 321.
Als auferstanden ware (stark. nachtigal) 2.
Als auf sinay ware (stark nachtigal) 1. 87. 172.
Als aus egipten zog abram (corweis mönch v. s.) 5. 35.
Als babilon die grose stat erbauet ward (osterw. kettner) 93. 144. . . . gebauet het 160.
Als babilonia die grosmechtige stat (osterw. kett.) 109.
Als babilon gewunen war (krum zinkenw. metzger) 261.
Als beherrschet egiptenland (meyenw. eislinger) II, 4. 16. 77. Als benhadat egiptenland II, 10.
Als belisarius (rosmarinw. findeisen) II, 175. 185. 186. 187. 189. 196.
Als brener der ? (freiw. folz) II, 11. 15.
Als cajus marius tiranisiret (gru. frauenl.) 57. 126. 228.
Als calisto das jungfreulein (guld. regenbog.) II, 61. 80.
Als calvinus det fangen an (gref. zorn) II, 128.

Als campises mit nam (sch. corint zirw. ph. hager) 269.
Als campisesz mit spott (scharmitzierw. ph. hager) 309.
Als carolus (nachtw. wilt) 95. 103. 106. 169. 225. 245. 261. 314. II, 33. 42. 51. 67. 73. 84. 94. 111. 128. 141. (. . . . . angerer) 213.
Als carolus auffrichtig (hagenbl. frauenl.) II, 27. 44. 70. II, 52. demitig 204. II, 48. 171. 175. 181. 187.
Als carolus bekriget (k. tagw. nachtig.) II, 60. . . betriget II, 80.
Als carolus demütig (hag. frau.) 187.
Als carolus hispanien gar mechtig (grundw. frauenlob) 226. 230.
Als carolus malus (!) behent (hofth. zwinger) 199.
Als carolus magnus thiranisiret (grundw. frauenlob) 228.
Als carolus regiret (hag. frauenl.) II, 173. 175.
Als carolus regirt (rosm. findeisen) II, 137.
Als cartago die schön stat war (k. kanzler) 107. 210. 222. 226. 230. 255. II, 17. die schöne stat 95.
Als cartago vil schwere krig (gsellenw. krigsaur) 92. 102. 110. 125. 166 182. II, 107. . . führt schwere . . 142. 169. 180.
Als christus am osterdag war (hartfelderw. fischer) 222.
Als christus an (leitt. frau.), ölberg. 197. II, 48. 102. 112. 134. 149. 152. 161. 168. 169. 171. 177. 187. 194.
Als christus an des kreutzes stam (traur. klagw. metzger), begrebnis. II, 79. 146. 155. 174.
Als christus an den ölberg ging (verh. zorn) 86. 122. Vgl. Wie chr. . . .
Als christus auf der erden (corw. herold) 125. 132. 139. 174. 199. 221. 228. 276.
Als christus auferstanden war (tagw. frau.), 2 gen emaus 189. (gfang. vogel) 197. 307. II, 2. 108. 137. 140. 149. 155. 171. 176. (verh. zorn) II, 169. Vgl. Wie chr. . . .
Als christus auffgefahren war (meyenw. wessel) II, 18. 122. 135. (himl. wagw. metzger) II, 137. (himl. widerw. metzger), die wahl II, 160. 165. 169. 172. 179. 185. (gelb. lil. metzg.) II, 121. 126. 151. 159. 194. 195.
Als christus der heiland (rebenw. vogel) 101. (versch. p. schmid) 188. 222.
Als cristus der herr eben (gult. voglgsang) 168. 212. 281. II, 129.
Als christus der herr mächtig; himelf. (hoch tannenw. h. wolf) II, 159. 190.
Als christus der herr ohne grausz (verh. zorn) II, 151.
Als christus der treue heilandt (neu chorw. g. hager) II. 48. (gfang. vogel) II, 57. 126.
Als christus durch sein dot (baumth. folz) 224. (pal. lautenw. metzg.) II, 155.
Als christus für uns gen wolt in den dotte (osterw. ringsgw.) 42.
Als cristus gen jerusalem (leitth. örtel) 73.
Als cristus gen wolt in den dot (unben. zorn) 26. 70. . . . ging bis inn den dot 129.
Als cristus ging mit schmerzen (süs. vogel) 167.
Als christus hat gethan vil wunderthate (engelw. vogel) 128.

Als christus het (leitt. nachtig.) 93. 232. 266.
Als christus het vermanet (gestr. zinw. christian) 93. 122. 172. . . . vollendet 233.
Als christus het volendet (guld. voglgsang) 94. (krönt. dülner) 168.
Als christus het volend nach wal (tagw. frau.) 86. 197.
Als christus het volend ohn graus (hell geigenw. metzger) II, 157. 176. 182. 195. (verhol. zorn) II, 163. 174. 178. 192.
Als christus hinging in den tod (unbenand zorn) 93.
Als christus hing mit schmerzen (süsen vogl) 221. II, 16.
Als christus in dem tempel (göller ton krigsaur) 191. 199. 202. 248. 284. 306.
Als christus in der wüsten het (alment stollen) II, 114.
Als christus in der wüsten [hete] schmerzlich (braun herbstw. herwart) [II, 91.
Als christus klar (leitt. frauenl.) 42.
Als christus mit den jüngren sein (nachtw. krigsaur) 61. 68. 141. 197. II, 161. 169.
Als christus mit der jünger zal (corw. mönch v. s.) 100. 281.
Als christus nach seim leiden schwer (schrankw. folz) 250.
Als christus nach seiner erklerung (senfkornw. senftleber) 232.
Als christus nahe gen jerusalem (neu sachs) 41. 61. 75. 89.
Als christus nun erstanden war (verhol. zorn) II, 93. 126. 146.
Als christus nun geboren war (verschrenkt betz) II, 119.
Als christus nun wolt gehen (hoh tannenw. wolff) II, 168. 179. 194.
Als christus sich wolt geben (gestr. zinw. christian) 223.
Als christus thet aufgeben (krönten dülner) II, 121.
Als christus unser heiland . . . (schrankw. folz) II, 2.
Als christus unser heiland frum (gelb lilienw. metzger) II, 152.
Als christus unser heiland rein (kurz nachtig.) 198. (traur. klagw. metzger) II, 50. . . . war II, 3.
Als christus unser herre (süs vogel) 50. 72. 107.
Als christus vor dem fest der ostren hoch (neu sachs) 136.
Als christus war (orphei senl. klagw. metzger) 258.
Als christus war gefaren (göller t. krigsaur) 315. (süs vogel) 43. 60. 82. 109. 143. 199. II, 58.
Als christus war gen himel (gestr. zinw. christian) 179.
Als christus war gestorben schon (traur. klagw. metzger) II, 93.
Als christus war mit schmerzen (süs vogel) 257. . . . ging mit schmerzen 167.
Als christus [1]) war verschiden (stark nachtig.) 160. (frauenton kettner) 11, 102. 132. 137. 149. 157. 171. 182. 184.
Als christus wurd geschlagen (heis tränenw. metzger) II, 182.
Als christus zu dem vater sich (unbenant zorn) 233.

---

1) Vgl. hier und auch sonst für »christus« auch »jesus« (»Als jesus . . .« etc.).

Als cirio . . . . vgl. Als scipio . . .
Als cirus das zehende jar (k. tagw, vogl) 261.
Als cirus unlobsam (lang. singer) 262.
Als corinto der weise? (hagenbl. frauenlob) 225.
Als colias . . . vgl. Als totilas . . .
Als cores der . . .? (. . .? . .) 178.
Als coriolanus genand (hoft. zwinger) 231. 293. . . . behend 162. 181. 258. 309. . . . ellend 283.
Als cornelius dem heiligen geiste (engelw. vogel) 130.
Als darius letzlich (wolbr. zigelw. bautner) 107.
Als das pfingstfest anbrechen thet (versch. fuchsw. metzger) II, 188.
Als das pfingstfest erfüllet war (apol. harpf. metzg.) 291. . . . pfingstfest der pfingsten gar II. 10.
Als das römische here gar (blüent. frauenl.) 190.
Als das türkische kaisertum (klagw. lochner) II, 12. 28. 40. 49. 60. 72. 80. 166. Als das römische . . . II, 20.
Als das volk überfallen thet (schrankw. folz) 37.
Als . . . . . . ein kriegsman? (k. palmw. findeis.) II, 128.
Als david (lilienw. vogel) II, 96.
Als david der jung küene helt (lilienw. h. vogel) 177. II, 96. Als david vil küne helt . . . 10.
Als david flihen thet vor saul . . . (lang. mügl.) 211.
Als david floch vor könig saulus neit (neu sachs) 58.
Als david flüchtig (krönt. wessel) 95. 113. 197. 230. 302.
Als david frum von got erwehlt (lil. h. vogel) 85. 148. 220.
Als david heim zog von dem krieg (lil. h. vogel) 125. II, 105.
Als david het gesindet (kupfert. frauenl.) II, 20. 28. 31. 49. 58. 75. 80.
Als david het geschwengert schendlich (warm winterw. winter) 263.
Als david in das elend ward vertriben (feuerw. buchner) 123. 142.
Als david künig worden war (hofth. conrad v. w.) 12. 62.
Als david nun von got erwelt (lil. vogel) 203.
Als david sich het endlich . . . (warm wind. winter) 216.
Als david sich versündet het (schnew. mülner) 112. 161. 165.
Als david sich zu sigem het verborgen (grundw. frauenl.) II, 100.
Als david thet fliben vor saul dem . . . (lang frauenl.) 295.
Als david viel erlieden (zankw. wessel) II, 130.
Als david vor saul fliehen thett (gfang. vogel) 219. 288. 304. II, 80. 84. 92.
Als david war mit angst und not (klagw. weinm.) 244. II, 13. vgl. Wan david etc. und Wie david . . .
Als david wichtig (krönt. wessel) 276.
Als den bepstlichen stul besas (k. naglw. wolf) II, 139.
Als den schiffbruch erlytten het (schrankw. [folz]) 15.
Als der almechtig got (neujahrw. g. hager) II, 53.
Als der apostel jacobus (kurz nachtig.) II, 24. 32.
Als der christliche kaiser frum (riterw. frauenl.) 100.

Als der dritt auch het ausgered (nachtw. krigsaur) 291.
Als der dürckische keiser (blüweis schwarzenbach) 92. 113. 118. 129. 156. 177. 192. 200. 240. 247. 271. 281. 288.
Als der dürckische keiser mechtig (stiglitzw. puschman) 187. II, 19. 29. 86. 103. 168. 172. 192. 195.
Als der edele römer camilus (kurz sachs) II, 148.
Als der erst ausgeredet het (heln morgenw. g. hager) 291.
Als der frantzos det mayland hart belegern (grundw. frauenl.) 23. 27. 33. 129.
Als der frantzos zu basel die eidgnossen (leicht regenbogen) II, 135. 153. 179. (Suchensinns ton) 164. 166. 174.
Als der frid dem unfriden wahr (kornblumenw. metzg.) II, 110.
Als der frid in sachsenland kam (traur. klagw. metzg.) 318.
Als der gerechte gott (neujahrw. g. hager) II, 9. 17. 20. 26. 30. 56. 64. 71. 76. 99. 125. 128. Wie der . . . II, 115.
Als der graf von serin vernam (alment stollen) 159.
Als der gros alexander (hönw. wolfram) II, 175.
Als der gros stark ris aquinus (guld. wolfram) 15. 17. 27. 33. 39. 191.
Als der gütige keiser frum (ritterw. frau.) 204. 275. 284. II, 86.
Als der hauptman (feilw. folz) 104. 117. 161. (nachtw. wild) 232.
Als der hauptman joab abner erstach (hoh. gartw. schmid) 37. 43. 51. 103. 173. 280. Da der . . . 17. 57. 71. 78. 104. 128. 151. 284. 297.
Als der heilig geist gesant war (valetw. g. morgenst.) 153.
Als der helt auserkoren (jarw. m. v. s.) 176.
Als der herr christus aus dem grabe war (blumw. lorenz) 136. 178.
Als der herr christus gar (versch. p. schmid) 134. 163. 282.
Als der herr christus an des kreuzes stam (blüw. lorenz) 167. 273. 281. 314.
Als der herr christus ward gesente (lang. nachtig.) 94.
Als der hochmütig pranger (k. tagw. nachtig.) 193. 215. 216. II, 80. 89. 96.
Als der hunger . . . (fein walter) II, 32.
Als der hunger mit schmertzen (kreuzt. walter) II, 32.
Als der hunger nam über hand (lang. meyenschein) 47. 64. 73. 85. Da . . . 158.
Als der jung küne helt (kreuzt. frank) 318.
Als der kämrer aus morenland (him. widerw. metzg.) 315.
Als der keiser (mos. findeis.) II, 162.
Als der keisser caligula regirt (kurz sachs) 246.
Als der keiser maxentius (boleyw. metzger) II, 172.
Als der keiser maximinus (k. nachtig.) II, 75.
Als der keiser nero (neu jahrw. g. hager) II, 180.
Als der keiser regirt zu rome (rosenth. sachs) II, 12.
Als der keiser trajanus war (palmw. findeis.) 254.
Als der könig agamemnon (kurz. h. vogel) 111.
Als der könig alexander gar brechtig (grundw. frauenl.) 298.
Als der könig alexander grosmechtig (vergess. frauenlob) 293.

Als der könig antiochus (kurz. h. vogel) 193. 201. 213. (leitt. örtel) [40. 55.
Als der königlich man david (almend stoll.) II, 98.
Als der könig von babel sendet her (gartw. schmid) 39. 44. 51. 83. 85.
Als der könig xerxes wert (meyenw. eislinger) II, 68.
Als der kün helt tristant fur in irlande (verg. frauenl.) 16.
Als der landvogt mena (kurz. mügling) 135. 138. 145. 155. 162. 181. 187. 193. 210. 226. 243. II, 185.
Als der philister here (guld. voglgsang) 5. 25. 43. 46. 56. 62. 65. 70. 74.
Als der pfingstag anbrechen det (meyenw. wessel) II, 34. 108. 113. 121. 130. 162. 164. 165. 168. 174. 179.
Als der pfingstag erfüllet war (gfang. vogel) 233. (apol. harpf. metzg.) 319. (ver. fuchsw. m.) II, 140. 150. Wie der . . . 250.
Als der prophet (überl. wilt) 173.
Als der prophet genennet (hart tritw. steichelein) 269.
Als der römer antonius (clius pos. metzger) 260. II, 20. 59. 183. 187.
Als der sabat vergangen war; fest (abges. schuhw. rolck) 188. II, 9. 37. 57. 71. 79. 112. 129. 134. 149. 174. 180. 187. 195. Da . . . II, 160. (gsangw. sachs) 266. 317. II, 24. (gstr. zinw. christian) 258. (lang singer) II, 155. . . sabatdag eben II, 169.
Als der tiran grosmechtig (kreuzt. wolfram) II, 100.
Als der wütrich maxentius (guld. wolfram) 35. 62. 193. 263. 278. II, 28.
Als des geistes gab mechtig; pred. petri (gstr. zinw. christian) 325. . . . tat mechtig II, 68. 113. 116. 122. 169. Aus des g. tat m. 259.
Als der unfrid vor dem teufel (stolz jünglingw. metzger) II, 110.
Als die apostel al gemein (k. tagw. m. vogl) 74. 238.
Als die burger in breslau haben (gr. rautenkr. mair? wohl kolförder) 167.
Als die christen gar mit verlangen (süs. harter) 187.
Als die christen vil tyrannei (ritterw. frauenl.) 104. 115. 120.
Als die christen jerusalem (gref. zorn) 187. II, 84. (schra. röm.) 187.
Als die deurung nam uberhand (neu corw. g. hager) 158.
Als die dreisig tirannen (kreuzt. wolfr.) 71. 104. 113. 133. 147. 162. 171. 173. 188. 189. 242. II, 33.
Als die frantzosen (leicht. regenb.) II, 21.
Als die gottlosen (freudw. wickram) 112.
Als die hunen hoch brechtig (cirkelw. lesch) 224. 236.
Als die husiten mechtig (k. blüw. schwarzenb.) 242. 250.
Als die israeliter alle sande (engelw. mülner) 130.
Als die juden bey alexandria (h. gartw. schmid) 326.
Als die jünger zunamen in den tagen (hoh. wessel) 124. 179. (chorw. herolt?) 277.
Als die lamberter mit schant (. . ? . .) 202.
Als die landvögt waren langmütig (tagw. regenb.) 109. 162.
Als die neun stett cartago einnam gare (verg. frauenl.) 256.
Als die persier mechtig (morgenw. krigsaur) 295.

Als die phari[se]er rott . . . (dornw. ?) 196.
Als die phenicer auf ein tag (riterw. frauenl.) 94. 108. 261. 290.
Als die römer mit ganzem fleis (k. affenw. g. hager) 198. 219. 232.
Als die sirer samaria (guld. h. sachs) 125. 172. 219. 224. 226. 228. 270.
Als die sündflut nam end (stark nachtig.) 64. 166.
Als die venennezer auf ein zeit (riterw. frauenl.) 135. Als die teringer . . 142. Vgl. oben Als die phenicer . . .
Als die weisen waren hinzogen (g. raut. kolförder) 121.
Als die weisen waren dahin (gedeilt. klagw.) 149.
Als die weisen zugen dahin (schwarz h. vogel) II, 119. 136.
Als die zehen geschlecht (rebenw. h. vogel) 94.
Als die zeit der erlösung kam herbei (neuen sachs) 148.
Als dioclecianus gros (gladen nocker) II, 167. 169.
Als diogenes auf ein zeit (verschl. helmw. metzger) II, 31. 73. 104. 128. [138.
Als dion uber mere (cirkelw. lesch) 96. 107.
Als dis für herr luthero kam (zimetw. metzg.) 303.
Als doctor luther ganz stil lage (lang. regenb.) 144. 184. 292. 322. II, 45. 144.
Als doctor lutherus vier jar (kurz. h. vogel) II, 162.
Als durch den heilig geiste (morg. sachs) 2.
Als durch gottes geist paulus wert (gfang. h. vogel) 143.
Als durch könig alexandrum (klagw. lochner) 87. 99. 120. 146. 210. 234. 247. 269.
Als durch samaria zog christus . . . (kelberw. heiden) 19.
Als durch unkeusche lieb (ohne weise) 295.
Als eben (guld. schlagw. nu.) 168. 232.
Als eben | das türckische kaisertum (kurz nunenb.) 222. 275. II, 30. 140. 142. 158. 164. 167. 169. 172. 175. 180. 184. 187. 190. 191. 196.
Als ein altes weib sterben wolt (deilt. folz) 28. 41.
Als ein end verbracht hete (verg. frau.) 291.
Als einer von got het begert (o. w.) 89.
Als eines nachts der dotte (hag. frau.) 176. 187. 193. 198.
Als ein geishirt sein hert aufs feld (spiz. pfeilw. metzg.) II, 5. 26. 92. 124.
Als ein geiziger beck krank war (lieben singer) II, 8. lag krank II, 95.
Als ein groser türckenzug war (feuerw. lesch) 134. 144. 149. 165. 180. 186. 193. 205. 226. 237. 255. 263. 272. Als im grosen t . . 105.
Als ein groses opfer zu gibeon (zigelw. bautner) 149.
Als ein herlichs opfer (spiz. schnabelw. metzger) 272.
Als ein soltat bös und entwicht (wachsw. metzger) II, 38.
Als ein walfart (reitert. fülsack) 83.
Als elias der gros prophet (gsang. vogel) 254. II, 52.
Als eliseus der sumanitin (neu sachs) 88.
Als emilus ganz unverzagt (k. palmw. findeisen) II, 8. 21. 22. 44. 69. 86. 92. 120. 123. 131. 132. 135. 136. 145. 162. Emilinus . . . II, 4. Vgl. Wie emilus . . . .

Als erfült war andechtig (corw. herolt) 143. 189. 267. II, 122. 138. 151. (fe. dachsw. metzger) II, 142. (hoh. tannenw. wolf) II. 153. 157. 192 (das fest).
Als es in das sechst monat kam (versch. fu. metzger) 278. II, 14. 64. 83.
Als es in das sechst monat gangen (ge. löwenh. metzger) II, 193.
Als eulenspiegel alt war bey vier jaren (grundw. frauenl.) 197.
Als flamianus [flamilius] der (neuj. g. hager) II, 49. 98.
Als frau judit andechtig (corw. herolt) 228.
Als gabriel der engel zart (verh. zorn) II, 136. 157.
Als gar ellend verdarb (kurz mügling) 315. II, 26. 90. 92. 104. 108. 130. 135. 143. 145. 154. 166.
Als gen jerusalem mit nam (pomeranzenw. j. beichter) 262.
Als gen himel gefaren (gr. weing. mair) 123. (hoh. danw. wolff) II, 157. 174. 180.
Als gewaltig erstanden (heis tr. metzger) II, 116.
Als gewesen zu jener zeit (versch. endres) II, 4.
Als gott der herr in einem traum erscheine (engelw. vogel) 254. 297.
Als gott der herr vernünftig (fe. dachsw. metzger) 287.
Als gott einen mann gottes sent (radw. liebe v. g.) 45.
Als gott seinen propheten elia (neu sachs) 51. 56. 62. 72.
Als gottes volk lage zu babilon (blüw. lorenz) 213.
Als hadingus schweden besas (hofth. konrad v. w.) 94. Als heidanus etc. 181.
Als hana von gott het begert (blumw. lorenz) 254.
Als hanibal (nachtw. wilt) 93. 99. 114. 121. 146. 153. 160. 164. 202. 214. 225. 229. 244. 281. 290. 298. 305.
Als hanibal der (neuj. g. hager) II, 73.
Als hanibal von carthago (ritt. frauenlob) 176. 313. II, 140. 169. 176. 185. 188. 195. (theilt. folz) 256. II, 52. 73. 172. 179. 183. 185. (ohne weise) 263.
Als harpagus (rorw. pfalz) 120. Als herr palus (!) 154.
Als hector ritterlich (lind. treibolt) 96. 103. II, 25.
Als hercules der küne helt (gref. zorn) 21. 23. 25. 106. 112. 126. 327.
Als herodes in der frembt viler enden (grundw. frauenl.) 285. 324.
Als herodes der könig het (ham. nunenb.) 101. 224.
Als herr tristrant die kungin zart (senft. nachtig.) 68. 83.
Als herzog carol von burgund (süs. erberw. weienmair) 151.
Als herzog carol mechtig (fröl. grusw. wessel) 151.
Als herzog heinrich von brunschweg (versch. betz) 9.
Als hin die weisen waren (morgenw. krigsaur) 13. 40. 58. 80. 85.
Als hin und her stund in der welt (klagw. lochner) 251.
Als hiskia lag krank durchaus (ged. krüglw. leutsd.) 111. 113. 120. 147, 155. 177. 248. 261.
Als ich einsmals thet sechen (geb. garbenw.) II, 117.
Als ich spaciren ging ins meien blüt einmal (osterw. kettner) 166. 301. 320.

Als ich wolte begeben vgl. Als sich . . .
Als im anfang beschufe gott die engel (eng. vogel) 11. 34.
Als in dem grosen winder war (feuerw. leschen) 217.
Als in dem holendischen krieg (leitth. regenb.) II, 179.
Als in dem kreuz und leiden (kreuzth. wolfram) 109. 115. 162. 200.
Als in dem niderlandt regirt (verk behaim) 253. II, 19. 33. 39. 55. 67. 72. 81. 83. 105.
Als in dennmarck (hoh. nachtig.) 102. 120.
Als in denmarck regiret (hoffth. marner) 201.
Als in der wüsten christus hete schmerzlich (braun herbstw. herwart) 138. 146. 155. 164. 173. 183. 192. 235.
Als in franckreich die christen (k. blumw. schwarzenb.) 203. 235. 254. 276. 293.
Als in frankreich zu merindal (süs erb. weienmair) 123. 154. 235. 246. 265. 276. 134 (?).
Als in gefehr (feilw. folz) II, 70.
Als in krieg wolt ein schwabe (hönw. wolfr.) 79. . . . zog ein schwabe 105. 107. 111. II, 115.
Als in lamparten sas (hofth. m.?) 24.
Als in persier land (versch. schmid) 230.
Als isaac alt war an jaren (schl. la. nachtig.) 47.
Als israel das volk ward hart geplaget (engelw. vogel) 34.
Als israel fürt kriege (krö. dülner) 26. 39. 47. 51. 55. 64. 73. 81. 178. 191. 215. 228.
Als israel gesundet het (schrotw. schrot) 252.
Als israel von ferren (spiz. drink. g. hager) 139.
Als israel von got wart hart geplaget (engelw. h. vogel) 51.
Als israel zog durch die wüsten (lang. regenb.) 59. 70.
Als jacob der patriarch alt (hamerw. nunenb.) 326.
Als jacob in dem lande (morg. krigsaur) 72. 81. 88.
Als jacob lib gewune (süs. regenb.) 111. 119. 127. 144. 175. 192.
Als jacob nun (süs vogl) 149. 194. 276. 286. 288. 297. 304. II, 17. 104.
Als jephte gar ein küner held (süs erb. weienmair) 275.
Als jeremias der prophete (schl. lang nachtig.) 15. 59.
As jericho gewunen wart (abent. folz) 38.
Als jesus am kreutz hangen war (blau korn. metzg.) 265.
Als jesus an (leitth. frauenl.) II, 9.
Als jesus angeneme (gstr. zinw. chr.) 149.
Als jesus auferstanden war (schrankw. folz) 141.
Als jesus ausdrat an das land (deilt. nachtig.) 57.
Als jesus christus gotes sun (süs erb. weienmair) 108. 299. (blü. paradisw. schmirer) 141. (pflugth. sighart) 150. (trau. klagw. metzger) II, 87.
Als jesus christus het verbracht gar schwer (neu sachs) 188.
Als jesus der herr eben (guld. voglgs.) 248.
Als jesus der herr ging (lerch. endres) 4. 44.

Als jesus der herr reine (krönt. dülner) 59. 81.
Als jesus der treue heiland (neu corw. g. hager) 151.
Als jesus det aufgeben (krö. dülner) 290. II, 48. 57.
Als jesus erkent eben (gestr. zinw. christian) 273.
Als jesus gar lobsam (lang. singer) 215.
Als jesus gen capernaum (gfang. vogel) 219.
Als jesus gen wolt in den dot (schnew. mügling) 25. 75. Da . . . 48.
(versch. betz) 86. 240.
Als jesus ging auf erden um (plümbt. par. schmierer) 304.
Als jesus gottes sohn (versch. schm.?) 219.
Als jesus gottes sune (unbek. nestler) 87. 173.
Als jesus het sein abentmal verbracht (neu sachs) 15. 59.
Als jesus hing bis in den dot (unben. zorn) 122. 212.
Als jesus hing mit schmerzen (süs vogel) 273.
Als jesus kam (reitert. fülsack) 4.
Als jesus unser here (süs vogel) 89.
Als jesus von bethania (tagw. frauenl.) 169. 175. 180.
Als jesus war erstanden da (gfang. vogel) 70. 86. 136. 152.
Als jesus war verschieden (frau. kettner) II, 112. 165. 177. 180. 188.
212. Vgl. Als christus war . . .
Als jesus war verschiden schon (verschloss. veit karl) 151.
Als jesus war zu betlehem geboren (eng. vogel) 13. 40.
Als jetzt das nechst monat zugegen (ge. lē. metzg.) 151. 191. 296. II, 164.
Als jocasta die küngin hoch [zart etc.] (meienw. eislinger) 115. 122. 135.
150. 156. 178. 191. 195. 224.
Als johann husz war zu kostniz verbrennet (baurent. krigsaur) 152.
193. 215. 222.
Als johanes tezel mit name (stigl. puschman) 195. . . . mit listen 242.
Als jonas der prophet (pal. laut. metzger) 259. 277. [259.
Als josephs brüder wider (hoft. marner) 158.
Als josephs brüder wolten heim (dailt. nachtig.) 4. 7. 73.
Als joseph durch falsche anklag (ap. ha. metzger) II, 11. 13. 14. 50. 55.
Als joseph het die zwei treum ausgelegt (neu sachs) 47. 73. 158.
Als joseph nach seim vater sent (unb. zoren) 158.
Als joseph und maria fein (klew. schwarzenb.) II, 157.
Als joseph verkauft ware (morg. krigsaur) 47. 53. 62. 73.
Als joseph ward ein herre (st. nachtig.) 47.
Als josua (leitt. frauenl.) 245.
Als josua gewune (strafw. folz) 38. . . . einkume 56.
Als josua ausz gesant het (neu corw. g. hager) 105.
Als juda abgefallen war (ho. gartw. schmid) 252.
Als juda aus der gfencknus (morg. krigsaur) 62.
Als juda het gesündet (frau. kettner) 98. 103. 121. 166. 215. 221.
Als juda uberzogen het (lang. meyenschein) 13.
Als juda von gott abgefallen war (ho. gartw. schmid) II, 38.

Als judit mit holoferne (gf. vogel) 317.
Als julianus der (jungfr. wild) 294. 308.
Als julianus jagt im wald (gref. zorn) 267.
Als julianus mit begir (kurz nachtig.) II, 60. 72. 80.
Als julius cäsar (süs. schiller) 288. 294. 308.
Als jupiter sach durch die trön (pflugt. sighart) 32. 33. 37. 43. 118. 153.
Als jupiter sein vatter frum (kurz h. vogel) II, 150.
Als keiser adolphus (neuj. g. hager) 321.
Als keiser antonius gros (schrö. metzg.) II, 177. 184. 187. 191.
Als keiser augustus (neuj. g. hager) II, 9. 16. 24. 49. 56. 109. 114.
Als keiser constandinus w . . . (meyenw. eislinger) II, 123.
Als keiser demetrins fein (k. palmw. findeis.) II, 67. 143.
Als keiser dioclecianus was (ho. gartw. schmid) 63. 235. 282.
Als keiser heinerich (alm. stollen) II, 98.
Als keiser heinrich mechtig (rür. rös. lindwurm) 218.
Als keiser julianus der (schalm. c. hager) II, 101.
Als keiser julianus was (kurz kanzler) 114. 141. 211.
Als keiser carol der fünft gewan rom (blüw. lorenz) 138. 141. 202. 235.
Als keiser maximus (= cajus marius?) thiranisiret (gru. frauenlob) 230.
Als keiser nero der tiran (fröschw. frauenl.) 187. (14 bünd. karm. j. findeisen?) II, 90.
Als keiser nero in solicher masen (gru. frauenl.) 150.
Als klar bericht (leidt. nachtigal) 176.
Als könig (lang. vogel?) 135.
Als könig agamenus lis (kurz vogel) 139. . . . agamenon sich (vil) 147. 155. 182. 202. 219. 243. 269. 307.
Als könig alexander gros und mechtig (magnus prechtig etc.) (verg. frauenl.) 193. 201. 254. 258. 272. 277. 284. 301. 308. 311. 315. 318. II, 28. 80. 119.
Als könig alexander het (gref. zorn) 257. 322. II, 17. 45. 61. 74. 83. 127.
Als könig alexander magnus prechtig u. ä. (gru. frauenl.) 289. 305. 320. II, 5. 38. 78. 96. 112.
Als könig alexander witzig (süs. harder) 249. 272. II, 148.
Als könig artaxerxes wart (mey. eislinger) II, 81. 84.
Als könig assa starbe (süs. vogel) 73. 89. 92.
Als könig benhadat samaria die stat (lang. mügling) II, 4. 21. 22. 33. 42. 52. 67. 80. 123. 127. 130.
Als könig david . . . (morg. krigsauer) 325.
Als könig david hette vil (leitt. örtel) 323. thette vil II, 50. 63.
Als könig davit ein sohn het (schw. h. vogel) 226.
Als könig davit flihen thet (gfang. vogel) II, 29.
Als könig davit floh vor saulus neit (neu sachs) 21. 84. Da . . . 34.
Als könig davit flüchtig war (lang meyensch.) 51.
Als könig david grose angst und not (blüw. lorenz) 34. 44. 67. 80. 84. 91. 92. 95. 104. 109. 128. 134. 142. 149. 171. 173. 184. 197. 211.

212. 225. 240. 243. 271. 277. 323. . . lid gros angst 55. . . in der angst 140. . . sich an seinem got 92. 123. . . suchet seinen got 132.
Als könig davit lange zeit (tagw. frauenl.) 141. 196.
Als könig davit leidt gar viel (leitt. örtel) II, 33.
Als könig david sein eh brach (kurz nachtig.) 81.
Als könig david und sein sohn (ho. zeltw. metzg.) II, 123.
Als könig david versamlet im ganzen land (lang. frauenl.) 74. 88.
Als könig david von saul wart verdriben (baur. krigs.) II, 117.
Als könig (s. oben keiser) demetrius fein (kurz pa. findeis.) 214. 293. II, [32. 94.
Als könig dionisius (ritt. frauenl.) 130.
Als könig gwisaus (?) thet (neuj. g. hager) II, 98.
Als könig (s. oben cajus) marius tiranisiret (gru. frauenl.) 190. 220.
Als köng matribes fein (kurz pa. findeis.) 280.
Als otto antonius der (kurz pa. findeis.) 324.
Als könig pirrus mechtig (filfr. kolförder) 320. II, 88. 105. . . prieus (kli. vesp. g. hager) 147.
Als könig saul dem david stellet nach (blüw. lorenz) 197.
Als könig saul ein lange zeit (tagw. frauenl.) 56. 58. 80. 89. 109. 119. 132. 136. 143. 145. 162. 177. 211. 226. 249. 297. (hoft. conrad v. [w.) 5.
Als könig saul neun jare (guld. voglgs.) 199.
Als könig saul sich hat von got gewendet (engelw. vogel) 84. 88. 306.
Als könig saul verfolgt den gottes man (lang treibolt) 180.
Als könig saul verworfen war (leitt. örtel) II, 29. 182. Da könig . . . II, 4. 15. 35. 53. 58. 65. 74. vgl. Nachdem . . . II, 177.
Als könig saul wolt dötten (traur. sem. semelhöffer) 267. 295. 303.
Als könig sivax gfangen war (gref. zorn) 190. 210.
Als könig visro (= xerxes) thet (neuj. g. hager) II, 104. 171.
Als könig ware (lang. vo.) 56.
Als könig xerxes brechtig (alterw. krigsaur) 176.
Als könig xerxes ein gros her (leitt. regenb.) 162.
Als könig xerxes mechtig (alterw. krigsaur) II, 67. 84. 96. 104.
Als könig xerxes mit gwaltiger hande (feu. buchner) 97. 133. 154. 194. 215. 234. 244. 251. 260.
Als könig xerxes vil krig het (k. affenw. hager) 161. 178. 225.
Als könig xerxes wolt aus hass (klagw. lochner) 144. 158. 182. 202. 240. 269. . . durch hass 170. 193. 219. 309. . . durchab 174. . . durch macht 189. . . fürbas 215. 313.
Als krieges streit (weis neg. metzg.) II, 26. 69. 114. 115.
Als lampartus der küne helt (schreibb. m.) 124.
Als libes flam (or. se. klagw. metzg.) 262. Aus l. fl. 295.
Als lienhart keiser wütig (gestr. zinw. christian) 169.
Als machomet erkoren (cirk. lesch) 251. 255. 284. 291. 294. 298. 302. 308. Da . . . 269. 275.
Als man anno christi (ros. findeis.) II, 173.
Als manasse lag gefenklich ferr (prob. wessel) 17.

Als man bauet jerusalem (lang meyensch.) 11. 32.
Als man dem keisser sigismundus mechtig (gru. frauenl.) 231. 234.
Als man det schreiben klar (mos.? findeis.) II, 126.
Als man dreihundert etlich jar (feu. lesch) 253.
Als man dreizehenhundert (vilfr. kolförder) 96. 130. 200. 275 302. (hönw. wolfram) II, 29. 35.
Als man dreizehenhundert jahr (guld. regenb.) II, 153.
Als man dreizehenhundert zelet eben (baur. krigsaur) II, 44. 142.
Als man ein opfer haben wolt (gu. regenb.) 248.
Als man 21 (?) jare (gellert. krigsaur) 184. Vgl. Als man neun und etc.
Als man fünfzehenhundert (jarw. mönch v. s.) II, 117. 138. 178. 181. 186. (göllert. krigsaur) 322. (k. blüw. schw.) 148. 203. 216. (ohne weise) 142. 171.
Als man fünfzehen hundert jar (spieg. fr.) 114. 129. 136. 148. 154. 186. 220. 260. 268. 316. (versch. lau. bürschel) 144. 184. 292. II, 45. (feu. lesch) 302. II, 50. 91. (gu. reg.) II. 81. 123. 128. 158. 163. (gsel. krigsauer) 279. 283. (k. affenw. hager) 225. II, 175. (pflugt. sighart) 268. (morg. g. hager) II, 26. (schw. di. metzger) II, 96. (sa. blü. findeisen) II, 153. (gebl. pa. m.) II, 113. (jahrw. mönch v. s.?) II, 167. (frau. ehr. erenboten) II, 113. (ohne weise) II, 59. Vgl. Wie man . . .
Als man fünfzehen hundert jar verstet (blü. lorenz) 184.
Als man fünfzenhundert zelet (stre. vogel) II, 20. 28. 40. 66. 84. 95. 100. 109. 128. 148. (lang. nachtig.) 144. 184. 292. 322. II, 144. (ge. lö. metzger) II, 63. (gru. frau.?) II, 99.
Als man fünfzehenhundert zehlet eben (blutt. stolle) II, 120. . . zehlen thete II, 120.
Als man für war (weis. neg. m.) II, 158. Wie man . . . II, 109. 116.
Als man gezelt 1200 jar (cli. pos. metzger) 267.
Als man jetzt zehlet eben (bronb. st. m.) II, 101. 113. 115. 123. 127. 134. 143. 152. 153. 160. . . hie zehlet (einb. m.) II, 160.
Als man nach christi geburt eben (stigl. puschman) 313.
Als man nach christi geburt klar (blut. folz) 98. 186. 298. (spiz. pfeilw. metzger) 313.
Als man nach christi geburt war (kurz kanzler) 96. (chorw. harder) 322.
Als man nach christi geburt det zellen geleich (ost. kettner) 177. (170.)
Als man nach christi geburt zelet eben (feu. buchner) 134. 139. 187. 238. 252. (blutt. stolle) 162. II, 125. 170.
Als man nach christi geburt zelet klare (baur. krigsaur) 124. 137. 142. 161. 187. 198. 211. 224. 261. 323. Wie man n. chr. g. zelen ware 214.
Als man nach christi geburt zelt (spig. frauenl.) 86. (blut. folz) 113. (boh. stolle) 181. (k. lib. t. vogl) 211.
Als man nach christi geburt zwar (. . ? . .) II, 45.
Als man neun und zweing (!) jare (göl. krigsaur) 144. 292. Vgl. Als man [21 etc.
Als man ohn hindernus (süs. schiller) II, 72.

Als man sechzehenhundert (vergult. wo?) 92.
Als man vierzehenhundert (jahrw. mönch v. s.) II, 142.
Als man vierzehenhundert eben (gru. fr.?) 266.
Als man vierzehenhundert jar (versch. lau. birschel) 151. (mey. eislinger) 249. (boleyw. metzger) II, 170.
Als man vierzehenhundert jar erwehlet (gru. frauenl.) II, 162.
Als man vierzehenhundert zehlet (str. h. vogel) II, 164. 170.
Als man schrib 1400 jar (kurz nachtig.) II, 32.
Als man tausend und vier und sechzig schri b (klagw. vogel) 181. 302. (1460) 231.
Als man zelet fünfzehenhundert (lang nachtig.) 169. 204.
Als man zelet fünfzehenhundert eben (feu. buchner) 140.
Als man zelet fürwar (rosm. [1]) find.) 218. 220. 222. 223. II, 27. 62. 68. 77. 85. 99. 107. 166. (kurz mügling) II, 163.
Als man zelet nach der geburt jesu christi (ost. kettner) II, 88. 93.
Als man zelet nachmals (ni. wurzg. findeis.) II, 12. 162. 192.
Als man zelt 1500 jar (guld. regenb.) II, 128.
Als man zelt klar (mos. [1]) find.) II, 17. 31. 128. 131. 134. 143. (traur. kl. metzger) 144.
Als man zelt nach christi geburt (kurz nachtig.) 86.
Als man zelt 1600 jar (hi. wa. metzger) II, 114. (cli. pos. metzger) II, 114. 158.
Als man zelt vierzehnhundert (gu. kanzler) 48. (frau. kettner) 151.
Als man zu alexandria (ku. kanzler) 299.
Als man zweihundert jare (vergul. wolfram) 176.
Als maria (süs. wei. vogl) 8.
Als maria den bericht [bescheid] het (herb. meisterwurzw. metzger) 278.
Als maria den grus empfangen het (neu sachs) 99. [304. 322.
Als maria den grus von dem engel empfing; magnificat (lang. mügling) 127. 157. II, 168. 180. 181. 191. 193.
Als maria die rein (lang. singer) 132. 166. 194. 255. (knab. schmid) 31.
Als maria empfangen het (verh. zorn) II, 148. 159. 164. 184.
Als maria mit schmerzen (ho. ha. wolff) II, 137.
Als maria mit wunder (h. trä. metzger) II, 177.
Als maria reinigung tag (pew. sachs) 58. (mey. wessel) 149. 186. 218. 271. 296. 312. (gü. ra. frauenl.) 132.
Als maria reinigung tag herkamen (brau. he. w.) 157.
Als marius (k. nachtw. wild) 92.
Als maximilianus der (schra. römer) 135. 154.
Als metelus der römer frum (pa. findeis.) 321. II, 32. 98. 117. 124.
Als mit denen von florenz het (schalm. g. hager) 201. 220. 264.
Als mit gefehr (fei. folz) II, 35. 51. 82. 89. 98. . . beger II, 27.

---

1) »moseranweis« und »rosmarinw.« gehen hier wieder vielfach durcheinander.

Als mit gewalt (reich. jarw. rolk) II, 81. 98. 106. 142. 164. 166. 167. 170. 183. 184. 193. 196.
Als mitridates der gros her (klagw. lochner) 101. 127. 135. 145. 149. 161. 175. 201. 295.
Als mose gotes diner auserlesen (ost. ringsgw.) 102. 110.
Als mose israel durch got (dailt. nachtig.) 32. 107.
Als nach der sündflut sich meret die welt (wo. ge. bautner) 147.
Als nach des herren himelfart (ge. lil. metzger) 267. II, 25. 113. 153. (blau. frauenl.) 61.
Als nach des herren himelfart mechtig (wand. wiener) 300.
Als nach jerusalem (pa. lau. metzger) 271. II, 63. 70. 82.
Als nach könig josaphat dot (lang. fr.) 50.
Als nebucatnezar jetzt hat (verw. vo.) II, 4. 11. 29. 55.
Als nicanor der tiran wolt (ham. nunenb.) 122.
Als noa in sein casten (ohne weise) II, 18.
Als noa nun seins kastens haus (ohne weise, 3 t. metzg.) 291.
Als noch jung war (fei. folz) 321.
Als nun an dem pfingstag (reb. vogel) 213. II, 58. 172. 177. 181. 192.
Als nun auf dise welt (neuj. g. hager) II, 13. 75. 156. 188. [195.
Als nun beid brüder offenbar (ho. jgfr. metzger) II, 155.
Als nun christus (neu we.) 17. (leidt. nachtig.) 168. Vgl. Wie nun . . .
Als nun christus andechtig (hoh tannenw. wolff) II, 137. 177. 182.
Als nun christus der herr ohn klag (mey. wessel) II, 151.
Als nun christus der herr sanftmütig (ge. lö. metzger) II, 190.
Als nun christus erstanden war (na. krigsaur) II, 135.
Als nun christus gen himel war gefahren (eng. vogl) II, 132. 176.
Als nun christus unser herr thet (mey. wessel) II, 172. 174.
Als nun christus verschiden war (hartf. fischer) 317. (schwa. vogel) II, 24. 71. Vgl. Wie nun . . .
Als nun christus volendet het (verh. zorn) II, 136. (he. geig. metzger) [II, 180.
Als nun christus wolt gehen (hoh. ta. wolff) II, 162.
Als nun das abentmal (versch. schmid) 178. II, 155.
Als nun davit der küne helt (lil. vogel) II, 53. 74.
Als nun der abent herbei kam (ohne weise) II, 5.
Als nun der almechtige got (neu corw. g. hager) 326.
Als nun der herr christus volenden wolt (kelberw. heiden) 122.
Als nun der könig hette (gestr. zinw. christian) 186.
Als nun der könig mit gewalt (clew. schwarzenb.) 326. (ham. nunenb.) [326.
Als nun der sabbattage (süs. vogel) 64. 81.
Als nun der tag der pfingsten erfilt war (neu sachs) 137.
Als nun der tag vergangen war (leitt. örtel) 25.
Als nun des todes schmerzen (fe. dachsw. metzger) 317.
Als nun die dignitet (süs. schiller) II, 33. 49.
Als nun die gröste furia (scha. meisterw. metzger) II, 53.
Als nun die juden mit verlangen (ge. löwenh. metzger) II, 146. 157. 163. 168. 176. 180.

Als nun die keiserin beim brünlein schliefe (löw. flaschner) II, 12.
Als nun die keiserin lag hart gefangen (verg. frauenl.) II, 12.
Als nun die stat rom mechtig (blüw. schwarzenb.) 307. II, 164. 167. 169. [194.
Als nun die weisen hin (versch. schmid) 157. 218.
Als nun die weisen wider in ihr lande (eng. vogl) 31. 316.
Als nun die weisen zogen hin (k. dagw. m. vogl) 6. (schw. h. vogel) II, 124. Vgl. Wie nun . . .
Als nun die zeit vorhanden war; füswa. (verh. zorn) 129. II, 152. 177. [182. 187.
Als nun dis julius caesar (ohne weise) 289.
Als nun fürwar (ohne weise) II, 107.
Als nun geboren war (haupt. danheuser) 175.
Als nun geboren ware (weing. mair) 132.
Als nun gefangen lag petrus (gfang. vogel) II, 18. 58. . . petrus gefangen war II, 150.
Als nun haman mit neid und schal (gfa. vogel) 186.
Als nun her behaim eigen (ge. lö. metzger) II, 96.
Als nun ihrer reinigung tag (mey. wessel) II, 124. 136. 139. 159. (frisch. vogel) II, 7.
Als nun in leide (abg. nunenb.) 186.
Als nun jacob gen sichem kam (neu corw. hager) 82. 87.
Als nun jesus geboren war (versch. betz) II, 22. 111.
Als nun jesus verschiden war (schw. h. vogel) II, 168.
Als nun keiser otto der drytt (kla. lochner) II, 86.
Als nun lienhart keiser war dot (gef. vogel) 169.
Als nun maria reinigung (grün bitters. metzger) II, 119. Vgl. Wie nun . . .
Als nun nach der urstendt christy (unb. zorn) 21.
Als nun nebucatnezar hat (ohne weise) II, 81.
Als nun sara (reutert. fü.) 67. 71. 88. 177. 202. 237.
Als nun sein bitter leiden hoch (süs. erb. weienmair) 141.
Als nun siget erobert hette (dret. fri. fridel) 159.
Als nun susanna zu dem dot (kr. zinkenw. metzger) 295.
Als nun unser herr jesus rein (alm. st.) 290. 314. II, 93. 108. 132. 134. 155. (nachtw. krigsaur) II, 9.
Als nun verloffen etlich zeit (k. ta. vogel) II, 155.
Als nun verschiden war alein (kla. weienmair) 116.
Als nun vor dem fest der osteren fron (neu sachs) II, 120.
Also ir christen leut (lerchen endres) 167. 221.
Also christus trauriger gstalt (tr. kla. metzger) II, 79.
Als orpheus sein pfeiffen lies erklingen (gru. frauenl.) 310.
Als otto des namens der dritt (kla. lochner) II, 11. 59. 80.
Als otto antonius schwer (palmw. findeis.) 313. 314.
Als pabst alexander mit schmach (schalm. hager) 221. . . macht 258.
Als papst clemendt (ohne weise) II, 124.
Als papst paulus mit brand und mort (hoft. zwinger) 202. 213. 216. 248. 251. 293. 308. II, 11. 28. 80. 189.

Als parilcus? (rot jungfrauw. . . .?) 183.
Als paulus lehret (abg. nunenb.) 24.
Als paulus zustreuet gottes . . . (eng. vogel) 14.
Als pausanias der grosmechtig (ku. regenb.) 46. 60. 203. 219. 223. 247. [250.
Als perseus flog uber mer (guld. wolfr.) 63.
Als petrus bey dem feuer sas (hi. wi. metzger) 265.
Als petrus het sein prettig hoch (verb. zorn) 170. II, 142. 160.
Als pharao im lande (krö. dülner) 61. 78. 145.
Als phebus sach der knaben vil (cl. pos. metzger) 310.
Als piramum . . . (or. se. m.?) 314.
Als pirithaus nam sein hipotame (verg. frauenl.) 95. 121.
Als pompeus seine kriegsmacht (palm. findeis.) II, 123.
Als regieret kaiser maxentius (kelb. heiden) 93.
Als regnerus gewan in reusen lande (rot. zwinger) 77. 86. 98. 104. 131. 147. 191. 233. 249. 258. 283.
Als rom der mechtig stat gestanden war (kur. sachs) 60.
Als rom die hauptstat aller welt (eisv. bu.) 202. 293.
Als rom die stat florieret (k. blüw. schwarzenb.) II, 97. 127.
Als rom einnemen (kur. frauenl.) II, 17. 24. 33. 70. 89. 99. 104.
Als romulus und remus beide sander (verg. frauenl.) 181. 184. 185. 216. 220. II, 169. 171.
Als salomo vollendet (unb. zorn) 15. 24. 32. 43. 48. 56.
Als samuel alt worden war (klew. wessel) 61.
Als sanct paulus het düchtig (schl. lang sachs) 170.
Als sara hoch (leit. nachtig.) 256.
Als sara starb im alter wol bedaget (ost. ringsgw.) 53.
Als saul von der philister schlacht (fröl. par. bunzel) 199.
Als scipio durch krige lang (freud. rosengart) 102. 116. 151. 189. Als scithia in griechenland 251. Als scip. durch grich. 277.
Als 1600 eben (fe. dachsw. metzger) 318.
Als seliglich verschiden war (schw. vogel) 159.
Als selim der türckische keiser zuge (feu. buchner) 152.
Als seleucus (k. pa. findeis.) 319.
Als sibon der türckische keiser zuge (feu. buchner) 168.
Als sich davit versündet het (schne. müller) 98.
Als sich die dignitet (süs. schiller) II, 44.
Als sich wider der alten gwalt (schw. vogel) 262. 295.
Als sich wolte begeben (gstr. zinw. christian) 109. 153. 267. 300.
Als sich zu tesalonica (nachtw. klings.?) II, 136. 153. 167.
Als sie christum in garten fort (la. metzger) 151.
Als sie nun in (corw. nunenb.) 151.
Als sigbartus vil krige het (hoft. zwinger) 162.
Als sila het bezwungen marium (ho. ga. schmid) 99. 103. 105. 114. 121. 126. 137. 146. 149. 151. 184. 189. 198. 202. 251.
Als simon von samaria (teilt. nachtig.) 181. 223.

Als simson delilam (lang. singer) 98. 181.
Als solimanus war gestorben (jungf. vogel) 159.
Als solon von athen der stat (grü. ha. hager) 165. 170. 239. II, 28. 49.
Als stettiger zwitracht (hell reg. metzger) II, 95.
Als stipardus (sigbartus?) mit eim schif her (hoft. zwinger) 92. 104. 107. [204.
Als sagones (trayanus?) regiret (rosm. fi.) II, 131.
Als tiberius gracus der grosmechtig (gr. frauenl.) II, 162. . . tib. wigus in den zoren II, 97.
Als tiranisch regieret (zankw. wessel) 103. 113.
Als totilas der gros tiran (spät. frauenl.) 176.
Als totilas der mechtig (blüw. schwarzenb.) 100. 102. 128. 138. 145. 153.
Als trajanus regieren war (pa. findeis.) II, 89. 96. 102. 167 [170.
Als über israel achab (schw. unglerten) 124.
Als unser heiland jesu christ (clew.; 3 t.) II, 37.
Als unser herr jesus gar rein (alm. st.) II, 111. . . allein II, 149.
Als 1400 jahr (gu. reg.) II, 189.
Als vineus regiret (k. tagw. nachtig.) II, 18. 24. 53. 60. 73. 94. 134. 166. 170. 172.
Als vom engel bericht ward maria (neu. sachs) II, 7. 163 (magnificat)
Als vom engel gabriel fron (3 t. m.) 316.
Als vom könig alexandro (kla. lochner) II. 67.
Als von braunschweig der alt . . . ? (versch. betz) 21. . . herzog hainrich 26. 28. 69.
Als von dem osterfest allein (mey. wessel) II, 174 (füsw.).
Als von dem osterfest behend (gu. sachs) II, 126. 136.
Als von dem osterfest fürbas (schr. folz) 188. II, 33. 108. 140. 151.
Als von dem osterfest gar fein (schw. vogel) II, 157.
Als von den juden wüttig (gell. krigs.) II, 24.
Als von des bischofs gnaden (fe. dachsw. metzger) 303.
Als von des dottes banden; mar. magd. (gst. z. christian) 197. II, 37. 142. 169. (hei. tränenw. m.); himelf. II, 103. 162.
Als von seim knecht dem fromen (fe. dachsw. m.) 300. 321. II, 13. 35. 39. 49. 64. 71. 78. 87. 99. 103. 143. 178. 190. 195. Vgl. Wie von . . .
Als vor dem opferfest behend (. . ? . .) 108.
Als vor dem osterfest allein (mey. eisl.) II, 78. 184. 192. 194.
Als vor dem osterfest fürbas (schra. folz) II, 151. Vgl. Als von . .
Als vor dem osterfest gar fein (k. ta. vogel) II, 163. (schw. vogel) II, 157.
Als vor dem osterfeste gros (verw. vogel) 122. II, 160. 168. 180.
Als vor könig achas floh elias (neu sachs) 50. 78. 82.
Als was sich auf der erden (corw. herolt) 212.
Als wider (gu. nunenb.) 150. 291.
Als wurd 70 und ein jar (ge. pelic. metzger) II, 148.
Als xerxes aus persia wolt bekriegen (ohne weise) 170.
Als zeiget (ku. nu.) 14.
Als zu athen der ehrliche hauptmane (feuerw. . .) II, 62.

Als zu athen wohnt in der stat (grü. ha. hager) II, 100.
Als zu der zeit könig midas (blü. fr.) 16.
Als zu der zeit regieret mechtig (la. nacht.) 186.
Als zu jerusalem mit nam (bomranz.w. beichter) 138. 196. 216. 309.
Als zum kaiser erweblet (leicht. frauenl.) II, 24. 73.
Als zum obristen der landsfürsten schar (blü. lorenz) 261.
Als zu rom der kaiser maxentius (kelb. heiden) 95. 102. 124. 134. 137. 140. 146. 166. 202.
Als zu sparta regieret (gesch. nachtig.) 133.
Als zu tessalonich paulus (teilt. nacht.) 16. 24. 54.
Am abent aber am selben sabat (blü. lorenz) 8.
Am achten klar (ka. pfi. hager) II, 25.
Am achten klar beschriben (la. nachtig.) 156.
Am achten lucas klar (don. regenb.) II, 47. 55.
Am achten thut (leidt. nachtig.) 180.
Am acht und dreisigisten klar (nacht. krigsaur) 104. 118. 127. 150. 202. [252.
Am andren auserkoren (süs. vogel) 18.
Am andren der apostel gschicht mit name (eng. mülner) 124.
Am andren spricht matheus feine (glasw. vogel) 36.
Am andren tag fragt man in nach (schw. vogel) 171. 325.
Am andren thut fürgeben (gst. z. christian) 246.
Am bodensee ein burger sase (ros. sachs) 25. . . zu linda sas 27.
Ambrosius (nachtw. krigsaur) 139. 149. 164. 212. 225.
Am dreisigisten uns sirach . . . (kur. nachtig.) II, 21. 98. 105.
Am dreisigisten klar (alm. stolle) II, 151.
Am dreisigisten klare (knab. schmid) 14.
Am drei und zwainzigisten klar (lil. vogel) 38.
Am dreizehenden sagt lucas (blü. frauenl.) 7.
Am dryten beschreybet lucas (corw. münch) 5.
Am driten der geschichte (sta. nachtig.) 26.
Am driten tage ware (straf. folz) 53. 61.
Am ein und dreisigisten klar (nachtw. kr.) 171.
Am ein und zwanzigisten fein (gfa. vogel) 131.
Am 15. matheus (mitt. g. hager) II, 28.
Am ersten tag der süsen brot (tagw. vogel) 15. 33. 64. 81. (alment st.) II, 137. (reb. vogel) II, 177. (ge. lilienw. metzger) II, 71. 112. 132. 146. 151. 168. 194. (hi. wi. metzger) II, 157. 161. 187. (ges. sachs) 2. 20. 48. (gefl. blum. most) 290. (leidt. regenb.) II, 126. 140. 165. 173. 184. (ohne weise) II, 171. (leitt. nachtig.?) II, 176. 178. Vgl. Die süsen br.
Am ersten tage nun (reb. vogel) 85.
Am 25. klar (blümt. paradisw. bunzel) II, 64.
Am fünften uns berichte (vö. vogel) 83.
Am fünfundzwanzigsten jeremias (gart. schmid) 51.
Am fünfzehenden matheus (mitt. g. hager) II, 49.

Am fünfzehenden schreibet (süs. vogel) 37. 44.
Am fünfzehenden schreibt lucas (zart. frauenl.) 71. 77.
Am heiligen pfingstage (stra. folz) 10. 65.
Am morgen als der tag anbrach (gfa. vogel) 326.
Am neunden schreibet matheus (lil. vogel) 28. 48. 56. 81. lucas . . . 11. (frisch. vogel) 16. 17.
Am neunzehenden spricht lucas (la. marner) 3.
Am osterabent spat (reb. vogel) 3. 25.
Am . . . sanct lucas klar? (don. regenb.) II, 31.
Am sechsten danielis stete (la. nachtig.) 53.
Am sechsundzwanzigisten klar (tagw. frauenl.) II, 57.
Am 16 klar (versch. schmid) 112. 130.
Am sechzehenden klare (morg. krigsaur) 15.
Am sechzehenden spricht lucas (verb. zorn) 5. 9.
Am selben tag der jünger zwen (nachtw. kr.) 249.
Amsiani (Andianus der; Anxiany etc.) dem könig zwar (pflugt. sighart) 164. 227. 310.
Am siben und dreisigisten (deilt. nachtig.) 196.
Am siben und dreisigsten stet (lil. vogel) 160.
Am 27 klar (nachtw. krigsaur) 100.
Am siebenten beschreibt lucas (korw. münch v. s.) 39.
Am sibenden jesus sirach (gsa. sachs) 44. 50. 61. 74.
Am tag christi urstend (versch. schmid) 122.
Am tag der süsen brot (versch. schmid) 9. 25. 77. (leit. nachtig.) 317.
Am vierten spricht lucas (versch. schmid) 20. . . spricht marcus 44. . . vierten matheus 34.
Am vier und zwanzigisten fein (schra. folz) 25. 81. (reis. fr., schedner) 84. . . . klar (neu corw. hager) 188.
Am 24 jeremias (gartw. schmidt) 67.
Am 14 marcus klar (schra. folz) 122. II, 9.
Am zehenden beschreibt lucas (verh. zorn) 7. 11.
Am zwanzigsten jesus sirach (fri. vogel) 39.
Am zwanzigsten spricht matheus (schra. folz) 56.
Am zwei und zwanzigisten klar (corw. mönch v. s.) 156.
Am zwelften der geschichte (süs. vogel) 65.
Anasathus hat geben (k. blü. schwarzenbach) 187.
An dem 8 beschriben stet (neu verk. vogl) 73.
An dem anderen schreibet der prophet joel (kla. vogel) 143.
An dem andren schreibet lucas (corw. mönch v. s.) II, 158. . . schreibt matheus (lil. vogel) 60.
An dem ersten tag eben (hei. tren. metzg.) II, 163. 169. 182. 188. 190.
An dem 3. so klar (silb. sachs) 129.
An dem fünften berichte (vö. vogel) 1. 4. 18. 20. 23. 95. 99. 132. 277. II, 2. 28.
An dem hundert und einen (ritt. sachs) 5. 27. 33. 35. 51.

An dem samstag (leit. nachtig.) 157.
An dem zehenden caput beschreibet lucas (4 kr. tön) 302.
An dem 20sten schreibet klar (turt. puschman) 201.
An der sabater einem da (nachtw. krigsaur) 23. 48. 64. 81. 141. 188. 266.
An die philipper schreibt paulus (blumw.) 165.
An dieser grosen wassers gfar (gfa. vogel) 157.
Andreas da (mos. fi.) II, 31. 70. 74. 78. 90. 174. 175. 183. 186. 191.
Andreas hondorf melt bereit (teilt. folz) 198. 268. 294. 298. 303. II, 33. 39. 48. 52. 56. 96. 99. 117. 123. (gu. folz) II, 17.
An dugenten gwaltig zu handt (tr. klagw. metzger) II, 96.
An einem morgen früe (löw. flaschner) II, 35.
An eines herren hof ein ritter (la. nachtig.) 154. 155. 156. 168. 180. 182. [242.
Anianus, Ananius, Ananias etc. s. Avianus.
An maria reinigung tag (blum. schwarzenb.) 140.
Anno christi 100 und 40 jare (gru. frauenl.) II, 2. 99.
Anno christi sechzehenhundert siben (feu. buchner) 246.
Anno christi zwölfhundert vierzig jare (ho. gart. schmid) 167.
Antonius passinius (pa. fi.) II, 82.
Anysas der poete (silb. sachs) 16.
An vilen orten war der brauch (lil. vogel) 261.
Anzeigen (kur. nunenb.) 79. 83. 87. 216. 241. 251. An zoren 139.
Apelles der maler (neuj. g. hager) II, 28.
Arastetis die schöne meid (cli. pos. metzger) II, 127.
Aratus war ein fürst in griechen lande (gru. frauenl.) 141. 150. 253. Arbaces w. . . . 241. Argus der w. . . 174.
Aristotimus der thiran (spät. fr.) 159. 194. 226. 253. 273. 284. 289. 298. II, 21. (gu. wolfr.) 292.
Aristotolus der tiran (zart. fr.?) 189.
Arthemisia rein (rosm. findeis.) II, 115.
Ascheles ein poete (hönw. wolfram) 62.
Aschilus der heidnisch poet (kur. nachtigal) 88.
Asmundus ein (fein) (alb. schwarzenb.) II, 176. 182. 186. 189. 196. . . wahr II, 189.
Asmundus mechtig (kur. frauenl.) II, 170.
Astiages der könig hat (ha. fe. vischer) 261.
Astiages ein toter helt (schw. vogel) 261.
Astiages gerochen (süs. vogel) 261.
Auf (aus) angehört bericht (bil. walf. metzger) 285. II, 138. (pa. la. metzger) 318.
Auf christi leiden klar und pur (nacht. kr.) 234. 291.
Auf dich trau ich o liber gott (stur. glockenw.) II, 55. 102.
Auf die hilf gotes mechtig (cirk. lesch) 187.
Auf eine zeit es sich zutrug (mey. eisl.) 259. II, 24. 33.
Auf ein zeit ein (feilw. folz) 304. II, 25. 43. 51. 64.
Auf ein zeit ein magt beichten det (hoft. mügl.) II, 18.

Auf einem dorf wolt ein pfarherr vor jaren (rot. zw.) 178.
Auf ein zeit im pretspilen thet (kur. krigsaur) 218.
Auf ein zeit thete fragen (hag. frauenl.) 244.
Auf ein zeit war zu athenis (spig. frauenl.) 194.
Auf ein zeit sein gegangen (fantas. metzger) II, 134.
Auf erden drei völker geboren (löw. flaschner) 16.
Auf erden ist all zeit ie (ap. harpf. metzger) 314.
Auf seiner reis (fröl. hochz. metzger) 280. II, 86.
Auf stunde maria die rein (schne. müller) 58. und ging allein (blü. lorenz) 46.
Augustinus (hoft. muscatblüt) 165. 185. 236.
Augustinus der lehrer alt (gf. vogel) 289.
Augustinus wolt aus gründten furtrechtig (gr. frauenl.) II, 16. 36. ergründen bedechtig II, 42.
Augustus der orientische (arianische, erntreiche, tiranische etc.) keiser (blut. stollen) 136. 152. 160. 215. 224. . ein römischer keiser ware 177.
Aurelianus war zu rom (gul. regenb.) 89.
Aus: s. auch unter Als.
Aus burgund sanct bernhardus kam (hoft. zwinger) 165. 185. 236.
Aus dem sirach (nun. bauttner) 195.
Aus denmark fur in engelande (stre. vogel) 166. 168. 170. 177. 195. 226. 236. 251.
Aus der tiffe meins hertzen (nas wi. wolff) II, 145. 152. 153. 156. 166. [172.
Ausgesand ware (abg. nunenb.) 80.
Aus meines herzen grund (lerch. endres) 247. II, 101. 108.
Aus nortwegen hadingus der gros fürst (kel. heiden) 79.
Aus oesterreich herzog sigmund (kla. weienmair) 167.
Aus sonderlichem mut (ohne weise) 275. 313.
Aus spania gar mechtig (spieg. frauenl.) II, 104.
Aus tito man verstet (mel. metzger) 289.
Aventinus meltet gar fein (magd. jungfr. kolförder) II, 183. 188.
Avianus thut sagen (hönw. wolfr.) 16. 67. 95. 121. II, 25. 165. 167. 170. 175. 178. 181. 183. 186. 187. 191. 193.

Babilon die stat eben (hag. frauenl.) 276. 294. II, 90. 97.
Balt der gerechte gott (neuj. hager) II, 4.
Balt det (die etc.) keiserlich majestat (versch. endres) 144. 292. 322. B. keiserliche m. II, 45. Vgl. Weil die . . .
Balt gott adam erschaffen het (verh. zorn) 161. 167.
Basilius ein weiser man (kurz. nachtig.) 89. II, 96.
Bedechtig (kur. schl. nunenb.) 263.
Bedenk doch herr in diser letzten zeit (neu sachs) 200.
Bedenke . . . (gr. fr.) 225.
Bedenke das (leit.) II, 59.
Bedenke doch du frumer christ (clew. we.) II, 92.

Bedenket doch (leit. nachtig.) II, 9. 65. 73. 86.
Bedenket fein (krö. wenk) 168. 228.
Bedenk o christ (brüderl. libw. schmierer) 225.
Begeben (kur. nunenb.) II, 98.
Bei der stat willesau (jgf. wild) II, 164. 166. 168. 179.
Bei görliz sas ein reicher man (glat. nocker) 163.
Beim johane wird klar (versch. schmid) II, 24.
Benhadat hatte schentlich (gell. krigsauer) 168.
Bernhartus auf ein zeit (kur. mügling) 160. 167.
Bern . . loch war ein graf merkt . . . (feu. buchner) 171.
Beronices die königin (kla. lochner) 170. 199. 251. 281.
Beschlieslich folget libreich brent (dret. fri. fridel) 167. . . höret libr. . . . 221.
Beschrieben || hat josephus fürwar (kur. nunenb.) 126. 127. 271. 276. II, 5. 16. 39. 54. 55. 67. 72. 83. 116. 156. 164. 166. 172. 180. 182. 186. 187. 196. (keis. bar. wessel) 184. 284. 228. (ku. kanzler) II, 189.
Betrachtet (ku. nunenb.) 273. II, 85.
Betracht doch ir liben christen (mey. wessel) II, 2.
Bis auf ein zeit (feil. folz) 262.
Bocatius (ro. pfa.) 44. 48. 88. 152.
Bocatius . . . (or. se. me.) II, 81.
Bocatius beschreibet klar (pflu. sig.) 192.
Bocatius der tut uns sagen (süs harder) 135. 243.
Bocatius fürwar (ku. mügl.) 263.
Bocatius gar eben (ohne weise) II, 104.
Bocatius mit wunder (gu. kanzler) II, 148. 162.
Bocatius thut schreiben (gest. zinw. christian) 160.
Bringet doch her von ferren (hoh. knab. schmid) 264.
Bruno war gar ein edler herr (kur. na) 259.
Buchholzer hat beschrieben (leicht. fr.) 305. 310. 325. II, 2. 11. 26. 36. 45. 66. 76. 84. 92. 100. 152. 166. 167. 169. 179. 191.

Caesar durch seine tapferkeit (cli. pos. metzg.) 289.
Cambyses der ein richter war (kur. tagw. nachtig.) II, 23.
Cambyses der thiran det sich ergeben (gr. frauenl.) II, 134. 140. . der könig det sich erheben II, 108.
Capitolinus ohn vertrus (tagw. nachtig.) II, 4. 11. 20. 51. 56. 70. 80. 92. [99. 104.
Carion schreibet klar (lerch. endres) II, 90. 108.
Caspar goltwurm (mos. findeisen) II, 16. 19. 23. 33. 41. 47. 56. 64. 78. 89. 93. 104. 134. 137. 170. 173. 175. 186. 187. 189. 191. 193.
Caspar goltwurm beschreibet fein (mey. eisl.; mey. wess.) II, 69. 83. 105. 125. 135.
Caspar goltwurm schreibt ein geschicht (klew. wenk) 146.
Christi beschneidung reine (k. tagw. nachtig.) 247. 256.
Christi schulgang hört fein (reb. vogel) 132.

Christina die jungfrau erkoren (süs. har.) 237. 242. 254.
Christi schulgang hört fein (reb. vogel) 132.
Christi zukunft hört dreier art (ver. betz) 40.
Christofel fischer beschreibet mit klagen (baur. kri.) 166. 219.
Christus bekentlich macht (lerch. endres) 5. 6.
Christus der herr (süs kla. danbek) 255.
Christus der herr spricht ohn beschwer (kur. vogel) II, 149. 150. 155. 160. 190. 192. 195.
Christus der saget (lang. vogel) 49. 73.
Christus der spricht das himelreich (gesa. sachs) 5. (alm. stoll) 11. 19. 26. 72. 112. 177. 188. 212. 226. 253. 257. 262. (unb. zorn) 72.
Christus det auf sein mund (lerch. endres) 47.
Christus ein gleichnus thet fürtragen (wa. wint. winter) II, 29.
Christus hat auserwehlt (schl. lang sachs) 24.
Christus hat ein wunderwerck gros (schw. vogel) 234.
Christus in thempel ginge (baum. folz) 9. 49.
Christus liesz sich sein jüngren 40 tag (neu sachs) 223. 241. 300.
Christus ratschlaget (krö. wessel) 42. 54. 74. 79. 133.
Christus sagt sein jüngren von der welt end (neu sachs) 45. 148.
Christus sanftmütig (par. pet. sachs) 199. 288.
Christus sprach zu der jünger schar (ge. lil. metzger) II, 116. 150. 155. 160. 165. 172.
Christus sprach wen du peten wilt auf erden (kli. sachs) 45.
Christus unser heiland (gsch. schmid) 27. 33.
Christus unser lieber heiland (alm. stolle) 199.
Cirus der könig mechtig (hag. fr.) 60. 224. II, 99.
Clemens [Cleomenes] gar hart bekrieget (schreibf. metzger) 262.
Colosser am 2. capitel (feilf. framer) II, 95.
Conia die (lei. frauenl.) 168.
Constantinus (leit. frauenl.) 111.
Constantinus der keiser (zirk. lesch) 83. 125.
Cornelius (leitt. nachtig.) 109.
Cornelius der ehrliche hauptmane (feu. buchner) II, 67.
Cornelius ein hauptman war (blos herwart) 179. 241. (nacht. krigsaur) 199. 319. II, 68. 109. 116. 130. 138. 147. 151. 157. (ver. fu. metzger) 308. II, 18. 34. 58. 72. (ge. lil. metzger) II, 153. (hart feld. fischer) 153.
Cornelius gar eben (rittersporнw. metzger) II, 103. 126. 142.
Cornelius war ein hauptman (hamerw. nunenb.) 27. 94.
Cornelius war ein hauptman aufrichtig (frö. ges. schmierer) II, 50. 88.
Cyprine his mit namen (gstr. zi. christian) II, 167. [121.

Da[1]) abraham alt war sprach er zu seinem knecht (4 kr. t.) 110. 145. [198.
Da abraham erfur des herren grim (la. walter) 95.

1) Vergleiche auch die anfänge mit »Als . . .«

Da abraham sach an das weib (schw. vogel) 9.
Da abraham sein knecht den frumen (fet. dachsw. metzger) II, 135.
Da abraham vor der thür sas (mitt. hager) 70. 75. 77. 79. 83.
Da abraham war alt und wol betaget (ub. sachs) 78.
Da batseba an iren sun (korw. beckmesser) 85.
Da christus an dem creutz mit schmerzen (rau. kr. kolförder) II, 120.
Da christus auferstanden war (blo. herwart) 222.
Da christus auferstand ohn klage (frid. fridel) 33.
Da christus in den dot wolt gen (gsa. sachs) 9. 25.
Da christus war gefahren (abg. schweinf.) 319. II, 155.
Da christus wart gen himel auf (verdret. blumw. most) 170.
Da christus wolt erwerben (3 th.) 160.
Da cirus prechtig (kur. frank) II, 70. Vgl. Decius . . .
Da das volk hart belegert wart (la. marner) 28.
Da das volk israel wart hart gefangen (üb. sachs) 3.
Da davit (tr. clagw. metzger) II, 62.
Da davit grose not (k. schlagw. schwarzenb.) II, 163. 195.
Da davit gottes wunder (hei. trenenw. metzger) II. 59. 65. 144.
Da davit in der feind durchechtung lage (kling. sachs) 34.
Da davit thet zu seiner zeit (ap. ha. metzger) II, 102.
Da davit von des herren hand (traur. klagw. metzger) II, 75. 104.
Da davit wolt mit . . . (traur clagw. metzger) II, 45.
Da dem apostel jacob rufet (kur. nachtig.) II, 72.
Da der hauptman aus siria (la. fe. vogel) 51. 53. 57. 62. 69. 88. 228.
Da der herr jesus fur über mere (neu blu. most) 12. (neu blu. schm.?)
Da der pfingstag erfüllet war (schla wilt) 94. [41. 57.
Da der sabat vergangen war (ha. felt. fischer) II, 49.
Da der sabat verschinen war (blut. most) 48.
Da die egypter (Abraham?) sachen das weib (schw. vogel) 20. Vgl. Da abraham sach an . . .
Da die keiserlich meyestet (versch. endres) II, 144.
Da die philister mit gewalt (reis. fr. schedner) 18.
Da die philister zogen aus (frey folz) 69. 124.
Da elias [solt] aus diser welt [fahren] (ost. ringsgw.) 199. 251. 303. II,
Da gottes volk gefangen wart (ohne weise) 64. [131. 133.
Da gott sein sune sendt (la. marner) 13.
Da gott zürnet vorab (hel. reg. metzger) 269.
Da herr philipus widerum (nachtw. krigsaur) 144.
Da hiskia von der krankheit (sta. str. metzger) 277.
Da isaac alt worden war (la. nachtig.) 73.
Da isaac het seinen sune (schla wirt) 2. 4. 11. 16.
Da ist maria reinigung (ven. lu. metzger) 287.
Da jacob nun haimlichen wolt (plo. herwart) 67.
Da jesu anhinge das volk gemeine (ost. ringsgw.) 5. 11. 31. 179.
Da jesus an den ölberg ginge (glas. vogel) 116.

Da jesus christus ane raste (zugw. zorn) 151.
Da jesus christus gottes sohn (pflu. sichard) II, 86.
Da jesus fur ins galileisch mere (eng. mülner) 50.
Da jesus fure uber mer (blumweis) 9.
Da jesus gen wolt in den dote (dre. frid. fridel) 20. 53.
Da jesus wolt gen in den dot (rei. fr. schedner) 160.
Da jesus nahen dahin kame (schla. wirt) 9. 21. 27. 42. 46.
Da jesus sein abentmal het (süs. erb. weienmair) 258. II, 17.
Da jesus sein abentmal volend het (bliew. lorenz) II, 2.
Da jesus unser heiland werd (tagw. frauenl.) 261.
Da jesus vor pilate stund (hel. gei. metzger) 265.
Da jesus war (leit. nachtig.) 178.
Da jonathan umkomen (fett da. metzger) II, 65. 74. 272.
Da joseph hart gefangen lag (frei folz) 53.
Da könig achab schluge (abg. schweinfelder) 10. 26. 45. 60. 88.
Da könig david der psalmist (überl. lö.) 226.
Da könig nebucadnezar (blos. herwart) 28. 37. 59. 66. 75. 83.
Da könig pharao gebot (gsa. sachs) 73.
Da könig salomon regiert (ho. bergw. sachs) 176.
Da lis der könig für in kumen (glasw. vogel) 291.
Da lucas im andren caput anfinge (osterw. ringsgwand) 8. 52.
Da manasse gefangen lag (gefl. betz) 6. 11. 18. 25. 48. 75. 95. 164.
Da man schrib 500 jar und (gsel. krigsaur) 114. 137. 139. 146. 162. 171. 235. 254. 273. (gselnw. hager?) 154.
Da maria demütig (gstr. zi. christian) II, 54.
Da maria reinigung tag (fri. vogel) II, 145. 154.
Damascenus beschreibet klar (schröderw. metzger) II, 60. 68. 71. 94. 107. 109. (krebsscherw. metzger) II, 85. (lil. vogel) II, 191. 195. Vgl. Johan asenes . . .
Damit der best unrein (regalw. metzger) 277.
Da moses det weissagen (mayenschein) 12.
Dan als kriegsstreit (vögeleinw. metzger) II, 100.
Da nam der alt vater in acht (mey. eislinger) II, 5.
Dankbar seye ein jeder christ (schne. müler) 197. 217.
Da necho herauf zoge (abg. schweinf.) 53. 84. Da nahet herauf . . (!) 1.
Daniel am dryten erzelet (la. nachtig.) 2. 28. 35. 57. 135. 221.
Daniel am sechsten . . . (nacht. krigsaur) II, 154.
Danielis am 6. stete (schl. la. nachtig.) 239.
Danket dem herren (la vogel) 110.
Danket dem herren alle zeit (kur. nachtig.) 271. 280. 285. II, 96. 106.
Da nun an klag (ho. jü. ottendörfer) 186.
Da nun christus geboren war (versch. betz) II, 154. 157. 158. 161. 171. jesus geboren war 157. 194. 237. 312. II, 54. 163. (ges. sachs) 6. (ap. ha. metzger) 255. (gf. vogel) II, 136.
Da nun der pfingsten tage (vö. vogel) 199.

Da nun die tag irer reinigung kamen (springet paratw. herold) 166.
Da nun jacob heimlichen wolt (blos. herwart) 74. 77.
Da nun jacob mit seinem weib (blos. herwart) 61.
Da nun jesus höchlich verklagt (klew. schwarzenb.) 265.
Da nun joseph gefangen lag (frey. folz) 72. 73. 88. 158.
Da nun saulus bekeret war (reis. fr. schedner) 119. 179. 283.
Darauf bericht der engel dem altvater (verg frauenl.) II, 5.
Darauf sich der (or. se. metzger) II, 153.
Darnach er uberwunden war (senft. nachtig.) 171.
Da sich die zeit thet nehen (fet. dachsw. metzger) 266.
Da stephanus vol gelauben und krefte (ost. ringsgwand) 69.
Da thimotheus zuge (abg. schweinfelder) 3. 13.
Da nun waren acht tage (frau. kettner) 127.
Das . . . paulus beschreibet klar (reis. fr. schedner) 172.
Das acht in actis mit verstand (k. tagw. vogel) 124. (schw. vo ?) II, 147.
Das achtzehend in der geschicht thut sagen (ost. ringsgwand) 102. 124. 132. 164. 212. 277.
Das alte testamente (gefl. wessel) 1. (la. sachs) 59. 60. 71. 87.
Das an christum verbliben (ku. blu. schwarzenb.) II, 4.
Das ander buch samuelis zeigt an (blau kornbl. metzger) II, 86.
Das ander buch uns saget (abg. schweinf.) 41. 54. 56. 61. 77. 87. 201.
Das ander wort christi so gut (radw. liben) 167. 221. 257. 273. (mey. eislinger) II, 16.
Das aus unkeuscher lieb (pa. la. metzger) 262.
Das aus der erden komen (ru. wa. zolner) 310.
Das bey dem zechen und dem wein (spi. pf. metzger) 266.
Das blut zacharias (4 kr. t.) 7.
Das buch der alten weisen thut uns sagen (verg. frauenl.) 48.
Das buch der weisheit eigen (frö. herm. setelmair) 286.
Das buch esra das thut uns klar (ta. vogel) II, 24.
Das buch hester erzelt durch 8 capitel (überl. sachs) 60. durch 7 . . . 74. zelt durch zehen c. 53.
Das buch josua saget (gul. vogel) 49.
Das dritt im buch der weisheit klar (abgesp. konrad v. w.) 82.
Das drit in der schöpfung (adlerw. metzger) 285.
Das drit könig buch an dem driten (frid. fridel) 3.
Das dreisigist capitel (unb. nestler) 47. 73.
Das dreisigist proverbiorum sagt das (hoh gartw. schmid) 39. 128.
Das 13 capitel gut (ta. frauenl.) 195. 224.
Das einhoren erwehlet (einh. metzger) II, 55.
Das ein und dreisigst schribe (abg. schweinfelder) 94. 117. 137. 223.
Das 41 capitel (drinksch. hager) 72.
Das ein und vierzigist (versch. schmid) 80.
Das ein und vierzigiste (drinksch. hager) 79.
Das 21 in numeri (neu sachs) 66. 112.

Das ein und zwanzigst klare (stra. folz) 9. 41.
Das elend leben schmerzlich (gell. krigsaur) 112. 115.
Das elft im ersten künig buch (verw. vogel) 27. im andern . . 55. im dritten . . 33.
Das elft in numeri (versch. schmid) 153.
Das erst buch der könig geschicht (trau. kl. metzger) 272.
Das erst buch mose thut uns melden klar (neu sachs) 226. II, 116.
Das erst buch samuelis klar (reis. fr. sch.) 18. 77. 85.
Das erst der apostel geschicht (gsa. sachs) 24. 39. 54. 76. 170. 179.
Das erste buch fürbas (nid. wurzg. findeisen) II, 38. 53.
Das erste buch samuelis (na. krigsaur) 91. 110. 119. 128. 177. 201. 211. [252. 302.
Das erste caput fein (3 t. metzger) 312.
Das erste künig buche (knab. schmid) 41.
Das erst luce thut uns klar sagen (schl. la. nachtig.) 229.
Das erst philiper spricht (knab. schmid) 1.
Das 25igst . . . (neuj. hager) II, 90.
Das fünfzehend capitel (gstr. zi. christian) 264. 304. 323. II, 27. 86. 99. 138. 145. 154.
Das fünfzehend caput (reb. vogel) II, 91. 92. 108.
Das fünfzehend melt fein (reb. vogel) 109. 118. 236.
Das fünfzehend thut sagen (knab. schmid) 42. 50.
Das heilig evangelion (gfa. vogel) 80.
Das 149ist (hoft. zwinger) 129.
Das hundert zweinzigiste (süs. regenb.) 196. 211.
Das ist der tag (süs wein. vogel) 322.
Das leben (kur. nunenb.) 172.
Das letzte in der andern cronica (ga. schmid) 53. 62. 67. 77. 89.
Das löblich meistergsang lob ich (aff. hager) II, 27.
Das neun und dreisigst genesis (k. ta. vogel) 158.
Das neun und vierzigist (versch. schmid) 36. 132.
Das neun und zwanzigiste numeri (neu sachs) 74.
Das 19 saget (krö. dülner) 101.
Das neunzehend berichte (hönigw. ferber) 10. 37. 39. 57. 63. (knab. schmid) 24.
Das neunzehend in johanis (la. mönch v. s.) 172. 270. 303.
Das neunzehend zeigt ane (abg. schweinf.) 55. 69.
Das schöne lobgesang (ros. findeisen) II, 90. 92. 106. 120.
Dass christus unser heiland gut (gu. regenb.) II, 111.
Dass dem menschen einmal (pa. la. metzger) 272.
Dass der ehlich zustand (hell regalw. metzger) II, 104. Vgl. Der selige . . . Den seligen . . . Des elenden . . .
Dass der verfluchten eifersucht (rot. nussblüw. metzger) 280.
Dass die lieblich holdseligkeit (fri. vogel) II, 158.
Dass doch die ehliche lieb zwar (pel. metzger) II, 89. 100.
Dass doctor martin luther sey gewesen (gr. frauenl.) II, 128.

Das 6 capitel saget clar (schl. la. nachtig.) 20.
Das sechste capitel uns saget (la. nachtig.) 39.
Das sechs und zwanzigiste klar (schr. folz) 13.
Das sechsundzwanzigst matheus (bomr. beichter) 188.
Das sechs und zwainzigst in actis beschert (neu sachs) 39.
Das sechzehent (wilt. wilt) 71. (leit. nachtig.) 197. 307. II, 121. 165. (or. se. metzger) 299. II, 87.
Das 16 an klag (versch. schmid) 240.
Das 16 capitel saget (la. nachtig.) 12.
Das 16 caput (hel org. metzger) 307.
Dass gar ein groses laster sey (schreckl. do minderlein) II, 44. 52. 69. 76. 97. 105. 107. 111. 119. 172. 174. 175. 177. 178. 185. 193.
Dass gewesen zu jeder zeit (gschi. endres) II, 123.
Dass gott der herr trag ein groses misfallen (bau. krigsaur) 126. 231. II, 11. 26. 36. 48. 61. 98.
Dass gott die verfolgung alzeit (feu. lesch) 298.
Das siben und zwanzigist klar (krüg. leutzdörfer) 141. 188.
Das sibenzehend capitel (reis. fr. schedner) 88.
Das sind die letzten worte (sta. nachtig.) 35. 39. 58.
Dass nicht auf erd etwa den fromen (ru. wa. zolner) II, 24.
Dass nimant eim sein leben (majoran. metzger) 264.
Das viert caput (wilt. wilt) 307.
Das viert melt klar (wilt. wilt) II, 4. 68. 93.
Das vier und dreisigist caput (ge. löwenh. metzger) II, 110.
Das vier und zwanzigist fürwar (stei. stilkrig) 238. 274. II, 41.
Das vier und zwanzigiste klar (krüg. leutsdörfer) 240.
Das vier und zwanzigiste meldet klar (blü. lorenz) 281.
Das vierzehend capitel klare (kur. reg.) 65. 75. 79.
Das vierzehend jesus sirach (teilt. nachtig.) 79.
Das vierzehend melt klar (wilt. wilt) II, 11.
Das vierzehend uns saget klar (ohne weise) 70.
Das vierzigst[e?] (abentrötw. folchman) 133. 154.
Das vierzigist capitel rein (unb. zorn) 253.
Das wunderbuch herolds erzelt (pel. metzger) 289.
Das zehende capitel (gstr. zi. christian) II, 8. 15. 22. 35. 63.
Das zweite buch der könig (gebl. pa. schmierer) II, 29.
Das zweite dut verkünden (corw. herolt) 143.
Das zwei und vierzigst in hiob benennet (eng. mülner) 182.
Das zwei und zwanzigist (ler. endres) 7. 23. 69. (pa. lau. metzger) II, 2.
Das zwei und zwanzigiste (straf. folz) 23.
Das zwei und zwanzigiste numeri (neu sachs) 242.
Das zwei und zwanzigste caput (ap. ha. metzger) 266. 314. 324. II, 24. 57. 71. 79. 87. (ho. jü. metzger) 273.
Das zwölft der andern cronica (frei folz) 56.
Das zwölft in actis uns bekent (verb. zorn) 21.

Das zwölft in apocalypsis (lang. eislinger) 19. (lil. vogel) 279.
Das zwölft caput in exody (vermant. schwarz) II, 24. 33. 42. 60. 72. (tag. vogel) 9.
Davit alzeit (hoh sce. venitzer) 303.
Davit am 55? (gsa. römer) 60.
Davit der dichtet (krö. wessel) 174. 221.
David der königlich prophet (schra. folz) 178. (schw. vogel) 245. (corw. beckmesser) II, 53. 57. (ohne weise) II, 15.
David der königlich prophete (la. regenb.) 84.
David der königlich psalmist (ub. le. wilt) 116. (blos. herwart) 247.
David der könig mechtig (ge. vi. metzger) II, 118.
David der spricht (leit. frauenl.) 94. 96. 105. 108. 113. 115. 116. 119. 123. 134. 144. 159. 165. 180. 197. 203. 216. 229. 284. 293. 299.
David der spricht es ist der herr (blo. herwart) 167. 176. 180.
David die edle tugent (kurz tagw. nachtig.) 204. Vgl. Demut du . .
David durch einen meuchelmord (ve lu. metzger) 270.
David durch gottes wunder (morgenw. krigsaur) 326.
David ein könig reich undt mechtig (gelb violw. metzger) II, 124.
David faht an die wort (ler. endres) 323.
David im fünfzigisten psalmen singen thut (gsa. römer) 55.
David im neunundvierzigisten (grün rau. kolförder) 248.
David in dem driten erzehlet (la. nachtig.) 245.
David lid grose not (ku. schl. schwarzenb.) II, 182. 184.
David mit freud (scept. venitzer) 300.
David saget fürwar (sum. endres) 66. 81.
David spricht gütig (fre. schiff. drüler) 230.
David spricht im hunderten und (steig. scho. schober) 162.
David thet dichten (krö. wessel) 288. 301. II, 182.
David uns alln der kuniglich prophete (eng. vogel) 84.
David uns fein thut schreiben gar (gesp. kö. amon) 309. 321.
David vermanet herzlich (gest. zi. christian) 256.
David von des herren hand . . (traur. kl. metzger) II, 80.
David zeiget (leit. frauenl.) 131.
Da von den juden schendlich (gel. krigsaur) 266.
Decius prechtig (kur. frauenl.) II, 45. Vgl. Da cirus . . .
Dein bericht o got alle zeit (meienweis dürr) 98.
Dem ebruch gott feind ist (jungfr. wilt) 133. 140. 211. (na. wilt) 253.
Dem ehlichen zustand (ohne weise) II, 114. Des elenden zustand? (hel. reg. metzger) II, 3.
Demetrius (rorw. pfalz) 60. 83. (hoft. beham) II, 170.
Dem herren dut lobsingen (kl. vesp. hager) II, 95. 107.
Demut du edle tugend (kurz tagw. nachtig.) 234. 300. Vgl. David die . .
Den artikel von der urstend (scha. meisterw. metzger) 285.
Den frumen ist ein schlaf der tot ((hi. wa. metzger) II, 1.
Den fromen kom zu seiner zeit (üb. nar. ? ?) II, 8.

Den glauben dut anfangen (la. sachs) 49.
Den heiligen englen geistreiche (senft. senftleber) 325.
Den herren lob (reit. fülsack) 138.
Den herren lob mein sele (morg. krigsaur) 85.
Den kinderen alen zumal (gespr. tigerw walter) 98.
Denkwirdige geschicht der zeit (spiz. pfeilw metzger) II, 2. 61. 69. Vgl. Ein d. g. . . .
Den seligen zustand (hell regalw. metzger) II, 130. Vgl. Der selige . . . Dass der ehliche . . . Des elenden . . .
Der abent diser zeiten (abent. nachtig.) 182.
Der alte frome tobias (alm. stolle) 53. 62. 69. 89. 98. 272.
Der alt petrarcha wol gelert (kla. lochner) 195.
Der apostel paulus melt fein (mey. wessel) 240.
Der berümt weit (ub. drüler) 173.
Der blutdurstig catalina (überschrift!) (blut. folz) 108.
Der doctor . . . (klew. wenk) 37.
Der drei und zwanzigste psalm spricht (sing. gril. grilenmeir) 103. 107. 140. Der 21. . . 24.
Der engel den altvatter balt (rit. frauenl.) II, 5.
Der engel und der bruder alt (cli. pos metzger) II, 5.
Der engel von epheso endlich (zugw. zorn) 138. 146. 155. 164. 173. 183. 192. 235.
Der evangelist lucas an dem zweiten sein (la. mügling) II, 46.
Der evangelist matheus (ohne weise) 176. (sto. jü. metzger) 271. II, 145. 154. (schr. schrot) II, 22. 157. (verb zorn) 11. 27.
Der evangelist matheus saget? (neu blu.) 303.
Der evangelist sanct lucas (ha. fe. fischer) 185.
Der ewig got . . . (eng. h. vogel) 91.
Der freidag samstag und sontag (tag. frauenl.) II, 40.
Der frumen lob so gut (reb. vogel) 270. Des fromen . . . 158.
Der geiz ist ein wurzel fürnemlich (streng. vogel) 233. 251. 284. 287. [300.
Der geschichtschreiber eben (vö. vogel) II, 160.
Der geschichtschreiber justinus (rit. frau.) 169. 172. 196. 201. 216. 228.
Der glerte weise man (neuj. hager) 326. II, 47.
Der gotlos fliht . . . (lang walter) 99.
Der griechen schöne gschichten (schw. dinten. metzger) 271.
Der gros historiographus (blü. frauenl.) 162. 293. II, 81. 189. 196.
Der gros prophet jeremias (ohne weise) 305.
Der gschichtschreiber vincentius (spig. frauenl.) II, 136.
Der harte kalte winter schwer (hoh. firm.) II, 34. 58. Der rauhe kalte [. . II, 79.
Der harte winter kalt (lind. treibolt) II, 111. 133.
Der heiden künig tercius (pflu. sichart) 32.
Der heid diachorus der frum (schal. hager) 288.
Der heid hesiodorus gar (jungfr. kolförder) 300.
Der heilgeist wart den jüngern geben (eng. vogel) 66.

Der heilige evangelist (verh. zorn) 100. 152. 222.
Der heilig geist in der gotheit (par. kettner) 161.
Der heilig geist wart den jüngren gegeben (ohne weise) 33.
Des heilig geists erleichtung klar (al. stolle) 161.
Der herr christus sich herzlich det (ha. nunenb.) II, 50.
Der herr christus spricht wer mir fein (blu. most) 138. 156. 168. 272. [II, 129.
Der herr dein . . . (ohne weise) 120.
Der herre (gu. schl. nunenb.) 199.
Der herre dete josua bekande (eng. müler) 27.
Der herre got zu mose sprach (gsa. sachs) 4. 17. 37.
Der herr ist mein getreuer hirt (versch. betz) 295. 321. II, 3. 27. (pol. metzger) II, 91. 106. 116. 120. 128. 136. 138. 145. 156. 159.
Der herr kam auf ein zeit (ohne weise) II, 26.
Der herr zu ezechiel sprach (schro. schrot) 14. 35. 43. 50. 57. 65.
Der herr jesus matheus in dem elften spricht (la. müglng) 274.
Der hochmütige . . . (k. la. nachtig.) 179.
Der hoch poet lucianus (alm. stolle) 21. 43. 56.
Der hundert drei und dreisigist (ho. mügling) 58.
Der hundert drei und vierzigist (hoft. zwinger) 170. 251. 255. 266. 298.
Der hundert neun und vierzigist (hoft zwinger) 170. 200. 232.
Der hundert und 31 psalmen ist (kreuz wo.?) 22.
Der hundert vier und vierzigist (hoft. zwinger) 158. 214. 224. 279.
Der hundert virzehende psalm (morg. krigsaur) II, 55.
Der jüdisch meister josephus (mey. eislinger) 146. 167. 219.
Der keiser || aller keiser gar hoch (keis. par. wes.) 121. 145. 191. 227. 252.
Der keiser prechtig vgl. Ein k. (kur. frauenl.) 141. 143. 152. 156. 169. 175. 176. 188. 192. 196. 204. 218. 235. 241. 244. 255. II, 19. 26. 31. 42. 47. 56. 85. 104. 115. 127. 131. 173. 175.
Der könig belsacar (beltazar?) mit nam (verborgen metzger) 168.
Der könig david bekent fein (gsa. sachs) 178.
Der königlich prophet david (la. feu. vogel) 68. 96. 194. 211. 228. 241. 272. (ham. nunenb.) 154. 193. 231. 287. (schw. vogel) 172.
Der königlich prophete (ohne weise) 96.
Der könig salomon (reb. vogel) 97. 201. 256.
Der könig sprach (reit. fülsack) 14.
Der lamparder historia (nacht. krigsaur) 176. 241.
Der liebe kraft (or. senl. metzger) II, 68. 88.
Der man sirach bedechtig (vö. vogel) II, 40. 49. 54. 57. 64. 101. 130. 133. (gefl. blumw. most) II, 149.
Der name jesy ist wie zwar (loch. leibfarb psalterw. glockler) 195.
Der name johanes so fein (eichh. loscher) 286. 319.
Der naturschreiber eben (vö. vogel, 3 th.) II, 57. 79.
Der neunzehend deutsche keiser fürtrechtig (baur. krigsaur) 243.
Der poet lucius hat . . . (alm stolle) II, 100.
Der prophet davit mit beger (gü. bekmesser) 178.

Der prophet esias füret (zug. zorn) 167.
Der prophet esaias spricht (neu jü. banzer) 227.
Der prophet ezechiel eben (tagw. zorn) 123.
Der prophet hagai thut sagen (wa. wi. winter) 200.
Der ritter von dem thuren schrieb (schw. vogel) 37.
Der römische senat (wei. ros. metzger) II, 112.
Der satan von anfang der welt (neu verk vogel) 151.
Der schildberger beschreibet fein (pflu. sigh.) 37. 48. 55. 61. 88. 302.
Der schön und lieblich sumer (hei. tr. metzger) II, 180.
Der schrifte offenbarung (göll. krigsaur) 242.
Der selige zustand (hell regalw.) II, 115. 117. Vgl. Den seligen . . . Dass der ehliche . . . Des elenden . . .
Der sumer der ist nun vergangen (ge. lö. metzger) II, 83. 99.
Der sun jerobeam (la. ottendörfer) 41. 50.
Der süsen brod (leitt. nachtig.) 178. 239. 258. 314. II, 180, 195. Vgl. Die süsen . . .
Der süsen brod am ersten tage (la. schl. wirt) 3. 75. 188.
Der tag bricht an gar hell (ler. endres) II, 44.
Der thöricht bey im spricht (kur. mügling) II, 74. 85. 100. 117. 121. 141. 144. 149.
Der titus livius der thut uns sagen (feu. buchner) 169.
Der türkische bluthunde (hönw. wolfr.) 92. 104. 105. 113. 116. II, 98.
Der unfreundliche winter kalt (ver. fuchsw. metzger) II, 37. 157.
Der wein ist ein edele gab (ha. fe. fischer) 257.
Der weise könig salomon (neu jünglingw. panzer) 162.
Der weise man (schl. gle. dr. zolner) 177.
Der weise man bedechtig (vö. vogel) II, 119.
Der weise man sirach spricht klar (gsa. sachs) 236. (gefl. blu. most) II, 85. 102. 120. 124.
Der weis historiographus (blü. frauenl.) II, 169.
Der winter der ist nun vergangen (ge. löw. metzger) II, 122.
Der winter ist vergangen (hei. tre. metzger) II, 120. 134. 140. 155.
Der zoren (kur. nunenb.) 174. 309.
Der elenden zustand (hell regalw. metzger) II, 3. Vgl. Der selige . . . Den seligen . . . Dass der ehliche . . .
Des heiligen geist sendung klar (alm. stolle) 241.
Des herren engel mich . . . drösten det (hoh. gart. schmid) 93.
Des herren passion (ub. vogel) 62. (ap. ha. metzger) II, 48.
Die affen mit dem krämer (überschrift!) 7.
Die alten scithen ein gewonheit heten (gru frau.) 96. 101. 144. 210. 308. 312. 314. Die alten sachsen . . . 159. 174. Die a. teutschen 179.
Die auferstehung christi rein (gfa vogel) 100.
Die beschneidung (überschrift!) (kling. sachs) 9.
Die demut ist (feil. folz) II, 111.
Die drey heiligen berg (überschrift?; 4 hauptt.) 62.

Die eigenschaft der christen (grü. weing. mair) II, 88. 103. 116. 121. 130. 132. 135. 147. 155. 159. 168. 181.
Die einsetzung ir christen (fe. dachsw. metzger) 273. 299. 324.
Die eltern erziehen viel mal (k. tagw. vogel) 151. 154.
Die erkentnus . . . (fri. fridel) 5.
Die erst epistel hoch (versch. schmid) 222. 242.
Die ewig weisheit hat (ub. vogel) 138.
Die französische cronica (pet. frauenl.) 55.
Die fünfzig namen christi (überschrift!) (kling. sachs) 63.
Die geburt jesu christi klar (gef. vogel) 114. 157. 256. 316.
Die geburt jesu christi rein (ham. nunenb.) 246. II, 14.
Die gerechtigkeit so gare . . . (ost. ringsgw.) 59.
Die heiden heten vor manichem jare (brau. regenb.) 246. 254.
Die heilig schrift uns klar erzelt (alm. stolle) 94. 147. 193. 262.
Die höchste weisheit hat (lang. vogel) 173.
Die hoffart ist ein schendlich wesen (ru. wa. zolner) 279.
Die indianer dort (ro. dint. metzger) II, 174. 176. 183. 186. 189. 191. 196.
Die ist die offenbarung (?) 180.
Die jünger detten fragen (vö. vogel) II, 31.
Die liebe ist (fri. wickel) 169.
Die liebe ist ein süses gift (schrö. metzger) II, 116. 150.
Die lieben engel helfen auch in güden (eng. müler) II, 131.
Die lieben engel thun sich auch (tag. vogel) II, 114.
Die löbliche leutseligkeit (ohne weise) II, 141.
Die muter warf (jüngl. ottendörfer) 20.
Die neun cör der engel da unzerdrennet (eng. müler) 138. 146. 155. 164. 172. 183. 192. 235. II, 91.
Die predig petri eben (abg. schweinf.) II, 140. 153. 161. 283.
Die rechte lieb im herzen (fröl. jüngl. oswalt) 174. (jüngl. otendörfer?) [II, 108.
Die rede ist des herren (frau. kettner) 228.
Die reis zu dem heiligen grab (grü. ha. hager) 187.
Die sündflut (überschrift!) (reis. fr. schedner) 63.
Die süsen brod (leitt. nachtig.) 129. Vgl. Der süsen . . .
Die thessalier auf ein zeit (rit. frauenl.) II, 100.
Der thiran gar entwicht? (ohne weise) 196.
Die übel that (ror. pfalz) 64.
Die verklerung jesu christi (unb. zorn) 76.
Dieweil schwermer und ketzer (morg. krigsaur) II, 155.
Die weil uns gott aus sonderlichen gnaden (löw. flaschner) 144.
Die weisen gaben . . . (ost. ringsgwand) 19.
Die weisheit erhebet den herren gare (ost. ringsgw.) 24. 27. 38. 43. 44. 54. 61. 73. 154. 174. 212. 257. D. w. ist ser lieblich gare 87.
Die weisheit rühmet (preiset etc.) sich allein (süs. erberw. weienmair) II, 27. 53. 59. 65. 74. 84. 92. 101.
Die welt (üb. h. v. efferling) II, 104. 127.

Die welt jetzt gar ein böses sprichwort führet (gru. frauenl.) II, 103.
Die wort jesu christi (unb. nestler) 16.
Die zehen aussäzigen (überschrift?) (pflug. sichart) 3.
Die zwei gen emaus (überschrift!) (la. schl. wirt) 100.
Die zwei sün eli bliben (reis. fr. schedner) 18.
Dioclecianus (neuj. hager) 276. 320. 324. II, 3. 15. 22. 23. 38. 47. 56. 65. 71. 78. 85. 94. 101. 107. 116. 122. 126. 130. 173. 174. 175. 176. (mos. findeisen!) II, 113.
Dioclecianus ein fürst (kla. lochner) II, 90. 92. 114. 134.
Diodorius spricht (neuj. hager) 215. 229.
Diodorus beschreibet gar (mel. flöt. metzger) II, 100.
Diogenes (reut. fülsack) 14. 32. 48. 99. II, 60.
Diogenes thut sagen (ha. frauenl.) 15. 22. 35.
Dion uns klar thut sagen (hag. frauenl.) 23. 27. 32. 41. 72. 83. 89. 114. 117. 127. 165. Dionus schreiben thete 133.
Diser man von dem singen wir (la. hopfgarten) II, 35.
Diser man zwischen der malzeit (alm. stolle) II, 35.
Dises sind die red auserkoren (la. regenb.) 210.
Dise teurung o frumer christ (kur. kanzler) II, 32.
Dis ist die offenbarung (gell. krigsaur) 143.
Dis leben (kur. nunenb.) 246. 261. 293. 298. 309. Dis leben . . . (kur. kanzler) 214.
Doctor carius schreibet klar (lieb. singer) 195. D. socius sch. fein! 255.
Doctor felix hemerlein schreibet eben (gru. frauenl.) 182.
Doctor luther beschreibet klar (k affenw. hager) II, 173.
Drei amt im alten testament (gsa. sachs) 3. 147.
Drei ballenbinder gingen zu dem biere (schwi. frauenl.) 4. 26.
Drei beichtstück uns beschriben hat (senft. nachtig.) 17. (ku. nachtig.) 38.
Drei blind christus erleuchten det (reis. fr. schedner) 28. 50. . . jesus da heilen det 176.
Drei böck die grasen bei (kur. regenb.) 63.
Drei ding hasz ich vor allen (kur. schmid) 67. . . hab ich . . 177. 245.
Drei ding sein wie thut sagen (k. ta. nachtig.) 302.
Drei ding straffet der heilig geist (bew. sachs) 24.
Drey ding thut sagen (k. ta. nachtig.) 307.
Dreyerley beispiel eben (gru. metzger) II, 40. 62. 80. 99. 117. 139.
Dreyerley straf . . . (überlangen . . .) 174.
Dreyerley werk der heilig geist (corw. mönch v. s.) 26. 43. 109. 137. 233.
Drei fromer könig uns erzelet (ub. sachs II, 42.
Drei geselen die rümten sich (spig. frauenl.) 285.
Drei grose her gingen plötzlich zu grunde (rot. zwinger) 108. 145.
Drei grose teurung schwere (üb. g. hager) 199.
Drei helden könig david het (gsa. lesch) 83.
Dreihundert (kurz nunenb.) 220. 260. II, 88. 142. 148. 152. 173.
Dreihundert drei und dreisig jare (spig. frauenl.) 143. und neunzig . 152.

Drei histori der musi (rad. lieben) 10.
Drei jungfrauen allein (jungf. wilt) 130.
Drei männer kamen auf ein zeit (spiz. pf. metzger) II, 77. 90. theten auf . 99. 107. 115.
Drey straf hat got gesente; mose 1. buch (unb. nestler) 46. 50.
Drey strenger urteil eben (kind. wessel) 166. 237. 304. II, 11. 50.
Drey sünd strafet der heilig geist (bew. sachs) 76.
Drei tiranen beschribe (grü. frauenl.) 135.
Drey thiranen haben durchecht (frei. folz) 4. 10. 23. 34.
Drei träum beschreibt (trau. mügling) 189.
Drei verflucht vögel sind im land (lil. vogel) 33.
Drei weiber sein (alberw. schwarzenb.) II, 41.
Drei weiber thut uns beschreiben (ku. wolfram) 37.
Du menschen kind israel sag (lang. hopfgarten) 138.
Durch christy geburt eben (kreuz. wolfram) 170.
Durch ein recht herzliches gebet 105. . . . christliches g. 105.
Durch esopum wirt uns beschriben (süs. harter) II, 48. 58. 97.
Durchlis den einundvierzigisten (grü. raut. kolförder) 262. 280. 288. 299. 304. 317. 321. 323.
Durch rechtes herzliches gebet (lang. hopfgarten) 108. 126.

Eben zu den studenten sich (abg. conrad v. w.) 171.
Ecastelphus (?) dut frey (pel. metzger) II, 13.
Echo so wart genennet (hoh. da. wolff) II, 77. 95.
Eh christus zu dem vatter sich (unb. zorn) 117. 143. 189. 274.
Eh man lienhart keiser verbrend (lang. hopfgarten) 303.
Eh sich wolte begeben (gstr. zi. christian) 250.
Eil zu erlösen mich (reb. vogel) 189.
Ein abt wont in dem bayerland (hoft. schiller) 48. 78. . . sas in dem b. 22.
Ein alten det ich fragen (hönw. wolfram) II, 38. 47. 188.
Ein alter man der nam ein junge frauen (gru. frauenl.) 57.
Ein altes sprichwort saget wie (k. aff. hager) II, 64. 69.
Ein altes sprichwort wird geführt (gu. wolfram) 269. 309.
Ein ameis durstig war (ku mügling) 69. II, 106. 113. 149.
Ein armer hirt (alb. schwarzenb.) 299.
Ein bauer gewan ein gfadteren (ros. sachs) . . .
Ein bauer ging eins abents spat (kur. vogel) 17. 50.
Ein bauer het ein knecht der war (lil. vogel) 11. 52. 93. 222.
Ein bauer het ein weib (süs. schiller) 270.
Ein bauer hing an seiner meide (ros. sachs) 113.
Ein bauernknecht (feil. folz) 25. (la. muscatblüt) 67. 78. Ein baurenknecht . . . (lil. vogel) 11.
Ein baurenknechte (vergulden wolfram?) 86.
Ein bauernknecht gar alber (vergu. wolfram) 86. 289.

Ein bauernknecht verdinget sich (spi. pf. metzger) II, 74.
Ein bauernknecht zu berenbach het liebe (spig. erenboten) 126.
Ein bauer sas (fei. folz) II, 45. 51. 69. 110.
Ein beck der het ein meide (hag. frauenl.) 275. Ein burger het . . 289.
Ein beck het gar ein schönes weib (schw. vogel) 318. II, 8.
Ein beuerin drei döchter het (süs. harter) 12.
Ein beurin klug (fei. folz) 271. (teil. folz) 278.
Ein bösen brauch haben die grosen herren (verg. frauenl.) 254. II, 16. 24. 46. 55. 97. 106.
Ein böses weib (fei. folz) 25. 41.
Ein bös weib het ein junger man (ohne weise) 74.
Ein bot der kam in ein wirtshaus (hagelw. hülzinger) 118.
Ein bürger mechtig reich (turm. metzger) II, 111. (leir. metzger) II, 119. 127. 133. 138. 174. 175. 185.
Ein burger sas zu halberstat (kurz lib. vogl) 110. 115. 126. 135. 148. 160. 162. 174. 184. 190. 193. 232. 238.
Ein cardinal (fei. folz) 13. 18. 32. 61. 75.
Ein christlicher altvater (blü. schwarzenb.) II, 5. 51. 80
Ein christ sol sich zu keiner zeit (nachtw. mönch v. s.) 171.
Ein cronica (mos. findeisen) II, 110. 116.
Ein denkwürdige geschicht vor der zeit? (spiz. pf. metzger) 315. Vgl. Denkwürdige . . .
Ein dorf lag in dem frankenland (abent. folz) 17. schwabenland 27. 40.
Ein edelman in schweden sas (fein walter) 89.
Ein edel weib erzeiget sich (kur. vogel) 37.
Ein edeler jüngeling prechtig (süs. harter) II, 174. 176. 179.
Ein edler graf zu würzburg ist gesessen (verg. frauenl.) 25. zu mansfeld . . 28.
Ein edles weib war der unzucht ergeben (gru. frauenl.) 278. Ein geiles weib . . 281. 321. II, 3. 9. 28. 54. 70. 82. Ein junges w. 313.
Ein ehvolk dreissig jare (reb. vogel) 69.
Ein einfeltiger man (kur. mügling) 106.
Ein einfeltiges bäuerlein (feu. lesch) 214. 243.
Ein elend tier ein esel ist (spi. pf. metzger) II, 86. 94.
Einen schönen psalmen mit fleis (fei. fl. framer) 117. 157. II, 177. 182. [184.
Ein erschröcklich geschichte (abg. nachtig.) 108. 144.
Ein erschröckliche gschicht (neuj. hager) 329. II, 29.
Ein erschröckliche gschicht hört mit verlangen (gru. frauenl.) 227. 268.
Ein erschröckliche that ist kund (hoft. konrad v. w.) 100.
Ein erschröckliches urtheil mit verlangen (feu. buchner) 265. II, 61.
Ein figur ist auf christum klar gegeben (eng. müler) 222. 258. II, 17.
Ein franzos ein genueser (k. lib. vogl) 143. 264.
Ein frecher jeger wase (silb. sachs) 7.
Ein fröliches jungfräulein ware (k. pa. findeisen) 315.
Ein fürst wohnt in braunschweig der stat (k. aff. hager) 314.

Ein fürst wohnt in dem böhmer land (schal. g. hager) 139. II, 113.
Ein ganz freudiger fürst (mel. blü. metzger) 281. II, 35. . . vast freydiger fürst II, 93.
Ein gar verhurter baurenknecht (feu. lesch) 187. Ein gar lustiger 236.
Ein geschicht hat uns auserwehlet (fülfr. kolförder) II, 90.
Ein gesetzgeber klar (hoft. muscatblüt) II, 32.
Ein glückseliges neues jar (alm. stolle) 114. (blos. herwart) 112. 166. (mei. eislinger) 264. (ap. harpf. metzger) 264. (gu. regenb.) II, 92. (klew. schwarzenb.) II, 136. 159. 171. (zü. tanzw. metzger) II, 148.
Ein glückselig neus jar (jüngl. panzer) 127. (ver. schmid) 271. (hel. chr. metzger) II, 54. 100.
Ein glückseligs neus jar ir lieben christen (eng. vogel) 127. . glückseliges neues jar in güeten (eng. vogel) 157. 194. 256. II, 14. 164. la. schl. wirt) 263.
Ein golden kleinot ist uns david singen (kling. sachs) 17.
Ein gros wunder geschehen (schw. dint. metzger) 320.
Ein groses wunder thut uns sagen (kur. regenb.) II, 15. 24. 32.
Ein guter freund der thet mich fragen (ru. wa. zolner) 326. II, 90. 107.
Ein guter freund mir erzelt hat (schw. vogel) 257.
Ein gut gesel da schalte (hö. folz?) 19.
Ein gut gesel fragt mich der mer (pflu. sichart) 4. 48. 73. 120. 148.
Ein gut gsel bate mich einmal (löw. flaschner) 6.
Ein han gegen eim habich gros (frö. hochz. metzger) 280.
Ein hausvater ler seine kind (senft. nachtigai) 8.
Ein heidnisch keiser mechtig (hoh. kettner) 232. II, 74. 80. 88. 106.
Ein herr sein hausmagd schicket (ha. frauenl.) 257.
Ein herzog reich und mechtig (gstr. zi. christian) II, 61. 65. 75.
Ein herzog wohnet in friesland (k. pa. findeisen) II, 92. 107. 166. 173. 181. 192. 194.
Ein hetz auf einem baume sas (greff. zorn) 308.
Ein histori beschreibet (ha. frauenl.) II, 178.
Ein hochgelerter beschribe (klew. wenk) 23.
Ein inbrünstig und ernstliches gebet (blü. lorenz) 34.
Ein jeder merk zu dem beschlus (teilt. nachtig.) 87.
Ein jeder nem zu herzen (corw. herolt) 93. 141.
Ein junger fuchs der spehet aus (kur. aff. hager) 139.
Ein jungfrau ausbündiger gstalt (treu. pel. metzger) 316. II, 8. 31. 38. 66. 72. 77. 84. 92.
Ein jungfrau his armonia (kur. nachtig.) 123. 124.
Ein jungfrau his atalanta (gu. sachs) 73. II, 105. 107. 150.
Ein jungfrau sibila mit nam (spig. frauenl.) 243.
Ein jüngling schön gefangen war (gelb. lil. metzger) 315.
Ein jüngling voller tugend (jünglingw. oswalt) II, 88.
Ein jüngling war genande (gu. kanzler) 53. 73. 81. 140. 144. 156.

Ein junker het vor jaren einen narren (rot. zwinger) 181. Vgl. Ein riter . . .
Ein kaiser prächtig vgl. Der kaiser (kur. frank) II, 75. 78. 98.
Ein kaiser rit durch einen walt (ku. nachtig.) 35. 58. 93. 148.
Ein kaiser war vor zeiten (hoh. kettner) II, 167.
Ein kaiser zu rom sase (silb. sachs) 23.
Ein kaufman het ein wunderschönes weib (kelb. heiden) 12.
Ein knab im finstren wald (gail. frauenl.) 174.
Ein könig gans (?) ware genant (spe. frauenl.) 258.
Ein könig gisulphus genand (na. krigsaur) 61.
Ein könig . . . . . (gstr. zi. christian) 172.
Ein könig in dem land scitia sase (gru. frauenl.) 177. land lidia sase [231.
Ein könig in den schweden dort (na. krigsaur) II, 77.
Ein könig in der gotenland (senft nachtig.) 165.
Ein könig in egypten sas (ku. nachtig.) 227. in egyptenland 231.
Ein könig in frankreich (lerch. endres) 242.
Ein könig in sicilia (gre. zorn) 201.
Ein königin in caria (gsel. krigsaur) 95. 99. 115. 117. 118. 137. 146. 173. 174. . . . arkaria 214. . . . caria 272. 274. 279. 282. 296. (feu. buchner) 180.
Ein könig sas in india (kle. wenk) II, 105. 111. 117. 131. 132. 172. 173. [175.
Ein kremer ging durch einen walt (kur. vogel) 43.
Ein kremer verzert hete (kreuzt. wolfram) 44.
Ein küngreich in lacedemonia (kur. sachs) 24.
Ein kurze nacht (kur. na. wilt) 93.
Ein landgraf in düringen sas (froschw. frauenl.) 2.
Ein landgraf in hessen land war (schra. römer) 148.
Ein landsknecht kame auf der gart (schalm. hager) 105. 123. 137. 150. 181. 183. 199. 221. 223. 226. 255. 313. II, 18. 77. 117. 128. 132. (spiz. drinksch. hager) II, 51.
Ein levit wont andechtig (la. nachtig.) 125.
Ein mach (?) terminiret (grü. bu. metzger) 269.
Ein maid dienet auf einem schlos drei jare (gru. frauenl.) 46. 117. 126.
Ein mal da starb ein altes weib (schw. klingsor) 48. Vgl. In einem dorf st.
Ein maler apelles genant (gu. regenb.) 185. 196. 221. 236. 243.
Ein maler ist gesessen (k. la. nachtig.) II, 57. 69.
Ein man ein böses ehweib het (pflu. sichart) II, 96. 97. 113. 114.
Ein man in schweiz der his duke? (spig. frauenl.) 237.
Ein man in seinen garten ginge (kur. regenb.) 157. 193.
Ein man nach rom wolt reisen (kur. nachtig.) II, 83.
Ein man pradelius genant (gul. regenb.) 176.
Ein man verschrib mit seinem blut (blut. folz) II, 45.
Ein man ware in rom der stat (k. tag. vogel) 108. 137. 143. 154. 181.
Ein man war jairus genande (zug. zorn) 41. 67. lazarus 19.
Ein man war jung und schön von leib (hag. hülzinger) II, 11. 48.

Ein markgraf het ein sohn fürwar (aff. hager) 140. 261. 300.
Ein mayer hoffertiger art (kur. kanzler) 217.
Ein mechtiger könig voll ehr und tugent (bau. krigsaur) 216. 326. II, 5. 19. 26. 45.
Ein messpriester hies pedtrora (feu. lesch) II, 55.
Ein mezger sas zu weihenzel (feu. lesch) 81. . . . creisenzil? 187.
Ein münich het (jüngl. ottend.) 20.
Ein nar dichtet andechtig (süs. vogel) 279.
Ein neues lied dem herren singt (gsa. sachs) 217.
Ein nüchter . . . (kur. mügling) II, 174.
Ein pfarherr auf einem dorf sas (abent. folz) 125.
Ein pfarherr sas zu dettelbach (teilt. folz) II, 8.
Ein pfau hat drei natur (kreuz. walt.?) 220.
Ein pfeiffer sich verspetet het (gref. zorn) II, 5. 41.
Ein postbot ist uns kumen her (senft. nachtig.) 150.
Ein priester hat vil gelt zusam geschunden (blut. stolle) 123. 179. 190. 233. 259. Vgl. Vil gelt het etc.
Ein provinz in klein asia (fein walter) 27.
Ein rechter weinstock eigen (weing. mair) 185. 217. 225. 244.
Ein reicher grobian (kurz mügling) 106.
Ein reicher hertzog hochgeehret (ru. walz. zolner) 11, 39. 53. 59. 77. 84. 94.
Ein reicher man in frankreich sas (frosch frauenl.) 321.
Ein reicher man vor jaren (tag. nachtig.) 305.
Ein reicher ritt nach rom ablas zu kaufen (verg. frauenl.) 231. 244.
Ein richter auf ein zeit (kurz mügling) 85. 98. 145. 159. 195. 235. 246. 273. 279. II, 149. 176. 178.
Ein riter het vor jaren einen narren (rot zwinger) 110. 121. Vgl. Ein junker . . .
Ein riter wonet in provinzia dem land (römers gsangweis) 46. 55.
Ein römer ging spazieren (ha. frauenl.) II, 177.
Ein römer marcus sergius (k. li. vogl) 98. 117. 196. 257. 278. 293. 303.
Ein römer weit erkande (hönw. wolfram) 203. 222.
Ein römer hies grachus (schröt. metzger) II, 82. 98. 128.
Ein römisches jungfräulein zart (k. pa. findeisen) 220. II, 27. 70. 75. 95. 102. 116. 120. 123. 135. 141. 148. 167. 170. 186. jungfreuelein 229. 249. II, 9. 16. 36. 68. 106. 139. 170.
Eins abents spat . . . (spig. erenboten) 14.
Eins bauren sohn war ein schwer gar verwegen (bau. krigsaur) 235.
Ein schneider ent sein leben (grü. frauenl.) 41.
Ein schöne figur die ist uns gegeben (eng. müler) 324.
Ein schöne histori fürwar (senft nachtig.) 193. 203. 266.
Ein schöne junge witfrau was (pflu. sichart) 71.
Ein schöne jungfrau an (ohne weise) II, 43.
Ein schöne jungfrau zieret wol (kurz. kanzler) 323. II, 2. 17. 78. 166. 185.

Ein schöne ler thut geben (kurz. tagw. nachtig.) 67. 80. 111. 139. II, 97. 131. (krö. dülner) 200. (kur. jar. hager) 254.
Ein schöne ler thut uns fürbringen (la. regenb.) 258.
Ein schön fürbilt (orph. se. metzger) II, 149. 168. 273 (?).
Ein schröckliche geschicht (neuj. hager) II, 94. 125. 128. 137. 138. 139. 145.
Ein schröckliches exempel (stark. nachtig.) 138. 146. 155. 164. 173. 183. 192. 235.
Ein schröcklichs end name johan stosselius (ost. kettner) 126. 232. 284. 312. 314.
Ein schumacher zu löweck sase (süs. harder) 11.
Ein schuster in eim dorfe sas (steig. bogner) 51.
Ein schuster war (fei. folz) 114.
Ein schwab von ulm gen lanzenau det laufen (rot. zwinger) 5.
Ein schwank ist geschehen vor wenig jaren (gru. frauenl.) 112.
Ein schwarzkünstner (mos. findeisen) II, 104.
Eins dages klagt ein pfabe (kur. regenb.) 227.
Ein seltsame gschicht sich begab (schra. römer) 144.
Ein senator zu rome sas (gu. regenb.) 232.
Eins mals als arnolphus ein könig mechtig (gru. frauenl.) 324.
Eins mals bey guter bursch ich sas (verk. betz) 320. II, 156.
Eins mals hielt der lucifer einen rate (rot. zwinger) 97. 239.
Eins mals det ich ein fragen (hönw. wolfr.) 190.
Eins mals det ich mit frecher (ohne weise) 142.
Eins mals det ich spacieren (grü. mair) 192.
Eins mals ein alter man mich fragt (abent. folz) II, 78.
Eins mals ein alt weib sterben wolt (teilt. folz) 59.
Eins mals ein armer kremer war (hoft. mügling) 28. 52.
Eins mals ein bauer sas beim wein (ohne weise) 75.
Eins mals ein bäurin het ein kind (hoft. marner) 14.
Eins mals ein edelman in frankenlande sas (gesangw. römer) 17.
Eins mals ein frau ginge zur beicht (gul. regenb.) II, 30.
Eins mals ein glehrter war (durst. metzger) II, 55.
Eins mals ein groser her het einen narren (gru. frauenl.) 211.
Eins mals ein hungeriger fuchs ging ause (gru. frauenl.) 104.
Eins mals ein junger bauersmane (ros. sachs) 5. 47.
Eins mals ein landsknecht kame (kur. mügling) 5. (verg. wolfram) 40. 48. 54. 67. 103. 106. 114. 121. 126. 136. 194. Eins tags . . . 76. 79.
Eins mals ein münich wolt die fladen weien (schwi. frauenl.) 25.
Eins mals ein pfaff und auch ein landsknecht kame (kur. sachs) 68.
Eins mals ein reicher könig was (kur. vogel) 125. 141. 142. 150. 155. 159. 161. 237.
Eins mals ein reiter drabet (hönw. wolfram) 27. 35.
Eins mals gen nürnberg kame (verg. wolfram) 124. 125.
Eins mals geschah das worte (morg. krigsaur) 42.
Eins mals ging ich (fei. folz) II, 103. 106. 126. (ha. fr.?) II, 109.

Eins mals ging ich spazieren (grü. wei. mair) 224.
Eins mals ich einen alten fragt (ohne weise) 56.
Eins mals in einem winter kalt (frau. erent. erenboten) 4.
Eins mals in heiser sumerzeit (feu. lesch) 61. 326. II, 30. 61. 69. 73. Eins tags . . . II, 19.
Eins mals in kalter winterzeit (feu. lesch) 58.
Eins mals in nur[e]nberg der stat (pflu. sighart) II, 23. 31.
Eins mals lag herzog fridrich krank (geteil. folz) 136.
Eins mals liefen uber ein breite heiden (blut. stolle) 186. Eins tags . . . 71. 78.
Eins mals war ein ungwiter auf dem mere (kur. sachs) 19.
Eins mals war gar traurig mein mut (nacht. krigsaur) 312. 317. II, 81.
Eins mals zu osterlicher zeit (spig. frauenl.) 188.
Eins mayrs son auf ein zeit (kur. mügling) II, 58.
Eins nachts ein fraue lag im bet (flamw.) 46.
Eins nachts im winter kalte (erent. erenboten) 7.
Eins nachts in einer rockenstuben (ros. sachs) 35.
Ein solche natur hat die schlang (kur. nachtig.) 198. 247. Vgl. Ein sünder n. . . 173.
Ein sprichwort wirt geführet (fet. dachsw. metzger) II, 4. 13.
Eins tages ich spazieret hin (pflu. sichart) 181. 186. 190.
Eins tages leret mich mein vatter alt (kur. sachs) 54. 57.
Eins tags [1]) bey einer rot ich sas (verk. betz) II, 61.
Eins tags det einer fragen (ohne weise) 201.
Eins tags ein bauer fur in walt (hoft. mügling) 47.
Eins tags ein pfaff rit über felt (fri. vogel) 46.
Ein stat die liget in brabant (meyenw. wessel) 101. 189.
Ein stat ligt in achaia (pflu. sighart) 37.
Einst fürt ein junger bauer holz (hagelw. hülzinger) 14. Vgl. Es fürt . .
Ein stolzer schneider auf ein zeit (kur. nachtig.) 43. II, 69.
Ein sünder natur hat die schlang (kur. nachtig.) 173. Vgl. Ein solche . . .
Ein taglöhner het einen sohn (ge. li. metzger) 265. II, 75. 139.
Ein tausent und fünfhundert jar (süs. schiller) . . .
Ein tiran war cararius genant (ho. ga. schmid) 116. 135. 235.
Ein tröstliche geschicht (neuj. hager) II, 4. 18. 27. 33. 77. 85. 89. 92. 98. 114. 115. 117. 120. 131. 172. 192. 194.
Ein vogel wird bey uns gefunden (sperkenw. puschman) 184.
Ein vogel wird venus (!) genenet (süs harder) 182. phenix II, 88.
Ein vogel wolerkand (dunerw. bartel n . . .) II, 41.
Ein wanderer kam auf ein zeit (lieb. singer) 301. II, 6. 113. 114.
Ein weib gebrochen het ir ehr (gul. regenb.) 205.
Ein wirt capa mit . . . (feu. lesch) 190.
Ein wirt der sas nit weit vom flecken grif im land (la. mügling) 134.

1) Vgl. auch unter »Eins mals«.

Ein wirt zu augsburg het ein hund (feu. lesch) 250. II, 21. 26. 87. 105.
Ein wolf thet einen fuchs erschlagen (ru. walz. zolner) 200.
Ein wunderlich histori (ohne weise) 106. Ein würkliche . . . (verschid. nachtig.) II, 20.
E jesus in dem dote (abg. schweinf.) 65.
Elias der grose prophet (gebl. par. schmierer) II, 75. 109.
Elias der prophet (lind. treibolt) II, 110. 141.
Elias durch ein gschicht . . . (rot. nussbl. metzger) 267.
Emilius (mos. findeisen) II, 106. 115.
Endlich zog doctor martin luther eben (gru. frauenl.) II, 163.
Eneas silvius (jungfr. wild) II, 154.
Eneas silvius dut fein (ohne weise) II, 19.
Ephesios uns paulus unterweist (neu. sachs) 11.
Erbarm dich mein o treuer herr (trau. kl. metzger) II, 4. o liber . . II, 8. 47. 78. 135. 267. 314. 326. (haupt. danh.) II, 68.
Erhöre o gott mein gebet (gefl. blumw. most) 99. 117. 132. 133.
Ernestus ein fürst im bairland (kur. vogel) 25. 54.
Erzürn dich nit spricht david ob dem bösen (üb. sachs) 25.
Esaias der mechtig prophet (bar. schmierer). Vgl. Esyas . .
Esaias der prophet gut (kur. ta. vogl) II, 151. 184.
Esaias der prophet spricht (jü. panzer) 97. 165. 191. 234. 254. 284.
Esaias melt an dem neunten klar (blü. lorenz) 246.
Esaias schreibt im zwanzigsten frey (blü. lorenz) 324.
Esaias thut klar weissagen (la. nachtig.) 69.
Esaias thut zeigen an (gfa. vogel) 93.
Esaias zeigt an im neunten eben (eng. vogel) . . .
Es begabe sich das jesus (lil. vogel) 39.
Es beschreibet bocacius (gref. zorn) 35. 42.
Es beschreibet boecius (blü. frauenl.) 37.
Es beschreibet ein erschröckliche gschichte (verg. frauenl.) 111.
Es beschreibet herodotus (senft. nachtig.) 97. 105. 154. 171. 172. 201. 259. 272. II, 44. (grü. ha. hager) 309.
Es beschreibet lucas (jungfr. wilt) 12. 43. 46. 60. (gesch. schmid) 204. (la. singer) 273.
Es beschreibet lucas warhaft (gsel. krigsaur) 153.
Es beschreibet marcus (versch. schmid) 179. 200. 219.
Es beschreibet matheus klar (unb. zorn) 52. II, 154.
Es beschreibet mit wunder (grü. wei. meir) II, 36. 38. 93. 167. (k. blü. schwarzenb.) II, 26. 74. 165. (ohne weise) II, 69.
Es beschreibet orosius (gul. wolfram) 187. 219. 269. 292. II, 180. 181. 184. [186.
Es beschreibet polinius (?) (ank. frauenl.) 260.
Es beschreibet uns klar (rosm. findeisen) II, 172. 174.
Es beschreibet uns klare (gefl. blumw. most) 10. (süs vogel) 165.
Es beschreibet uns matheus (verb. zorn) 4. 7. 11. 19. 32. 34. 41.
Es beschreibet uns plutarchus (spet. frauenl.) 172. 195. 204. 215. 243.

Es beschreibet uns plutarchus gar eben (bau. krigsaur) 260.
Es beschreibt matheus (lerch. endres) 12. 67. 68. 71. 89.
Es beschreibt plutarchus (kur. mügling) 59.
Escheles der poete (hönw. wolfram) 67. 72. 306. Ezelus . . 194.
Es find sich zum end algemach (versch. endres) II, 16.
Es freuet sich (blü. libw. schmierer) 213.
Es fürt ein junger bauer stolz (hag. hülzinger) 35. II, 70. Vgl. Einst [fürt . .
Es geschah aber höret an (get. krügl. leutsdörfer) 94.
Es geht daher die letzte zeit (ver. betz) . .
Es gibt die erfahrung gar vil (himl. wagw. metzger) 272.
Es gibt dort leut in india (rit. frauenl.) II, 144.
Es ging ein fuchs ganz brechtig [stolz brechtig; gar br.] (k. tag. nachtig.) 256. 259. 316. 321.
Es gingen zwen menschen in tempel nauf (blü. lorenz) 3. 16. 21. 26. [44. 50. 67.
Es het ein vater einen sun (gu. regenb.) 78.
Es hat sich zugetragen (kreuz. wolfr.) 102. 106. 115. 151. 122. 135. 171. 176. 203. 239. 284. II, 70.
Es his ein tiran caracus (gul. regenb.) 144. 148. 150. 167. 210. 281. 302.
Es ist das himelreich (la. singer) 216. 227.
Es ist ein altes sprichwort je (k. aff. hager) 171.
Es ist ein brief itzt kumen her (senft. nachtig.) 49.
Es ist in diser welt gemein (morg. drülner) 174. 228. 255.
Esyas der mechtig prophet (barad. schmierer) II, 13.
Es kam ein bot in ein wirtshaus (hag. hülzinger) 22. 71.
Es lag ein alter man (neuj. hager) 290.
Es lof in einem winter kalt (meyenw. schiller?) 65.
Es meltet wesserus (?) mit nam (kla. lochner) II, 166.
Esopus thut uns sagen (hönw. wolfram) 107.
Es saget (kor. folz) 41. (ta. frauenl.) 227. (kur. nunenb.) 254.
Es saget uns ganz klar (gu. kanzler) 55.
Es sagt die ander cronica (bew. sachs) 51. 55.
Es sagt fürwar (gschi. nachtig.) 54.
Es sas ein fischer an der rön (abent. folz) 59. 72. 112.
Es sassen (kur. nunenb.) 300.
Es schreibet [1]) (Es schriebe) (kur. nunenb.) 69. 72. 76. 115. 123. 148. 155. 202. 205. 215. 221. 231. 234. 245. 247. 251. 256. 268. 293. II, 114. (kurzen krigsaur) II, 149. Vgl. Es schreibt jacob v. cessolis.
Es schreibet aulus gelius (pflu. sighart) 94. 100. 112. 115. 155. 219. 225. 231. 234. 238. 286. II, 166. abixelius (!) 139. paulus gelius 161. 193. paulus derminus 182. volgestius? II, 106.
Es schreibet der prophete (gu. regenb.) 71. 74. 76. 81.
Es schreibet felix hemerlein (ku. vogel) 24. 28. 41. 44. 85. 93. 100. 131. 199. 275. (ha. fe. fischer) II, 70. Es beschreibt . . .

1) Vgl. auch unter »Es beschreibt . . .«

Es schreibet manlius (hoft. behaim) 201.
Es schreibet matheus (ler. endres) 32. 34. 100. 110. 119. 131. 144. 150. 191. (versch. schmid) 46. 205.
Es schreibet plutarchus (kurz vogel) 263. (kur. mügling) 55.
Es schreibet theotoretus (pflu. sighart) 300.
Es schreibet uns lucas (lerch. endres) 49.
Es schreibet uns valerius (gul. wolfram) 158.
Es schreibet volgestius (aulus gellius?) (hauswiselw.) II, 106.
Es schreibt am sechzehenten klar (freu. rosengart) 160.
Es schreibt herodotus (kur. mügling) 38. 48. 100. 109. 146. 153. 175. 187. 201. 226. 245. 261. 268. 271. 272. 280. 282. 290.
Es schreibt jacob von cessolis (nachtw. krigsaur) II, 171. (kurzen krigsaur) II, 139. 180.
Es schreibet klar (leit. nachtigal) 40.
Es schreibt lucas (leit. nachtigal) 4. 24. 94. 232.
Es schreibt marcus (leit. nachtigal) 9. 25. (hoh. nachtigal) 179.
Es schreibt orosius (kur. mügling) 301.
Es schreibt paulus galatius (pflu. sichart) 135.
Es sey gott lob in seinem höchsten sal (hoh. ga. schmid) 175.
Es sind drey undregliche ding (frö. feltw. gribl) 147.
Es sind viererley leut auf erd (vergessen t.) 7.
Es spricht (blau. frauenl.) II, 176.
Es spricht christus der herre werd (kur. vogel) II, 156. 161.
Es spricht ein altes sprichwort hie (k. aff. hager) 220. 314. 322. II, 31. [38. 106.
Es spricht der könig salomon (schrotw. schrot) 45.
Es spricht könig david (lerch. endres) 9. 12. 19. 20. 27. 41. 49. 50. 55. 62. 67. 180.
Es spricht lucas (leit. nachtigal) 60. 63. 82. 179.
Es spricht matheus klar (lerch. endres) 3.
Esra thut in seinem buch klar (schw. vogel) II, 27. 61. (kurz mich. vogl) II, 137.
Es stehet einem argen (grü. weing. mair) 118. 125. 126. 127. 143. 188. 212. 217. 270. 283. 301. 304.
Es strafet got (na. wilt) 113. 129.
Es thut valerius (neuj. hager) 213.
Es verdingt sich ein baurenknecht (hoft. mügling) 57. 88. 126.
Es war ein fürst im beyerland gar mechtig (bau. krigsaur) II, 82. 89.
Es war ein jung und schön par ehvolk auf ein zeit (gsa. römers) 265.
Es war ein ketzer (kur. franken) 140. 143. 156. 180.
Es war genant ein keiser (blü. schwarzenb.) 113. 147. 174. 177. 305.
Es war gesante (schl. lang. nachtig.) 157.
Es wonet in dem frankenland (kla. lochner) II, 177. 180. 185. 192. 194.
Es wurd einer gefraget (k. ta. nachtigal) II, 127.
Es zeiget an (schle. versprochnen unhoff) 301.
Etliche kaufleut . . . (rot. zwinger) 242.

Etlich fuhrleut wolten gen francken (ohne weise) 297.
Etlich geselen gute (hönw. wolfram) 76.
Euch allen hie fürwar (wand. wiener) 264.
Euch allensamen hie fürwar (verb. zorn) 246. 272. 296.
Eugenia (mos. findeisen) II, 42. Eufembria II, 75. Euvemia II, 85.
Eulenspiegel ein messner war (hag. hülzinger) 9. 14. 18.
Eusebius (mos. findeisen) II, 174. 189. 191. 193. 196.
Eusebius beschreibet (beschriebe) (süs. hö. ferber) 20. (süs. regenb.) 25. 50. 55. 73. 79. 172. 298. (verg. wolfram) II, 84.
Eusebius beschreibet klar (freudw. rosengart) 123.
Eusebius fürwar (reb. vogel) 203.
Eusebius thut schreiben [sagen] (verg. wolfram) 254. II, 65. 82. (hag. frauenl.) II, 124.
Eusebius thut uns beschreiben (la. regenb.) 111. 113. 115. 155. 160. 162. 168. 172. 174. 235. (ho. ga. schmid) 172.
Eusebius uns saget (ha. frauenl.) II, 130.
Ezechiel am fünfzehenden [uns] verjach (la. frauenl.) 9.
Ezechiel an mitel (gult. voglgsang) 19.
Ezechiel der frum prophet (leit. örtel) 4. 8. 9. 19. 24. 42. 55. (korw. mönch v. s.) 56. (goltweis b. v. watt) 89.
Ezechiel der spricht des herren wort (mey. wessel) 310.
Ezechiel klar zu mir sprach (alm. stolle) 247.
Ezechiel mocht gütig (zankw. wessel) 136.
Ezechiel sach durch den geist (gflo. betz) 27. E. spricht durch d. g. 21. 41. 43. 63.
Ezechiel schreit waffen (strafw. folz) 82.
Ezechiel spricht es geschach (alm. stolle) 142. 304. 321. II, 28.

Fast liben (kur. nunenb.) II, 62.
Fansilites (?) ein weiser man (kur. nachtig.) 253.
Fein (abst. versw. faulhaber) II, 173. 175. 193. 196.
Fein betet david gott dem herren (schlagw. nunenb.) 132.
Fein david thut (jüngl. otendörfer) 89.
Fein meltet das buch der weisheit (la. verschlag. wessel) 184.
Fein mose uns beschreibt allein (uberz. beckmesser) 72. (guld. beckm.) 81. (guld. nunenb.) 82.
Fein schreibet johannes fürwar (mitt. hager) 122. 134. 235. 251.
Fertinus war genenet (süs. regenb.) II, 6.
Franciscus encleas? (ver. schmid) II, 36. endsenas II, 54. senzinat II, 84.
Franciscus petrarcha mit nam (pflug. sichart) 96. 109. 118. 139. 202. 243. 293. II, 30.
Franciscus petrarcha thut sagen (kur. regenb.) 139. 187. 192. 222. 253. 262. 274. 299. 321.
Frei schreibt esaias am vierten (glasw. vogel) 22.

Freu dich du christenheit (la. singer) 212. 317. II, 129. 152. 157. 169. 180. 187. 188. 194.
Freu dich du ganze werde christenheit (blü. lorenz) 184.
Freu dich du werde christenheit (ap. harpf. metzger) 296. 316. (versch. fu. metzger) 318. II, 114. (mey. wessel) II, 194.
Freu dich nicht dass du hast bisher (gefl. blu. metzger) 285. II, 29. 37. 122. 126. 129. 133. 134. 145. 149.
Freundschaft vor allen dingen (ku. tagw. nachtigal) 140.
Freuet euch allzugleich (bi. walf. metzger) 287.
Freuet euch allzumal (reb. vogel) 94. 97. 105. 121. 260. 275. 288. 306. [310.
Freuet euch heut (or. se. klagw. metzger) II, 178.
Freuet euch ihr . . . (reit. füllsack) II, 190. 194.
Freuet euch ihr kinder zion (verw. vogel) 26. 60.
Freuet euch in dem herren (fe. da. m.?) II, 2. 23. (morg. krigs.) II, 169. (hei. trä. metzger) II, 170. 181. 184. 191. 193. (reit. fülsack) II, 173. 174. 179?
Freuet euch mit jerusalem der stat (gart. schmid) 31. 46.
Freuet euch ohne schertzen (morg. krigsaur) II, 177.
Freut euch alle zugleich (bi. wa. metzger) 278. II, 145.
Freut euch allsamen (fre. schifferw. drülner) 295. II, 87. 122.
Freut euch freut euch alhie auf erden (wa. wi. wilt) 188.
Freut euch freut euch ihr lieben christenleut (ho. ga. schmid) 218. 229. 256. II, 151.
Freut euch herzlicher massen (lang. sachs) 114. 149. 205. 218. II, 7. 119. (neubew. igl. ph. hager) II, 30.
Freut euch herzlich ir lieben christenleut (neu. sachs) 127. 157. 185. 218. Freut euch freut euch ir christen allzugleich 237. Freut euch freut euch herzlich ihr christenleut II, 148.
Freut euch im herren ir gerechten gar (neu sachs) 239.
Freut euch ir christen alle (sta. hel. hager) 312.
Freut euch ir christen allgemein (ha. fe. fischer) 232. II, 24.
Freut euch ir christen ingemein (fri. vogel) II, 145. (ho. gle. so. m. II, 108. 122. 153. 160.
Freut euch ihr christen jung und alt (ge. li. metzger) II, 137.
Freut euch ihr christenleut (kur. mügling) II, 144. 148. 154. (la. singer) [II, 171.
Freut euch ir kinder zu zion (gef. vogel) 10.
Freut euch ir lieben christenleut (la. frauenl.) II, 172. 182. (ap. ha. metzger) II, 164.
Frisch war einmal die winterzeit (fri. vogel) 46.
Fro (abst. ver. faulhaber) II, 134?. 152. 187.
Frölichen send den heilgen geist (ver. fuchsw. metzger) 308.
Frolock du christenheite (abg. schweinf.) 52.
Frolock du werde christenheit (korw. münchs) 58. 304.
Frolockt ir völker mit den händen (glasw. vogel) 55. 71. 84. 110. 275.
Fünferley wunderwerk thet christus hie auf erd (lang mügling) 125.

Fünfhundert (kur. nunenb.) 99. 107. 111. 119. 128. 147. 165. 173. 178. 220. 226. 242. 248. 260. 292. 303. II, 59. 74. 77. 86. 103. 107. 118. 123. 125. 133.
Fünfhundert eben (kur. frank) 92. 148. 294. 308. 310. II, 28. 41. 69.
Fünfhundert jar (süs. schiller) 230.
Fünfzehenhundert auserwehlt (ku. ta. vogel) 159.
Fünfzehenhundert eben (gstr. zi. christian) 308. II, 23. 33. 63. 66.
Fünfzehenhundert jahr (süs. schiller) 169. 180. 185. 189. 234. 249. 265. 284. 304. II, 95. (jü. wilt) 201. 267. 286. II, 5. 19. 97.
Fünfzehenhundert jare (süs. marner) 170.
Fünfzehenhundert siebzehn jar (blüw. lorenz?) II, 144.
Fürgeben (kais. pa. wessel) 130. (kur. nunenb.) 228. II, 77. 87. 135. 166. [174.
Fürtragen (kurz nunenb.) II, 145. Fürtrechtig 256.

Gabriel der . . . (leit. nachtig.) 121.
Ganicentes (Ganymedes?) der jüngling zart (rot nussbl. metzger) 260.
Ganz greulich (kurz nunenb.) 227.
Gar . . . (ub. hager) II, 28. Gar . . . (abg. schweinf.) II, 180.
Gar artlich von der töchter pflicht (za. frauenl.) 311. II, 70.
Gar ein erschreckliches exempel (ge. löwenh. metzger) II, 91.
Gar ein gottsfürchtige matron (blut. folz) 158. 225. 309.
Gar kleglich davit hette (süs. hö. ferbers) 175.
Gar kleglich ruft zu gotte (süs. hö. ferbers) 26. 35. 37. 61. 66. 71. 77. 78. 80. 92. 110. 112. 115. 149. 163. 165. 172. 189. 191. 223. 231. 248. 257. 265.
Gar klerlich beschrib [uns] lucas (get. nachtigal) 119.
Gar klerlich thut fürgeben (hoft. marner) 100. 220. 257. 280. 297. 306. [313.
Gar klerlich uns beschriben hat (pflu. sighart) 216.
Gar ritterlich ritten sie hin (rit. frauenl.) 187.
Gar schön thut uns weissagen (ub. hager) II, 67.
Gar schön wirt uns beschriben (abg. schweinfelder) 232. II, 17. 112. 146. 152. 158. 163. 171. 177. 187.
Gar tröstlich im hunderten und (stei. schob. schober) 133. 226. Gar klerlich . . . 260.
Gar vil sind der o lieber gott (gfa. vogel) 261. (scha. meisterw. metzger) [325.
Geboren war (hoft. brenberger) 165. 185. 236.
Gebt achte (schla. nunenb.) 56.
Gedenk doch herr wie es uns geht (leit. örtel) 53. 59. Gedenk o herr . . . 65. 68. 71.
Gedenke o du frumer christ (kle. wenk) II, 90.
Gedenket doch (leit. nachtigal) II, 31.
Gedenket doch in diser letzten zeit (neu sachs) 261.
Gehöret hab ich ohne zal (ohne weise) 285.
Geleich vor alters hoch verdrauet (streng vogel) 182.
Gelobt sey gott unsers vatters jesu christi (la. frauenl.) 25.

Gen augsburg kam ein bauer . . . (frosch. frauenl.) 92. . . . ein edelman 119. . . kam einsmals an gfer 102. 122. 126. 176. 296.
Genesim thut (üb. wessel) 168.
Genesios sechstes caput (zimtr. metzger) 318.
Genesis im neunundzwanzigisten bericht (4 kr. t.) II, 52. 67. 96. 141. . . in dem neunundzwanzigsten capitel (?) 306.
Gesanges kunst (ho. scept. venitzer) 310.
Getreuer got ich ruf zu dir (freudw. rosengart) . . .
Gewohnheit heist (gru. frauenlob) II, 177.
Glaub lieb und auch hoffnung (ver. schmid) 256. II, 60.
Gleich neun und zwanzig jaren (göl. krigsaur) 301. 322. II, 45.
Gleich wie der hirsch schreit mit begir (leit. örtel) 3. . . nach wasser schreit 5.
Gleichwie die otren und die schlangen (k. schrei. metzger) 269.
Gleichwie ein hirsch auf grüner heid (ham. nunenb.) 235.
Gleichwie ein vogel sicher ist (ge. pelic. metzger) 280. II, 86. 98.
Gloria in || excelsis wol wir singen (ror. pfalz) 18. 36.
Glück heil wolfart und gottes kraft (ge. pel. metzger) II, 89.
Goltwurm thut klar fürgeben (hönw. wolfram) II, 174.
Gott befiehl ich mein sachen (beis tr. metzger) II, 179.
Gott beschuf adam im anfange (dre. fr. fridels) 63.
Gott dem herren thut singen (krö. dülner) 216. 223. 224. 228. 234. 237.
Gott den herren sollen alle anrufen wir (la. mügling) 132. 137. 247.
Gott der herr gar nicht leiden kann (hof. zwinger) 270. 303. II, 63. 76. [80.
Gott der wolt sich erbarmen (kna. schmid) 6.
Götter nenet gott die weltliche obrigkeit (la. frauenl.) 147. 247.
Gott grüs die merker dugentreich (gul. regenb.) 23. . . . die meistersinger frei 175.
Gott grüse euch ir singer schon (briefw. regenb.) 6.
Gott grüs euch alle in gemein (schneew. müler) II, 3. 213. 250. 274. (spitz. pfeilw. metzger) II, 9.
Gott grüs euch meistersinger all (pflu. sichart) II, 113.
Gott hat zu jeden zeiten (grü. weing. mair) II, 36. 57. 65. 117.
Gott im neunten gebot klar spricht (hof. conrad v. w.) 115.
Gott in dem himel droben (keisercronw. metzger) 288.
Gottlob es ist vorhanden (fri. wolfsw. loschers) 299.
Gottlob vergangen (abg. nunenb.) II, 121.
Gottloser könig drei (ub. vogel) 81. 116.
Gott man lobet dich in der stille zu zion (la. mügling) 71. 83.
Gott sey gelobet und gepreist (gul. regenb.) II, 83. 119.
Gott sey lob ehr und preis gegeben (löw. flaschner) 145.
Gott sey mir armem sünder (corw. herolt) II, 121.
Gott sey mir gnedig in der not (ha. nunenb.) 268.
Gott sey mit uns und frid im leben (dre. fri. fridels) 24.
Gott sprach warlich (krö. wessel) 22.

Gott sprach zu samuel warlich (gefl. blu. most) 31. 53. 54. 57. 73. 78. 221. II, 4. 14. 41. 50. 54. 66. 76. 78. 87. 119. 122. 124. 130. 138. 140. 149.
Gott spricht sihe es kommt die zeit (ver. lau. pürschel) 97.
Gott straft zu jeder zeit (hof. schiller) II, 80. 110.
Gott vater hat den heilig geiste (la. nachtig.) 70.
Gott vater verhiese dem abraham (blo. herwart) 197. Gott versuchete abraham 122. 299. (alm. stolle) 248.
Gott versucht abraham sprach zu im offenbar (4 kr. t.) 189.
Gott wil nicht unterdrücken lassen (schreibfederw. metzger) 257. 293.
Gott wolle sich erbarmen (ho. kna. schmid) 184. 192.
Gott zu lob wil ich frölich singen (süs. harder) 41. 46.
Gregorius (nachtw. wilt) 171.
Gregorius lauterbeck beschreibt eben (gru. frauenl.) II, 2. 11. 27. 51. 59. 67. 81. 115. 153. 167. 194. thut fürgeben 238. beschreibt eben 261. 274. 305. 314. 321.
Guicciardin beschreibet klar (hi. wi. metzger) 280. 302. II, 101.
Guicciardinus eben (cirk. lesch) 293. 300. 313.
Gwisz uns beschreiben thute (abg. schweinf.) 324.

Habacuc beschreibt im andren capitel (baur. krigs.) 306.
Habacuc thut anzeigen (zankw. wessel) 286.
Habt achte (schlagw. nunenb.) 67.
Hadingus kam in dennemarck (gref. zorn) 163. . . . künig in d. 61.
Hageco (!) der historicus [vgl. Acheus] (hart fe. fischer) II, 84.
Hageus fein (theilt. folz) II, 177.
Hagwartus war aus schweden (grü. frauenl.) 50. 57.
Hamilcar ein hauptmane (hag. frauenl.) 78. 88. 137. 226. Hanibal etc. [103.
Handorff aus lob (feilw. folz) II, 130.
Hanno ein fürst zu cartago (radw. liebe v. g.) 68. 76. 87. 116. 128. 146. [251.
Hartman schedel beschreibet klar (mey. eislinger) II, 103.
Hat sirach klerlich beschrieben . . . (schlagw. wirt) II, 53.
Heilig an clag (süs wei. vogl) 290. II, 36.
Heimlich als israel alda (gflo. betz) 113.
Herberge nit in deinem haus (nacht. krigs.) 222.
Herlonius ein graf mercket ir lieben (feu. buchner) 195. Vgl. Hoclasius . .
Hernach lis bapst leo (jgfr. wilt) II, 163.
Herodes het johanem lasen fangen (eng. vogel) 54. 57.
Herodes legt petrum gefenglich eine (neu sachs) 117.
Herodotus (klagw. denkel) 232.
Herodotus beschreibet (mel. flö. metzger) II, 133.
Herodotus der griechische poet (blü. lorenz) . . .
Herodotus erzehlet (süs. schiller) 269. 309.
Herodotus klerlich bericht (ku. vogel) 269. 271. . klerlichen het 309.
Herodotus schrib ohn verdruss (grü. hagw. hager) 269.

Herodotus thut sagen (hag. frauenl.) 106. 139. 176. 193. 289. 321. II, 12. 14. 26. 36. 42. 123. 125. 139. 171. 187. H. uns saget II, 170. 178. 193. H. thut sagen (k. palm. findeisen) 262.
Herodotus uns saget (filfr. kolförder) 233. II, 82. 164. 169. 179. 185. 186. 191. 195. 196.
Herodotus uns das bescheid (getr. bel. metzger) 269. 309.
Herr almächtiger gott erbarm dich je (hoh. ga. schmid) 198.
Herr du bist mein getreuer got (paratr. kettner) 101. 166.
Herr du erforschst und kenest mich (klew. schwarzenbach) 67. 72. 84. 89. 96. 178. 232.
Herr erhör mich in meiner not undreglich (eng. mülner) 113.
Herr got aus herzlicher begir (schnew. müler) 157. 237.
Herr got der du bist für und für (frö. paratr.) 170.
Herr got du erbarm dich über uns je (hohe gartw. schmidt) 197.
Herr got du mein gerechtigkeit (lil. vogel) 239.
Herr got du unser zuflucht bist (versch. betz) 6.
Herr got erhör mein stim [bit] (lerch. endres) 19. 26. 81. 87. 240. 247. 256.
Herr got himlischer vater (hönw. wolfr.) 124. 125. 132. 136. 140. 173. 178. 200. II, 96. (cirkelw. lesch?) II, 63.
Herr got ich dank dir deiner gab (kur. nachtig.) 70.
Herr got ich preis dich alle stund (schnew. müler) 88.
Herr got ich sag dir lob und preis (lil. vogel) 74. 79. 86. 147. 248.
Herr got in deinem reiche (krönt. dülner) 7.
Herr got kom mir zur rettung balt (schröd. metzger) II, 63. 69. 72. 92. 98. 110. 122. 144. 148.
Herr got sey mir genedig (grü. weing. mair) 154. 163.
Herr got vater im himelreich (frisch vogel) 41. 44. 60. II, 106.
Herr got wie herlich ist dein nam (gu. regenb.) II, 74. 81.
Herr ich traue auf dich (dankw. grüb.) 119.
Herr ich trau auf dich las nit mich (lang laist. hager) 78. 154. 301. II, 15. 49.
Herr jesu christ (feilw. folz) II, 85.
Herr joseph in egiptenland (gfa. vogel) 158.
Herr julianus der (jungfr. wilt) 133. 179. 188.
Herr matesus (kur. kanzler) 201.
Herr maximus uns erzehlet (kling. sachs) 18.
Herr mein hoffnung ich auf dich richt (neu korw. hager) 98. 118. 284. [302.
Herr neige (korw. folz) 71.
Herr salomo der weise (feilbl. wessel) 47. 60. 66.
Herr salomon schweigger (neuj. hager) 314.
Her salomon schwiegger (?) mit fleis (engl. mess. venizer) 290.
Herr straf mich nicht im zoren dein (gfa. vogel) 238.
Herr titus livius der thut uns sagen (feu. lesch) II, 29.
Herr unser gott erbarm dich hie (ho. ga. schmid) 246.
Herr unser got wie herlich ist (lil. vogel) 55. 71.

Herr wer wird hören (abg. nunenbek) 239.
Herr wie lang wilt du mein so gar (mitag. hager) 175.
Herr wie lang wilt vergessen mein (schrot. schroten) 262. . . . vergistu du . . II, 27.
Herustodinas der tiran vgl. Aristotimus 159.
Herzlich beschriebe uns david (hoft. zwinger) 312.
Herzlicher masen (abg. nunenb.) II, 132. 140.
Herzlich lieb hab ich dich o herr (lang meyenschein) II, 149. 163.
Herzlich theten lobsingen (morg. krigsaur) 103. 104. 108. 113. 116. 142. 152. 158. 169. 177. 202. 212. 218. 249. 257. 270. II, 11. 15. 26. 31. 39. 52. 67. 93.
Herzlich thut mich erfreuen (heldenw. hager) II, 73.
Herzog karolus der burgunder (grü. rau. kolförder) 151.
Herzog karolus von burgund (kur. krigsaur) 139. 162.
Herzog karol von burgund het vor jaren (lew. flaschner) 167.
Herzog perander zu corint regiret (feu. buchner) 33. 253. 259. 267. 273.
Herzog sigmundus oesterreich (hart felt. fischer) 151.
Heut freu dich du christliche schar (blos. herolt) 186.
Heut ist christus der welt heiland geboren (kling. sachs) 75.
Heut ist der tag (süs wei. vogl) 263. . . die zeit II, 21. 46. 115. 124. [161.
Heut singet man in allen landen (süs harder) 15. 20. 23. 25.
Heydnischer wütrich [könig] drey (überl. vogel) 3. 19.
Hie hört lucas am zweiten sein (freudw. rosengart) 6.
Hie melt der königlich prophet (mitagw. hager) 78. 84.
Hie nennt er . . . . . (kling. sachs) 15.
Hie uns sanct marcus meldet klar (kur. tag. vogl) 284.
Hie zeiget david klerlich ane (glasw. vogel) 67. 84.
Hilf got wie gar kurz ist der tag (kur. tag. vogel) 163. 256. II, 19. 164.
Hilf mir mein got . . . (hoft. conrad v. w.) 5.
Hinder sich griffen . . (frisch vogel) II, 111.
Hipicratus (mos. findeisen) II, 30.
Hipomenes erlesen (k. tagw. nachtigal) II, 98.
Hircis so war genennet (göllert. krigsaur) II, 70.
Hironimus angsy haus war? (nachtw. krigsaur) 157.
Hironimus der selbig ist (hoft. mügling) 165. 185. 236.
Hironimus marcius [morius, morinse] gut (klagw. lochner) 201. 219. 300. . . . molerus thut 309.
Hochfahrt ist gar ein sünde gros (spieg. frauenl.) 200.
Hoclasius ein graf merket ir lieben (feu. buchner) 135. Vgl. Herlonius..
Höret alsam (leitt. nachtig.) 101.
Höret als fein (or. senl. metzger) II, 66.
Höret als nun die kinder den propheten (gru. frauenl.) 48.
Höret an ein gar freye that (gref. zorn) 244.
Höret das dritte psalmen lied (gul. sachs) 12. 17. 66. 83.
Höret das himelreich (göll. krigsaur) 20. 34. 101.

Höret die drei hochmütig that (schrank. römer) 243. . . H. drey hochlöblicher . . . 284.
Höret die erschröckliche gschicht bereite (löw. flaschner) 325.
Höret die geburt jesus christi hoch (neu sachs) 132. 166. 255. 278.
Höret drei römer hetten (abg. filfr. kolförder) 163.
Höret drei stück haben gerauen (kur. regenb.) 18. 37. 63. 183. 216.
Höret drei völker sind auf erden kumen (löwenw. flaschner) 7.
Höret ein babst thet in eim kloster leben (gru. frauenlob) 187.
Höret ein erentreiche that (gref. zorn) 159. 254. 298. II, 44. 45. 143. (pflug. sichart) II, 40. (rit. frauenl.) II, 54.
Höret ein erschreckliche that (süs erberw. weienmair) 136. 189. 190. 192. 198. 224. 279. 289. 306. 313. (senft. nachtig.) 94. (frösch. frau.) 203. 223. (lieb. singer) 215. (clius pos. metzger) II, 6. 11. 50. 143. (pflug. sichart) II, 50. 59. 104. 106. 123.
Höret ein erschreckliche thate (schl. lang. nachtig.) 16.
Höret ein figur also klar (unb. zorn) 64. 85.
Höret ein gschicht (mos. findeisen) II, 94. 117. 123.
Höret ein heidnische geschicht (nachtw. kling.) 238. (nachtw. krigsaur) [II, 6.
Höret ein kürschnersgsell so gut (spi. pfeilw. metzger) II, 47.
Höret ein schwank ist geschehen vor jaren (gru. frauenl.) 85.
Höret ein unmenschliche that abscheulich (baur. krigsaur) 305.
Höret es schreibet titus livius (kur. sachs) 174. 196. 198. II, 4. 83. 153.
Höret es thet des herren wort (himl. wagw. metzger) 281.
Höret gar ein schreckliche that (frösch. frauenlob) 162.
Höret gros wunder thut uns sagen (kur. regenb.) 161. 212. 219. 228.
Höret im dritten der geschicht (schne. müler) II, 18.
Höret in dem zweiten lucas (. . .) II, 154.
Höret ihr christen (kling. gümpel) 212.
Höret ir christen als man zehlet eben (blutt. stolle) 107. 226.
Höret ihr christen kinder (kinderw. wessel) 151.
Höret ihr christen leut . . . (blutt.) 215.
Höret ihr christen munder (tagw. nachtig.) II, 107. 130.
Höret ihr lieben christen gut (blut. folz) 113.
Höret jeremias (reb. vogel) 105. 249.
Höret lucas (leitt. nachtig.) 221. (leitt. frauenl.) II, 16. 78. 111.
Höret nach dem paulus durchwandert het (blüw. lorenz) 16.
Höret paulus den gotesman (verh. zorn) 101. 161. 233. 300.
Höret was ich euch mach bekant (ku. tagw. vogel) 198. 227.
Höret wie david betet fein (kur. vogel) 79.
Höret wie david hie auf erd (la. hopfengart) 68. 80.
Höret wie der alt tobias (teilt. nachtig.) 33.
Höret wie der könig david (nachtw.) 59. 66. 72. 82. 199. 201. 289.
Höret wie der pabst an den herzog fridrich schrieb [vgl. Ihr habt gehört etc.] (lang mügling) 301.

Höret wie die stat carthago (gsell. krigsaur) 93. 95. 105. 114. 124. 138. 146. 162. 184. 225. . . c. die stat 107.
Höret wie fein (feilw. folz) II, 43. 76. 89.
Höret wie ich ein fabel (süs. regenb.) 133.
Höret wie in dem sechsten psalme sein (hoh. ga. schmid) 86. 94. 132. 163. [180. 191. 229.
Höret wie in exody klar (la. hopfengart) 85. 89.
Höret wie in frankreich in einer stat (hoh. ga. schmid) 99.
Höret wie matheus (versch. schmid) 63. 75. 140.
Höret wie mose in dem dritten (hochfröl. lobw. beichter) 226.
Höret wie plinius (. . . .) 294.
Höret wie salomon (rebenw. vogel) 220.
Höret zu wie die kinder der propheten (gru. frauenl.) 110.
Hört all marie reine (knab. schmid) 13.
Hört als das wort der prophecey (verh. zorn) 3. 38. 168.
Hört als den propheta jona (unb. zorn) 3.
Hört als der kaiser maximus (schatzt. vogel) 228.
Hört am ersten sabate (süs. vogel) 38.
Hört auf ein mess gen frankfurt kam (pflug. sichart) 129.
Hört auf zeit ein jungfrau kam (pflug. sichart) 126.
Hört auserkoren (fröl. mo. schwarzenb.) 147.
Hört christi zukunft dreyer art (versch. betz) 58.
Hört das dreizehend judicum (lang unglerten) 5.
Hört das elft numeri (versch. schmid) II, 25. 116.
Hört das zwainzigiste capitel klar (neu sachs) 39. 87.
Hört david den psalmisten (sumerw. endres) 74. 77. (gschid. nachtig.) 63.
Hört den apostel jacobum (theilt. nachtig.) 72.
Hört den evangelisten (gult. voglgsang) 20.
Hört der evangelist (jungfr. wilt) 113. 115.
Hört der prophet esaias (spieg. frauenl.) 9. 25. (verh. zorn) 223.
Hört der prophet malachias (korw. mönch v. s.) 89.
Hört die franzosen cronica (spät frauenlob) 20.
Hört die geburt jesu christi (verw. vogel) 13. 40. 68. 85. II, 7.
Hört die predig petri an dem pfingstag (eng. vogel) 241.
Hört die predig petri fürbas (klew. schwarzenb.) 109. II, 126. 150. 151. [157. 165.
Hört die weisheit (alberw. schwarzenb.) 248. 289.
Hört dreierley zukunft christy (krüglw. leutsdörfer) 68.
Hört drei frücht der urstende (stark. nachtigal) 23.
Hört drei history (abg. nunenbek) 12. 42.
Hört drei lanzknecht (fridw. fridel) 6.
Hört ein artliche neue mär (lieben singer) 234.
Hört ein figur (gul. radw. frau.) 23. 38.
Hört ein figure (abg. nunenb.) 17. 23. 48.
Hört ein nürnberger wandert aus (lieb. singer) 140. 149. 153.
Hört ein philosophus (neuj. hager) 106. 115. 138. 156. 176. 217. 227. 237. 249. 254. 257. 273. 295. 298. 316.

Hört ein psalmen lied rein (lind. treibolt) II, 12.
Hört ein reicher jüngling zu jesu trate (gru. frauenlob) 69. 76. 242.
Hört ein schreckliche that (süs erb. weienmair?) 149. 158.
Hört ein ware geschicht (heln behaim) II, 86.
Hört es begab nach deme (krönt. dülner) 44.
Hört es begab sich das jesus (lil. vogel) 33.
Hört es begab sich das jesus nachdem (kelb. haiden) 34. 61. 84. Hört es geschach nach dem (?) 24.
Hört es begab sich zu der zeit (la. nachtigal) 31.
Hört es beschreibt der prophet esaias (neu sachs) 234.
Hört es geschach des herren worte (fridw. fridel) 20.
Hört ezechiel spricht durch geist (gefl. betz) 10.
Hört gabriel der engel (frau. kettner) 99. 127. 194. II, 133. 145. 154. 157. 163. 168. 170. (gr. wei. mair) 204. (gestr. zi. christian) 217.
Hört hiob thut (rorw. pfalz) 182.
Hört im anderen schreibt lucas (corw. m. v. s.) II, 145. 159.
Hört im dritten in der geschicht (corw. m. v. s.) 213.
Hört im sechsten monat (versch. schmid) 49. 246.
Hört in welschland (reut. fülsack) 28.
Hört in actis am achten stet (abg. schuhw. rolk) 170. II, 150. . . . am andren . . . II, 160.
Hört in dem zwanzigisten klar (gfa. vogel) 317.
Hört in dem zweiten schreibt lucas (blüw. lorenz) 316.
Hört in italia dem reich (k. tagw. vogel) II, 61.
Hört in plutarcho hab ich gelesen . . . (. . . . .) 152.
Hört in sicilia gesessen (. . . . .) 125.
Hört ir christen, was der almächtig gote (hoch wessel) 269.
Hört ir christen eindrechtig (kli. har. hoffer) 214.
Hört ir christen in diser geferlichen zeit (lang. mügling) 182.
Hört ir faisten küe die ir zeit (zart frauenlob) 83.
Hört jeremias der prophete (la. nachtig.) 33.
Hört johannem bocacium (gref. zorn) 23. 35.
Hört julianus (jungf. wilt) 97. 216. 253. 260. 296. 302.
Hört lucas im andren capitel (3 tö.) 85.
Hört matheus (gu. ra. frauenlob) 62. (reut. fülsack?) 5. 66.
Hört matheus beschreibet klar (tagw. frauenlob) 74. 77. 80. 87.
Hört nachdem abimelech starb . . . (neu sachs) 15.
Hört neulich sas ich bei dem wein (schra. römers) 134. 245.
Hört numeri (leitt. nachtig.) 65. 82.
Hört salomon (krö. frauenlob) 66.
Hört sanct marcus (leit. frauenl.) 145.
Hört sich begab nachdeme (krö. dülner) 5.
Hört titus livius der thut uns sagen (feu. buchner) 83. 95. 201. 220. 225. . . . hat uns beschrieben 202.
Hört uns beschreibet klare (hag. frauenlob) 80.

Hört uns saget ganz klare (gu. kanzler) 38. 56.
Hört uns schreibet an klage (. . ? . .) 113.
Hört valerius Maximus (teilt. folz) 45. 63. 72. 75.
Hört valerius maximus beschriebe (gru. frauenl.) 177.
Hört von dem seligen abschid (gfa. vogel) 144. 184. 292. II, 144. . . . tödlichen . . 322. II, 45.
Hört vor jaren zu regsburg sase . . . (gru. frauenl.) 16.
Hört was auf dem land ist erdrunken doch (neu. sachs) 157.
Hört was die engel mer richteten aus (neu. sachs) 138. 146. 155. 164. 173. 183. 192. 235. II, 91.
Hört wie alexander magnus (gref. zorn) 11. 67. 81. 105. 124. 144. 160. 191. II, 29.
Hört wie am ein und zwanzigisten klar (neu sachs) 23. 65.
Hört wie am sechsten salomon (schrot. schröter) 143.
Hört wie am sechzehenden (krö. dülner) 21. 179.
Hört wie an dem pfingstag (versch. schmid) 26. 43. 60. 76. 137. 143. 189. 233. 291. 319.
Hört wie an dem pfingstage (krö. dülner) 117.
Hört wie david (leitt. nachtig.) 247.
Hört wie der almechtig got gar (ritt. frauenlob) 261.
Hört wie der alt tobias frum (gu. kanzler) 183.
Hört wie der ewig got (reb. vogel) 94. 98. 182. 203. II, 179. 184.
Hört wie der heilig geist (versch. schmid) 82.
Hört wie der heilig geiste (gu. voglgs.) 60.
Hört wie der herr zu mose sprach (lang. eislinger) 4. 7. 35. 66. (schra folz) 49.
Hört wie der hoch prophet david (nachtw. krigsaur) 245.
Hört wie der künig salomon (k. jüngl.) 178.
Hört wie der prophet david rund (kur. nachtig.) 136. 146. 212.
Hört wie der starke man simson (schra. folz) 160.
Hört wie der teufel ist (kur. mügling) 95.
Hört wie des herren engel (gell. krigsaur) 143.
Hört wie got zu abraham sprach (la marner) 71.
Hört wie im andren schreibt lucas (korw. mönch v. s.) 22.
Hört wie im elften numeri (unb. zorn) 241.
Hört wie im dritten der geschicht (korw. mönch v. s.) 54. 76. II, 50. 122. 153. 162. 169.
Hört wie im sechsten salomon (schrotw. schrot) 39. 49.
Hört wie in dem sechsten monat (unb. zorn) 6. 18.
Hört wie in einem land ein gwonheit wase (blut. stolle) 111. 121.
Hört wie in engelande (geschieden nachtig.) 43.
Hört wie klerlich uns in der apostel geschicht (lang. mügling) 11. 21. 45. H. wir lesen in d. a. geschicht 37.
Hört wie lucas (leit. frauenl.) 6. 68. 246.
Hört wie marcus das sechzehend (schwa. vogl) 232.
Hört wie mit fleise (kur. nunenb.) 67.

Hört wie mit hohem tittel (gu. voglgs.) 140. 186.
Hört wie nachdem paulus durchwandert hete (blüw. lorenz) 76.
Hört wie ovidius beschrieb (alm. stolle) II, 150. 179.
Hört wie saget so klare (süs. vogel) 91.
Hört wie sirach der weise man (freudw. rosengart) 323.
Hört wie thobias leret fein (teilt. nachtig) . . .
Hört wie uns klar beschriebe (hag. frauenl.) 96. 105. 110. 149. 188. 225. 262. 294. (kur. regenb. ?) 250. 287.
Hört wie uns könig david (ku. walter) 14.
Hört wie von einem pfaffen las (lib. singer) 112.
Hört wunder that (rorw. pfalz) 78. 142. 180. 190.
Hört wunder ungelachsen (gu. kanzler) II, 35.
Hört wunder was ich euch hie . . . (la. mügling) II, 35.
Hört zu augsburg ein weber sas (fei. walter) 52.
Hört zu das himelreich (lerch. endres) 70. 82.
Hört zu vom lörles pad ein schwank (radw. lieben) 34. 45.
Hört zwei figur vom leiden hie (korw. mönch v. s.) 7.
Hört zwei wunder getreuer thate (kur. regenb.) 55. 69. 80. 84. 93. 95. 108. 113. 115. 117. 150.
Hoffart ist gar ein sünde gros (spieg. frauenl.) 175. 236. 250. 263. 289. [300.
Homerus schreibet klerlich von (verk. behaim) 245.
Hose am fünften capitel (freudw. rosengart) 19.
Hosman beschrieb (reich. jarw. rolk) II, 27. 43. 61. 69. 89. 95. 125. 135.
Hosman schrib wie vor zeiten war (gu. regenb.) II, 166.

Ich bitte euch alle seit still und nemet war (ost. kettner) 171. Ich bitt e. s. fein st. u. nemb zu herzen 325.
Ich bitt ir wolt anhören hie (schw. klingsor) 103.
Ich danke dir o herre (hönw. wolfram) 139. (hag. frauenl.) 120. 148. 157.
Ich ging einsmals spazieren (k. tagw. nachtig.) II, 93.
Ich habe aber . . . . (vers. ringsgw.) 174.
Ich hab gar oft mit wunder (vög. vogel) II, 64. 139.
Ich hab gesündiget voran (gefl. betz) 18.
Ich lob gesang (alberw. schwarzenb.) 292.
Ich preise dich herr du hast mich (engl. . . . venizer) 296.
Ich ruf in meiner not zum herren (dret fri. fridel) 49. 60.
Ich sas neulich in kurzer zeit vergangen (baur. krigsaur) 108. 152.
Ich schrei mit meiner stim zu gott (frönw. krigsaur) 229. Ich schr. m. m. st. behend (radw. liebe) 261.
Ich sing von dreierlei geschlecht (kur. nachtig.) II, 45. 63.
Ich sorg auf reichtum geld und gut (schrotw. schroten) 7.
Ich stund einsmals an einem ort (glasw. vogel) 17.
Ich weis ein blümlein . . . (gref. zorn) II, 60.
Ich wil dem herren über das (herb meist. metzger) 280.
Ich wil den herren alle zeit (steigw. stilkrieg) 124. 132. 146. II, 63. 65.

Ich wil den herren loben (korw. herolt) 277.
Ich wil dich erheben mein herr und gotte (kling. sachs) 56. 214.
Ich wil dich erheben o gotte (. . . . .) 196.
Ich wil dir herr von herzen grund (himl. widerw. metzger) II, 135.
Ich wil von ganzem herzen (krö. dülner) 55.
Ich wünsche euch allen von herzen (liebw. metzger) II, 115. 124. 139.
Ich wünsch euch allen hie fürwar (nachtw. krigs.) 99. 237. 255. (schw. vogel) 256.
Ich wünsch von gott dem herren zwar [klar] (k. tagw. nachtig.) 217.
Ich wünsch von gott ein neues jar (tagw. frauenlob) 175. [II, 37.
Ich wünsch von grund des herzen mein (versch. fuchsw. metzger) II, 111. 133. 145. 151. 154. 158. (fe. da. metzger) II, 168.
Ignatius der alt (jungf. wilt) II, 15.
Ihr christen allermasen (neubew. iglau. hager) II, 30.
Ihr christen alle samen (grü. weing. mair) 140. 157. 247. 272. 297. II, 7. 30. 119.
Ihr christen allgemeine (traur. semelw. semelhoffer) 167. 221. 257. 271.
Ihr christen allzugleich (lerch. endres) 258. [273.
Ihr christen bedenket eben (kranzw. kalnecker) 190.
Ihr christen betrachtet mit fleisz (k. tagw. vogel) 108. (neu jü. panzer)
Ihr christen danket unserm gott (gsangw. lesch) 70. 100. [141.
Ihr christen die ir itzt beisamen (grü. raut. kolförder) 265.
Ihr christen euch von herzen freut (gfa. vogel) 108.
Ihr christen euch wünsch ich (reb. vogel) 114.
Ihr christen freuet euch in gott (blumw. most) 18. 36. 42. 58. 75. 106. (gsang. lesch) 136.
Ihr christen freuet euch von herzen (gelb. löwenh. metzger) II, 165.
Ihr christen hört den titel (gu. voglgs.) 2. 8. 9. 16. 43. 47. 64. 77. 110.
Ihr christen jung und alt (wand. wiener) 222.
Ihr christenleut (süs. wein. vogl) 166. 278.
Ihr christen leut andechtig (korw. herolt) II, 91. . . . seit andechtig 138. 146. 155. 164. 172. 183. 192. 235. (lang. eislinger) 173.
Ihr christen mit verlangen (süs. vogel) 92. 108. 117. 149. 196. 217. 233. 235. 265. 280.
Ihr christen nemet doch heut war (neu jü. panzer) 116. 178.
Ihr christen thut bedenken (grü. weing. mair) 179.
Ihr christen thut euch freuen (kupf. frauenl.) 128.
Ihr geliebten ich bit (kur. mügling) 155.
Ihr geliebten in christo klar (verh. zorn) 144. 184. 292. 322. II, 158.
Ihr habt gehört wie der bapst herzog friedrich schrieb [vgl. Höret wie der bapst etc.] (lang. mügling) 144. 184. 292. 322.
Ihr himel lobt den herren (ho. knab. schmid) 26. 37. 68. 84. 228. 247.
Ihr himel lobt den herren reich (lang. hopfengart) 263.
Ihr horet schone (lang. wilt) 1.
Ihr kinder gut (süs wein. vogl) 267.

Ihr lieben christen jung und alt (versch. fuchs. metzger) II, 146.
Ihr lieben christen seit fein stil (schatz. vogel) 142.
Ihr lieben freund weil ihr in gottes namen (gru. frauenl.) 312. II, 106.
Ihr lieben in christo so klar (verh. zorn) 184.
Ihr lieben kinder gehorcht mir (ap. harpf. metzger) II, 62.
Ihr lieben singer frume (hoh. zinw.) 23.
Ihr mechtigen auf erden (hoft. marner) 309.
Ihr viel sind verstürzt und verkehrt (schw. vogel) 285.
Ihr werden singer alle (hönw. wolfram) 25. 28. 37. 48. 54. 60.
Ihr wisst ihr lieben (kling. gümpel) 153.
Im achten klar (kalt. pfi. hager) 250. 308. 319. II, 10. 50. 72.
Im achtunddreisigisten klar (nachtw. krigsaur) 191. 234.
Im achtunddreisigsten thut im . . . (hel geig metzger) II, 32.
Im achtzehenden klaget (schl. la. sachs) 98.
Im anderen sanct lucas melt (himl. wag. metzger) II, 136. 181. 191.
Im anderen schreibet lucas (blos herwart) 40.
Im anderen schreibt uns lucas (corw. m. v. s.) II, 168.
Im andren auserkoren (süs. vogel) 36. 58. 80. 85. 218.
Im andren buch der könig gschicht (himl. wag. metzger) 277.
Im andren buch mose am zwanzigisten stet (lang. mügling) 147. 163.
Im andren buch verkündet (corw. herolt) II, 140.
Im andren der apostel gschicht mit namen (eng. mülner) II, 3.
Im andern jona stet (lind. treibolt) 259. 311.
Im andren könig buch (schnew.) II, 140.
Im andern capitel luce . . . (blüw. lorenz?) 22.
Im andren lucas der evangelist (wolbr. zig. bauttner) 312.
Im andren lucas klar anfinge (la. schlagw. wirt) 24. 322. (la. sing.?) 304.
Im andren lucas sagt also (kru. zi. metzger) II, 7. L. a. sanct lucas also [287.
Im andern teil der cronica (verschr. betz) 26.
Im anfang himel und auch erd der ewig got (4 kr. t., erster t.) 121.
Im anfang schreibt bocacius (gref. zorn) 56.
Im anfang war das wort . . . . (osterw. ringsw.) 112.
Im bayerland begab sich secht (schw. klingsor) 265. II, 23. 28. 35.
Im bayerland mit name (grü. frauenl.) 24.
Im buch der alten weisen las (spät. frauenlob) 196.
Im buch der kleinen warheit steht (steigw. bogner) 111. 117.
Im dreisigisten uns sirach (kur. nachtig.) II, 23. 111.
Im drei und zwanzigisten klar (alm. stolle) II, 102. 129. 140. 142. 169.
Im dritten buch spricht mose an dem mitel (gru. frauenl.) 9.
Im dritten der geschichte (stark. nachtigal) 10. 49. 65. 82. 143. 291. (morg. krigsaur) 60. (hei. tre metzger, der lame) II, 176.
Im dritten der geschichten düglich; der lame (. . ? . .) II, 177.
Im dritten der geschicht lucas (hart. fe. fischer) 223. 274. 308. II, 68. 140. 165. 179.
Im dritten könig buch das dritt (korw. mönch v. s.) 15.



Im dritten thut fürbringen (süs. vogel) 267.
Im ein und zwanzigisten fein (gfa. vogel) 194. 217. 263. 278. 304. 311.
Im ein und zwanzigisten klar (hoft. zwinger) 204. (korw. m. v. s.) 303.
Im ein und zwanzigisten sein (gfa. vogel) 175. . . . thut 237.
Im elften buch eusebius erzehlet (verg. frauenl.) II, 111.
Im ersten buch das drei und zwanzigist (blüw. lorenz) 215. 234. 240. [246. 252.
Im ersten buch das sechzehent (lang. wolfram) 156.
Im ersten buch der könig steht (neu corw. hager) 116. 126. 141. 161. 187. 203. (gfa. vogel) II, 31.
Im ersten buch mose uns meldet klar (neu sachs) II, 44.
Im ersten buch samuelis (leitt. örtel) 103. 117. 132. 177. 241. 276.
Im ersten der apostelgschicht (gsa. sachs) 94.
Im ersten könig buch das dritt (korw. mönch v. s.) 49.
Im ersten könig buch da stet (gfa. vogel) 226.
Im ersten micha der prophete (glasw. vogel) 126. . . saget der pr. 62.
Im ersten teil der cronica (versch. betz) 21. 39. 45.
Im ersten thut matheus hie (la. feltw. vogl) 246.
Im frankenland wohnt vor der zeit (feng. findeisen) II, 194.
Im frankenland zu hasfeld sas ein alter schmid (gsa. römers) 45.
Im fünften buch am fünften spricht mose (gartw. schmid) 56. 64. 75. [140.
Im fünften salomon klar spricht (gfa. vogel) 283.
Im fünften spricht sirach der gut (schw. vogel) 311. . . der klug II, 17.
Im fünf und dreisigisten klar (na. krigsaur) 227.
Im fünf und vierzigisten hat (frönw. krigsaur) 317.
Im fünf und zwanzigisten klar (alm. stollen) II, 157.
Im fürstentum zu sachsen (gu. kanzler) 24. 26.
Im geschichtschreiber justino (ritt. frauenlob) 214. 268.
Im gmeinen sprichwort saget man (trau. klag. metzger) II, 53.
Im heldenbuch (mos. findeisen) 216.
Im heldenbuch pantaleon (. . ? . .) 200.
Im hundert (kur. nunenb.) 196.
Im johane (leitt. nachtigal) 283.
Im künigreich lacedemonia (kur. sachs) 132.
Im lande (kur. nunenb.) 69. 74. 79.
Im land sicilia da war ein bilte (verg. frauenl.) 165.
Im neunten schreibet matheus (lil. vogel) 33. 44. 45. 87.
Im neun und zwanzigisten klar (hoft. zwinger) 199.
Im neunzehenden capitel (na. krigsaur) 221.
Im neunzehenden sirach spricht (ge. goltbl. metzger) 264.
Im neunzehenden spricht lucas (la. marner) 264.
Im niderland (schw. klingsor) 147.
Im plutarcho (k. na. wilt) II, 78. 95.
Im psalmenbuch (feilw. folz) 40.
Im richterbuch (taghornw. schwarzenbach) II, 43.
Im saufteufel wir lesen (filfr. kolförder) II, 12.

Im schweizerland in einer stat (k. lieb. vogel) 108. I. schw. ein hauptman hies 122. I. schw. man het . . . 144. I. schw. ein landman het 147. 169. 182. 191. 200.
Im sechsten danielis stete (lang. nachtigal) 25. 69.
Im sechsten monat war (rebenw. vogel) 31. (la. singer; 3 t.) II, 46.
Im sechsten monat ward der engel (ge. lö. metzger) 271. 312.
Im sechsten monat ware (stark. nachtig.) 22. 46. (reb. vogel) 237.
Im sechsten monat war gesandt (nachtw. krigsaur) 8. 40. 68. 85. II, 7. (korw. mönch v. s.; engl. grus) II, 7. 100. 181. 194. (schwarz vogel) II, 139. . . . wart zuhand (. . . .) 304.
Im sechsten saget job bestendig (zug. zorn) 182. 232.
Im sechsten sirach groses lob (gfa. vogel) II, 29.
Im sechs und neuntzigsten david (par. zorn) 71.
Im sechs und sibenzigsten jare (streng. vogel) 74.
Im sechzehenden klaget (schl. la. sachs) 182.
Im sechzehenden klar (. . .; 3 t.) 319.
Im sechzehenden klare (morg. krigsaur) II, 17.
Im sibenden lucas (lerch. endres) 255.
Im siben und dreisigisten (teilt. nachtig.) 65.
Im siben und dreisigsten stet (lil. vogel) 156. 237. 245.
Im tausend zwei hundert und 41 jar (ges. römer) 167.
Im vierten buch (alberw. schwarzenbach) II, 16. 48.
Im vierten buch der könig stet (verw. vogel) 227. 255. 271. 320. 323. II, 4. 23. 34.
Im vierten buch mose fürwar (löw. lieben v. g.) 247.
Im vierten könig buch ohn spott (quit. blü. metzger) 325.
Im vierten psalmen david spricht (verschr. betz) 55.
Im vier und sechzigisten stet (lang. eislinger) 159.
Im vier und zwanzigisten klar (schra. folz) 240. 318. (ha. fe. fischer; 2 gen emaus) II, 37. 112.
Im vier und zwanzigsten schreibt lucas klar (blü. lorenz) 141.
Im vierzehenten marcus klar (schra. folz) 168. 222.
Im vierzigsten anmüttig (hoh. adlerw. metzger) II, 119. 129.
Im zehenten capitel (gstr. zinw. christian) II, 43.
Im zwanzigsten capitel (fe. dachsw. metzger) 317. (gu. voglsgs.) 168. (göll. krigsaur) 232. II, 41.
Im zweiten buch der könig gschicht (himl. wagw. metzger) II, 55. 64.
Im zweiten buch der schönen scheferey (blü. lorenz) 218.
Im zweiten buch samuelis (schwa. vogel) 269. 282.
Im zweiten lucas der evangelist (wolbr. zig. bauttner) II, 37.
Im zweiten lucas klar anfinge (schlagw. wirt) 121. 229.
Im zweiten samuelis stet geschrieben (frö. ges. schmierer) 270.
Im zweiten sanct lucas klar melt [vermelt] (himl. wagw. metzger) 271. II, 151. 154.
Im zwei und zwanzigsten caput (himl. wagw. metzger) II, 120. 152. 158.

Im zwölften der geschichte (süs. vogel) 76. 109. 143. 308. II, 43. 132.
In actis klar (leit. nachtig.) 16. 117. 199.
In actis mit verstand (k. tagw. vogel) 94.
In actis thut lucas am achten sagen (brau. her. herwart) 161.
In apocalipsis (fri. vogel) 21.
In asia (leit. frauenl.) 48. 57. 107. 135.
In asia ein könig was (. . . . .) 77.
In assiria sasse (kreuz. wolfr.) 109.
In büchren apogriffe (süs erb. weienmair) 262. 295.
In cappadocia gar fein (kla. lochner) II, 179. 191.
In dem achten actis klar stehet (zugw. zorn) 137. 179.
In dem achten capitel (voglw. vogel) II, 14. 25. 37. 39. 46. 55. 71. 101. 119. 120. 129. 135. 194.
In dem achtzehenden caput (frei folz) 95. 168.
In dem anderen klar anfinge (schla. wirt) 46.
In dem andren mit namen (3 t. ; end.) 85.
In dem andern schreibet lucas (corw. mönch v. s.) 194. II, 163. 180.
In dem andren schreibt matheus (blos. herwart) 68. 99.
In dem dritten capitel sein (ha. nunenb.) 287.
In dem dritten psalmen fürwar (la. feltw. vogel) II, 40. 46. 68. 185.
In dem dritten job spricht mein kind (gfa. vogel) 244.
In dem dritten thut hiob kund (gfa. vogel) 270. 279. 301.
In dem dritten wort vorgemelt (fri. vogel) 167. . . wie gemelt II, 120.
In dem elften capitel (süs. vogel) 54.
In dem elften capitel (gfa. vogel) 117.
In dem ein und dreisigsten fein (na. krigsaur) II, 143.
In dem ersten beschreibt lucas (schw vogel) II, 133.
In dem ersten capitel (gestr. zi. christian) 246.
In dem ersten capitel fein (ha. fe. fischer) 268. 306.
In dem ersten capitel klar (vermant. schwarz) 140.
In dem ersten capitel sein (ham. nunenb.) 316. II, 30. 136.
In dem ersten meldet lucas (ha. nunenb.) 263.
In dem ersten regum buch [stet] (gfa vogel) 150. . . könig buch st. II, 5. 9. 40. 48.
In dem ersten spricht der prophete (glasw. vogel) 64.
In dem ersten thut sagen (corw. herolt) 121. 175. (strafw. folz) 52.
In dem gefencknus mose thut (la. danheuser) 200.
In dem gschichtschreiber justino (ritt. frauenl.) 191. 251.
In dem hundert und einen (silb. sachs) 55.
In dem land der sittoner [spartaner] (frau. kettner) II, 90. 107.
In dem marco am sechsten stet (gutgl. dratw. zolner) II, 20.
In dem neunten levitici (abgsp. conrad v. w.) 97.
In dem prediger salomo (prob. wessel) 214. 300.
In dem sechzehenden caput (gsa. sachs) 65. 82.
In dem sechzehenden ganz klar (sto. jünglingw. metzger) II, 137. 140.

In dem sprichwort redet man klar (kur. kanzler) II, 104. 107. . . . saget man kl. II, 123. 135.
In dem zweiten an klag (versch. schmid) 99.
In dem zweiten mit namen (gstr. zi. christian) 106.
In dem zweiten schreibt lucas klar (corw. mönch v. s.) 106. II, 54.
In dem zweiten schreibt matheus (blos herwart) 229.
In dem zwölften beschriebe (sum. endres) 62. 77.
In dem zwölften capitel (gult. voglgs.) 32. 72.
In den dreien worten gemelt (fri. vogel) 221. . . . vorgmelt 258.
In den sprüchen salomonis (verh. zorn) II, 17. 27.
In den tagen ging maria (gsa. sachs) II, 14.
In der andren epistel do [doch] (tagw. frauenlob) 103. 109.
In der andren petri man list (nachtw. krigsaur) 235.
In der apostel geschicht [sagt?] mit name (eng mülner) 213.
In der apostel geschicht wirt uns recht (neu sachs) 153.
In der apostel gschicht das ander (la. nachtigal) 39.
In der apostel gschichten (ho. adl. metzger) 291. II, 79. (ku. frau.) II 25. 50. 68. 79. 88. (morg. krigsaur) II, 10.
In der apostel gschicht lucas (ha. nunenb.) 189.
In der eroberung in der state mailand (ost. kettner) 210.
In der ersten am vierten spricht (unb. zorn) 49.
In der ersten epistel do (tagw. frauenl.) 78.
In der ersten epistel fein (prob. wessel) 57. . . . sein (ha. nunenb.) 296. . . . rein (ha. fe. fischer) 313.
In der geschicht (süs. wei. vogel) 250.
In der geschichte (jung. franken) 101. 189.
In der geschicht in . . . (leit. frauenlob) 250. 315.
In der geschicht an dem andren mit namen (eng. mülner) 4. 49. 86.
In der hohen dreifaltigkeit (alm. stolle) 307. II, 176. 185.
In der insel ciperen in der [liegt ein] state (baur. krigsaur) 243. 250. . . cipern ligt e. st. wiste II, 29.
In der moscau wonet vor zeit (k. aff. hager) II, 170.
In der neuen schatzkamer (hoh. kettner) II, 40.
In der offenbarung bericht (ha. fe. fischer) 179. 211. 252.
In der römer geschicht man list (mei. eislinger) 153. 158. 269.
In der stat persa [pisa?] genend wase (ros. sachs) 48.
In der stat pisa sase (kreuz. wolfram) 55.
In der stat utrecht eben (k. tagw. nachtigal) 111. 123. 125. 129. 146. 159. 164. 236. 244. 253.
In der verzweiflung det auch sagen er (blü. lorenz) 171.
In dieser hungersnot (. . . . .) II, 106.
In dieser nacht der könig kund (freudw. rosengart) 186.
In egipten ware der brauch vor jaren (gru. frauenlob) (199?). 254. 308. II, 13. 22. 35. 103. 172.
In einem [dorf] ein bauersman (sto. jüngl. metzger) II, 167.

In einem dorf ein bauer ist gewesen? (schwa. tintenw. metzger) 314.
In einem dorf ein bauer sas (neuj. hager) 239. 245. 258.
In eim dorf ein baurenknecht ist gewesen (schw. agtst metzger) II, 70.
In einem dorf ein beurin sas (radw. lieben v. g.) 76.
In einem dorf ein pfarrer sas (abent. folz) 19.
In einem dorf starb ein alt weib (schw. klingsor) 19. Vgl. Einmal da ..
In einem wald in dem gras lage (süs harter) 275.
In einer cronica ich lase (ros. sachs) 35.
In einer insel weit von hin (schw. vogel) II, 143. . . wiltnus weit von hin (k. tagw. vogel) II. 125. 129. 139.
In einer stat (feilw. folz) II, 2.
In engeland (k. nachtw. wilt) 96. 99. 110. 120. 137. 196. 203. 232. 249. 292. 298.
In frankreich von leon nit weit (engl. zi. enderlein) 162.
In gothenland (alb. schwarzenbach) II, 174. 175. 178. 181. 186.
In hispanien merket mich (spig. frauenlob) II, 42. 61. 70. 111.
In india der insel (k. lieb. vogel) 178.
In italia war ein jeger prechtig (gru. frauenlob) 100. 219.
In jesu sirach lesen wir (erwelten schneider) 79. 127. 138. 156.
In jesu sirach lis mit fleis (hoh. unverk. vogl) 109.
In jona dem propheten gesagt wart (neu sachs) 152. . . lesen wir 116. [232.
In macedonia (kur. jüngl.) 156.
In macedonia da war (neu jüngl.) 162.
In mailand sas ein kaufman reich (fri. vogel) 4.
In meiner angst trübsal und schmerz (lil. vogel) 25. 37. 38. 42. 47. 54. 61. 69. 72. 77. 84. 88. 121. 278.
In meiner höchsten not und . . . (gfa. vogel) 147.
In michaelis sachsens gschicht (kornbl. metzger) II, 167.
In numeri am neunzehenden (bachst. puschman) II, 24.
In persia [perserlant, persen war etc.] (mos. findeisen) 204. II, 40. 45. 82. 85. 109.
In persia ein könig sase (dret. fri. fridel) 55. 94. (II, 15 ?).
In roma der mächtigen stat (k. affenw. hager) II, 98. 105. 106.
In roma war (mos. findeisen) II, 125.
In rome (kur. nunenb.) 107.
In schweden könig hadingus [cirithus] (gu. regenb.) 191. 228. 241.
In seinem ersten erklert sich (gefl. betz) 263.
In seinem neunden spricht lucas (la. eislinger) 9.
In seinem sechsten sirach spricht (ha. felt. fischer) II, 63.
In seines buchs geschichten (wolgest. jüngl. metzger) II, 30.
In sein sprüchen her salomon (. . . . .) 145.
In sonderheit sich jesus kehret (ge. löw. metzger) 294. II, 28. 42. 49.
In sparta der berümten stat (weis schreibpap. metzger) 299. 313. II, 98. [104. 121.
In speir ein alter lanzknecht war (teilt. folz) 25.
In speir ein bischof ware (gu. kanzler) 112. 184.

In sprüchen salomon (kur. mügling) 66. 295. 300. 301. 309. II, 100.
In sprüchen salomon fürwar (gfa. vogel) 193. 256. 303. . . . fein spricht [120.
In sünden (kur. nunenb.) 96.
In tesalonica erhaben (stre. vogel) 135. 154. 174.
In tito livio hab ich gelesen (feu. buchner) 98. 107. 138.
In tito livio ich las (ritt. frauenlob) 195. 200. 240. 260. 293.
In tito livio wird glesen (3 t. metzger) 289.
In traurigkeit (orph. senl. metzger) 270.
In wittenberg waren vor manchem jar (kur. sachs) 149.
In zittau sas (mos. findeisen) II, 172.
Irenes die frau weit erkand (pflu. sichart) 221.
Iserael hat got zum trost (leit. örtel) 21.

Jacob der patriarch mit nam (gefl. betz) 31.
Jacob in canaan dem land (lang. eislinger) 47. 73. 79. 158.
Jacobus spricht in seiner epistel (kelb. heiden) 9. (knab. schmid) 22.
Jauchzet dem herren alle welt (teilt. folz) II, 107.
Jauchzet gott dem herren mit schal (na. krigsaur) 247.
Jederman merk zu dem beschlus (reis. freud. schedner) 4. 54.
Jederman weis wie in dem niderlande (gru. frauenlob) 130. 172.
Jepte war ein streitberer held (bew. sachs) 5. 14. 51.
Jeremias (krö. frauenlob) 181. 260.
Jeremias am zwölften sein (fri. vogel) 45.
Jeremias an dem sibenden (glasw. vogel) 45. Vgl. J. spricht . .
Jeremias das zehente (süs erb. weienmair) 185. 190.
Jeremias in sein klagliedern spricht (klagw. vogel) 103. 120. 149. 177. 215. 238. 252. 259. 266. 289. 305.
Jeremias spricht am sibenden (glasw. vogel) 2. 14. 34. 60. 84.
Jeremias thut sich beklagen (la. nachtigal) 39. 67.
Jeronimus marion gut (klag. lochner) 278. Vgl. Hieronimus mor. etc.
Jerusalem gesündigt hat (klagw. weienmair) 77. (hager in seim t.) 85.
Jesus christus (schl. glenz. dratw. zolner) 163.
Jesus sendet siebenzig jünger aus zu gehen (la. frauenl.) 227.
Jesus sirach das neunzehend capitel (gru. frauenl.) II, 74.
Jesus sirach der spricht . . . (teilt.) 12.
Jesus sirach der weise man (freud. rosengart) 78. 86. 88. 96. 112. 122. 173. 232. 254. 270. 286. 325. II, 5. 8. 12. (na. kri.) 92. 110. 142. 156. 237. (kur. vogel) 231. 268. 305. (apol. ha. metzger) II, 15. 65. 102. (pal. lau. metzger) II, 63.
Jesus sirach der weise man spricht klar (blü. lorenz) 171.
Jesus sirach der weis man gut (lil. vogel) 246. 263. II, 63.
Jesus sirach der weis man spricht (freud. rosengart) 323.
Jesus sirach der weis man thut (lil. vogel) II, 31.
Jesus sirach hat uns erklert (pflug. sichart) 26. (frosch. frauenl.) 8. 10. 11. 28. 33. 38. 51. 59. 61. 62. 77. 80. 184. 222.

Jesus sirach im fünften spricht (schrotw. schrot) 250.
Jesus sirach im sechsten spricht (teilt. nachtig.) 62. 100. 133. 239. 253. (ha. fe. fischer) II, 29.
Jesus sirach im zwölften schribe (. . . . .) 45.
Jesus sirach meltet gar fein (krügl. leutsdörfer) 261. 304.
Jesus sirach saget also (verhöcht guld. grüser) 50. 56.
Jesus sirach schreibet fürwar (fri. vogel) 86.
Jesus sprach zu der jünger schar (ge. li. vogel) II, 180.
Jesus trat in ein schif (versch. schmid) 66.
Jesus wolt gen jerusalem (lil. vogel) 68.
Job das sibente sprach ich weis (la. eislinger) 182.
Job spricht [schreibt] im vierzehnten klar (kur. . . .) 105. (3 t.) 241.
Jobus vincelius (rot. di. metzger) II, 159. 169.
Jocasta die schön nimphe zart (mei. eislinger) II, 150.
Joel an dem anderen sein (alm. stollen) 12. 26. 37. 46.
Joel beschreibet klar . . . (gfa. vogel) 62.
Joel der thut (hart blü. heusler) 104.
Johanna hiesse eben (süs. regenb.) 115. 122. 133. 163. 174.
Johann bocacius beschrib (ge. li. metzger) II, 102. 107.
Johannes am achten caput stet [klar?] (la. walter) 45.
Johanes am dreizehenten (tagw. frauenlob) 93.
Johannes am sechzehenden (la. hopf.) 42. (unb. zorn) 49.
Johanes am sechsten capitel (zugw. zorn) 62. 75.
Johanes am siebenden uns klerlich beschrib (la. mügling) 196.
Johanes am vierzehenten spricht (. . . sachs) 21. Vgl. Joh. an dem . .
Johanes am zehenten spricht (blos. herolt) 44. 56. 59.
Johanes am zwanzigsten hell (leit. örtel) 26.
Johanes am zwainzigsten klar (abg. schuh. rolk) II, 102. 163. (fri. vogel) II, 102. (neu jüngl. banzer) 141.
Johanes an dem andren klare (frid. fridel) 35. 49.
Johanes an dem dritten thut (mei. wessel) 107. 150. 245.
Johanes an dem ersten schreibet klare (kling. sachs) 24. 52.
Johanes an dem fünften zeiget ane (eng. mülner) 60.
Johanes an dem neunzehenden sprichte (eng. vogel) 9. 15. 42. 53.
Johanes an dem siebzehnten beschrib (4 krö. t.) 69.
Johanes an dem vierzehenden spricht (neu sachs) 3. 5. 21.
Johanes apocalipsis (frei folz) 3. 12. 22. 25. 37. 48. 63. 69.
Johanes assenes beschreibt klar (schröterw. metzger) II, 77. Vgl. Damascenus . . .
Johanes auserlesen (gu. voglsgs.) 173.
Johanes beschreibet on mittel (wa. wi. winder) II, 32. 50. 62. 73. 145.
Johanes beschreibt klare (frau. kettner) II, 48. 71.
Johanes bocacius saget (blü. frau.?) 192. (spät. frau.?) 192.
Johanes bocacius uns beschribe (gru. frauenl.) 101. 112. 118. 169. 190. [202. 211.
Johannes das dritte caput (unb. zorn) 15.

Johanes das zwanzigst caput (unb. zorn) 25.
Johanes der evangelist (frei folz) 40. (freudw. rosengart) 66. 81. 88. (freud. sched.?) II, 21. (la. eislinger) 70. (trau. kla. metzger) 274. (na. krigsaur) 286. 319.
Johanes de montevila (pflug. sichart) 27. 33. 39. 55. 62. 111. (fein walter) II, 28.
Johanes gar ein schöner spruch (kur. nachtigal) II, 98.
Johanes guttenberg genant [mit nam] (schnew. müler) 286. 319.
Johanes hus erkoren (süs vogel) 286. 319.
Johanes im zweinzigsten klar (neu jüngl. banzer) 249.
Johanes in dem dritten thut (mei. eislinger) II, 139.
Johanes in dem ersten sein (reis. freud. schedner) . . .
Johanes in dem siebenzehenten beschrieb) 4 krö. t.) 248.
Johanes in der offenbarung (grü. li. . . .) II, 129. 145. 184. 190. 192. 195. (feilf. flockenw. framer) 204.
Johanes klaget (hoh. blut. schreyer) 151.
Johanes klar (reit. fülsack) 2. (grau regenb.) 279. (leit. nachtig.; verheisg.) II, 18. 34 121. (leit. frauenlob) II, 113.
Johanes lochner klagt . . . (na. krigsaur) 317.
Johanes ludovicus uns [oder: vives schr.] beschribe (blut. stolle) 109.
Johanes meltet klar (haupt. tanheuser) 127. 145. [186. 202.
Johanes melt am elften klar (ha. nunenb.) 317.
Johanes melt am zwanzigisten sein (blü. lorenz) II, 2. 17. 281.
Johanes meltet offenbar (gefl. blumw. most) II, 34. 55. 57. 119.
Johanes meltet uns an mitel (wa. wi. winter) II, 38.
Johanes melt mit namen (abg. schweinfelder) 33.
Johanes nauclerus der war (gsa. sachs) 319.
Johanes schreibet im sechsten capitel (eng. vogel) 3. 4. 11. 27. 35. 43.
Johanes schreibet in dem dritten sein (neu sachs) 68. [83. 106.
Johanes schreibet in dem ersten klare (ost. ringsgw.) 237.
Johanes schreibet in dem vierten klare (vö. vogel) 157.
Johannes schreibet klar (reb. vogel) 116. (lerch. endres) 4.
Johannes schreibet klare (süs ho. ferber) 4. 9. 26. 28. 43. 57. 77. 126. 127. 244. 275. 326. (morg. krigsaur) 5. 12. 17. 40. 47. 50. 57. 67. 68. 89. (abgsch. schweinf.) 59. 197. 299.
Johanes schreibt bedechtig (gu. voglgs.) 298. . . fürdrechtig 281.
Johanes schreibt im achten klar (ham. nunenb.) 92.
Johanes schreibt im dreiundzwanzigisten . . . (gsa. römers) 23.
Johanes schreibt im elften klar (ham. nunenb.) 196. 302. 305. II, 86.
Johanes schreibt im neunten klar (la. eislinger) 71.
Johanes schreibt im sechzehenten eigen (eng. vogel) 213.
Johanes schreibt im siebzehenten klar (ham. nunenb.) 315.
Johanes schreibt so frone (unbek. nestler) 61.
Johanes schribe (pfabenw. endres) 44. 51. 89.
Johanes spricht (uberl. eislinger) 97.

Johanes stumpf beschreibet wie (hel morg. hager) 161.
Johanes stumpf macht uns bekant (mei. eislinger) 94. 111.
Johanes taulerus gar wol gelert (eng. vogel) 286.
Johanes thut beweisen (. . . . .) 113.
Johanes thut fürgeben (einh. metzger) II, 122. 140.
Johanes thut im andren kund (tagw. frauenlob) 194.
Johanes thut im ersten kund (. . . . .) 121.
Johanes thut uns sagen (morg. krigsaur) 50. (krö. dülner) 32.
Johanes uns benenet (gstr. zi. christian) 116. . . uns beschribe 60. 76. [86. 169.
Johanes uns beschreibet klar (alm. stolle) 42. 54.
Johanes uns beschreibet wist (hell morgenst. hager) 164.
Johanes uns beweiset (vö. vogel) 64. 75.
Johanes wilt klerlich beschrib (süs erb. weienmair) II, 102.
Johan federman eben (cirk. lesch) 162. 175. 176.
Johan herolt beschreibet klar (mei. eislinger) 160. 169. 198. 210. 213. 242. 259. II, 71. 160.
Johan herolt thut uns fürgeben (kur. regenb.) II, 75. 78. 89. 94. 101.
Johan pauli (alb. schw.) 108. 113. 160. 164. 193. 212. 226. (na. wilt) 200.
Johan pauli thet schreiben (kreuzt. wolfram) 279.
Jonas ghriet in gros ungedult (süs erb. weienmair) 259. 277. 311.
Jonata matathie sun (gefl. betz) 178.
Joseph kund sich enthalten nit (radw. lieben) 158.
Josephus beschreibt uns fürwar (3 t. . . .) 318.
Josephus schreibt als der hauptman (kur. nachtigal) II, 15. 22. 31. 44.
Josephus thut fürgeben (tagw. nachtigal) II, 8.
Josephus uns beschreibet klar (fürst. erenboten) 313.
Josua in dem fünften thut bekande (eng. mülner) 74.
Josua war gleichwie ein helt (ho. gebl. mo.) 143.
Judas machabeus erwelt (schlagw. wirt) 156. 166.
Judit sang got das lobgesang (la. hopfengart) 82.
Julianus (mos. findeisen) II, 104.
Julianus regirt (baumt. folz) 69. 235.
Julius philipus mit nam (pflu. sichart) 253. 264. 284. 288. II, 82. (frösch. frauenlob) 142.
Justinum lis (reut. fülsack) 5. 69. 76. 81. 89.

Kaiser caligula der viert . . . (kur. sachs) 196.
Kaiser constantinus war von persone (gru. frauenlob) 106.
Kaiser dioclecianus (kur. nachtigal) II, 19. 20. 22. 97.
Kaiser friederich der dritt lage (la. nachtigal) . . .
Kaiser friedrich mit namen (kur. schwarzenbach) 139.
Kaiser marcus anthonius (mei. eislinger) II, 20. 46. 40. 59. 66. 77. 153. 166. 183. (kur. kanzler) II, 52.
Kaiser maximilianus (ho. gle. sonw. metzger) II, 110. 141.
Kaiser nero ganz wietig (gu. kanzler) 150.

Kaiser nero gar eben (kreuzt. wolfram) 310. II, 89. 95. 100.
Kaiser nero so geizig war (kur. vogel) 150.
Kaiser otto der dritt mit namen (gu. regenb.) II, 95.
Kaiser proxianus (?) der hoch (. . . . .) II, 101.
Kein schendlicher . . . ist auf dieser erden (kur na ?) 92.
Keuscheit fürwar (mos. findeisen) II, 106. 127.
Klar (. . . . .) 112.
Klar an die römer schrieb paulus (gflo. blu. most) 160.
Klar das zweite [ander] actorum gütig (schlag. wirt) 130. 315. II, 135. [138.
Klar das ander buch samuel (stark. greif. hager) 173.
Klar das fünfzehent numeri (klagw. wessel) 62. 71. 85.
Klar det lucas mit worten sagen (schla. wirt) 152.
Klar erforschestu mich geflissen (schlag. wirt) 102.
Klar find man zwölf der durchleuchtigen . . (uberl. sachs) 66.
Klar hat uns matheus fürgeben (schlag. wirt) 116. 150.
Klar in dem buch der weisheit steht (sta. greif. hager) 97.
Klar matheus am ersten schrib (klag. wessel) 52. 75. 114.
Klar matheus beschrib (braun kest. findeisen) 217.
Klar meldet recht (wild. wilt) 119. 136. 148. 177. 181. 194. 240. 301.
Klar meltet uns das dreizehent capitel (überl. sachs) II, 95.
Klar numeri das fünfzehent (klag. wessel) 297.
Klar prüf mein kind was dir al stund (klag. wessel) 117.
Klar saget uns mit name (vög. vogel) 6. 9. 11. 26. 41. 50. 57. 63. 76. 81. [84. II, 28.
Klar sagt christus mit name (gu. voglgsang) 73.
Klar sirach der weis hat beschriben (schla. wirt) II, 41.
Klar spricht davit fürwar (findeisen's t.) 196.
Klar thut litus livius sagen (ru. wa. zolner) 220. II, 51. 55. 81. 84. 106. [138. 142.
Klar valerius maximus erzelet (kling. sachs) 33.
Kläglich rüfet zu gote (süs hö. ferber) 124.
Klärlich am sechzehenten; verheisg. (morg krigsaur) II, 174. 188.
Klärlich das dreizehent caput (quit. blüw. metzger) 281. II, 17.
Klärlich find man zu lesen (fe. dachsw. metzger) II, 66.
Klärlich im sechzehenden (morg. krigsaur) II, 151.
Klärlich in dem zweiten schreibet lucas (blü. lorenz) II, 148.
Klärlich man liste (schiff. drüler) 82.
Klärlich spricht der könig david (gflo blu. most) 152.
Klärlich von dem heiligen geist; fest (ver. fuchsw. metzger) 283. II, 147. 159. 172. 177. 182. 195.
Komet herzu ir heiden (tagw. folz) 221.
Komet zu mir (gu rad frau.) 97. 121. 151. 158. 192. 266. 276. II, 96. [102.
König alexander der thet (gref. zorn) 272.
König alexander gebote (kur. wolfram) 70.
König antiochus gottlos (la. eislinger) 310. II, 12. 25. 41. 88. 131.
König benhadat schendlich (gell. krigsaur) 154. 179. 196.
König caligula (hoft. behaim) II, 177.

König cambises auf ein zeit (cli. pos. metzger) 309.
König caroli tochter aus frankreich (klagw. vogel) 118.
König darius setzet ein (nacht. krigsaur) 96. 115. 121. 203. 221. 238. 252. 276. 297. II, 127. 130. 131. 137. 142. 144. 148. 160. 166.
König david (verw. gu.) 154. (reit. fülsack) 69. 83. 87. (leit. nachtigal) 83. (griesw. christof) 199.
König david beschreibet fein (aff. hager) II, 84. 121.
König david betet [der bet etc.] also (alm. stolle) 106. 123. 154. 176. 194. 198. 211. 271. 276. 283. 286. 295. 306. II, 44. 104.
König david betet besunder (schreibf. metzger) II, 82. 85.
König david der bauet (grü. weing. mair) 297.
König david einen son het (schwa. vogel) 103. 106. 116. 124. 159. 185. 198. 215. 263.
König david erkleret fein (neu corw. hager) 109. 145.
König david redet also (alm. stolle) 115. II, 127.
König david spricht klare (knab. schmid) 32. 39. 43. 51. 55. 58. 66. 72. 75. 185. 190. 234.
König david zeigt klar (lerch. endres) 28.
König friederich . . . (ro. dint. metzger) . . .
König mausolus hete fein (kla. lochner) II, 183.
König midas (rot. jgfr. leschenbr.) 233. 266.
König witigis ein hauptman (teilt. folz) 244.
König xerxes in persia (hoft. mügling) 170. 240. (radw. lieben) 111.
Kristofel fischer schreibet uns so klare (baur. krigsaur) 160. 185. . . . der det klerlich sagen 178.
Küanius wurde alda (k. schnakenw. me.) II, 175.
Kurzer zeit ein (feilw. folz) II, 139.
Kurz vor der österlichen zeit (himl. wagw. metzger) 266. II, 87. 142. (verh. zorn) füswasch. II, 132. 149. 155. 165. 171. 195.

Lasset uns hie in dieser zeit (frö. par. schmierer) 324.
Lasst uns freuen der früling ist nun da (frö. sold. hager) II, 103.
Licurgus ein gsetzgeber klar (hoft. mügling) II, 16. 49. 56. . . gsetzschreiber klar II, 82.
Liebe ist wohl ein süser gift (schröt. metzger) II, 110.
Lieben brüder volgt mir (stu. schlos.) 120.
Lieben christen bedenket doch zu aller frist (la. mügling) 200.
Lieben kinder gehorchet mir (gsel. krigsaur) 103. (ap. ha. metzger) II, [101.
Liebes kind mein . . . (klagw.) 193.
Lis das sechzehend [sechst?] lucas klar (neu verkert vogl) 61. 88.
Lob den herren du sele mein (überl. sumerw. herold) 95.
Lobet all stund; 117. psalm (mos. findeisen) II, 81. 84. 98. 110.
Lobet den herren (kur. frank) 204. 212. 218. 229. 256. 257. II, 105.
Lobet den herren alle christen feine (eng. mülner) 143.
Lobet den herren alle zeit (hoft. conrad v. w.) 39. 92. 94. 105. 112. 127.

Lobet den herren an dem ort (gsa. sachs) 251.
Lobet den herren euren got (reis. freud. schedner) 120. 173. 230. 257.
Lobet den herren freye (k. tagw. nachtigal) 79. 81. 88. 92. 95. 114. 130. 136. 173. 180. 183. 204. 246. 263. II, 11. 14. 15. 18. 32. 60. 81. (hönw. wolfram) 300.
Lobet den herren mit andacht (kur. nachtigal) 140. 146. 186. 190.
Lobet den herren unsren gott (freu. schedner) 156.
Lobsinget gott allsander (knab. schmid) 100.
Lobsinget gott dem herren (morg. krigsaur) 323.
Lobsinget gott ihr christen fein (fei. flo. framer) II, 194.
Lucas actis das zehent thut verjehen; cornelius (eng. vogel) 117. II, [150. 164.
Lucas actis am achten spricht (gfloch. betz) 197.
Lucas am [1]) achten schreiben ist (schra. folz) 16.
Lucas am andren schreibet klare (raut. kra. kolförder) 194.
Lucas am andren spricht an klag (unb. zorn) 140.
Lucas am andren thut anfangen (raut. kra. kolförder) 149. 217.
Lucas am andren thut bekant (hoft. conrad v. w.) 13.
Lucas am andren uns klar schreibt (kelb. heiden) II, 120.
Lucas am ersten melden thut (unb. zorn) 106. 229. 255.
Lucas am drei und zwanzigsten caput (gartw. schmid) 81.
Lucas am drei und zwanzigisten schrib (kelb. heiden) 257. . . zwanzigsten beschrib 167.
Lucas am fünfzehenten spricht (gsa. sachs) 143. 154. 270. 283. 303.
Lucas am fünfzehenten stette (la. nachtigal) 19. 33. 51.
Lucas am vierten spricht mit nam (ho. bergw. sachs) 21.
Lucas am vier und zwanzigsten (blos. herwart) 178.
Lucas am zwanzigsten (weing. mair) 148. 154. 159. 175. 187. 242. 298.
Lucas am zweiten eben (gefr. ho. wolff) II, 14.
Lucas am zweiten melt (lind. treibolt) 106. 127.
Lucas am zweiten thut also anfangen (ost. ringsgw.) 85.
Lucas am zwei und zwanzigisten klar; verläug. petri (ho. gart. schmid) II, 165. 177. 178. 190.
Lucas am zwei und zwanzigisten sprichte (kling. sachs) 3.
Lucas an dem anderen spricht (la. eislinger) 21.
Lucas an dem andren . . . (unb. zorn) 175.
Lucas an dem andren also (krum zinkenw. metzger) II, 100.
Lucas an dem andren anfing (na. krigsaur) 63.
Lucas an dem andren fecht an (schra. folz) 13. 36.
Lucas an dem andren zeigt an (blos. herwart) 49.
Lucas an dem ersten thut sagen (frid. fridel) 22.
Lucas erbarmunge (gu. tag. drabolt) 221.
Lucas berichte [bekente, beschribe etc.] (krö. wessel) 10. 16. 20. 39. 44.

1) Außer bei »am« und »an dem« vergleiche hier und in ähnlichen fällen (Johannes, Matheus, Marcus etc.) auch »im« und »in dem«.

54. 58. 59. 63. 71. 74. 76. 81. 111. 117. 164. 194. 253. 300. II, 39.
Lucas beschreibet an dem neunzehenden (ost. ringswand) 99.
Lucas beschreibet eben (la. nunenb.) 70.
Lucas beschreibet feine (kna. schmid) 80.
Lucas beschreibet im andren capitel (eng. vogel) 24.
Lucas beschreibet klare (la. sachs) 16. 32. 60. 82. 101. 179. (vö. vogel) 37. (süs. vogel) 75. (versch. schmid) 79. (abg. schw.?) 85.
Lucas beschreibet uns das ein und zwanzigist (la. frauenl.) 57. 68.
Lucas beschreibet uns das wiste (dret fridw. fridel) 57.
Lucas beschreibet uns so klar (kur. nachtigal) 48.
Lucas beschreibt am zwainzigisten (fridw. fridel) 28.
Lucas beschreibt an mitel (knab. schmid) 52.
Lucas beschreibt in der geschicht (schrotw. schrot) 21.
Lucas beschreibt lobsame (gu. voglgsang) 13.
Lucas beweiste (abg. nunenbek) 32.
Lucas christi evangelist; das fest (hoh. folz) II, 194.
Lucas das vier und zwanzigist (neu verk. vogl) 8.
Lucas das zehente bekent (ha. fe. fischer) 234.
Lucas der evangelist fein (na. krigsaur) 217. 254. 278. 296. 311.
Lucas der evangelist klar [fein, thut etc.]; magnificat (hi. wa. metzger) II, 83. 100. 124. 139. 154. 158. 161.
Lucas der evangelist gut; das fest (ha. nunenb.) II, 18. 160. 169. 176. 180.
Lucas der evangelist thut (sta. strau. metzger) 274. 300. 315. II, 3. 88. 121. 142. (gfa. vogel) II, 25. 162. 168.
Lucas der gschicht (süs wein. vogl) II, 3. 10. 34.
Lucas der thut gar klerlich die (schwa. vogel) 185. 259. (tagw. vogel) II, 126. . . . gar klar und hell (schwa. vogel) II, 179.
Lucas der war evangelist (ha. nunenbek) 259. (verw. ost. hager) 217.
Lucas evangeliste (morg. krigsaur) 4.
Lucas facht in dem andren an (schra. folz) 80.
Lucas gar eben (abg. nunenb.) II, 41. 146.
Lucas hat uns beschrieben klar (neu corw. hager) 217.
Lucas im achten der geschicht (blos. herwart) 24. 70.
Lucas im achzehenden klar (klew. schwarzenbach) 252.
Lucas im andren der geschicht (la. eislinger) 43. 70.
Lucas im andren capitel anfinge (ost. ringsgw.) 68.
Lucas im andren capitel bekenet (kling. sachs) 31. 68.
Lucas im andren klar (la. singer) 304.
Lucas im andren sprichte (krö. dülner) 80.
Lucas im andren spricht als nun die tag (neu sachs) 31.
Lucas im andren spricht nachdem (par. kettner) 22. 69.
Lucas im andren schribe (knab. schmid) 63.
Lucas im andren zeiget an (schrotw. schrot) 52.
Lucas im dreizehenten spricht (gsa. sachs) 320.
Lucas im ersten capitel (blos. herwart) 322.

Lucas im ersten der geschicht (blü. par. schmierer) 213. II, 25. 142.
Lucas im ersten schreiben thut (gsa. sachs) 237.
Lucas im ersten seine (kinderw. wessel) 80.
Lucas im ersten spricht es wart gesente (kling. sachs) 58.
Lucas im ersten uns bericht (mey. blü. drüler) 63.
Lucas im evangelion (verh. zorn) 34. . . evangely sein 279.
Lucas im zweiten caput . . . (himl. fischw. metzger) II, 54.
Lucas im zweiten der geschicht (la. eislinger) 109.
Lucas im zweiten spricht nachdem (par. kettner) 121. 247.
Lucas in actis mit verstand (gfa. vogel) 199. (schwa. vogel); kemerer II, 34. 155. 177.
Lucas in dem anderen der geschichte (ost. ringsgwand) 65.
Lucas in dem andren beschreibet klare (eng. vogel) 80.
Lucas in dem andren [caput] anfinge (eng. vogel) 58.
Lucas in dem ersten caput (unb. zorn) 316.
Lucas in den geschichten; kemerer (heiss trä. metzger) II, 165.
Lucas in der apostel gschicht (neu corw. hager) 179. (zücht. tantzw. metzger) II, 42.
Lucas in der geschichte (gu. voglgs.) 12. 19. 48. (frau. kettner) 70. 161. (stra. folz) 130. 199.
Lucas in der geschicht macht klar (gefl. blumw. most) 4.
Lucas in sein geschichten (trau. sem. semelhöfer) 264.
Lucas in seinem ersten klar (blumw. most) 24. 28. 25. 56. 114. 166.
Lucas klar thut (neu wessel) II, 42. 79. 160. 179.
Lucas klerlich anfinge (abg. schweinf.) 18.
Lucas melt in dem ersten sein (tagw. vogel) II, 145.
Lucas melt in der apostel geschicht (blüw. lorenz) II, 43.
Lucas melt klar; das fest (hoft. muscatblüt) II, 113. 157. 164. 184. 193. L. schreibt klar II, 139.
Lucas nach leng anfinge (abg. schweinfelder) 75. 175. 205.
Lucas schreibet am andren der geschicht (neu sachs) 161.
Lucas schreibet am neunten klar (gef. vogel) 21.
Lucas schreibet am neunzehenten klare (ost. ringsgw.) 102.
Lucas schreibet am zwainzigisten (fridw. fridel) 45. 62.
Lucas schreibet am zwölften sein (mitt. hager) 83.
Lucas schreibet an mitel (hö. ferber) 27. 33. 41. 44. 51. 55. 61. 77.
Lucas schreibet im andren [zweiten] der geschicht (neu sachs) 10. 24.
Lucas schreibet in actis klar (gfa. vogel) 134. 195. 251. 298. [241.
Lucas schreibet in der geschichte (glasw. vogel) 57. 60. 65. 72. 83. 87.
Lucas schreibet ir christen (kna. schmid) 33.
Lucas schreibet uns am neunzehnten klar (ost. ringsgw.) 136.
Lucas schreibet uns christen (knab. schmid) 53. 70.
Lucas schreibt in der apostel geschicht (blü. lorenz) 32. (neu sachs) 76.
Lucas schreibt [spricht] klar (gu. radw. frauenl.) 21. 35. 48. 55. (krö. wessel) 77.

Lucas schreibt klare (abg. nunenb.) 11. 15. 16. 19. 27. 28. 31. 32. 34. 39. 41. 43. 54. 78.
Lucas schrib in dem zweiten klar (ha. nunenb.) 326.
Lucas spricht an dem ersten klar (mei. wessel) 140. II, 54.
Lucas spricht fein (süs wei. vogel) 104. 119. 124. 128. 134. 141. 163. 234. 264. 295.
Lucas spricht im andren [zweiten] an klag (na. krigsaur) 114. 121. 175. [194. 205.
Lucas spricht in dem ersten sein (fri. vogel) II, 115.
Lucas spricht klar (leit. nachtigal) 114.
Lucas thut am ersten bekant (hoft. conrad v. w.) 36.
Lucas thut am ersten uns klar fürgeben (eng. vogel) 175. II, 21.
Lucas thut an dem ersten sagen (dret. fri. fridel) 36. II, 64.
Lucas thut klar berichten (heiss. trä. metzger) II, 42.
Lucas thut klar fürgeben; engl. grus (gstr. zi. christian) II, 124. 136. 158. 180. 184. L. thut uns klar sagen 129. (fe. da. metzg.) II, 155.
Lucas uns klar berichte (gü. tagw. dreibolt) 179.
Luce am fünfzehenden stette vgl. Lucas.
Luce decimo sagt christus dise gleichnus (la. folz) 270.
Lucretia das schöne weibe (ros. sachs) 11.

Maccabe[orum] das 3 buch (üb. betz) 1. 81.
Maccabeorum klerlich saget (schl. la. nachtigal) (15?). 20. 54. 55.
Maccabeorum offenbar (apol. harpf. metzger) 277. II, 31. 39. 49. 65. 88.
Maccabeorum sagen thut (na krigsaur) 21. 73. 83. 86. 223.
Maccabeorum wol bestelt (ha. felderw. fischer) 97. 128.
Macrobius [auch: Marolius] saget gar [beschreibet; der spricht ganz etc.] unverdrossen (verg. frauenl.) 117. 124. 153. 188. 193. 198. 211. 213. 214. 232. 239. 242. 246. 275. 292. 294. M. hat uns gar schön beschriben II, 132.
Manasa [d. h. Nachdem und assa vgl. dies] könig war (schnew. müler) [28.
Mancher da zu wissen begert (gfa. vogel) II, 138.
Mancher het ein guten freund doch (frö. schalm. hager) 106. 108. 125. [133. 152.
Mancher möcht geren wissen wie (ritt. frauenlob) 228.
Mancher setzet für sein vatterland eben (gru. frauenlob) 225. 235.
Man findet bei den zeiten (neu frauenl.) 254.
Man findet küner weiber drey (gsa. sachs) 56. 63. 66. 77. 88.
Manicher mensch alhie auf erd (kur. nachtigal) 69.
Man liset in eusebio (blü. frauenl.) 327. . . list in dem eusebius II, 17.
Man liset klar (fei. folz) II, 75. 80. 91. 96. 104. 111. 128. 131. 152. 172. 178.
Man liset von den binlein klein (hoh. sonenw. metzger) II, 41. 93. 102. [136. 149.
Man liset von den scheflein rund (alm. stolle) II, 41.
Man liset war; abschied christi (orph. senl. metzger) II, 87. 160.
Man liset wie die vögelein (sto. jüngl. metzger) II, 110.
Man list das dritte [judit wie?] judicum (k. abentrötw. hager) 305. II, 23. 31. 92.

Man list im dritten genesis (schwarz unglert) 88.
Man list in babilonischen geschichten (gru. frauenl.) II, 46. 59. 69.
Man list in dem profeten (vö. vogel) 18.
Man list in der römer geschichte (glasw. vogel) 38. 62. 96. 105.
Man list in sprüchen salomon (schrotw. schrot) 41.
Man list von einem fürsten (hönw. wolfram) 204. 222.
Manlius uns thut sagen (schw. dint. metzger) II, 98. 123. 128.
Man saget mir für ein warheit (schwa. klingsor) 177.
Man schreibet (kur. nunenb.) II, 82. 91.
Man schreibet von luthero der (mei. eislinger) II, 28.
Man schreibt von der nachteulen (k. tagw. nachtigal) 171.
Man schrib fünfzehen hundert jar (hel mo. hager) 135. 283. II, 66. 119.
Man spricht, wo krieg ist da ist noch (gu. regenb.) II, 32.
Man zelet vierzehnhundert (zankw. wessel) 151.
Man zelt fünfzehenhundert (k. blüw. schwarzenbach) 110.
Marci sechzehentes caput (schw. vogel) II, 182.
Marco, freund, hat uns gar freundlich beschrieben (gru. frauenl.) II, 134.
Marcus am achten spricht als bei christo (neu sachs) 44.
Marcus am andren capitel . . . (kling. sachs) 12.
Marcus am sechsten klar (weis kornw. b. v. watt) II, 17.
Marcus am sechzehenten spricht (eichh.) 168.
Marcus am sechzehenten thut anfangen (eng. mülner) 93. (ost. ringsgw.
Marcus an dem andren capitel spricht (kling. sachs) 27. [70. 86.
Marcus antonius (k. rosm. findeisen) II, 149. 170. 172. 173. 174. 175.
Marcus bericht (süs wei. vogel) 1. [181. 191.
Marcus beschreibet (ho. ga. schmid) 129. II, 157. 168.
Marcus beschreibet ultimo (verb. zorn) 42.
Marcus das sechzehent spricht klar (eichh. loscher) 212. 248.
Marcus der evangelist da (unb. zorn) 152.
Marcus der war evangelist (blos. herwart) 8. 23. 59. 178.
Marcus im evangelio (verb. zorn) 311.
Marcus im sechsten machet uns bekand (wolbr. zigelw. bautner) 294.
Marcus im vierzehenten sein (hi. wa. metzger) II, 87. [297.
Marcus schreibt das (reut. fülsack) 108. 136.
Marcus schreibt das sechzehent wie in weh; das fest (hoh. gart. schmid) II, 132. 161. 163. 184. 188.
Marcus thut klar anfangen (trau. sem. semelhofer) 290.
Marcus thut klar fürgeben; oelberg (eichh. metzger) II, 121. 132. 160.
Marcus uns klar beschreiben ist (neu verk. vogl) 59.
Maria aber stund auf in den tagen (eng. vogel) 114.
Maria aber stunde auf (blos. herwart) 6.
Maria aber stunde auf allein (blüw. lorenz) 63.
Maria die vil reine (süs. hön. ferber) 18. 24. 40. 75.
Maria magdalena war (posth. metzger) 314.
Marius hiesse nune (grü. frauenlob) 106.

Marsias aus phrygier land (lieb. singer) 94. 102. 157. 173. 237. 248.
Matheus am elften . . . klare (eng. müler) 61. 67. 75.
Matheus am ersten beweiset (teilt. nachtigal) 6.
Matheus am fünfzehenten capitel (eng. vogel) 20.
Matheus am neunten beschreibet klare (eng. mülner) 28.
Matheus am neunzehenten spricht schone (eng. vogel) 5.
Matheus am sechsten bericht (schra. folz) 61.
Matheus am sibenzehenden klare (eng mülner) 2. 20. 45.
Matheus am zweiten spricht da (k. tagw. vogel) 114.
Matheus an dem andren klar (schra. folz) 157.
Matheus an dem andren schreibet da (par. spiner?) 166.
Matheus an dem elften spricht (leit. örtel) 47. 70. 76.
Matheus an dem ersten klar (k. tagw. vogel) 204. (schra. folz) 99. 175. (verw. vogel) 132. 194. 237. 304.
Matheus an dem ersten secht (mei. wessel) 149.
Matheus an dem ersten sein; traum jos. (alm. stolle) II, 119. 124. 133. [163. 164.
Matheus an dem ersten zeiget ane (eng. mülner) 63.
Matheus an dem fünften spricht (versch. betz) 11.
Matheus an dem neunten klar (reis. freudw. schedner) 3. 6. 9. 11. 19. 23. 27. 42. 70. II, 28.
Matheus an dem sechsten fort (reis. freud. schedner) 155.
Matheus an dem sechsundzwanzigisten (kelb. heiden) 53.
Matheus der evangelist (verb. zorn) 2. (verh. zorn) 7. (freud. schedner) 26. 38. (versch. betz) 69. 83. (hoh. son. metzger) 273. 307. II, 24. 87. 108. 142. (la. meyenschein) 79. (eichh. loscher) 120. (tag. frauenlob) II, 64. (trau. wi. metzger) II, 132.
Matheus der heilig evangelist (bläw. lorenz) 12. 19. 26. 35. 39.
Matheus gar trauriger gstalt (traur. klag. metzger) II, 93.
Matheus hat beschrieben (hoft. marner) 82. (hoh. mügling) 204.
Matheus hat ihr christen (klagw. falchner) 151.
Matheus im andren caput (unb. zorn) 24. 31.
Matheus im andren hernach (schra. folz) 18.
Matheus im ersten capitel (wa. wi. winter) II, 21. 46. 111.
Matheus in dem ersten klar (schwa. vogel) II, 148. 151. 159. 168.
Matheus in dem zweiten klar (par. schmierer) 246.
Matheus klare [M. schreibet] (krö. wessel) 34. II, 69. (abg. nunenb.) 58.
Matheus melt am sechsten fort (rei. freud. schedner) 285. 294.
Matheus meltet also fein; traum (himl. wag. metzger) II, 170. 184.
Matheus meltet [schreibet] hell und klar (mei. wessel) 181. 188. 203. 245. 262. 285.
Matheus meltet hie (versch. schmid) 229. (pal. lau. metzger) II, 115.
Matheus meltet klar (pa. lau. metzger) 278.
Matheus rein (hohe glasweis osten) 194. M. rein . . . . (glas. vogel) 87.
Matheus saget uns nachdem (nachtw. krigsaur) 64.
Matheus schreibet an dem dritten sein (straf. folz) 53.

Matheus schreibet an dem ersten klare (kling. sachs) 22(?). 36.
Matheus schreibet klar (reb. vogel) 46. 80. 166. (versch. schmid) 186. II, 83. 100. 139. 180.
Matheus schreibet klare (hönigw. ferber) 2. 48. . . schreibt fürware 33. [64.
Matheus schreibet lobesame (la. nachtig.) 32. 49.
Matheus schreibet richtig (helt. hager) II, 139.
Matheus schreibet uns klerlichen ultimo (gsa. römer) 3.
Matheus schreibt am achten (hön. wolfram) II, 7.
Matheus schreibt am andren sein (glas. vogel) 68.
Matheus schreibt am ersten klar (schra. folz) 106. II, 54.
Matheus schreibt am fünfzehenden (ros. sachs) 1. 24. 37.
Matheus schreibt am neunten klar (rei. freud. schedner) 9. (k. tagw. vogel) 127. 147.
Matheus schreibt am sechsten klar (gsa. sachs) 97.
Matheus schreibt am zweiten sein (grü. rau. kolförder) 99.
Matheus schreibt andechtig (k. tag. nachtig.) II, 177.
Matheus schreibt die worte (morg. krigsaur) 179.
Matheus schreibt fürwar (lerch. endres) 153. 165.
Matheus [sagt] schreibt fürware (morg. krigsaur) 38. 62. 66. 70. 86. 139. 153. 175. 197. 244. 252. II, 142. (mei. wessel) 142. . . schreibet klare 189. 244. 245. 268.
Matheus schreibt im sechsten capitel (kind. wessel) 91.
Matheus spricht (leit. nachtigal) 22. 46. 75. 185. 194.
Matheus thut (. . . . .) II, 108.
Matheus thut berichten (fet. dachsw. metzger) 262. . . verrichten II, 63.
Matheus thut fürgeben (hoh. da. wolff) II, 157. (h. trä. metzger) II, 194.
Matheus ultimo bekent (corw. mönch v. s.) II, 142. 151.
Matheus uns bekent (lerch. endres) 12. 15.
Matheus uns beschreiben thut (schrotw. schrot) 7.
Matheus uns beschreibet klar (reis. freud. schedner) 97. 111. 119.
Matheus uns beschribe (sum. endres) 10. 22. 41. 47. 56. 69. 74. 81. 85.
Matheus wist (. . . . .) 112.
Matusalem der eltest ist gewesen (blut. stolle) II, 23.
Mauricius der kaiser mechtig (la. nachtigal) 97.
Maximilianus rite spacieren (blut. stolle) 106.
Mein got ich sag dir lob und dank (fri. vogel) 6.
Mein got mein got wie hast du mich (ölb. zwei. metzger) II, 40. 49. 101. 108. 135. 149.
Mein herr es sein die heiden das (reis. freudw. schedner) 155.
Mein herz thut sich erheben (gru. metzger) II, 93. 110. 148.
Mein herz wil sich (. . . . .) II, 145.
Mein kind bereit (rot jungfr. leschenbrand) 201. 294. 295. 323. II, 3. 22. 90. 93. 105. 145.
Mein kind gehorche an dem ort (lorberw. richter?) 234.

Mein kind hör und lerne weisheit (schwa. vogel) 107. 115. 126. 129. 198.
Mein kind ich sag dir fürchte (. . . . .) 142. [212.
Mein kind las von dem hader forte [h. und streit?] 128. 151. 203. . .
v. d. herren stete 125.
Mein kind merke auf mein weisheit (schwa. vogel) 121.
Mein kind thu dir (süs klagw. danbek) 238. 317. II, 15. 31.
Mein kind vergis meines gesetzes nichte (ho. wessel) 68.
Mein kind verlas dich nichte (gstr. zi. christian) 178.
Mein kind wan du wilt sein (versch. schmid) 204.
Mein kind wen einer stirbt (hof. behaim) 173.
Mein kind wiltu jemand woltat erzeigen (eng. vogel) 71.
Mein licht so ist der herre (morg. krigsaur) 291.
Mein seel den herren lobe (morg. krigsaur) 132. 146. 170. 192. 265. 302.
Mein seel den herren lob und ehr (verw. vogel) 38. 55. 66. 82. 132. 226.
M. s. sag got lob und eher (!) 12.
Mein seel lobe mit fleise (süs vogel) 3. 11. 15. 34. 41. 43. 54. 58. 62.
73. 77. 84. . . lobe den herren 50.
Mein sohn bistu [wiltu; dich thu etc.] (reit. fülsack) 294. 301. 323. II,
Mensch bedenk die zehenten stund (. . . . .) 274. [29. 94.
Merk eben (kur. nunenb.) 288. 292. 302. 204. II, 81.
Merket das viert capitel (stra. folz) 165.
Merket mit fleis ihr christen (einh. metzger) II, 126. (ge. lö. metzger)
Merket weiter mit fleis (reb. vogel) II, 120. [II, 126.
Merket zum bschlus ein psalmen hoch (gsa. sachs) 63. 85. (bew. sachs)
Merk uns schreibet mit klage (ha. frauenlob) 121. [13.
Merkt weiter an dem ent (reb. vogel) 167. 258. . . . dem ort 221. 273.
Micha der heilig gros prophete (gla. vogel) 50. II, 16.
Michael der erzengel (kur. nachtigal) II, 110.
Michael sax beschreibet klar (blü. frauenl.) II, 10. 59.
Michael sax thut sagen (kling. harpfenw.; ohne autor) 299. II, 51. 58.
75. 116. (kli. ha. von beichter) II, 96. (kli. ha. von b. hoffer) II, 39.
137. (kli. ha. von widenhoffer) 134. (kreuzt. wolfram) II, 123.
Mit fleis nachsuch (alb. schwarzenb.) 92. 105. 114. 160.
Mit gewalt thet amulius (gsell. krigsaur) 104. 217.
Mit lobgesang (alb. schwarzenb.) II, 82.
Mit lobgesang sollen wir fein (gfa. vogel) 247.
Mit vil solonitet und grosem fleise (ost. ringsgw.) 59.
Mit was für dürftigkeit (bi. walf.) II, 142.
Mit würden (corw. folz) 5. 45. 51. 79. 197. 221.
Mose am neunten melte (gu. voglgs.) 16.
Mose beschreibt am elften numeri (neu sachs) 32.
Mose beschreibet genesis (bew. sachs) 47. (la. meyenschein) 5. 10. 49.
Mose genesis meltet . . . gericht (vers. ringsgw.) 172. M. in genesim
bericht 97.
Mose hat uns beschriben klar (la. wessel?) 12.

Mose im ersten buch am dritten (. . . . .) 153.
Mose im fünften buch berichte (dret. fridw. fridel) 28. 34. 41. 57.
Mose sas unter dem volk zu gericht (la. walter) 3. 84.
Mose schreibet im andren buch (frö. frauenlob) 56.
Mose schreibet im ersten buch (teilt. nachtigal) 54. (la. hopfgarten) 65. (ver. lau. pürschel) 245.
Mose schreibet in genesis (bew. sachs) 73.
Mose spricht in dem fünften buch (la. hopfgarten) 58. 77.
Mose thut klar (süs klagw. danbek) 248.
Mose zeigt ane (abg. nunenbek) 78. 82.
Mulus der heidnische prophet (kur. nachtig.) 149.

Nach christi geburt als man zelt achthundert (gru. frauenl.) 128. 250. . . . . hundert zelet 224.
Nach christi geburt als man zelen ware [zelet klare] (bau. krigsaur) 139. 157. 160. 198. 202. 226. 232. 248. 268.
Nach christi geburt auserwelt (mei. eislinger) 215. 217.
Nach christi geburt eben (blü. schwarzenb.) 163. 190. 214. 225. 242. (kreuz. wolfram) 195. 203. 211. 240. 279. (süs. vogel) 119. 315.
Nach christi geburt fünfzehnhundert jare (hu. vogel) 144.
Nach christi geburt hundertvierzig [1400?] jare (gru. frauenl.) 97. 108. 193. 202. 225. 226. 230. 238. 241. 276. 307. 315. 323.
Nach christi geburt klar (blut. folz) II, 2.
Nach christi geburt reine (gu. kanzler) 154. 269. 283.
Nach christi geburt tausend fünfzig jare (gru. frauenl.) 211.
Nach christi geburt wurt gezelet (la. regenb.) 159.
Nach christi urstend gütig (krö. dülner) 250.
Nachdem (üb. adl. puschman) 226. II, 95.
Nachdem aber nun paulus wart gefangen (eng. vogel) 123. 128.
Nachdem aber thomas (lerch. endres) 240.
Nachdem adam und eva wert (lil. vogel) 72.
Nachdem alexander (lieb. singer) 195.
Nachdem alexander der brechtig (ha. frauenlob) II, 26.
Nachdem alexander der gros (senft. nachtigal) 187. 223. 234. 249. (ritt. frauenlob) 305. 313. 318.
Nachdem alexander fürtrechtig (verg. frauenlob) II, 86.
Nachdem alexander magnus (gref. zorn) 74. 214. 308. (lieb. singer) 187. 225. 234.
Nachdem als alexander magnus brechtig (verg. frauenl.?) 183. (blut. stolle) II, 139.
Nachdem als am pfingstage (krö. dülner) 24. 54. 70. 82. 94. 170. (versch. schmid) 267.
Nachdem als antiochus zu jerusalem (la. mügling) 88.
Nachdem als der frum könig starb (grü. weing. mair) 120.
Nachdem als die athener waren mechtig (bau. krigsaur) 249.

Nachdem als die mechtig stat rom (kla. lochner) 159. 182. 293.
Nachdem als gar fürtrechtig (alt. krigsaur) II, 12. 18. 23. 43. . . aufrichtig II, 53.
Nachdem als jesus ginge (ha. frauenlob) 75.
Nachdem als jesus kam (lerch. endres) 10. 87. 173.
Nachdem als kaiser . . . (morg. krigsaur) 203.
Nachdem als kaiser heinerich (alm. stolle) 254. II, 19. 29. 61. 78. 100. 107. (schrö. metzger) II, 99.
Nachdem als könig alexander . . . (gru. frauenlob) II, 125.
Nachdem als könig darius (dornw. frauenl.?) 176.
Nachdem als könig diterich (kur. schna. metzger) II, 174. 184. 186.
Nachdem als könig mitridates gros (güld. reyw. lesch) 225. 269.
Nachdem als man fünfzehenhundert jare (hu. vogel) 183.
Nachdem als nabasz [= achas] starbe (grü. weing. mair) 133.
Nachdem als nun der jünger schar (corw. mönch v. s.) 116. II, 137.
Nachdem als nun der könig salomo (blü. lorenz) 34.
Nachdem als regirt friderich (kurz kanzler) 214. . . regiret lieblich [löblich] II, 82. 92. 105.
Nachdem als rom die mechtig stat (kla. lochner) 214. 240.
Nachdem als zu rom gubernieret (ru. wa. zolner) II, 9.
Nachdem am pfingstag hoch . . (la. feltw. fischer) 223.
Nachdem an dem pfingstage (krö. dülner) 199.
Nachdem an hindernus (süs. schiller) II, 19.
Nachdem antiochus gewan jerusalem (la. mügling) 98.
Nachdem assirien die stat (senft. na.) 195.
Nachdem auferstund christus rein [klar] (schra. folz) 42. 64. 65. 117.
Nachdem augustinum (jungfr. wilt) 159.
Nachdem cambises umgebracht (blü. frauenlob) 309.
Nachdem christus (leit. frauenl.) 21. 213. (leit. nachtig.) 318. (traur. klagw. metzger) II, 9.
Nachdem aus todes banden war (neu sachs) 307.
Nachdem christus der heiland gütig (schl. la. nachtigal) 93. 197. 306.
Nachdem christus der herr wolt sterben (la. nachtigal) 23.
Nachdem christus des todes pein (stark strau. metzger) 266.
Nachdem christus die jünger sein (na. krigsaur) 97. 111.
Nachdem christus durch todes banden (gelb löw. metzger) II, 18.
Nachdem christus erstanden war (na. krigsaur) 16. 26. 49. 70. 86. 307. II, 137. 168. (schrotw. schrot) 38. 65. 76. (unben. zorn) 59. (verh. zorn) 109. (gsa. sachs) 160. (verbl. go. b. v. watt) 212.
Nachdem christus erstanden ware (zugw. zorn) 82.
Nachdem christus erstund vom dot (unb. zorn) 53. 70. 86. 152.
Nachdem christus fürbas (la. singer) 100. 116. 141. II, 48. 142. 160. 192.
Nachdem christus geboren war (klew. schwarzenb.) II, 30.
Nachdem christus gen himel war gefaren (eng. vogel) 94. II, 88. 142. 168.
Nachdem christus ging in den dot (versch. betz) 7. 20. 59. 178.

Nachdem christus hing an dem kreuz elend (blü. lorenz) 86.
Nachdem christus det leiden (lö. metzger ; 3 t.) II, 37.
Nachdem christus verschiden war (teilt. nachtigal) 25. 64. (korw. mönch v. s.) 93. 129. 222. 248. 307. (verh. zorn) 281. (unb. zorn) 281.
Nachdem christus von todes banden (gelb löw. metzger) 267. 319. II, 132. 150.
Nachdem christus war aufgefaren (zugw. zorn) 49. 65. 76. 241.
Nachdem christus wolt gen in dot (unb. zorn) 24.
Nachdem christus wolt sterben (gu. voglgs.) 6. 27. 36. 41. 43. 58. 72. 78. 107. 115. 120. 197.
Nachdem cirus den preis erlanget (schatzt. vogel) 261.
Nachdem cornelius der frum (apol. harpf. metzger) 300.
Nachdem das abentmal (versch. schmid) II, 37.
Nachdem david der küne held (lil. vogel) II, 78.
Nachdem david entrane (la. part.?) 5.
Nachdem david im kriege (ku. frauenlob) 80.
Nachdem david in seiner angst und not (blü. lorenz) 89.
Nachdem david mit angst und not (unb. zorn) 118. 125. 135. 200. 224. 243. 283.
Nachdem david zu seiner zeit (par. kettner) 12. 41. 65. 73. 81.
Nachdem der antichrist ganz brechtig (wa. wi. winter) 195.
Nachdem der blutdürstige unfrid bald (lil. conv. metzger) II, 110.
Nachdem der churfürst augustus (gu. regenb.) 301. 312. 315.
Nachdem der gros alexandrum (kla. lochner) II, 84.
Nachdem der güttig (abg. nunenb.) 37.
Nachdem der heilig geist war geben (dret. frid. fridels) 4. 21. 49.
Nachdem der herr christus (pal. laut. metzger) 258. 317. II, 57. 121.
Nachdem der herr christus behend (gu. sachs) II, 146.
Nachdem der herr christus hete volbracht (neu sachs) 123. II, 25. 129. 146. 147. 153. 157.
Nachdem der herr christus verschid || und lid (freu. schedner) 42. II, 116.
Nachdem der herre het petrum erret (kla. vogel) 280. Vgl. Nachdem got etc.
Nachdem der herre jesu christ (tagw. frauenlob) 101.
Nachdem der kaiser augustus (gu. regenb.) 297. II, 94.
Nachdem der kaiser julius (hoft. conrad v. w.) 55.
Nachdem der könig philipus (kur. krigsaur) 215.
Nachdem der manicus (?) (jungfr. wilt) 200.
Nachdem der pharisäer schar (schwarz vogel) II, 29. (tagw. vogel) II, 46. 53. 70.
Nachdem der türkische bluthund (gu. tratw. zolner) 291. II, 39. 133.
Nachdem des herren geist (ler. endres) 7. 28. 41. 54. 59. [179. 193.
Nachdem die . . . (gu. tratw. zolner) II, 170.
Nachdem die frume keiserin (schwa. vogel) II, 12.
Nachdem die juden mit verlangen (gelb löw. metzger) II, 151. 182.

Nachdem die jünger allesander (schle. la. nachtigal) 4. 24. 43. 87.
Nachdem die philister gemein (schalw. wilt) 26.
Nachdem die stat rom mechtig (blü. schwarzenb.) 197. 201. 210. 219. 239. 296. 313. II, 2. 20. 27. 31. 39. 55. 65. 74. 84. 93. 100. 106. 112. 135. 148. 153.
Nachdem die weisen (la. hopfgarten) 63.
Nachdem die weisen zogen hin (traurw. eislinger) 24.
Nachdem doctor luther mit macht (mei. eislinger) 135.
Nachdem ein mensch mit sünden het verlezet (nock. nocker) 190.
Nachdem erstanden war christus (par. kettner) 15. 23. 42. 59. 70. 76. 108. (pa. zorn) 168. . . . jesus (corw. m. v. s.) 38. 48.
Nachdem erstanden ware (krö. dülner) 42. 59. 76. 122. 240.
Nachdem er überwunden war (senft. nachtigal) 325.
Nachdem fabius maximus (k. pa. findeisen) 299.
Nach dem fest aber der (pa. lau. metzger) II, 79.
Nachdem gechling verdorben (fil. kolförder) 310.
Nachdem gefangen lag petrus (gfa. vogel) 24. 54. 180. 233. 241. . . . war petrus II, 34.
Nachdem germanicus (jungfr. wilt) 92. 106. 135. 138. 147. 150. 179. 180. 195. 219. 230. 234. 242. 260. 266. 274. 284. 298. 311.
Nachdem gibeon die stat mechtig (wa. wi. winter) 271. 278.
Nachdem gideon überwunden het (kelb. heiden) 42. 53. 55. 62. 82. 88.
Nachdem got der herr het petrum erret (kla. vogel) 124. 156. 175. 179. 181. 212. 222. 225. 286. 301.
Nachdem hat könig salomon (teilt. nachtigal) 86.
Nachdem herodes der tiran (unb. zorn) 256.
Nachdem herodes lis johanem fangen (eng. vogel) 17.
Nachdem herodes mit dem schwert (fri. vogel) II, 130. (himl. wagw. metzger) II, 142. 155.
Nachdem herr david flüchtig war (la. meyenschein) 3. 34.
Nachdem her salomon gestarbe (la. nachtigal) 63.
Nachdem heten empfangen (abg. schweinfelder) 124. 179. II, 18. 50. 135.
Nachdem hoch brechtig (kur. franken) II, 145.
Nachdem in sunden manigfalt (reis. freu. schedner) 4. 13. 17. 25. 34. 37. 40. 44. 56. 60. 65. 69. 76. 103. 110. 115. 138. 277.
Nachdem irer reinigung tag (fri. vogel) II, 158. Nachdem nun der . .
Nachdem israel lag dotkrank (abg. conrad v. w.) 6. 10. 73. [II, 46.
Nachdem jacob von bersaba aus zuge (eng. vogel) 47. 73. 98. 158.
Nachdem jesus (leit. nachtigal) 64.
Nachdem jesus am kreuz verschied (verbund. vogel) 7.
Nachdem jesus ausginge (süs regenb.) 51. (ha. frauenlob) 84.
Nachdem jesus erstanden war (unb. zorn) 20. 23. (corw. m. v. s.) II, 17.
Nachdem jesus geboren war (frid. fridel) 22. (gfa. vogel) 217. (quit metzger) II, 14. (clew. schwarzenb.) II, 30.
Nachdem jesus gekreuzigt war (apol. harpfenw. metzger) 266.

Nachdem jesus wolt sterben (morg. krigsaur) 248.
Nachdem joas könig war . . . (lang. frauenl.) 10.
Nachdem job in seim kreuz war geduldig (eng. vogel) 133. 182. 297.
Nachdem johannes seine tauff (ge. lil. metzger) II, 15. 27. 35. 52. 63. 82.
Nachdem joseph gefangen lag (frei folz) 47.
Nachdem joseph war herre (sta. nachtigal) 73. 87.
Nachdem kaiser antonius (mei. eislinger) II, 173.
Nachdem kaiser maxentius (k. pol. metzger) II, 166.
Nachdem köng ahasverus thet (k. ta. vogl) II, 22.
Nachdem köng (?) saul verworfen war (leit. oertel) II, 177. 178.
Nachdem könig alexander (kla. lochner) 183. 281.
Nachdem könig alexander magnus (blü. lorenz) II, 19. 57. 63. 96. 100.
Nachdem könig david gros angst und not (blü. lorenz) 53.
Nachdem könig david war alt (la. meyenschein) 48.
Nachdem könig war jojakim (leit. oertel) 12. 34. 44.
Nachdem leret bescheiden (abg. schweinfelder) 4.
Nachdem liebt könig salomon (teilt. nachtigal) 12. 41. 47. 53. 128.
Nachdem maria gütig (fe. da. metzger) 271. II, 30.
Nachdem massilia die stat (senft. nachtigal) 102. 135. 211. 230. (mei. eislinger) 253. II, 74.
Nachdem mauricius (jungfr. wilt) 113.
Nachdem mit grosem her belegert hete (lew. flaschner) 60.
Nachdem mit rat [not] (kur. na. wilt) II, 24. 70. 76. 130.
Nachdem nach christi ableibung (trau. kla. metzger) 273. II, 108. 126. [152.
Nachdem nebucadnezar eben (la. nachtigal) 27.
Nachdem nun christus gotes son (krü. leutsdörfer) 108. 281.
Nachdem nun der prophet (la. otendörfer) 98.
Nachdem nun könig xerxes wolt (kla. lochner) 99.
Nachdem nun maria die rein (na. krigsaur) 106. 140. 185. 312. II, 46. [111. 151.
Nachdem nun 37 jar (. . . . .) 275. Vgl. Nachdem 37 . . .
Nachdem nun war gestorben (filfras kolförder) 298.
Nachdem ohn hindernus (süs schiller) 270. 306. 308. II, 33. 50. 66. 81. [92. 97. 109.
Nachdem paulus (. . . . .) 50.
Nachdem paulus durch gotes geiste (zug. zorn) 54. 66. 70. 94. 253.
Nachdem paulus erfüllet gar (schra. folz) 228.
Nachdem petrus gefangen war (gsa. sachs) 26. 43. 70. 213. 319.
Nachdem petrus zu cornelio kame (eng. vogel) 65.
Nachdem philipus kame (krö. dülner) 17. 35. . . . gütig 259.
Nachdem pilatus sehen war (jüngl. banzer) 265.
Nachdem predigt paulus (reb. vogl) 78. 82. 86.
Nachdem regirt (rot jungfrauw. leschenbrand) II, 99. 104.
Nachdem rom lang mit alba kriegt (k. tagw. vogel) 152. 166. 171.
Nachdem samuel hete (ha. frauenlob) 88.
Nachdem samuel uns verkünd (verb. zorn) 4.
Nachdem sara und abraham (val. morgenstern) II, 33. 53.

Nachdem sas unter dem volk zu gericht (la. walter) 3.
Nachdem saulus noch schnauben ware (schla. wirt) 83.
Nachdem sich verlaufen die zeit (kur. vogel) 275.
Nachdem sieben und dreisig jar (sto. jü. metzger) II, 141.
Nachdem simson gefangen war (versch. betz) 81.
Nachdem theten lobsingen (morg. krigsaur) 222.
Nachdem theba das fürstentum (gsel. krigsaur) 96.
Nachdem titus zum kaiser ward erwelet (blut. stolle) 149.
Nachdem troja die mechtig stat (tagw. vogel) II, 23.
Nachdem und achab könig war (schnew. mülner) 35? Vgl. Nachdem und assa . . .
Nachdem und apolonius (feld. vogel) 72. 77. 129. 135. 155.
Nachdem und assa könig war (schnew. müler) 28. 49. 53. 62. 243. 301. Vgl. Nachdem und achab . . .
Nachdem und der könig argus (guld. wolfram) 164.
Nachdem und jesus ginge (ha. frauenl.) 65.
Nachdem und jesus kam (lerch. endres) 72.
Nachdem und joachim war alt (gu. sachs) 85.
Nachdem und [N. wie; N. wart etc.] könig joakin (leit. örtel) 3. 25. 53. 59.
Nachdem und könig witigis (gref. zorn) 101. 113. 128. 135. 145. 153. 172. 182. 189. 195. 202. 227. 240. 243. 247. 260.
Nachdem unser herr jesus eben (gelb löw. metzger) II, 146. 158.
Nachdem ungütig (k. frauenl.) II, 105. 115. 123. 128. 144. 152. 156. 166.
Nachdem verlaufen etlich zeit (k. ta. vogel) II, 141.
Nachdem valerius maximus (k. pa. findeisen) 320. II, 9.
Nachdem vasty (?) austreiben thet (ta. vogel) II, 20.
Nachdem zu antiochia (alm. stolle) 33. 60. 82.
Nachdem zu constantinopel regiret (feu. buchner) 311.
Nach der geburt des herren (kreuz. wolfram) 168.
Nach des herren himelfart klar (meienw. wessel) II, 116.
Nach des herren urstend (lerch. endres) 10.
Nach dir herr got (web. schi.) II, 156.
Nach dir herr verlanget mich ser (mor. h. v. efferting) 101. Vgl. Nach dir o herr . . .
Nach dir mein gott verlanget mich (gfa. vogel) 84. 106. 118. 119. 132. 214. 215. 227. 249. 279. 320. II, 144. 161. (quit. blü.) II, 60. 66. 68. 71. (schlag. schwarzenb.) II, 182.
Nach dir o du getreuer got (feilf. flo. framer) II, 185.
Nach dir o herr verlangt mich sehr (üb. merkalbw. metzger) II, 25. 60.
Nach disen allen ware (hoft. marner) 186.
Nach rom solt schicken weil ihm aber dis (kur. sachs) II, 162.
Nach solchem sig erhal die stat (ven. lustg. metzger) 318.
Nach unsres herren himelfart (gelb. lil. metzger) 300. II, 79. 103. 108. 147. 150. 162. 188.
Nach vierzig tagen als der herr christus (gartw. schmid) 60.

Nach vierzig tagen eben (süs. hön. ferber) 123. 143.
Narcissus wegen liebes gstalt (mei. eislinger) II, 150.
Nemet doch war (leit. nachtigal) 127.
Nemet doch war ihr christen gut (blut. folz) 124. 134. 142. 177. 193. 201. 241. 276. 283. 297. II, 35. 60. 154.
Nemt zu herzen ihr christenleut (teilt. nachtigal) 157.
Nero der kaiser hoch (jungfr. wilt) II, 4. 19.
Nero der wütrich het (jungfr. wilt) 253. . . wü. schnöd 261. 273.
Nero war ein wüterich gros (lil. vogel) II, 102.
Neulich bey guter bursch ich sas (verk. behaim) II, 69.
Nicephorus in sein gschichten beschreiben thut (ost. kettner) 268. 284.
Nicht krenke (kur. nunenb.) 92. 102. 118. 133. 140. 143. 150. 160. 163. 168. 180. 190. 212. 222. 228. 234. 242. 291. 305.
Nichts ist auf erd zu treffen an (schnew. mülner) 310. 314.
Nicht uns nicht uns o liber herr (lang schwertw. herold) 99. 295.
Noa thet nach des herren wort (freudw. roseng.?) 13.
Noch der alt tobias letztlich (ha. zi. enderlein) 104.
Notwendig ist jetzt alle zeit (parad. schreyer?) 148.
Nun fang ich an zu singen (süs. regenb.) 281.
Nun freuet euch von herzen (hei. trä. metzger) II, 180.
Nun geh ich hin jetzunder (gstr. zi. christian) II, 169. 176.
Nun habt ihr jetzt gehöret klar wie got (hoh. ga. schmid) 184.
Nun höret all ein wunder gschicht (schwa. vogel) 251.
Nun höret an gar eben (süs. regenb.) 164. 174.
Nun höret an itzunder; pred. petri (gstr. zinw. christian) II, 185.
Nun höret an was die [für] göttlichen engel (eng. vogel) 138. 146. 155. 164. 173. 183. 192. 235.
Nun höret auch zu dem beschluss (reb. zorn) 197.
Nun höret drei exempel an (schra. römers) 244. 261.
Nun höret ein histori an verdruss (hoh. ga. schmid) 101.
Nun höret fein ihr christen (zirk. lesch) II, 95.
Nun höret in dem dritten buch (gfa. vogel) 11.
Nun höret was ich euch itzt wil machen bekant (la. mügling) 300.
Nun höret zu neue mer . . . . . (gsa. römer) 22.
Nun hört ich wil euch zeigen an (gu. regenb.) 99. 143. 148. 155. 197. 200. 212. 219. 231. 236. 245. 248. 257. 288.
Nun hört weiter ihr lieben (süs. vogel) 134. 163. 282.
Nun ist vergangen (abg. nunenb.) II, 87. 108. 151.
Nun ist wieder vergangen (morg. krigsaur) II, 176. 182. 190. 195.
Nun kam herzu der junger schar (froschw. frauenlob) 8.
Nun lobt den herren all ihr christen frume (eng. mülner) 124.
Nun lob mein sel den herren (morg. krigsaur) 67. 71.
Nun merket hie zu dem beschlus jetzunder (eng. vogel) 213.
Nun schreibt fürware (krö. wessel) II, 33.
Nun so hört die predig petri (trau. klagw. metzger) II, 182. 190.

Nun thut weiter anhören mich (schwa. vogel) II, 35.

O all ihr himel lobet doch (verk. behaim) II, 91.
O allmechtiger herr und gott (dret. frid. fridel) 16. 37.
Obschon in dieser welt thut kein (schwarz unglerten) 134. . . . welt das klein 115. 144. 223.
O christ bedenke alle zeit (magd. jungfr. kolförder) 312. II, 14. 19. 25. 36. 43. 52. 61. 67. 73. 164. 170. 189.
O christ bedenk [betracht] im herzen dein (gref. zorn) 279. 292. 303. 307. 311. 320. II, 85.
O christ betracht von herzen (blü. schwarzenb.) II, 32. 105.
O christen man (leit. frauenl. od. gail. römer) 244.
O christen mensch bedenk andechtig (tag. regenb.) 135. 227. 237.
O christen mensch betracht allzeit (web. kretzenw. metzger) II, 191.
O christen mensch betrachte doch (gsangw. sachs) 271.
O christen mensch betracht herzlich (bol. metzger) II, 104. 142.
O christen mensch nun thu fleisig betrachten (blut. stolle) 95. . . thu gottes straf . . 111. 115. 130. 142. 146. 159. 190. 212. 220. 224. 247. 269. 285. 299. 305.
O christen mensch thu bei dir hoch erwegen (feu. buchner) 280.
O christen mensch wen du alhie (gfa. vogel) II, 2. 15.
O christ thu achtung geben (alt. krigsaur) 181.
Ochus ein tiran böser art (kur. nachtigal) II, 39.
O das ich fein (kalt pfingstw. hager) 94. 242. 301. 323. II, 13. 21. 38. 47. 67. 109.
O du christliche schar (lind. treibolt) 217. 252. II, 19. 28. 40. 46.
O du geliebte seel betracht von herzen (feu. buchner) 224.
O du getreuer gott wie lang (mei. wessel) 92. 99. 101. 107. 110. 113. 117. 125. 128. 148. 156. 159. 178. 190. 200. 214. 226. 230. 248. 256. 266. 279. 280. 288. 298. 308. 310. II, 46. 47. 56. 65. 74. 117. 130.
O du getreuer heiland jesu christ (ho. gart. schmid) 92. 95. 99. 105. 121. 126. 143. 146. 149. 154. 169. 274. II, 96. 99.
O du gütiger gott (lerch. endres) 12. 17. 26. 27. 39. 44. 45. 50.
O du getreuer heiland mein (klag. weienmair) 113. 149. 252. 258. 278.
O du mein herr und got (hoft. behaim) 323. [283. 288.
O du mensch bedenke die wort (ha. nunenb.) 141.
O du starker und almechtiger gott (kla. vogel) 200.
O frumer (kur. werl. werlein) II, 183. 186. 189. 193.
O fromer christ bedenk [betracht] herzlich (bol. metzger) II, 99. 110. 116. 123. 125. 130. 156. 162. 165. 171. 173. 175. 183. 193. (k. feilw. metzger) II, 189.
Oftmals loben sich selber die weltweisen (spig. erenboten) 282. II, 95.
O ganze werte christenheit (pflu. sichart) II, 97. 99. 100. 103.
O gott [als] lass die gottlosen (frö. grus. wessel) 112. 119. 148. 155. 168. 172. 183. 197. 201. 219. 242. 264. 279. 282. 296.

O got die arme christenheit (hof. zwinger) 163. 170. 223. II, 90.
O gott dir sei die not geklaget (ges. sachs) 181.
O gott du bist alle tag eben (glas. vogel) 103. 116. 126. 128. 137. 150. 156. 180. 195. 215. 222. 236. 246. 274. 296.
O got du bist unser zuflucht (gsa. sachs) 67. 116.
O got hilf mir ich leide schmerzen (schla. wirt) 107. 112. . . . aus leid und schm. 119.
O got in seinem heiligtum (psa. schlossw. metzger) II, 113.
O got kom mir zur rettung bald (schröt. schröter) II, 183.
O got mir ist mein herz beschlossen (tag. regenb.) II, 120.
O got sei doch genedig mir (verw. ost. hager) 128. 133. 156. 164. 173. 240. . . . sei doch [od.: seie] 122. 150. 192. 282. (klag. wessel) 97. 100. 103. 112. 113. 115.
O got sei gnedig mir (lerch. endres) 97. 111. 113. 145. 148.
O got sei mir genedig doch (gfa. vogel) 112. 118. 135. 153. 167. 181. 217.
O got sterke doch mich also (la. marner) 166. [275. 288.
O got vater von ewigkeit (klew. schwarzenb.) 287.
O grimer tod wie schrecklich gar (teilt. krü. leutsdörfer) 317.
O heilig und (klagw. metzger) II, 123.
O heiliger und weiser herr (trau. klagw. metzger) II, 152. 172.
O herr aus herzlicher beger (schnew. müler) 225.
O herr du bist unser zuflucht (gsa. sachs) 61. 64. 71. 80. 84. 97. 180.
O herre got bewahre mich (schnew. müler) 245. 257. 275.
O herre got straffe mich nicht (k. ta. vogel) 132. 264. (schwa. vogel) 295.
O herre got wie herlich ist (lil. vogel) 37.
O herre got zu dir ich schrei (fridw. fridels) 6. 13.
O herr es ist der heiden rot (gflo. betz) 99. 104. 110. 117. 125. 128. 136. 194. 228. 288. 305.
O herr got sihe bald (pilgr. walfartw. metzger) 296.
O herr ich lange (gesch. nunenb.) 27.
O her neig zu mir eben (hermelw. setelmair) 96.
O her straf mich nit in deim zorn (kling. sachs) 6.
O herr und gott strafe mich nicht (kur. ta. vogl) 95. 97. 104. 110. 111. 114. 123. 137. 204. 323.
O herr wie lange (abg. nunenb.) 34.
O herr wie lang vergistu mein (schrot. schröter) 296. 303. 306. II, 31. 63. 129. 131. 136. (süs erberw. weienmair) II, 39.
O ihr christen andechtig (ha. frauenl.) II, 120.
O ihr christen bedenket den schweren [b. doch d. schw. stand] zustand (la. mügling) 93. II, 11.
O ihr christen bedenket doch zu aller zeit [frist] (la. mügling) 97. 118. 156. 242. 288.
O ihr christen bedenket eben (grü. rau. kolförder) 95. 104. 107. 115. 117. 119. 126. 127. 129. 151. 279. II, 43. 50. 56. 67. 80. 96. 114. 120.
O ihr christen freuet euch alesamen (hoh. wessel) 73. [135. 148.

O ihr christen freut euch von herzen (gelb. löw. metzger) II, 48. 71. 93.
O ihr christen höret von herzen grund (hoh. ga. schmid) 282.
O ihr christen ich bitt gar hoch (blos. herwart) 283.
O ihr christen merket gar eben (gelb. löw. metzger) II, 90.
O ihr christen merkt eben (grü. rau. kolförder) II, 88.
O ihr christen nun höret wie (klag. wessel) 171.
O ihr christen ohn scherzen [schmerzen] (hei. trä. metzger) II, 164. 176. 188. 195. (gefr. hochzeitw. wolff) II, 54. 136. 154.
O ihr christen von herzen (vö. vogel) II, 50. 126. 150. 157. (bew. igl. hager) II, 41. 112. (hei. trenenw. metzger) II, 168.
O ihr kinder alt in gemein (schnew. müler) 252.
O könig du solst wissen (grün wei. mair) 134. 163. 282.
O lasset uns gar herzlich fort (reis. freudw. schedner) 107. 123.
O lieben christen bedenket [betrachtet] doch recht (kelb. heiden) 157.
O lieber christ (mos. findeisen) II, 73. 90. [191.
O lieber got (or. senl. klagw. metzger) 287. (unb. glückr. metzger) II,
O lieber herr straffe mich nicht (hi. wa. metzger) 288. 323. [12.
O lieber mensch bedenk das end (fein walter) II, 23. 36. 42. 55.
O liebes kind gehorche meiner lere (braun. herbstw. herwart) 187. 204. 219. 238. 251.
O mein got und heiland vernim [h. warum] (nachtw. krigs.) 98. 110. 115. 119. 125. 134.
O mein got warum hast du mich verlasen [verstosen etc.] (ost. ringsgwand) 94. 113. 120. 157. 181.
O meisterliches singen (felterw. franz . . .) 186.
O mensch bedenke alle zeit (magdeb. jungfr. kolförder) II, 185.
O mensch bedenk doch diese zeit (gfa. vogel) II, 2.
O mensch bedenk von herzen (morg. sachs) II, 94. . . . betracht von herzen II, 29.
O mensch betracht (or. se. metzger) II, 1.
O mensch betracht drei ding in deinem leben (kling. sachs) 10. 14. 33. 39. 45. 53. 64. 104.
O mensch betrachte doch die wort (ham. nunenb.) 94. 139. 326. II, 29.
O mensch betrachte in dem leben dein (4 kr. t.) II, 133. [132. 156.
O mensch betracht im herzen dein (gref. zorn) 275.
O mensch du gar ellende kreatur (ho. ga. schmid) II, 93. 103. 155. 156. 172. 183. 188.
O menschen kind israel sag (lang hopfengart) 228.
O mensch fas doch zu herzen (ku. blü. schwarzenb.) 218. 227. 232. 240. 267. II, 56. 169.
O mensch in deinem leben (ha. frauenl.) 106. 109. 114. 120. 132. 137. 175. 198. 231. 249. 255.
O mensch in deinem leben bedenk das (blü. lorenz) II, 1.
O mensch in deiner jugent thu (k. tag. vogel) 112. 129. 143. 156. 202. 216. 230. 242.

O mensch in sonderheit betracht (gfa. vogel) II, 1.
O mensch leb nicht so sicher gar (na. krigsaur) 165.
O mensch mit fleis vier ding auf diser welt betracht (la. mügling) II, 35. . . . vier d. m. gantzem fleis ietzund betracht (4 kr. t.) II, 52. 69.
O mensch schau an mit wunder (ha. frauenlob) II, 82.
O mensch schau wie gott strafen thut (la. eislinger) 98. 157. 230.
O mensch sich in der jugent dem (k. tag. vogel) 185.
O mensch so thu mit fleis in diser welt betrachten (la. mügl.?) 123. Vgl. oben.
O mensch wie ist (neu wessel) 194. 230. 274. 308. 321. 326. II, 6. 20. 29. 32. 66. 39. 59. 75. 84. 107. 113. 124. 128. 129. 131. 143. 153. 155. 161. 162. 164. 179. 183. 188. 195.
O nemt des textes waren (vö. vogel) 18.
On zoren (kur. nunenb.) 177.
On zweifel wirt vor lieb gros pein (gelb löw. metzger) II, 138.
Orosius (mos. findeisen) II, 113. 152. 171. 175. 187. (na. wild) 104. 139. 176. 188. 192. 215. (alb. schwarzenb.) 109.
O salomo wie wol (lerch. endres) II, 91.
O sei mir gnedig o mein got (morg. morgenstern) II, 100.
O tod du unruiger gast (gfa. vogel) 249.
O treuer got wie lang wilt du (mei. wessel) II, 102.
O vater aller güt und treu (schwa. vogel) II, 96.
Ovidius (feilw. folz) 4. 32. 63. (kur. frau.) 51. (jü. ottendörfer) II, 76. 95. (nachtw. wild) II, 115.
Ovidius beschreibet klar (na. krigsaur) 94.
Ovidius ungütig (k. tag. nachtigal) II, 35.
O we du mörderische stat (rei. freud. schedner) 56.
O we so gar ein kurze zeit (reis. freud. schedner) 296.

Pabst alexander der sechste [al. dete, hete etc.] gar eben (gru. frauenlob) II, 160. 162. 166. 171. 178. 185. 186. 188. 193.
Pan der beurisch got auf eim berge sase (gru. frauenlob) 44.
Papirius mit namen (jüngl. oswalt) II, 83. 97. 109. 125.
Pasquinius libete fein (mos.? findeisen) II, 111.
Paula sola die königin (rit. frauenlob) 131.
Paulus beschreiben thut (reb. vogel) 5.
Paulus der heilig apostel (morg. drüler) II, 52.
Paulus der heiligen gemein (alm. stolle) 258.
Paulus ein bischof regirt fein (kur. nachtigal) II, 85. 92.
Paulus ephesios am zweiten spricht (blos. herwart) 8.
Paulus in got (leit. frauenlob) 47. 68. 77. 91. 107. 118. 238. (gu. rad. frauenl.) 41.
Paulus orosius (kur. mügling) 74. 79. 86. 158. 174. 198.
Paulus sagt [schreibt] ad corinthios (blos. herwart) 15. 42. 81. 152.
Paulus schreibet . . . (geschi. nachtigal) 18.

Paulus schreibet an die gemein (alm. stolle) 240.
Paulus schreibt klare (abg. nunenb.) 27.
Paulus schrib an die römer fein (geteilt. nachtigal) 109.
Paulus schrib in dem andren klar (unverk. vogel) 248.
Paulus seine corinther lert (mei. wessel) 98. 120. 125. 126. 291. 303.
Paulus sirany schreibet (kreuz wolfr.) 195.
Paulus spricht got (leit. frauenlob) 133.
Paulus spricht vor der zeit . . . (frei folz) 8.
Paulus uns klerelich berichte (frid. fridel) 15.
Pausanias macht uns bekant (cli. pos. metzger) 264. 268.
Peanius wurde alhie (bol. metzger) II, 191. Pionius . . . (k. schnak. metzger) II, 186. 189.
Peinlich als israel alda (gfl. betz) 177.
Pelopidas war ein hauptman (alm. stolle) II, 149.
Pentesila die königin [Pentesilea d. küngin] (ritt. frauenl.) 96. 102. 117. 123. 144. 155. 168. 180. 182. 197. 205. 222. 226. 264. 273. 278. 292. 298. 309. 315.
Persanes eine königin (klagw. lochner) 174.
Perseus ein könig genant (frösch. frauenlob) 7. 66. 98. 104. 145.
Petrarcha thut uns klar fürgeben (kur. regenb.) 225. II, 19. 48. 56. 89. (kur. nachtigal?) 215.
Petrus am heiligen pfingstag (gfa. vogel) 130.
Petrus ein messpriester sehr alt (feur. lesch) II, 82.
Petrus in dem andren . . . (bew. sachs) 11.
Petrus in dem fünften . . . eben (löw. flaschner) 66.
Petrus johanes melt die schrifft klar . . . (neu sachs) 319.
Petrus thet klar verkünden (hoft. marner) 250.
Petrus tomianus [tamianus, dominicus, tamaius etc.] (hoft. behaim) II, 25. 169. 179. 181. 185. 191.
Petrus und johanes beidsand (verw. vogel) 124.
Petrus und johanes gingen an klag (kla. vogel) 161.
Phalaris der grose wütrich und auch tiran (ost. kettner) 112. 225. 227. 239. 249. 252. Valerius d. gros wüterich u. tir. etc. 118. 162. 185. 187. 201.
Phisimonem man fragen thet (cli. pos. metzger) 269.
Picus so war genande (gu. kanzler) 42.
Pilatus fraget jesum wist (grü frölig . . .?) 151.
Plandina ein (fei. folz) II, 104.
Plinius beschreibt ein geschichte (aff. hager) 93.
Plinius der thut uns bekant (kur. vogel) 183.
Plinius der weise man thut [gut] (k. aff. hager) 299. 308. II, 24. 76.
Plinius schreibt drei wunderlicher gschichte (rot. zwinger) 63.
Plinius schreibt von der natur (lang. kanzler) 279.
Plinius schreibt von der nature (süs. harder) 18.
Plinius thut beschreiben (ha. frauenlob) 127. 246.
Plinius thut uns sagen (k. tag. nachtigal) II, 38. 47. 64.

Plinius uns beschreibet (hag. frauenl.) 108. 116. 139. 176. 219. 271. (hönw. wolfram) 139.
Plinius uns beschrieben hat (mei. eislinger) 114. 164. 165. 188. 215. 255. II, 105. 106. 112. 133. 138. 187. (pflu. sighart) 170. 293. 320.
Plutarchus der man hoch geacht (himl. wagw. metzger) II, 165.
Plutarchus schreibet klare (süs. regenb.) 202. P. uns beschreibet klar? (süs regenb.?) 220.
Plutarchus thut uns sagen (verg. wolfr.) 113. 129.
Plutarchus uns beschreibet das (pflu. sighart) 43.
Plutarchus uns erzehlen thut (clius pos. metzger) 293.
Pomona die (leit. frauenlob) 123.
Popilius ungütig (tag. nachtigal) II, 27. 74. 85. 97. 172. 184.
Posianus (mos. findeisen) II, 109.
Primi regum (leit nachtigal) 34. 177.
Procenislaus war genand (alm. stolle) 65. 80.
Proverbiorum meldet fein (. . . . .) 110.

Quarti regum das zweite seit (teilt. folz) 82.
Quiciartin vgl. Guicc.

Ravistius [Ravinius, Cravius (!), Raffisius etc.] allein (rosm. findeisen) II, 11. 16. 32. 39. 56. 71. 78. 89. 101. 113. 130. . . gar fein II, 48.
Recht melt das dritt und viert caput (ritt. frauenlob) 291.
Ritahacus der teutsche fürst (lib. vogel) II, 56.
Robertus [Rupertus] war genenet (süs. regenb.) 201. 210. II, 164.
Romulus sich für sein . . . (schwa. vogel) II, 141.
Rupertus schreibet klar (reb. vogel) 145.

Sabelicus beschreibet als thebe die stat (ost. kettner) 98. 101. 116. 119. 156. 180. 183. 204. II, 13.
Sabelicus beschreibt [schreibet] mit rechten [mechten] (kur. regenb.) 80. 87. 92. 130. 143. 214.
Sabelicus gar frei [fein etc.] (kur. mügling) 82. 83. 84. 85. 89. 243. 257. [269.
Sabelicus mit nam (. . . . .) 176.
Sabelicus thut uns fürgeben (kur. regenb.) 127.
Sabelicus uns klar beschrieb (mei. eislinger) 284. II, 35. 67. 77. 86. 134. 160. 185. 188. 190.
Sachen die egypter das weib (schwa. vogel) 15.
Salomon gar [S. thut] bescheiden (gell. krigsaur) II, 63. 68. 90. 99.
Salomon in den sprüchen sein (blu. folz) 199. 244.
Salomon saget [uns] mit gir (schro. schrot) 60.
Salomon spricht am dritten klar (verw. vogel) 62. 78.
Salomon uns bericht (lerch. endres) 159.
Sanct ambrosius ware (hof. marner) 165. 185. 236.
Sanct bartholomei christi (hoh. ga. schmid) II, 156.

Sanct benedict beschreibet klar (teil. folz) II, 98.
Sanct johanes beschreibet klar (ap. ha. metzger) 268.
Sanct johanes welchem die schrift ganz klar (neu sachs) 286.
Sanct lucas dritts caput (3 t. metzger) 315.
Sanct lucas schreibet klar (versch. schmid) 68. 72. 147.
Sanct lucas thut anzeigen (hoft. marner) 259.
Sanct lucas thut berichten (hei. trä. metzger) II, 174. 179.
Sanct lucas uns beschrieben hat (zü. tanz metzger) II, 148.
Sanct lucas uns klärlich bericht; himelf. (na. krigsaur) II, 153. 194.
Sanct matheus beschreibet klar (ha. felt. fischer) II, 108. (feil. flockw, framer) 263.
Sanct matheus schreibet bedechtig (schl. la. nachtigal) 290.
Sanct marcus an [in] dem letzten sein (quit. blüw. metzger) 315. II. 3. 10. 68. 109. 129. 147. 155. 160. (ha. nunenb.) 274.
Sanct marcus der evangelist (k. ta. vogel) 116.
Sanct marcus melt mit hohem tittel (ros. sachs) II, 177.
Sanct marcus mit verlangen (trau. se. semelhöfer) 324. II, 93. 102.
Sanct marcus schreibet klar (versch. schmid) II, 24.
Sanct paulus an die römer fein (tag. frauenlob) 197.
Sanct paulus der apostel gut (gesp. kölsch. metzger) II, 143. 152. 160. 164.
Sanct paulus klar (süs wei. vogel) 213. 220. 223. 257. (k. pfi. hager) 139.
Sanst paulus meldet offenbar (tagw. frauenl.) II, 53. 62.
Sanct paulus schreibet feine (steig. gems.) 7.
Sanct paulus uns beschreibet . . . (verw. ost. hager) 83.
Sanct paulus uns beschriben . . . (gespr. kölschw.) II, 141.
Sanct paulus welcher war (hauptt. tanheuser) 138. 192. 244.
Sanct simon her aus cana galilea war (la. mügling) II, 156.
Schau . . . . (k. lil. vogel) II, 73. 88.
Schlislich folget in lieb erkenet (dret. frid. fridel) 258. f. und liebreich brenet II, 16.
Schmerzlich thet sich beklagen (zan. wessel) 98.
Schon das ander actis an klag (irrg. vogel) 26.
Schön bistu aller ding (wand. wiener) 177. 230. 236.
Schön ridogarus den kunst . . . ? (k. lib. vogel) II, 16.
Schrecklich ein that hat sich begeben (hoh. stolle) 293. II, 179. 192.
Schriftlich wird uns fürgeben (k. tagw. nachtig.) II, 9. 27. 30. 40. 47. 56. 64. 79. 96. 102. 106. 116. 118. 128. 137.
Schw . . . vgl. Su . . .
Scipius der held mechtig (k. tagw. nachtig.) II, 99.
Sebastian münster beschreibet klar (kurz sachs) 131.
Sechzehenhundert eben (gstr. zi. christian) II, 119.
Sechzehen und zwölf jar (gelb lil. metzger) II, 96.
Sehr vil werden sein diser leut (k. tag. vogel) 285. . . w. auf erden sein II, 138.
Seht [Secht] im sechsten monat zu hand (mitt. hager) II, 30. 119.

Seht [Secht] wie dröstlich uns beschreibet könig david (vers. ton) 26.
Sei mir genedig du mein gotte [gnedig mein herr und gote; genedig o mein gote etc.] (glas. vogel) 119. 122. 127. 139.
Sei mir gnedig o gott (schnab. metzger) II, 70.
Seit ihr mit christo auferstanden eben (eng. vogel) 38. 48. 86. 122.
Seit munder (kur. nunenb.) 102. 121. 148. 160.
Sei uns gnedig o herre (krö. dülner) 217.
Selig sind die welichen got (steig. scho. schober) 147.
Setz an dein munde (mor. schwarzenbach) 43.
Sialius (k. tag. wilt) 201.
Sibila thebea [keiphea!] mit nam (spig. frauenl.) 302. 313. Sib. weissagung m. n. 220.
Sieben und hundert eben (gstr. zi. christian) 295.
Sie drutzten auf ihr grose macht (felt. vogl) 13.
Siehe wie lieblichen [löblichen; lieblich und auch etc.] und fein (k. aff. hager) II, 99. 111. 122. 124. 138.
Sieh livius (na. wilt) 210.
Sigibertus beschreibet klar (gu. wolfr.) 239.
Simonax ein philosophus (verk. behaim) 290.
Simon pauli beschribe [p. thut schreiben] (kreuz. wolfr.) 100. 128. 141. 149. 159. 191. 216. 223. 230. 252. 287. 311. 321. II, 40.
Simon war ein bruder joseph geboren (ost. ringsgw. 173.
Singen wil ich was sanct lucas (reis. freud. schedner) 124. 125. 146.
Singet dem herren fein (reb. vogel) 255.
Siphelinus [Siphelius; Sivilinus etc.] (k. na. wilt) 93. 220. 232 244. 280.
Sirach am sechsten sagt also (verh. guld. grüser) 79.
Sirach am zehenten thut wol (gfa. vogel) 105. 110. 128. 170. 201. 215.
Sirach an dem zehenten sein (leit. örtel) 102.
Sirach der spricht (orph. se. metzger) II, 5. 13.
Sirach der weis (süs wei. vogel) 311. 323.
Sirach der weise man thut frei (süs erb. weienmair) 192. 218. 262. 282.
Sirach der weise man spricht fein (mei. wessel) 147. . . spr. klar 114. 118. 120. 125. 180. 198. 257. . . man fürwar II, 75. 78.
Sirach so klar [fürwar] (süs wei. vogl) 70. 82. 106. 245.
Sirach vermanet in gemein (schwa. vogel) II, 38. 62.
Socomenos erzelt (rot dint. metzger) 272. 313.
Socomenos in tripartita schribe (blut. stolle) 303.
Socrates thut uns klar fürgeben (kur. regenb.) 103.
Socrates thut uns sagen (gu. wolfr.) 227.
Socrates war (mos. findeisen) II, 170. 183. 186.
Socrates ware ein (frisch. steinlein) II, 175. 178.
So du dragest al sünde, her (gefl. betz) 18.
So du horst etwas böses sagen (glas. vogel) 7.
Sohn wiltu gottes diener sein (schnew. müler) 236.
Sohn ehr deinen vater fürbas (freud. rosengart) 92. 108.

So jemand zu wissen begert (gfa. vogel) 285.
Sophostocles (!) thut uns fürgeben (kur. regenb.) 117.
Sophronia (mos. findeisen) II, 109.
Spat [Balt?] jesus an dem kreuz verschiede (zug. zorn) 20.
Ste auf du menschen kind (reb. vogel) 28. 38. 47. 53. 62. 68. 84. 87. 112.
Stoistotinus vgl. Aristotimus.
Strafe mich nicht o lieber herr und got (kla. vogel) II, 112.
Suetonius [Schwedonius] beschreibet (. . . . .) 315.
Suephus in seim geiz wegen (spi. pfei. metzger) 265.

Tamerlanus ein könig der (ha. felt fischer) 153. 162. 181. 189. 203. 242.
Tamerlanus ein tiran war (gu. regenb.) 85. 187. II, 61. 74. 169.
Tarquinius ein kaiser ware (frid. fridel) 7.
Tausent fünfhundert jar (rosm. findeisen) II, 52.
Terenzius schreibt von eim reichen mane (lew. flaschner) 138.
Thaddeus der apostel frum (krüglw. leutsdörfer) 134. 163. 282.
Theodoretus [Teodorius etc.] spricht (neuj. hager) 299. II, 179. 184. 187. 189. 196.
Themistocles der weis auf ein zeit klaget (gru. frauenlob) 92.
Timoleon ein küner teurer ritter was (osterw. ketner) 101. 191. 201. 237. 245.
Timon der gewaltig hauptman zu hande (feu. buchner) II, 80.
Timon zu athen der erlich hauptmane (kling. vesp. hager) 302. (feu. buchner) II, 29. 36.
Tirsis so war genenet (gell. krigsaur) 219. II, 62.
Titus livius beschreibt fein (senft. nachtig.) 293. (gu. regenb.) II, 83.
Titus livius eben (grundelw. metzger) II, 24. 35. 53. 58. 75. (k. tagw. nachtig.) II, 45. 56. 79. 115. (k. blü. schwarzenb.) II, 98. 100.
Titus livius endlich (gu. wolfr.) II, 173.
Titus livius fein (teilt. folz) II, 115.
Titus livius hat (neuj. hager) II, 156. 170. 180. 185. 186. 193. 196.
Titus livius klare (gu. kanzler) II, 39.
Titus livius schreibet fein (senft. nachtig.) II, 27.
Titus livius schreibet klar (ritt. frauenl.) 140. 185. 202. 237. 246. 251. 315. (gu. regenb.) II, 26. 50. 59. 66. 73. 76. 92. 103. (weiss. pap. metzger) II, 139.
Titus livius thut uns sagen (abg. filfr. kolförder) II, 86.
Titus manlius torquatus (gsel. krigsaur) 134. 136. 148. 153. 196. 240.
Titus vom cesare bescheid (spitz. pfeilw. metzger) 289.
Tomas . . . . (par. kettner) 173.
Trajanus war gstraft (rosm. findeisen) II, 96. 117.
Tresterus (?) thut uns sagen (. . . . .) 310.
Tyrius war genenet (gell. krigsaur) II, 101.

Ueber ein kleines jesus sprach (teilt. nachtig.) 37. 38.

Und als sara (reit. fülsack) 63.
Und an tiberius . . . (blumw.) 9.
Und da nun kamen . . . (schl. la. nachtigal) 255.
Und denn reine . . . ? (silb. sachs) 21.
Und hiob sprach (leit. nachtigal) 182.
Und im hundert und einen (silb. sachs) 10.
Und in dem sechsten monat zwar; engl. grus (zücht. tantzw. metzger) II, 111. 159.
Und in dem zwölften monat wist (gu. sachs) 186.
Und sie beid nahet ging (ho. verschl.) 3.
Und sihe nim hin das weib . . . ? (schwa. vogel) 15.
Uns beschreibet matheus klar (unb. zorn) II, 139.
Unschuldig (kur. nunenb.) II, 170. 179. 183. 191.
Uns hat beschrieben (abg. nunenb.) II, 52. 75.
Uns hat beschrieben von der sterk (blü. frauenl.) 72. 84.
Uns klar bericht (leit. nachtig.) 77. 134. 247.
Uns lehrt mit fleis (jub. adv. hager) 256.
Uns melt der kaiser cronica (mei. eislinger) 236.
Uns saget fein doctor luter (hoft. kanzler) 187.
Uns sagt das vierte könig buch (corw. mönch v. s.) 66. 85. 96. 187. 234.
Uns sagt die [s. ein] cronica (kur. mügling) 102. 109. 195. 224. 260.
Uns sagt die cronica fürwar (. . . . .) 181.
Uns sagt die [s. ein] cronica mit nam (gu. regenb.) 93. 100. 102. 142. 191. 203. 210. 243. 251. 268. 302. 320. II, 9. 16. 66. 74. 77. 83. 92. 121. 178. 192. (gu. frauenl.?) 174.
Uns sagt warhaft die cronica (pflu. sichart) 22. 73.
Uns schreibet der heid plutarchus (mei. eislinger) II, 114.
Uns schreibt fürware [schreibet klare] (krö. wessel) 26. 41. 49. 51. 62. [226.
Uns schreibt lucas (leit. nachtigal) 86.
Uns thut mit fleis fürgeben (süs regenb.) 228.
Uns valerius maximus (grü. wa. metzger) II, 87.
Und wan es schlägt die siebent stund (alm. stolle) 274.

Valens der kaiser regirt schwer (gu. regenb.) II, 65.
Valentinianus (jungfr. wilt) 94. II, 107. 143. (neuj. hager) II, 8.
Valerius beschreibet klar (kur. kanzler) 93. 113. 160. 164. 180. 290. 299.
Valerius [Valarisz etc.] der grose wütrich und tiran (ost. kettner) vgl. Phalaris.
Valerius gar eben (grund. metzger) II, 110. (schw. dint. metzger) II, [108. 123.
Valerius gar frei (kur. nunenb.) 164.
Valerius gschichtschreiber (verg. wolfr.) 241. 253.
Valerius maximus hat beschriben (feu. buchner) 171.
Valerius maximus schreibet (kur. regenb.) 64. 67. 141. 193.
Valerius maximus thut beschreiben (gru. frauenl.) II, 90.
Valerius mit bscheidenheit (grü. wa. metzger) 315.

Valerius schreibt an beschwer (blut. folz) 97. 98. 101. 124. 131. 143. 164. 260. 300.
Valerius schreibt von der güet (blü. frauenl.) 23.
Valerius thut klar fürgeben (kur. regenb.) II, 44.
Valerius thut sagen [V. uns saget] (verg. wolfr.) 176. 196. 225. 250. 271. II, 27. 45. 57. 117. 143.
Valerius thut uns klar sagen (kur. regenb.) 117. 149. 164. 176. 183. 186. 218. 244. 246. 293. . . . klar fürgeben II, 79.
Venus dein [V. die] namen munder (alt. krigsaur) II, 110. 114. 115.
Ver . . . . dem (uberz. frau.) 174.
Verlas dich auf dein reichtum nicht (schrotw. schröter) II, 15.
Vermerket hie ihr christenleut (ver. betz) 68.
Vernemet das kleglich gebet (blos. herwart) 98.
Vernemet wie (orphei se. metzger) II, 62. 73.
Vernemt jeremias klerlich thut sagen (kling. sachs) 15.
Vernemt johanem den evangelisten (ost. ringsgw.) 15. 48.
Vernemt lucas aber . . . (blos. herwart) 61.
Vil gelt het ein priester zusam geschunden (blut. stolle) 154. Vgl. Ein priester het etc.
Vil groser wunderzeichen (stroh. metzger) II, 9. 113. 130. 144.
Villeicht möcht wol ein christlichs herz (klag. weinman) 285. II, 1.
Vil sein berufen al bereit (fei. flo. framer) II, 163.
Vil sorg auf reichtum geld und [r. und gros] gut (schrotw. schröter) 79. 94. 112. 131. 153. 159. 169. 197.
Vierhundert neun und vierzig jar (hof. zwinger) 239.
Vierzig tag lies sich sehen; himelf. (gell. krigsaur) 137. 153. II, 165.
Vincelius (mos. findeisen) II, 119. 130. 137. 152. 173. [180. 195.
Vipera ist ein alte schlang (spig. frauenl.) 233.
Virgilia heisset mit nam (fench. findeisen) II, 148.
Virgilius . . . . (kur. na.) 148.
Virgilius beschreibet klar (pflu. sichart) 89.
Vögel und thier heten ein streit (kur. vogel) 115. 127.
Vom könig nino findet man zu lesen (bau. krigsaur) 216. 314. 320. II, 24. 67. 77. 94. 119. 135. 144. 166.
Vom zoren (kur. nunenb.) 104. 114. 147. 159. 174. 187. 194. 195. 217. 229. 265. 272. 278. 294. 298.
Von alen dem man sagen kan (verk. behaim) 244.
Von alexandro magno [V. al. list man] eben (ru. wa. zolner) 252. II,
Von alexandro magno saget (glasw. vogel) 86. [82. 91.
Von arcadia eben (k. blü. schwarzenbach) II, 81.
Von arcadia zogen ause (süs. harder) 130. 230. 253. 289.
Von brüderlicher einigkeit (par. kettner) 169. 176.
Von christi frölicher urstend (grü. bi. metzger) 281. II, 146.
Von christi leiden klar und pur (na. krigsaur) 282.
Von dem basiliscus (süs. schiller) 126.

Von dem grosen alexandro (alm. stolle) 153.
Von dem dritten wort gots gemelt (fri. vogel) II, 16.
Von dem kaiser nero so fein (verh. zorn) II, 107.
Von dem leonhart kaiser thut (quit. blü. metzger) 303.
Von dem letzten jüngsten tag weis (klew. schwarzenb.) II, 59. 71. 77.
Von dem osterlam thut paulus (grü. ang. angerer) II, 24.
Von dem weisen kaiser galba (aff. hager) II, 170.
Von dem wütrich und tiranischen kaiser (verg. frauenl.) 296.
Von den spaniern schreibet klar (kur. kanzler) 105.
Von der beiden brüder geburt (clius pos. metzger) 275. II, 141. 155.
Von der bindung (leitt. frauenlob) II, 42.
Von der erdichten heimligkeit [e. heiligkeit] (spitz. pfeilw. metzger) II, 17.
Von der eitelkeit in der welt (feurige cartaunenw. voitter) 270. [169.
Von der grosen untreu der welt (kur. kanzler) 99. 102. 116. 140. 143. 180. 198. 203. 214. 224. 231. 233. 236. 261. 279. 280. 295. 299. 310. 315. II, 9. 25. 39. 49. 57. 64. 76. 85. 94. 106. 128. 134. 154. 159. 162. 178. 181. 186. 187. 189. 196.
Von der hoffnung zu gotte (hönw. wolfram) 294.
Von der hol dauben eben (rittersporнw. metzger) II, 110.
Von der meigestat und heilikeit gros (la. papen) 167.
Von der menschen unbstendigkeit (trau. winterw. metzger) 277. Vgl. Von dis lebens . . .
Von der messigkeit thut [m. gut] (kur. mügling) 193. 201. 213. 230. 238. 270. 281. 324. 327. II, 2. 8. 15. 39. 55. 97. 98. 103. 130.
Von der schönen lucrecia (kur. kanzler) 220. 225. 230. II, 20. 26. 28. 59. 75. 81. 138.
Von der sendung des heiling geist rein? (zimetrörenw. metzger) II, 79. Vgl. Von der verheisung etc.
Von der singschul im leben hie (schwa. vogel) 321.
Von der verheisung des geist sein (zimetrörenw. metzger) 291. II, 58. 126. 135.
Von der zerstörung des tempels zu jerusalem (lang. frauenl.) 133. Vgl. von z. des . . .
Von des caesaris tapferkeit (süs. erb. weienmair) 289.
Von des fleischs auferstehung (gfa. vogel) 272.
Von des geistes sohn? [g. that] mechtig (gstr. zi. christian) II, 103.
Von des weins eigenschaft (lerch. endres) 311. II, 29.
Von dis lebens unbstendigkeit (trau. winterw. metzger) 279. Vgl. Von der menschen . . .
Von einem jüngling lesen [sagen] wir (bol. metzger) II, 170. 172. 181. 187.
Von einem lanzknecht so hab ich vernumen (rot. zwinger) 106. 109. 142. 182. 233. 249. 255. 267. V. e. landsknechte so heb ich ane 150.
Von ganzem herzen grund (lerch. endres) 11. 14.
Von got dem heiligen geist wirt (la. lei. hager) 170.
Von got dem herren klare (heltenw. hager) 85. 287. II, 22. 64.

Von got wünsch ich euch allen stant (schrotw. schrot) 46.
Von grosem hunger schribe (k. blü. schwarzenb.) 168. 182. 185. 195. 211. 227. 235. 247. 277.
Von herzen (gu. schla. nunenb.) 99. 106. 113. 135. 140. 204.
Von herzen sol wir alle (sta. nachtigal) 6. 22. 31. 40.
Von ignacio wird gelesen (ge. violw. metzger) 276.
Von johane dem fromen (baum. folz) II, 61.
Von jona dem propheten lesen wir (neu sachs) 314.
Von kaiser nero höret [n. merket] eben (süs harder) 150. 230.
Von köng david mit angst und not (kla. weinman) 232.
Von kürz der zeit und höchstem bschwerd (wint. metzger) 285.
Von lucrecia schön und zart (kur. kanzler) 260.
Von manicherley tiraney (alm. stolle) 167.
Von noah täublein moses thut (st. strausenw. metzger) II, 147. 192.
Von solego man saget? (glasw. vogel) 12.
Von zerstörung des tempels zu jerusalem (la. frauenl.) 215.
Vor dem christus (leit. nachtig.) 39. 54.
Vor dem christus gen himel fein (. . . . .) 274.
Vor dem fest dir (ka. pfi. hager) 232.
Vor dem osterfest eben; füsw. (einh. metzger) II, 158. 161.
Vor dem osterfest klar (corw. herolt) 160.
Vor diser zeit regiret (ha. frauenl.) II, 98.
Vor jaren in britannia ein könig sas (la. mügling) 175. 227.
Vor jaren war in der stat rom (pflu. sighart) 1.
Vor jamer und schmerzen . . . . (lil. vogel) 12.
Vor jaren zu thonauwerd war (feu. lesch) 97. 109.
Vor kurzer zeit in frankenland (lieb. singer) II, 87.
Vor kurzer zeit zu windsheim ist gesessen (spig. erenboten) 47.
Vor langer zeit zu bamberg sas (feu. lesch) 21.
Vor zeit ein apoteker sase (ros. sachs) 12.
Vor zeit ein weber sase (hoft. marner) 20. 190.
Vor zeiten ware eben (gu. kanzler) II, 191.
Vor zeiten wonet in roma (frösch. frauenl.) II, 166.
Vor zeiten wurt in der türkei (gu. regenb.) II, 103. 107. 108.
Vor zeit im schweizerland (kur. mügling) 111. 159. 181. 192. 197. 257.
Vor zeit sas [z. war] in der stat roma (pflu. sighart) 101. 181. 196. 238. II, 62. 67. 81. 100. 124. 125.

Wach auf du christlichs herz (lind. drabolt) 222.
Wach auf und hör des wächters stim (fri. bomeranzenw. beichter) 268. II, 13. 22.
Wan david war in angst und not (kla. weinman) 282. 302. W. k[ünig] d. war mit not 101. Vgl. Als david etc.
Wan der alt ist gestorben (knab. schmid) 14.
Wan der ewige got (krö. rei. wey.?) 318.

Wan der vogel verbrenet ist (eichh. metzger) II, 41.
Wan du ein gast (. . . . .) 280.
Wan du in deinem zoren (ehrenpr. metzger) II, 87. 102. 120. 140. 145. 149. (krö. naterw. metzger) II, 126.
Wan got der herr strafet ein land (teilt. folz) 98. 118. 137.
Wan gros wunder geschehen (schwa. dint. metzger) II, 53. 56. 70. 104.
Wan ich betracht (orphei senl. metzger) II, 96.
Wan in dem alten testament (quit. blüw. metzger) 318.
Wan köng david mit schmerzen (raut. kra. kolförder) 240.
Wan nun christus wird kumen (frau. kettner) 324.
War [Wer?] in sund auf in den tagen (jungfr. herolt) II, 21.
Warnen alsamen (uberl. gümpel) 102.
Warum toben die heiden (vö. vogel) 61. 72. (frau. kettner) 111. 165.
Warum tobet der heiden hauf (clius pos. metzger) II, 95. 181. 197.
Warum thustu so ferr (hel. christalw. metzger) 261. 302. II, 144.
Was christus den sündren zu got (3 t. metzger) 307.
Was der hunger [d. krieg uns] für schmerzen thut mitbringen (baur. krigsaur) II, 32. 114.
Was der schändliche krieg fürwar (gelb. violw. metzger) II, 158.
Was einer im sinn hat (gebl. kranzw. gümpel) 111.
Was ein von den gedanken (blüw. schwarzenb.) 280.
Was erhebt sich (fei. folz) 321. 322. II, 22. 77. 84. 92.
Was für grausamkeit üben die pabisten (bau. krigsaur) 254. W. f. ein gr. üb. d. christen II, 82.
Was für grausamer schmerzen (blü. schwarzenb.) 254. II, 2. 26. 35. 81. 84. 93. 146. 168. 174. 176. 178. 183.
Was gott damit anzeigen wil (traur. kla. metzger) 279.
Was hunger . . . (pflu. sighart) II, 107. Vgl. Was in . . .
Was ich erzehle (krö. wessel) 102.
Was in der grosen hungersnot (pflugt. sighart) II, 109.
Was ist auf erd (schne.) II, 102.
Was ist der mensch alhie in seinem leben (löw. flaschner) 326.
Was ist doch schendlichers auf erd (k. nachtigal) 198. II, 25. 102.
Was sich für hungersnot (jungfr. wilt) II, 32.
Was sol der mensch alhie in seinem leben (löw. flaschner) 72. II, 36. 49.
Was trunkenheit (ka. pfi. hager) II, 93. 101. 132. 149.
Was von anfang da war (k. schla. schwarzenbach) 252.
We deme (kur. nunenb.) 85. 89. 174. 184.
Weil christus nun erstanden ist (schne. müler) 129.
Weil die kaiserlich meyestat (versch. endres) 184. Vgl. Balt die . . .
Weil die warheit in der welt gros (hoft. conrad v. w.) 142.
Weil got der herr das licht voran (grü. bi. metzger) 306. . . . warhaft II, 85.
Weil ich [W. mich] in meinem elend gros (fei. flo. framer) II, 28. 43. 50. [57.
Weil jede zeit fordert ihr recht (ha. felt fischer) 265.

Weil könig xerxes krieget het (aff. hager) 249.
Weil mein licht ist der herre (morg. krigsaur) 229.
Weil nach christus (jub. adv. hager) 273.
Weil rom in . . . (. . . . .) II, 107.
Weil vom herren [Weiter vom herrn . . .] geboten war (schwa. vogel) 256. II, 8.
Weil von den zamen dauben fein (dattelb. metzger) II, 137.
Weil wir jetzunder alt und jung (quit. blü. metzger) 319.
Weiter thut das buch sagen (silb. sachs) II, 12.
Welcher ewig wil leben (frau. kettner) 170. W. künig . . . 228.
Wem auf erd hie (senl. klagw. metzger) 262.
Wem ein tugentsams weib bschert ist (wolbr. zigelw. bautner) 171.
Wem mag da bewusst werden (frau. kettner) 101. 139. 165. 201.
Wenn uns ihr thut absterben (korw. herolt) 285.
Wer bauet (kurz. werlein) II, 185.
Wer die schrift lehren sol der kan (kla. weinman) 79. 93. 99. 114. 193.
Wer ein tugentsams weibe hat (abges. schuhw. rolck) 172. (abgsp. conrad v. w.) 180.
Wer got [Wer det!] vertraut (mos. findeisen) II, 115. 193.
Wer heimligkeit (reut. fülsack) 302. II, 6. 8. 19. 24. 46. 60. 115. 144.
Wer hie ist müssig leben (hönw. wolfram) 54. 65.
Wer hier nicht helt zu rat (stre. kestenw. findeisen) II, 38.
Wer in dem schutz des höchsten iste (glasw. vogel) 44.
Wer in des höchsten hut (pal. laut. metzger) 260.
Wer ist der von adam her feret (zugw. zorn) 129.
Wer reines herzens ist der hat (kling. harpf. hager) II, 25. 43. 109. 112. 119. 129. (jub. adv. hager) II, 60.
Wer seim nechsten thut leyen (str. folz) 4.
Wer unter (kais. par. wessel) 110. 120.
Wer unter den schutz des höchsten (versch. betz) 56.
Wer wird wohnen bey dir, o herr (schröt. metzger) II, 97.
Wer wolte nicht ein jamertal (ham. nunenb.) 243. 252.
Wider die schweizer kame (filfr. kolförder) 102. 119.
Wie [1]) absalom het[e?] umbracht (abent. folz) 17. Vgl. Wie nun a. . . .
Wie alexander mechtig (alt. krigsaur) II, 104. 116. 125. 137.
Wie beherrschet egiptenland (mei. eislinger) II, 27. 31. 59. 66. 84.
Wie cartago . . . (nachtw. krigsaur) II, 117.
Wie christus am kreuz hinge gar [an dem kreuze da] (ha. lau. zinw. enderlein) 116. 136.
Wie christus an den ölberg ging (ver. betz) 160. Vgl. Als chr. . . . .
Wie christus auferstanden war (tag. frauenl.) 325. II, 50. Vgl. Als . . .

1) Bei den mit »Wie . . .« (»Wie von seim knecht dem frumen« etc.) beginnenden texten siehe auch unter »Als . . .« (»Als von s. k. d. frumen«).

Wie christus het gebetet schon (frei. folz) II, 93. 142. 149. 155. 158.
Wie christus in seim leiden (abg. schweinfelder) 152. 212.
Wie christus mit den jüngren sein (nachtw. krigsaur) II, 160.
Wie christus war (wilt. wilt) 100.
Wie christus ware aufgefaren (zugw. zorn) 101. 153. 189.
Wie christus ware erstanden da (la. feltw. vogel) 273.
Wie christus wolt mit angst und not (blos. herwart) 136.
Wie christus wolt nach seinem leiden (dret. fridw. fridel) 137.
Wie das römische kaisertum (saffr. blüml. findeisen) II, 21. 27.
Wie david sas [d. war] (üb. regenb.) 59. II, 98.
Wie david war in angst und not (klagw. weinman) II, 31. 40. 47. 56. 86. 100. 123. 125. Vgl. Als david . . . .
Wie der alt sibyates auserlesen (thal. violw. metzger) II, 100.
Wie der grund nun geleget war (himl. widerw. metzger) 275.
Wie der helt paris vor troja (gsangw. lesch) 107. 154. 165. 171.
Wie der hirsch nach dem wasser schreit (korw. bekmesser) 43.
Wie der hirsch schreiet mit begir (leit. örtel) 181.
Wie der hirsch schreit in quele (süs vogel) 104. 122. 126.
Wie der hirsch schreit nach wasser (abg. schweinfelder) 239. 247. 307.
Wie der löw hie (klew. schwarzenb.) 79. (may. blu. schwarzenb.) 83.
Wie der mensch fürt ein leben (verg. wolfram) II, 180.
Wie der pfingstag erfüllet war (reis. freudw. schedner) 250.
Wie der römer antonius (kla. lochner) II, 81. 83.
Wie der sabat verschine [verginge; vergangen etc.] (abg. schwarzenb.) 20. 38. 53. 76. 122. 273.
Wie der satan (orphey senl. metzger) II, 46.
Wie der tiran widerumb kame (glasw. vogel) 326.
Wie die beid kinder etlich jar (hoh. jungfr. metzger) II, 141.
Wie die jünger mit groser klag (verb. zorn) 259.
Wie ein gejagter hirsch fürwar (verschr. betz) 294.
Wie emilus ganz unverzagt (gefl. blumw. most) II, 78. 121. Vgl. Als emilus . . .
Wie gott den heiligen geist thet (lang laistw. hager) 223.
Wie hart werd ich geplaget (vö. vogel) II, 87. 93. 121.
Wie herodes zu der eh wist (gsa. sachs) 294. . . h. het zu der eh 301.
Wie ihr alhie versamelt seid (neu jünglingw. panzer) 140.
Wie im römischen keiserthum (gstr. safranbl. findeisen) II, 135. 174. 175.
Wie inbrünstiglichen thet lieben (ge. violw. metzger) II, 84. 169.
Wie in dem sechsten monat het (quit. metzger) 287.
Wie in der wüsten lage (üb. hager) 116.
Wie jacob nun (süs wei. vogl) 264.
Wie jesus in dem garten nach (gflo. betz) 151. 244.
Wie jesus dette hangen (gstr. zinw. christian) 152.
Wie jesus war erstanden mechtig (zugw. zorn) 108. 160.
Wie judit in bethulia (süs erb. weienmair) 161.

Wie könig . . . grosmechtig (ru. walz. zolner) 216. 267.
Wie kün ist der [Wie künftig der . . .] gotlosen schar (fri. vogel) 211. 231. II, 64. 103.
Wie lang wiltu o herre got [. . w. mein herr und got etc.] (gefl. blumw. most) 97. 104. 194. 240. 255. II, 126. 133.
Wie lieblich [löblich] komt herein (ros. findeisen) II, 51. 170. 178. 189.
Wie mag doch gewis werden (frau. kettner) 183.
Wie man fünfzehenhundert jar (schwa. vogel) 292. 301. 322. (safr. blü. findeisen) 298. II, 28. 125. 152. Vgl. Als man . : .
Wie man gar tiranischer weis (gu. regenb.) 267. 276. 293.
Wie man gleich zelet tausent jar (lieben singer) 164. 214.
Wie man vierzehenhundert jar (gst. sa. findeisen) 213. 253. 267. 279. 308. 312. 313. 318. II, 20. 60. 67. 77. 86. 134. 158. (hell morgenst. hager) 313.
Wie man zelet ein tausend [drei tausend?; gleich tausend] jar (k. lieb. vogl) 140. 157. 174. 179. 221. 254. II, 73. 79. 86. 97. 166. 181. 195. . . . elfhundert jar II, 107.
Wie nun absalom [abraham!] het umbracht (gsangw. sachs) 3. 34. 45. [51.
Wie nun christus (leit. nachtigal) 283. 291. 325.
Wie nun christus auf erden gar vil angst und [not] (la. mügling) 248.
Wie nun christus geboren war (neu jüngl. panzer) 149.
Wie nun christus verschiden war (gsangw. sachs) 178. II, 37. (quit metzger) 324.
Wie nun david den ehbruch het (kling. ha. metzger) 277.
Wie nun der grund geleget war (himl. wi. metzger) II, 155.
Wie nun der hohenpriester schar (himl. wa. metzger) 265.
Wie nun die kinder etlich jar (. . . . .) 275.
Wie nun die kinder israel (neu jüngl. panzer) 229.
Wie nun die weisen zogen hin (gu. drat. zolner) 186.
Wie nun jesus wust fein (reb. vogel) 299.
Wie nun könig porsena hat (kur. vogel) 310.
Wie nun köngliche meyestat (apol. harpf. metzger) 318. (himl. wagw. metzger) 320.
Wie nun marie reinigung (stark strau. metzger) 263. Vgl. Als nun . . .
Wie nun romus zu eim theil . . . . (schw. vogel) 275.
Wie nun susana zu dem dot (krum. zink. metzger) 262.
Wie schön blühet von davids stam (paradisw. schmierer) 203. 217. 320. . . . leucht uns [leuchtet] von . . II, 20. 52. 58.
Wie samuel gestorben war (gflo. betz) 56. 70. 73. 76. 110. 288.
Wie sich ein christ sol halten (grü. weing. mair) 126.
Wie sich sol halten züchtig (mor. krigsaur) II, 21.
Wie stark die ehliche lieb sey (getr. pel. metzger) II, 63. 76. 95. 143. 148. 166. 170. 178. 190. 191. 195.
Wie thaddeus gros wunder (abg. schweinfelder) 134. 163. 282.
Wie unsres herren christi gstalt (gfa. vogel) 266.

Wie vier junkren von adel . . . . (la. mügling) 167.
Wie vil menschen werden auf erd gefunden (morg. conrad v. w.) 179.
Wie vil sein da und unverkert (schwa. vogel) II, 138. [231. 264.
Wie vil sein der [s. doch] o liber gott (scha. meisterw. metzger) 281. 301. 314. II, 3. 26. 35. 64. 86. 105. 114. 120. 125. 136. 140. 143. 154. 156.
Wie von seim knecht dem frumen (apol. har. metzger) II, 108. (fe. da. metzger) II, 117. 120. 149. Vgl. Als von . . .
Wie vor dem osterfest erkent (lau. zinw. enderlein) 141.
Wie wir alhie versamlet sein (jüngl. panzer) 121.
Wie wunderbar gott der herr mechtig (la. nachtigal) 157.
Wiltu erkennen guten wein (ritt. frauenlob) 186.
Wir lesen (ku. nunenb.) 216. 219. 223. 227. 231. II, 137. 176.
Wir wollen loben unsern got (teilt. folz) 269. 281. 290. 299. 308. II, 8. 28.
Wir wünschen euch allen fürwar (gfa. vogel) 229. 312. II, 157.
Wo ein mensch denket an den tod (kla. wessel) 305.
Wo gott zum haus (hoh. scepterw. venitzer) II, 29. 53. 61.
Wol an dem neunzehenden (frö. grusw. wessel) 96.
Wol an dem sechzehenden (gstr. zinw. christian) 82.
Wol das eim menschen eben (unb. nestler) II, 40. Vgl. Wol dem m. gar e. . . .
Wol dem der hie dem herren got (ta. frauenl.) 189.
Wol dem der sich annemen thut (schlang. hilbrand) 238. (ver. betz) 242.
Wol dem durch des herren genad (grü. tep. mair) 311. (kru. zi. metzger)
Wol dem menschen auf erden (hoh. tannenw. wolff) II, 88. 96. [311.
Wol dem menschen der wandelt nicht (la. regenb.) 84.
Wol dem menschen gar eben (unb. nestler) 99. Wol disem . . . II, 32.
Wol dem nun der des herren got (tagw. frauenl.) 163. [57.
Wol in dem ersten mathei (alm. stolle) 255.
Wol von den zamen tauben fein [t. frei] (dattelb. metzger) II, 41. 102. 132.

Zacharias nach leng thut kund (la. meyenschein) . . .
Zacharias rivander thut anzeigen (bau. krigsaur) 286. 318. II, 40. 115.
Zacharias thut sagen (tag. folz) 297.
Zehen lehr die hat uns fürgeben (süs harter) 88. II. 9. 60.
Zentus ist ein art der walfisch (ab. folz) II, 102.
Zergengklich ist (leit. nachtigal) II, 1.
Zu altorf [antorf] war (fei. folz) 25. 33. 35. 66.
Zu amberg im düringer land (hagelw. hülzinger) 49.
Zu androvela in der stat (. . . . .) 137.
Zu annenberg ein bauersman (stolz jüngl. metzger) II, 179. 184. 192.
Zu antorf in der stat (erdäpfelw.) II, 105. 114.
Zu athen sas (fei. folz) II, 150.
Zu augsburg het ein doctor ein schön weibe (gru. frauenl.) 2.
Zu basel in dem schweizer land (steig. bogner) 314. II, 18. 89.

Zu basel sas (rorw. pfalz) 47. 53.
Zu brüssel in dem niderland (pflu. sighart) 231.
Zu constantinopel allein (k. schna. metzger) II, 166.
Zu constantinopel ein sterben (kur. wolfram) 119.
Zu dem der mich gesand [m. hat gsand] (pal. laut. metzger) 259. 282. 325. II, 42.
Zu dettelbach ein toller pfarher sas (kur. sachs) 125.
Zu dir o lieber here gott (. . . . .) II, 43. 50. 53. 58.
Zu dir ruf ich o lieber got (sturmgl. metzger) II, 62. 66.
Zu einem frölichen anfang jetzunder (engelw. vogel) 319. II, 10. 42. 68. 88. 113. 129. Z. e. glückseligen anfang in güten 259.
Zu ephesy (?) in dem mer rein (k. nachtigal) II, 102.
Zu farenbach ein edelman (kla. lochner) 126. 149. 157. 166.
Zu florenz war ein edel weibe (ros. sachs) 43.
Zu frankfurt het ein kram (kur. mügling) 26. 85.
Zu fünsing [feunsing] sas (jünglingw.) 14.
Zu gott rufet vernünftig (grü. buchsb. metzger) 265.
Zu ingolstadt im bayerlande (dret. fridw. fridel) 14. 57. 83.
Zu jona thet geschehen (süs vogel) 259. 277. 311.
Zu kersch ein meil weg von bairsdorf gelegen (rot. zwinger) 311. Zu kerschbach ein meil von b. g. II, 75. Zu kersbach war ein beuerin alwegen II, 18.
Zuletzt da die elf jünger fein (posaunenw. winter) II, 88. 113. 159.
Zu magtenburg da ist gewesen (ru. wal. zolner) II, 85. 88.
Zu mailand der fürst mechtig (k. pa. findeisen) 231.
Zu mainz eines duchscherers magt (hoft. schiller) 47.
Zum beschlus merk ein jeder christ (teilt. nachtigal) 94.
Zum dritten thut uns hiob kund (gfa. vogel) 182.
Zum herren (kur. nunenb.) 119. 123.
Zum herren schreye (hirsch. endres) 65. 69. 79. 145.
Zu münchen war ein kremer der [kr. het] alwegen (rot. zwinger) 275. II,
Zu münster in (fei. folz) II, 174. 176. 178. 182. 184. 186. 189. 194. [95.
Zun corintern im andren fein (fei. flo. framer) II, 185.
Zun ephesern am driten klar (. . . . .) 86.
Zu nicomedia (jungfr. wilt) 254.
Zu ochsenfurt da sass (süs schiller) 268. II, 89. 193.
Zu paris war ein stolzes weib (fein walter) 259. 268. 284. 309. II, 43. 60. 68. 86. 134. 142. 152. 164. 165. 167. 176. 178. 183. 184. 186. 189. 194. . . . ein schönes w. II, 174. 175. Zu paris war vor . . . 245.
Zu prag da war ein schwabe (steigw.? frauenlob) 5.
Zu prag in der hauptstat im behmerland (hoh. ga. schmid) 145.
Zu regensburg ein maler sase (ros. sachs) 269.
Zu regensburg vor zeit ein burger sase (gru. frauenl.) 19. 24.
Zu ritzo im welschlande (verg. wolfr.) 193. 245.
Zu rom da ist nun vor zeiten gewesen (gru. frauenl.) II, 178.

Zu rome (kur. nunenb.) 230.
Zu rom ein burger sase (hagenblüw. frauenl.) 18. 225. 253.
Zu rom ein jungfrau ware (süs vogel) 135. 179. 183.
Zu rom ein meister villius (pflu. sichart) 55.
Zu rom ein reicher burger war (hagenblü. frauenl.) 199. 210. 250. 293. II, 11. 20. 26. 35. 62. 73. 84. 106. 112. 127. 134. 141. 143. 148.
Zu rom ein weibes bilt (rosm. findeisen) II, 51. 56. 70. 73. 98. 116.
Zu rom ein weib stolz prechtig (hoh. kettner) II, 90. 140.
Zu rom von hohem stam (rosm. findeisen) II, 78. 105. 113. 117. 152. 167. 170. 171.
Zu rom war auf ein zeite (k. blüw. schwarzenb.) 198. 224.
Zu rom ware vor jaren (gespr. kölschw. metzger?) II, 179.
Zu schnadta sas ein jud vor manchem jar (kur. sachs) II, 59.
Zu sein jüngern einmütig (göll. kriegsaur) 299.
Zu singen mich (jung franken) 38.
Zu strasburg uber die reinbruck vor jaren (gru. frauenl.) 172. 281.
Zu straubing sas ein reicher wirt (schw. vogel) 258.
Zu ulm ein schuster sase (spruchw. sachs) 302.
Zu venetig ein kaufman sas (lieb. singer) 137. 149. 183. 200. 275.
Zu wien ein kaufman het ein knecht (fri. vogel) 181. 184. 190.
Zu wittenberg vor zeiten war (frö. frauenl.) 183.
Zu wittenberg waren vor langer zeit (kur. sachs) 210.
Zu zeiten man dich preiset (blau rittersپornw. metzger) 323.
Zu zürch im schweizerland (kur. mügling) 247.
Zweiffelsan und ein christlichs herz (himl. wagw. metzger) 285. II, 138.
Zweiffelsan wird vor lieb gros brennen (gelb löw. metzger) 285.
Zwei junge leutlein sich zusam (grün hagw. hager) 188.
Zwen . . . . . (lasurw. metzger) II, 133.
Zwen schüler gingen durch das bayerlande (grundw. frauenl.) 8.
Zwitrechtig (ku. nunenb.) II, 99.
Zwölfhundert und auch sechszig [Zw. fünfundsechzig] jar (clius posaunenw. metzger) II, 103. 107.

3. Personenregister (= PR).

[Hier sind sämmtliche in beiden bänden auftretende persönlichkeiten nebst genauen seitenangaben über ihr jedesmaliges vorkommen und angabe der jeweilig bemerkten lebensumstände verzeichnet. Für die einzelnen meistersinger ergibt sich so die chronologische begrenzung ihrer thätigkeit ohne weiteres aus dem texte. Die namen aus den protocollen von 1595—1605, die hier noch fehlen, finden sich in dem anhang zum Gemerkbüchlein des Hans Sachs. (Braunes Neudrucke. Halle, Niemeyer) wiedergegeben.]

Achler, Georg II, 29—32. II, 59.
Achler, Hans II, 20—32.
Achler, Veit II, 20—29.
Aichler, Wilhelm 14. 61—63.
Aigen, Georg II, 164.
Aman, Jeremias 251.
Amschel, Conrat 251 — II, 6. II, 38—40. II, 78—116. lötschlosser (297. 313 u. ö.); in Nürnberg (280).
Angerer, Stefan 91 — II, 71. schuhmacher (228. 268. II, 10 u. ö.); als merker aufgeführt i. d. jahren 1634 (324); 1636 (II, 10); 1641 (II, 37. 41); 1643 (II, 59); 1644 (II, 70). Bewährt s. grüne angerw. 1637 (II, 19).
Arnolt, Hans 40—85 (G. Arnolt 57).

Bair, Baltas 110—22.
Bauer, Conrat II, 20—30. 54—57. 69. bortenmacher (II, 57).
Bautner, Wolf 82 — II, 1. ziegel- oder dachdecker (82. 210); bewährt e. ton des † H. Deisinger, die sauer winderweis 1631 (308); † 1634 (II, 1).
Behaim, Lucas Friedr. II, 96; klagelieder für ihn II, 96.
Beck, Christof Engelhard II, 106—7. 134—95. junger gesel (II, 141); scheibenzieher (II, 140 u. ö.); bewährt e. ton, liebe engelw. 1679 (II, 179); als merker notiert 1680. 1681 (II, 181); 1684 (II, 188); 1685 (II, 190); 1686 (II, 192); 1688 (II, 195).
Beck, Conrat II, 153—96; scheibenzieher u. hochzeitlader (II, 187. 184); gefreit 1676 (II, 173).
Beck, Hans Linhart II, 73—107. 141—83. Linhard 113 (?).
Beck (Boek, Bek etc.), Thoma 192—220. 246 — II, 38. II, 67—106; scheibenzieher in Nürnberg (262. 306 u. ö.); eingekauft 1624 (209); gefreit 1631 (306); eidam des Linh. Herdegen (II, 17).
Beier (Bair), Josua 109—111.
Bellenmair, Hans 312—20; schuhmacher (312. 319); H. Balmair, schuhmacher II, 13.
Ber, Friedrich 14—55.
Bernstein, Paul II, 38—87.
Bigelein, Matheus II, 163—66.
Bieniger, Johannes, von Augsburg 174. (Hans v. Augsburg 174).
Biller, Hans 50.
der blind 87.
Bodner (Bodmer), Paul. Friedr. 92—214.
Boliner, Hans, schuhmacher II, 5 vgl. Bellenmeier, Balmeier.
bortenwirker von strassburg 124 bis 128.
Braun, Karol II, 4—85. II, 167—73; wirt u. gastgeb zum gultten rintfusz II, 85 vgl. Rindtfus.
Breitteman (Brittaman, Britman),

Peter, von Breslau 165—194.
Bropht (Proph, Prophe, Prove etc.), Michl, von Gauer [Jauer] 200 bis 203; kürschner (200); auch Michl . . . (150 u. 180?)
Bruner, Hans 258 (Heinrich? 258). II, 80—98.
Bucher, Hans, schuhmacher 319.
Buchfelder, Caspar II,18—68; hochzeitlader u. einkaufter libhaber d. singkunst (II, 55); will kein singschul halten, daher ausgestossen (II, 68).
Buchholz, Martin, schumacher; verehrt d. gesellschaft eine truhe 206.
Budy, Hans II, 124—26; bortenmachergesell II, 125; schuhbender II, 126.
Buff, Georg 187.
Bul (Bull,Pul etc.), Friedrich 98—II, 1; kammacher 270; eingekauft 208; gefreit 1629 (289); † 1634 (II, 1).

Crannberger, Simon 13.

Degen, Hans 58—62.
Deiber, (Teuber) Hans 292—300.
Deisinger, Hans 92 - 184; Oct. 1617 begraben (184); Bautner lässt e. ton des † Deisinger bewähren 1631 (308).
Dentzel (Denzel, Deinsel) Georg 245 bis 249; von Ulm 245.
Dettelbacher, Martin 324.
Deurlein, Paulus 231—41.
herr Dilherr, mitglied des rates, II, 58—59. II, 146—47.
Dill, Hans, kürschnergesell 323.
Dober (Deber), maister Hans, fingerhuter 34.
Dockler, Hans 195—227; kauft sich ein 1620 (207).
Döderlein, Abraham 266—67.
Dorn, Jeronimus 189—91.
dratzieher 193—94.
dratzieher vgl. H. Stieglitz.
Drexel, Georg 101.
Dron, Jörg 4—21.
Düring, David 81—85.
Dürr, Stefan 111—117.

Eberlein, Linhart 209—275, nur erwähnt 295; bortenmacher 262; eingekauft 1624 (209).
Enderlein, Caspar 26—301; kandelgiessergesell 31; zinngiesser in Nürnberg 282. 300; wohl identisch trotz s. 85 mit
Endres (Enderes), Caspar 66—89 vgl. s. 83. 89 etc.
Enderlein, Hans 245—50.
herrn Eyrmann's hof II, 58.
Elsinger (Eslinger 241), Jeronimus 193—241 vgl. kürschnergesell u. Jeronimus kürschner.
Ernst, Hans 288.

Faber, Hans 135.
Feldgeschrey, Hans Christof 279 bis 300 (Christof Feldschreyber 281).
Ferber, Linhart 1—41; getraitmesser 31; merker 1576 (1); 1584 für H. Grüser (36).
Fesselmann, Veit 1—22; merker 1576 (6); 1577 (8); 1579 (13); 1580 (18); 1581 (22).
Feszla od. Feszlein, Jacob 72—90.
Findeisen, Hans 100—315 (Hans Georg F. 280. 285 u. ö.).
Finck, Albrecht II, 89—157; hefftleinmacher II, 129.
Fischer, Baltas 220—306; lederer 234. 243; seine erste singschul 1621 (220); »ohne ursach« ausgetretten 1623 (244); identisch mit
Fischer, N. 207—08; lederer 208; kauft sich ein 207; darf nicht

singschule halten, hat die rolle des narren bei den comödien 1623 (208) [vgl. hierzu Baltas Fischer 1623 s. 243 f.].
fremder 28. 63. 72. 84. 106. 142. 230. 249.
fremder kürschnergesell 278.
fremder singer 41—45.
fremder singer 78—80.
fremder singer 289.
Freudenberg, Daniel 138—141. 284.
Freudenberg, Elias 92—102; von Prenzlau, schuhknecht 96.
Frey, Abraham II, 174—96.
Frey, Andreas II, 169—96.
Frey, Georg 319 — II, 167; weber 319; jung gesell, ein leinenweber II, 8; barchentweber II, 147; gefreit 1656 (II, 129); merker für 1668 (157); jüngster merker 1672 (II, 167); † 1672 (II, 167).
Frey, Matheus II, 142—96; jung Frey II, 188 ?; barchetweber II, 186; gefreit 1673 (II, 168).
Frey, Melchior II, 173—92.
Frey, Michel II, 11—12.
Frey, Peter 325.
Früebeis (Fridpreis etc.), Sebald 16—89.
Führer, herr sigmund, kriegsherr 326; besuch auf der singschule 1634 (326).
Fürst, Nicolaus 92—314; haffner od. töpfer 210 (260. 281); lässt s. sohn Paul freien 1631 (305); 24. März 1634 als † sein klaglied 317.
Fürst, Paul 242 — II, 5; sohn des vorigen, gefreit 1631 (305).

Gacgameyer, L. II, 113—14.
Geigler, Georg 238—40.
M. Georg . . . . 251.
Gesler, Jobst 4—7.
Gez, Ulrich 153.
Gillig (Gülich, Gülch), Georg 292 bis 305.
Glöckler, Hans 1—207; schwarzferber 52. 205 u. ö.; hält nach der neuen ordnung seine schul 1583 (31); 1587 über 20 jare singer 52; gefreit 1589 (52); merker 1587 (1); 1599—1605 (90); ältester merker 1616 (91. 205); fängt 1615 die »gemein schul« wieder an 161; wird pfründner im spital 1619 (205); † 1621 nach pfingsten 207; anfertigung s. bildes 207.
Gomiczer (Gomizer, Gonizer), Hans 63—114 (= H. Jamizer).
Gottfardt, Stefan 2—29.
Götz, Baltas II, 1—18; beintrexler II, 18; eingekauft 1634 (II, 1).
Götz, Heinrich 316 — II, 78; jung gesell u. beindrexler II, 6. 16. 20; hält sein erste schul bei St. Katharina 1633 (322).
Götz, Paulus 216 — II, 25.
Graner, Daniel 91—93.
Graner, Jörg, von Strassburg 11.
Gresel, Thoma 48—61.
Gretschman (Grechzsmon, Krechsmon etc.), Hans 45—85.
Gretschman (Kretzman) Paulus 247 bis 264.
Grilnmair, Hans (G. Grilnmair 226) 125—313; kammacher 308; sohn des Thomas G. 196; † 1633, 24 März klaglied 317.
Grilnmair, Thoma (Linhart? 38) 38—301; kammacher und hochzeitlader 210. 224; merker 1620 (210); 1628 (283); mitmerker 1630 (301).
Grim, meister Linhart, zirkelschmid 34.
Grübel, Waltas 37.
Grüser (Griesser etc.), Hans 1—56; briefmaler 31; merker 1576 (1. 6);

1580 (18); 1581 (22); scheidet als merker aus 1584 (36).
Grundherr, herr Linhart II, 147.
Gülen, herr Johan II, 5; handler II, 5.
Gürtler, Hans 21—47; cockamacher (vgl. Keinz, a. a. O. s. 329) 31.
Gunreben, Christof 327 — II, 44; schermesserer II, 1; eingekauft 1634 (II, 1).

Haberm[ann], Baltes 23.
Haffner, Christof II, 139—96; weber II, 182, barchetweber II, 184.
Haffner, Lorenz (Linhart? II, 136) II, 137—196; barchetweber II, 186.
Hager, Christof 189 — II, 180; 1624 eingekauft 209; schuknecht 209; schuknecht seins handwerk nach in der wanderschaft 1627 (276); sohn Georg H.'s, dieser hält schule für ihn 216. 231. 256. 260. 276. 294; 1631 schumacher 311. II, 48 u. ö.; 1633 gefreit 319; 1642 büchsenmeister II, 54; 1663 merker II, 119; 1680 † als merker II, 181.
Hager, Georg 48 — II, 1; schumacher 210. 236 u. ö.; ordnet die von 1611—13 vernachlässigten aufzeichnungen 130; erhält kleinod u. trüblein 1619 (205); vater Philipp H.'s 216. 231. 260. 276 u. ö.; hält schule f. s. sohn Hans H. 1628 (282), 1629 (287); merker 1608 (130), ältester merker 1619 (205), 1620 (210), 1622 (205. 236. 237), 1625 (209), 1626 (264), 1628 (283), 1630 mitmerker 302, 1633 eltester merker 319; † 1634 (II, 1).
Hager, Hans (Hensle 66) 66 — 270 [1590—1626]: schumacher in Nürnberg 270; nur erwähnt, s. vater Georg hält für ihn singschul. 1628 (282), 1629 (287).
Hager, Hensla, später Hans, von dem vorigen verschieden, (klein Hager Hensa 326) 320 — II, 130 [1633—1656]; wird in die gesellschaft genommen, einkaufter singer 1639 (II, 32); gefreyt 1646 (II, 78); schumacher, Philipp Hagers sohn II, 78.
Hager, Josua 166—225.
Hager, Philipp 132 — II, 146; schumacher 273. 291. 307 u. ö.; gefreit 1619 (197); singt s. hort 198; schumacher u. mitcolega d. singschul 1634 (325); bewährt e. ton (auf d. bewährbüchlein verwiesen) 1632 (313); merker 1634 (II, 1); gibt d. merkeramt auf 1638 (II, 22); wiedergewählt 1639 (II, 30), 1641 (II, 37), 1642 (II, 54), singer, merker u. schumacher 1643 (II, 60), 1652 eltest merker u. singer II, 119, 1653 (II, 119), 1662 (II, 146).
Hainick (Heining) Hans, 298—320; schlossergesel von breslau 298.
Hainla, Hans 66.
Hainla, Stofel 64—90.
Hanger . . . 14.
Hartschmidt, Jacob II, 80.
Hebenstreit, Hans II, 59—195; bortenmacher II, 128, meister H. H. bortenm. II, 131; merker 1675 (II, 131), 1681 (II, 183), 1682 (II, 185), 1684 (II, 188), 1685 (II, 190), 1686 (II, 192), 1688 (II, 195).
Heinrich, Hans 88.
Heinz, Michael 244.
Hele, Hans von Linden 4.
Hell (Hel, Heel), Hans von Ulm 255—269.
Helmer, Wolf 36—42; nestler (fremd nestler v. speier 37, Wolf nestler von speier 38).
Hemla vgl. Abr. Nehr. 53—64.

Hentschel, Hans 279—98.
Herdegen, Linhart II, 7—22; kanzleibot 7; Th. Beck sein eidam II, 7. 17; liebhaber der kunst II, 12.
Herzog, Ambrosius II, 171—96.
Hess, Georg II, 170—75.
Hilibrant, Hans 128—256; H. H. der jüngere s. 258.
Hoberger, Georg 296.
Hönig, Hans 321.
Hörolt, Christof, pfragner II, 7.
Hörolt, Hans, rotschmidt II, 16.
Hofman, Baltes, kürschnergesell von breslau II, 136.
Hofman, Hans 6—89; kürsnergesell 57.
Hofman, Heinrich 14.
Holbach (Helbach 193, Hulbach 191, Holmbach 195, Holnbach 195, Halenbeg 197, Helblich 194), Lorenz 177—267; auch bloss als bortenwirker (177. 190. 191. 198) oder Lorenz 187 oder Lorenz bortenwirker 196 bezeichnet.
Hornung, Gregor II, 119—21.
Holzstein, Ulrich II, 166—67.

Jacob, Hans 68.
Jacob von Augsburg 177; beutler 178.
Jamitzer (Jamnitzer 241), Hans 188—241 (= H. Gomitzer).
Jenichen, Barthel II, 37.
Jörg, Pongracz 5—38, messerschmidt 31; merker 1577 (8), 1579 (13), 1580 (18), 1581 (22).

Karges 50. vgl. radzieher.
freund Karl 183.
Karner, Hans II, 25—46.
kartenmaler 68.
Kern, Johan II, 185.
Kessler (Keyssler) Veit 11—118; barchetweber 31; von eisenach (eyssny, essena etc.) 18.
Kindermann, Georg II, 111—17.
Kleesattel, Jörg II, 96—115.
Kleibich, Caspar, von breslau 124 bis 125.
Klingler, Waltes 1—8.
Kolfurter, Franz, von Meidenburg [Magdeburg]; gefreit 1606 (93); erbittet von auswärts e. freibrief 1623 (207).
Koller [Keller?] Hans, fremder kürschnergesell von augsburg 323.
Koller, Jeremias 323 — II, 171; junger gesell und singer J. K. von augsburg gefreit 1635 (II, 3); kürschner II, 42. 52. 65 u. ö.; stiftet 1657 i. d. gemerk e. schönen vorhang 133; der »e[hrsame] u. furnem« J. K. II, 124; merker 1654 (II, 119), 1659 (138), 1662 (II, 146); † 1675 (II, 171).
Korn [Kern], Thomas 105—06; ein fremder 105.
Kraus, Sebastian [wohl nicht Hans] 249—55.
Krechsmon vgl. Gretschmann.
Kroner, Friedrich 4.
Kuchenmeister, Martin, kürschnergesell 296—97.
Küner, fünf brüder 52.
Kuner, Georg, von breslau 157—60.
kürschnersgesell 180—82; Jeronimus kürschner 186—90; Jeronimus Elsinger 187 vgl. diesen.
fremder kürschner 3—10; fremd singer von augsburg e. kürschner 10; fremd singer 12.
fremder kürschner 24. Elias kürsner 24.
fremder kürschner 67—71.
fremder kürschner 145; ein fremder 145.
fremder kürschnergesell 278.
herr Kurz, kanzleischreiber 208.

Lang, David 147.

lebzelner, Bongraz 263.
fremd lederer 23.
Lederer, Hans 1—93; taschner 31; merker 1575 (1), 1604—05 (90).
Leichner, Hans 91—100.
Lenglein, Georg II, 142—150.
Lenglein, Hans II, 136—38.
Lenglein, Paulus Andr. II, 162—63.
Leucam (Leicam, Lycam), Elias 280—300.
Lindner, Niclas 59.
Lüdel, Syx 1—66; merker 1575 (1), ausgethan 1576 (1).
Lutring, Jacob, schreiner II, 18.
Luz, Heinrich 226.

Mack, Georg [maler, renoviert das Hans Sachsbild] 208.
Mair, Christof 277—296; ein kleiner uhrgehäusstecher 296; die gesellschaft hält für ihn schule 312.
Mayr, Hans 65—71. 234—45.
Mayr [Mair, Maier etc.] Waltes 1—54; feilenhauer 31; merker 1584; empfängt lade u. truhe 36.
Maler, Cunrat 20.
Maller, Hans 239.
Martin, Samuel 279 — II, 150; bortenmacher II, 5. 132 u. ö., samuel bortenwirker 281; bewährt geblümt adlerweis 1649 (II, 101; bewährt überkurze marzelnw. 1650 (II, 110).
Martin, Tobias II, 91—182; bortenmacher II, 126. 181; gefreit 1653 (II, 121); merker 1672 für G. Frey II, 167, 1680 (II, 181); † 1680 (II, 119. 181).
Maurer, Zacharias 35—44.
Meixner, Endres 234.
Mengel, Hans 56.
Merkl. Hans Merkl oder Rindtfus II, 126.
messerer 67. 145.
her m[ag.] mezger, 1633 †, 24. märz klaglied 317.
Michael von regensburg 267—68.
Minderlein, Hans auch Johann M. (II, 23. 33 u. ö.) und H. M. der elter genant (von II, 45—56) II, 13 — etwa II, 66 (1644). Genau ist sein Verschwinden nicht festzustellen, von s. II, 56 fällt die Unterscheidung »der elter« und »der jünger« fort; messerschmidt II, 36. 40 u. ö.; gefreit 1638 (II, 23); bewährt während e. starken donnerns die schrecklich donnerweis 1638 (II, 26).
Minderlein, Hans, der jüngere II, 23—162.
Morgenstern, Görg 88—89.
Morrer [Murrer, Murer], Hans II, 13—99; pfragner II, 68, pfragner und libhaber der singkunst II, 42, 53.
Most, Heinrich II, 82—111.
Mostel [Möstel], Hans 17—18.
Most, Wolff, 1—89; feilenhauer 31.
Müler [Müller, Mülner], Hans 51—311; s. namen auf d. schilling 206.

Naglergsell 5.
Neher, Wolff 67.
Nehr, Abraham = Hemlein (Martin N.? 190) 34. 82. 87 u. ö. 23—206; barchetwebergesell 31; † 1619 am christabend begraben 206.
Nehr [Neher], Gorj 28—108; zum singer getauft 1583 (32).
der neu singer 49.
Neuczer, Hans 195—201 (Hans e. fremder 195).
Nichel, Michael 224—237; schriftgiesser 230.
Nüding, Endres 13—250; die ge-

sellschaft hält für ihn schul 1616 (166).
Nützel, herr Georg Paulus 209.
Nuterer, Petter II, 11—12.
N . . . , Melcher 72.

Örtel, Leonhard II, 156.
Offlinger, Hans Jacob (1652) II, 118.
Osterrietter, Michel, meistersinger vatter 206.
Oy, Endres 43.

Paur, Michael, von ulm 244—48.
Petermann, Martin II, 132—59; singt sein hort 1664 (II, 151); bewährt die »bleichte zwilichweis« 1668 (II, 158).
Pfaw (Pfab), Matheus II, 4—21; wirt u. gastgeb unter dem weisen turn II, 21. 4. 11; einkaufter liebhaber der singkunst II, 21.
Pfennigsdorff, Hans II, 95—96; kurschnergesell von königsberg aus preussen II, 95.
Pfintzing, herr Sigmund, kriegsherr 324.
Pfister, Eberhard 49.
Piltz (Biltz, Pültz), Hector 31—90; 1583 zum Singer getauft 32.
der Plattner (platter) 15—44; maister Hans Plattner 39. 43.
Ponlein 1—8.
Praun, Görg 89.
Püchler, Hans 46.

Radzieher, Cargas 33—34; Cargas 50.
Ratz, Hans Jacob II, 4—75; beutler u. weinschenk II, 4. 21. 38; liebhaber (II, 4. 38. 54 u. ö.) u. bei der gesellsch. einkauft II, 18.
Redlein, Aserla (Erasmus) 46—90.
Reindaler, Endres 252—301.
Reindaler, Friedrich 252.
Renkerlein, Hans 16—26.
Resner, Friedrich 195.
Reuter, Linhart 80—85.
Rindtfus II, 16—79. II, 167—73. herr karol Braun z. gulten rintfus II, 76; vgl. Braun, Karol.
Rindtfus. Hans Merkel oder Rindtfus II, 126.
Ring, Hans II, 94—131, rotschmidt drechsler im gulten regenbogen II, 95. 128.
Rieher, Simon, bierbräu zu roth II, 9.
Rietter, N, mitglied d. rates 304.
Ringsgwand, Paul, v. strasburg 287.
Ritig, Tobias 55.
Rösel, Heinrich 193—233.
Rösner (Rösler, Resner) 142—162.
Rolck, Lorenz 92—222; schumacher 213; bewährt s. reichliche jarweis 1618 (191).
Rolck, Michael 204—326.
Rosen, Paulus II, 143—196.
Rosen, Wolff II, 143—96; bortenmacher II, 182.
Rotschmidtlein 106—7.

Sachs, Hans (d. jüngere) 58—90.
Sattler, Peter 197.
Sauer, Cunrat 31—39.
Sauer, Görg 23—24.
Schenk, Hans Jacob, v. Strasburg 245.
Scherb, Hans II, 20—86; bortenmacher II. 44. 56. 67 u. ö.
Schleel, Pangraz 2.
Schlenkerlein, Hans 19. 52. 80.
Schmidt, Hans Jacob 68.
Schmidt, Matheus II, 99—106 (Schitz? 106).
Schneider, Andre 226.
Schneider, Jacob 216 — II, 11; schreiner 320; schenkt d. schule das bekannte meistersingerbild (tafel mit 2 thüren auf holz) 1620 (207); 1634 † (II, 1).

Schneiderla, Stofel wohl Stofel Hainla 81.
schneiderla 62.
schlosser 50.
Schneck Thoma 221.
Schönhut, Baltes II, 136.
schuknecht 1.
der schuknecht 61—62.
ein schuknecht, Hans 323.
schuknecht, Ulrich 138—40.
schuster 86.
schustergesell 87.
Schwartz 82.
Schwarzferber, Leonhard 302.
Schwarzhans, Wolf (Hans? 228) 207—233; schuknecht von speir 207. 229.
der schweitzer 294—298; schweizer bortenwirker 298.
Schwendter, Hans 9.
Schwertfeger, Hans 28—32; zum singer getauft 1583 (32).
Schwössener (Schwessener, Schwesner), Conrat 323 — II, 1; 1634 † (II, 1).
Sellener (Sellner) 2.
Semelhoffer, Endres von vilshofen 14; bewährt seine traurige semelweis u. seine klünglete blumweis 1579 (14).
Setelmayr, Hans 1—8; von Kelheim 6; bewährt s. springete gemsenweis 1577 (7).
Seutla, Jörg 51—72.
Sibendritt, Samuel 256.
fremd Siber 76.
Simbach, Jörg 13.
Spatz, Jodocus 83—88.
Sper, Friedrich 213—20; fremder kürschnergesell [aus breslau] 213.
Sper, Georg 244—48; v. breslau 246.
Spies, Daniel von strasburg 245.
Spindler (Spingler), Jakob 25—40; messerschmidtsgesell 31; 1583 getauft 32.
Stamler, Adrian 207.
Steiner 55.
Steinhart, Hans 305.
Steinlein, Hans II, 123—87; webergesel II, 124. 130, weber II, 144. 149, barchetweber II, 181; bewährt s. ersten ton, weber schiffleinweis 1663 (II, 149), nochmals als bewährt verzeichnet 1666 (II, 155); bewährt s. frischen ton 1670 (II, 163); bewährt d. kurz barchetweis 1672 (II, 167), die stark donerstralweis 1675 (II, 171); zum meister gemacht 1657 (II, 132); merker 1680 (II, 181), 1681 (II, 183).
Stern, Georg 48.
Stern, Hans 181—214.
Stiglitz, Hans Endres 147—86; ein dratzieher 147, Stiglitz dratzieher 149. 152. 153 u. ö.; 22 Jan. 1618 begraben 186.
Stöckel, Waltes 7—26.
Stockel, Wilhelm 256.
der Straubinger 11.

Taglang, Joh. Jacob II, 28.
Toma, von halbrun 118.
Tucher, herr Hans Christoph 209.

Ungleich, Georg 247. 313—14.
Unglert, Niclas II, 136—37.

Venitzer, Jörg [der eltere] 2—39 ?, genau ist sein verschwinden nicht festzustellen, von s. 39 an verschwindet die unterscheidung zwischen jung und alt; G. Venizer der alt 27, alt V. 31. 32. 33. 35. 36. 39; messerschmidt 31.
Venitzer, Georg 27—187; Görglein Fenitzer der jung 27, jung V. 31. 34—39. 40—45.
Venitzer, Hans [der eltere] 91—316 ?, sein abgang nicht sicher zu be-

stimmen, von s. 316 an fehlt die unterscheidung zwischen alt und jung; messerschmidt in Nürnberg 273. 307 u. ö.; 1624 eingekauft 209; der elter zuerst 255. 265—88. 289—316, alt V. 307, ältst V. 314; gefreit (d. elter) 1629 (288); bewährt seine hoch scepterweis 1629 (290).
Venitzer, Hans [der jüngere], zuerst 245 — II, 92; messerschmidt 311, messerschmidtsgesell 321, dratzieher II, 66.
Vilshoffer, Waltes II, 12—25.
Völck, Hans 65—67.
Vogl, Michl 1—8. 29; merker 1576, ausgestosen 1577 (8).
Voiter (Voidter, Voitter) 91 — II, 1; feilenhauer 238. 278 u. ö.; bewährt s. feldschlangenweis 292; schenkt e. schilling ans kleinod 1629 (206); † 1634 (II, 1).
Volkamer, herr Georg 208; † 1633, sein klaglied 317.
Volkamer, doctor II, 146.

Waldhausen, Götz, beindrechsler II, 8.
Walter, Georg II, 20—165; feilenhauer II, 44.
Walter, Hans 17—48. II, 107 (?).
Walter, Michl 209 — II, 121; feilenhauer II, 30. 50 u. ö.; 1625 eingekauft 209; 1653 merker II, 119.
Watt, Benedikt von 79. 82—167; goldreisser zu wöhrd 90; fängt 1591 an zu singen 90 f.; 1604 merker 90, 1605 (91); versetzt die bibel 91; letzte schule kurz vor s. Tod 1616 (167).
fremd weber 72.
Weber, Hans [der eltere] 1—182?, der eltere zuerst 140, sein ausscheiden nicht genau zu bestimmen, s. 194 (1618) wohl schon tot, die unterscheidung zwischen alt u. jung zuletzt 182; bewährt s. krum spruchweis 1587 (1.47).
Weber, Hans [der jüngere] zuerst 96—211.
wegleinmacher 107—112.
Wehrlein, Daniel 209—83; barchetweber 258; eingekauft 1624 (209).
Wehrlein, Hans? 220.
Weinmann, Michael 254.
Werle, Görg 55.
Werner (Wirner etc.), Felis (Felta) 1—8; Felte Wyerner von sprato 6; Hans W. (?) 6.
Wiedemann, Hans 84.
Wilt, Sebastian, gschmeidtleinmacher II, 14.
Wind, Jacob 81—86.
Winkelmair, Michel 268—94; messerschmidtsgesell 279.
Winder, Georg 146—186; Georg schuknecht 173 (?).
Winter (Winder), Hans 146—272; † 1627. Januar 272.
Winter, Heinrich 316—19; H. W. der jünger, messerschmidt alhie 321.
Winter, Wolf 268—316.
Winzer (Winser) Hans 177—311; bortenwirker 296.
Wirt, Jobst, oder Mair 4.
Wittmann (Witemann, Widman etc.) 244—46.
Wolf, Hans 193—96.
Wolff, Heinrich 209 — II, 154; nagelschmidt 210. 260. 270 u. ö.; eingekauft 1624 (209); bruder des Simon W. 13; merker 1634 (II, 1), 1637 (II, 21), 1641 (II, 37), 1642 (II,50), 1643 (II,61); 1651 (II, 113), 1653 (II, 119), 1657 (II, 132), 1662 (II, 145).
Wolff, Kilian II, 83.
Wolf, Matheus 14—29; schlosser a. d. württemberger land 14.

Wolff, Mathias, schreiberey verwander 318 — II, 5.
Wolff, Simon 175—276. 316 — II, 134; nagelschmid 257. 316 u. ö., nagelschm. u. hochzeitlader 317. II, 2. 31 u. ö.; ton bewährt (heftig granatkugelweis) 1627 (272); tritt wieder ein, war wegen ungebühr ausgeschlossen 1632 (316); getauft 1635 (II, 3); gefreit 1636 (II, 13); bruder des Heinrich W. II, 13; 1642 büchsenmeister II, 54.
Wolff, Hans Simon? 271.
Woster, Michl II, 11; feilenhauer II, 11.
Wurm, Peter 35.

Ziegelbauer, Kilchan (W.? Ziegelb.) 185—256; altreisz 209; 1625 nach dreijähriger zugehörigheit abgestossen 209.
Zinsel, Conrat 210.
Zischer, Hans (?) 93.
Zischer, Thomas 25—83.
Zolner, Jobst 94—322; scheibenzieher 271. 289 u. ö.; † 1633 (322), märz 1633 klaglied über ihn 317.

---

4. Sachregister (SR).

Auftreten der Meistersinger bei herrn Dilherrn in Eyrmanshof II, 58.
Ausschluss M. Vogls 206.
Auszug aus St. Marta 206.

Beschluss, dem david noch eine gabe als gewinn hinzuzufügen II, 27.
Besuch der ratsherren Führer und Pfintzing auf der singschule 326.
Bild des Hans Sachs 208. II, 37.
Bildnis des Hans Glöckler 207.

Engel thaler versungen 172.
Engelschul 131. 192.
Entfernung des singanschlags von der kirchtüre durch eine ratsperson 304.
Erste schule in der katharinenkirche (1620) 211.
Erste schule in der martakirche (1578) 10.

Feierliche beerdigung Hans Deisingers 184.
Fünf brüder Küner stiften an den david einen schilt 52.

Herberg, auf der kalten II, 185.

Kreuzgasse bey dem aichwagen II, 183.
Koler, Jer. verehrt e. vorhang i. d. gemerk II, 133.
Kolfurter, F. von Magdeburg, erbittet schriftlich e. freibrief 207.

Meistersingerordnung vom j. 1583 29 f.

Pause im meistergesang 316.

Räumung des Martakirchleins 206.
Rechnung über unkosten einer zu Wöhrd gespielten comedi 208.
Rückkehr, zeitweilige, nach St. Marta. II, 146 f.

Schenkung eines neuen kranzes durch zwei vornehme jungfrauen II, 188.

Schulkleinot 205 f.
Sebalder thurm II, 26.
Singen in der spitalkirche 1526. II, 147.
Singkranz im hause des singers gehalten II, 69.
Singprobe in der predigerkirche322.
Singschul und spiel in Wöhrd 207 (1623). 208 (1624).
Singverbot zu Wöhrd II, 18.
Spaltung unter den meistersingern (1624) 208.
Streit auf der schule II, 36. II, 185.
Stoffe auf der schule gesungen [soweit ausdrücklich angegeben]:
altvater u. der engel II, 5.
aus alt. u. neu. testament II, 6.
belagerung u. hungersnot von breisach II, 32. 105.
biblische histori II, 6.
dritten buch d. Maccabäer, lieder aus dem 131. 325.
engellieder (vom schutz d. hl. engel) 119. 125. 183. 235. 310. II, 152.
entschuldigung der landpfleger 266.
erbauung roms 275.
Francisco Spira 325. II, 122.
histori von joseph 158.
kaiser octavianus II, 12.
kirchenlehrer, die alten 236.
könig abagerus, der christus ein sentbrief geschrieben hat 163.
könig algaro (abgaro) 282.
könig hiskia 277.
leben u. end dr. martini luthers 144. 292. 322. II, 45. 144. 158. 162.
leb. u end herz. bernhards II, 65.
leb. u. end julius cesars 289.
lieder über den namen johannes 286. 319.
märtyrer leonhard kaiser 168. 303.
niclas von serin, graf 159.
ovidische histori II, 150.
passion 265.
prophet jona 277.
psalmen 247. 288. 323.
römische historien II, 8. 20.
romulus u. remus II, 141.
schwedische histori 318.
sieben wort christi 221. 273. II, 16.
susanna 295.
tirannen campisi end 269.
wasserschaden zu meissen 156.
zerstörung magdeburgs II, 53.
zwölf apostel in 12 nürnberger tönen 173.
zwölf stund des tages 274.

Teuerung zu Nürnberg 316.

Uebergabe des inventars 36.
Uebergabe des kleinods an H. Glöckler 52.
Ueberlassung der katharinakirche 206.
Uneinigkeit i. d. gesellschaft 91.
Ursprung des meistergesangs II,147.

Verbot des agierens zu wehrd II, 18.
Verbot, am gleichen tage ein lied doppelt zu bringen II, 34.
Verehrung an karol braun II, 85.
Verehrung des [bekannten] meistersingerbildes — tafel mit 2 thüren — durch Jac. Schneider 207.
Verehrung Folkamers an d. meistersinger 208.
Verheerung des landes durch die schweden 316.

Wehr, im obren II, 185.
weise thurm II, 26.

Zechzettel, neuer, der meistersinger II, 118.

Nachtrag.

Zu register 1 (JR):

Hans Grüser

verhöchten gulden ton (Jesus sirach saget also) 50. 56.

Michel Müler.

Auf s. 61. 67. [75] ist im gegensatz zu 183 auch der dichter der engelweis als aus Ulm gebürtig bezeichnet:
engelweis michel mülers v. ulm Matheus am 11 [beschreibet] klare.

Das Paradigma für die strafweis folzen ist nicht, wie s. 200 notiert »Als von dem osterfest fürbas«, sondern:

»Wer seim nechsten thut leyen.«











